Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



Freud euch
eure Nahmen
in den Himmel ge
schrieben
M. Adam Erdmañ Miri
Lexicon
derer
Nominum Propriorum
Sie sind in Frieden begraben, aber ihr Nahme lebet
Noe
Abraham
Isaac
Jacob
Adam
Mose
David

00043907

M. Adam Erdmann MIRI,

Gymn. Zitt. Con-R.

ONOMASTICUM BIBLICUM,

Oder

LEXICON

Aller

NOMINUM PROPRIORUM,

Derer Menſchen/ Länder/ Städte/ Flecken/
Dörffer, Flüſſe, Seen, Meere, Berge, Thäler
und andere Sachen,
Welche in der Heiligen Schrifft/ ſowohl
Altes/ als Neuen Teſtamentes
vorkommen,
Darinnen in einer Alphabetiſchen Ordnung nicht al-
lein deroſelben Urſprung und eigentliche Bedeutung/ gründlich
unterſuchet/ ſondern auch mit einem Summariſchen Entwurff der
gantzen Hiſtorie erläutert werden.



LEIPZIG/
Verlegts Johann Friedrich Braun, 1721.

Hosted by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Hosted by Google

Dem

Hoch-Edlen / Veſten / Hochgelahrten Herrn /

HERRN

Joh. Theobald Koelbing /

Erb-Herrn auf Königshayn /
Sr. Hochfl. Durchl. zu Würtenberg-Oels hochbeſtalten Cammer-Rath,
Seinem Hochgeehrten Herrn

recommendiret ſich

M. Adam Erdmann Mirus.

DAß man von dem Anfang der Welt her die Menſchen / Länder/ Städte/ Flecken/ Dörffer/ Flüſſe/ Wälder/ Berge und dergleichen mehr mit ſonderbahren Nahmen bezeichnet; bedarff keiner weitläufftigen Erklärung. Der weiſe Schöpffer ſelbſten leget dem erſten Menſchen/ welchen er geſchaffen/ den Nahmen Adam bey. Dieſer bedienet ſich alsbald dieſer Onomatheſie, und nennet ſeine von GOtt ihm zugeführte Gehülffin Hevam/ wie auch die drey Söhne/ die er mit ihr gezeuget/ Cain/ Abel und Seth. Wie nun dieſe löbliche Gewohnheit ſowohl bey denen frommen Sethiten als auch bey

denen

denen gottloſen Cainiten/ biß auf die Sündfluth beſtändigſt in acht genommen worden: Alſo iſt ſie nach derſelben/ mit des Noä drey Söhnen/ Sem/ Cham und Japhet auf alle Völcker gekommen/ und gleichſam als ein höchſt-nöthiges Geſetz von jederman angenommen worden. Und wer könnte wohl ſo viel Menſchen/ Städte/ Dörffer/ Länder/ Flüſſe und anderer dergleichen Sachen entweder in ſeinem Gemüthe genau faſſen/ oder in guter Ordnung unterſcheiden/ wenn nicht eine gründliche Erkäntnüß der bekannten Nahmen ſolches in das Werck richteten. Es ſind ja die eigentlichen Namen gleichſam der Sachen Vehicula, und machen

in unſerm Gedächtnüß den erſten Grund-Riß von allen Dingen/ die wir aus einem ſonderbahren Trieb der Natur begreiffen wollen. Ja! der weiſe Schöpffer hat eben dieſer Urſachen willen das menſchliche Geſchlecht mit der Rede verſehen/ daß ſie vermöge der eigentlichen Nahmen ihre Gedancken andern mittheilen können. Ich geſchweige/ daß die meiſten Nahmen von einem ſonderbahren Nachdruck ſeyn/ die Eigenſchafften der Menſchen und anderer Sachen füglich ausdrucken/ und uns alſo zur genauer Erkäntnüß deroſelben Anlaß geben. Weil nun die Nomina Propria derer Menſchen und anderer Dinge / die von ſonderbahrer Wich-

Wichtigkeit ſind/ in dieſer geringen Arbeit gründlich und in einer angenehmen / doch zulänglichen Kürtze entworffen ſind: So habe ich kein Bedencken getragen/ Ihren geehrten und preißwürdigen Nahmen vor dieſelbe zu ſetzen. Die Kühnheit ſolcher Zuſchrifft/ der ich mich unterfangen/ wird Ihre hohe Gunſt und Wohlgewogenheit entſchuldigen/ welche ich von der Zeit an überflüßig genoſſen / da Ihr nunmehro in GOtt ruhender Herr Sohn/ der Weyland Hoch-Fürſtl. Würtenbergiſchen Frau Wittib zu Oels Hochbeſtalter Secretarius, in unſerm Gymnaſio die bewährten Fundamenta guter Künſte und Wiſſenſchafften gefaſſet.

 Gleich-

Gleichwie ich nun keinen Zweiffel trage / es werde dieſes mein geringes Unterfangen mit geneigtem Gemüthe aufgenommen werden: Alſo gehet mein inbrünſtiger Wunſch dahin/ es wolle der groſſe GOTT meinem Hochgeehrten Herrn ſamt der gantzen floriſſanten Familien beſtändigſt erhalten/und alle erwünſchte Proſperität nach Hertzens-Wunſch genieſſen laſſen.

Vorrede

An den geneigten Leſer!

I.

Es kommet nunmehro zum Vorſchein das dritte Lexicon, welches in einer Alphabetiſchen Ordnung alle Nomina Propria der Menſchen/Länder/Städte/Dörffer/Berge/Thäler und andererSachen/die in der Heiligen Schrifft vorkommen/ deutlich und in einer zulänglichen Kürtze vor die Augen ſtellet.

II.

Dieſe Alphabetiſche Schreibens-Art hat mich bißhero deſtoweniger gereuet; je näher ich durch ſelbige zu meinem Zweck gelangen/ und dem geneigten Leſer alles in einen angenehmen Entwurff darſtellen können/was man ſonſt in weitläufftigen Syſtematibus hin und wieder zerſtreuet ſiehet.

III.

Und ſo nicht allein Franckreich/ Engeland und Holland; ſondern auch unſer geliebtes Deutſchland bishero allerhand Theologiſche/ Juriſtiſche/ Mediciniſche/ Philoſophiſche und Philologiſche Lexica mit höchſten Nutzen der gelehrten Welt herausgegeben: ſo wird mir vergönnet ſeyn/ dieſe Schreibens-Art auch in andern Sachen zu imitiren.

IV.

Den Anfang zu ſolcher Arbeit machete das Bibliſche Antiquitäten Lexicon, welches Anno 1714. das Licht erblicket/ und ſo viel Liebhaber gefunden/ daß nach Abgang der Exemplarien der Herr Verleger nunmehro auf eine neue Auflage bedacht ſeyn muß.

V.

Hierauf erfolgete Anno 1717. das Lexicon Antiquitatum Eccleſiaſticarum, welches in einer beliebten/ doch zulänglichen Kürtze die vorkommenden Nahmen/ Kirchen-Gebräuche/ Feſte/ Kirchen-Lehrer/ Päbſte/ Geiſtliche Orden,

den/ Ketzer/ Concilia und andere merckwürdige Sachen entworffen.

VI.

Indem ich nun wiederum ein ſolches Lexicon unter Augen ſtelle/ ſo führet zwar daſſelbe den Nahmen eines Onomaſtici Biblici, kan aber mit allen Recht ein Lexicon reale genennet werden/ weil es die meiſten Titul mit einem kurtzen Entwurff der Bibliſchen Hiſtorien erkläret.

VII.

Dieſe Arbeit ſchien zwar anfangs ſchlecht und gering zu ſeyn: Allein der Fortgang führete mich zu deſto fleißigern Nachſinnen/ je gröſſere Difficultäten die Origines vieler Propriorum wie auch andere Accidentia deroſelben verurſacheten.

VIII.

Denn man findet in der Schrifft viel Propria, welchen etliche Buchſtaben in andern Oerthern hinzugeſetzet werden, z. E. Ram *1. Par. II, 9.* heiſſet *Matth. I, 3.* Aram; Abigal *2. Sam. XVII,* wird *1. Par. II, 16.* Abigail genennet.

IX.

Zuweilen werden in denen Propriis etliche Buchſtaben verſetzet. Als wenn Berodach der König zu Babel *2. Reg. XX. 12.* bey dem Jeſaia *c. XXXIX, 1.* Merodach heiſſet. Item Achan *Joſ. VI.*

VI. Achar *1. Par. II, 2.* genennet wird; wie auch Bethſaba *2. Sam. XI, 3.* den Nahmen Bathſua führet *1. Par. III, 6.*

X.

Vielmals führen einerley Perſonen und Oerther unterſchiedene Nahmen. Denn Abimelech *1. Sam.* XXI, *1.* wird Abjathar *Marc. II, 16.* genennet; Ner des Königs Sauls Groß-Vater *1. Par.* IX, *19.* wird genennet Abiel *1. Sam.* IX, *1.* Eſra der Schrifftgelehrte *Eſdr. VII, 1.* führet den Nahmen Jozedek *1. Par. VII, 15.* Alſo wird Egypten *Pſ. LXXVIII, 52.* Cham von des Noæ Sohn Cham genennet *Pſ. CV, 23. 27.* Bajith eine Stadt der Moabiter *Jeſ. XII, 2.* wird von der groſſen Abgötterey Behon, Baal-Mehon und Beth-Baal-Mehon *Num. XXXII, 3. 38. Joſ. XIII, 17.* geheiſſen.

XI.

Doch ſind dieſe vielfältige Nahmen nicht ohne Urſachen introduciret worden. Zuweilen ſind dieſelben von GOtt. Als wenn der Ertz-Vater Jacob den Namen Iſrael bekommet, weil er mit GOtt gekämpffet *Gen. XXXII, 28.* Simon aber Cephas oder Petrus, weil er dem HErrn Chriſto beſtändig anhängen würde *Joh. I, 42. 43.* Salomon wird genennet Jedidjah *1. Sam. XII, 25.* weil ihn GOtt geliebet. Zuweilen ſind ſolche Nahmen von denen Propheten / als / wenn Gideon heiſſet Jerub-Baal wegen der Zerſtörung der Baals-Seule *Jud. VI, 32.* Salomon aber Lamuel *Prov.* XXXI, *1.* weil er in GOtt ſolte ſtarck ſeyn. Zuweilen haben Könige

ſolche

ſolche Nahmen aufgeleget, wie der König zu Babel den Propheten Daniel nennet Belteſaſchar, quaſi reconderet Beli theſaurum; Chananiam Sadrach quaſi commotionem ſeu afflatum Regis; Miſael Meſach à permanendo; Und Azaria Abed-Nego quaſi ſervum Negonis. So heiſſet auch die Königin Eſther Hadaſſa *Eſth. II, 7.*

XII.

Ich geſchweige, daß hingegen ſowohl unterſchiedene Oerter als Perſonen einerley Nahmen führen. Alſo führen den Nahmen Abigail eine Schweſter des Königs Davids, welche Amaſæ Mutter war, *1. Par. II, 16.* wie auch Nabals Weib, welche ſich hernach David beylegen laſſen, *1. Sam. XXV, 3.* Nathan iſt nicht allein der Nahme eines Königlichen Printzens *2. Sam. IV, 4.* ſondern auch eines Prophetens *c. VII, 2.* XII, *1.* Huram iſt der Name vier Perſonen, des Königs zu Tyro *2. Par. II, 3.* ſeines Vaters *v. 13.* ſeines Königs zu Tyro Salomonis Freundes *cap. IV, 11.* und eines Künſtlers *c. II, 13.* Bethlehem iſt der Nahme zweyer Städte. Eine lag in dem Stamme Sabulon *Joſ.* XIX, *15.* die andere in Iudæa *Mich. V, 1.* welche ſonſten Bethlehem Ephrata genennet wird. Und Succoth iſt nicht allein ein Ort in Egypten *Gen. XLVII, 11.* ſondern auch in dem gelobten Lande, welcher dem Stamm Gad zugeeignet worden.

XIII.

Bey dieſen und andern Difficultäten habe ich zu Rathe gezogen ſowohl anderer gelehrten Männer

Hosted by Google

ner Scripta; als abſonderlich des Buxtorfii Lexicon Chald-Talmudi Rabbinicum, Leightii Criticam S. Cornelium a Lapide, Glaſsii Philologiam S. Geierum in Danielem und Grotium. Weil auch Crellius in ſeinen Concordantiis die meiſten Propria deutlich und genau erkläret; ſo habe ich ihm in vielen Sachen nachgefolget; Ja zuweilen ſeine Worte behalten.

XIV.

Solte indeſſen in denen Derivationibus einiger Propriorum was menſchliches vorgekommen ſeyn; ſo werde ich nicht allein dienſtlich bitten, einige Nachricht hiervon zuertheilen: ſondern auch mit Danck davor verbunden ſeyn / und ſolche Nachricht zur Verbeſſerung dieſes Werckes gebührender Maſſen anwenden.

XV.

Weil auch in meiner Abweſenheit Zweiffelsohne unterſchiedene Druckfehler, abſonderlich in denen Ebräiſchen Nahmen werden eingeſchlichen ſeyn; ſo ergehet an denſelben mein dienſtlich Erſuchen, Er wolle mir ſolches nicht zurechnen, ſondern dieſelben nach ſeinen aufrichtigen Gemüth gütigſt zu corrigiren ſich bemühen.

XVI.

Ich ſchlieſſe mit den inbrünſtigen Wunſch / GOtt wolle ſeinen gnaden-reichen Seegen verleihen, damit dieſe geringe Arbeit zu des göttlichen Nahmens Ehre, und erwünſchten Nutzen meines Nächſten gereichen möge.

AARON

ARON אַהֲרֹן von הָר Mons und רָבַן *laudavit, mons Cantici*, oder *mons fortis Exod. IV*, 14. ein Bruder Moſis und Redner vor dem König Pharao *c. IV*, 16. ſteiget mit Moſe auf dem Berg Sinai, und bekommet das Geſetze *c. XIX*, 24. machet auf Eingeben des Volckes ein gegoßnes Kalb *c. XXXII*, 5. bekommt das Prieſterthum *Exod. XVII*, 1. wird eingeweihet *c. XXIX*, 1. und confirmiret durch die blühende Ruthe *Num. XVII*, 8. bringt GOtt ſein erſtes Opffer, *Num. IX*, 1. iſt ein Vorbild Chriſti *Ebr. V.* bis *IX.* und ſtirbt in der Wüſten, *Num. XX*, 29.

ABACUC ſuche HABACUC.

ABADDON אֲבַדּוֹן von dem Worte אָבַד *periit*, *in* Piel אִבֵּד *perdidit*, kömmt vor *Apoc. IX*, 11. In der Griechiſchen Sprache ἀπολλύων heißt eigentlich das Verderben, oder nach der Ebräer Redens-Art, alles, was zu dem Verderben führet. Dieſes Wort wird theils vom Satan gebraucht, als welcher das Verderben ſelber iſt, theils von dem Antichriſt, welcher ein Kind des Verderbens iſt 2. *Theſſ. II*, 3. Die meiſten Ausleger verſtehen allhier alles, was zur ewigen Verdammniß gehöret, und was ſowohl die Teufel als verdammten Menſchen in der Höllen auf alle Weiſe ängſten und quälen kan. Beſiehe des Leighii Crit. Sacram. p. 1.

ABAGTHA אֲבַגְתָא von אָב Pater und גַּת *torcular*, *Patris torcular* des Vaters Kelter, iſt der Nahme eines Kämmerers, welcher vor dem König Ahasvero dienet, dieſer ſoll die Königin Vaſthi zu einem Mahl führen *Eſth. I*, 10.

ABANA אֲבָנָה oder AMANAH. *Nehem. XI*, 23. dieſes Wort iſt von dem Worte אָמֹון *fides* Treue: jenes aber von אֶבֶן *pondus*,

dus, iſt der Nahme eines Fluſſes in Syria bey Damaſco 2. *Reg. V*, 12.

ABARIM עֲבָרִים von עָבַר *tranſivit*, iſt ein Berg im Lande der Moabiter, auf welchen Moſis das verſprochene Land der Iſraeliten anſiehet *Num. XXVII*, 12. Die Iſraeliten haben allda ihr Lager, ehe ſie in das Gefilde Moab kommen, und hernach nach gehaltener Ruhe über den Jordan gehen. Sonſt ſoll der Berg Nebo ein Theil von dem Berge Abarim geweſen ſeyn, *Deut. XXXII*, 49.

ABBA אַבָּא ein Chaldaiſches Wort, heißt eigentlich einen Vater, Hebräiſch haben wir אָב von dem אָבָה *bene voluit, concupivit*. Dieſes Wortes bedienen ſich die Kinder gegen ihre Eltern, nicht aber die Knechte und Mägde. Denn dieſen ſtund es nicht frey zu ſagen *Abba pater*, noch *Imma mater*. Allein die Kinder, ſie mochten natürliche, oder angenommene ſeyn, redeten ihre Eltern mit dieſen Worten an. Wenn nun *Marc. XIV*, 16. *Rom. VIII*, 5. ſolches Wort von denen Gläubigen gebraucht wird; ſo preiſen ſie durch denſelben Nahmen die grundloſe Güte, Gnade und Barmherzigkeit des groſſen GOttes. Und wenn der heil. Geiſt in ihre Hertzen das Abba ausruffet *Rom. VIII*, 25. 26. ſo loben ſie ſeine Krafft in denen Schwachen, daß er ihr Gebet und Seuffzen vor dem himmliſchen Vater kräfftig mache. Der HErr Chriſtus bedienet ſich ſelbſten dieſes Wortes an dem Oelberg, wenn er ſagt: **Abba, mein Vater iſts möglich, ſo gehe dieſer Kelch von mir.** Denn ob er gleich mit dem Tode rang, ſo gieng ſein kindlich Vertrauen beſtändig auf ſeinen himmliſchen Vater *Buxtorf. Lex. Chald. Talm. & Rabb. p.* 10.

ABDA עַבְדָּא von עָבַד ſervivit, heiſt eigentlich ſervum einen Diener oder Knecht 1. *Reg. IV*, 6. iſt

iſt Adoniram ein Sohn Abda, und *Nehem. XI, 17.* iſt Abda ein Sohn Sammua.

ABDEEL עַבְדְּאֵל von עָבַד *ſervivit* und אֵל *Deus* ein Knecht GOttes, wird alſo genennet *Jer. XXXVI, 26.* der Vater Selamja, dieſes Wort kömmt überein, mit dem Wort: עַבְדִּיאֵל wenn 1. *Par. VI, 15.* Ahi ein Sohn Abdiel genennt wird.

ABDI עַבְדִּי von עָבַד ein Knecht. Dieſen Nahmen führet Abdi ein Vater Kis 2. *Par. XXIX, 12.* unter den Kindern Elam iſt Abdi *Eſra. X, 26.* und Melchi iſt ein Sohn Abdi *Luc. III, 28.*

ABDIAS *ἀβδίας* iſt ebenfalls ein Ebräiſches Wort, und kommt her von dem vorhergehenden Radice 3. *Eſra. VIII, 38.* heiſt Abdias ein Sohn Jehiel und 4. *Eſra. I, 39.* will ihnen Abdiam zum Führer geben ein Hoher-Prieſter.

ABDON עַבְדּוֹן von עָבַד *ſervivit* heiſt ein Knecht, und iſt der Nahme (1) einer Stadt *Joſ. XXI, 30.* bekommen die Leviten von dem Eleaſar und Joſua von dem Stamm Aſſer Abdon mit der Vorſtadt (2) der Menſchen. Abdon ein Sohn Hillel war ein Richter über Iſrael *Jud. XII, 13.* der König Joſia läſt durch Abdon den Sohn Micha den HErrn vor ſich und die übrigen in Iſrael und Juda fragen 2. *Par. XXXIV, 20. 21.*

ABEDNEGO עֲבֵד־נְגוֹ *ſervus ignis ſplendentis* oder *coluit ignem* von עָבַד coluit und נֹגַהּ *ſplendor*. R. Saadia hält dieſes Wort vor einen Götzen-Nahmen. Grotius gibt es: *ſervum luciferi*, נְגוֹ heiſt Lucifer. Cornelius a Lapide: ſervus, qui ingreditur & egreditur coram Rege i. e. cubicularius ſ. intimus Regis. Geierus in Danielem l. 7. muthmaſſet, daß er an ſtatt des göttlichen Nahmens, in welche ſich des Daniels, Miſael, Aſaria enden, auch der Deaſtrorum Nahmen, als des

Bels, Solis, Schacha, i-gnis &c.) hinzugefüget worden, und der Aſaria alſo gleichſam zu einem neuen Götzen conſecriren worden, Geierus in Dan. I. 7.

ABEL אָבֵל von אָבַל *luxit* iſt der Nahme (1) einer groſſen Stadt 1. *Sam. VI*, 18. welche Joab belägert, 2. *Sam. XX*, 14. und wer nach Weißheit fragen will, der fragt zu Abel *v.* 18. (2) der groſſe Stein, darauf ſich die Lade GOttes nach der Wiederkunfft von den Philiſtern niedergelaſſen, 1. *Sam. VI*, 14. 18. Mit dieſem Worte darff man nicht confundiren ABEL, Adams Sohn, welcher von dem הֶבֶל *a vanitate* ſo genennt worden.

ABELBETH-MACCHAM בֵּית מַעֲכָה אָבֵל von אָבַל *luxit* בַּיִת *domus* und מָעַךְ *compreſſit*, *luctus*, Klag-Hauß, iſt eine Stadt, welche Benhadad ſchlug, 1. *Reg. XV*, 20. Tiglath Pilleſer der König zu Aſſyrien kam heraus, und nahm mit dieſer Stadt das gantze Land Naphthalim weg 2. *Reg XV*. 29.

ABELMAIM מַיִם אָבֵל *luctus aquarum*, Klag-Waſſer kömmt von dem Worte אָבַל *luxit* und מַיִם *aqua* her, iſt eine Stadt Iſrael, welche Benhadad auf Befehl des Königes Aſſa geſchlagen 2. *Par. XVI*, 4.

ABEL MEHOLA אָבֵל מְחוֹלָה von אָבַל *luxit* und חוּל *doluit* ſ. חָלָה *ægrotavit* Klage des Krancken, iſt der Nahme einer Stadt, und Vaterland des Propheten Eliſä 1. *Reg. XIX*, 6.

ABEZ אֶבֶץ von בּץ *cœnum*, Unflath, eine Stadt, welche an den Stamm Iſaſchar gehöret, *Joſ. XIX*, 20. heiſſet ſoviel, als unfläthig, zweiffelsohne, weil der Ort nicht allerdings rein geweſen iſt 2) ein Pfuhl λίμνη *Apoc. XIX*, 20.

ABI אֲבִי von אָב mein Vater, iſt eine Mutter Hiskiä des Königs und alſo eine Tochter Zachariä 2. *Reg. XVIII*, 2.

ABIAH אֲבִיָּה von אָב *Pater* und יָהּ *Dominus*, *Pater meus Dominus*, iſt ein Nahme 1) eines Königs in Iſrael des Jerobeams Sohn, welcher zwar verſtändiger, doch nicht frömmer; als der Vater *1. Reg. XIV*, 1. in der äuſerſten Noth ſuchet er Hülffe von GOtt, *2. Par. XIII*, 14. und erhält ſolche *v.* 15. (2) eines Sohnes Samuelis des Propheten. Denn dieſer hatte 2. Söhne Iohel und Abia, *1. Sam. VIII.* 1. Doch weil beyde geitzig, ungerecht und unerſättig; ſo gaben ſie Anlaß zu einer groſſen Veränderung, daß die Iſraeliten ſich einen König erwehlten, (3) eine Weibs-Perſon, die ABIA Hezrons Weib gebahr Ashur *1. Par. II*, 24.

ABIALBON אֲבִי־עַלְבוֹן iſt einer von denen 37. Helden Davids *2. Sam. XXIII.* 31. Das Wort kommt her von אָב *Pater* und לָבָן *albus*, iſt ſo viel als ein hoher weiſer Vater.

ABIASAPH אֲבִיאָסָף von אָסַף *collegit*, Vater-Verſammler, und iſt ein (1) Sohn des Elkana, *1. Par. VII*, 23. 37. (2) der dritte Sohn Korah, *Exod. VI*, 24.

ABIATHAR אֶבְיָתָר von אָב *Pater* und חָוַר *albeſcere*. Ehren-Vater, ein Prieſter, entrinnt aus den Händen Sauls, *1. Sam. XXII.* 30. flieht zu David gen Kegila, *c. XXIII*, 6. hält es mit Adonia *1. Reg. I*, 7. wird vom Prieſterthum verſtoſſen, *1. Reg. II*, 27. nach dem Wort des HErrn *1. Sam. II*, 30. bis 32.

ABIB אָבִיב von אָבִיב *Spica matureſcens*, iſt der Nahme eines Mondens *Exod. XIII*, 14. bey uns der halbe Martius und Aprilis, quaſi menſis ſpicarum, weil die Gerſten-Erndte im gelobten Lande in dieſem Monat angegangen, wird ſonſt der erſte Monden genennet *Exod. XII.* heiſt auch Niſan. *Nehem. II*, 1. Schindleri Lex. Pent. p. 3.

ABIDA אֲבִידָע von אָב *Pater* יָדַע *ſcivit, cognovit, Pater ſcientiæ*, oder vielmehr *Auctor*, weil das Wort mehrentheils einen Uhrheber anzeigt, heiſſet alſo dieſes Wort einen Uhrheber der Künſte und Wiſſenſchafften. Der 4te Sohn Midia führet dieſen Nahmen, welcher ein Enckel Abrahams und Keturæ iſt, *Gen. XXV, 4. 1. Par. I, 35.*

ABIDAN אֲבִידָן von אָב *Pater* und דִּין *judicavit, Pater Judicii* ein Uhrheber des Gerichts, oder, ein gerechter Mann war der Sohn Gideons *Num. I, 11.* ein Fürſt und Hauptmann der Kinder Benjamin *Num. I, 11. C. II, 22. VII, 60. X, 24.* ſeine Gabe zum Heiligthum wird beſchrieben *Num. VII, 60.*

ABIEL אֲבִיאֵל von אָב *Pater* und אֵל *Deus, Pater Deus meus*, mein Vater iſt GOtt. Dieſen Nahmen führet (1) ein Sohn Seror und Groß-Vater des Königes Sauls *1. Sam. IX, 1. 2.* ein Vater Chis und Ner *1. Sam. IX, 1. XIV, 51.* (2) der Harbathiter *2. Sam. XXIII, 31.* einer aus denen Helden Davids, welcher ſonſt genennet wird ABIALBON, d. i. weiſer Vater.

ABIESER אֲבִיעֶזֶר von אָב *Pater* und עֵזֶר *auxilium, Pater adjutorii* oder *autor adjutorii*, ein behülfflicher Vater oder Uhrheber der Hülffe, iſt ein Sohn Molechet der Schweſter Gilead, welcher ein Enckel Manaſſe, *Joſuæ XVII, 2. 2. Par. VIII, 17. 18.* iſt Gideons Groß-Vater *Jud. VI, 34.* es führt auch dieſen Nahmen ein Anthotiter einer von den Helden Davids *2. Sam. XXIII, 27. 1. Par. XII, 28.*

ABIGAIL אֲבִיגַיִל von אָב *Pater* und גִּיל *exultavit, Patris exultatio*, die Freude des Vaters, iſt (1) eine Tochter Iſai, welcher auch Nahas genennt wird, und alſo Davids-Schweſter. Sie wird ein Weib des Jether

und

und gebühret ihm Amaſan den Feld-Hauptmann Sauls 1. *Par. VII*, 12. (2) ein Weib des geitzigen Nabals 1. *Sam. XXV*, 3. von guter Vernunfft und Vorſichtigkeit *c. XXV*, 18. beſänfftigt den David, *v.* 23. heiſt ihren Mann einen Narren und heiloſen Mann, *v.* 24. wird nach dem Tod Nabals Davids Weib, 1. *Sam. XXV*, 40. gebühret ihm 2. Söhne, Chileab 2. *Sam. III*, 3. und Daniel, 1. *Par. III*, 1. bleibt mit David zu Achis 1. *Sam. XXVII*, 3. wird von den Amalekiter gefangen, von David aber wieder errettet, 1. *Sam. XXX*, 1--18. und ziehet mit David gen Hebron 2. *Sam. V*.

ABIAHAIL אֲבִיחַיִל oder vielmehr Abichail von אָב *Pater* und חַיִל *robur*, *Pater fortitudinis* ein Vater oder Uhrheber eines ſtarcken Kriegs-Heer, iſt ein Nahme (1) unterſchiedener Manns-Perſonen. Denn alſo wird genennt der Vater Zuriel des Oberſten über die Geſchlechte Merari, nemlich der Maheliter und Muſiter, *Num. III*, 33, 35. item ein Sohn Churi 1. *Par. VI*, 14. (2) Weibs-Perſonen. Denn Abichail iſt ein Weib Abiſur des Sohnes Samari, 1. *Par. II*, 29. item eine Tochter Elia des Bruders Davids 1. *Par. IX*, 13. wird Rehabea dem König in Juda vermählet und gebühret ihm 3. Söhne *v.* 19. item eine Tochter der tugendreichen Eſther *Eſth. II*, 15. *IX*, 29.

ABIHU אֲבִיהוּא von אָב *Pater* und הוּא *ipſe*, *ipſe pater meus*. Er iſt mein Vater, war ein Sohn des Hohenprieſters Aaronis und ein Bruder Nadab, Eleaſar und Ithamar *Exod. VI*, 23. Er ſtieg mit auf den Berg Sinai auf GOttes Befehl, *c. XXIV*, 1. aß und tranck, nachdem er GOtt geſehen, *v.* 11. war ein Prieſter des HErrn *c. XXVII.* bracht ein Freud-Feuer für den HErrn von welchem er verzehret wurde *Lev. X*, 2.

Die Juden meynen, die beyden Söhne Aarons, Nadab und Abihu wären den andern Tag des Monats Abiu, d. i. den erſten Tag Aprilis umkommen.

ABIHUD אֲבִיהוּד von הוֹדָה *laudavit*, und אָב *pater*, *pater laudis*, **ein löblicher Vater**, heiſt der Sohn Bela und Enckel Benjamins des Sohns Jacob des Patriarchen, *1. Par. IX, 3.* Eben dieſen Nahmen führet ein Sohn Zorobabel, der ein Vater Eliakim, *Matth. I, 13.*

ABILENE, Ἀβιλήνη *lugens*, *plorans*, **Klag-Städte, Kummer-Städte** oder aber *pater manſionis ſ. murmurationis*, **ein bleibender oder murrender Vater** von dem Worte אָבַל *luxit*, *in luctu fuit.* Iſt ein Vier-Fürſtenthum in Syrien, welches zwiſchen denen beyden Gebürgen Libanon und Anti-Libanon lieget. Zur Zeit des HErrn Chriſti war Lyſanias von denen Römern ein Vier-Fürſt über dieſes Land geſetzet, *Luc. III, 1.*

ABIMAEL אֲבִימָאֵל von אָב *Pater* אֵל *Deus*, *Pater a Deo vel de Deo*, **ein Vater von GOtt**, iſt ein Sohn Jochthan und Enckel Heber *Gen. X, 25-28.*

ABIMELECH אֲבִימֶלֶךְ von אָב *Pater* und מֶלֶךְ *Melech*, *Rex*, *pater meus Rex*, **mein Vater iſt König**, oder *Pater Regis.* **Ein Vater des Königs**, iſt ein gemeiner Nahme der Könige vordeſſen geweſen. Denn dieſen Nahmen führt ein König der Philiſter zu Gerar, *Gen. XX, 2.* welcher Sara Abrahams Weib zu ſich holen läſſet, wird aber von GOtt gewarnet und behütet, daß er nicht wider ihn ſündige, *v. 6. 7.* macht mit Abraham einen Bund, *c. XXI, 27. 32.* ſtrafft Iſaac, weil er ſein Weib vor ſeine Schweſter ausgab, *Gen. XXVI, 9. 10.* macht mit ihm einen Bund *Gen. XXVI, 18.* Dieſen Nah-

Nahmen führt auch Abimelech ein Sohn Gideons, gebohren zu Sichems von einem Kebs-Weibe, *Judic. VIII, 31.* ermordet in einem Aufruhr ſeine Brüder *Judic. IX, 4. 5.* wird Richter in Iſrael, *Judic. IX, 66.* wird verſpottet *28. 29.* erobert die Stadt Sichem, *v. 45.* macht, daß alle Männer des Thurns zu Sichem in Feuer verderben, *v. 49.* wird von einem Weibe mit einem Mühl-Stein geworffen, *v. 53.* und von ſeinem Waffen-Träger erſtochen, *v. 54.*

ABINADAB אֲבִינָדָב von אָב *pater* und נָדַב *liberaliter, ſponte & voluntarie ad dandum moveri, Pater ſpontaneus* ein williger oder guter Vater, *ſ. pater Principis* iſt ein Nahme unterſchiedener Männer. Denn es führet dieſen Nahmen ein (1) Levit oder Vater des Eleazars, *1. Sam. VII, 1. 2.* der zu Gibea wohnet, und die Lade des HErrn in ſein Hauß gantzer 10. Jahr aufnimmt, (2) ein Sohn des Bethlehemiten *1. Sam. XVI, 8.* (3) ein Sohn des Königs Sauls, *1. Sam. XXXI, 2.* wird von den Philiſtern im Streit erſchlagen, l. c. (4) ein Vater des Amtmanns Salomonis über die gantze Herrſchafft zu Dor, welcher Taphat König Salomonis Princeßin zum Weibe hatte, *1. Reg. IV, 11.*

ABINOAM אֲבִינֹעַם von אָב *pater* und נָעַם *amœnus fuit, Pater pulcritudinis*, oder *jucunditatis*. Ein ſchöner lieblicher **Vater**, iſt ein Vater Barak, des Feld-Oberſten über das Jüdiſche Kriegs-Volck, *Judic. IV, v. 6. V, 1. 2.*

ABIRAM אֲבִירָם von אָב *Pater* und רָם *excelſus, quaſi Pater celſitudinis*, ein hoher und auserleſener **Vater**, oder per Antiphraſin, *Pater projectionis*, ein verworffener **Vater**. Dieſen Nahmen führet (1) ein Sohn Eliab und Bruder Dathan, *Numer. XVI, 1.* iſt Moſi dem Mann GOttes

tes ungehorſam *v. 12. 14.* wird mit der gantzen Rotte lebendig verſchlungen *Num. XVI, 32. XXVI, 10.* (2) der erſtgebohrne Sohn Hiel, welcher ſein Leben laſſen muſte, als ſein Vater Hiel den Grund der Stadt Jericho wieder legte *1. Reg. XVI, 34.* nach der Weiſſagung Joſuæ, *Joſ. VI, 26. 27.*

ABISAG אֲבִישַׁג von אָב *pater* und שָׁגָה *erravit. Patris ignorantia ſ. error*, des Vaters Unwiſſenheit, oder Irrthum, oder *pater attingens* ein anrührender Vater, iſt eine ſchöne Jungfrau von Sunem, welche den König David in ſeinem Alter pfleget und wärmet *1. Reg. I, 3.* Adonia begehret ſolche nach dem Sohne Davids, aber vergebens *1. Reg. II, 22.*

ABISAI אֲבִישַׁי von אָב *pater* und שַׁי *munus, Patris munus*, des Vaters Geſchencke, oder Opffer, iſt ein Sohn Serajah und Bruder Joab, *1. Sam. XXVI, 6. 2. Sam. XVI, 9. 10.* wird ein Feld-Hauptmann des Königs David, *2. Sam. X, 10.* geht mit David ins Lager Königes Sauls, welcher in der Wagenburg ſchläffet, darff ihn aber nicht erſtechen, weil er ein Geſalbter des HErren iſt, *1. Sam. XXVI, 7.* ſetzt Abnern nach, welcher ſeinen Bruder Aſahel erwürget und getödtet hatte, *2. Sam. II, 24.* heiſt Simei, welcher dem König David geflucht hatte, einen todten Hund und will ihm den Kopff abreiſſen, wiewohl David ſolches nicht zugelaſſen, *2. Sam. XVI, 10.* wird Kriegs-Hauptmann über das dritte Theil des Volckes, welches wider Abſalon ſtreiten ſoll, mit dem Befehl, er ſoll mit dem Knaben Abſalon ſäuberlich verfahren, *2. Sam. XVIII, 1. 12.* jagt auf Befehl Davids dem Aufrührer Siba nach, *2. Sam. XX, 6. 11.* rettet den König David in dem Streit wider die Philiſter von der Hand des groſſen Rieſen, *2. Sam. XXI, 16. 17.* wird ge-

gerühmet, er habe allein 300. Mann geſchlagen, 2. *Sam.* XXIII, 18. 19. und ſchlägt die Edomiter in dem Saltz-Thal.

ABISALOM אֲבִישָׁלוֹם von אָב Pater und שָׁלוֹם *pax, pater pacis*, ein Friedens-Fürſt, oder Vater des Friedens heiſt ſonſten Uriel אוּרִיאֵל *ignis ſ. lux* DEI, GOTTES Feuer, oder Licht. Dieſen Nahmen führt der Vater Maecha, der Mutter des gottloſen Königs Abiam, 1. *Reg.* XV, 1. 2.

ABISUAH אֲבִישׁוּעַ von אָב *Pater* und הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, pater ſalutis* iſt (1) ein Sohn Pinehas und Vater Buchi, und heiſt in unſerer Mutter-Sprache ein Vater des Heils, wird nach ſeinem Vater Hoher-Prieſter, 1. *Par.* VII, 4. *Eſdr.* VIII, 5. (2) ein Sohn Belah und Enckel Benjamins, 1. *Par.* IX, 4.

ABISUR אֲבִישׁוּר von אָב *pater* und שׁוֹר *bos*, *Pater muri ſ. bovis* ein Mauer, oder Ochſen-Vater. Andere deriviren es her, von יָשַׁר *rectus fuit*, *pater rectitudinis* oder *aſpicientis* ein Vater des anſchauenden oder der Richtigkeit, wird genennet ein Sohn Samai ein Bruder Nadab, 1. *Par.* II, 28. hatte zur Ehe die Abihail, und zeugte mit ihm Achban und Molid.

ABITAL אֲבִיטָל von אָב *Pater* und טַל *ros*, *pater roris* Vater oder Uhrheber des Thaues, oder aus dem Ebræo und Syro: *Pater umbræ* ein Vater des Schattens, ſo wird genennt die Gemahlin des Königes Davids, mit welcher er zu Hebron einen Sohn Saphatja gezeuget, 2. *Sam.* III, 4.

ABITUB אֲבִיטוּב von אָב Pater und טוֹב *bonus fuit*, *Pater bonitatis*, ein gütiger 1. *Par.* VIII, 10. wird genennet ein Sohn Sacharaim und Chuſim und Bruder Elphahal, ein Benjamiter, 1. *Par.* IX, 8. 11.

ABI-

ABIUD אֲבִיהוּד von אָב Pater und הוֹדָה *celebravit*, *Pater laudis ſ. confeſſionis*, war (1) ein Belah und Enckel Benjamins 1. *Par. IX*, 1. 3. 4. (2) ein Sohn Zorobabel und Vater des Fürſten Eliakim, *Matth. I*, 13.

ABNER אַבְנֵר *pater* אֲבִינֵר von אָב *pater* und נֵר *lucerna*, des Vaters Lucern, oder *gratia DEI*, GOttes Gnade, war ein Sohn Ner Sauls Vetter und ein Enckel Abiel, 1. *Sam. XIV*, 15. und ein Vater Jehaſiel 1. *Par. XXVIII*, 21. wird ein Feld-Hauptmann des Königs Sauls 1, *Sam. XIV*, 30. bringt *Num. XIV*, 50. den Knabē Davids, welcher den groſſen Philiſter Goliath überwunden, zu den König Saul, 1. *Sam. XVII*, 55. ſitzet bey der Königl. Tafel an der Seiten Sauls, 1. *Sam. XX*, 25. ſchläfft neben Saul in der Wagenburg, 1. *Sam. XXVI*, 14. führt Isboſeth Sauls Sohn gen Machanaim und machte ihn zum König in Iſrael, 2. *Sam. II*, 11. richtet ein Blut-Bad an 2. *Sam. II*, 14. wird geſchlagen und verliehrt 360. Mann, 2. *Sam. II*, 14. 31. ſticht Aſahel Joabs Bruder ungerne mit einem Spieß, 2. *Sam. II*, 20. wird von Joab und Abiſai gejagt, 2. *Sam. II*, 24. erlangt von Joab Frieden, *ib. v.* 26. 28. ſtärcket das Hauß Sauls 2. *Sam. III*, 6. ſchläfft bey Rizpa Sauls Kebs-Weib 2. *Sam. III*, 7. und bekommt den gewöhnlichen Hof-Danck, *v.* 7. ſchweret und vermißt ſich theuer, er wolle das Königreich vom Hauſe Sauls zu dem Stuhl David wenden, 1. *Sam. III*, 9. macht mit David einen Bund, 2. *Sam, III*, 12. bemühet ſich, David das Königreich zuzuwenden, *v.* 17. kommt zu David gen Hebron *v.* 20. heiligt von der Beute das Allerbeſte, 1. *Par. XXVII*, 27. wird fälſchlich verläumbdet, 2. *Sam. III*, 24. wird heimlich von Joab erſtochen, 2. *Sam III*, 27. David trägt um ihn Leid, 2. *Sam. III*, 31.

ſein

ſein Tod wird gerächet, 1. *Reg. II*, 34. und ſein Tod iſt Königs Isboſeths Untergang, 2. *Sam. IV*, 1.

ABOBI ἄβουβος auſcultator ein Zuhörer, war ein Vater des Ptolomæi des Eydams Simeonis Maccabæi, 1. *Macc. XVI*, 11. 15. Andere nennen es ein Inſtrumentum Muſicum.

ABRA oder Habra *ἄβρα* quaſi אָמָה *ancilla*, **Magd**, war die Magd oder Dienerin der Judith, *Jud. VIII*, 32. *X*, 2. 10. ward von ihrer Frauen zu Bethulia frey gemacht, *Jud. XVI*, 28.

ABRAM אַבְרָם von אָב *Pater* und רָם *excelſus*, *Pater excelſus* **ein hoher Vater**, wird von GOtt genennet Abraham אַבְרָהָם von רָהַם *multus fuit*, *Pater multarum gentium*, **ein Vater vieler Völcker**, iſt ein Sohn Thara und Bruder Nachor und Haaran, *Gen. XI*, 26. 27. wird gebohren zu Ur in Chaldæa, und nimmt zum Weibe die Sarai, welche unfruchtbar, *Gen. XI*, 29. 30. ziehet auf GOttes Befehl aus ſeinem Vaterlande und von ſeiner gantzen Freundſchafft ins Land Canaan, *Gen. XII*, 1. und bekommet dabey die erſte Verheiſſung von GOtt, empfänget den ewigen Bund und Verheiſſung, *Gen. XV*, 18. daß ihn GOtt ſegnen, und ſeinen Saamen wie die Sterne am Himmel machen wolte *Gen. XV*, 5. *XXII*, 17. bauet dem HErrn einen Altar nicht weit von Sichem bey dem Hayn Mamre *Gen. XII*, 7. *XIII*, 18. wird reich an Vieh, Knechten und Mägden in Egypten, *Gen. XII*, 16. an Silber und Gold *Gen. XIII*, 6. weicht von ſeinem Bruder Loth, oder vielmehr dem jungen Vetter Zanck zu verhüten, *Gen. XIII*, 8. errettet Loth mit ſeiner gantzen Haab: als er von denen Feinden gefangen war, *Gen. X, XV* 14. und wird vom Melchiſedech geſegnet, *v.* 19. 20. gläubt an GOtt *Gen. X.* 6. 8.

6. 8. empfängt von GOtt die Weiſſagung, wie ſich die Verheiſſung eine Zeitlang verziehen, und ſeine Nachkommen zuvor 400. Jahr in Egypten würden geplagt werden, *Gen. XV,* 13. Hagar der Sara Magd gebühret ihm Iſmael, *Gen. XVI, 1.* beſchneidet nach GOttes Befehl ſich und ſein gantzes Hauß, *Gen. XVII, 9.* nennet ſein Weib nach göttlichem Befehl nicht mehr Sarai, ſondern Sara, *Gen. XVII.* empfänget die andre Verheiſſung von ſeinem Sohn Iſaac, *Gen. XXI, 1.* beſchneidet denſelben in 8. Tagen, *c. XXI, 4.* verſtoſſet Hagar und Iſmaël ſeinen Sohn, *v. 12.* machet mit Abimelech einen Bund zu Berſaba, allwo er den Nahmen des HErren prediget *v. 21--34.* wird von GOtt verſuchet, er ſoll ſeinen Sohn Iſaac ſchlachten, *Gen. XXIII, 2. 3. 19.* ſchicket ſeinen Knecht nach empfangenen Eyd in Meſopotamiam zu der Stadt Nahor ſeinen Sohn Iſaac ein Weib zu nehmen, *c. XXIII, 19.* nimmt wiederum Keturam zur Ehe, mit welcher Zimran, Jochſan, Median, Isbok und Suach zeuget *c. XXV, 1. 6.* aber ſein Gut Iſaac gibt, nimmt ab, und ſtirbt, da er 175. Jahr alt, und wird von ſeinen Söhnen in der gekaufften Höhle neben Sara begraben, *Gen. XXV, 7.*

ABRECH אַבְרֵךְ kommt nach etlichen her von אָב *pater* und רַךְ *regnum*, als wolte man ſagen: *Pater Regis.* Lutherus zielt dahin, wenn er ihn nennet des Landes Vater. Andre geben es אָב *pater* רַךְ *tener* Vater, wegen der Weißheit, und zart wegen der Jugend, als wenn ſie ſagten: Sehet, welch ein junger Vater. Andere erklären es mit dem Aquila von dem Kniebengen. Viele halten es vor ein Egyptiſch Wort, und meynen, es ſey ſoviel als בָּרוּךְ *benedictus*, ſey gelobet, geſegnet. Des Herrn Pfeifferi Meynung Dub. Vex. L. XLI. gefält mir

Hosted by Google

mir am beſten, wenn er von einer Kniebeügung die Sache erkläret, als habe der Königl. Herold ausgeruffen vor des Joſephs Wagen: Gebet Ehre, beuget die Knie, und demüthiget euch vor den Königl. Stadthalter.

ABRONA עַבְרֹנָה von עָבַר *tranſivit, tranſitus*, Durchgang iſt der Nahme einer Stadt, welche in Idumæa liegt, die Iſraeliten haben allda das 30ſte Lager aufgeſchlagen, *Num.* XXXIII, 34.

ABSALOM אַבְשָׁלוֹם von אָב *pater* und שָׁלוֹם *pax*, *pater pacis*. Ein Vater oder Uhrheber des Friedens, iſt (1) der dritte Sohn Davids, der ihm zu Hebron von der Maacha gebohren wird, 2. *Sam.* III, 3. hatte eine ſchöne Schweſter Thamar. Die ſein Bruder Ammon lieb gewonnen, *c.* XIII, 1. tödtet ihn aber deßwegen *c. XIII*, 21--25. flieht nach begangenem Mord zu ſeinem mütterlichen Groß-Vater, *c. XIII*, 33. bis 38. biß er auf Anſtifften Joabs ſeinen Vater durch ein kluges Weib wieder verſöhnet wird, *c. XIV*, 2--23. machet ſich Wagen und Roß, *c. XV*, 1. machet einen Aufruhr wider den Vater, *c. XV*, 10. *XVI*, 8--15. beſchläfft alle Kebs-Weiber des Vaters, 2. *Sam. XVI*, 21. führet Krieg wider ſeinen Vater, wird geſchlagen in dem Walde Ephraim, todt geſchlagen, und mit einem Stein-Hauffen bedecket, 2. *Sam. XVI*, 21. ſeine Säule iſt in dem Königlichen Grunde, 2. *Sam. XVIII*, 18. (2) ein Vater Mathatiæ, des Hauptmanns über das Heer Jonathans, 1. *Macc. XI*, 17-70.

ACAN עֲקָן von בָּאַק *gemuit, tribulatio*, Anfechtung, iſt ein Sohn Eſer und Enckel Seir des Horeiters *Gen. XXXVI*, 10. 27. Er heiſt auch Iaekan, 1. *Par.* I, 38. 42. Ebräiſch יַעֲקָן ab הֵעִיק *preſſit.*

ACCAD אַכַּד *Amphora, Hydria a* כַּד *hydria*

dria, Eymer oder Waſſer-Krug, war eine Stadt im Lande Sinear, allwo Nimrod ſein Königreich angfangen, *Gen. X, 10.* Hieronymus ſchreibt in ſeinen Quæſt. Hebr. man habe ſolche Stadt zu ſeiner Zeit Niſibis genennet.

ACCARON עֶקְרוֹן von עָקַר *extirpavit*, ſonſt *Ekron*, *ſterilitas* Unfruchtbarkeit iſt die Stadt der Philiſter, liegt nicht weit vom Mittel-Meer nahe bey dem Asdod, 4. Meilen von Jeruſalem gegen Occident, macht die Grentzen des Stammes Juda gegen Mitternacht, *Joſ. XV*, 44. hatte vorhin einen beſondern König, ehe ſie von Juda erobert worden, *Judic. I, 18.* von dieſer Stadt kommen her die Accoronitæ oder Ekronitæ, *1 Sam. V, 10.* welche *ſteriles* und *enervati* unfruchtbare und ſchmächtige Leute geweſen.

ACCO עַכּוֹ von הֵעִיק *compresſit*, *compreſſa* oder *confracta*, die zugedrückte oder zerbrochne, war eine Stadt im Lande Canaan, und gehörte in dem Stamm Aſſer, deſſen Einwohner die Kinder Aſſer nicht vertrieben, *Jud.* I, *31.* Dieſe iſt mit der Zeit Ptolomæis genennet worden, wie Euſebius, Plinius und Strabo bezeugen.

ACCUB עַקּוּב von עָקֵב *calcaneum*, *ſupplantator* ein Untertreter, Beinſteller war ein Sohn Elioenai ein Enckel Niarejah, 2. *Par.* III, 24. ein Pförtner im Hauſe des HErrn, 1. *Par.* X, 17. machte, daß das Volck aufs Geſetz merckte, *Neh. c.*VIII, 7.

ACCUS עַכּוּס von עֶכֶס compes ein Sohn Scceciliæ Esdr. III, c. VIII, 32.

ACHAIA Ἀχαΐα 2. *Cor.* IX, 2. von ἄχος *dolor*, *moleſtia* ein Schmertz- oder Trauer-Ort, iſt eine Landſchafft in Griechenland zwiſchen Syconia und Arcadia, und mit zweyen Mee-

Meeren umgeben: nemlich Aegeiſchen oder Corinthiſchen und dem Joniſchen. Sie hieſſen es auch vormahls Hellas, und hatte 3. berühmte kleine Ländgen, welche heiſſen Bœotia, Phocis und Attica. In Bœotia lagen 2. Städte Megara, darinnen der berühmte Mathematicus Euclines das Licht dieſes Lebens erblicket. Die andere Stadt heiſſet Thebe. In dem Ländgen Phocide lieget der berühmte Berg Helicon, daran gebauet war der Tempel Apollinis bey der Stadt Delphis. In Attica liegt die Stadt Athen, welches die vornehmſten Philoſophos vormahls und andere freye Künſte ernehrete. Es iſt aber Achaja im Peloponeſo gelegen, und hat geſtoſſen an der Corinthier Iſthmum ihre Haupt-Stadt iſt geweſen Corinthus, welche einen Land-Voigt gehabt, mit Nahmen Gallion, welcher über die Lehre Pauli nicht wolte Richter ſeyn. Dieſe Stadt hörete Paulum, *Rom*, XVI, 5. und legte eine Steuer zuſammen vor die armen Heiligen zu Jeruſalem, 2. *Cor.* IX, 2. Sonſt kommt von dieſem Wort her Achacius, *doloroſus*, kläglich und traurig, einer unter den erſten, welcher in Achaja bekehret worden, 1. *Cor.* XVI, 17.

ACHAB אַחְאָב von אָח *frater* אָב *pater* heiſt eigentlich des Vaters Bruder, iſt ein Sohn Amri des Königs in Iſrael, 1. *Reg.* XVI, 28. 29 wird nach dem Tod ſeines Vaters König über Iſrael, hat den Königlichen Hof zu Samaria 1. *Reg.* XVI, 29. und regieret 22. Jahr. Ubertrifft mit dem gottloſen Weſen alle ſeine Vorfahren, 1. *Reg.* XVI, 30. nimmet zur Ehe Jeſebel des Königes der Sidonier Tochter, *v.* 31. dienet Baal, *v.* 32. wird der Abgötterey wegen mit Theurung geſtrafft, 1. *Reg.* XVII, 1. XVIII, 5. 6. trachtet dem Propheten Elia nach dem Leben, *v.* 9. dieſer

ſer Prophet nennet ihn ei-
nen Verwirrer Iſraels,
v. 17. erlanget nach groſſer
Dürre und Theurung ei-
nen Regen, *v.* 41. dieſer
König läſſet den Muth
ſincken, als ihn Benha-
dad und die andere Könige
der Syrer angreiffen wol-
ten, ſchläget aber die Fein-
de in der Krafft des
HErrn, *1. Reg.* XX, 19--28.
er entziehet dem unſchuldi-
gen Naboth ſeinen Wein-
berg, *1. Reg. XXI,* 65. wird
von 400. falſchen Prophe-
ten betrogen, daß er gen
Ramoth ziehen ſoll, *1. Reg.*
XX*II*, 6. wird erſchoſſen
vor Ramoth *1. Reg. XXII,*
34. und zu Samaria begra-
ben, *1. Reg. XXII,* 37. Sein
Wagen wird von denen
Huren gewaſchen bey dem
Teiche Samaria, ſein
Blut lecken die Hunde, *1.
Reg. XXII,* 38. und ſeine
70. Söhne, die zu Sa-
maria gebohren, vertil-
get Jehu, *2. Reg. IX,* 7.

ACHAB אַחְאָב ab
אָח *frater* und אָב *pater*
des **Vaters Bruder**, iſt
ein Sohn Kolaja hat e-
ben die vorige Derivation,
iſt ein falſcher Prophet,
und unzüchtiger Ehebre-
cher, des Propheten Je-
remiæ ärgſter Feind, wird
von dem Nebucad-Nezar
über dem Feuer gebraten,
wie GOtt ſolches zuvor
verkündiget, *Jer. XXIX,* 21.

ACHAN עָכָן von
עָכַר *turbavit*, *contur-
bans*, **betrübter**, **Ver-
wirrer**, **Zertreter**, iſt
ein Sohn Charmi und
Enckel Nabdi aus dem Ge-
ſchlecht der Sarahiter, ein
Fürſt in Iſrael vom
Stamme Juda, er nimmet
etwas von denen Verban-
neten. *Joſ. VII,* 1. und wird
deswegen geſteiniget, *v.* 25.
Hat alſo 2. Nahmen, wel-
chen Joſua Achan heiſſet,
der wird 1. *Par. II,* 7. Achar
genennet.

ACHARCHEL
אֲחַרְחֵל von אַחֲרֵי *poſt*
und אֵל *Deus*, *qui ſequi-
tur Deum*, ein **Nach-
folger GOttes**, iſt ein
Sohn Harum, des Stam-
mes Juda, *1. Par. IV,* 8.

ACHAS אָחָז *appre-
hendens* von אָחַז *appre-
hen-*

hendit ein Ergreiffer, Seher oder Beſitzer iſt ein Sohn Iotham des Königs in Juda, 2. *Reg. XV.* 38. wird zur Zeit der Propheten Jeſaiæ, Hoſeæ, Michæ und Obadiæ König über Juda in dem 20. Jahr ſeines Alters, und regieret 16 Jahr, 2. *Reg. XVI,* 1. 2. er hängt der Abgötterey an, und opffert auf allen Hügeln, *v. 3.* wird von dem Rezin dem König in Syria mit Krieg überzogen, verliehret die Stadt Elath, und wird durch eine Niederlage aufgerieben, *v. 6.* ſpoliiret des HErrn Tempel, und raubt die Kirchen-Güter, 2. *Reg. XVI, 8.* und ob ihn GOtt gleich viel Gnaden-Zeichen anbietet, *Eſ. VII,* 10. ſo achtet er doch ſolche Verheiſſung nicht, nach ſeinem Tod wird er nicht gebracht unter die Gräber der Könige Iſrael, weil er des Nahmens nicht mehr werth iſt. Sonſt führet auch den Nahmen Achas ein Sohn Micha des Sohns Meribaal, 1. *Par. IX, 35.*

ACHASBAI אֲחַסְבַּי von אָח *frater* und סָבַב *circumdedit*, *frater circumdans*, ein umgebender Bruder, oder nach dem Ebræo und Syro, *frater ſenectutis*, des Alters Bruder, iſt ein Sohn Maachat und ein Bruder Elipheleth einer aus den Helden Davids, 2. *Sam. XXIII, 34.*

ACHASIA אֲחַזְיָה von אָחַז *apprehendit* und יָהּ *Dominus*, *apprehendens Dominum*, des HErrn Angreiffer, heut zu Tage Achazia, und iſt (1) ein Sohn Achab des Königs in Iſrael, er wird König über Iſrael, 1. *Reg.* XXII. *v.* 40. 52. und regieret 2. Jahr, iſt nach der Gewohnheit ſeines Vaters ein Baals-Diener, 1. *Reg. XXII.* machet ein Bündniß mit dem frembden Könige Joſaphat, wiewohl vergebens 1. *Reg.* XXII, *50.* fällt durchs Gitter in ſeinem Saal zu Samarien und wird kranck, fragt Baal-Zebub zu Ekron um ſeinen Fall und Kranckheit, vernimmt

nimmt aber von ſeinen Bothen, durch den Mund des Propheten Eliä, daß er ſterben ſolte, 2. *Reg. I,* 16. (2) ein Sohn Joram des Königs in Juda, wird König und regieret 1. Jahr 2. *Reg. VIII,* 25. Er wandelt in den gottloſen Wegen Achabs, zeucht mit Joram dem König Iſrael in dem Sereit mit Ramoth wider Haſael den König der Syrer; wird endlich von Jehu zu Samaria umgebracht, und zu Jeruſalem begraben, 2. *Reg. VIII,* 27. 28. IX, 28. verläſt keine Erben, und Jehu bringt ſeine Brüder 42. Mann um, 2. *Reg.* X, 1. 13.

ACHASTARI אֲחַשְׁתָּרִי ab inuſ. אחש *Curſor*, oder *veredarius*, ein Läuffer oder Königlicher Poſt-Reuter, iſt ein Sohn Aſchur von der Naharah, 1, *Par. IV,* 5. 6. beſiehe des Buxtorff, Lexicon p. 18.

ACHASVEROS אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ von אחש *princeps* und ראש *caput* *Princeps capitis ſ. hæreditatis*, ein Fürſt der Erbſchafft, wird der groſſe König in Perſien und Meden genennet, welcher 127. Länder unter ſeiner Bothmäßigkeit hatte. Er reſidirte zu Suſa der Haupt-Stadt in Perſia, *Eſth. I,* 1. er ſoll ſonſt Xerxes oder Oxyaxes heiſſen, und ein Sohn Darii des Königes der Perſer ſeyn. Er verſtöſſet die Königin Vaſthi und nimmt an ſtatt derſelben die Eſther *Eſth. IV.* welche Hamans böſes Unternehmen wider die Juden unterbricht, und denen Juden groſſe Freyheit verſtattet. Allein Calov. Bibl. Illuſtr. zeiget an, es ſey Cambyſes geweſen Bibl. Illuſtr. Tom. I. p. 112. und in Eſther p. 876. Es ſoll auch ein Nomen nicht proprium, ſondern commune geweſen ſeyn, welches allen Königen zugekommen, weswegen Pfeifferus deriviret von אחש *dignitas, majeſtas* und Part. רו oder ראור *poſſeſſio*, daß es heiſſe Prin-

Principem, qui Majeſtatem habet.

ACHAT Ebr. שְׁבוֹ von שָׁבָה *captivum duxit*, war ein Edelgeſtein, welcher am Amtſchildlein Aaronis mit ſeinem Lyncurer und Amethyſt die dritte Reihe erfüllete, *Exod.* XXVIII, 19.

ACHBAN אַחְבָּן *frater intelligens*, von den beyden Wörtern אָח *frater* und בִּין *intellexit*. Iſt der erſtgebohrne Abiſur und Abihail ein Enckel Samai und ein Bruder Molid, 1. *Par. II*, 28. 29.

ACHBOR עַכְבּוֹר von עַכְבָּר *mus*, Mauſemann, der Radix iſt nicht gebräuchlich, iſt ein Nahme dreyer Perſonen. Denn es führet dieſen Nahmen (1) ein Sohn Michajah, 2. *Reg.* XXII, 12. der Vater Baal-Hanan des ſiebenden Königs der Edomiter, *Gen.* XXXVI, 38. (3) der Vater Elnathan, der zur Zeit des Königs Iojackim, ein Hoffmann war, *Jerem.* XXVI, 20. 22.

ACHER אַחֵר von אָחַר *poſt alter, ſeu poſterior*, der andere in der Ordnung, gehöret zu dem Stamm Benjamin, und iſt ein Vater des Chuſim, 1. *Par.* VIII, 12.

ACHI אֲחִי von אָח *frater, frater meus*, mein Bruder iſt ein Nahme zweyer Perſonen. Denn es hat dieſen Nahmen (1) ein Sohn Habdiel, welche der Oberſte war unter denen Gadditern, 1. *Par.* VI, 15. hernach wird alſo genennet der Sohn Semor, 1. *Par. VIII*, 34.

ACHIAM אֲחִיאָם von אָח *frater* und אֵם *mater, frater matris* der Mutter Bruder, iſt ein Sohn Sarar und Harariter, einer unter den Helden Davids, 2. *Sam.* XXIII, 33. 1. *Par.* XII, 35. allda ſein Vater Sachar genennet wird.

ACHIAN אַחְיָן von אָח *frater* und יַיִן *vinum, frater vini* ein Weinſäuffer, Trinck-Bruder, iſt der erſte Sohn

Sohn Semida des Sohns Gilead, *1. Par. VIII, 19.*

ACHICHAM אֲחִיקָם von אָח und קוּם *ſurrexit*, oder נָקַם *vindicavit, frater reſurgens*, oder *vindicans*, aufſtehender oder rächender Bruder, iſt ein Sohn Saphan, 2. *Reg* XXII, 12. ein Vater Gedalia, 2. *Reg.* XXV, 22. er liebt den Propheten Jeremiam, und ſchützet ihn wider ſeine Feinde, *Jer* XXVI. 24.

ACHIEZER אֲחִיעֶזֶר von אָח und עֵזֶר *auxilium, frater adjutorii*, Hülff-Bruder, iſt ein Fürſt und Hauptmann der Kinder Dan, *Num. I*, 12. ſein Vater heiſt Ammiſadai, *c. II*, 25. er hat ſein Gezelt neben der Hütten des Stiffts gegen Mitternacht und ein Heer von 62000. und 700. Mann, *Num.* II, 25. 26. bringt ein ſchönes Opffer und Gabe bey der Einweyhung der Hütten des Stiffts, *c.* VII, 66. Es führt auch dieſen Nahmen ein ander Fürſt aus dem Stamm Benjamin, welcher ein Sohn war des Samaa des Gibeatiters, 1. *Par.* XIII, 3.

ACHIIAH אֲחִיָּה von אָח und יָהּ DEUS. *frater Domini*, iſt ein Nahme unterſchiedener Perſonen. Denn es führet dieſen Nahmen ein Sohn Achitob, welcher war ein Enckel Pinehas des Sohns Eli, Prieſter des HErrn zu Siloha zu Zeiten des Königs Sauls *1. Sam.* XIV, 3. (2) ein Prophet zu Siloha und Geſchicht-Schreiber zur Zeit Salomonis, 1. *Reg.* XI, 29. verkündiget Jerobeam dem Sohn Nebath die Zertrennung des Königreichs, und eignet ihm 10 Stämme zu 1. *Reg.* XI, 29. verkündiget ihm auch ſeine Undanckbarkeit und Ausrottung ſeines gantzen Hauſes, 1. *Reg.* XIV, 7. (3) ein Vater Baëſa des Königes über Iſrael aus dem Stamm Iſaſchar, 1. *Reg.* XV, 27. (4) ein Sohn Siſa, welcher ein Schreiber

Salo-

Salomonis war, *1. Reg. IV.3.* (5) ein Sohn Jerahmeel und Enckel Hezron, 1. *Par. II, 25.* (6) ein Sohn Ehud, einer aus denen Häuptern der Väter Davids ein Peloniter, *1. Par. XI, 36.* (8) ein Levit und Kammer-Meiſter über die Schätze des Hauſes GOttes zu Zeiten des Königs Davids, *1. Par.* XXVII, 20 (9) einer unter den Häuptern des Volcks Iſrael zu Zeiten Nehemiæ, *Nehem.* X, *26.*

ACHILUD אֲחִילוּד von אָח *frater* und יָלַד *genuit*, *frater natus*, oder *genitus*, ein gebohrner oder gezeugter Bruder, iſt ein Vater Joſaphat, Cantzlers bey beyden Königen David und Salomon, *2. Sal. VIII, 16.* Es führet auch dieſen Nahmen ein Vater Baëna des Amt-Mannes Salomonis, *1. Reg. IV, 12.*

ACHIMAAS אֲחִימַעַץ von אָח *frater* und יָעַץ *conſilium cœpit*, *frater conſilii*, Raths-Bruder iſt ein Nahme unterſchiedener Perſonen. Denn es führet dieſen Nahmen (1) ein Vater Achinoam, welche dem König Saul vermählet war, *1. Sam.* XIV, *50.* (2) ein Sohn Zadok, *2. Sam.* XV, 27. und Vater Azaria, *1. Par. VII, 9.* welcher den König David alle Rathſchläge Abſaloms in Geheim eröffnete, *2. Sam.* XV, *36.* wird bey Abſalon verrathen; doch durch Liſt eines Weibes errettet, 2. *Sam.* XVII, 17. bringt dem David die erſte Poſt vom Tod Abſaloms, *2. Sam.* XVIII, *19.* (3) ein Oberſter im Stamm Naphthali, welchen die Baſmath des Königes Salomonis Printzeßin ſich beylegen ließ, *1. Reg. IV, 15.*

ACHIMAN אֲחִימָן von אָח und יָמִין *dextra*, *frater dextræ*, rechter Bruder iſt (1) ein Sohn Enack, und wohnt zu Hebron, *Num.* XIII, *25.* wird von Caleb vertrieben, *Joſ.* XV. *14.* und von den Kindern Juda geſchlagen, *Judic. I, 10.* (2) ein Thorhüter

ter des Tempels nach der Niederkunfft der Juden von der Babyloniſchen Dienſtbarkeit, *1. Parl.* X, 17.

ACHIMELECH אֲחִימֶלֶךְ von אָח und מֶלֶךְ *rex*, *frater Regis*, des Königs Bruder, oder auch *frater meus Rex*, mein Bruder iſt König, iſt (1) ein Sohn Achitob, *1. Sam.* XXII, *9.* und Vetter Abjathar, *1. Sam.* XXIII, *6.* Prieſter zu Nobe. Dieſer fromme Prieſter gibt dem David des Goliaths Schwerdt und die Schau-Brod 1. Sam XXI, *1.* wird von Doëg dem Edomiter und Hirten Sauls boshafftiger Weiſe verrathen, *1. Sam.* XXI, 7. und unſchuldig mit 85. Prieſtern ermordet, *c.* XXII, *16.* (2) ein Hethiter, *1. Sam.* XXVI, *6.* (3) ein Sohn Abjathar Davids Prieſter, 2. *Sam.* VIII, *17.* ſoll des Prieſters Ahimelech Sohn ſeyn, wie er denn von dem HErrn Chriſto ſelbſten genennet wird, *Marc.* II, *26.* insgemein ader Abimelech, 1. *Par.* XIX, *16.*

ACHIMOT אֲחִימוֹת von אָח und מוּת *mori*, *frater mortis* ein Leb-oder Sterb-Bruder war ein Sohn Elkana, *1. Par*, *VII*, 25.

ACHIN אָכִין von כּוּן *aptare*, in Hiphil, *parare faciem*, *parator*, *conſummator*, ein Bereiter, Vollender, iſt ein Sohn Zadok und Vater Eliud, einer der Groß-Eltern Chriſti, *Matth*, *I*, *14.*

ACHINADAB אֲחִינָדָב von אָח *frater* und נָדַב *ſponte dedit*, *frater ſpontaneus*, freywilliger Bruder, oder *frater Principis*, ein Fürſten-Bruder, iſt ein Sohn Iddo, welcher einen Amtmann zu des Königes Salomonis zu Mahanaim abgab, *1. Reg.* *IV*, *14.*

ACHINOAM אֲחִינֹעַם von אָח und נָעַם *amœnum eſſe*, *fratris pulcritudo*, *amœnitas*, des Bruders Schönheit oder Lieblichkeit, oder

oder, ein ſchöner lieblicher Bruder, iſt eine Tochter Achimaas und Gemahl des Königes Sauls, 1. *Sam. XIV*, 50. item König Davids drittes Weib von Iſrael, 1. *Sam. XXV*, 43. wird zu Zicklach von denen Amalekitern gefangen, doch durch David wieder erlediget. 1. *Sam.* XXX, 5. ziehet mit David gen Hebron 2. *Sam. II*, 2. und gebühret ihm den Sohn Ammon, 2. *Sam. III*, 2.

ACHIO אֲחִיו von *frater*, אָח *frater ejus*, ſein Bruder, ein Sohn Abinadab des Leviten zu Gabea, welcher mit ſeinem Bruder den neuen Wagen trieb, darauf die Lade des Bundes aus ſeiſes Vaters Hauſe geholet wurde, 2. *Sam. VI*, 3. 4. es führet auch dieſen Nahmen ein Sohn Jehiel und Maecha, 1. *Par. IX*, 31. X, 35.

ACHIOR אֲחִי־אוּר von אָח und אוּר *lux*, *frater luminis*, ein Bruder des Lichts, war der Oberſte über die Kinder Ammon von Holoferne geſetzt, kommet wegen Bekänntniß der Wahrheit in Lebens-Gefahr, *Judith. V*, 5. *VI*, 7. ſiehet des Holofernis Untergang, *c.* XIII, 26. und wird aus einem Heyden ein Glied der Kirche GOttes, *c.* XIV, 6. ſonſt führt auch dieſen Nahmen ein Vetter Tobiä, *Tob.* XI, 20.

ACHIRA אֲחִירַע von אָח u. רַע *male eſſe*, *frater iniquitatis*, oder *malus frater*, ein böſer und gottloſer Bruder, iſt ein Sohn Enan und Fürſt des Stammes Naphthali *Num. I*, 15. hat ein Heer unter ſich von 53000. und 40. Mann, *Num. II*, 29. 30. ſeine Gab und Opffer des HErrn werden beſchrieben, *Num. VII*, 78.

ACHIRAM אֲחִירָם von אָח *frater* und רָם *altus*, *frater celſitudinis*, hoher Bruder, iſt der dritte Sohn Benjamin, *Num.* XXVI, 38. ſoll nach etlichen Echi heiſſen, Glaſsius

us l. c. p. 845. und Achrach *1. Par. VIII, 1.*

ACHIRAMITÆ הָאֲחִירָמִי von אָח *frater* und רָם *altus, familia Achiramitarum*, das Geſchlecht und die Nachkommen derer, ſo von Achiram gebohren, *Num.* XXVI, *38.*

ACHIS אָכִישׁ von אֵיךְ und יֵשׁ *utique eſt, ſicut eſt*, es iſt allerdings, war ein Sohn Maoch und Maecha, und König der Philiſter, welcher zu Gath Hof hielt, und von ſeinen Hof-Leuten hörete, daß David der König der Jſraeliten gegenwärtig wäre, ließ aber denſelben gehen in Meynung, er wäre unſinnig, *1. Sam.* XXI, *10.* XXVII. 2. als er ihn zuvor ſamt ſeinen 6000. Mann gnädigſt aufgenommen.

ACHISACHAR אֲחִישַׁחַר von אָח *frater* und שַׁחַר *aurora, frater auroræ ſ. matutinus*, ein Bruder der Morgenröthe, oder früher Bruder. Andere gebens *frater nigredinis*, ein ſchwartzer Bruder, iſt ein Sohn Bilhan aus dem Stamm Benjamin, *1. Par.* VIII, *10.*

ACHISAMACH אֲחִיסָמָךְ von אָח *frater* und סָמַךְ *innixus eſt, frater firmitatis*, ein ſtarcker Bruder, oder *Suſtentatio fratris*, des Bruders Unterſtütze iſt ein Vater Ahaliab, des groſſen Künſtlers und Werckmeiſters aus dem Stamme Dan, *Exod.* XXXI, *6.* XXXV, *34.*

ACHISAB אֲחִישָׁר von אָח *frater* und שַׂר *princeps*, wird von etlichen gegeben *frater principis*, ein Fürſten-Bruder, von andern *frater Cantici*, oder *Cantor*, ein Sänger, und wieder von andern, *frater inſidians*, oder *Directionis* iſt ein Ober-Hofmeiſter bey dem König Salomon, 1. *Reg. IV, 6.*

ACHITOPHEL אֲחִיתֹפֶל von *frater* אָח und נָפַל *cecidit*, oder תָּפֵל

אֲחִיתֹפֶל *fatuus, frater ruinæ*, ein murriſcher oder abgefallener Bruder, Davids-Rath, ein Giloniter, 2. *Sam.* XV, 12. wird meineydig, zieht mit Abſalom gen Jeruſalem, und gibt einen gottloſen Rath, wider David, endlich erhängt er ſich ſelbſten ſelbſten in ſeinem Hauſe, 2. *Sam.* XV, 31. XVII, 23. ſein Vater war Eliam, 2. *Sam.* XXIII, 34.

ACHITUB אֲחִיטוּב von אָח *frater* und טוֹב *bonus fuit frater bonitatis*, ein guter Bruder, iſt ein Sohn Pinehas, ein Enckel Heli. Es führen auch dieſe Nahmen ein Vater Abimelechs, des Prieſters zu Nobe, 1. *Sam.* XII, 11. 12. 20. Ja Achitub iſt auch ein Sohn Amaria, und Vater Sadoch des Prieſter Davids, der Zehnde von Aaron aus Eleazars Stamm und Nachkommen, 2. *Sam.* VIII, 17. Ich geſchweige andere, als wenn Achitub iſt ein Sohn Huſim, 1. *Par.* IX, 11. item ein Vater Marajoth, 1. *Par.* X, 11. item ein Vater Raphaim etc.

ACHIUD אֲחִיהוּד von אָח *frater* und הוֹדָה *celebravit frater laudis* ein Bruder des Lobs, oder, wie es andere erklären, *frater agminis*. Ein charffſinniger Mann iſt ein Sohn Selomi und Fürſt des Stamms der Kinder Aſſer. Er ſoll ein guter Mathematicus und Chorographus geweſen ſeyn, ſintemahl er die Austheilung der Stämme im gelobten Lande gemacht, und alſo die Land-Tafel verfertigt, *Num.* XXXIV, 27. ſonſt führt auch dieſen Nahmen ein Sohn Gera, welcher aus dem Stamm Benjamin war, 1. *Par.* IX, 7.

ACHLAB אַחְלָב von אָח *frater*. Ob es ferner von לֵב *cor* oder חָלָב *lac* die Milch herkommt; oder von חֵלֶב *adeps*, iſt unbekandt, drum geben es etliche Hertz-Brü-

Brůder, etliche Såug-Brůder, etl. Schmeer, die Stadt lieget im Stam̃ Aſer, welche dieſen Nahführet, *Jud.* I,31,

ACHLAI אַחְלַי von אָח *frater*, *frater meus*, mein Bruder iſt (1) ein Sohn Seſan und ein Enckel Iſchi 1. *Par.* II, 31. (2) ein Vater Zabad des Helden Davids, 1. *Par.* XII, 41.

ACHMETA oder AMITA Chald. אַחְמְתָא a [illegible]מַם *incaluit*, ein Sommer-Ort ſoll Ecbatana die Haupt-Stadt in Medien ſeyn, weil ſich die Könige daſelbſt den Sommer wegen der geſunden Lufft aufgehalten, im Winter aber entweder zu Babylon oder Suſa gelebet, *Eſdr. VI*, 12.

ACHOACH אֲחוֹחַ a חוֹחַ *ſpina*, *tribulus*, Diſtel oder Dornen. Andere geben es *fraternitas*, Brůderſchafft, iſt der ſechſte Sohn Belah des Sohns Benjamin, 1. *Par.* IX, 4.

ACHOCHI אֲחוֹחִי a חוֹחַ *ſpina*, *ſpina mea*. Mein Dorn, oder *frater vivus*, ein lebendiger Bruder, iſt ein Vater Dodo und Groß-Vater des ſtreitbaren Helden Eleazar, 2. *Sam.* XXIII, 9.

ACHOCHITES הָאֲחֹחִי ab חוֹחַ *ſpina*, Dorn. Alſo werden genennet alle, die von ACHOCHI ihre Geburths-Linien haben. Denn Samon der vortreffliche Held Davids heiſt ein Achochiter, 2. *Sam. XXIII*, 28. Ilai einer der Helden Davids 1. *Par. XII*, 29. und Dodai Davids Feld-Hauptmann. 1. *Par. XXVIII*, 4. führen gleichfalls dieſen Nahmen.

ACHOR אָכוֹר von אָכַר *luctavit*, *conturbavit*, *vallis turbationis*, ein verwirrtes, betrůbtes Schreck-Thal, iſt ein Thal bey Jericho und Gilgal, erſtrecket ſich gegen Mittag bis an die Städte Betharba und Debir und bis Bach Carith; hat den Nahmen von Achan einem Fürſten Juda, welcher alſ-

allda wegen ſeines verübten Diebſtahls geſteinigt werden, *Joſ. VII, 1. 24.*

ACHRACH אַחְרַח von אָח *frater* und רֵיחַ ein wohlſchmeckender Bruder, iſt der dritte Sohn Benjamin, 1. *Par. VIII, 1.* und heiſſet ſonſt Achiram, *Num. XXVI. 38.*

ACHSAH עַכְסָה von עֶכֶס *compes, ornamentum pedum compoſita, adornata*, oder :*Laſciviens*. eine Tochter Caleb, bittet und erlanget von dem Vater, was ſie begehret, und wird an Othniel Richter in Iſrael vermählet, *Joſ. XV, 16. 17. Jud. I, 12.*

ACHSAPH אַכְשָׁף *Veneficus* ein Zauberer oder Zauber-Stadt von dem Radice כָּשַׁף *præſtigiis uſus eſt*, iſt eine Stadt im Stamm Aſer im freyen Gefilde unten am Berge Thabor, Joſua nimmet ſolche ein. Er ſchläget darinnen alles heydniſche Volck, *Joſ. XI, 1.* Hieronymus nennt ſie Chaſalos.

ACHSIB oder ACHZIB אַכְזִיב von כָּזַב *mentitus eſt*, Lügen-Stadt *ceſſans aut fluens utique*, iſt eine Stadt im Stamm Juda im Gefilde gelegen, *Joſ. XV, 44.* item eine Stadt im Stamm Aſer, am groſſen Mittel-Meer. An dieſer Stadt verſündigten ſich die Kinder Aſer, weil ſie die Cananiter nicht ausrotteten, ſondern nur zinsbar machten. Sie wird genennet Achziba, *Joſ. XIX, 29.*

ACHUMAI אֲחוּמַי von אָח *frater* und מַיִם *aqua, frater aquarum*, Waſſer-Bruder oder *pratum aquilarum*, Wieſe der Adler, iſt ein Sohn Jachad, ein Enckel Reaja aus dem Stamm Juda, 1. *Par. IV, 2.*

ACHUZAM אֲחֻזָּם von אָח *frater* und זָמַם *cogitavit, frater cogitans*, oder *cogitationum* ein Bruder der Gedancken, oder Sinn-reicher Bruder, heiſſet der

der erſtgebohrne Sohn Aſchur, *1. Par. IV, 6.*

ACHUZATH אֲחֻזַּת ab אָח *frater* und אָחַז *apprehendit, poſſedit, frater hæreditatis*, Erb-Bruder iſt ein Freund Abimelechs des Königs zu Gerar, *Gen. XXVI, 26.*

ACHZAI אַחְזַי *apprehendens* von אָחַז *apprehendit*, oder חָזָה vidit, *apprehendens, videns, poſſidens*, ein Ergreiffer, Seher, oder Beſitzer iſt ein Sohn Meſillemoth ein Levit, *Nehem. XI, 13.*

ACITHO ἀκιθὼ *Judith. VIII, 1.* wird in der Lateiniſchen und Teutſchen Verſion genennet ABITOB, war ein Sohn Eliuh.

ACRABIM oder ACCRABIM עַקְרַבִּים von עַקְרָב *ſcorpia, ſpina, mons ſcorpionis*, Scorpionen-Berg, *Num. XXXIV, 4.* iſt ein Gebirge in der Grentze Juda 6. Meilen von Jeruſalem, gegen Mittag, hat den Nahmen von einem Berg, welcher auf den andern in Geſtalt eines Scorpions oder Krebs-Schwantzes gelegen, *Num. XIV, 4.* wird der Amoriter Grentze genennet, *Jud. I, 36.*

ACRON ſuche Ekron.

ADAD אֲדַד ab איד *vapor, interitus*, iſt ſoviel als *Interitus*, oder *Nubes*, oder *Vapor*, oder *fons*, Untergang, Wolcke, Dunſt, Brunnen, heiſt auch Hadad, und iſt ein Widerſacher des Königs Salomonis, *1 Reg. XI, 14. 17. 19. 21.* Er war ein Edomiter von Königlichem Saamen, und ein ſtetswährender Feind des Königs Salomonis.

ADADAH עַדְעָדָה von עַד *teſtis* und עֵדָה *congregatio, Teſtimonium cœtus*, oder *congregationis*. Zeugniß des Hauffens, oder Verſammlung, iſt eine feine Stadt im Stamm Juda, welche gegen Mittag an den Grentzen der Edomiter lag, *Joſ. XV, 22.*

ADAH אָדָה von

von יָעַד *condixit*, *inſtituit*, *Cœtus* oder *Congregatio*, Hauffe oder Verſammlung. Andere wollen es geben *ornata*, eine geſchmückte, ſchöne und geputzte, iſt eine (1) von den Weibern Lamech und eine Mutter Jabal, hat vielleicht den Nahmen daher, weil ſie ihr Herrſchr herausgeſtrichen wegen der Schönheit. Es führete auch dieſen Nahmen das Eheweib Eſau, welche ihn Eliphat gebohren, *Gen.* XXXVI, 4. 10. 16.

ADAIAHU עֲדָיָהוּ von עַד *teſtis*, *ipſe teſtis* oder *æternitas Domini*. Er iſt der Zeuge, oder die Ewigkeit des HErrn, iſt ein Vater Maaſejaha des Oberſten über 100. zur Zeit Jehojadah, *1. Par.* XXIII, 1.

ADALIA אֲדַלְיָא a דָּלָה *hauſit*, *hauriens ſ. pauper* ein Schöpffender, oder Armer, iſt der fünffte Sohn Hamman, und wird neben dem Vater und ſeinen 9. Brüdern an den Galgen gehenget, *Eſth.* IX, 8. 14.

ADAM אָדָם homo kömmt insgemein her von אָדַם *rubuit*, weil er aus rother Erden ſoll geſchaffen ſeyn, und nennen ihn derowegen roth oder Blutfärbig. Pfeiffer aber derivirt das Wort her von der Æthiopica radice, *Edomo*, *elegans*, *concinnus*, *amœnus fuit*, weil die ſtructur des menſchlichen Leibes ſo ſchön iſt, daß alle Gliedmaſſen des Schöpffers Allmacht und Weißheit preiſen. Franciſcus Georgius Venetus ſaget, daß der Buchſtabe א etwas weltliches, ד etwas himliſches, ם was verweßliches bedeute. Dietericus Antiqu. Bibl. ſaget, es ſey in dieſem Nahmen ein ſonderbahres Geheimniß, weil אָדָם *homo* und דָּם *ſanguis* von einem Radice herkommen, und alſo andeuten, daß der Menſch mit GOtt ohne Blut des Erlöſers nicht könne verſöhnet werden. Andere zeigen an, daß

durch

durch das Wort Adam die 4. Theile der Welt heraus⸗kommen: Orient, Occident, Mittag und Abend, nemlich, Ἀνατολή. Δύσις, Ἄρκτος, Μεσυμβία. Sixtus Senenſis Biblioth. Sanct. Lib. III. will aus denen 4. Buchſtaben 46. Jahr bringen, und ſaget, daß das A bedeute 1. Δ 4. A 1. M 40. weil des HErrn Chriſti Leib im Leibe der Jungfrauen Maria in ſo viel Tagen iſt vollkommen worden. In der Teutſchen Sprache ſoll Adam ſoviel heiſſen, als: Ach Du Armer Menſch. Andere gelehrte Gedancken laß ich fahren. Dieſer Adam wird von GOTT geſchaffen, *Gen. I, 27.* ins Paradieß geſetzet, *II, 15. 16.* als in ſeinem Tempel, erkennet Evam ſein Weib und Gehülffin, *Gen. II, 25.* wird durch dieſelbe in Ungehorſam gebracht, *c. III, 6.* erkennet ſeine Schuld, *v. 7.* wird aus dem Paradieß verjagt, *v. 23.* nachdem er das Ebenbild GOttes verlohren, ſo empfänget er die Verheiſſung von des Weibes⸗Saamen *Gen. III,* 15. zeuget Kinder nach ſeinem Ebenbilde, und unter ſolchen Cain, Abel und Seth *Gen. IV, t. 25.* iſt ein Bild des anderen Adams, *Rom. IV,* 12. ſtirbt *V,* 5. durch deſſen Ungehorſam iſt das gantze menſchliche Geſchlecht in groſſes Elend gebracht worden. Sonſt heiſſet auch eine Stadt Adam, *Joſ. III, 16.*

ADAMAH oder ADMA אֲדָמָה *Terra* aut *rufa*, aut *ſanguinea* ab אָדַם rubus fuit, war der Cananiter Grentz⸗Stadt, und zwar eine aus denen fünffen, die der groſſe GOtt mit Feuer und Schwefel vom Himmel vertilget hat, an dem Ort, da itzt das todte Meer iſt *Gen. X, 19.* von dieſer war unterſchieden ADAMAH אֲדָמָה *Terra*, Erde, welche im Stamm Naphtha liegt, 22. Meilwegs von Jeruſalem gegen Norden, *Joſ. XIX, 36.* doch darff dieſes wieder nicht confundiret werden mit ADAMI אֲרָלִי

אֲדָמִי *Homo, Terrenus, Rufus, ſanguineus.* Dieſe Stadt lag auch in dem Stamm Naphthali diſſeit des Jordans, nicht weit von der See Semachonites 21. Meilen von Jeruſalem gegen Nord-Oſten. Sie heiſt auch Necheb, *Joſ. XIX, 33.*

ADAR oder ADDORAH אֲדָּרָה von נֶאְדַּר *magnificus fuit, pallium, potentia, magnitudo,* Mantel, Stärcke, Gröſſe, iſt (1) ein Dorff im Stamm Juda 12. Meilwegs von Jeruſalem gegen Süd-Weſten gelegen, und heiſt auch ADDAR *Num LIV, 4. Joſ. XV, 3.* (2) ein König in Edom, *Gen. LVI, 39.* (3) ein Nahme des 12ten Monds, welcher theils mit unſern Februario, theils mit dem Martio übereinkommet, *Esdr. VI, 15.*

ADASA und ADASAR Ἀδάσα heiſt ſo viel als *Teſtimonium ſolis vel auxilium*, von עד oder עָזַר *auxiliatus eſt*, Sonnen- oder Hülffs-Zeugniß, iſt eine Stadt 3. Meilweges von Jeruſalem gelegen gegen Nord-Weſten. Judas Maccabæus überwindet allda den Fürſten Nicanorem, und hauet ihm nach ſeinem Tode den Kopff und die rechte Hand ab, *1. Maccab. VII, 40.*

ADDAR אַדִּיר *magnificus, fortis ſeu potens*, ein ſtarcker und mächtiger Mann, war der erſtgebohrne Sohn Belah, des Sohns Benjamin, *1. Par. IX, 3.* dieſer Nahme kömmt her von נֶאְדַּר *magnificus fuit.*

ADDEEL אַדְבְּאֵל von אֵל *Deus* und הֶאְדִּיב *cruciavit, contriſtari faciens Deum*, Gottes-Betrübter, oder *Nubes cum Deo*, iſt der dritte Sohn Jßmaelis, *Jerem. XXXVI, 26.*

ADDI עַדִּי ſeu עֵדִי von עֵד *teſtis, teſtis meus*, mein Zeuge, iſt ein Sohn Koſam, des Sohns Helmadam und ein Vater Melchi einer aus den Eltern Chriſti, *Luc. III, 28.*

ADDO oder Iddo, עִדּוֹא von עֵד *teſtis* oder בַד *ſolus, ſolus ipſe*, oder *teſtis*, iſt (1) ein Vater Abinadab des Oberſten in Machanaim, 1. *Reg.* IV, 14. (2) ein Sohn Joach und Vater Serach ein Gerſoniter, 1. Par. VII, 21. (3) ein Prophet, welcher die Geſchicht des Königes Salomonis und anderer aufgezeichnet, 2. *Par. XII*, 15.

ADDON אֲדוֹן *Dominus* oder ADDAN אַדָּן *Eſdr. II*, 59. iſt ein Iſraeliter nach dem Babyloniſchen Elende, *Nehem. VII*, 61.

ADDUS Ἄδδυς *novitas*, Neu-Stadt, oder *menſis aut trituratio* kommt vor 1. *Maccab.* XIII, 13. iſt nach dem Joſepho eine Stadt bey Arimathia auf dem Gebirge Ephraim 4. Meilen von Jeruſalem, gegen Nord-Weſten. Simon Maccabæus hatte bey dieſer Stadt ſein Lager, als er wider den Tryphonem den König in Syria gieng, welcher ſeinen Bruder Jonathan ermordet hatte, ſamt ſeinen Kindern. Sonſten iſt es auch nomen proprium viri, 3. *Eſdr. V*, 34.

ADER עֵדֶר von עָדַר *ordinavit* iſt ein Sohn Beriah des Haupts der Väter unter den Bürgern zu Ajalon, 1. *Par. IX*, 15.

ADIDA Ἀδιδὰ von עֵד *teſtis* und יָד *manus, teſtimonium manus* oder *teſtimonium Teſtimonii* iſt die Burg zu Sephala, welche Simon Maccabæus erbauet, und mit einem ſtarcken Thor wohl verwahret, 1. *Maccab. XII*, 38.

ADIEL עֲדִיאֵל von עֵד *teſtis* und אֵל *DEus, teſtis eſt mihi Deus*, GOtt iſt mein Zeuge, iſt der Nahme eines Fürſten aus dem Stamme Simeon, 1. *Par. V*, 36. (2) ein Sohn Jachzerah, 1, *Par. X*, 12. (3) ein Vater Aſmaveth des oberſten Renntmeiſters König Davids, 1. *Par. XXVIII*, 25.

ADIN אָדִין von הִתְעַדֵּן *oblectavit ſe, delicioſus, voluptuoſus*, ein Iſraeliter, welcher ein

groſſes

00043907

groſſes Geſchlecht hatte. Zu Zeiten Esdræ werden 454. Menſchen gezehlet, welche von ihm hergerühret, *Eſdr. II*, 15. Zur Zeit des Nehemiæ zehleten ſie 655. *Nehem. VII*, 20. Es führet auch dieſen Nahmen einer unter denen Häuptern im Volck zur Zeit Nehemiæ, *Nehem. X*, 16.

ADINA עֲדִינָא ab עֶדֶן *voluptas, mollis* ein zarter Mann; iſt ein Sohn Siza, ein Rubeniter und ſtreitbarer Held, welcher ein Hauptmann zur Zeit des Königs Davids der Rubeniter geweſen, 1. *Par. XII*, 42.

ADITHAIM עֲדִיתַיִם von יָעַד *conſtituit, cœtus ſ. teſtimonium*, Hauffen oder Zeugniß iſt eine Stadt in dem Stamme Juda, *Joſ. XV*, 36.

ADLAI עַדְלַי von עֵד *teſtis* a Rad. הֵעִיד *teſtatus eſt, teſtis ſ. ornatus meus*, mein Zeuge oder Zierde, iſt ein Vater Saphats des Ochſentreibers Davids, 1. *Par. XXVIII*, 27.

ADMATHA אַדְמָתָא von אָדַם *rubuit, terreſtris, rubeus* oder *nubes, vapor mortis, interitus mortis*, war ein vornehmer Mann an dem Hof des Königs Ahasveri, *Eſther I*, 14.

ADNAH עַדְנָה von הִתְעַדֵּן *oblectavit ſe, alterna quies*, meine Ruhe, iſt (1) aus dem Stamm Manaſſe und Hauptmann über 1000. Mann, ein vortrefflicher Mann, welcher ſich zu David begiebet, als er mit den Philiſtern wider den König Saul ſtreiten wolte, 1. *Par. XIII*, 20. (2) ein Oberſter zu der Zeit des Königes Joſaphats über 300000. gewaltſame Männer, 2. *Par. XVII*, 14. (3) ein Iſraelite aus dem Geſchlechte Bani, welcher wider GOttes Gebot ein frembdes Weib genommen, *Exod. XXXIV*, 16. und ſich auf Befehl Esdræ des Prieſters von derſelben ſcheiden muſte, *Eſdr. X*, 10.

Hosted by Google

X, *10-30.* (4) ein Sohn Harim, einer der oberſten Väter unter denen Prieſtern zur Zeit Jojackim, *Nehem. XII,* 15.

ADONAI אֲדֹנָי von אֶדֶן *baſis ſtilobates Dominus, Jehovah,* HErr, iſt einer unter den Nahmen GOttes, wenn unter dem א ein Cametz ſteht, und bedeutet *Deum ſuſtentatorem*, welcher alles erhält, als eine Grund-Veſte, Säule, Haupt und Fundament ſeiner Kirchen. Calovius und andere Theologi ſagen, es ſey der Pluralis decurtatus von אֲדֹנִים und deute an das Geheimniß der Heil. Dreyeinigkeit, welcher durch dieſen Nahmen ausgedrücket wird. In der Lateiniſchen Verſion des Hieronymi finden wir allezeit das Wort Adonai, worinn im Ebräiſchen der Nahme Jehovah ſtehet. In der Chaldaiſchen Verſion ſtehet vor Adonai des göttlichen Nahmens יי ein dreyfaches Jod, nicht ohne ſonderbahres Geheimniß, weil dadurch der Vater, Sohn und heil. Geiſt ausgedrücket werden

ADONIAS oder ADONIIAH אֲדֹנִיָּה von אָדוֹן und אֵל *Dominator, Dominsu,* herrſchender Herr, oder auch *baſis Domini*, iſt ein Sohn des Königs Davids, welcher nach Abſalon zu Hebron gebohren von der Chaggith, *2. Sam. III, 4.* dieſer ſteht nach dem Königreich als der Aelteſte, und machet ſich Wagen und Reuter, wie auch 50. Männer Trabanten, 1. Reg. I, 5. opffert Schafe und Rinder, und wird von den Propheten Nathan bey der Königin Bathſeba angegeben, als wäre er König worden, v. 11. fliehet für Salomo zu dem Altar des HErrn, v. 41. erlanget Gnade von Salomo, *v. 52.* hänget ſich weiter an Joab, und trachtete nach dem Königreich unter dem Schein, als wolte er Abiſach des Vaters Davids Gemahlin

zur

zur Ehe haben, und wurde umgebracht, *1. Reg. II, 24.* Dieſen Nahmen führet auch ein Levit und Schrifft-Gelehrter zur Zeit des Königs Joſaphats, *2. Paral. XVII, 8.* wie auch einer der vornehmſten Iſraeliten zu Zeiten Nehemiæ, *Neh. X, 16.*

ADONIBESECK אֲדֹנִי־בֶזֶק von אֲדֹנִי *Dominus* und *fulgur, coruſcatio, Dominus fulguris*, ein Herr des Blitzes iſt ein König zu Beſeck, welchem die Daumen an denen Händen und Füſſen verhauen wurden, wie er denen ſiebenzehen Königen gethan, die unter ſeinem Tiſche das Brod aufleſen muſten. Er iſt endlich geſtorben zu Jeruſalem, *Judic. I, 5. 6. 7.*

ADONIKAM אֲדֹנִיקָם von אֲדֹנִי und קוּם ſurrexit, *Dominus ſurrexit*, der HErr iſt auferſtanden, iſt der Nahme eines vornehmen Mannes, aus dem Hauſe und Geſchlechte Juda, deſſen Nachkommen zur Zeit Esdræ und Nehemiæ an der Zahl ſechs hundert und ſieben und ſechzig gezehlet werden, *Eſdræ II, 13. Cap.*

ADONIRAM אֲדֹנִירָם, von אֲדֹנִי, *Dominus* und רוּם *altus fuit.* Der HErr iſt hoch, dieſen Nahmen führete ein Sohn Habda, welcher anfangs ein Renntmeiſter des Königs Salomonis war, *1. Reg. IV. 6.* und hernach ein Kriegs-Oberſter über 30000. Mann, *Cap. V. 13. 14.*

ADONISEDECK אֲדֹנִי־צֶדֶק, von אֲדֹנִי *Dominus* und צֶדֶק, *juſtitia, Dominus juſtitiæ*, ein gerechter HErr, iſt (1) ein gemeiner Nahme der heydniſchen Könige zu Jeruſalem, wie Onkelos, Jonathan und das Targum Hieroſolymitanum bezeugen, *Gen. XIV, 18. Pſ. LXXVI, 3.* (2) eines Königes zu Jeruſalem, welcher ſtreitet wider Joſuam bey der Stadt Gibeon durch Beyſtand anderer vier Könige der Amoriter, *Joſ. X, 1.* wird aber von

Joſua geſchlagen, und an einen Baum gehencket. Sein Leichnam wurffen ſie Abend in die Höhle zu Makeda, in welche er ſich zuvor in ſeiner Flucht verkrochen hatte, *v. 10.*

ADOR עֲדָאוֹר, von עֵד *teſtis* und אוֹר *lux*, *teſtimonium lucis*, **Zeugniß des Lichtes**, oder **Licht-Stadt**, iſt der Nahme einer Stadt, welche gehöret zu dem Stamm Juda, ſoll zwölff Meilwegs von Jeruſalem gegen Süd-Weſten gelegen haben. *1. Maccab. XIII, 20.*

ADORAIM אֲדוֹרַיִם von אָדַר, *magnificus fuit*, *fortitudo ſeu potentia maris*, **Stärcke oder Gewalt des Meers, Starcken-Burg**, iſt ebenfalls eine Stadt, welche in den Stamm Juda gehöret. Der König Rehabeam erbauete dieſelbe, und machete ſie feſt, *2. Paral. XI, 9.*

ADORAM אֲדֹרָם, kommt eben von dieſem radice her, *potens* **ein ſtarcker Mann**, war (1) ein Renntmeiſter des Königes Davids, *2. Sam. XX, 24.* (2) ein Renntmeiſter Königes Rehabeams, welchen die Iſraeliten mit Steinen todt wurffen, *1. Reg. XII, 18.* er heiſſet auch Hadoram, *2. Paral. X, 18.*

ADRAMELECH אַדְרַמֶּלֶךְ von אַדִּיר, *magnificus* und מֶלֶךְ *Rex*, *magnitudo* oder *potentia Regis*, **groſſer und mächtiger König**, war (1) ein Abgott, welchen die von Sepharnaim auf Befehl des Königes von Aſſyrien zu Samaria ehreten, und ihm ihre Söhne offerten, *2. Reg. XVII, 24. 31.* nemlich Moloch, Pfeiffer Dub. Vex. p. 513. (2) ein Sohn Sancherib des Königs in Aſſyrien, welcher kein Bedencken trug/ſeinen eigenen Vater in ſeines Abgottes Tempel zu ermorden, und hernach mit ſeinem Bruder Sareſer, welcher dieſen Vater-Mord mit verübet, gen Ararat zu fliehen, *2. Reg. XIX, 37.*

ADRAMYTTINE Ἀδραμυτ-

αμυττίνη von אַדִּיר, *validꝰ, Soliditas munda*, eine reine Stärcke, oder von dem *α* privat. und *δρύμος*, quercetum, quia urbs in loco amœno & ſylveſtri ſita eſt, iſt der Nahme einer Stadt, welche, wie etliche wollen, in Myſia gelegen; Andere verſtehen eine Stadt in der Inſul Lycia. Stephanus eine Stadt in Africa, die Sache bleibet ungewiß. Der Apoſtel Paulus gehet in ein Adramyttiſches Schiff, *Act. XXVII*, 2. als er von Cäſarea nach Italien reiſen wolte. Plinius ſoll dieſe Stadt Adrumetum nennen, Lib. V. C. 4.

ADRIA *Ἀδρία copioſus* eine Volckreiche Stadt, iſt eine Stadt unter Venedig an dem Adriatiſchen Meere, nicht weit von dem Fluß Pado. Der Urſprung des Wortes iſt nicht bekannt. Etliche deriviren es von *ἁδρός copioſus, multus.* Andere von dem lateiniſchen Atrio, oder mit dem Calepino vom dem *α* und *τρέω, formido*, qſ. intrepida, formidine vacua. Das gantze Meer hat von dieſer Stadt Adria den Nahmen bekommen / und heiſſet Mare Adriaticum. Auf dieſem Meer litte Paulus groſſe Noth, als er in Italien reiſen wolte, ward aber durch GOttes Hülffe erhalten, *Actor. XXVII. 27.*

ADRIEL עַדְרִיאֵל von עֵדֶר, *grex*, und אֵל, *Deus, grex Dei*, GOttes Heerd, GOttes Schaar, iſt ein Sohn Barſillai, des Mecholatiters, bekömmt die Tochter des Königs Sauls zum Weibe, welche doch David verſprochen war, *1. Sam. XVIII, 19.* zeuget mit ihr fünff Söhne, welche insgeſamt nach dem Tode des Königs Sauls von denen Gibeonitern aufgehänget worden, *2. Sam. XXI, 8. 9.*

ADULLAM עֲדֻלָּם von עֵד *teſtis, teſtimonium, ornamentum*, oder *præda*, Zeugniß, Zierde / oder Raub, Raubeſtadt, iſt eine Königliche Stadt, 2 Meilen von Jeruſalem gegen Sudweſten,

nicht weit von Bethlehem. Joſua erobert dieſelbe, und giebt ſie dem Stamm Judä, *Joſ. XII. 15*. König Rehabeam beſeſtigt und verſorget ſie mit allerley Vorrath, *2. Par. XI 5.* Nicht weit davon iſt eine Höhle, in welcher ſich David eine Zeitlang vor der Grauſamkeit des Königs Sauls verbirget, *1. Sam.* XXII. *1.*

ADVMMIM אֲדֻמִּים *terreni*, von אָדַם *ruber fuit*, oder דָּם, *ſanguis* **röthliche, blutige Erde**, war ein Schloß zwiſchen Juda und Benjamin, in der Wüſten, nahe bey dem Jordan, und etliche Meilen von Jeruſalem gegen Morgen, *Joſ. XV. 7. XVIII.* Dieſer Ort wird ein Blutbegieriger genennet, weil das Rauben und Morden in demſelbigen gemein geweſen. Nach des Hieronymi Ausſage iſt der Menſch, welcher von Jeruſalem nach Jericho gegangen, in dieſem Ort unter die Mörder gefallen. Dieſe Wüſten ſtößet an den Garten Engeddi, da die bey den Propheten Elias u. Eliſa ihr Weſen gehabt.

AEGYPTVS Αἴγυπτος ſoll den Nahmen von dem Aegypto, des Danæi Bruder haben. Zuvor hieß es Aëria, und iſt der erſte Theil in Africa gegen Morgen. Doch der Urſprung dieſes Worts iſt unbekandt. Vielleicht kommet es her von αἶξ, *capra* und ὕπτιος, *planus, ſocors*. Der Fluß Nilus wäſſert dieſes Land. Ihre vornehmſte Städte ſind, Alexandria, Thebe, Memphis, um dero Gegend die Pyramiden ſtehen. Die Iſraeliten wohneten vor geraumer Zeit in dieſem Lande, biß ſie GOtt mit gewaltſamer Hand aus ſolchē ausführet.

AENEAS, Αἰνέας, Αἰναίας, von αἶνος, *laus, laudatus*, ein Gelobter, iſt der Nahme eines Gichtbrüchtigen von acht Jahren, der durch Petrum zu Lydden geſund gemacht worden, *Actor. XI. 33. 34.*

AENON oder ENON עֵינוֹן, Αἰνών von עַיִן *fons*, **Wolcke** oder Brun-

Brunnen,, iſt (1) ein Ort an der Gräntze des Landes Canaan gegen Mitternacht, *Num. XXXIV.* Und wird genennet *Chaſar Enon Ez. XLXVII. 17. XLXVIII. 1.* (2) ein klein Städtlein am Ufer des Jordans nahe bey Pnuel, da der Ertz-Vater Jacob die Engel GOttes geſehen, und Johannes der Täuffer getäuffet, *Joh. III. 23.*

AETHIOPIA hat den Nahmen von dem Aethiope des Vulcani Sohn, nach vieler Meynung. Allein füglicher führet es den Nahmen von ἄϑω, *uro. ardeo*, und ὄψις, *facies*, von der Mohren ſchwartzen Geſtalt, weil ſie um den gantzen Leib ſchwartz und gleichſam verſenget ausſehen. *Act. VIII. 27.*

AFRICA ein Theil der Welt, lieget uns Europäern gegen Mittag, hat die Geſtalt eines Hertzens, hat den Nahmen von dem Afer einem Sohn des Herculis. Die Griechen nennen es Libyam.

AGABVS, Ἄγαβος, a Syr. אגבא *commiſſarius, ſeu is, qui in officio eſt*, fürtrefflich, iſt ein Prophet aus Judäa, und weißaget zur Zeit des Käyſers Claudii von der großen Hungers-Noth, welche über die Erde kommen werde *Act. XI. 28.* Er ſaget gleichfalls in Gegenwart des Apoſtels Pauli, wie ihn zu Jeruſalem die Jüden fangen würden, *Act. XXI. 10. 11.*

AGAG אֲגַג von גג *tectum, Tectum* oder *Solarium*, Dach, Dachmann, iſt ein gemeiner Nahme der Könige der Amalekiter, *Num. XXIV. 7.* Zur Zeit des König Sauls fangen ſie lebendig einen ſolchen König, welchen der Prophet Samuel für den Herrn in Gilgal in Stücken zerhauet. *1. Sam. XV. 32. 33.*

AGAGITES oder AGAGEVS, הָאֲגָגִי von dem vorigen Radice, Mein Dachmann, wird Hamedatha genennet, und iſt der Vater des gottloſen Hamans, als welcher ſein Geſchlecht von dem AGAG herführete. *Eſther III. 1.* Haman ſelbſten führet dieſen Nahmen. *Eſt. VIII. 3.*

AGAR Frembdling אָגָר a גור *peregrinatus eſt*, iſt die Dienſtmagd Sarå, welche Iſmael gebohren, *Gen. XVI. 15.* wird ausgeſtoßen *c. 21. 10. 14.* mit ihrem Sohne, von welchem die Iſmaliter herkommen, ſuche Hagar.

AGARENI, Agarener הַגְרִאִים ſind die Iſmaeliten, welche von der Hagar Abrahams Magd hergekommen. Sie wohneten in Arabia. Mit der Zeit hießen ſie Saracenen von dem Chaldåiſchen Worte בְּרִיךְ, vanus, levis unnůtze, leichtſinnig, weil ſie liederlichen Sitten ergeben.

AGE, oder AGHE, אָגֵא *vallis, profunditas*, im Thal oder Tieffe, iſt ein Hananiter und Vater Samach des Helden Davids, *2. Sam. XXIII. 11.*

AGRIPPA, Ἀγρίππας, ſchwerlich gebohren, iſt ein Lateiniſches Wort, und wird alſo genennet ab ægro, qui difficilem partum habuit; oder qui in puerperio prius emittit pedes, iſt ein Enckel des Herodis Antipæ, und ein Sohn des Herodis Agrippå, deßen Gemahlin Beronice, empfånget Feſtum den Landpfleger in Cæſarea *Act. XXV. 13. 23.* låßt Paulum ſeine Unſchuld reden. *Act. XXVI. 1-32.* tödtet Jacobum, *Act. XII. 2.* regieret 51. Jahr, und beſchließet das Geſchlecht der Herodianer.

AGVR אָגוּר, *Congregator* ein Verſammler, ab אָגַר, *collegit, congregavit*, war ein Sohn Jake, welcher etliche ſchöne Sprichwörter zuſammen getragen. *Prov. XXX. 1.*

AHAB ſuche Achab.

AHAVA, אַהֲוָה, ex הוה fuit, extitit, *Eſſentia*, ein Weſen oder *generatio* iſt ein fließend Waßer in Aßyrien, nicht weit von Babel, bey welchem Esdra das Volck verſammlete, und ein Faſten ausruffete. *Eſd. VIII. 15.*

AHOLAH, אָהֳלָה. *tugurium, tentorium*, von אֹהֶל *tentorium*, iſt der Nahme eines unzüchtigen Weibes in Egypten, deſſen Ezechiel

Ezechiel gedencket, und an welcher die Abgötterenen Samariens vorgeſtellet werden. *Ezech. XXIII. 4.*

AHOLIAB אָהֳלִיאָב *tabernaculum mei patris* **meines Vaters Hütte**, war ein Sohn Achiſamach, von dem Stamm Dan, ein berühmter Künſtler. *Exod. XXXI. 6.* Kommet her ex אֹהֶל tentorium und אָב pater.

AHOLIBAH, אָהֳלִיבָה *Ezech. XXIII. 4. 5.* von אָהֳלִי, *tentorium meum apud ipſam*, **meine Hütte iſt bey ihr**, iſt eine Schweſter der itztgedachten Aholah, iſt ein verhuret Weib, und ein Fürbild Jeruſalem ſamt ihrer Abgötterey.

AHOLIBAMAH אָהֳלִיבָמָה, *tugurium affinis, ſeu leviri* von אֹהֶל, *tentorium* und בָּמָה *ſacellum*, **hohe Hütten**, iſt eine (1) Tochter Anah und Enckelin Sibeon des Heviters, ein Weib Eſaus *Gen. XXXVI.* 2. mit welchem ſie gezeuget Jehus, Jaelam und Korah. *v. 5. 14. 18.* (2) ein Fürſt zu Edom, deßen gedacht wird *Gen. XXXVI. 42.*

AHVSATH אֲחֻזַּת von dem Wort אָחַז, apprehendit, **Erbbruder**, iſt einer aus den Freunden Abimelechs, des Königs zu Gerar, *Gen. XXVI. 25.* Das Targum Onkeloſi giebet zwar dieſes Wort appellative, allein Buxtorf. Comment. Maſor. c. 13. wiederleget ihn zur Gnüge.

AI הָעַי *acervus, cumulus*, ein **Hügel, Berg, Hauffen**, iſt (1) Stadt auf einem Hügel, in dem Stamme Benjamin. Abraham hält ſich eine Zeit allda auf, *Gen. XII. 8. XIII. 3. Joſ. VII. 2.* Joſua verkundſchaffet, erobert und verbrennet ſie, *c. VIII. 1. IX. 3.* Jeſaias dräuet ihr der Aſſyrer Ankunfft, und nennet ſie deßwegen Aijath, עַיָּת *Eſ. X. 28.* und Nehemias *XI. 31.* עַיָּא in dem Statu Emphatico. (2) in der Ammoniter Land, welche die Chaldäer zerſtöret, *Jer. XLIX. 3.*

AJAH אַיָּה *vultur*, **Geyer**, iſt ein Sohn Zibeon,

beon, eines Fürſten der Horiter, *Gen. XXXVI. 20, 24.* (2) die Mutter Riſpah. des Kebs-Weibes König Sauls, *2. Sam. III. 7.* und alſo des Armoni und Mephiboſeth Großmutter. *c. XXI. 8. 10. 11.*

AJALON אַיָּלוֹן, von אַיִל *abies, quercus*, dahero אֱיָל *fortitudo* und אֵלוֹן *planicies, quercetum*, eine ſtarcke Burg, oder Eichſtatt, oder Hirſchen-Ort, iſt (1) eine Prieſterliche Freyſtadt in dem Stamme Dan. *Joſ. XXI. 20. 24.* allwo die Amoriter vordeſſen gewohnet, *Jud. I. 35.* und Saul ſeinen Sohn Jonathan tödten wollen, *1. Sam. XIV. 31.* Es wird ihrer gedacht, *Par. XI. 13.* (2) eine Stadt in dem Stamme Zabulon, in welcher Elon der Richter begraben liegt, *Jud. XII. 12.* (3) eine Stadt in dem Stamme Ephraim, die den Richtern Kahath zu Theil wurde, *1. Par. VII. 69.* (4) eine Stadt in dem Stamme Juda, welche der König Rehabeam befeſtigte, *2. Par. XI. 10.* die Philiſter nahmen ſie ein *2. Par. XXVIII. 18. 19.*

AILATH oder ELATH אֵילַת. *ilices, quercus, fortitudines*, Eichburg, Feſteburg, war eine Stadt an dem rothen Meere, welche in das Königreich Edan gehöret, auf welche das Volck Iſraels vormahls in der Wüſten gekommen, *Deut. II. 5.* als es aus Ezeon-Gaber ausgezogen. Dieſe Stadt wird auch Ehlah, *conjuratio*, Zuſammen-Verſchwörung genannt *Geneſ. XXXVI. 42.* wie auch Eloth *2. Par. XXVI, 2.* Azaria der König in Juda, bringet die Stadt zu Juda, und befeſtiget ſie, *2. Reg. XV. 22.* Alleine Rezin der König in Syrien nimmet dieſelbe ein, und bewohnet ſie zur Zeit Achas des Königs in Juda, *2. Reg. XVI, 6.*

AJAT עַיָּת ab inuſ. עוּת Grüneſtätten, *Jeſ. X. 28.* eine Stadt, durch welche der König in Aſſyrien wider

der

der Jeruſalem ziehet, und iſt mit Ai einerley.

AIN עַיִן *oculus* ſive *fons*, Auge oder Brunnen, iſt eine Leviten-Stadt in denen Stämmen Juda und Simeon, und eine Meile von Gerar, *Joſ. XV.* 3. Dieſe Iſraeliten hatten allda ihr Lager, als ſie wieder Achis der Philiſter König ausgezogen, waren aber unglückſelig, weil der König Saul ſamt ſeinen Sohn Jonathan umkam, 1. *Sam.* XXIX. 1.

AKO ſuche Ptolemais.

ALAMELECH אַלַּמֶּלֶךְ von אֵל *Deus*, und מֶלֶךְ *regnum*, *Dei regnum* Gottes Reich, iſt eine Stadt in dem Stamme Aſer, und ſoll 21 Meilen von Jeruſalem gegen Norden liegen *Joſ. XIX.* 26.

ALCIMVS, Ἄλκιμος ab ἀλκὴ robur, *fortis* männlich, hertzhafftig iſt ein vornehmer unter denen Abtrünnigen in Iſrael, welcher von dem Demetrio Könige in Syrien zum hohen Prieſter geordnet wurde. Er verklagete den Judam Maccabäum, daß er von dem väterlichen Geſetze nicht weichen wolte, 1. *Macc. VIII.* 5. Demetrius ſendete ihn mit den beſten Krieges-Volck in Judäam, 1. *Macc. IX* 1. dieſer böſe Mann riß die inwendige Mauer des Vorhoffs hinweg für dem Tempel, 1. *Macc. IX.* 54. wurde aber von GOtt geſtraffet, daß er in großen Schmertzen ſtarb. *v.* 55. 57. ſein unruhiges Weſen wird beſchrieben 2. *Maccab. XIV.* 3.

ALEXANDER, Ἀλέξανδρος, *adjutor virilis*, von ἀλέξω, *juvo* und ἀνὴρ *vir*, König in Macedonia, des Philippi Königes in Macedonien Sohn, der erſte Monarch in Griechenland, wird von dem Propheten Jeremia *Cap. XLIX.* 19. ein gerüſteter Jüngling, und von dem Daniel ein Ziegenbock und Parderthier genennet, *Daniel VII.* 6. Dieſer hat den Darium Codomannum den letzten König der Perſer überwunden, und alſo Perſien, Meden, Indien und ande-

andere Länder in ſeine Bothmäßigkeit gebracht, biß er endlich mit Gifft vergeben, die Griechiſche Monarchie aber in das Egyptiſche, Syriſche, Aſiatiſche und Macedoniſche Reich eingetheilet wurde. Es führen auch den Nahmen des Alexandri noch viel andere Perſonen (1) des Antiochi des edlen Sohn, welcher Krieg führet mit dem Demetrio König in Syrien, ihn überwindet, 1. *Macc.* X. 48. mit dem Ptolomäo König in Egypten ein Bündniß ſchließet, 1. *Mac.* X. 51. ehret Jonathan ſehr, und ſchicket ihm einen güldenen Gürtel, wird endlich von dem Ptolemäo ſeinem Eydam verjaget und umgebracht, 1. *Macc.* XI. 15. (2) ein Sohn des Simeonis, von Cyrenen *Marc.* XV. 21. (3) einer von denen Aſſeſſoribus des groſſen Synedrii, welcher dem Petro und Johanni verbieten wollen, in dem Nahmen JEſu zu lehren, *Act.* *IV. 6.* (4) ein Jüde, welcher zu Epheſo wider Paulum einen Auffruhr ſtillet, der wider Paulum erreget war *Act.* XIX. 33. 34. (5) ein Apoſtata, ſeiner Profeßion nach ein Schmidt, welchem Paulus dem Satan übergiebet, *1. Tim. II. 20. 2. Tim. IV. 14.*

ALEXANDRIA ſtarcke Hülffe, hieß vor deſſen נא No, *crudum, irritatio Nahum III. 8.* weßwegen der Chaldäiſche Ausleger das Wort No giebet Alexandriam. Es war eine große Stadt in Egyptē, welche der große Alexander erweitert, und von ſeinem Nahmen genennet. Der Ptolemæus Philadelphus richtet allda die große Bibliothec von 400000 Büchern an, bekommet von dem Hohenprieſter die LXX. Ausleger, welche das Alte Teſtament in die Griechiſche Sprache verſetzen. Er ſoll zum Gratial in dem Tempel zu Jeruſalem einen güldnen Tiſch mit Edelgeſteinen verſetzet, verehret haben. Joſephus, lib. XII. Antiq. Jud. Der Evangeliſt

Marcus

Marcus ſoll der erſte Biſchoff zu Alexandria geweſen ſeyn. Es gedencket Lucas *Act. VII. 65.* eines Alexandriniſchen Schiffes, welches den Paulum in Italien geführet. | *Actor.* XVII. 6.

ALIAH עַלְיָה von עָלָה *aſcendit*, und יָה *Deus*, der Herr iſt hoch, iſt ein Fürſt zu Edom. *1. Par.* I. 54. wird auch עַלְוָה Aleva genennet. *Gen.* XXXVI. 40.

ALIAH עַלְיָן von עָלָה *aſcendit, altus*, hoch, iſt ein Sohn Sobal und Enckel Seir. *1. Par.* I. 40.

ALIMIS oder ALEMI Ἀλεμοι, Halle oder Vorhoff, iſt eine feſte Stadt, welche Judas Maccabæus überziehet, und ſtürmet, darum, weil die gefangenen Jüden in derſelben übel gehalten worden, *Macc.* III. 16.

ALLEMETH עַלֶּמֶת von בְּעָלַם, *latuit, occultatio*, Verſorgung, oder auch Juventus, iſt (1) eine Stadt, welche in dem Stamm Benjamin lieget, eine Wohnung der Leviten *1. Par. VII. 90.* Sie heiſſet auch *Joſ. XXI. 18.* Almon עַלְמוֹן, *occultum*, von dem vorigen Themate. (2) ein Sohn Becher, des Sohnes Benjamins, *1. Par. VII. 8.* (3) der erſtgebohrne Sohn Jehoaddah, *1. Par. IX. 36.* (4) ein Sohn Jaërah *1. Par.* X. 42.

ALLVN אַלּוֹן, *quercus, fortis* Stärcke oder Eiche, iſt ein Sohn Gedajah, ein Vater Sephai, des Vater Ziza. *1. Par. V.* 27.

ALMODAD אַלְמוֹדָד *non menſurabit*, von אַל, *ne*, und מָדַד *menſus, emenſus eſt*, er wird nicht abgemeßen, iſt ein Sohn Jaketan, des Sohnes Eber, aus dem Geſchlechte Sems *Gen. X. 25, 26.*

ALMON DIBLATHAIMAH, דִּבְלָתָיְמָה, עַלְמוֹן, von בְּעָלַם, *occultavit*, und דְּבֵלָה, *maſſa ficuum occultatio ficuum*, Verbergung der Nahme des viertzigſten Feldlagers der

der

der Iſraeliten, *Num. XXXII, 47.*

ALMON ſuche ALLEMETH.

ALPHÆUS, אַלְפַי von אָלַף, *dux, ductor*, ein Lehrer. Andere von dem אֶלֶם, *mille*, Oberſter über tauſend, iſt ein Vater des Apoſtels Jacobi, *Matth. X, 3.*

ALVS, אָלוּשׁ *commiſtio, conſperſio*, Vermiſchung, iſt der Ort, da das Volck Iſrael in der Wüſten ihr zehendes Lager aufgeſchlagen, *Num. XXXIII, 14. 15.*

ALWAH oder ALVAH עַלְוָה von עוֹלֵל, *fecit, operatus eſt, & in malum confecit.* Andere deriviren dieſes Wort her von עָלָה *aſcendit.* Iſt eine Stadt in Edom, eine Fürſtliche Reſidentz heiſſet auch עַלְיָה Aliah, *1. Par: I, 51.*

ALWAN, oder ALVAN, ALIAN עַלְוָן von עָלָה *aſcendit*, hoch, erhöhet, iſt der erſte Sohn Sohal des Sohnes Seir, *Gen. XXXVI, 3.*

AMAL עָמָל, *laborioſus*, von עָמַל, *laboravit*, arbeitſam, iſt ein Sohn Helem, aus dem Stamm Aſer, *1. Par. VIII, 35.*

AMALEK אֲמָלֵק, *populus lambens*, ein leckericht Volck, von אַם *populus*, und לָקַק, *lambit*, iſt ein Sohn Timnah des Kebsweibes Eliphat, *Gen. XXXVI, 12.* ward ein Fürſt im Lande Edom, *v. 16.* und iſt ein Uhrheber der Amalekiter.

AMALEKITER עֲמָלֵקִי, kommen von dem vorigen Radice her, und von dem Stamm-Vater Amaleck. Dieſe Völcker widerſetzten ſich zum erſten unter allen denen Iſraeliten in der Arabiſchen Wüſten. Moſes aber ſchläget ſie durch das Gebet. *Exod. XVII, 8.* hernach verfolgen ſie Iſraeliten bis gen Horma, *Num. XIV, 25.* Joſua ſchlägt ſie, *Jud. V, 14* hernach Gideon, *c. VI. & VII.* Saul thut dergleichen

chen, 1. Sam. *XIV*, 48. und David, 1. *Sam. XXVII*, 8. und heiſſen der Iſraeliten abgeſagte Feinde, *Pſal. LXXXIII*, 8.

AMAM אֲמָם entweder von אֵם, *mater* oder אַמָּה, *cubitus*, **Mutter oder Ellenbogen**, iſt eine Stadt im Stamme Juda an der Grentze der Edomiter gegen Mittag, *Job XV*, 26.

AMANAH אֲמָנָה **Glaube, Treue** von אָמַן, *credidit*, oder ABANAH, אֲבָנָה 2. *Reg. V*, 12. ab אֶבֶן *lapis, pondus*, iſt ein Fluß in Syria, wie wir oben unter Abanach gelehret. Es führet auch dieſen Nahmen das Gebürge zwiſchen Syrien und Cilicien, *Cant. IV*, 8.

AMARIAH אֲמַרְיָה, von אָמַר *dixit*, und יָהּ, *Dominus*, **der HErr redet**, iſt (1) ein Sohn Merajoth, und Vater Achitob, 1. *Par. VII*, 7. (2) ein Sohn Azariah und Vater Achitob, ein Levit, 1. *Par. VII*, 9. (3) ein Hoher-Prieſter, welcher unter dem König Joſaphat florirete, 2. *Paral. XIX*, 11. (4) ein Austheiler des Zehenden unter Chore zur Zeit des Königes Hiskiæ, 2. *Par. XXXI*, 15. (5) ein Levit unter denen, welche frembde Weiber genommen hatten, *Esdr. X.* 42. (6) einer unter denen Verſieglern zur Zeit Nehemiæ, *Neh. X*, 3. (7) ein Vater Zachariä aus denē Kindern Juda, *Neh. XI*, 4. (8) ein Prieſter, welcher mit Sarubabel von Babel heraufgezogen gen Jeruſalem, *Neh. XII*, 2. (9) ein Sohn Hiskia und Vater Gedaliæ, *Zephan. I*, 1.

AMASA עֲמָשָׂה von עַם *populus* und נָשָׂא, *tulit, populum elevans*, **ein Erheber des Volckes**, iſt ein Sohn Jethra, 1. *Par. II*, 17. welcher auch Nachas genennet wird. 2. *Sam. XVII*, 25. Davids Schweſter Sohn. Abſalon ſetzet ihn zum Feld-Ha ptmann an Joabs Statt, 2. *Sam. XVII*, 25. Joab bringet ihn heimtü-

ckiſcher Weiſe um, 2. *Sam.* XX, 8. deſſen Todt Salomon rächet, 1, *Reg.* II, 32. Sonſt führet auch dieſen Nahmen ein Ephraemiter, welcher war ein Sohn Chadlai, der die Iſraeliter beredete, ſie ſolten die Gefangenen aus Juda hoch halten, und ihnen gutes erweiſen, 2. *Paral.* XXVII, 2.

AMASAI עֲמָשַׂי populi donum, die Gabe des Volckes, von עַם *populus* und נָשָׂא *tulit*, iſt (1) ein Sohn Elkanah ein Prieſter, 1. *Paral.* VII, 25. 35. ein Hauptmann des Königes Davids, 1. *Par.* XIII, 18. (3) ein Prieſter, welcher die Trommeten bließ zur Zeit Davids für der Halle GOttes, 1. Par. XVI, 24. (4) ein Vater Mahath des Prieſters zu Zeiten Hiskiæ, 1. *Par.* VII, 35.

AMASAI עֲמַשְׁסַי *Populi conculcator*, von עַם *populus* und שָׁסַס, *diripuit*, ein Berauber oder Zertreter des Volckes, iſt ein Sohn Azareel, *Nehem.* XI, 13.

AMASIAH אֲמַצְיָה von אָמֵץ. *robuſtus fuit*, und יָה *Deus*, *fortitudo Domini*, des HERRN Stärcke, iſt (1) ein Sohn Joas des Königs in Juda, welcher nach ihm zur Königlichen Crone gelanget, wohl regieret, 2. *Reg.* XIV, 1. tödtet die Mörder des Königes Joabs, ſchlägt die Edomiter im Saltz-Thal, 2. *Reg.* XIV, 7. wird nach erlangtem Sieg hochmüthig, 2. *Reg.* XIV, 8. wird in einem Aufruhr zu Lachis umgebracht, 2. *Reg.* XIV, 19. es führet auch dieſen Nahmen ein falſcher Prophet zu Zeiten Jerobeams des andern, welcher dem frommen Propheten Amos widerſpricht, *Amos* VII, 10. Es führet endl. dieſen Nahmen Amaſia ein Sohn Zichri, welcher von dem König Joſaphat zum Oberſten geſetzet wird, 2. *Paral.* XVII, 16.

AMATHAI wahrhafftig von אֱמֶת *veritas*, iſt der Vater des Propheten Jonä, ſuche AMITAI.

AMAUM oder AMAO ἀμαοὺμ von עַם *populus*, *populus abjectus* oder *obſcuratus*, ein verworffen und verdüſtert Volck, wird 1. *Macc. III*, 40. die Stadt Emaus in Judæa genennet, welche Bacchides der Syrer Hauptmann wider die Juden befeſtigte, *Cap.* IX, 50.

AMEAD עֲמְעָד, von עַם *populus* und מוֹעֵד *teſtimonium*, oder *ornator populi*, des Volcks Zeugniß oder Zierde, iſt eine Stadt im Stamm Aſer an dem Mittel-Meer, ſoll 22. Meilweges gegen Norden ſeyn, *Joſ.* XIX, 26.

AMEN אָמֵן von אָמַן *nutrivit*, *credidit*, *vere fiat*, *efficiat Deus*, geſchehe, ſey gewiß, fürwahr, iſt ein gläubiges Wort, und eine Bekräfftigung aller Verheiſſungen. Der HErr Chriſtus betheuert mit dieſer Formul ſelbſt ſeine Reden, *Matth. VI*, 18. C. *VI*, 13. was ſonſt von dieſem Worte in acht zu nehmen, haben wir in dem Lexico Antiquit. Bibl. Eccleſ. gelehret.

AMI אָמִי von אֵם, *mater* oder *cubitus*, Mutter oder Ellbogen, iſt der Nahme eines Mannes, *Eſth. II*, 57.

AMITHAI אֲמִתַּי, von הָאָמֵן, *verax*, wahrhafftig, iſt ein Vater des Propheten Jonæ, *Jon. I*, 7. und zwar von Gathhepher, 2. *Reg. XIV*, 25.

AMMAH עַמָּה von עָמַם, *texit*, *operuit*; *occultata* eine verdunckelte oder verdeckte, war eine Stadt im Stamme Aſſer, 2. *Sam. II*, 24.

AMMI עַמִּי hieß der jüngſte Sohn der Tochter Loth, ein Vater der Ammoniter, *Gen. XIX*, 39. er heiſſet auch בֶּן־עַמִּי *populi filius* meines Volckes Sohn, von עַם *populus*.

AMMIEL עַמִּיאֵל, von עַם *populus* und אֵל *Deus*, oder von עִם *cum*, *populus Dei*, oder *mecum Deus*, iſt (1) ein Sohn Gemalli aus dem Stamme Dan, einer von denen 12. Kundſchaffern, welche, Moſes

 das

das Land zu beſichtigen ausgeſendet hatte, *Num. XIII, 13.* (2) ein Vater Machir zu Lodabar, *2. Sam. IX, 4.* (3) ein Vater Bath-ſeba der Mutter Salomonis, einer aus denen Helden Davids, welcher auch Eliam heiſſet, *2. Sam. XI, 3.* (4) ein Sohn Obed-Edoms, einer aus denen Thorhüter Solomonis, *1. Par. XXVII, 5.*

AMMIHUD עַמִּיהוּד von עַם *populus*, und הוֹדָה, *celebravit*, *honor populi mei*, oder *populus laudis*, **die Ehre des Volcks**, iſt (1) ein Vater Samuel aus dem Stamme Simeon, welcher das Land Canaan mit austheilen helffen, *Num. XXXIV, 20.* (2) ein Vater Podahel des Fürſtens aus dem Stamme Naphthali, *Num. XXXIV, 28.* (3) ein Vater Thalmai des Königes zu Geſur, *2. Sam. XIII, 37.* (4) ein Sohn Laëdan und Vater Eliſamah des Hauptmanns über den Stamm Ephraim, *Num. I, 10. 1. Par. VIII, 26.* (5) ein Sohn Amri und und Vater Vthai, *1. Par. X, 4.*

AMMINADAB עַמִּינָדָב von עַם *populus* und נָדַב, *ſponte dedit*, *populus ſpontaneus*, *voluntarius*, **ein freywilliges Volck**, iſt ein Sohn Ram und Vater Eliſebah des Weibes Aaronis, und Nahaſſons des Fürſtens in Juda, *Exod. VI, 23. Num. I, 7.* gehöret mit zu den Groß-Eltern Chriſti, *Matth. I, 4. Luc. III, 33.* dieſen Nahmen führet auch ein Sohn Kahath und Vater Korah, ein Levit, *1. Par. VII, 22.* It. einer aus den Kindern Uſiel ein Levit und Oberſter unter den Kindern Uſiel, *1. Par. XVI, 10.*

AMMISCHADDAI עַמִּישַׁדָּי von עַם *populus* und שַׁדַּי, *omnipotens*, *populus omnipotentis*, **Volck** des Allmächtigen; oder *ſit mecum omnipotens*, der Allmächtige ſey mit dir, iſt ein Vater Achieſer des Fürſten des Stam-

Stammes Dan, *Num.* *I*, *12*.

AMMIZABAD עַמִּיזָבָד von עַם *populus* und זָבַד *dotavit*, *dos populi*, eine Gabe des Volckes, iſt ein Sohn Benaja des Helden Davids, und Davids Oberſter, 1. *Par.* XXVIII, 6.

AMMON oder AMMONITER עַמּוֹן von עַם *populus*, *filii populi*, die Sohne des Volckes, kommen her von dem Ammoni, welcher ein Sohn war der Tochter Loths, *Gen.* XIX, *38*. GOtt läſſet die Kinder Iſrael ihrer als Brüder verſchonen, *Num.* XXI, *24*. ſie wohnen in Arabia, Rahbath war ihre Haupt-Stadt. Doch vermiſſen ſie das halbe Land, welches Moſes denen Kindern Gath zugewendet, *Joſ. XIII*, 25. ſie erhohlen ſich aber wieder, und überwältigen die Iſraeliten, *Jud. III*, *13*. *X*, *7*. werden aber von Jephtha gedämpffet, *Jud. XI*, 4. 5. *29*. wie auch von den Königen Saul und David, 2. *Sam.* *X*, *6*. und Joſaphath. 2. *Par*, XX, *22*. ſie belagern mit Holoferne Bethuliam, *Judith V. VI. VII.* Judas Maccabæus überwindet ſie, *1. Macc. VI. 6.*

AMNON אַמְנוֹן von הֶאֱמִין, *credidit*, *fidelis*, *verax*, treu oder wahrhafftig, iſt der erſte Sohn des Königs Davids, welcher zu Hebron gebohren, 2. *Sam. III*, *2*. er nothzüchtiget ſeine Schweſter Thamar, wird endlich von denen Knaben Abſalons umgebracht, 2. *Sam. XIII*, *29*. es führet auch dieſen Nahmen der erſtgebohrene des Simonis aus dem Stamm Juda, 1. *Par IV*, *20*.

AMOK עָמוֹק von עָמַק, *profundus fuit*, *Vallis*, Thal oder Tieffe, iſt ein Vater Eber, einer unten denen Häuptern der Prieſtern zur Zeit Jeſuæ, *Neh.* XII, *7*. & *20*.

AMON אָמוֹן von נֶאֱמַן, *fidelis fuit*, *fidelis*, *verax*, wahrhafftig, glaubwürdig, iſt (1) ein gewiſſer Richter zu Zeiten

ten des Königs Achabs in Samaria, 1. *Reg.* XXII, 26. (2) ein Sohn des Königs Manaſſe, und Meſulameth, welcher im 22ten Jahr ſeines Alters König in Juda war, und zwey Jahr regieret zu Jeruſalem, 2. *Reg.* XXI, 19. regierte übel, und hinterließ ſeinen frommen Sohn Joſiam, 2. *Reg.* XXI, 26.

AMONAI הָעַמּוֹנִי, *popularis* von עָם, *populus* & עָמַם, *texit*, *popularis*, ein Landsmann, war eine Stadt in dem Stamme Benjamin, *Joſ.* XVIII, 24.

AMOS עָמוֹס, *oneratus*, *onerans*, von אָמַס, *oneravit*, beſchwerend, oder mit ſchwerer Zungen, iſt einer unter denen Hirten zu Tekoa, ein Prophet des HErrn, welcher geweiſſaget zur Zeit des Königs Uſiæ, und Jeroboami, *Amos* I, 1. er weiſſaget wider Syriam, und inſonderheit wider Damaſcum, Gaza, Asdod, Ekron. Item wider Edom, Ammon und Moab, und endlich wider die Königreiche Juda und Iſrael, und wird als ein Aufrührer in das Land Juda verwieſen, *Cap.* VII, 10.

AMOZ אָמוֹץ, von אָמַץ, *robuſtus fuit*, *fortis*, *robuſtus*, ſtarck, iſt des Propheten Jeſaiä Vater, ein Sohn Joas des Königes in Juda und Amaſiæ Bruder, 2. *Reg.* XIX, 2. dieſen Nahmen führet auch ein Vater Mathathiæ und Sohn Nahum, *Luc.* III, 25. gehöret alſo zur Genealogie des HErrn Chriſti.

AMPHIPOLIS Ἀμφίπολις, von ἀμφὶ und πόλις, *circumdata civitas*, eine rings umher verwahrete Stadt, iſt ein alte Stadt in Macedonia, und hat den Nahmen daher, weil der Fluß Strymon herumflieſſet. Es gedencket ihrer Lucas *Act.* XVII, 1. da er des Pauli und Silæ Reiſen von Philippis gen Theſſalonien beſchreibet.

AMPLIAS Ἀμπλίας, iſt ein lateiniſches Wort von *amplus*, und heiſſet

ſo

ſoviel, als Großmann, einer aus denen guten Freunden Pauli, *Rom.* XVI, 8.

AMRAM עַמְרָם von עַם *populus* und רוּם *altum eſſe*, *populus excelſus*, ein **hohes Volck**, iſt ein Sohn Kahath aus dem Stamm Levi, *Exod.* *VI*, 18. ſeine Söhne ſind Aaron und Moſes, *Exod.* *VI*, 20. und wird 137. Jahr alt.

AMRAMITER הָעַמְרָמִי von den Wörtern עַם *populus* und רוּם *altus fuit*, **hohes Volck**, ſind alle, die von dem Geſchlecht Kahath herkommen, und alſo Aaroniſchen Urſprung haben, *Num.* *III*, 27.

AMRAPHEL אַמְרָפֶל von אָמַר *dixit*, und פָּלַל *judicavit*, *loquens*, *judicium* vel *ruinam*, Fall- oder Gerichts-Bote, iſt der König zu Sinear oder Babel, welcher wider die Könige von Sodom, Gomorra, Adama, Zeboim und Zoar Krieg führet, ſodann plündert, und mit ſich auch den frommen Loth mit aller ſeiner Haabe nimmet, wird aber von Abraham geſchlagen, und alles Raubes wiederum beraubet, *Gen.* XIV, 1. 9.

AMRI oder OMRI, עָמְרִי von עָמִיר, *manipulus*, Garben-Sammler, iſt ein Feld-Hauptmann, und wird hernach König über Iſrael in höchſter Uneinigkeit des Volckes, regieret 12. Jahr, und machet es ärger als alle Könige in Iſrael, *1. Reg.* XVI, 25. ſtirbt, und wird zu Samaria begraben, nachdem er den gottloſen Achab hinter ſich gelaſſen. Sonſt führen auch dieſen Nahmen ein Sohn Becher, ein Benjamiter, 1. *Par.* *VIII*, 8. item, ein Sohn Imri, und Vater Ammihud aus dem Stamm Juda, *1. Par.* *V*, 4. wie auch ein Sohn Michael aus dem Stamm Juda, 1. *Par.* XXVIII, 18.

AMSI אַמְצִי *fortis*, *robuſtus*, von אָמֵץ *robuſtus fuit*, *robuſtus*, feſt, ſtarck, **Mannhaffteig**,

iſt ein Sohn Bani und Vater Hiskia ein Merariter, *1. Par. VII, 46.* (2) ein Sohn Zachariæ und Vater Pelaliah aus dem Stamme Levi, *Nehem.* XI, *12.*

AMVNIM עַמּוֹנִים ab עַם *populus* ein Volck iſt der Nahme der Edomiter auf dem Gebürge Seir, und der Syrer, die unter denen Ammonitern wider Iſrael ſtritten, *2. Paral.* XX, *1. 2. 10.*

ANA oder ANAH, עֲנָה von עָנָה *reſpondit, cantans, præco,* ein Herold oder Sänger, war ein Sohn Gibeons des Heviters. Dieſer ſoll die Maul-Eſel in der Wüſten erfunden haben. Doch die Gelehrten meynen anders, *Gen.* XXXVI, *24.* Es führet auch dieſen Nahmen ein Sohn Seir und Fürſt der Horiter, *c.* XXXVI, *20.*

ANAB עֲנָב, *uva,* oder nach der Syriſchen Sprache, *nodus*, eine Traube, oder Knote, war eine Stadt des Stammes Juda, nicht weit von Hebron und Debir, in welcher Stadt die Enakim gewohnet, *Joſ. XI, 21. c. XV, 50.*

ANACHARATH אֲנָחֲרַת von חָרָה, *exarſit,* Dürre, Zorn, Anzündung, *ariditas, incenſio, ira, raucedo*, iſt eine Stadt im Stamme Iſaſchar, eine Meile von Tiberias gegen Mitternacht, *Joſ.* XIX, *19.*

ANAIAH עֲנָיָה von עָנָה, *reſpondit, reſponſio,* und יָה *Dominus*, war ein Levit des HErrn, welcher dem Hohen-Prieſter zur Rechten ſtund, als er den HErrn für der gantzen Gemeine lobete, *Nehem. VIII, 4.* von dieſem iſt unterſchieden einer aus denen Häuptern des Volckes zu Zeiten Nehemiæ, *Neh.* X, *22.*

ANAK עֲנָק, von dem Worte עֲנָק *torques*; Halsband iſt der Nahme eines Rieſen, ſeine Söhne hieſſen Enakim, waren von groſſer Statur, hoffärtig und grauſam, *Num.* XIII,

XIII, 23. 24. *Joſ.* XV, 13. 14. ſie führten den Nahmen *a torque*, quia torquati incedebant, wie bey denen Römern T. Manlius a torque Torquatus hieß.

ANAMIN עֲנָמִים von עַיִן, *fons* oder עָנָה *reſpondit* und מַיִם *fons ſeu canticum aquarum*, ein Brunn oder Geſang der Waſſer, oder welcher unter denen Waſſern ſingen und antworten kan, war der andere Sohn Mizraim, *Gen.* X, 13 ein Enckel Chams, *1. Par. I*, 11.

ANAMELECH עֲנַמֶּלֶךְ *orator* ſeu *cantor Regis*, Königlicher Redner oder Sänger von dem Worte מֶלֶךְ *rex*, und עָנָה *reſpondit*. Andere deriviren es her von עֳנִי *afflictio*, *paupertas regis*, des Königs Armuth, war ein Abgott derer Sepharvaim, welchen ſie ihre Söhne verbrannten, 2. *Reg.* XVII, 31. Seldenus hält ihn vor den Moloch.

ANAN עָנָן nubes oder עָנָה, *reſpondit*, *nubes*, *augur*, Wolcke, Wahrſager, iſt ein Jüdiſcher Hauptmann, *Nehem.* X. 26.

ANANIAH oder ANANIAS עֲנַנְיָה Ἀνανίας vom עָנָה, *reſpondit* und יָהּ *Deus*, des HErrn Antwort, der HErr wird antworten, iſt (1) einer von des Königs Davids Sängern, auf welchen das ſechzehende Looß fiel *1. Par. XXVI.* 23. (2) ein Vater Maeſejah *Neh. III.* 23. (3) ein Mitgeſell Danielis, wiewohl dieſer heiſſet חֲנַנְיָה a חָנַן *gratioſus fuit* und יָהּ *Deus*, einer von GOttes Gnaden *Dan. I.* 6. (4) ein Vater Aſariä, aus einem guten Geſchlechte, *Tob. V.* 18. 19. (5) der Ehemann Sapphiræ, welcher mit ihr der Lügen wegen von dem Apoſtel Petro mit einem Wort getödtet worden, *Act*, V. 1. (6) ein Mann zu Damaſco, welcher den Saul wieder ſehend gemacht, *Act. IX*, 10. (7) ein Hoherprieſter, welcher Paulum unrechtmäſſiger Weiſe verklaget für

 dem

dem Landpfleger Felice, *Act. XXIII. 2. Cap, XXIV. 1.*

ANANI עֲנָנִי von עָנָה *reſpondit*, Weiſſager, *Divinator* iſt ein Sohn Elioënai *1. Par. III. 24.*

ANATH עֲנָת von עָנָה *reſpondit*, ein Redner iſt ein Vater Samgar des dritten Richters in Iſrael, Judic. III. 31.

ANATHEMA kommet her von dem Griechiſchen Worte ἀνὰ und τίθημι und heiſſet eine Kirchen-Straffe, da man einen gottloſen Sünder, welcher in ſeiner Wolluſt verharret, dem zeitlichen und ewigen Untergang übergiebet. Paulus bedienet ſich dieſes Fluches, *1. Cor.* XVI, 22. So jemand den HErrn Chriſtum nicht lieb hat, der ſey ein Fluch. Beſiehe mehr hievon in unſerm Lexico Antiq. Bibl. pag. 59. 60. 61.

ANATHOTH, reſponſion עֲנָתוֹת von עָנָה *reſpondit*, iſt (1) eine prieſterliche Stadt in dem Stamme Benjamin, *Joſ.* XXI. 18. (2) Des Hohenprieſters Abjathars Wohnung, als er von dem Könige Salomone ſeines Amts entſetzet ward, 1. Reg. II. 26. (3) Des Propheten Jeremiä Vaterland, *Jer. I.* 1. (4) ein klein Städtlein voller Uppigkeit und Frevels, *Jeſ. X, 30. Jer. XI, 21.* (5) des Abieſers Vaterland, eines aus denen Helden Davids, *2. Sam. XXIII, 27.* (6) ein Sohn Becher, *1. Par. VIII, 8.* (7) einer aus denen Hauptleuten des Jüdiſchen Volcks zur Zeit Nehemiæ, *Nehem. X, 19.*

ANDREAS von dem Worte ἀνὴρ *vir fortis*, **männlich oder ſtarck**, ein Bruder Simonis Petri aus Bethſaida, ein Fiſcher, war zuvor Johannis des Täuffers Jünger, *Joh. I,* 40. hernach von Chriſto beruffen, *Matth. IV, 18.* und Apoſtel, *Matth.* X, 2. er ſoll in Scythien, Ponto, Bithynia, Macedonia und Achaja das Evangelium geprediget haben. Sie haben ihn endlich gecreutziget.

ANDRONICUS

Ay-

Ἀνδρονικὸς, *vir victorioſus*, ein Kriegesmann, von ἀνὴρ *vir*, und νίκη, *victoria*, iſt (1) ein Fürſt Antiochi des Edlen, welchen Menelaus mit Geld beſticht, daß er Oniam des Menelai Bruder einen frommen Mann umbringen läſſet, 2. *Macc. IV*, 31 iſt ſonſt ein loſer Bube, 2 *Macc. V*, 23. (2) einer unter denen Apoſteln, Pauli Freund und Mitgefangener, *Rom. XVI*. 7.

ANEM עֲנֵם *reſponſio*, *canticum*, *afflictus*, *paupertas*, von עָנָה *reſpondit*, eine Geſang, Armuth, iſt eine prieſterliche Stadt in dem Stamme Iſaſchar, 1. *Par. VII*, 73.

ANER עָנֵר, von עַם, *populus*, *lumen populi*, des Volckes Licht, iſt (1) ein Bruder Mamre Abrahams Bunds-Genoß, *Gen. XIV*, 13. 24. eine prieſterliche Stadt im Stamm Manaſſe, 1. *Par. VII*, 70.

ANGE von עָנַג *deliciari*, *vallis gratiæ*, ein Thor der Gnade und Barmhergzigkeit, iſt ein groſſes Gebürge an der lincken Seite Cilicien neben Pamphilien in kleinern Aſia, *Judith. II*, 12.

ANIAH oder ANAJAH, אֲנָיָה von עָנָה und יָה, *reſpondit Deus*, des HErrn Antwort, ſuche Anajah.

ANJAM אֲנִיעָם *fortitudo vel dolor populi*, von עֳנִי *afflictio* und עַם *populus* des Volckes Schärffe und Schmertz iſt der jüngſte Sohn Semidah ein Manaßiter, 1. *Par. VIII*, 19.

ANIM עָנִים, *reſpondentes*, von עָנָה, *reſpondit*, *cantantes*, *pauperes*, war eine Stadt im Stamme Judæ, *Joſ. XV*, 50.

ANTHOTHIJAH, עַנְתֹתִיָּה, von עָנָה, *reſpondit*, und יָה *Deus*, *reſponſiones* vel *cantica Domini*, des HErrn Antwort oder Lob-Geſänge, iſt der Nahme des Sohnes Saſak eines Benjamiters, 1. *Par IX*, 24.

ANTIOCHIA, Ἀντιόχεια, ab ἀντὶ *pro*, *vice*, & ὄχος *vehiculum*,

qu.

Hosted by Google

qu. vice repaguli, *2. Macc. III, 31.* die **Rächerin, Verfolgerin**, welche Rache übt, iſt die Haupt-Stadt in Syrien, vordeſſen hieß ſie Henath und Riblath. Hernach nennete ſie Seleucus Antiochiam von ſeinem Vater, wie er Seleuciam von ſeinem eigenen Nahmen, und Leodiceam nach ſeiner Mutter Nahmen, ja Apameam nach ſeiner Gemahlin Nahmen genennet. Und dieſe 4. Städte nenneten ſie Sorores, weil ſie von einem König den Nahmen bekommen. Es iſt auch noch ein Antiochia, welche heiſſet Antiochia Piſidiæ, weil ſie die Haupt-Stadt des Landes Piſidiæ im kleinen Aſia iſt. In dem vorigen Antiochia lehren die Apoſtel, *Act. XI, 20. Cap. XII, 1.* in dem andern nehmen ſie wider Paulum und Barnabam eine harte Verfolgung vor, *Actor. XIII, 14.*

ANTIOCHUS Ἀντίοχος, ein **Verfolger, Rächer**, iſt (1) der Edle, ein König in Syrien, voller Laſter, Hoffart und Grauſamkeit, wütet wider die Juden, *1. Macc. I. II. 2. Macc. IV. V. VI. VII.* war des Antiochi M. Sohn. (2) Antiochus Eupator, *εὐπάτωρ, bonus pater*, **gütiger Vater**, des vorigen Wütterichs Sohn, wird von dem Demetrio erſchlagen, als er 2. Jahr regieret hatte, *1 Macc. VI. VII.* (3) Antiochus Gryphus, welcher alſo genennet wird von ſeiner Naſe, des Königs Demetrii Sohn, regieret als ein König 29. Jahr, *1. Macc. XV. XVI.*

ANTIPAS, von *ἀντὶ, contra*, und *πᾶς, omnis*, **der wider alle iſt**, alſo heiſſet ein Zeuge Chriſti, welcher um der Wahrheit wegen in Phrygia umgebracht wird, *Apoc. II, 13.*

ANTIPATER, Ἀντίπατρος, *adverſarius Patris*, ein **Widerſacher des Vaters**, iſt der Sohn Jaſonis, welchen Jonathas ein Sohn des Judæ Maccabæi gen Rom geſchi-

ſchicket, den Bund mit den Römern zu verneuern, 1. *Macc. XII. 4. 6.*

ANTIPATRIS, Ἀντιπατρὶς, hieß vor Alters Caphar-Salamah, i.e. ein Dorff des Friedens. Herodes machete dieſen luſtigen und fruchtbaren Ort zu einer Stadt, hieß ſie nach ſeines Vaters Antipatris Nahmen Antipatriten, und Paulus kömmt in die Stadt, da ſie ihn gen Ceſarien gefangen führeten, *Actor. XXIII. 31.*

ANVB עֲנוּב, *uva*, Weintraube, iſt der erſte Sohn Kos, aus dem Stamme Juda, 1. *Par. IV*, 8. von dem Worte עָנָב, *uva*.

APAMEA, Ἀπάμεια *Expultrix* eine Austreiberin, iſt der Nahme einer Landſchafft, durch welches Holofernes gezogen, als er die Edomiter bekriegen wollen, *Judith. III*, 12.

APELLIS, Ἀπελλῆς, von apella iſt ſoviel als *Recutitus* hautloß, oder ohne Haut ein gläubiger Mann zu Rom, welchem Paulus grosſes Lob zueignet, *Rom. XVI*, 10.

APHARSATCHIE אֲפַרְסַתְכָיֵא. von פְּרַס, *diviſit* und תוכיים *pavones*. diviſores pavonum, Zertheiler der Pfauen, oder Apharſechiæ, *Eſt. V*, 6. אֲפָרְסְכָיֵא, *dividentes*, Zertheiler, ſind Perſiſche Völcker, welche in das Jüdiſche Land geführet, und Samariter genennet wurden. Dieſe verhinderten den Bau des Tempels und der Stadt Jeruſalem ſamt andern Helffers Helffern, *Eſdr. IV*, 9. *V*, 6. *VI*, 6.

APHECK oder APHEKAH אֲפֵק *Joſ. XIII*, 4. und אֲפֵקָה *Joſ, XV*, 53. *fortitudo*. ab הִתְאַפֵּק, *roboravit*, feſten Burg. iſt ein Nahme dreyer Städte, (1) in dem halben Stamm Manaſſe, allwo Joſua ihren König erlegt, die Lade GOttes durch die Philiſter genommen worden, *Joſ. XII*, 14. 1. *Sam. IV*, 1. Benhadad der König in Syria aus einer Kammer in die andere gelauffen 1. *Reg.*

1. *Reg.* XX. 26. 30. (2) im Stamm Juda, *Jeſ.* XV, 53. (3) in dem Stamm Aſer, aus welchen die Cananiter nicht gantz vertrieben worden, ſondern unter denen blinden Aſer gelebet, *J ſ.* XIX, 30

APHIACH אֲפִיחַ von נָפַח, *ſpiravit, flavit, flans*, blaſend, aufblaſend, iſt ein Vater Bechorath, aus dem Stamm Benjamin, einer aus denen Groß-Eltern Sauls, 1. *Sam.* IX, 1.

APHNI oder OPHNI, עָפְנִי von עוּף, *volavit, volans* oder *laſſitudo*, fliegend oder Müdigkeit, iſt eine kleine Stadt in dem Stamme Benjamin, nicht weit von Jeruſalem gegen Norden, *Joſ.* XVIII, 24.

APOLLO Ἀπολλῶς von ἀπολλύω, *pendo, pendens, deſtruens*, ein Verderber oder Einreiſſer, iſt ein Jude von Alexandria aus Egypten, wird ein Chriſte zu Epheſo in Aſia, wird beredet, *Actor.* XVIII, 24. und hernach Biſchoff zu Conſtantinopel, *Act.* XIX, 1. *Tit.* III, 13.

APOLLONIA, Ἀπολλωνία, *perditio*, von dem vorigen Themate, heiſſet eine Verderbung, und iſt eine Stadt in Macedonien an dem Fluß Achedaro, welcher dieſe Stadt von dem Lande Theſſalonien unterſcheidet. Durch dieſe iſt Paulus gen Theſſalonich gereiſſet, *Actor.* XVII, 1.

APOLLONIUS Ἀπολλώνιος, *perditor*, ein Verderber, kommt ebenfalls von dem vorigen Worte her, und iſt ein Nahme unterſchiedener Perſonen. Denn dieſen Nahmen führet (1) des Thraſei Sohn, des Königs Antiochi Epiphanis Hauptmann, welchen Judas Maccabæus erleget, 1. *Macc.* III, 10. (2) ein Hauptmann in Nieder-Syrien, welcher von dem Alexandro zu dem Demetrio abfället, und von dem Jonathan geſchlagen wird, 1. *Macc.* X, 69. (3) ein Sohn Antio-

Antiochi Epiphanis, ein Hauptmann, 2. *Macc.* XII, 2. (4) ein Sohn Mneſtei ein Geſandter des Antiochi Epiphanis, auf dem Reichs-Tage, 2. *Macc.* *VII*, 21.

APOLLOPHANES, Ἀπολλωφανὴς, *perditionem oſtendens*, ein Kriegsmann, der dem Verderber gleich ſiehet, iſt ein Oberſter des Antiochi. welchen die Maccabäer zu Gath erſchlagen, 1. *Macc.* X, 37.

APOLLYON ſuche ABBDDON.

APPAIM אַפַּיִם, von אַף *facies*, *nares*, Angeſicht oder Naſe, iſt ein Sohn Naoab und Vater Jeſai, ein Enckel Samai aus dem Stamme Juda, 1. P*ar*. *II*, 24. 30. 31.

APPHUS ſuche SAPPHUS.

APPIA oder APPHIA, Ἀπφία, *producens*, *propullulans*, herfürbringende, ausſchlagende, iſt der Nahme eines Weibes, welche Paulus grüſſet, *Philem.* v. 2. 3.

APPII, Forum Appii, Marck, eine kleine Stadt in Italia, bis in dieſem Ort kamen die gläubigen Chriſten Paulo entgegen, als er von Cäſarea nach Rom kam, *Apoc.* XXVIII, 15.

AQVILA Ἀκύλας, Adler, iſt ein Jude aus Ponto, der Priſcillæ Mann, ein Teppichmacher, bey welchen Paulus zu Corinth eingekehret, *Actor.* XVII, 2. ſchiffet mit Paulo gen Epheſum, und unterweiſet allda den Apollinem von Alexandria, *ib.* v. 18. 19. Er hat die H. Schrifft in die griechiſche Verſion gebracht.

AR עָר *vigilia* oder *evacuatio*, von עיר *evigilavit*, Nachtwache, iſt die Haupt-Stadt der Moabiter, welche ſonſt Aripolis, Löwenſtadt genennet wird, an dem Fluß Arnon, ward denen Rubenitern zu Theil, *Num.* XXI. 28.

ARA אָרָא ab אָרַר, *maledixit*, Schelter, Läſterer, iſt ein Sohn Je-

Jether ein Aſſeriter, 1. *Par. VII, 38.*

ARAB אָרַב *inſidiatus eſt* oder רָבַב *multiplicavit*, ein Nachſteller oder Vermehrer, iſt eine Stadt im Stamme Juda auf dem Gebirge, *Joſ.* XV, 51. 52.

ARABA, ARABATH, ARBATTI, ARCHABATTINA, Ἀκραβαττίνη 1. *Macc.* V, 3. Ἀρβάττον. 1. *Macc.* V, 23. von אֲרָבָה *ſpecus*, deſſen Radix אָרַב *inſidiatus eſt. Specus*, eine Höhle oder Wildniß, war eine Wüſte bey dem Waſſer Meron, nicht weit von Dothan, wo Joſeph von ſeinen Brüdern verkauffet worden. Judas Maccabæus erſchläget allda viel Idumäer, 1. *Macc.* V, 3. und Simon Maccabæus beſchützet viel Juden wider die Feinde, 1. *Macc.* V, 23.

ARABIA עֲרָב. Ἀραβία, wird alſo genennet entweder *a commiſtione*, weil viel Völcker allda vermiſchet ſind, oder *a ſolitudine*, weil es ein ödes und wüſtes Land iſt. Ein groſſes Land zwiſchen Judäa und Egypten. Es begreiffet in ſich die Moabiter, Ammoniter, Edomiter und Hagarener. Und dieſes Arabia iſt dreyerley. Arabia Felix, welches ſonſt Kedar und das Land gegen Mittag heiſſet, aus welchen die Königin von Mittag kommet, *Matth.* XII, 42. es iſt reich von Cameelen, Ziegen und allerhand Vieh, von Golde, Edelſteinen, Myrrhen und Weyrauch, 1. *Reg.* X, 1. *Pſ.* LXXII, 10. *Jeſ.* XXI, 13. weiſſaget wider daſſelbe. Arabia Petræa heiſſet auch Nabathea von dem erſtgebohrnen Sohn Iſmaels Nabajoth. Dieſes hebet ſich an jenſeits des Jordans in dem halben Stam̃ Manaſſe, Gad und Ruben, und erſtrecket ſich bis an das rothe Meer, iſt meiſtentheils felſicht und und unfruchtbar wegen des vielen Sandes. Die Iſraeliten reiſen durch daſſelbe, *Exod.* XV, 22 Joſeph und Maria reiſen 2mahl

durch

durch dieſes Arabien mit dem JEſus Kind, *Matth.* I, 15. Arabia deſerta wird wegen des unfruchtbaren Sandes und groſſer Hitze alſo genennet, ſtöſſet an Syrien gegen Norden und reichet biß auf den Euphrat. Und von dieſem Arabia haben den Nahmen die Araber, welche Joſaphat zinßbar machet, 2. *Par.* XVII, 11. aber hernach wider den König Joram Krieg führen, 2. *Par.* XXI. 16. 17.

ARACH אֶרֶךְ *prolongari*, langwierig, ein gewiſſer Ort unter Nimrod, *Gen.* X, 10.

ARACHITER אַרְכִּי von אָרַךְ *prolongari, longus, procerus*, lang, aufgeſchoſſen, iſt einer aus der Stadt Erech, 1. *Paral.* XXVII, 33. aus dieſer Stadt iſt auch Chuſai König Davids getreuer Freund, 1. *Sam.* XV, 32.

ARAD עֲרָד von עָרוֹד, *onager*, Wald-Eſel, iſt (1) ein König der Cananiter, welchen die Kinder Iſrael ſamt ſeinen Städten verbannet, *Num.* XXI, 1. *Cap.* XXXIII, 40. (2) die Haupt-Stadt der Amoriter in dem Stamm Juda, ihr König wird von Joſua erſchlagen, *Joſ.* XII, 14. welcher die Stadt denen Kenitern einräumet aus den Nachkommen Jethro Moſis Schweher, *Num.* XXI. 31. (3) ein Sohn Bela ein Benjamit, 1. *Par.* IX, 15.

ARADO oder ARADOS kommet vor 1. *Macc.* XV, 23. ἄραδος, iſt ſoviel als ein fliegender Löwe, und ein gewiſſer Ort. Der Teutſche Ausleger gibt es Rhodis.

ARAFNA oder AVRANA אֲרַוְנָה von אָרָה *decerpſit, lamentum*, Wehklagen, iſt ein König der Jebuſiter zu Jeruſalem, welcher dem König David die Tenne oder Platz des Berges Morijah verkauffet, auf welchem hernachmahls der Tempel gebauet worden, 2. *Sam.* XXVI, 16. heiſſet auch Arnan oder Ornan, 1. *Paral.* XXII, 19.

ARAH oder ARACH אָרַח von אָרַח *iter fecit*, oder Reiſe, iſt (1) der Sohn Ulla, aus dem Stamm Aſer, *1. Par. VIII, 39.* (2) ein Iſraelit zu Zeiten Esdræ und Nehemiæ, *Eſdr. II, 5.*

ARALOTH הָעֲרָלוֹת, von עָרַל, *præputiatum habuit, collis præputiorum*, Hügel der Vorhäute, wird genannt der Ort der andern Beſchneidung des Volckes zu Gilgal, *Joſ. V, 3.*

ARAM אֲרָם von רוּם, *altum eſſe, excelſus* oder *lux alta*, erhöhet oder ein hohes Licht, iſt der fünffte Sohn Sem, welcher ein Uhrheber der Syrer ſeyn ſoll, *Gen. X, 22. Cap. XXII, 21*, dahero auch Syria heiſſet Aranæa und die Syrer Aranæi. Es führen auch den Nahmen Aram ein gewiſſer Flecken, *1. Par. II. 23.* ein Enckel Heber aus dem Stamm Aſer, *1. Par. VIII, 34.* und ein Sohn Hetzron, einer der Groß-Eltern Chriſti, *Matth. I, 3.* welcher Ram genennet wird, *Ruth. IV. 19.*

ARAMIIAH הָאַרַמְיָה von רוּם *altus fuit* und יָה, *Deus, excelſus Dominus*, oder *celſitudo Domini*, die Höhe des HErrn, oder erhöhet, iſt ein Kebsweib Manaſſe, des Sohns Joſephs, welche Eſriel genennet wird, *1. Par. VIII, 14.*

ARAN אֲרָן von רָנַן *cecinit, arca*, ein Kaſte, iſt ein Sohn Diſan und Enckel Seir des Horiten, *Gen. XXXVI, 28.*

ARARAT אֲרָרָט von אָרַר *maledixit*, oder vielmehr von dem Armeniſchen, Arar, *fecit, maledictio, lux currentis*, Verfluchung oder Licht des Lauffes ſind die Gordiæiſchen Gebürge in Groß-Armenia, auf welchen ſich die Archa Noä niedergelaſſen, *Gen. VIII, 4.*

ARATHA ſuche ARETHAS.

ARBA אַרְבַּע *quatuor* vier, von רָבַע *quadratum eſſe*, iſt ein groſſer Rie-

Rieſe und Vater Enakim, reſidiret in der Stadt Hebron, welche deswegen Kiriatharpa, das iſt, des Arbæ Stadt genennet wird, *Gen. XXIII, 2. Joſ. XV, 13. 54.*

ARBEEL oder ARBEL oder ARBELA אַרְבֵּאל, von אָרַב, *inſidiatus eſt, inſidiæ*, heimliche Nachſtellung, oder *ſuſcitatio vetuſtatis*, iſt eine Stadt in dem Stamme Naphthali in Ober-Galiläa, von welcher das umliegende Land Arbela genannt worden. Salmar hat ſolche verwüſtet, *Hoſ. X, 14.* zu Zeiten Hieronymi ſoll es ein Dorff geweſen ſeyn.

ARBEH הָאַרְבֶּה *locuſta*, Heuſchreck, iſt eine gewiſſe Art der Heuſchrecken, welche denen Iſraeliten zu eſſen vergönnet wird, *Lev. XI, 22.*

ARCHELAUS Ἀρχέλαος von ἄρχω, *impero* und λαὸς, *populus*, *princeps populi*, Fürſt des Volckes, heiſſet ein Sohn des Herodis ꝛc. wird ein Vierfürſt in Judæa, und endlich in das Elend in Franckreich verwieſen, *Matth. II, 22.*

ARCHEVÆI אַרְכְּוַי oder אַרְכְּוָיֵא, von אָרַךְ, *longinquus fuit*, Langſtädtler, ſind aus der der Stadt Erech, und zur Zeit der Babyloniſchen Dienſtbarkeit in das Jüdiſche Land verſetzet worden, haben auch den Bau des Tempels verhindern helffen, *Eſdr. IV, 9.* im Teutſchen heiſſet es Arach.

ARCHIATAROTH אָרַךְ von הָאַרְכִּי. עֲטָרוֹת *longinquus fuit*, und עָטַר, *cinxit*, *longitudo coronarum*; lange Cronen, iſt eine Gräntz-Stadt in dem Stamme Ephraim gelegen gegen Sus oder Bethel, *Joſ. XVI, 2.*

ARCHIPPUS Ἄρχιππος, von ἄρχω, *impero*, ἵππος, *equus*, ein Stallmeiſter. Dieſen Nahmen führet einer aus denen Diſcipuln des Apoſtels Pauli, welcher ein Biſchoff in der Stadt Coloſſen ſeyn ſoll, *Coloſ. IV, 19.* Paulus

 nennet

nennet ihn einen Streit-Genoſſen, *Philem. v. 2.*

ARDE אַרְדְּ von רָדָה *Dominari*, ein Herſcher, iſt (1) ein Sohn Benjamins, *Gen. XLVI*, 21. (2) iſt ein Belah ein Benjamiter, *Num. XXVI,20.*

ARDITÆ הָאַרְדִּי, kommet von dem vorigen. Alſo werden genennet des Ardæ Kinder und Nachkommen, *Num. XXVI 40*,

ARDON אַרְדּוֹן, von רָדָה *dominari, Dominus*, Herr, Fürſt, iſt der dritte Sohn Caleb, *1. Par. II, 18.*

ARELI אַרְאֵלִי von אור *illuxit, altare* ſive *lux Dei*. ein Altar oder Licht GOttes, iſt der ſiebende Sohn Gad, des Sohns Jacob, *Gen. XLVI, 16. Num. XXVI, 17.*

AREOPAGUS πάγος ἄρειος. *collis Martis*, ein Hügel Martis, iſt ein Berg zu Athen, welcher ſich von dem Meere in die Stadt herausſtrecket, und den Nahmen hat von dem Marte; welcher auf dieſem Berge ſeinen Tempel hatte. Dieſer Tempel war gebauet wie ein Rathhauß, darinne ſie über die allerwichtigſten Sachen Rath und Gerichte hielten. Die Richter hieſſen Areopagitæ. Dionyſius Areopagita war ein ſolcher Richter, welchen Paulus bekehrete, *Actor. XVII, 16.* der Apoſtel diſputiret auch alle Tage daſelbſt mit denen Philoſophis, und vertheidigte ſeine Unſchuld wider die boshafften Leute.

ARETAS Ἀρέτας von ἀρετὴ, *virtus*, ein Tugendſamer, war ein gemeiner Nahme der Könige in Arabia, *2. Macc. V, 8.* Inſonderheit führet dieſen Nahmen des Herodis Antipæ Schwieger-Vater, ein König daſelbſt. Etliche führen dieſes Wort her von der Arabiſchen Sprache, Pfeiff. loc. cit. p. 60.

AREVNA, ſuche Arafna.

AREVS Ἄρειος in dem Griechiſchen Texte, iſt der dritte König der Spartaner

ſaner, welcher Kriege geführet mit denen Königen der Macedonier. Und nach dieſem Areo kam Sparta unter die Römer, 1. *Macc. XII*, 7. 19. 20.

ARGOB אַרְגֹּב, von dem Worte רֶגֶב, *gleba*, Erdenkloß, Grobſam heiſſet die Gegend um das Königreich Baſan, welche ſonſt Baſanitis, Trachonitis und Raphaim genennet wird, iſt ein ſteinigtes Land ſoll 60. verſchloſſene Städte gehabt haben. Wird dem halben Stamm Manaſſe zu Theil jenſeits des Jordans, *Deut. III*, 13. 14. es führet auch dieſen Nahmen ein Gileaditer, welcher Pekajah den 17ten König der Iſraeliter ermorden hilffet, 2. *Reg. XV*, 25.

ARIDAI אֲרִידַי von אֲרִי, *leo*, *leo abundans ſcil. robore*, ein ſtarcker Löwe, war der neundte Sohn Hamans, der mit ſeinen Brüdern erwürget worden, *Esdr. IX*, 9.

ARIDATHA אֲרִידָתָא von אֲרִי, *leo*, und דָּת, *lex*, *lex leonis ſive maledictionis*, ein Geſetze des Fluches oder Löwens, war der ſechſte Sohn Hamans, *Eſth. IV*, 8.

ARIEH אַרְיֵה von אֲרִי *leo* oder *lux Dei*, Löwe, oder Licht GOttes, iſt ein Geleaditer, und hilfft den König in Iſrael umbringen, 2. *Reg. XV*, 25.

ARIEL אֲרִיאֵל von אֲרִי *leo* und אֵל *Deus*, ein Löwe GOttes iſt (1) der ſiebende Sohn Gad, von welchem das Geſchlechte der Arieliter herkommet, *Num. XXVI*. 17. (2) der Zunahme der Stadt Jeruſalem, weil ſie gleichſam GOttes Löwe war. Doch GOtt ſagte er wolle wider dieſen Löwen ſtreiten, *Eſ. XXIX*, 1. 2. (3) der Ort des Tempels, da man opffert, oder der Obertheil des Altars ſelbſten, *Ezech. XLIII*, 15. 16. (4) ein Jüdiſcher Hauptmann nach dem Babyloniſchen Gefängniß, *Eſd. VIII*, 16. Pfeiff. D. V. Cent. IV. Loc. XIX. p. 799.

Hosted by Google

ARIMATHÆA ἀριμαθαία, von אֲרִי *leo*, und מות *mori*, *leo mortuus Domino*, der Löwe wird ſterben, iſt eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim, welche 1. *Sam. I*, 1. heiſſet Ramathaim Zophim, wie auch Rama, nicht weit von Lidda und Joppen. In dieſer Stadt wird Samuel der Prophet gebohren, 1. *Sam. I*, 70. und Joſeph, welcher den Leichnam Chriſti von dem Creutze abgenommen, und in ein neues Grab geleget, war aus dieſem Orte, *Matth. XXVII*, 57.

ARIOCH אַרְיוֹךְ, von אָרַךְ *longinquus fuit, longus|procerus*, lang, andere von אֲרִי, leo, ein Löwe. Geier. *in Dan. II*, 14. war ein König von Elaſſar, welcher von Abraham erſchlagen worden, *Gen. XIV*, 1. Es führet auch dieſen Nahmen ein Hofmann des Königes Nebucadnoſoris, welcher alle Weiſen zu Babel tödten ſolte, *Dan. II*, 14.

ARISAI אֲרִיסַי, ein Perſiſches Wort, *ſponſus*, ein Bräutigam, iſt der 8te Sohn des Juden-Feindes Haman, *Eſth. IX*, 9.

ARISTARCHUS Ἀρίςαρχος, von ἄριςος, *optimus*, und ἄρχω, *impero*. der beſte Fürſt, war von Theſſalonice, des Apoſtels Pauli Mit-Gefangener und Gehülffe, *Act. XIX*, 29, ſoll nach des Pauli Tod die Kirche zu Theſſalonien regieret haben.

ARISTOBULUS Ἀριςόβουλος, von ἄριςος, *optimus* und βουλὴ, *conſilium*, der beſte Rathgeber, war aus prieſterlichem Stamme, des Königes Ptolomæi Informator, 2. *Macc. I*, 10. Es wird auch alſo genennet ein gläubiger Mann zu Rom, deſſen Hauß-Genoſſen Paulus grüſſet, *Rom. XVI*, 10.

ARKI oder ARCHÆUS, von הָעַרְקִי, von עָרַק, *fugit*, *nervi* oder *arteriæ meæ*, meine Spann-Adern oder Puls-Adern, ein Flüchtling,

ling, iſt ein Sohn Canaan, welcher die Stadt Arcas unten an dem Berge Libano erbauet, *Gen. X. 17.*

ARMAGEDDON ἀρμαγεδδὼν, nach dem Druſio, *turmæ infelices*, a חומה & גרון unglückſeelige Kriegs-Leute, nach andern *mons excidionis*, von הר & מגרון *&c.* Pfeiffer. l. c. p. 73. 74. heiſſet der Ort in der Offenbahrung Johannis, da die 3. unruhigen Geiſter aus dem Munde des Drachens giengen, *Apoc. XVI, 16.*

ARMENIA אֲרָרָט von אַרְמוֹן *palatium. 1. Reg. XIX, 37.* ſuche Ararath und Arath.

ARMONI אַרְמֹנִי von אַרְמוֹן *palatium*, ab אֲרָם, *palatium meum*, oder *maledictio numerationis*, ab אָרַר, *maledixit* und מָנָה *enumeravit*, iſt der erſte Sohn des Königs Sauls von dem Kebsweibe Riſpah, und wird gehencket, *2. Sam. XXI. 8.*

ARNAN אַרְנָן *exultans*, oder *lux filii*, vor Freuden hüpffend, von רָנַן *eluxit*, iſt ein Sohn Rephajah, und Vater Obadjah, *1. Par. III. 21.*

ARNON אַרְנוֹן ab אוֹר, *lucidum eſſe*, *lux* oder *maledictio æterna*, ein ewiges Licht oder Fluch, iſt ein Fluß, welcher vordeſſen die Moabiter und Amoriter ſcheidete, hernach in dem Stamme Ruben war, und ſich in das todte Meer ſtürtzete. Von dieſem Waſſer und dabey gelegenen Gebürge hat auch eine Stadt den Nahmen, welche anfangs die Moabiter, hernach die Amoriter innen hatten, *Joſ. XV, 1. 2.*

AROD אֲרוֹד, von רָדָה *dominari*, *magnificus* Fürſt, großmächtig, iſt ein Sohn Gad des Sohnes Jacobs, von welchem die Araditer ihr Geſchlechte haben, *Num. XXVI, 17.* heiſſet Arodi, *Gen. XLVI, 16.*

AROER אֲרֹעֵר *myrica*, *denudatio pellis*. Entblöſſung der Haut, von

Hosted by Google

von עָרָה *nudari*, (1) eine Moabitiſche Stadt, jenſeits des Jordans in dem Stamme Gad an dem Bache Arnon, *Num. XXXII, 34. Deut. II, 36.* bey welchen Jephta die Ammoniter in die Flucht ſchlägt, *Jud. XI, 26.* David das Volck zehlet, *2. Sam. XXIV, 5.* (2) eine Stadt in Syrien nicht weit von Damaſco, *Jeſ. XVII, 2.*

ARPAH oder ORPAH עָרְפָּה von dem Rad. עֹרֶף, *cervix, cervicoſa*, hartnäckig, eine Moabitin und Eheweib Chilion des Bethlemiten, *Ruth. I. 4. 14.*

ARPHAD אַרְפָּד, von אוֹר *lux*, und פָּדָה, *redemit*, *lux redemtionis*, das Licht der Erlöſung, iſt eine Inſul in Phœnicien nicht weit von Damaſco, *Jeſ. X, 9. XXXVI, 19.*

ARPHAXAD, אַרְפַּכְשַׁד, *pulcher divinator. ſive Chaldæus*, ſchöner Wahrſager oder Chaldäer von dem Worte כַּשְׂדִּי, *Chaldæus, divinandi peritus*, iſt (1) der dritte Sohn Sems, und hat Salah gezeuget, *Gen. X. 22.* (2) der Meder König, welcher Ecbatanam erbauet, *Judith. I, 1.* ſoll auch Dejores heiſſen, Herodotus lib. 1. Er wird von dem Nebucadnezar geſchlagen, *Judith I, 6.*

ARSACES, Ἀρσάκης, *ab αἴρω tollo & σάκος, ſcutum, elevans ſcutum*, ein Schild-Träger, iſt ein König der Perſer und Meder, welcher des Königes Demetrii in Syrien Soldaten ſchlug, *1. Macc. XIV. 2. 3.*

ARSAH אַרְצָא von אֶרֶץ *terra*, war Voigt zu Thirtza, in deſſen Hauß Ella, der König in Iſrael, von ſeinem Diener Zimri umgebracht wird, *1. Reg. XVI, 9. 10.*

ARTAXERXES, oder ARTHACHSATHA אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא, iſt ein gemeiner Zunahme der Könige in Perſien. Drum verſtehen etliche den Artaxerxem Longimanum, welcher des Xerxis Sohn geweſen,

weſen, und den Bau der Stadt Jeruſalem verboten. Andere nennen den Artaxerxem Mnemonem, unter welchem die Mauern der Stadt Jeruſalem verfertiget worden, *Eſd. IV*, 7.

ARTEMAS Ἀρτεμᾶς, von ἄρτιος *integer, incolumis*, gantz, geſund, iſt ein Mit-Gefährte Pauli, *Tit. III. 12.*

ARUAD אַרְוַד von dem Rad. רָדָה *dominari*, herrlich, fürtrefflich, iſt die Inſul Arphad, *Ezech. XXVII*, 11.

ARUADI אַרְוָדִי, vor אֲרִי *leo ſufficiens*, ein ſtarcker Löwe, iſt der neunte Sohn Canaans, *Gen. X*, 18. von welchem die Inſul Arphad den Nahmen bekommen.

ARUBBOTH אֲרֻבּוֹת von אָרַב, *inſidiatus eſt, feneſtra*, Fenſter, Schutz-Gatter, Heuſchrecken, iſt eine Stadt, darinn Cheſed Salomonis Amtmann gewohnet, *1. Reg. IV*, 10. in dem Stamme Juda, oder vielmehr ein gantzer Strich Landes.

ARUMAH אֲרוּמָה von אֲרִי *leo rugiens*, ein brüllender Löwe, iſt eine Stadt nicht weit von Sichem gelegen, darinn Abimelech der Richter pernoctiret, als er dem Zebul nachgejagt, *Jud. IX*, 41.

ASAHEL עֲשָׂהאֵל von עָשָׂה *fecit*, und אֵל *Deus*, *Deus fecit*, oder *factum Dei*, GOTTes Werck, oder GOtt hat es gemacht, iſt ein Sohn Seruja und Bruder Joab, *2. Sam. II*, 18. er war einer aus den Helden Davids, leicht von Füſſen wie ein Reh, und von Abnern erſtochen, *2. Sam. II*, 19. es führet auch dieſen Nahmen ein Levit unter Joſaphat, *2. Par. XVII*, 3. item, ein Oberſter unter dem Hiskia, *2. Par. XXXI*, 13.

ASAIAH עֲשָׂיָה von עָשָׂה *fecit* und יָה *Deus*, *fecit Dominus*, der HErr thut es, iſt ein Diener Joſiä des Königes in Juda, welchen er zu der Prophetin

phetin Hulda ſchicket, 2. *Reg.* XXII, 12. item, ein Mann aus dem Geſchlechte Simeon, 1. *Par.* V, 36. item, ein Levit aus dem Geſchlecht Merari, 1. *Par.* VII, 30. item, ein Sohn Siloni, 1. *Par.* X, 5.

ASAL אָצַל von אָצַל *axilla*, Achſel, ein Nahme eines Ortes, deſſen gedacht wird, *Zach.* XIV, 5.

ASALIAH אֲצַלְיָהוּ von אָצַל *apud*, und יָהּ *Deus*, *ablatio Domini*, oder *prope Dominum*, iſt ein Sohn Meſullam und Vater Saphan des Cantzlers Königs Joſiä, 2. *Reg.* XXII, 3. 2. *Par.* XXXIV, 8.

ASAN עָשָׁן ab עָשַׁן, *fumigavit*, *fumo*, Rauch; iſt eine Stadt in dem Stamm Juda und Simeon, von Jeruſalem 6. Meilen, wird den Prieſtern zu Theil, *Joſ.* XV, 42.

ASAPH אָסָף von אָסַף *congregavit*, ein Verſammler, iſt (1) ein Vater Joach des Cantzlers Königes Hiskiæ, 2. *Reg.* XVIII, 18. er heiſſet auch Aſeph (2) ein Gerſoniter, und ein berühmter Sänger zur Zeit Davids, 1. *Par.* VII, 39. hilfft die Lade GOttes hohlen, und muß vor der Lade des HErrn mit hellen Cymbeln ſpielen, (3) ein Fürſt der Perſiſcher Könige, welche über die Wälder geſetzet waren in Judæa, *Neh.* II, 8.

ASAR-CHADDON, אֵסַר־חַדֹּן ab אָסַר *ligavit*, *vinctus*, *qui gaudet jure*, ein Gebundener, welcher ſich des Rechten freuet, iſt ein Sohn Senacheribs, welcher ſeinem Vater ſuccedirte, 2. *Reg.* XIX, 37.

ASAREEL, oder ASAREL אֲשַׂרְאֵל von אֲשֵׁרוּ, *felicitas*, *beatitudo Dei*, die Seeligkeit GOttes, iſt ein Sohn Jehaleel aus dem Stamme Juda, 1. *Par.* IV, 16. item, einer aus den Helden Davids, 1. *Par.* XIII, 6. item einer aus den Sängern im Hauſe des HErrn, 1. *Par.* XXVI, 18.

ASARELAH, אֲשַׂרְאֵלָה ab אֵלָה, *quercus*,

Hosted by Google

cus, locus querceus ſeu exe-crationis, ein eigner oder verfluchter Wald, iſt der Nahme eines Muſicanten Davids, 1. *Par.* XXVI, 18.

ASARIAS ſuche Azarias.

ASBEAH אַשְׁבֵּעַ, ab אֵשׁ, *ignis* und בָּעָה, *ebullivit, ignis ebullire faciens*, Feuer, das aufſiedend machet, iſt einer aus dem Stamm Juda, 1. *Par. IV*, 21.

ASBEL אַשְׁבֵּל, a שָׁבָה *captivum duxit*, und אֵל *Deus*, weil ihn GOtt gefangen hält, *ignis decidens*, herunter fallend Feuer, war der erſte Sohn Benjamins, von welchem das Geſchlecht der Aßbeliter herkömmt, *Gen. XLVI*, 21. *Num.* XXVI, 38.

ASCALON אַשְׁקְלוֹן, von אֵשׁ, *ignis* und קָלוֹן, *ignominia, ignis infamiæ*, Schindlerus a שָׁקַל, *ponderavit*, iſt eine groſſe Stadt der Philiſter nicht weit von dem Mittel-Meer, und ſoll den Nahmen haben von dem ASCALO, HIMENÆI Sohn, welcher ſie erbauet. Nach dem Tode Joſua nahmen ſie die Kinder Juda ein, *Joſ.* XIII, 3. Simſon erſchlug darinnen 80. Philiſter, *Jud.* XIV, 19. die Einwohner ergaben ſich Jonathä, 1. *Macc.* X, 86.

ASCENAS אַשְׁכְּנַז ab אֵשׁ, *ignis* und כֵּן *aſpergavit, quaſi igne conſperſus*, Feuer-roth, iſt der erſte Sohn Gomer des Sohns Japhet, *Gen.* X, 3. von dieſem ſollen wir Teutſchen die Ankunfft haben.

ASCHPHIM אַשָּׁפִים von אָשַׁף. *Chaldæus*, Aben Eſra meinet, es wären die הרופאים Medici geweſen, welche durch Anrührung des Pulſes, oder durch Beſchauung des Urins von der Menſchen Kranckheit raiſoniret. Jarchiades erkläret es de ſapientibus intellectu practico excellentibus. L'Empereur ad h. l. verſtehet die Sophos. Lutherus die Sternſeher. Kürtzlich

lich, es waren verſtändige Männer der Perſer, die in hohem Ruhm lebten, *Geier. in Dan. I, 20.*

ASDOD אַשְׁדּוֹד ab אֵשׁ *ignis & דּוֹד amor, ignis amoris*, Feuer der Liebe, oder von dem אֶשֶׁד *decurſus, effuſio*, heiſſet ſonſten auch Azotus, und iſt eine groſſe Stadt der Philiſter zwiſchen Aſcalon und Joppen an dem Mittel-Meer. Die Rieſen Enakim haben darinne gewohnet, hernach kam ſie in den Stamm Juda, *Joſ.* XV. 46. wiewohl ſie die Philiſter behalten, und ihren Abgott Dagon daſelbſt geehret, welcher vor der Lade GOttes zu Schanden wurde, *1. Sam. V*, 1. 2. Uzia der König in Juda verſtöhret ſie, 2. Par. XXVI, 6. dieſe hörete des Philippi Evangelium, *Act. VII*, 40. und von dieſer Stadt werden die Einwohner Asdoditer, gleichſam Freunde des Feuers, welche wider das Gebot GOttes denen Juden ihre Weiber gaben. Dahero ihre Kinder nicht Jüdiſch, ſondern Aſdodiſch redeten, *Neh.* XIII, 24.

ASEL אָצַל vom radice אֵצֶל *apud, juxta*, darbey, darneben, war ein Sohn Eleaſar ein Benjamit und ein Vater 6. Kinder, 1. *Par.* IX 37. 38.

ASEM אֶצֶם von עֶצֶם, *os, robur*, Bein oder Starcken-Burg, iſt eine Stadt an denen Gräntzen der Edomiter, welche zugleich in dem Stamm Juda und Simeon gelegen, *Joſuæ* XV, 29.

ASER אָשֵׁר von אָשַׁר *beatus* oder *beatitudo*, ſeelig oder Seeligkeit, iſt ein Sohn Jacobs des Patriarchen, welchen er mit Silpa der Magd Leæ gezeuget hatte, *Gen.* XXX, 13. XXXV, 26. und alſo einer von den zwölff Ertz-Vätern.

ASCHUR אַשְׁחוּר von אֵשׁ *ignis* חוּר *albus* a חָרָה *arſit, ignis candidus* oder *ardens*, weiß oder brennend Feuer, iſt ein Sohn Hetzron, 1. *Par.* II,

II, *24*. und hat 3. Weiber mit welchen er 7. Kinder gezeuget, *1. Par. IV*, *5*.

ASERITER הָאָשֵׁרִי ein glückſeliger, werden ſo genennet des Aſers Nachkommen. Pageil iſt ein Hauptmann oder Fürſt, *Num. I*, *13*. *II*, *27*. Aſers Nachkommen ſind ſehr Volckreich geweſen, haben Gideon geholffen wider die Midianiter, *Jud. VI*, *35*. und ſind denen Königen getreu verblieben.

ASIA Ἀσία von ἄσις, σεως *limus*, *limoſa*, ſchleimig oder kothig, iſt ein groſſes Theil der Welt, uns Europäern gegen Morgen, in welchen vormahls die erſten Menſchen geſchaffen und in das Paradieß geführet worden, Ja die Patriarchen und Iſraeliten haben darinne ihre Wohnung gehabt. Die Aſiatiſchen Kirchen durfften Paulus und Timotheus nicht beſuchen, als ſie Phrygiam und Galatiam durchzogen, *Actor.* XVI, 6. doch erregen die Aſianer einen Aufruhr wider Paulum zu Epheſo, *Act.* XIIX, 28.

ASIEL עֲשִׂיאֵל von עָשָׂה *fecit* und אֵל *Deus*. *Deus fecit*, GOtt hat es gethan, iſt anfangs ein Vater Serajah aus dem Stamm Simeonis, *1. Par. V*, *35*. hernach wird auch עֲזִיאֵל genennet einer aus denen Muſicanten Davids, *1. Paral.* XVI, 20.

ASIMA אֲשִׁימָא *fundamentum maris*, eine Grund-Veſte des Meers, iſt ein heydniſcher Abgott, welchen die Leute von Hemath ehreten, *2. Reg.* XVII, 30.

ASMODÆUS Ἀσμοδαῖος iſt der Nahme des Ehe-Teuffels, *Tob. III*, *8*. es kömmt her von בָּשְׁמַד *perditus*, *devaſtatus fuit*.

ASMON oder Aſmonah עַצְמוֹן und עַצְמֹנָה ab עָצַם *roboravit*, *fortitudo noſtra*, unſere Stärcke iſt eine Gräntz-Stadt in dem Stamm Juda, *Num.* XXXIV, 45.

ASNAH אַשְׁנָה von שָׁנָה *mutavit*, *mutatio*, Ver-

Veränderung ſind 2. Städte in dem Stamme Juda, *Joſ.* XV, *35. 45.* Man hat auch ein Aſna, welches per Sameg geſchrieben wird, und der Nahme eines Iſraeliten, *Eſd. II, 50*, der radix אָסוֹן *exitium.*

ASNAPHAR אָסְנַפַּר von אָסוֹן *exitium* und פַּר *juvencus*, *exitium tauri*, der Tod des Stiers, iſt ein Nahme des Königs Aſer Chaddon, oder wie andere wollen des Sennacheribs, welcher das Land Iſrael mit allerhand fremden Völckern beſetzet, *Eſd. IV, 10.* die hernach Samariter genennet wurden, *2. Reg. XVII, 29.*

ASNATH אָסְנַת von אָסוֹן *exitium*, Verderben, war die Tochter des Potiphera, des Prieſters zu On, Joſephs des Ertz-Vaters Gemahlin, welche ihm Manaſſe und Ephraim gebahr, *Gen. XLI, 45.*

ASOR Ἄζωμα vide Azor.

ASOTUS אַשְׁדּוֹד a שָׁדַד *nocuit*, *Act. VIII, 40.* iſt eine Stadt in dem gelobten Lande, kommet vor, *Joſ. X, 22.*

ASPHAR Ἀσφαρ *præceps juvencus*, ein ſchnell lauffendes junges Rind, war eine See in der Wüſten Thekoe, da die Maccabæer ihr Lager wider den Bacchidem Königs Demetrii Hauptmann aufgeſchlagen, *2. Maccab. IX, 33.*

ASPATHA אַסְפָּתָא von אָסַף *congregavit*, *congregator boum*, ein Verſammler der wilden Ochſen, alſo wird genennt der dritte Sohn Hamans des Juden Feindes, welchen die Juden aufhencken, *Eſth. IX, 7. 8.*

ASPENAZ אַשְׁפְּנַז ab אַשְׁפָּה *pharetra*, *qui pharetram aſperſit telis*, ein Köcher, welcher mit Pfeilen verſehen, iſt der oberſte Cämmerer Nebucadnezars des Königes zu Babel, welcher auf Königlichen Befehl aus den Kindern Iſrael ſchöne kluge und verſtändige Kna-

ben

ben erwehlet, und die Chaldäiſche Sprache lernen läſt, *Dan. I, 3.*

ASRIEL אַשְׂרִיאֵל von אֲשֶׁרֵי *felicitates*, und אֵל *Deus*, *beatitudo Dei*, oder *greſſus Dei*, die Seeligkeit oder Gang GOttes, iſt (1) der dritte Sohn Gilead des Sohns Machir, ein Uhrheber des Geſchlechts der Iſraeliter, *Num. XXVI, 31.* (2) ein Sohn Manaſſe des Sohnes Joſeph, *1. Par. VIII, 14.* (3) ein Vater Jerimoth des Fürſten über den Stamm Naphthali, *1. Par. XXVIII, 19.* (4) ein Vater Sorajah, welcher an dem Königlichen Hofe des Jojakims ſich aufgehalten, *Jer. XXXVI, 26.*

ASSA oder ASA אָסָא ein Syriſches Wort *Medicus* oder *Sanans*, ein Artzt oder Heyland, iſt ein Sohn Ahiam des Königs in Juda, ſuccediret dem Vater, liebet Frieden und Frömmigkeit, und entſetzet ſeine Mutter von ihren abgöttiſchen Amt, führet Krieg mit Sera der Mohren König, *2. Paral. XIV, 2. 13.* wird franck an denen Füſſen, ſtirbt und hinterläſſet das Reich dem Joſaphat ſeinem Sohn. Sein Brunn welchen er gemacht, ſoll eine groſſe Waſſer-Quelle geweſen ſeyn, *Jer. XLI, 9.* ſonſt hat auch den Nahmen Aſſa geführet ein Sohn Elkana, *1. Par. X, 16.*

ASSAREMOTH, Ἀσσαρημώθ ab אָשַׁר *inceſſit* מוּת *mori*, *mortem experiens*, der des Todes Gewalt empfindet, oder in den letzten Zügen lieget, iſt die Stadt Sazaron oder Hazaron 4. Meilen von Jeruſalem gegen Occident auf dem Wege gen Asdod gelegen, *1. Macc. IV, 15.*

ASSARIUM Ἀσσάριον von dem lat. *as aſſis*, *minutus. æs*, iſt ein obolus Italicus. Heſychius lehret, daß Aſſarium ſey ſo viel als λεπτόν. Dieſe Römiſche Müntze wurde in das gelobte Land eingeführet, als die Römer Ju-

Judäam in die Bothmäſſigkeit gebracht.

ASSIDÆI oder ASIDÆI Ἀσιδαῖοι ab אָשָׁה fecit, ſatisfacientes, die der Sache eine Genüge thun, waren vornehme und verſtändige Männer in Juda, deren Oberſten war Judas Maccabæus, 1. Macc. VII, 13.

ASSIR אַסִּיר von אָסַר ligavit, incarceratus ſeu vinctus, iſt (1) ein Sohn Korah aus dem Stamme Levi, Exod. VI, 4. (2) ein Sohn Abiaſaph, 1. Paral. VII, 23. (3) ein Sohn Jechonia, 1. Par. III, 17. in der Teutſchen Verſion ſtehet das Wort: gefangen.

ASSON ἄσσον von ἄσσον prope, approximatio, iſt eine Stadt in dem Mari Ægeo, in dem Trojaniſchen Gebiethe, von Natur und Fleiß verwahret. In dieſe Stadt kam Paulus von Troada zu Fuß, Act. XX, 13. 14.

ASSUR אַשּׁוּר von אָשַׁר inceſſit, inhians ſeu beatus, Nachſteller oder Seelig, iſt ein Sohn Sems, und ein Vater der Aſſyrier, Gen. X, 1. welche Aſſyrier eine groſſe Landſchafft in Aſien inne gehabt, und die Aſſyriſche Monarchie erbauet.

ASSURIM אַשּׁוּרִם ab אָשַׁר inceſſit, inſidiatores, Nachſteller, war der erſte Sohn Dedan des Sohnes Abrahä von der Ketura, Gen. XXV, 3.

ASTAROTH עַשְׁתָּרוֹת kommet nicht her nach dem Kirchero Oper. Tom. I. pag. 315. von dem Worte עָשׁ aucturus und טוּר ordo, als würden die ſigna Zodiaci angedeutet; noch nach dem Ariamontano von dem Rad. עָשַׁר ditavit; noch nach dem Morino vom dem Appellativo אַשְׁתָּרוֹת greges, weil er unter dem Bilde der Schaafe geehret worden, oder wegen der Menge der Opffer; ſondern von dem Egyptiſchen Worte τσύρων, id eſt, Venus, weil die Sydonier von den Egyptern den Nahmen bekommen. Der

Mond

Mond wurde unter deſſen Nahmen verehret, in gantz Aſien, und bald Aſta-roth, bald Aſterte, bald Juno, bald Venus genennet, war der Philiſter Abgott. Es ehren ihn die Iſraeliten und Salomon, 1. *Reg.* XI, 5. abſonderlich mit ſeinen Kebs-Weibern.

ASTEROTHKARNAIM אַשְׁתְּרוֹתקַרְנַיִם *Venus cornuta*, von dem vorigen Wort und קֶרֶן die *Venus*, die da Hörner hatte, oder Aſtaroth, iſt eine Königliche Stadt des Königes zu Baſan 14. Meilen von Jeruſalem, in dem halben Stamm Manaſſe jenſeit des Jordans, *Deut*, I, 4 die Einwohner dieſer Stadt waren Rieſen, *Gen.* XIV, 5. die Iſraeliten gaben ſie dem halben Stamm Manaſſe, *Joſ.* XIII, 31. hernach hatten ſie die Gerſoniter, 1 *Par.* VII, 71. Judas Maccabæus nahm ſie ein, 2. *Macc.* XII, 26. und heiſſet zurſelbigen Zeit Carnion.

ASTYASES ἀςυάγης vom ἄςυ *civitas* und ἄγω *duco*, *civitatis ductor*, ein General der Stadt, iſt ein König der Meder und des Cyri Groß-Vater von der Mutter her, Hiſt. Suſann. v. 65.

ASVATH עַשְׁוָת von עָשַׁת *nitidus fuit*, *nitidum*, ſchön, herrlich, iſt der dritte Sohn Japheth des Sohns Heber, 1, *Paral.* VIII, 33.

ASYNCRITUS ἀσύνκριτος von α *priv.* σὺν *cum* und κρίνω *judico*, *incomparabilis*, ein unvergleichlicher Mann, iſt ein Gläubiger Mann zu Rom, welchen Paulus grüſſet, *Rom.* XVI, 14.

ATACH עֲתָךְ *hora tua*, *tempus tuum* von עֵת *tempus*, iſt eine Stadt Juda, welcher David etwas von der Amalekiter Raub giebet, 1. *Sam.* XXX, 30.

ATAD אָטָד von עָטַר *rhamus*, *ſpina aculeata*, *Rhamus* oder *Rubus caninus*, Creutzdorn oder Hagdorn, iſt ein Ort oder Tenne 2. Meilewegs von Jordan, da die Patriar-

triarchen ihren Vater Jacob 7. Tage lang beweineten, welchen ſie hernach genennet Luctum Ægypti der Egypter Klage, *Gen. L, 10. 11.*

ATARAH עֲטָרָה a עָטַר *cinxit, corona* Crone iſt ein Weib Jerameel des Sohnes Heßron, *1. Par. II, 26.*

ATAROTH עֲטָרוֹת Cronen-Stadt a עָטַר cinxit iſt eine Stadt in dem Erbtheil der Kinder Ephraim, *Joſ. XVI, 7.*

ATARGATIOH Ἀταργατιῶος *corona peccatorum* Crone der Sünder, iſt eine Stadt nahe bey Aſtaroth Karnaim gelegen, welche Judas Maccabæus eingenommen, *1. Macc. XII, 26.*

ATER אָטֵר ab עָטַר *clauſit, ſiniſter, occluſus,* lincks verſchloſſen, iſt (1) einer aus denen Häuptern im Volcke Iſrael, zu Zeiten Esdræ und Nehemiæ, *Nehem.* X, 17. (2) ein Iſraeliter, deſſen Nachkommen an der Zahl 98. von Babylon gen Jeruſalem ziehen, *Eſd. II, 16.*

ATEROTH oder ATROTH עֲטָרוֹת von עָטַר *clauſit, larvatus,* ein Vermummelter, iſt eine Stadt in dem Stamme Benjamin, von Gadditern erbauet, *Num. XXXII, 34.*

ATEROTH ADDAR עַטְרוֹת אַדָּר *corona magnificentiæ*, herrliche Cronen, iſt eine Stadt in dem Stamme Ephraim gegen Beth Araba, über eine Meile von Jericho, *Joſ. XVI, 5.* heiſſet ſonſt *Ataroth, Joſ. XVI, 7.* und Archiataroth, *v. 2.*

ATHAI oder ATTAI עַתַּי *tempus meum*, meine Zeit, oder zeitlich, iſt (1) ein Sohn Jarchah des Egyptiſchen Knechtes und Enckels Seſan, *1. Par. II, 35.* (2) ein Gadditer, einer aus den Helden Davids, 1. *Par. XII, 11.* (3) ein Sohn Rehabeam, 1. *Par. XI, 20.*

ATHAIAH עֲתָיָה von עֵת *tempus* und יָהּ *Dominus*, die Zeit des HErrn, iſt ein Sohn Uziah aus dem Stamme Juda, welcher zu Jeruſalem wohnet, *Nehem.* XI, 4.

ATHALIAH עֲתַלְיָה ab עת *tempus* u. יה *Deus, tempus Domini*, die Zeit des

Hosted by Google

des HErrn, iſt eine Tochter Amri des Königes in Iſrael, Joram Königes in Juda Gemahlin, leitet ihren Herren zu allen Böſen, vertilget allen Königlichen Saamen bis auf Joas, verwüſtet des HErrn Tempel, und wird endlich hingerichtet, *2. Reg. VIII, 26.* XI, *20.* es führet auch dieſen Nahmen ein Iſraeliter aus den Kindern Elam, *Eſdr. VIII, 7.*

ATHEN Ἀθῆναι *ſine cumulo*, ohne Hauffen, oder GOttes Sinn, iſt eine Stadt in Griechenland, an dem Meer, und hieß anfangs Cecropia von ihrem König Cecrope, weil aber die freyen Künſte daſelbſt geliebet wurden, ſo nenneten ſie ſolche von der Minerva Ἀθήνη Athen. Paulus lehrete in dieſer Stadt, *Act.* XVII, *15.* XXVIII, *1.*

ATHENOBIUS Ἀθηνόβιος, der Göttin *Minervæ* Schließbogen, von Ἀθήνη Minerva und βίος *arcus*, wird genennt des Königs Antiochi Gryphi Geſandter an den Simeonem Maccabæum, *1. Macc.* XV, *28.*

ATHNI oder OTHNI עָתְנִי ab עֵת *Aſina, aſina mea*, meine Stärcke, weil ein Eſel groſſe Stärcke hat, iſt ein Sohn Jerach ein Gerſoniter, *2. Par. VII, 41.* war der erſtgebohrne Sohn Semajah, des Sohns Obed-Edoms, *1. Par.* XXVII, *4. 6. 7.*

ATHNIEL oder OTHNIEL אָתְנִיאֵל von אֵת *tempus* und אֵל *Deus* meine Zeit ſtehet bey GOtt, iſt ein Sohn Kenaz des Bruders Caleb, welcher Kiriath-Sephar einnimmt, und deswegen Achſa die Tochter Calebs zum Weibe bekömmt, iſt hernach Richter über Iſrael 40. Jahr, errettet das Volck von der achten Dienſtbarkeit, *Jud. III, 11.*

ATLAI עַתְלַי *hora mea*, von עֵת *tempus*, meine Stunde, ein Iſraeliter unter denen Kindern Bebal, welcher ein frembdes Weib genommen, hatte, *Eſd.* X, *28.*

ATTALUS Ἄτταλος *auctus*

auctus, vermehret, iſt Philometor des Königes Attali Sohn, der letzte König in Pergamo, an welchen Lucius der Römiſche Bürgemeiſter geſchrieben, er ſolte den Simonem Maccabæum nicht anfeinden, 1. *Macc.* XV, 22.

ATTALIA Ἀττάλεια *auctrix* oder *nutrix*, eine Ernehrerin, iſt eine Stadt in Aſia Minore in der Landſchafft Pamphilia am Meer gelegen, ſoll den Nahmen haben von Attalo Philadelpho. Dieſe Stadt wird von dem Paulo und Barnaba in GOttes Wort unterrichtet, *Act.* XIV, 25.

AVA oder AVVA עוא von עוא inique egit, daher עוה *iniquitas*, Unbilligkeit, iſt ein Ort, Land oder Königreich, welches die Aſſyrier zerſtöhret haben. Salmanaſſer nahm die Einwohner, und führete ſie in die Städte Samaria, welche deswegen auch Aværi genennet wurden, 2. *Reg.* XVII, 24.

AVARAN Ἀυαρὰν *lux temporis*, oder *deſiderium cantionis*, iſt ein Zunahme Eleazars des Sohnes Mathathiæ. In der Teutſchen Verſion ſtehet Aaron, 1. *Macc.* II, 5.

AVEN און kommt her von און *iniquitas*, Ungerechtigkeit, ward die Stadt Bethel genennet, da der König Jerobeam ſein gülden Kalb aufrichten laſſen, *Hoſ.* X. 5. 8. zuweilen Beth-Aven, *domus iniquitatis*.

AVGUSTUS Αὔγουστος, ein lateinſches Wort, entweder *ab augurio* oder *augendo*, Mehrer des Reichs, der andre Römiſche Kayſer, unter welchen Chriſtus gebohren worden, *Luc.* II, 1.

AVIM oder AVVIM עוים *iniqui*, *perverſi*, Ungerechte von עוה *inique egit*, verkehrte, ſind (1) die groſſen Rieſen zu Chaſerim, *Deut.* II, 23. (2) eine Stadt in Benjamin 2. Meilen von Jeruſalem, *Joſ.* XVIII, 23.

AVITH עוית ab עות *perverſe egit*, *perverſa*, die verkehrte, eine Stadt in Edom

Hosted by Google

Edom Königs Hadads Hof-Lager, *Gen.* XXXVI, 35.

AZANIAH אֲזַנְיָה von אֹזֶן *auris* das Ohr, iſt ein Vater Jeſuah des Leviten, *Nehem.* X, 9.

AZAREEL oder AZAREL אֲזַרְאֵל von אָזַר *auxiliatus eſt*, und אֵל *Deus, adjutorium Dei*, GOttes Hülffe, war (1) ein ſtreitbahrer Held in Iſrael, welcher zu David gen Ziklag kömmet, 1. *Paral.* XIII, 6. (2) ein Sohn Jeroham ein Fürſt und Hauptmann der Daniter, 1. *Paral.* XXVIII, 22. (3) einer unter den Kindern Bani, welcher ein ausländiſch Weib genommen hatte, *Eſd.* X, 41. (4) ein Muſicant, der die Mauern zu Jeruſalem wieder einweihen halff, *Neh.* XII, 36.

AZARIAH אֲזַרְיָהוּ *auxilium Dei*, des HErren Hülffe, von אָזַר *auxilium tulit*, und אֵל *Deus*, iſt (1) ein Sohn Sadok des Hohenprieſters, und ein Fürſt an dem Hof des König Davids, 1. *Reg.* IV, 2. (2) ein Sohn Nathan ein Oberſter über die Amtleute Salomonis, 1. *Reg.* IV, 5. (3) ein Sohn Sohn Königes Amaziæ, 2. *Reg.* XIV, 21. welcher hernach König worden, (4) ein Sohn Ethan, 1. *Paral.* II, 8. (5) ein Sohn Jehu und Vater Cheles aus dem Stamm Juda, 1. *Par.* II, 38. 39. (6) ein Sohn Achimaaz und Vater Jojadæ des Hohenprieſters, 1. *Par.* VII, 9. 10. (7) ein Sohn Jojadæ und Vater Amariæ, 1. *Par.* VII, 10. 11. (8) ein Sohn Hilkiæ, 1. *Paral.* VII, 13. (9) ein Sohn Zephaniæ ein Kahathiter. 1. *Par.* VII, 36. (10) ein Sohn Obed, der ein Prophet war zur Zeit des Königes Aſſa, 2. *Par.* XV, 1. (11) die Söhne Joſaphats, welche Joram erwürget, 2. *Par.* XXXI, 2. (12) ein Sohn Jeroham, welchen der Hohepriester Jojadah zu einem Hauptmann über 100. verordnet, 2. *Par.* XXIII, 1. ja, viel andere führen dieſen Nahmen.

AZAZA עָזָז *robuſtus*

ab עָזַז *roboravit*, ſtarck, iſt ein Sohn Semah, und ein Vater Bela ein Rubeniter, 1. Par. *VI*, 8.

AZAZEL עֲזָאזֵל von עֵז *capra* und אָזַל *abiit*, iſt der Ort in der Wüſten, in welchen der Verſöhnbock ſolte geſchicket werden, *Lev.* XVI, 8.

AZAZIAH עֲזַזְיָהוּ ab עָזַז *roboravit*, & אֵל *Deus*, *fortitudo Domini*, die Stärcke des HErren, iſt (1) einer unter den Muſicanten des Königs Davids, 1. Par. XVI, 31, (2) ein Sohn Hoſea, ein Krieges Fürſt über den Stamm Ephraim, 1. Par. XXVIII, 20. (3) ein Levit zur Zeit des Königes Hiſkiæ, welcher zu den GOttes-Kaſten beſtimmet wird 2. Par. XXXI, 13.

AZBAI אֶזְבַּי ab עֵזוֹב *hyſſopus*, *hyſſopus mea* mein Jſopp, iſt ein Vater Macrai des ſtreitbahren Helden Davids, 1. Par. XII, 32.

AZBUK בַּזְבּוּק ab עַז *robuſtus* und בּוּקָה *evacuatio*, *Fortis evacuasio*, eine ſtarcke und hefftige Auslehrung, iſt ein Vater Nehemiæ, ein Baumeiſter, und vornehmer Oberſter in Jſrael, *Nehem.* III, 16.

AZEKAH עֲזֵקָה ab עָזַק *circumdedit*, *annulus*, ein Siegel-Ring, war ein klein Städtlein in dem Stamm Juda zwey Meilwegs von Jeruſalem gegen Süd-Weſten, an welchen Ort GOtt über die Amoriter einen Hagel fallen laſſen, daß mehr vom Hagel als vom Schwerdt ſturben, *Joſ.* X, 10. die Philiſter hatten allda ihr Lager aufgeſchlagen, als David den groſſen Goliath erlegte, 1. *Sam.* XVII, 1. endlich zerſtöhrete ſie Nebucadnezar, *Jer.* XXXIV, 7.

AZEL אֶבֶן הָאָזֶל *lapis viatorius* ab אָזַל *abiit via*, Weg-Weiſer, iſt ein Marckt-Stein geweſen, hinter welchen ſich David verborgen, als er mit Jonathan einen Bund machete, 1. *Sam.* XX, 19.

AZER עֵזֶר ab עָזַר *auxi-*

auxiliari Hülffe, oder EZER iſt ein Oberſter zu Mizpa und Levit, welcher die Mauern zu Jeruſalem wiederum bauen und einweyhen hilfft, *Neh. XII. 47.*

AZGAD עַזְגָּד ab עַז *robuſtus* und גָּדָה *miſcere prælia fortis exercitus*, ein ſtarck Kriegs-Heer iſt einer aus den Häuptern in dem Volck Iſrael nach der Babyloniſchen Gefängniß *Eſdr. II, 12.*

AZIZA עֲזִיזָא ab עַז *robuſtus* und יָהּ *dominus fortis*, ein ſtarcker Held, iſt einer aus denen Kindern Zatthan hatte ein ausländiſch Weib, *Eſd. X, 27.*

AZMAUETH עַזְמָוֶת ab עַז *robuſtus* und מָוֶת *mors*, *fortis mors*, ein ſtarcker Tod, wird genennet (1) ein Held Davids ein Benjamiter, 2. *Sam. XXIII, 31.* (2) ein Sohn Joada ein Benjamiter, 1. *Par. IX, 36.* (3) ein Sohn Adial der oberſte Schatz-Cämmerer Davids, 1. *Paral. XVIII, 25.* (4) ein Iſraelit, deſſen gedencket *Eſdra, Cap. II, 24.*

AZNOTH-THABOR אַזְנוֹת תָּבוֹר ab אֹזֶן *auris* und בָּרִי *ſerenitas, puritas, auris puritatis*, keuſche Ohren, iſt eine Stadt in der Gräntze des Stammes Naphthali gegen Mittag, *Joſ. XIX, 34.*

AZOR Ἀζώρ ab עָזַר *roboravit*, *Robur luminis*, oder *cingulum* des Lichtes Stärcke oder ein Gürtel, iſt ein Sohn Eliakim und Vater Sadok, einer aus den Groß-Eltern Chriſti, *Matth. I, 13. 14.*

AZRIEL עַזְרִיאֵל *auxilium meum* DEUS, GOtt iſt meine Hülffe, iſt ein Vater Jeremoth über den Stamm Naphthali, 1. *Par. XXVII, 19.* ab עָזַר *auxiliatus eſt* und אֵל *Deus.*

AZRIKAM עַזְרִיקָם *fortis leo, ſurrexit*, der ſtarcke Löwe iſt erſtanden, iſt der dritte Sohn Neariah aus dem Stamm Juda/ 1. *Par. III. 23.* a קוּם *ſurrexit* und עָזַר *auxilium tulit.*

AZUBBA עֲזוּבָה ab

ab עֲזָב *reliquit*, *Direli-cta*, eine verlaſſene, iſt eine Mutter Joſaphaths Königes in Juda und Königs Aſſæ Gemahlin, 1. *Reg. XXII*, 42 es führet auch dieſen Nahmen des Calebs Gemahlin, *1. Par. II*, 18. 19.

AZZAN עַזָּן ab עָז *robuſtus*, *ſpecies robuſta*, ſeu *meretrix*, eine ſtarcke Art oder ſtarcke Hure, war ein Vater Palthiel des Fürſten über den Stamm Iſaſchar, *Num. XXIV*, 26

AZZUR עַזּוּר ab עָזַר *auxiliatus eſt*, *adjutor*, ein Helffer, iſt der Vater Hananiæ des falſchen Propheten Gibeon, und Feindes Jeremiä, *Jerem. XXVIII*, 1.

AZZUR עַזּוּר ab עָזַר *auxiliari*, *vehemens*, ein ſtarcker, hefftiger, iſt (1) einer aus denen Häuptern aus den Volck Iſrael nach dem Babyloniſchen Elend, *Nehem. V.* 17. (2) ein Vater Gazanja des Fürſten in Juda, *Ezech. XI.* 1.

B.

BAAL בַּעַל *Dominus*, von בָּעַל *dominatus eſt*, heiſſet eigentlich einen Herren, es war vor deſſen der Abgott der Sidonier und Phönicier, welchen die Chaldäer Bel oder Belum nenneten. Es hatten dieſen Abgott die Moabiter, und baueten ihm ſonderbahre Höhen und Tempel auf, *Num. XXII*, 41. von dieſen Völckern nahmen dieſe Abgötterey die Iſraeliten an, ſowohl unter denen Richtern als Königen. Sie hatten auch ihre Baals-Pfaffen, welche doch ſowohl von andern vertilget worden, als abſonderlich von dem Propheten Elia, 1. *Reg. XVIII*, 40. durch den König Jehu, 2. *Reg. X*, 19. durch Jojadah den Hohenprieſter und den jungen König Ioas, 2. *Reg. XI*, 18. und durch den Joſiam König über Juda, 2. *Reg.* XXIII, 4. die Propheten GOttes haben ſich auch dieſer Abgötterey allzeit hefftig widerſetzt, 1. *Reg. XVIII*, 19. *Hoſ.*

Hoſ. II, 8. im übrigen führen auch den Nahmen Baal ein Sohn Reajah aus dem Stamme Ruben, 1. *Par. VI, 5.* oder der Sohn Jejel ein Benjamiter, 1. *Par. IX. 30.*

BAAL oder BAALAH בַּעֲלָה *Domina*, Herrſcherin oder Balah בָּלָה Altſtadt, iſt eine Stadt im Stamm Juda, welche dem Stamme Juda zu Theil worden, *Joſ.* XV, 29.

BAALAH בַּעֲלָה *Domina* Herrſcherin, iſt die Prieſter Stadt Kiriath-jearim, eine in dem Stamm Juda nicht weit von Jeruſalem gegen Abend, *Joſ. XV, 9. 10. 11.* von dieſer iſt unterſchieden Balath eben von dem vorigen radice, eine Stadt im Stamme Dan, welche der König Salomon befeſtiget, 1. *Reg.* IX, *18.*

BAALATH-BEER בַּעֲלַתבְּאֵר *domina putei* a בְּאֵר *Puteus*, eine Herrſcherin des Brunnen, iſt eine Stadt in den Gräntzen Simeon und Dan, *Joſ.* XIX, *8.*

BAAL-BERITH בַּעַל בְּרִית *Dominus fœderis* von בָּרַת *fœdus percuſſit*, Bund des Herrn, wird genennet ein Abgott der Sichemiter, welchem ſie einen Tempel erbauet, *Jud. VIII, 33.*

BAAL-CHANAN בַּעַלחָנָן von חָנַן *gratioſus fuit*, *Dominus gratioſus*, gnädiger Herr, iſt (1) ein Sohn des Königes Achbor des ſiebenden Königs in Dan, *Gen.* XXXVI, 38. (2) ein oberſter Voigt des Königes Davids über die Oelbäume und Maulbeerbäume, 1. *Par.* XXIIX, *28.*

BAAL-GAD בַּעַל־גָּד *Dominus fortunæ* oder *exercitus* a גָּד *turma* eine Stadt an dem Berge Hermon, war die Gräntze der von Joſua geſchlagenen Völcker. *Joſ.* XI, *17.*

BAAL-HAMON בַּעַל־הָמוֹן *Dominus multitudinis*, ein Herr des gemeinen Volckes a מְנִי *multitudo*, iſt a מָנָה *nume-*

numeravit, iſt der Nahme eines Orts, auf welchen der König Salomon Weinberge gehabt, *Cant. VIII. 11.*

BAALIS בַּעֲלִיס oder בַּעֲלִים *Domini*, Herrn, war ein König der Kinder Ammon zur Zeit des Propheten Jeremiæ, *Joſ.* XL, 14.

BAAL-HAZOR oder BAAL CHASOR בַּעַל־חָצוֹר von בַּעַל *Dominus* und חָצֵר *atrium*, ein Herr des Vorhoffes, iſt ein Ort, wo Abſalon ſeine Schaaf-Scherer hätte, 2. *Sam.* XIII, 23.

BAAL-HERMON בַּעַל־חֶרְמוֹן von חֵרֶם, *anathema, iniquitas, Dominus devovet iniquitatem*, der HErr vermaledeyt die Sünde, iſt ein Berg, der an den Libanon ſtöſſet, *Jud. III, 3. 1. Par. VI, 23.*

BAAL-MEON בַּעַל־מְעוֹן 1. *Par. VI, 8.* von מְנִי *numerus* a מָנָה *numeravit, Dominus habitaculi*, der Herr der Wohnung oder *Beth-Baal-Meon, domus habitaculi Domini*, das Hauß der Wohnung des HErrn, iſt eine Moabitiſche Stadt jenſeit des Jordans, welche denen Rubenitern zu Theil worden, *Joſ.* XIII, 17.

BAAL-PEER בְּעוֹר a בַּעַר בַּעַל *operivit, diſtendit, Dominus inhians ſeu oſcitans*, ein Herr oder Götze, iſt ein Moabitiſche Abgötterey voller Unzucht, daran ſich die Iſraeliten, abſonderlich aber der Stamm Ruben, Gad und der halbe Stamm Manaſſe haben ſich ſehr verſündiget an dieſen Götzen, und ſind deswegen ſehr geſtraffet worden, *Num.* XXV, 3. 5. dieſer Götze iſt Priapus geweſen, an welchen ſie ſich leiblich und geiſtlich verſündiget.

BAAL-BERASIM בַּעַל־בְּרָצִים *idolum rupturarum* von בָּרַץ *rupit*, der hohe GOTT zerreiſſen, iſt ein Berg in dem gelobten Lande, welcher den Nahmen bekommen von dem Sieg Davids,

vids, welchen er wider die Philiſter erhalten, *2. Sam. V, 19.*

BAAL-SALISAH בַּעַל־שָׁלִישָׁה von שָׁלוֹשׁ *tres* und בַּעַל *Dominus triplex*, Hertzog-Groß-Fürſt, iſt eine Stadt oder Flecken geweſen an denen Gräntzen Judä und Ephraim, von denen ein Mann den Propheten Eliſa 20. Gerſten-Brod in der Theurung gebracht, *2. Reg. IV, 42.*

BAAL-SEBUB בַּעַל־זְבוּב *Dominus Muſcarum* von זְבוּב *Muſca.* Etliche ſagen, Beelſebub heiſſe der Fliegen Gott, weil ſie ihn angeruffen wider die Fliegen. Mit der Zeit haben die Iſraeliten Spotts-weiſe den Oberſten der Teuffel alſo genannt, *Matth.* X, 25. iſt ein Gott der Ekroniter, *2. Reg. I, 2.3.* und wird der Fliegen Gott genannt, weil ſein Tempel wegen der vielen Opffer mit Fliegen angefüllet geweſen, heiſſet alſo Spotts-weiſe, weil in ſeinen Tempel mehr Fliegen als Menſchen geweſen. Da ſich hingegen die Juden rühmen, es wäre in ihren Tempel niemahls eine Fliege anzutreffen geweſen.

BAAL-THAMAR בַּעַל־תָּמָר a תָּמָר *palma, Dominus palma*, ein Palm-Herr oder groſſer Palm-Baum, iſt ein Flecken bey Gibea an dem Stamme Benjamin, da ſich die eilff Stämme rüſten wider Benjamin, und 25000. und 109. Mann erſchlagen, *Jud.* XX, *33.*

BAAL-ZEPHON בַּעַל־צְפוֹן a צָפַן *abſcondit Dominus, reconditi theſauri*, oder *abſconſionis* und בַּעַל *Dominus*, ſoll entweder ein Schutz GOtt geweſen ſeyn, welcher an dem rothen Meer geſtanden, in deſſen Anſehen Pharao mit ſeinen Kriegs-Heer umgekommen, oder ein bezauberter Götz, welchen die Egyptiſchen Zauberer geſetzt in die Wüſten, daß er die Iſraeliten abfüh-

füh-

führen ſolte von dem Ausgang, *Exod.* XIV, 2.

BABEL בָּבֶל von בָּלַל *confudit* Verwirrungs-Stadt iſt die Haupt-Stadt in Chaldäa, welche ſonſt Sinear geheiſſen, *Gen.* X, 8. 9. 10. beſiehe unſer Lexicon Antiq. Bibl.

BACCHENOR Βακχήνωρ ab ἀνὴρ *vir* und Bacchus, *vir Bacchans* ſeu *obvius*, ein Faſtnachts-Bruder, war ein Officiante in dem Heer Gorgiæ des Edomiters, 2. *Maccab.* XII, 35.

BACCHIDES Βακχίδης, *vinoſus*, Weinſichtig von dem Baccho war ein Hauptmann des Königes Demetrii in Syria, welcher von dem Juda Maccabæo in die Flucht getrieben und getödtet ward, als er zuvor viel Juden tödten laſſen, 1. *Maccab.* IX, 1.

BAENAH בַּעֲנָה von עָנָה *reſpondit*, in der Antwort iſt (1) ein Hauptmann Iſpoſeth des Königes Sauls Sohn, welcher ſeinen Herren umbringet, und von dem Könige David umgebracht wird dieſer böſen That wegen, 2. *Sam.* IV, 2. 5. (2) ein Vater Heleph des Helden Davids, 2. *Sam.* XXIII, 29. (3) ein Sohn Ahilud Salomons Oberſter, 1. *Reg.* IV, 12. (4) ein Sohn Chuſai Salomons Oberſter, 1. *Reg.* IV, 16. (5) ein Vater Sadok einer aus denen Häuptern Iſrael, welche aus Babylon heraus gegangen, *Eſd.* II, 2. *Neh.* III, 4.

BAESA בַּעְשָׁה *vaſtationem quærens*, oder *inſtator*, Verwüſter, von dem Worte בָּעָה *quæſivit* und שָׁמָה *deſolutio*, iſt ein Sohn Achijah aus dem Stamme Iſaſchar, wird König über Iſrael, 1. *Reg.* XV, 33. bauet Ramam dem König Aſſa in Juda zum Verdruß, iſt gottloß, und ſtirbt zu Thirzah als er 24. Jahr regieret hatte, ſein Geſchlechte rottet Simri aus, 1. *Reg.* XVI, 12.

BAESIAH בַּעֲשֵׂיָה *in opere Domini*. in dem Wercke des HErrn, von

von עָשָׂה *fecit*, iſt ein Sohn Malchiah, und Vater Michael ein Levit, *1. Par. VII, 40.*

BAGOAS Βαγώας a בַּג *cibus* und הוֹה *ærumna, cibus ærumnæ*, Speiſe der Mühſeeligkeit, iſt Holofernis Cämmerer, *Judith. XII, 18.*

BAHURIM oder BACHURIM בַּחֻרִים von בָּחַר *ſelegit. juvenes electi*, junge hurtige Geſellen, war ein Städlein in dem Stamm Benjamin 3. Meilen von Jeruſalem. Aus dieſer iſt geweſen Simei, der dem König geflucht, 2. *Sam. XVI. 5.*

BAITH בַּיִת *domus* ein Hauß, iſt ein Tempel der Moabiter, *Jeſaiæ XV*, 2.

BAKBAKAR בַּקְבַּקַּר *exhauſtus bos* a בָּקָר *bos* und בָּקַק *evacavit*, ein mager Ochſe, oder *vacuus inquiſitor*, ein Lehrer, Beſucher, war ein Zimmermann zu Jeruſalem, ein Moabiter, *1. Par. X, 15.*

BAKBUK בַּקְבּוּק *exhauſtus* mager, und ausdorret, war einer der Nethimim, *Eſd. II, 51.* von בָּקַק *evacuavit.*

BAKBUKIAH בַּקְבֻּקְיָה a בָּקַק *evacuavit* und יָה *Dominus vacuus*, ein armer Herr, war ein Levit und Thorhüter, *Nehem. XI, 17.*

BALA בֶּלַע *deglutiens, deſtruens*, ein Verſchlucker, ſuche Bela.

BALADAN בַּלְאֲדָן *ſine imperio ſ. judicio* von בַּל *ſine* und אָדָן *baſis*, Gerichts loß, ohne Herrſchafft, war der Vater Brodach oder Merodach Königes zu Babel, *2. Reg. XX, 12.*

BALAK בָּלָק *involvens, deſtruens*, Zerſtöhrer, Auslehrer, von dem Worte בָּלַק *exinanivit*, war ein Sohn Zipor des Moabiters. *Num. XXII, 2.* ſchickte als ein König nach dem Bileam den Sohn Peor, daß er Iſrael fluchen ſolte, *Num. XIV*, 4. Und ſtreitet wider Iſrael, *Joſ. XXIV, 9.*

BA-

BAMOTH בָּמוֹת *altaria, excelſa*, Altar, Höhe, von בָּמָה *excelſum ſacellum*. Andere deriviren das Wort her von מוֹת *mors, in morte*, in Tode, iſt ein Lager der Iſraeliten geweſen, als ſie aus Egypten gezogen, *Num XXI, 19. 20.*

BAMOTH BAAL בָּמוֹת בַּעַל a בָּמָה *excelſum, excelſa Baalis* ſeu *Domini*, war eine Stadt im Stamme Ruben, in dem Thal Bamoth, *Jeſ. XIII, 17.*

BANAIAH בְּנָיָהוּ *filius* oder *intelligentia Domini* von dem Wort בֵּן *filius* oder בִּין *intellexit*, iſt ein Vater Platiah des Fürſten in dem Volcke Iſrael, *Ezech. XI, 13.*

BANI בָּנִי *filius meus* von בֵּן *filius*, mein Sohn, war (1) ein Gaditer aus den Davids Helden, 2. *Sam. XXIII, 36.* (2) ein Sohn Somer ein Levit, 1. *Par. VII. 46.* (3) einer aus dem Stamm Juda, ein Vater Imri, 1. *Par. X. 4.* (4) ein Vater Rehum ein Levit, *Nehem. III, 17.* (5) einer aus denen Häuptern im Volck Iſrael, *Nehem. X, 14.* und andere mehr.

BARACHA בְּרָכָה von בָּרַךְ *benedixit*, Seegen, oder Geſeegneter, war ein Anathoriter, vom Geſchlechte Saul, 1. *Par. XIII, 3.*

BARACHEL בַּרַכְאֵל von בָּרַךְ *benedixit* & אֵל *Deus, benedictio Domini*, der Seegen GOttes, ein Vater Elihu des Freundes Hiobs, welcher ſich mit ihm in eine Diſputation einläſſet, *Hiob. XXXII. 2.*

BARACHIAS בֶּרֶכְיָה a בָּרַךְ *benedixit* und יָהּ *Dominus, benedictio Domini*, der Seegen des HErrn, iſt (1) ein Sohn des Fürſten Serubabel, 1. *Par. III. 20.* (2) ein Sohn Simra und Vater Aſſaphs des Sängers Davids, 1. *Par. VII, 39.* (3) Sohn Aſſa und Levit, war ein Thorhüter der Lade GOttes, 1. *Par. XVI, 23.* (4) ein Sohn Meſillemeth einer

Hosted by Google

einer aus denen Vornehmſten der Kinder Ephraim, gibt Iſrael den Rath, daß ſie ſich gegen die Gefangenen aus Juda gnädig erzeigen ſollen, 1. *Paral. XXVIII*, 12. (5) ein Sohn Meſezabel und Vater Meſullam, *Nehem. III*, 4. (6) ein Vater des Propheten Zachariä, *Zachar. I*, 7.

BARAK בָּרָק a בָּרַק *fulguravit*, *fulgur* ein Blitz oder glänzend Schwerd, iſt ein Sohn Abinoam von Kades Naphthali, ward von der Prophetin Debora beruffen zu ſtreiten wider Jabin den Cananiter König, und wider Siſſera deſſelben Hauptmann, erlangt wider Siſſeram den Sieg, und errettet das Volck aus der Hand der Cananiter, *Jud. IV*, 6.

BARED בֶּרֶד *grando*, a בָּרַד *grandinavit*, Hagel, iſt ein Ort in der Wüſten Sur, da der Engel des HErrn der Hagar in ihrer Flucht erſchienen, und ſie zurück getrieben hat *Gen. XVI*, 15

BARIACH בָּרִיחַ *profugus*, a בָּרַח *fugit*, ein Flüchtiger, war ein Sohn Semaja des Sohnes Zachariä, 1. *Par. III*, 22.

BARIEHU בַּרְיֵעהוּ a בַּר *filius* und יָעָה *ejecit filius iniquitatis*, *magus*, ein Teuffels Kind, Lotterbube, Zauberer, oder בָּרִיהוּא *purus ipſe* ein reiner / oder בַּרְיְהוָֹה *filius Dei*, Gottes Sohn, war der Zunahme des Zauberers Elimas, welcher Paulo hart widerſtund vor den Land-Voigt Sergio Paulo, und wurde von GOtt mit Blindheit geſtraffet, *Act. XIII*, 6.

BARJONAH בַּרְיוֹנָה a בַּר *filius* & יוֹנָה *columba*, *filius columbarum*, Tauben Sohn, iſt ein Zunahme des Apoſtels Petri, welchen ihn ſein Vater gegeben, *Matth. XVI*, 17.

BARKOM oder BARKOS בַּרְקוֹס a בַּר *filius* & קוּם *ſurrexit*, *filius ſur-*

ſurgens, ein aufſtehen- der Sohn, einer von Nethinim nach der Babyloniſchen Gefängniß, *Eſd. II, 1. 2. Neh. VII, 55.*

BARNABAS בַּרְנַבָּא von בַּר *filius* und נָבָא *prophetavit, filius Prophetæ*, der Sohn eines Propheten, war der Zunahme Joſes, eines Leviten aus der Inſul Cypern, eines frommen Mannes, und aus den 70. Jüngern Chriſti, welcher mit dem Apoſtel Paulo über 16. Jahr hin und her gereiſet, *Act. IV, 36. 1. Cor. IX, 6.*

BARRABAS. בַּרְרָעָב von בַּר *filius* und רָעָב *fames* ein hungriger Bruder, iſt der Nahme eines Mörders, welchen die Juden vor Pilato dem HErrn Chriſto vorgezogen, *Matth. XXVII, 21.*

BARSABAS בַּרְשָׁבַע a בַּר *filius* und שָׁבַע *ſaturavit, filius ſaturitatis* ein ſattſamer Sohn, *filius converſus* ein bekehrter Sohn, iſt ein Zunahme Joſephi Juſti, welcher neben Matthia zum Apoſtel-Amt vorgeſtellet wird, *Act. I, 23.* Es iſt auch ein Zunahme des Apoſtels Judä, *Actor. XV, 22.*

BARSILLAI בַּרְזִלַּי a בַּרְזֶל *ferrum, ferreus*, Eiſern, Standhafftigkeit, iſt ein Gileaditer von Roglim ein Eiſen-Gräber, oder Hammer-Meiſter, bleibt David getreu und hat ſeine Gnade, 2. *Sam XVII, 27.* es führen auch dieſen Nahmen noch 2. andere Perſonen ein Mecholothiter 2. *Sam. XXI, 8.* und Vater Adriel, 1. *Sam. XVIII, 19.* hernach hat dieſen Nahmen auch ein Prieſter in Iſrael, welcher aus denen Töchtern Barſilli ein Weib hatte, deſſen Nachkommen zur Zeit Cyri mit herauf gen Jeruſalem von Babylon ziehen, *Eſd, II, 61.*

BARTHOLOMÆUS Βαρθολομαῖος a בַּר *filius* תּוֹלֶה *ſuſpendens* und מַיִם *aqua*, ein Sohn der das Waſſer aufhält, oder aus der Chaldaiſchen

däiſchen und Griechiſchen Sprache, *filius belli* eine Kriegs-Gurgel, iſt einer aus denen Apoſteln Chriſti geweſen, er ſoll in Indien das Evangelium geprediget haben, *Matth. X, 3.*

BARTIMÆUS Βαρτιμαῖος a בַּר *filius* und טָמֵא *immundus*, oder טָם *lugens filius*, ein unreiner Sohn oder Trauer-Sohn, iſt der Nahme des Blinden von Jericho, welchen Chriſtus ſehend machet in ſeiner letzten Reiſe nach Jeruſalem, *Marc. X, 46.*

BARUCH בָּרוּךְ von בָּרַךְ *benedixit*, *benedictus* geſeegnet, iſt theils ein Sohn Nerijah des Propheten Jeremiä Schreiber, *Jer. XXXII, 12.* theils ein Sohn Sabai ein Levit, *Neh. III. 20.* item, einer unter denen Verſiegelern Nehemiä *Neh. X, v. 6.*

BASARA Βοσσορα *in egeſtate* vel *curſu* in der Armuth oder Lauff/war eine Stadt in Galaad, *1. Maccab. V, 26.*

BASAN בָּשָׁן a שֵׁן *dens* oder יָשֵׁן *dormivit*, *in ſomno vel dente*, im Schlaff oder Zahn, oder שָׁמֵן *pinguedo*, ein fruchtbares Land, iſt eine luſtige und grüne Aue, zwiſchen dem Jordan und Gebürge Libanon, ſtöſſet an Syrien, *Num. XXI, 33.*

BASCAMA oder BASCHAMA בַּשְׁמָה a בּשׁ *tarditas*, *traditas cunctantis*, Langſamkeit des Verziehendes, iſt eine Stadt in dem Lande Gilead 13. Meilen von Jeruſalem gelegen, allwo Jonathan der Hohepriester und Fürſt verrätheriſcher Weiſe umgebracht worden, *1. Macc. XIII, 23.*

BASEKATH oder BASCATH בָּצְקַת a בָּצַק *imminuit*, *fermentatio in anguſtia*, Angſt-Stadt, war eine Stadt in dem Stamme Juda, daher Jedida des Königes Joſiæ Mutter geweſen, *Joſ. XV, 39.*

BASLUTH בַּצְלוּת a צָלָה *aſſavit*, *in aſſando*, im brathen heiſſet auch

Baſeith. war einer aus denen Kindern Iſrael, deſſen Nachkommen zu Zeiten des Cyri hinauf gen Jeruſalem zogen, *Eſdræ II,52.*

BASMATH בָּשְׂמַת *aromata* Specereyen a בֶּשֶׂם *aroma* eine Tochter *Elon* des Hethiters, Eſaus Gemahlin, *Geneſ. XXVI,34.* gebühret Reguel, *Gen. XXXVI,5.* 17. es führet auch dieſen Nahmen die Tochter des Königes Salomonis, *1. Reg. IV,15.*

BATHRABBIM בַּת־רַבִּים a בַּת *filia*, & רַב *multus, filia magnatum*, hoher Herren Töchter, *Cant. VII,4.*

BATH-SEBAH בַּת־שֶׁבַע *filia juramenti*, von בַּת *filia* und שֶׁבַע *juramentum* Eydes Tochter, war eine Tochter Suah des Uriæ Gemahlin, *2. Sam. XI,3.* David warff wegen ihrer Schönheit ſonderbahre Liebe auf ſie, *2. Sam. XII,24.* nimmt ſie zum Weibe, *2. Sam. XI,27.* zeuget mit ihr den Salomon.

BAVAI oder BAVVAI בַּוַּי in væ, i. e. in luctu, von ב in und הוי *heu, in luctu, in miſeria*, in Traurigkeit, Elend, iſt ein Sohn Chenadad, und Oberſter zu Kegila, hilfft die Mauren der Stadt Jeruſalem bauen, *Neh. III,18.*

BAZEK בָּזָק *fulgur*, Donner-Strahl, ſuche BEZEK.

BAZRAH oder BOSRA בָּצְרָה *vindemia* Weinleſe, a בָּצַר *vindemiavit.* Hinc בָּצִיר *vindemia*, iſt eine Stadt der Edomiter am Jordan bey Betſaborah, *Gen. XXXVI,33.* item, eine Stadt der Moabiter, welche hernach dem Stamm Manaſſe zu Theil worden, *Jerem. XLVIII. 24.* adde *Jeſ. LXIII,1.*

BEALIAH בַּעַלְיָה *Domino*, ein Herr oder Götze des Herren, von בַּעַל *dominari*, ein Held von dem Hauſe Saul, kömmt zu David gen Zicklag, *1. Paral, XIII,5.*

BEAN Βαιὰν בְּעֵן in iniquitate ab עֵוֶן iniquitas, Rad. עָוָה inique egit, in der Sünde, war ein Heyde, deſſen Kinder und Nachkommen auf der Straſſen Mord geübet. Judas Maccabæus belagert und verbrandt ſie ſamt ihrer Burg, 1. Maccab. V, 4. 5.

BEBAI בֵּבַי pupilla mea, mein Aug-Apfel, בָּבָה pupilla, war ein Iſraelite, deſſen Kinder und Nachkommen von Babel gen Jeruſalem hinaufgezogen, Eſd. II, 11.

BECHER בֶּכֶר a בְּכוֹר primogenitus, der Erſtgebohrne, iſt (1) der andere Sohn Benjamins, Gen. XLVI, 21. (2) oder andere Sohn Ephraim, von welchen das Geſchlecht der Bechiter herkömmt, Num. XXVII, 35. 36.

BECHORATH בְּכוֹרַת primogenitura von dem Worte בְּכוֹר primogenitus die Erſtgeburth, war ein Sohn Aphiach, 1. Sam. IX, 1.

BEDAD בְּדַד ſolitarius von בָּדַד ſolitarius fuit, ein Einſiedler, war ein Vater Hadad des Königes in Edom, Geneſ. XXXVI, 35.

BEDAN בְּדָן in judicio a von דִּין judicavit, ein Richter war (1) ein groſſer Herr in Iſrael, etliche halten ihn gar vor den Simſon, 1. Sam. XII, 11. (2) ein Sohn Ulam aus dem Stamm Manaſſe, 1. Par. VIII, 17.

BEDELLIUM oder BDELLIUM בְּדֹלַח ab הִבְדִּיל ſeparavit, ſoll nach etlichē Ebräer ein Chryſtall ſeyn, Gen. II, 12. nach anderer ein Baum, nach noch anderer ein Edelgeſtein in India.

BEDIAH בֵּדְיָה von בַּד ſolus יָהּ Dominus, ſolus Dominus, der Herr alleine, war einer unter den Kindern Bani, der ein frembdes Weib genommen, Eſdr. X, 34.

BEERA a בְּאֵרָה a בֵּאֵר declaravit, interpres, Ausleger, Dolmetſcher, iſt ein Sohn Sophach aus

 dem

dem Stamm Aſſer, 1. *Par*, *VIII. 37.*

BEER BETHLEEHEM oder BOR-BETHLEEHEM von בַּיִת *domus*, לֶחֶם *panis*, und בְּאֵר *puteus*, *fons* בֵּית־לֶחֶם בְּאֵר *fons domus Bethlehem*, war der ſchöne Brunn unter dem Thore zu Bethlehem, aus welchen David gelüſtet zu trincken, 2. *Sam. XXIII*, 16. war alſo ein Fürbild Chriſti des Lebens-Brunnen, welcher in Bethlehem entſpringen ſolte, und nach welchen jederman gelüſten würde.

BEER-ELIM בְּאֵר־אֵלִים *fons Dei*, GOttes Brunn, von אֵל *Deus*, und בְּאֵר *puteus*, war eine Stadt in der Moabiter Gräntzen, *Joſ. XVI, 8.*

BEERAH בְּאֵרָה *puteus*, *interpres*, ein Brunn oder Ausleger, iſt ein Sohn Baal und Enckel Reajah ein Fürſt der Rubeniter, wird von dem Könige Thiglath Pilneſer aus Aſſyrien weggeführet, 1. *Par. VI, 6.*

BEERI בְּאֵרִי *in leonem* in Löwen von אֲרִי *Leo* ein Vater Jehudith des Weibes Eſau, *Gen. XXVI, 34.* item, ein Vater des Propheten Hoſeæ, *Hoſ. I, 1.* andere a בְּעְרִי *a puteo*, andere a בֵּאֵר *declaravit.*

BEER LACHAIRO בְּאֵר־לַחַי רֹאִי *puteus viventis aquæ*, ein Brunn lebendiges Waſſers, oder des Lebendigen, der da ſiehet, von בְּאֵר *fons* חַי *vivens* und רָאָה *vidit*, iſt der Brunn zwiſchen Kades und Bared, welchem die Hagar in ihrer Flucht alſo den Nahmen gegeben, *Gen. XVI, 14.*

BEEROTH בְּאֵרוֹת *Gen. XXVI, 15.* Brunnen, von בְּאֵר *puteus*, war ein Ort in der Arabiſchen Wüſten, da die Kinder Iſrael eine Zeitlang ſich aufhielten, ehe ſie nach Moſerah zogen, *Deut. X, 6.* ſie heiſſet auch Beroth; Sonſt führet auch dieſen Nahmen ein Städlein in dem Stamm Benjamin,

nicht

nicht weit von Jeruſalem. Die Einwohner dieſes Orts heiſſen Beerothiter, *2. Sam. IV, 2. 3. 5,*

BEER-RAMATH בְּאֵר־רָמַת *puteus celſitudinis*, höher Brunnen, ſuche RAMATH.

BEER-SEBAH und BEER-SABAH שֶׁבַע בְּאֵר *puteus juramenti* von בְּאֵר *puteus*, und שְׁבוּעָ *juramentum*, ein Eydes-Brunnen, iſt eine Stadt zwiſchen Juda und Simeon, hat den Nahmen von dem Eyde, welches Abraham dem Abimelech geſchworen bey dem Brunnen, den die Knechte ſelbſt gegraben hatten, *Gen. XXI, 14. 30. 31. 32. 33 Cap. XXII, 19.* der HErr erſchien allda Jacob, *Gen. XLVI, 1.* Elias herbergete allda, *1. Reg. XIX, 2.* heutiges Tages celebriren die Iſraeliten jährlich daſelbſt ein Feſt.

BEESTERAH בְּעֶשְׁתְּרָה ab עַשְׁתְּרָה *grex*, Vieh-Hirte, Feld, iſt eine Stadt der Leviten, jenſeit des Jordans in dem halben Stamm Manaſſe, eine Meile von Jaezer gegen der Sonnen Aufgang, *Joſ. XXI, 27.*

BEL בֵּל *vetuſtus, nihil*, betaget, alt, nichts, war der Babyloniſche Abgott. Seine Ankunfft ſoll von dem Belo ſeyn, welcher eine Säule aufgerichtet, welchen die Nachkommen göttliche Ehre erwieſen, oder vielmehr Belus ſelbſt der Aſſyrer König, welchen ſie vor einen GOTT gehalten. Daniel hat ſolchen Bel zerſtöhret. Andere deriviren dieſes Wort her a בַּעַל *Dominus.*

BEHEMOTH בְּהֵמוֹת *Job. XL, 10* ab Æthiopica Rad. בָּהַם *obmutuit*, ein Stummer oder Verſtummter, iſt der Elephant, weil er (1) der gröſte unter allen Thieren, (2) der gantze Text wohl appliciret wird.

BELAH בֶּלַע a בָּלַע *abſcopſit, deglutiens, deſtruens*, ein Umbringer, war (1) ein Sohn Beor der erſte König in Edom, *Gen. XXXVI, 32.* (2) der

gebohrne Sohn Benjamin, *Gen. XLVI, 21.* (3) ein Sohn Azaz aus dem Stamme Ruben, *1. Par. VI, 5.* (4) ein Städtlein am rothen Meer ſuche Zoar.

BELIAL בְּלִיַּעַל von בְּלִי *ſine* und יַעַל *utilitas* oder בְּלִי עוֹל *nequam ſine jugo*, ein Schalck und Böſewicht / der weder auf GOttes noch der Menſchen Geſetze achtet, iſt ein Zunahme des Teufels. Drum werden Belias Kinder, Tochter Männer genennet, welche dem Teufel nachfolgen in der Boßheit, und weder GOttes noch der Menſchen Geſetze ſcheuen, *Deut.* XIII, 13. *Jud.* XIX. 22. 1. *Sam. I, 16.* aber die Bäche Belials ſind böſe Tücke in dem Hertzen, welche von dem Satan eingegeben werden, und dem Evangelio Chriſti gantz zuwider, *Deut.* XV, *9. 2. Cor. VI, 15.*

BELMAH oder BELMAIM בְּלִימָה a בְּלִמָה von בְּלִי *nihilum* Rad. בַּל *non*, nichtig, war ein Ort vor Bethulia, da Holofernes ſein Lager aufſchlug, *Judith. VII, 3.*

BELSAZER oder BELSAZAR בֵּלְשַׁאצַּר von בֵּל *Dominus* לָט *latebra* a לָאַט *tegere*, oder טָמָא *delituit* und אָצַת *theſauravit, arcanorum Beli cuſtos*, aus der Hebraiſchen und Syriſchen Sprache, *ſcrutator theſauri*, iſt ein Enckel Nebucadnezars, regieret nach ihm 4. Tage, entheiliget die Gefäſſe des Tempels mit ſeinen Hofleuten, und ſiehet die prodigiöſe Schrifft mit Schrecken an der Wand, *Dan. 1.* bis auf das *Cap. VII.*

BELTSAZER בֵּלְטְשַׁאצַּר und בֵּל *Deus* und טָשָׁא *recondens, in abſcondito theſauro colligens*, oder *theſaurus abſconditus*, ein verborgener Schatz, oder ein Sammler eines verborgenen Schatzes, iſt der Zunahme des Propheten Daniels, welchen ihm der oberſte Cämmerer an des Königes Nebucadnezaris Hof

zu

Hosted by Google

zu Babel gegeben, *Dan. I, 7. II, 26.*

BEN בֵּן *filius* ein Sohn, war ein Levit und Muſicant des Königes Davids, *1. Par.* XVI, *18.*

BENAJAH בְּנָיָה von בֵּן *filius* יָה *Dominus filius Domini*, des HErren Sohn, iſt (1) des Hohenprieſters Jojada Sohn, einer der vornehmſten Helden Davids, welcher über die Trabanten geſetzt war, *2. Sam.* XXIII, *20. 23.* er ſchläget 3. Löwen und einen groſſen Rieſen, und bleibt David beſtändig bis an ſeinen Tod, weswegen er auch von dem Salomon an Statt Joabs zum Feld-Herren verordnet wird, *1. Reg. I, 8.* (2) ein Fürſt in dem Stamme Simeon, *1. Par. V, 36.* (3) einer von Pharalhon, oder ein Pirgathaniter, ein Held Davids, *2. Sam.* XXIII, *30.* (4) ein Sohn Jehiel und Vater Zacharia aus der Ordnung Aſaph, *1. Par.* XIII, *24.* (5) ein Kaſten-Herr zu Zeiten des Königes Hiskiæ, *2. Par.* XXXI, *13.* (6) zwey dieſes Nahmens, die ausländiſche Weiber haben, *Eſd. X, 43.* (7) ein Vater des Fürſten Petathia, *Ez. XI, 1.*

BEN-HADAD בֶּן־הֲדַד *filius celeuſmatis a* בֵּן *filius* und הֵידָד *celeuſma*, ein frembder Sohn, war ein Sohn Tabrimon, *1. Reg.* XV, *18.* ein König in Syrien, wurde von dem König Aſſa wider den König in Iſrael angenommen, *1. Reg.* XV, *18.* belagerte Samariam, *2. Reg. VI, 24.* und ſtarb, *Cap. VIII, 7.* des Benhadads Paläſte ſind Damaſcus und andere vornehme Städte in Syrien, welche mit Feuer ſollen verbrannt werden, *Jerem.* XLIX, *27.*

BEN-HAIL oder BEN-CHAIL בֶּן־חַיִל *filius roboris*, ein Sohn der Tapfferkeit, oder ein ſtarcker Sohn, iſt ein Fürſt am Hofe Joſaphat des Königes über Juda, und ward mit andern Fürſten und Leviten geſendet in die Stadt Ju-

da, dieſelbigen im Worte GOttes zu unterrichten, *2. Par.* XVII, 7.

BEN-HANAN בֶּן־חָנָן *filius gratioſus*, ein gnädiger und holdſeeliger Sohn, dieſen Nahmen führet ein Sohn Simeonis aus dem Stamme Juda, *1. Paral. IV*, 20.

BEN-HINNON בֶּן־הִנֹּם *filii Hinnon* a בֵּן *filius* und הִנֹּם ein Sohn *Hinnon*, iſt ein luſtiges Thal / Jeruſalem gegen Morgen und Mittag, da ſie die abſcheuliche Abgötterey mit Aufopfferung und Verbrennung der Kinder getrieben. Daher es auch heiſſet גֵּיא הַהֲרֵגָה *Jerem. VII*, 32. *vallis filii Hinnon*, das Thal des Sohnes *Hinnon*, von dem Weheklagen der Kinder, die dem glüenden Götzen Moloch in die glüenden Armen gegeben worden. Es heiſt Tophat wegen der Paucken, welche die Prieſter unter dem Schreyen der Kinder gerühret. Beſiehe unſer Lexicon Antiquitatum Biblicarum.

BEN HUR בֶּן־חוּר *filius Hur*, *1. Reg. IV*, 8. alſo nennete man die Söhne nach den Vätern, weil ſolche bekannter waren. Er war einer unter den 12. Amtleuten, die Salomon über gantz Iſrael beſtellet.

BENIAMIN בִּנְיָמִן von בֵּן *filius* und יָמִין *dextera*, *filius dexteræ*, der rechte oder liebſter Sohn, quia æque charus quam dextera. Alſo hieß Jacob ſeinen Sohn, welchen er mit der Rahel gezeuget, *Gen. XXXV*, 18. aber die Rahel nennete ihn BENONI, Schmertzen Sohn, weil ihr nach der ſauren Geburt die Seele ausgieng, ſonſt werden Benjamins Nachkommen gezehlet, *Num. I*, 36.

BENINU בְּנִינוּ von בֵּן *filius* und יוֹנָה *columba*, der Tauben Sohn oder Trauer Sohn, war ein Levit zur Zeit Nehemiæ, *Neh. X*, 13.

BENONI Schmertzen Sohn, ſuche Benjamin.

BENO-

09043907

BENOTH בְּנוֹת *filiæ* Tōchter, oder vielmehr Succoth-Benoth סֻכּוֹת בְּנוֹת *tabernacula filiarum*, Tōchter-Hūtten, 2. *Reg. XVII, 30.* waren kleine Häußgen der Hurer, darinnen die Weiber wircketen Häuſer zum Hayn. Dieſe waren an dem Hauß der Herren, welche der König Joſias abgebrochen, 2. *Reg. XXIII, 7.*

BENUI ſuche BENNUI.

BEN-ZOCHET בֶּן־זוֹחֵת *filius ſeparationis*, ein Sohn der Abſonderung, war ein Sohn Jeſei, 1. *Par. IV, 20.*

BEON בְּעֹן ab עוֹן *tempus*, *in tempore* in der Zeit, oder *in afflictione*, in der Angſt-Stadt, war eine Stadt der Amoriter jenſeit des Jordans, *Num. XXXII, 3.*

BEOR בְּעוֹר a בָּעַר *arſit*, *incendiarius*, ein Mordbrenner, iſt (1) der Vater Belah des erſten Königes in Edom, *Jer. XXXVI, 32.* (2) der Vater des Propheten Bileams, *Num. XXII, 5.*

BER, BEER und BERAH בְּאֵרָה a בְּאֵר *fons, puteus*, ein Brunn, iſt eine kleine Stadt in dem Stamme Juda dritthalb Meilen von Jeruſalem, allwo ſich Jothan wegen der Tyranney ſeines Bruders Abimelechs heimlich aufgehalten, *Jud.* IX, 21. Judas Maccabæus hat allda den Bacchidem in die Flucht geſchlagen, 1. *Macc.* IX, 4.

BERACHA בְּרָכָה a רָכַב *equitavit in vehiculo*, ein Fuhrmann, iſt einer aus den Helden der Brüder Saul, 1. *Paral.* XIII, 3.

BERAH בֶּרַע a רוּעַ *in malitia*, in der Angſt, Boßheit, war der König zu Sodom, *Geneſ.* XIX, 2.

BERI בְּאֵרִי a בַּר *filius meus*, mein Sohn, war der Vater Judith des Weibes Eſau, ein Hethiter, *Gen. 34.* item, ein Sohn Sopach ein Aſſeriter, 1. *Par. VIII, 36.*

Hosted by Google

BERITH בְּרִית a בָּרַת *fœdus ferire, fœdus,* ein Bund, war ein Abgott der Sichemiter, *Jud. IX, 46.*

BERNICE *Βερνίκη* a *νίκη victoria* & *βαρεῖα gravis* oder *Βερνίκη gravis victoria* ein ſchwerer Sieg, iſt des Königes Ariſtobuli Tochter, höret mit dem König Agrippa ihrem Bruder des Apoſtels Pauli zu Cäſarien Entſchuldigung, *Actor. XXV, 13. 23.*

BEROHEA *Βέῤῥοια gravis* vel *ponderoſa,* ſchwer und wichtig, *βαρεῖα ponderoſa,* oder quaſ. *βαθύῤῥοιος profundus,* daher *Βεῤῥοαῖος Beroenſis,* war eine Stadt in Macedonia nicht weit von Pella und Theſſalonich, als Paulus allda das Wort GOttes predigte, erweckten Jüden einen Aufruhr wider ihn, *Act. XVII, 10.*

BEROTHAH oder BEROTHAI בְּרוֹתָה & בֵּרֹתַי a בָּרַת *elegit,* Sieger-Hütte, oder Lauterberg, andere von בָּא Schöpff-Brunnen war eine Berg-Stadt in Syro-Phœnicien an dem Syriſchen Meer, an der Gräntze des Stammes Naphthali, *Ezech. LXVII, 15. 16.* und alſo eine Gräntz-Stadt des Jüdiſchen Landes, der König David führete hiervon viel Ertzt weg, *2. Sam. VIII, 8.*

BETACH בֶּטַח a בָּטַח *fiſus eſt, fiducia* oder *ſecuritas,* Zuverſicht, Sicherheit, iſt eine Berg-Stadt in Syria, welche David den König Hadad-Eſer weggenommen, und mit ſich viel Ertzt gen Jeruſalem geführet, *2. Sam. VIII, 8.*

BETEN בֶּטֶן a בָּטַן *venter,* ein Bauch, iſt eine Stadt im Stamm Aſſar gelegen, *Joſ. XIX, 25.*

BETH-ABORAH בֵּית־עֲבָרָה a בַּיִת *domus* & עָבַר *tranſivit, domus tranſitus,* Durchgang, iſt ein Ort an dem Jordan 4. Meilen von Jeruſalem gegen der Sonnen Aufgang, da man pflegt über den Jordan zu fahren

Hosted by Google

ren. Allda hat wegen der Menge der Leute Johannes ſeine Predigt angefangen, *Matth.* III, 1. *Joh.* I, 18.

BETH-ANATH בֵּית־עֲנָת von בַּיִת *domus* und עָנָה *afflixit, domus afflictionis ſeu paupertatis*, Armen Hauß, war ein feſter Ort in dem Stamme Naphthali, *Joſ.* XIX, 31. *Jud.* I, 33.

BETHANIA ΒηΘανία kommt eben von dieſem Worte her, und heiſſet ſoviel, als Armen Hauß, iſt ein Flecken oder Städtlein von Jeruſalem gegen Süd-Weſten eine halbe Meile gelegen. Der HErr Chriſtus hat allda Lazarum auferwecket, *Joh.* XI, 1. *Matth.* XXI, 17.

BETHANOTH בֵּית־עֲנוֹת *domus afflictionum* a בַּיִת *domus* und עֳנִי *afflictio*, Elends-Hauß, Betrübniß-Hauß, iſt eine Stadt im Stamme Juda, etliche halten ſie vor Bethania, *Joſ.* XV, 59.

BETHARBA בֵּית־הָעֲרָבָה a בַּיִת *domus* und עָרַב *miſcuit, domus deſerta*, ein wüſter Ort, war eine Stadt in den Gräntzen der Stämme Juda und Benjamin, *Joſ.* XV, 6. der Bach Crith flieſſet vor dieſer Stadt vorüber, allwo die Raben dem Propheten Eliä Speiſe zugetragen, 1. *Reg.* XVII, 3.

BETH-ARAM und BETH-HARAM בֵּית־הָרָם a בַּיִת *domus* und רוּם *altum eſſe, domus celſitudinis* oder von הָרָה *concepit*, ein Hauß der Höhe, oder der Empfängniß, iſt eine Stadt in dem Stamme Gad jenſeit des Jordans, welche die Gadditer erbauet, *Joſ.* XIII, 27.

BETHAVEN *domus iniquitatis* בֵּית־אָוֶן *domus* und עָוֹן *inique egit*, Sünden-Hauß, iſt eine Wüſte nicht weit von Aji und Bethel, *Joſ.* VII, 2. in dem Stamme Ephraim, *Joſ.* XVIII, 12. allwo die Philiſter zur Zeit des Köni-

Königes Sauls von denen Kindern Iſrael geſchlagen wurden, 1. *Sam. XIII*, 5. zur Zeit des Propheten Hoſeæ trieben ſie allda groſſe Abgötterey, *Hoſ. IV*, 15.

BETH-'AZMEVETH בֵּית־עַזְמָוֶת a בַּיִת *domus* עָז *roboravit*, und מָוֶת *mors*, *domus oſſium* oder *fortitudinis mortis*, Todten Bein-Hauß, oder Todes Feſtung, eine Stadt in dem gelobten Lande, Nehemias gedencket ihr, *Cap. VII*, 28.

BFTH-BAAL-MEON בֵּית־בַּעַל־מְעוֹן a בַּיִת *domus* בַּעַל *dominus* und מָעוֹן *habitatio*, *domus habitaculi Baalis*, ein Hauß der Wohnung Baals, iſt eine Stadt der Moabiter in dem Stamme Ruben nicht weit von Aroër, *Joſ. XIII*, 17.

BETH-BARAH בֵּית־בָּרָה a בַּיִת *domus* und בָּרָה *comedit*, *domus puritatis vel frumenti*, ein Hauß, Korn-Hauß, iſt der Ort jenſeit des Jordans, da man über den Jordan ſetzet, heiſt ſonſt Bethabora, *Jud. VII*, 24. 25.

BETH-BESEN בֵּית־בָּשְׁנָה, Βαιθβασί, a בַּיִת *domus* & בּוֹשׁ *erubuit*, *domus pudoris*, Scham-Hauß, beſchämter Ort, iſt eine Stadt in dem Stamme Benjamin nahe bey Gilgal gegen Morgen, Jonathas und Simon Maccabæi befeſtigten ſolche, 1. *Macc. IX*, 62. 64.

BETH-BIRI בֵּית־בִּרְאִי a בַּיִת *domus* & בָּרָא *creavit*, *domus Creatoris* oder *electionis meæ*, das Hauß des Schöpffers, oder Luſt-Hauß, iſt eine Stadt in dem Stamme Simeon, 1. *Paral. V*, 31.

BETH-CAR בֵּית־כָּר a בַּיִת *domus* und כַּר *paſcua*, *domus agni* Schafhauſen, fetter Ort, iſt eine Stadt, deren gedacht wird bey dem herrlichen Sieg Samuelis, da auf ſein Gebet die Philiſter durch Donner und Blitz in

in die Flucht getrieben wurden, 2. *Sam. VII*, 10.

BETH-CHEREM בֵּית־הַכֶּרֶם a בַּיִת *domus* & כֶּרֶם *vinea* Weinbeer-Hauß, iſt eine Warte in dem Stamme Benjamin, der gedacht wird, *Jerem. VI*, 1.

BETH-CHORON בֵּית־חֹרוֹן a בַּיִת *domus* & חָרָה *exarſit domus iræ*, Zorn-Hauß, andere *domus albedinis*, Weiſſenburg ſind 2. berühmte Städte in dem Stamme Ephraim, eine heiſſet Ober-Beth-choron, welche Salomon wieder gebeſſert, 2 *Par. VIII*, 4. die andere Nieder-Beth-choron wurdenen Prieſtern zu Theil, de *Joſ. XXI*, 22. und wiederum gebeſſert von dem Salomon, 1. *Reg. IX*, 17.

BETH-COCHLAH בֵּית־חַכְלָה a בַּיִת *domus* und חַכְלִילִי *rubicundus*, *domus furentium* oder *bacchantium*, ein Faſtnachts-Hauß, iſt eine Grantz-Stadt Juda, gegen Mitternacht, gehöret aber an dem Stamm Benjamin, *Joſ. XV*, 6.

BETH-DAGON בֵּית־דָּגוֹן a בַּיִת *domus* & דָּג *piſcis*, *domus piſcis*, *vel frumenti*, Fiſch-Hauß oder Korn-Hauß, war eine Stadt in dem Stamme eine Meile von Meden, *Joſ. XV*. 40. item, eine Stadt in dem Stamme Aſer, *Joſ. XIX*, 27. beyde haben den Nahmen von Meer Gott Dagon.

BETH-DIBLATHAIM בֵּית־דִּבְלָתַיִם a דְּבֵלָה *maſſa ficum*, *urbs ficuum*, Feigen-Hauß, war eine Stadt in Moab, wider welche der Prophet Jeremias weiſſaget, *Jerem. XLVIII*, 21. 22.

BETH-EL בֵּית־אֵל von אֵל *Deus* und בַּיִת *domus Dei*, GOTTes Hauß, iſt eine Stadt in den Gräntzen Benjamins und Ephraims 2. Meilen von Jeruſalem gegen Norden. Vorhin hieß ſie Luz, als aber der Ertz-Vater Jacob in ſeiner Reiſe gen Meſopotamien daſelbſt im Traum eine Himmels-Leiter

ter

ter ſtehn, ſo hieß er ſie ſelbſten Bethel GOTTes Hauß, *Gen. XXXV*, 15. Jerobeam ſetzte allda ſein gülden Kalb, 1. *Reg. XII*, *29.* unddahero kam es, daß der Prophet dieſen Ort Bethanien heiſſet.

BETH-EMECK בֵּית־הָעֵמֶק von עָמַק *profundus fuit, domus vallis ſ. profunditatis*, Thal-Hauß oder tieffer Ort, iſt eine Stadt in dem Stamme Aſer in dem Thal Liphtaebal bey der Stadt Ptolomæis, *Joſ. XIX*, 27.

BETHER בֶּתֶר a בָּתַר *diſſecuit*, Scheide-Berg, iſt eines Berges Nahme, *Cant. II*, 17.

BETH-ESDA oder BETHCHESDA בֵּית־חֶסֶד oder בֵּית־חֲסִידָה *domus miſericordiæ* von dem Wort בַּיִת und חֶסֶד *miſericordia ſ.* חֲסִידָה *beneficentia*, ein Hauß oder Ort der Barmhertzigkeit und Gütigkeit, war ein Siechhauß zu Jeruſalem, darinnen den Armen Gnad und Barmhertzigkeit erzeiget wurde. Alſo hieß der Teich, in welchem ein Engel vom Himmel das Waſſer kurtz vor Chriſti Geburth erregete, und ein Gebrechlicher geſund wurde, *Joh. V*, 2. Pfeifferus l. c.

BETHGADER בֵּית־גָּדֵר *domus muri*, Mauer-Hauß von בַּיִת *domus* und גָּדַר ſepſit, eine Stadt in dem Stamme Juda nicht weit von Bethlehem, 1. *Par. II*, 51.

BETH-GAMUL בֵּית גָּמוּל a בַּיִת *domus* גָּמַל *retribuit, domus retributionis* oder *Cameli*, Hauß der Vergeltung, oder Cameel-Hauß, iſt eine Stadt in dem Lande Moab, *Jerem. XLVII*, 13.

BETH-GANAN בֵּית־חָנָן a בַּיִת *domus* & חָנַן *gratioſus fuit, domus gratiæ* ſ. *domus*, Gnaden-Hauß, Schenck-Hauß iſt eine unter den 12. Stämmen, von welcher Salomo jährl. zu ſeinen Unterhalt viel Victualien bekommen. Gehöret in den Stamm Dan, 1. *Reg. IV*, 9.

BETH-

00043907

BETH-JAAR בֵּית־יַעַר *domus ſylvæ*, von בַּיִת *domus* und יַעַר *ſylva*, Wald-Hauß, Waldheim, war ein Zeughauß, welches Salomo erbauet. In des Lutheri Verſion heiſſet es das Hauß von Wald Libanon, 1. *Reg. VII*, 2.

BETH-JESIMOTH בֵּית־הַיְשִׁמוֹת *domus ſolitudinum*, einſames Hauß von בַּיִת *domus* und יָשַׁם *deſolatus*, iſt eine Stadt der Moabiter bey Bethſabara, jenſeit des Jordans in dem Stamme Ruben, *Num.* XXXIII, 49.

BETH-LEBAOTH בֵּית־לְבָאוֹת *domus Leænarum* von בַּיִת *domus* und לָבִא *leo*, Löwen-Hauß, eine in dem Stam̃ Simeon gelegene Stadt, *Joſ.* XIX, 6.

BETH-LEHEM oder BETH-LECHEM בֵּית־לֶחֶם von לֶחֶם *panis* בַּיִת *domus*, Brod-Hauß oder ein fruchtbarer Ort, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda anderthalb Meilen von Jeruſalem gegen Mittag auf einen Berg, ſie wurde vor dem genennet Ephrat, *Gen.* XXXV, 19. und heiſſet Bethlehem Juda, zum Unterſcheid des Bethlehems, welches in dem dem Stamme Zabulon gelegen; die Stadt David, weil David daſelbſt gebohren worden, 1. *Sam.* XVII, 12. dieſe Stadt war erbauet von Salma dem Sohne Caleb, 1. *Par. II*, 51. ein viertel Weges gegen Mitternacht, davon iſt der Rahel Grab. Die Kayſerin Helena des Conſtantini M. Mutter hat einen Tempel an dem Ort aufbauen laſſen, in welchen Chriſtus gebohren. S. Hieronymus ſchreibet, daß man noch zu ſeiner Zeit 400. Jahre nach der Geburth Chriſti habe des Iſai Hauß und Begräbniß allda angetroffen.

BET-MAACHAH בֵּית־מַעֲכָה *domus compreſſa, in terram infixa*, ein zugedrückt oder wohlgegründetes Hauß, iſt eine Stadt in dem Stamme Naphthali, welche Joas um des Aufrüh-

Hosted by Google

rührers Willen Seba belägert, 2. *Sam.* XX, 14. 15.

BETH-MARCHAROTH בֵּית־הַמַּרְכָּבוֹת *domus quadrigarum*, von בַּית und רָכַב *equitavit*, Wagen oder Reut-Hauß, iſt eine Stadt in dem Stamme Simeon, *Joſ.* XIX, 5.

BETH-MEON בֵּית־מְעוֹן *domus habitaculi* von בַּית *domus* und מָעוֹן *habitatio* oder עָוֹן *iniquitas*, *domus iniquitatis* Wohn-Hauß, Sünden-Hauß, eine Moabitiſche Stadt, deren Jeremias gedencket, *Jer.* XLVIII, 23.

BETH-NIMRAH בֵּית־נִמְרָה von בַּית *domus* und מָרָה *amarus fuit*, war eine Stadt in dem Stamme Gad gelegen jenſeit des Jordans, das iſt, Bitterfeld, *Num.* XXXII, 23.

BETHONIM בְּטֹנִים e בֶּטֶן *venter Terebinthi*, Terpenthin, war eine Stadt in dem Stamme Gad, *Joſ.* XIII, 26.

BETH-PALETH בֵּית פֶּלֶט a בַּית *domus* und פָּלַט *euaſit*, *domus liberationis*, Frey-Hauß, war ein Städtlein in dem Stamm Juda an den Gräntzen der Edomiter, *Joſ. XV*, 27.

BETH-PASSES פַּצֵּץ בֵּית a בַּית *domus* & פּוּץ *ſparſit*, *domus diviſionis*, Hauß-Zertheilung oder Zerbrechung war eine Stadt in dem Stamme Jſaſchar, *Joſ. XIX*, 21.

BETH-PEOR פְּעוֹר בֵּית a בַּית *domus* und פָּעַר *aperuit*, *domus aperturæ*, Offen-Stadt, iſt eine heydniſche Stadt der Moabiter und Amoriter, darinnen der unflätige Gottes-Dienſt des Peors oder Priapi getrieben worden. Nach Eroberung des Landes fiel dieſe Stadt dem Stamm Ruben heim, *Joſ. XIII*, 20. ſie war Bileams Vaterland, *Num. XXII*, 5.

BETH-PHAGE פַּגֵּי בֵּית־ a בַּית *domus* & פַּג *ficus*, *domus groſſulorum*, h. e. *ficuum immatura-*

turarum, Feigen-Hauß oder פַּגָּה *occurſus, domus occurſus*, Begegnungs-Hauß, iſt nicht ein Flecken, wie viel Gelehrte wollen, ſondern der gantze Untertheil des Oelberges, welches der Stadt Jeruſalem gegen über lieget, hieß Betphage, wie wir ſolches weitläufftig entworffen in den kurtzen Fragen aus dem Leiden Chriſti p. 7. 10.

BETH-RAPHA בֵּית־רָפָא a בַּיִת *domus* & רָפָא *Sanavit*, *domus ſanitatis vel medicinæ*, Ein Hauß der Geſundheit, war ein Sohn Eſthon aus dem Stamm Juda 1. *Par. IV*, 12.

BETH-RECHAB בֵּית-רֵכָב *domus currus* ein Wägen-Hauß, רָכַב *equitavit*, und בַּיִת *domus* iſt eine Stadt in Judäa gar am Ende gelegen. 1. *Par. II*, 55.

BETH-RECHOB בֵּית רְכֹב a בַּיִת *domus* & רָכַב *equitavit domus equitis*, Ritters-Hauß, war eine Stadt in Syrien *Jud. XVIII*, 28.

BETH-RIMMON בֵּית-רִמּוֹן a בַּיִת *domus* & רִמּוֹן malo granatum *domus granati*, Granaten-Hauß, war eine Stadt in Syrien, deſſen Naamann für Eliſa gedencket 1. *Reg*, *V*, 18.

BETH-SAIDA צַיִד בַּיִת a Syr. צוּד *inſidiatus eſt feris*, *domus venatoris*, Jäger-Hauß, iſt eine Stadt im Stamme Iſaſchar am Ufer des Galiläiſchen Meers 14. Meilen von Jeruſalem gegen Norden. Vor Chriſti Geburth war ſie ein Dorff, aber Philippus der Vierfürſt in Ituræa machte eine ſchöne Stadt daraus, und nennete ſie Juliam nach der Kayſerin Julia des Auguſti Tochter, und Tiberii Gemahlin Nahmen, doch hernach bekam ſie wieder ihren alten Nahmen, der Herr Chriſtus predigte daſelbſt *Mar. VI*, 45. *Cap. VIII*. 22. Weil ſie aber des HErrn Chriſti Predigten, und Wunder wenig achteten, ſo

ſchrie der HErr Chriſtus Ach und Weh über ſie aus *Matth. XI, 21.* Aus dieſer Stadt waren die drey Apoſtel Petrus Andreas und Philippus *Joh. I, 44.*

BETH-SAN בֵּית שֵׁן *domus dentis* oder *eboris* von בַּיִת *domus* und שֵׁן *dens* Zähn-Hauß, Helffenbein-Hauß, war eine Stadt in dem Stamme Manaſſe gelegen zwiſchen der Stadt Bethulia und dem Galiläiſchen Meer. Allhier haben ſie den entleibten Cörper des Königs Sauls über die Mauern hinaus gehencket. 1. *Sam.* XXXI, 410.

BETH-SEAN בֵּת שְׁאָן *domus opulentiæ* von בַּיִת *domus* und שאן in Piel שַׁאֲנַן *tranquillus fuit*, ein reiches Hauß, iſt eben ietzt erwehnte Stadt, welche zwar in dem Stamm Manaſſe aber von denen Cananitern bewohnet geblieben, doch denen Manaſſitern zinsbar worden. *Joſ. XVII, 11. 16.*

BETH-SEMES בֵּית־שֶׁמֶשׁ *domus ſortis* von dem Worte שֶׁמֶשׁ *Sol* Sonnen-Hauß, Sonnenburg, iſt (1) eine Stadt in dem Stamm Juda groß und volckreich, welche zur Freyſtadt gemacht wurde *Joſ. XXI, 16.* Hatte zur Zeit Salomonis einen ſonderbahren Hauptmann 1. *Reg. IV, 9,* Die Philiſter nahmen ſie ein zur Zeit des gottloſen Königes Achas *Paral. XXVIII, 18.* (2) Eine Stadt in dem Stamm Iſaſchar *Joſ. XIX, 22.* (3) Eine Stadt im Stamme Naphtali in dem Ober-Galiläa. In dieſer Stadt haben ſie die Cananiter nicht vertrieben, ſondern denen Naphthalitern zinsbar worden. *Jud. I. 33.* (4) Eine Stadt in Egypten anderthalb Meilen von Thanis welche von dem Buſiride erbauet worden *Jer. XLII, 13.* Sie heiſſet ſonſten Heliopolis Sonnen-Stadt, weil die Sonne in derſelben einen Tempel ſoll gehabt haben.

BETH-SITTAH בֵּית־הַשִּׁטָּה a בַּיִת *domus* und שִׁטָּה *cedrus, domus*

mus

mus cedri Cedern Ort iſt ein Ort in der Philiſter Lande, dahin die Midianiter ihre Flucht nahmen, als die von Gideon geſchlagen worden *Jud. VII, 22.*

BETH SUR oder Bethſura [בֵּית־צוּר] a בַּיִת *domus* und צוּר *petra, domus rupis* oder *fortitudinis*, Felſen Hauß, Starcken-Burck, iſt ein Schloß auf einem hohen Berge 5. Stadien von Jeruſalem ein Gräntz-Hauß in dem Stamme Juda, und zugleich eine Landwehre gegen der Philiſter groſſe Stadt Gaza, da man durchziehen muſte, wenn man von Mittag-wärts von Jeruſalem reiſete Joh. XV, 8. wurde Anfangs von Rehabeam 2. Par. XI. 7. hernach von dem Juda Maccabæo befeſtiget. I. Macc. IV. 61. Wir haben auch dieſes Nahmens eine Stadt in dem Stamme Juda 3. Meilen von Jeruſalem gegen Sudweſten auf der Gaſſen, da man von Jeruſalem hinab reiſet gen Hebron; bey dieſer Stadt iſt unten am Berge ein Brunnen, welcher nicht weit flieſſet, ſondern bald wieder verſchlungen wird von der Erden. Aus dieſen ſoll des Königs Candaces Kämmerer von dem dem Apoſtel Philippo getaufft ſeyn *Act. VIII. 27.*

BETH-TABPUACH בֵּית תַּפּוּחַ a בַּיִת *domus* und תַּפּוּחַ *pomum, domus pomi* Apfel-Hauß, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda, wenn man hinab in Egypten ziehet 5. Meilen von Jeruſalem *Joſ. XV. 53.*

BETH-UEL בְּתוּאֵל a בְּתוּלָה *virgo, filia* oder *Menſura Dei* GOttes Tochter, oder GOttes Maaß. (1) Eine Stadt in dem Stamme Simeon gelegen 1. *Par. V.* 30. (2) Rebecca Vater *Gen. XXII. 22. 23.*

BETHULIA בְּתוּלְיָה a בְּתוּלָה *Virgo* und אֵל *Deus, Virgo Domini*, die Jungfer des HErrn, war eine Stadt zwiſchen Dothan, und dem Galiläiſchen Meer 11. Meilen von Jeruſalem, welche Holo-

fernes belagert, aber ſein Leben darvor verlohren. *Judith. VI. 6.*

BETH ZACHARAH oder Beth Zachariah בֵּית־זְכַרְיָה a בַּיִת *domus* und זָכַר *recordatus eſt* und יָהּ *Deus, Deus memoria Domini,* Das Hauß des Gedächtniß des HErrn, war eine Stadt in dem Stamme Benjamin, bey welcher Judas Maccabæus ſein Feld-Lager wider den Antiochum Eupatorem aufſchlug *1. Maccab. VI. 32. 33.*

BETH-ZEHAH. זָכָה בֵּת a בַּיִת *domus* und זָכָה *mundus fuit, domus munditiei,* rein Hauß iſt eine Stadt nicht weit von Jeruſalem, welche von Bacchide belagert ward. *1. Maccab. VII. 19.*

BEZAI, בֵּצַי *cœnoſus* Kotigt a בֹּץ *cœnum* iſt einer aus den Häuptern nach der Babyloniſchen Gefängniß *Eſdr. II. 17.*

BEZALIEL בְּצַלְאֵל a צֵל *umbra Rad.* צָלַל *obumbravit, ſub umbra Dei,* unter dem Schatten GOttes, war ein Sohn Uri und künſtlicher Werck-Meiſter in Iſrael *Exod. XXXI. 2.* richtete die Wohnung auf, verfertigte die Bundes Lade, das Brand-Opffer Altar, ſamt allen, was zur Hütten des Stiffts gehörete *Exod. XXXVIII. v. 22.*

BEZECH בֶּזֶק a בָּזָק *fulgur* Donnerſtrahl iſt eine Königliche Stadt der Cananiter bey dem Waſſer Merom, allwo der König Adoni-Beſeck Hof gehalten. Juda und Simeon hat allda 10000. Menſchen umbracht *Jud. I. 4.*

BEZER oder BESER בֶּצֶר *aurum pretioſum* a בָּצַר, *præcidit, aurum,* Gold, heißet auch Boſra, und iſt eine Prieſterliche Freyſtadt in dem Stamme Ruben jenſeit des Jordans auf einer Ebene 5. Meilen von Jeruſalem *Joſ. XXI. 8.* Es führet auch dieſen Nahmen ein Aſſeriter *1. Paral. VIII. 37.*

BICHERI בִּכְרִי a בְּכוֹר *primogenitus,* erſtgebohrner

bohrner, war ein Vater des aufrühriſchen Seba 2. Sam. XX. 2. 1.

BIDKAR בִּדְקַר a בָּקַר *transfixit, transfoſſor* oder Durchſtecher, war ein Ritter in Iſrael, welcher Joram der Sohn Achab auf Naboths Acker nach dem Wort des HErren wirffet 2. *Reg. IX*, 25.

BIGTHA בִּגְתָא a גַּת *Torcular, in torculari*, in der Kelter, des Königs Ahasveri Kämmerer *Eſt. I*, 10.

BIGTHAN oder Bigthana בִּגְתָן a בַּג *cibus* und נָתַן *dedit cibum tribuens*, ein Speiße Meiſter, war ein Kämmerer des Königes Ahaſveri, welcher den König nach dem Leben trachtete, aber deswegen aufgehencket wurde *Eſter II*, 21.

BIGUAI בִּגְוַי a גּוִי *gens in corpore meo*, ſ. *gente* in meinem Leib oder Volck, iſt einer aus den Häuptern in Volck Iſrael, welcher mit Serubabel aus der Babyloniſchen Gefängniß gen Jeruſalem gezogen. *Eſdr. II*, 2.

BILEAM בִּלְעָם von עָם *populus* und בָּלָה *veteraſcere, vetuſtus populus*, ein altes Volck, oder aber von der בָּלַע *abſorpſit, deperditor*, ein Verderber, Auffreſſer, war ein Sohn Beor aus Syria vom Geſchlecht Naahor, ein Heydniſcher Geldſüchtiger Prophet, ward von den Moabiter König Balak, mit Geld und Verheiſſung groſſer Ehre beſtochen, dem Volck Iſrael zu fluchen *Num. XXII*, 7. Ob er gleich gottloß, dennoch trieb ihn der Geiſt an zu weiſſagen. *XXIV*, 3. und kam ūm in einem Auffruhr, nach dem er den König der Moabiter den Rath ertheilet, er ſolte das Volck Iſrael ſchweren laſſen mit den Moabitern *Num. XXXI*, 8. (2) Eine ſchöne Stadt im halben Stamm Manaſſe diſſeits des Jordans, welche denen Leviten zu theil worden. 1. *Par. VII*, 70.

BILGAH בִּלְגָּה von הִבְלִיג *roboravit*, Stärcke *robur* iſt (1) ein Levit, auf welchen das 15. Looß fiel, in der Ordnung *1. Par. XXV, 13.* (2) ein Levit, welcher mit Serubabel von Babel gen Jeruſalem gereiſet *Nehem. XII. 5. 18.*

BILGAI בִּלְגַּי *vetuſta gens*, von בָּלָה *inveteravit* und גּוֹי *gens*, ein altes Volck, war ein Prieſter und Verſiegler in Iſrael nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Nehem X. 8.*

BILHAH בִּלְהָה *vetuſta, territa* von בָּלָה *inveteravit*, alt erſchrocken, war (1) Rahels Magd, die gebahr dem Ertz-Vater Jacob 2. Söhne Dan u. Naphthali ward endlich von ihrem Stieff-Sohn Ruben beſchlaffen *Gen. XXIX. 29. XXX, 3. XXXV, 22.* (2.) eine Stadt in den Stamme Simeon gelegen, *1. Par. V, 29.* welche auch Bala heiſſet *Joſ. XIX, 3.*

BILHAN בִּלְהָן *ſine opibus, ſine ſubſtantia*, arm ohne Gütter a בַּל *ſine* und הוֹן *Subſtantia*, war (1) ein Sohn Eſer, und Enckel Sur des Horiters *Geneſ. XXXVI, 27.* (2) Ein Sohn Gadalial *1. Par. VIII, 6. 10.*

BILSAN בִּלְשָׁן *dens ſive ebur*, ein alter Zahn, oder Elffenbein von שֵׁן *dens*, war ein Prieſter in Iſrael, welcher mit Serubabel nach der Babyloniſchen Gefängniß gen Jeruſalem geceiſet *Eſdr. II, 2.*

BIMHAL בִּמְהָל *in circumciſione* von מוּל *circumcidit*, in der Beſchneidung war ein Sohn Japhleth und Enckel Heber ein Aſſeriter *1. Par. VIII. 33.*

BINEA בִּנְעָא a בֵּן *filius* & נָעָה *ejecit, filius ejectionis*, ein verworffner Sohn, war ein Sohn Moſa und Enckel Zimri *1. Paral. X, 43.*

BINNUI בִּנּוּי a בָּנָה *ædificavit, ædificatio*, oder *filiatio* Erbauung oder Kindſchafft war (1) ein Vater Noadjah des Leviten *Eſdr. VIII, 33.* (2.) einer von denen Kindern Pachath-Moab, welcher ein ausländiſch Weib genom-

nommen hatte. *Eſdr. X, 30.* (3) Einer unter denen Kindern Bani, welcher auch ein fremdes Weib geehliget hatte. *Eſdr. X, 38.*

BIRSAH בִּרְשַׁע a רָשָׁע *improbus Rad.* רָשַׁע *improbus fuit in iniquitate*, gottloß / böſe, war der König von Gomorha *Geneſ. XIV. 2.*

BIRZAVITH בִּרְזָוִת a בַּר *filius* und זָוִית *angulus anguli filius*, ein Winckel-Sohn, war ein Sohn Malchiel, 1. *Paral. VIII, 31.*

BISIOTHIA בִּזְיוֹתְיָה a זַיִת *oliva* & יָה *dominus, in oliveto domini*, in Oelberge des Herren, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda am Gräntzen der Edomiter *Joſ. XV. 28.*

BISLAM בִּשְׁלָם a שָׁלוֹם *pax, in pace, pacificus*, friedſam war einer aus den Räthen des Königs Artaxerxis, und wohnete im Lande Juda nach der Babyloniſchen Gefängniß *Eſdr. IV, 7.*

BISTAH בִּזְּתָא a בָּזָה *ſprevit, contemtus*, Verachtung, war ein Kämmerer des Königes Ahasveri, welcher die Königin Vaſthi holen ſolte *Eſter I, v. 10.*

BITHIA בִּתְיָה a בַּת *filia* & יָה *dominus, filia domini*, des HErRen Tochter, war eine Tochter des Pharaonis, oder Parheh, welche einem aus dem Stamme Juda vermählet wurde 1. *Paral. IV, v. 18.*

BITHRON בִּתְרוֹן a בַּת *filia* & רָנַן *cecinit filia cantus*, oder *clamoris*, eine Tochter des Geſanges oder Geſchreyes, war eine Stadt in dem Stamme Gad, und hieß ſonſten Betharan, 2. *Sam. II, 29.*

BITHYNIA Βιθυνία *violenta properatio*, gehlinge Eilung, iſt ein groſſes Land in klein Aſien gegen Conſtantinopel über, die vornehmſten Städte ſind darinnen Chalcedon, Heraclea, Nicea, Bruſa, Nicomedien, Apamea.

dieſes Land hat das Evangelium alsbald angenommen, *Act. XVI, 7. 1. Petr. I, 1.*

BLASTUS Βλάςος *germen*, Zweig, war des Königs Herodis Agrippæ Kämmerer, *Act. XII, 20.*

BNEBARAK oder BENE-BERACH בְּנֵי־בְרַק *filii coruſcationis, fulguris*, glänzende Donner-Kinder, war eine Stadt in dem Stamme Dan gelegen, *Joſ. XIX, 45.*

BNEHARGEH oder BOANERGES, *Βοανεργὲς* ein Syriſches Wort von בְּנֵא רְגֵשִׁין Donner-Kinder, von רְגַשׁ *fragor* a רָגַשׁ *ſtrepitum edere* und בְּנֵי woraus entſtanden *Βοανε*, Pfeiff. Dub. Vex. N.T.L. XVIII. *Marc. III, 7.* dieſen Zunahmen giebet Chriſtus denen zweyen Brüdern und Apoſteln Johanni und Jacobo, anzuzeigen, daß ſie in ihrer Lehr-Art würden mit dem Donner des göttlichen Wortes durch der Menſchen Hertzen dringen und dieſelben fruchtbar machet, *Pſalm. LXVIII, 34.*

BNEIAEKAN oder BENEI-JAACHAN בְּנֵי יַעֲקָן *filii removentes iniquitatem*, von בֵּן *filius*, und הֵעִיק *arctavit*, bußfertige Söhne, war ein Lager der Kinder Iſrael, als ſie von Moſeroth ausgezogen, *Num. XXXIII, 31. 32. Deut. X, 6.*

BOANERGES *Βοανεργὲς Marc. III, 17.* von בְּנֵי רֶגֶשׁ *filii tonitru*, weil רָגַשׁ *proſtravit*, heiſſet, oder vielmehr cum ſtrepitu concurrit. Der Heyland nennet alſo die beyden Söhne Zebedæi ob *δύναμιν* in dicendo, weil ſie gewaltig lehren würden / oder a *βία vis* & *θύνω*, *θύω propero*. Andere von *βάθυνος fovea*, andere von den Ebräiſchen בַּיִת *domus* und אָבַל *luxit*. Die Sache iſt ungewiß.

BOATZ בֹּעַז von עֹז robur ab עָזַז *roboravit*, *in fortitudine*, in der Stärcke, war (1) ein Sohn Salmon und ein Vater

Vater Obed *Ruth. II*, 1. welchen die Ruth genommen, (2) der Name einer Seule; welche der König Salomon vor die Thür des Tempels ſetzen laſſen, 1. *Reg. VII*, 21.

BOCHIM בֹּכִים *flentes*, **Klag-Hauß**, von בָּכָה *flevit*, iſt der Ort, da Iſrael von dem Engel ſeiner vielfältigen Sünden willen geſtraffet wird, nicht weit von Gilgal, *Jud. II*, 1. 5.

BOCHRU בֹּכְרוּ *primogenitus ejus*, ſein **Erſtgebohrner**, von בְּכֹר *primogenitus*, war ein Sohn Aſel, 1. *Par. IX*, 38.

BOHEN oder BOHAN, בֹּהַן *pollex*, der **Daume**, war der Name eines Steines in Ruben von dem Sohn Jacob alſo genennet, nicht weit von dem Bache Cerith, *Joſ. XV*, 6.

BOR-ASAN בּוֹר־עָשָׁן *Ciſterna*, ſive *ſepulcrum fumans*, ein rauchender Brunn, oder Grab von בּוֹר *Ciſterna* und עָשַׁן *fumavit*, war eine Stadt in dem Stamme Juda, welcher David etwas von dem Raube der Amalekiter geſendet, 1. *Sam. XXX*, 30.

BOR-HASSIRAH בּוֹר הַסִּרָה *fons apoſtaſiæ* ſ. *faſtidii*, von בּוֹר *fons*, und סָרַר *refractarius fuit*, iſt ein Ort in dem Stamme Juda, deſſen gedacht wird in der Hiſtoria des erſtochenen Abners, 2. *Sam. III*, 26.

BOSES oder BOZES בּוֹצֵץ von dem *cœno*, **Koth**, war der Name eines Felſen vor der Stadt Michmas gegen Gibea über, da Jonathan mit ſeinem Waffenträger der Philiſter Läger überfiel, 1. *Sam. XIV*, 4.

BOSOR בֶּצֶר *vindemia*, von בָּצַר *vindemiavit*, **Weinleſe**, war eine Stadt in dem Stamme Ruben jenſeits des Jordans bey Bethabara, welche Judas Maccabæus in die Aſche geleget, 1. *Macc. V*, 26. 28.

BOSRA בָּצְרָה von בָּצַר *decerpſit*, ut ſit in vindemia, iſt die Haupt-Stadt in Idumæa, welche groſſen Weinwachs hatte, *Jeſ.LXIII,1.*

BRAIA oder BERAIAH בְּרָאָה von בָּרָא *creavit* und יָהּ *Dominus*, *creator Dominus*, der HErr iſt Schöpffer, war einer aus den Kindern Simei, aus dem Stamme Benjamin, *1.Par. IX,21.*

BRIA oder BERIAH בְּרִיעָה *in malitia*, in Trübſaal, von רוּעַ *malum eſſe*, ein böſer Bube, oder Schreyhals, war (1) ein Sohn Aſer, des Sohns Jacobs, *Gen. XLIV,17.* (2) ein Sohn Ephraim, *1. Par. VIII, 23.* (3) ein Sohn Simei, ein Gerſoniter, *1. Par. IX, 13.*

BRODACH oder BERODACH בְּרֹאדַךְ *creans interitum*, vom Worte בָּרָא *creavit*, und דּוּךְ *zutudit*, ein Zerſtörer, ein Kind des Verderbens, heiſſet ſonſten מְרֹאדַךְ Merodach, *Myrrha contrita*, ward ein König zu Babel, *Eſ.XXXIX,1. Jer. L, 2.* und ſchickete Briefe und Geſchencke an den Könige Hiskiam des Wunderzeichens wegen, welches er an der Sonnen in der Kranckheit geſehen, *2.Reg.X,12.*

BUKI בֻּקִּי a בָּקַק *exhauſit, vacuus*, Leer, war (1) ein Fürſt des Stammes Dan, *Num. XXXIV, 22.* (2) ein Sohn Abiſua aus dem Geſchlechte Aaron, *1.Par. VII, 4.*

BUKIA oder BUCCHIAHU בֻּקִּיָּהוּ *evacuatio Domini*, Ausleerung des HErrn, iſt der erſtgebohrne Sohn Heman des Schauers, *1.Par. XXVI,4.*

BUL בּוּל *Germen*, ſive *vetuſtas*, Zweig, war der achte Monat der Ebräer, welcher unſerm November reſpondiret. Er wird genennet בּוּל quaſi מַבּוּל *inundatio*, wegen des überflüßigen Regens, welcher in dieſem Monat gefallen. In die-

die-

Hosted by Google

000043907

dieſem Monat wurde der Tempel Salomonis verfertiget, *1. Reg. VI, 38.*

BUNAH בּוּנָה entweder von בִּין *intellexit*, oder בָּנָה *ædificavit*, verſtändig, oder Hausbauer, iſt der andere Sohn des Iſmaelis des Sohnes Hezron, *1. Par. II, 25.*

BUNNI בֻּנִּי von בִּין *intellexit*, ein verſtändiger und weiſer Mann, war einer aus den Häuptern des Volckes Iſrael ein Levit, *Nehem. IX, 4. X, 15. XI, 15.*

BUZ בּוּז *deprædatus*, beraubet, von בּוּז *ſprevit*, war (1) ein Sohn Milca und Nachor, des Bruders Abrahams, *Gen. XXII, 21.* (2) ein Vater Jachdo, ein Gadditer, *1. Par. VI, 14.* (3) Eine Stadt der Iſmaeliter in dem felſichten Arabien, aus welcher Elihu Hiobs Freund war, *Jer. XXV, 23. Job. XXXII, 6.*

BUZI בּוּזִי *expilatus*, ein beraubeter, geplünderter, kommet von dem vorigen Radice her. Es war der Vater des Propheten Ezechielis, ein Prieſter in Chaldæa am Waſſer Chebar, *Ezech. I, 3.*

C.

CAB oder KAB קַב ſoll herkommen von dem Radice קָבַב *maledixit*, war ein gewiſſes Getrayde-Maaß bey den Ebräern und hielt in ſich 16. Quartierchen, ein Quartierchen aber anderthalb Eyerſchalen, *2. Reg. VI, 25.*

CAB SEEL קַבְצְאֵל *congregatio Dei*, von אֵל *Deus* und קָבַץ *congregavit*, war eine Stadt in dem Stamme Juda, *Joſ. XV, 22.* aus welcher war Benajach, einer von den Helden Davids, *1. Par. XII, 22.*

CABUL כָּבוּל ſoll nach dem R. Salomon herkommen von dem Worte כֶּבֶל *compes*, und ſoll ſo viel ſeyn, als *argillacea*, *infrugifera*, *tenax*, thonicht, zehe, unfruchtbar; nach dem Joſepho Antiq. Lib. II. Cap. 2. von dem Phœniciſchen Worte,

Hosted by Google

te, welches *diſplicentiam*, Mißfallen heiſſet, iſt ein ſandiges Land in Galiläa, welches Salomo dem Hiram der Tyrier König gab/vor die Steine, Kupffer, Ertz, die er ihm gegeben zu dem Baue des Tempels, *1. Reg. IX, 13.* Es hatte ſonſt 20. Städte und berührete den Stamm Aſer.

CAD oder CADUS כַּד *Hydria*, ein Waſſer-Krug, von dem Worte כִּידִית *ſcintilla*, war ein groſſes Faß oder Zuber, darein 6. Stübigen gegangen. Andere ſagen, das Cad und Bath ſeyn einerley Maaß, und nennen es eine Tonne, *Luc. XVI, 6.* beſiehe unſer Lexicon Antiq. Bibl.

CADES קָדֵשׁ *ſanctitas*, Heiligkeit, von קָדַשׁ *ſanctus fuit*, iſt die erſte Wüſte an dem rothen Meere, darinnen das Volck Iſrael ſein erſtes Nacht-Lager gehalten, und heiſſet ſonſten Sin Pharan, und reichet biß an KADES-BARNEAH, *Geneſ. XIV, 7.*

CADES-BARNEAH, קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ von dem Worte קָדַשׁ *ſanctus fuit*, בַּר *filius* und נוּעַ *movit*, *ſanctitas filii inſtabilis*, Heiligkeit des unſteten Sohnes, war eine Stadt in Idumæa 10. Meilen von Jeruſalem gegen Mittag an der Gräntze, wird auch CADES genennet, *Num. XXXII, 8. Deut. I, 2. Joſ. X, 41.*

CADMIEL קַדְמִיאֵל von קָדַם *antevertit* und אֵל *Deus*, *Orientis Deus*, ein Gott des Aufganges, oder *Deus antiquitatis*, alter Gott, war einer der Oberſten unter denen Leviten nach der Babyloniſchen Gefängniß, und halff Jeruſalem wieder aufbauen, *Eſdr. II, 40.*

CAESAR, *καισαρ* iſt ein Lateiniſches Wort des erſten Monarchens Julii Cæſaris, welcher alſo genennet worden, entweder a cæſo matris utero, oder a Cæſarie, oder a cæſis oculis.

CA-

00043907

CAHATH oder CAEHKATH קְהָת *congregator obediens*, ein Gehorſamer, ein Verſammler, war der andere Sohn Levi des Sohns Jacob, *1. Par. VII, 16.* lebte in Egypten, ſoll 2. Jahr vor Moſis Geburt geſtorben ſeyn.

CAHATHITER, קְהָתִי wurden in die vier Haupt-Geſchlechter eingetheilet, in die Amramiter, Iſchariter, Chebroniter und Uzianiter, *Num. III, 27.* ihr Oberſter war Eliſaphan ein Sohn Uziel, *ibid. verſ. 30.* Sie hatten ihre Wohnungen in denen Stämmen Juda, Simeon und Benjamin, *Joſ. XXI, 4.*

CAIN קַיִן *acquiſitus*, von קָנָה *acquiſivit*, ein Erlangter, die erſte Mutter meynte bey ſeiner Geburt, ſie hätte den Mann des HErrn, das iſt, den Meßiam, hatte alſo den Glauben an den Meßiam, irrete aber in der Perſon, *Geneſ. IV, 1.* ſchlug ſeinen Bruder Abel todt, und flohe vor dem Angeſichte des HErrn *v. 6.* zeugete in dem Lande Noth Hanoch *v. 17.* Sein Geſchlecht gehet in der Sündfluth unter.

CAINAN, KAINAN קֵינָן a קָנָה *acquiſivit*, *poſſeſſor*, ein Beſitzer, war ein Sohn Enos und Enckel Seths, *Geneſ. V, 9.*

CAIPHAS קַיָּפָא von קיא *evomuit*, *abundans vomitu*, ein Speyer, oder Unflath, war ein hoher Prieſter der Jüden, unter welchen Chriſtus litte, *Matth. XXVI, 3.* Sonſt ein Fremdling, und hieß Joſephus; ward aber von dem Römiſchen Land-Pfleger Valerio Grajo zu dem hohen Prieſterthum erhaben, Joſeph. Lib. XVIII. Judaic. Cap. III.

CALAH oder CALACH כָּלַח von כֶּלַח *ſenectus, ſenium*, Altſtadt, Altenburg, iſt eine Stadt in Aſſyria, welche Aſſur der Sohn Sem erbauet. *Gen. X, 11.*

Hosted by Google

CALEB כָּלֵב von כְּ *ſicut* und לֵב *cor, quaſi, cor*, wie ein Hertz, *Num. XIII, 7.* war einer aus denen vornehmſten Fürſten in Juda, welcher das Land Canaan auskundſchaffte *Num. XIV, 6.* Er ſtillete das Volck in einem Aufruhr, und kam in das verheiſſene Land alleine unter allen Volck, das aus Egypten war. *Num. XIV. 24.* bekam Hebron zum Erbtheil *Joſ. XIV, 13.* Sonſt führete auch dieſen Nahmen ein Sohn Hezron *1, Par. II, 18.*

CALLAI קַלָּי von קוֹל *vox, vox mea* meine Stimme, war ein Prieſter zur Zeit Nehemiæ *Neh. XII, 20.*

CALNO oder CALNE כַּלְנוֹ a כָּלַל *perfecit* und נָוֶה *habitaculum* a נָוָה *habitavit, perfectum habitaculum*, eine vollkommene Hütte, oder *Sponſa lamentabilis* eine traurige Braut, iſt eine Stadt in Chaldäa oder Sinear, am Waſſer Phrath denen Königen von Aſſyrien unterthänig *Eſai. X, 9.* Bünting meynet, es ſey die Stadt Seleucia.

CALPHI oder CHALPHI כַּלְפִּי von כָּלַל *perfecit* und פֶּה *os, perfectum* oder *perfectus orator*, ein vollkommener Mund, oder Redner war der Vater der Kriegs-Haupt-Mann Juda *1. Maccab. XI, 70.*

CAMARIM כְּמָרִים a Perſic. כמר *cingulum* oder כמר *atrati* ſchwartz bekleidete waren gewiſſe Pfaffen, welche ihren Götzen räucherten, dieſe ſchaffete der König Joſia ab *2. Reg. XXIII, 5.*

CAMOS כְּמוֹשׁ von כְּ *ſicut* und מוּשׁ *palpavit, ſicut palpans*, wie ein Betaſter oder Räuber, war ein Abgott der Moabiter, welchen auch König Salomon einen Tempel erbauet *Numeror. XXI, 29.*

CANAH קָנָה a קָנָה *Zelo affectus eſt*, Eyffer oder von קָנָה *acquiſivit poſſeſſio* Beſitzung, mit dem Zunahmen Galiläa oder klein Canaa, iſt eine

Stadt

Stadt in dem Stamme Sebulon gelegen, ſiebenzehn Meilen von Jeruſalem gegen Mitternacht, und hänget an einen Berg gegen Norden. In dieſer Stadt machete der HErr Chriſtus das Waſſer zu Wein *Joh. II*, 1. Simon Cananæus war aus dieſer Stadt bürtig *Matth. X*, 4. und alſo iſt dieſes Cana unterſchieden von dem groſſē Canaa, welches in dem Stamm Aſer gelegen in dem Ober-Galilæa, oder Syra-Phœnicia eilff Meilen von dem kleinen Canaa, aus welchen das Cananäiſche Weiblein, welches von dem HERR Chriſto um Hülffe bat *Matth. XV*, 22.

CANAAN כְּנַעַן von נִכְנַע *depreſſus fuit*, Avenarius *mercator* oder *negotiator* ein Kaufmann, war der vierdte Sohn Cham *Geneſ. IX*, 18. Sein Groß-Vater Noah verfluchte ihn *Geneſ. IX*, 25. Er hatte das Land Canaan innen, welches mit der Zeit GOtt denen Iſraeliten einräumete. Sonſt werden von dieſem genennet die Cananiter, das iſt, Kauffleute, weil ſie ſich meiſtentheils von denen Commercien ernähret. Als die Canaaner, Amoräer, Gergeſäer, Hertäer Haväer, Phäriſäer und Jebuſiter. Sie verzagten vor Iſrael, und wurden meiſtentheils geſchlagen mit ihrem König Arod *Num. XXI*, 1. Ihr Land theilet ſich ein, in das Gebürge, blach Feld und Wüſten *Joſ. X*. 10.

CANDACE קנדקה 'a קָנֶה *arundo* und דַּק *gracilis*, *arundo gracilis*, eine dürre Rohr-Pfeiffe, ander a קָנָה *acquiſivit*, und דָּכָה *mundus munda poſſeſſio*, war eine Königin in Mohren-Land, dero Kämmerer Philippus bekehret *Actor*, *IIX*, 24. Es ſoll ein gemeiner Nahme aller Königinen in Mohren-Land geweſen ſeyn: Alexander ab Alex. Gen. Dier. ſaget (1. C. 2.) In Meroe, quod Candaces, præcipua mulier regnum tenuiſſet, reginas mpoſterum

rum Candaces cognominarunt.

CANEH כַּנֵּה *Surculus, planta* ein Propff-Reiß, Pflantze, iſt ein Ort, welchen etliche vor Meſopotamiam halten, andere vor eine Stadt in Syria *Ezech. XXVII, 23.*

CAPERNAUM כְּפַר־נָעוּם a כְּפַר *pagus* & נָעַם *pulchrum eſſe, pagus amœnus*, ein ſchönes, luſtiges Dorff, war der Nahme einer Stadt in Galiläa, gelegen an der See Genezereth/ an der Gräntze des Erbtheils Sebulons und Naphthali 14. Meilen von Jeruſalem. Der Apoſtel Petrus hatte allda ſein Wohn-Hauß, und Chriſtus that viel Wunder daſelbſt. Von dieſer Stadt werden genennet die Capernaiten, welche aus des HErrn Chriſti Verheiſſung von der Genieſſung ſeines Fleiſches und Blutes eine grobe Bauch-Speiſe macheten. *Joh. VI, 59.*

CAPHAR-HAMONAI כְּפַר־הָעַמֹּנִי a כְּפַר *pagus* und עַם *populus, pagus populi oppreſſi*, ein Dorff des untergedrückten Volckes, war ein klein Städtlein in dem Stamme Benjamin, nicht weit von Jeruſalem gegen Norden *Joſ. XVIII, 24.*

CAPHAR-SALAMAH כְּפַר שְׁלָמָה von כְּפַר *pagus* und שָׁלוֹם *pax, pagus pacis*, Friedrichsdorff, war ein Dorff 3. Meile weges von Jeruſalem gegen Nord-Weſten welches Herodes zu einer ſchönen Stadt gemacht, und ſie nach ſeines Vaters Nahmen Antipratidem genennet. Judas Maccabæus ſchlug allda den Fürſten Nicanoren *1. Maccab. VII, 31. 32.*

CAPHIRA כְּפִירָה a כְּפִיר *leo juvenis, rad.* כָּפַר *pice obduxit, Leæna juvenis*, Löwenburg, war eine Stadt in dem Stamme Benjamin, gelegen eine halbe Meile von Jeruſalem gegen Nord-Weſten, und gehörete den Gibeonitern, deren Joſua verſchonete *Joſ. IX, 17.*

CAPA-

CAPHNATACH כפנתח *curvatura*, des Stücks Krümme, oder Aushölung, war ein Stück verfallener Mauer zu Jeruſalem gegen Norden, an dem Bach Kidron, welches die Jüden wieder baueten *1. Macc. XII, 37.*

CAPHTOR כפתור kömmt her von כפתר *malo granatum*, Aepffel, Granat-Aepffel, iſt das Land Cappadocia in klein Aſien, und ſtöſſet an Armenien und Syrien. Petrus lehrete das Evangelium daſelbſt. *1. Petr. I, 1. 2.* Dieſes iſt von den Caphtorim gäntzlich unterſchieden. Denn jene Innwohner ſind von dem Japheti, dieſe ſind her gekommen von den Inſuln Caphtorim *Jer. XLVII, 4.* jene aber nicht. Ja ſie heiſſen Einwohner des gelobten Landes, nicht aber die Cappadocier.

CAPHTORIM כפתרים von dem vorigen Stamm-Worte, *ſphærulæ*, Knäuffe oder Knöpffe, werden nicht alle die Cappadocier genennet, ſondern auch ſehr alte Völcker *Gen. X, 14.* Miſraim der Sohn Cham ſoll ſolche erbauet haben, ſie vertilgeten die Avim *Deut. II, 23.* hören zum Theil die Apoſtel mit fremden Zungen reden *Act. II, 9.* Vielleicht ſind es die Philiſter geweſen, oder hatten ihr Land eingenommen.

CARAA קרקע *ſolum* a קרקע *ſolum*, *Pavimentum*, ein Eſtrich, oder Pflaſter, war eine Stadt im Stamme Juda 13. Meilen von Jeruſalem *Joſ. XV, 3.*

CARCHEMIS כרכמיש *agnus quaſi ablatus*, ein verlohrnes Lamm, war eine Stadt in Syria am Waſſer Euphrat, deſſen gedacht wird in den Hiſtorien Joſiæ und Pheræo Necho *2. Paral. XXXV, 20. Jeſ. X, 9.*

CARCOR קרקר von קר *frigidus* oder מקור *ſcaturiens, frigidus fons*, ein kalter Brunnen, war eine Stadt jenſeit des Jor-

J dans

dans in dem halben Stam̃ Manaſſe, 2. Meilen von Suchoth, allwo Gideon die Midianitiſchen Könige überfallen und gefangen *Jud. VIII, 10.*

CAREACH קָרֵחַ a קרח *calvitiem induit*, *Calvus*, Kahl-Kopff, war der Vater Jochanam 2. *Reg. XXV, 23*

CARIA כָּרְיָה a כַּר *paſcuum*, *agnus* vom *radice* כִּרְכֵּר *ſaltavit* und יָהּ *dominus*, *paſcuum*, *agnus domini*, die Weyde des HERREN / oder das Lamm GOttes, iſt eine kleine Landſchafft in klein Aſia zwiſchen Lycia und Jonia, deren gedacht wird 1. *Macc. XV, 23.*

CARMEL כַּרְמֶל ex כֶּרֶם *vinca* & מָלֵא *plenus*, *locus fertilis*, oder von dem Worte כַּרְמֶל *ſpica*, weil viel Geträde daſelbſt wächſet, ein fruchtbar Feld, iſt insgemein ein gemeiner Nahme, welcher von allen fruchtbaren Oertern gebrauchet wird wie zu erſehen aus dem *Jeſ. XVI, 10. XXIX, 17. XXXII, 15. XXXIII, 9. Cant. VII, 5.* Hernach führet dieſen Namen eine Stadt in dem Stamm Juda auff einen Berge gelegen, welche 2. Meilen von Hebron und 5. von Jeruſalem *Joſ. XV, 55.* Endlich führete dieſen Nahmen ein Berg im Lande Samaria unten an dem Mittel-Meer, an dem Bach Kiſon in denẽ Gräntzen Iſaſchar und Zabulon, ſehr luſtig und fruchtbar, darauf man noch heutiges Tages das Städtlein Carmel findet, darinnen ſich der Elias aufgehalten *II. Reg. II, 25.* Und von dieſer Stadt wird genennet die Abigail 1. *Sam. XXVII, 3.* Und der närriſche Nabal, welcher in der Stadt Carmel gewohnet, heiſſet deswegen Carmeliter 1. *Sam. XXX, 5.* Es war auch Cheſrai einer von denen Helden Davids aus dieſer Stadt bekandt 1. *Sam. XXIII, 35.*

CARNAIM קַרְנַיִם a קֶרֶן *cornu*, *cornuti*, gehörnete, heiſſet auch Aſtaroth Carnaim, war eine feſte groſſe Stadt in Gilead

Gen. XIV, 5. Dahin die Ammoniter flohen zu Zeiten Judä Maccabäi, welche viel Jüden gefangen hatten, weswegen ſie Judas mit der Stadt verbrennete *1. Maccab. V, 26. 43. 44.*

CARPUS Καρπος *fructus* Frucht, war ein gläubiger Mann des Apoſtels Pauli guter Freund und Vorſteher der Kirchen zu Troade *2. Tim. IV, 13.*

CARTAH קַרְתָּה ex קֶרֶת *civitas* a קָרָה *evenit, civitas*, die Stadt, war eine Stadt im Stamme Sabulon, welche denen Leviten eingeräumet wurde *Joſ. XXI, 34.*

CARTAN קַרְתָּן ex קֹר *frigus, frigiditatem dans*, ein kalter Ort, war eine Stadt in dem Stamme Naphthali, welche denen Leviten zu theil wurde *Joſ. XXI, 32.*

CASBI oder COZBI כָּזְבִּי a כָּזַב *mentiri mendaciũ meum*, eine Lügnerin, war eine Tochter Sur des Fürſtens der Midianiter, welche Pineas ſammt Zimri einen Fürſten in Iſrael der Unzucht wegen mit einander erſtochen *Num. XXV, 18.*

CASBON כִּשְׁבָּאוֹן a כֶּשֶׂב agnus אָוֶן *moleſtia agnus maroris*, war eine groſſe Stadt in Galaad, dahin die Heyden viel Jüden gefangen führeten, biß ſie Judas Maccabäus einnahm *1. Macc. V, 26. 36.*

CASLEU כִּסְלֵו *ſtoliditas* a כָּסַל *factum fieri*, oder *ſpes*, Narrheit, oder Hoffnung, war derjenige Monath der Ebräer, welcher ſich mitten im November anfänget und in dem December ſich endiget. Er kommet vor *1. Macc. I, 57. IV, 52.*

CASLUCHIM כַּסְלֻחִים *occultator debellatorum*, ein Verheler der Beſtreiter, von כָּסָה *obtexit* und לָחַם *pugnavit* oder *ſtultus ſocer* ein närriſcher Schwäher, von כָּסַל *ſtultum eſſe*, und חָם *ſocer*, war ein Sohn Miſraim und Enckel Cham *Geneſ. X, 13. 14. 1. Par. I, 12.*

CASPHIA oder CASIPHIAH כָּסִפְיָא von כֶּסֶף ar-

argentum, *argentaria*, Silber-Land, ſchön Silber, war eine Landſchafft am Caſpiſchen Meer, da die Nethinim, der Prieſter zugeordnete Diener, zur Zeit der Babyloniſchen wohneten *Eſdr. VIII*, 17.

CASPIN כַּסְפִּין von כֶּסֶף *argentum*, *argentaria*, Silber, oder Wechsler Stadt, war eine Stadt in dem gelobten Lande, nicht weit von Jabnia an den Mittel-Meer mit Brücken und Mauern wohl verwahret, welche Judas Maccabäus erobert und unzählig viel Menſchen darinnen umgebracht 2. *Macc. XII*, 13.

CATTATH קַטָּת a *contentio*, iſt eine Grantz-Stadt des Stammes Zabulon *Joſ. XIX*, 15.

CEDAR oder KEDAR קֵדָר a קָדַר *obtenebratus fuit*, *obtenebratus*, *triſtis*, verfinſtert, traurig, war der andre Sohn Iſraelis des Sohns Agar *Gen. XXV*, 13. 14. von dieſem iſt die Landſchafft der Iſmaeliten oder Agarener in Aratia in der Wüſten Sur genennet worden, wie denn auch die Araber oder Agarener in der heiligen Schrifft alſo genennet worden *Pſalm CXX*, 5. *Cant. I*, 5.

CEDAR-LAOMER כְּדָר־לָעֹמֶר von כְּדוֹר *pila*, und עָמַר *manipulos fecit*, *feſtinans*, *deglutiens aciem*, Eiſenfreſſer, der ein gantzes Kriegs-Heer verſchlingen will, war der König von Elam, überzog mit andern 3. Königen die Könige von Sodom, und Gomortha, Adamah, Zeboim und Zoar, und führete den frommen Loth gefänglich hinweg; ward aber von dem Abraham geſchlagen, und des Raubes beraubet. *Geneſ. XIV*, 1.

CEDEMOTAH קְדֵמוֹת *antevertit*, *antiquiores*, *Orientales*, Altſtadt, Morgenſtadt war (1) eine Wüſte, welche zu Moab gehöret *Deut. II*, 26. in der Teutſchen Verſion gehet in der Wüſte von Morgen-wärts (2) eine

Hosted by Google

eine Stadt jenſeits des Jordans in dem Stamme Ruben welche den Leviten eingegeben worden. *Joſ. XIII*, 18.

CEDES oder KEDES קֶדֶשׁ a קָדַשׁ *ſanctus fuit, ſanctitas*, Heiligkeit, war eine aus denen 6 Prieſterlichen Frey-Städten in Galiläa, in dem Stamm Naphthali *Joſ. XIX*, 17. der Richter in Iſrael Barack war aus derſelben, und der Aſſyriſche König führete die Einwohner aus derſelben hinweg *2. Reg. XV*, 29.

CEDMAH קֵדְמָה a קֵדֵם *antevertit, antiquus Orientalis*, Alter, oder von Morgen, war der jüngſte Sohn Iſraelis des Sohnes Agar *Gen. XXV*, 15.

CEDRON Κεδρὸν eine Stadt an den Gränzen Judææ, welche Cendebäus, des Königs Antiochi Hauptmann befeſtigte. *1. Macc. XV*, 39. 40.

CEDUMIN קְדוּמִים נַחַל a קָדֵם *antevertit*, und נָהַל *deduxit, torrens antiquitatum*, alter Bach, war ein Bach in Galiläa, da die Cananiter von Barak und Debora geſchlagen wurden *Jud V*, 11.

CEGILA oder KENLIA קְעִילָה *dividens*, zertheiler, war eine Stadt in dem Stamme Juda eine Meile von Hebron, gegen Aufgang der Sonnen. David belagerte ſie *1. Sam. XXIII*, 1. zu Zeiten des Hieronymi war es noch ein kleines Dorff.

CEHELATAH קְהֵלָתָה a קָהֵל *congregatio* Rad. קָהַל *congregavit, congregatio, cœtus*, eine Verſammlung oder Hauffe iſt das neunzehnde Lager der Kinder Iſrael in der Wüſten *Num. XXXIII*, 22. 23.

CELAAH קְלָיָה a קֹל *vox*, und יָהּ *dominus, vox domini* ſive *torrefactus*, des HErrn Stimme, oder ausgedörret, iſt ein Levit, welcher ſich zur Zeiten Eſdrä von ſeinem heydniſchen Weibe ſcheidet *Eſdr. X*, 23.

CELESYRIA a Κοιλὸς *cavus* und σύρια a σύρω attra-

attraho, welche auch heiſſet *depreſſa, cava*, **Nieder-Syria**, hat viel Städte unter welchen ſind Sidon, Tyrus, Tripolis, &c. Da hingegen in Ober-Syrien Antiochia, Seleucia, Laodicea & Apamea liegen; es heiſſet ſonſt Aram.

CEMUEL oder KEMUEL קְמוּאֵל ab אֵל *Deus* und קוּם *ſurrexit, ſuſcitavit eum Deus*, **Gott hat ihn auferwecket**, war der dritte Sohn Nahor des Abrahams Bruder Sohn *Gen. XXII, 21.* item ein Fürſte des Stammes Ephraim *Num. XXXIV, 31.* wie auch ein Levit *1. Par. XXVIII, 17.*

CENAN oder KEINAN קֵינָן a קָנָה Rad. קָנָה *comparavit, Poſſeſſor* **ein Beſitzer** war ein Sohn Enos *Gen. V, 6.*

CENATH oder KENATH קְנָת a קָנָה *comparavit, emit, Emtio*, **Verkauffung**, war eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe jenſeits des Jordans. Nobach ein Fürſt des halben Stammes nahm ſie ein, und nennete ſie nach ſeinen Nahmen **Nobach**. *Numeror. XXXII, 42.*

CENATZ oder KENATZ קְנַז a קָנָה *comparavit arundo*, **ein wackelndes Rohr**, war der vierdte Sohn Eliphas, ein Fürſt in Edom *Geneſ. XXXVI, 11. 15.* es führete auch dieſen Nahmen der jüngſte Bruder Caleb *Joſ. XV, 17.* item ein Sohn Elhah *1. Par. IV, 15.*

CENCHREA Κεγχρεαὶ Strabo lib. 8. deriviret das Wort her ἀπὸ κέγχρ(ος) *Milium*, **Hirſchen**, weil viel Hirſchen daſelbſt wächſet, iſt eine Auffurth geweſen 2. Meilen weges von Corintho gegen Morgen mit einer kleinen Stadt, Paulus beſchor allda ſein Haupt, weil er ein Gelübte gethan hatte. *Act. XVIII, 18.* der Chriſtlichen Gemeine allda wird gedacht *Rom. XVI, 1.*

CENDEBÆUS קְנַדְאָבַת a קָנָה *comparavit*, & אבוי *heu, eheu, poſſeſſor mœroris*, ein Beſitzer

ſitzer der Traurigkeit, iſt des Antiochi Gryphi Hauptmann bauete die Stadt Cedron nahe bey Joppen, und Asdod, dahin er die gefangenen Jüden führen ließ und wird von dem Johanne Hycano in die Flucht getrieben 1. *Maccab. XV*, 16.

CENISITER קְנִזִּי a קָנֶה *poſſeſſor*, *Calamus*, a קָנָה *acquiſivit*, ein beſprengter Halm oder Roſe, war ein Nahme Calebs des Bruders CENAS *Num*. XXXII, 12.

CENITER קֵינִי a קָנָה *poſſedit*, *poſſeſſio mea* meine Beſitzung, waren Völcker in dem Lande Canaan, welche Gnade funden vor dem Volcke Iſrael wegen Moſes Schwähers Jethro. *Exod. XVIII*, 5.

CEPHAS כֵּיפָא *petra* von dem Inuſ. כֵּיף ein Syriſches Wort, welches auf Hebräiſch lautet *petra* ein Felß. Der HErr Chriſtus giebet dieſen Nahmen dem Apoſtel Petro *Joh. I*, 42. nicht propter primatum dignitatis, ſondern nur ordinis weil er ſich würde als eine feſte Säule aufführen in Fortpflantzung der Chriſtlichen Religion.

CEREN - HAPUCH קֶרֶן הַפּוּךְ a קֶרֶן *cornu* und פּוּךְ *ſtibium cornu ſtibii*, Polier - Steinlein, war die dritte Tochter Hiobs, welche ihm nach ſeiner Trübſaal gebohren worden *Job. XLII*, 44.

CEROS קֵירֹס *incurvatus* a קָרַס *curvum eſſe*; krumm, eingebogen, war einer der Nethinim *Eſdr. II*, 44.

CESAREA, CÆSAREA Καισάρεια, urbs Cæſaris, Kayſer-Stadt iſt der Nahme dreyer Städte: die erſte hieß Cæſarea Philippi welche von dem Philippo einem Fürſten zu Ehren des Kayſers Auguſti auffs neue allda auffgebauet ward, wo der Jordan entſpringet. Vor deſſen hieß ſie Lerſem, Lais, &c. auch Dan *Joſ*. XIX, 47. Die andere hieß Cæſarea Stratonis an dem Mittel-Meer 8. Meilen von Jeruſalem.

Dieſe hieß zuvor Turris Stratonis, als aber Herodes Aſcalonita dieſe vom neuen erbauete, nennete er ſie zu Ehren des Auguſti Cæſaream. In dieſer Stadt predigte Philippus *Act.* VIII, *40.* Die Brüder begleiteten Paulum, *Act. IX, 29. 30.* Und Petrus tauffete viel Heyden. *Act.* X, *34.* Die dritte hieß Cæſarea Cappadociæ, die Haupt-Stadt in Cappadocien. *Act. XVIII, 22.*

CETURA oder KETHURA קְטוּרָה a קָטַר *ſuffumigavit*, *ſuffitus*, Rauchwerck oder Rauch-Faß, war das andere Weib Abrahams, welche er nach dem Tode der Sara genommen, *Gen.* XXV, *1.*

CEZIA oder KESIHA הִקְצִיעַ *caſia* ab קְצִיעָה *tectorio nudavit*, *ſpecies Aromatica*, oder *Angulus*, eine köſtliche Gewürtze oder Winckel, iſt die andere Tochter Hiobs, welche ihm nach der Trübſaal gebohren worden. *Job.* XLII, *14.* Dieſes Wort wird von einem köſtlichen Gewürtze gebrauchet. *Pſalm.* XLV, *9.*

CEZIZ oder CESIS עֵמֶק קְצִיץ a קָצַץ *amputavit* und עֵמֶק *vallis*, *Vallis amputationis, mutilationis*, ein Theil der Zerſtümmelung, war eine kleine Stadt in dem Stamme Benjamin, nicht weit von Jericho, im Thal Achor, 3½ Meilen von Jeruſalem, *Joſ.* XVIII, *21.*

CHABBON כַּבּוֹן *extinguens*, Auslöſcher, vom כָּבָה *extinguere*, war eine Stadt in dem Stamme Juda gelegen, *Joſ.* XV, *40.*

CHABRI חֶבְרִי *ſodalis meus*, von חָבֵר *ſocius*, wie ein Elteſter in Bethulia, *Judith. VIII, 9.*

CHALCOL כַּלְכֹּל *nutriens* a כָּלַל *perfecit*, *abſolvit*, ein Ernehrer, oder der alles erfüllet, war der vierdte Sohn Zerach des Sohnes Thumar, hatte hohe Weißheit, *1. Reg. IV, 31.*

CHAL-

CHAL-CHOZEN, כָּל-חֹזֶה *omnia videns*, ein Prophet, der alles zuvor ſiehet, war ein Vater Sallum, *Nehem.III,15.* war auch ein Sohn Chazajah, *Nehem.XI,5.* a חָזָה vidit.

CHALDÆA כַּשְׂדִּים ex כְּ *ſimilitudinis* und שֵׁדִים *dæmones tanquam dæmones,vaſtatores,* als Teuffel oder Verwüſter. Andere haben andere derivationes, welche Geierus in *Dan. I, 4.* examiniret, und bekennet, man ſoll in denen derivationibus nicht ſo ſcrupulôs ſeyn. Es iſt das groſſe mächtige Land in Aſien, deſſen Haupt-Stadt Babylon an dem Euphrat war. Es hat den Namen nicht bekommen von Kaſched, dem Sohn Nahor, des Abrahams Bruder, wie Hieronymus meynet; ſondern der Name iſt weit älter, weil GOtt dem Abraham von Ur der Kaſchdin oder Chaldäer beruffet, welches mit abgöttiſchen Leuten angefüllet war, *Gen.XI,31.* Und von dieſem Lande haben den Namen die Kasdim *divinandi periti*, Wahrſager oder Zeichendeuter/ weil die Chaldäer in dieſer Kunſt excelliret, oder, quaſi diaboli, wie die Teuffel, Teuffels-Kinder, welche die Monarchie aufgerichtet, und wegen ihrer Grauſamkeit, Macht und Boßheit ſehr verhaßt waren, *Eſai.V,16.* Dieſe verwüſteten Jeruſalem, *2. Reg.XXIV, 2.* bekommen aber ihre Strafe, *Eſai. XIII,1.* welche durch Cyrum und Alexandrum M. erfüllet wurde.

CHALUB, כְּלוּב a כֶּלֶב *canis, caniſtrum, fiſcella,* Brod-Korb, Hand-Korb, war ein Bruder Sucha und Vater Machir aus dem Stamm Juda, *1.Par.IV,11.*

CHALUBAI כְּלוּבַי ab ead. Rad. *caniſtrum meum*, mein Brod-Korb, war ein Sohn Cheſeon und Enckel Peres aus dem Stamm Juda, *1.Par.II,9.*

CHAM חָם a חָמַם *calidus fuit, calidus, niger,* war (1) der jüngſte Sohn Noah, welcher mit ſeinen Nachkommen in Africam zog, *Gen. IX, 18.* hatte alſo den Namen von der groſſen Hitze des Landes. Africa heiſt deßwegen Ammonica, theils wegen des Chams, als des Erbauers, theils wegen der groſſen Hitze, die ſchwartz allda machet/ (2) Egypten halber, *Pſalm. CV, 23. 27.*

CHANANIAH כּוֹנַנְיָה *ſtabilimen Domini*, ein Grundveſte des Herren, war ein oberſter Fürſteher des Gottes-Kaſten zu Zeiten des Königes Hißkiä, *2. Par. XXXI, 12. 13.* Item, ein Oberſter zur Zeiten Joſiä, *Cap. XXXV, 9.*

CHANIAH oder CHONIAH כָּנְיָה a כּוּן *aptavit*, & יָה *Deus, rectitudo Domini*, war ein Sohn Jojakim, des Königes in Juda, regierete nach ſeinem Vater 3. Monat, und ward nach der Weiſſagung Jeſaiä von dem Könige Nebucadnezar gen Babel geführet, *Jerem. XXII, 24.* Er heiſſet auch Jechonia.

CHARAN oder CERAN כָּרָן von כָּרָה *fodit* oder רָנַן *cecinit, foſſor*, oder, *tanquam cantor*, ein Gräber, oder, als ein Sänger, war der vierdte Sohn Diſon, ein Horiter, *Gen. XXXVI, 26.*

CHARCHAS oder CARCHAS כַּרְכַּס von כְּ *ſicut* und רָכַס *ligavit poculum convivii*, ein Gaſtmahls-Becher oder *tanquam globulus*, wie eine Kugel, war ein Kämmerer an des Königs Ahasveri Hofe, *Eſtr. I, 10.*

CHARMI כַּרְמִי a כֶּרֶם *vinea mea*, mein Weinberg, war (1) der vierdte Sohn Ruben, *Gen. XLVI, 9.* (2) ein Sohn Zabi, ein Fürſt aus dem Stamm Juda, *Joſ. VII, 1.* (3) ein Sohn Juda des Sohnes Jacob, *1. Par. IV, 1.* (4) ein Aelteſter zu Bethulia, *Jud. VI, 10.*

CHARESENA כַּרְשְׁנָא a כַּר *agnus* und שָׁנָה *annus, agnus anniculus*, ein jähriges Lamm, war ein Fürſt an dem Hofe des Königes Ahasveri, *Eſt. I, 14.*

CHARTUMEI חַרְטֻמִּים von dem חֶרֶט *inſtrumentum, Exod. VII, 7. 11.* wurden von dem Abek-Eſra Genethliaci, von dem Jarchio *Augures*, von andern anders genennet. Es waren aber Magi, nicht Phyſici, ſondern Genethliaci, wie die Derivation des Wortes ausweiſet, die vornehmſten hießen Jannes und Jambres, *2. Tim. III, 8.*

CHEBAR גְּבָר a גָּבַר *valuit, validus*, ſtarck, war ein Fluß in Chaldäa, nicht weit von Babel, allwo Ezechiel die Herrlichkeit des HErren geſehen, und denen gefangenen Juden geweiſſaget, daß Jeruſalem noch würde verſtöret werden, *Ezech. I, 1. 3.* Strabo Lib. XVI. Geograph. meldet, daß zwiſchen dem Euphrate und Sigri der Fluß Baſilius fließet, und an demſelben Orte wurde bey der Stadt Artemuſia das Waſſer Aborras gefunden.

CHELAL כְּלָל perfectus a כָּלַל *perfecit, totus, perfectus*, gantz vollkommen, war einer aus denen Kindern Pachab-Moab, welcher ein ausländiſch Weib geheyrathet hatte, *Eſdr. X, 30.*

CHELLON חֵלוֹן ex חָלַל *perforari, feneſtra*, ein Fenſter, war ein Städtlein an der Gräntze der Kinder Iſmael, *Judith. II, 13.*

CHELMON חֶלְמוֹן a חָלַם *ſomniavit, ſomnia*, Traum, hieß die Stadt vor Bethulia, da Holofernes die Läger aufſchlug, *Jud. VII, 3.*

CHELUB כְּלוּב a כֶּלֶב *canis, caniſtrum*, Körblein, war ein Vater Ezri, des Oberſten über die Acker-Leute des Königs Davids, *1. Par. XXVIII, 26.*

CHELUI כְּלוּבַי oder כְּלוּהִי consummatio ejus

a כָּלָה

a כָּלָה *perfecit*, eine Vollkommenheit, war einer unter denen Kindern Bani, welcher ein fremdes Weib hatte, *Eſd.X,35*.

CHENANI כְּנָנִי a כּוּן *aptavit, præparator meus*, oder *Baſis mea*, mein Vorbereiter, Grundveſte, war ein Levit zu Jeruſalem, *Nehem. IX, 4*.

CHENANIAH כְּנַנְיָה von כַּנָּה *ſurculus*, *ſurculus Domini*, ein Zweig des HErren, war ein Sänger und Oberſter der Leviten, welcher ſie unterweiſete zu Zeiten Davids, *1.Par.XVI, 22.27*. Item, einer aus denen Jezehariten, ein Amtmann über Iſrael, *1. Par.XXVII,29*.

CHEREAS oder χαίρεας von χαίρω, *gaudeo*, *gaudens*, frölich/ war ein Hauptmann des Fürſten Timothei Bruder, welchen die Jüden erſchlagen, *1.Macc.X,32.37*.

CHERUB כְּרוּב derivirer Sanct. Pagninus her von נָכַח *ſcivit*, und רַב *multum*, Cornelius a Lapide כְּרַב *ſicut Magiſter*, Bonfrerius כְּרוֹב *ſicut multitudo*, die meiſten Ebräer von כְּרוּב quaſi כְּרַבְיָה *ſicut puer*, Calovius von dem Arab. כָּרַב *preſſit, afflixit*, quia Cherubim affligebant homines, Caſtellus von כָּרוּב *fortis fuit*, weil die Engel ſtarcke Helden genennet werden, *Pſal. CIII, 20*. beſiehe des Pfeifferi Dub. Vex. p. 35. 36. dieſes Wort wird genommen theils hieroglyphice, theils proprie, zu der erſten Signification gehören die Cherubim an dem Gnaden-Stul über der Bundes-Lade, wie auch die Cherubim des Propheten Ezechiels, welche das Gnaden-Reich Chriſti præſentireten. Proprie ſind die Cherubim Engel, welche wegen der Geſchwindigkeit alſo genennet werden, wenn ſie den Befehl GOttes vollbringen ſollen. Sonſten wird auch Cherubim genennet einer, welcher aus dem Babyloniſchen Gefängniß mit nach Jeruſa-

lem

Hosted by Google

lem gereiſet, aber nicht beweiſen konte, daß er ein Jude wäre, *Eſd. II, 59.*

CHESED a כֶּשֶׂר שָׁדַד *vaſtavit*, *tanquam vaſtator*, als ein Verwüſter, war der vierdte Sohn Nahur, *Gen. XXII, 22.*

CHESIB oder CHEZIB כְּזִיב a כָּזַב *mentitus eſt mendax*, ein Lügner, iſt Sela, des Sohns Juda Vaterland, *Geneſ. XXXVIII, 5.* denn in dieſem Ort oder Stadt war Juda, als ſein Weib Selam gebahr, Pfeiff. Dub. Vex. p. 202.

CHESIL כְּסִיל a כָּסַל *ſtultum fieri*, *ſtultitia*, Narrheit, iſt ein Ort oder eine Stadt in dem Stamme Juda, und heiſſet auch CHESALON, *Joſ. XV, 10. 30.* In dieſer hielt ſich der Vater Judä auf, als ihm ſein Weib Selam gebahr.

CHESULLOTH כְּסֻלּוֹת a כָּסַל *ſtultas fecit temeritates*, Thorheiten, iſt eine Stadt in dem Stamme Iſaſchar, nahe bey Iſrael an dem Bach Ciſon, *Joſ. XIX, 18.*

CHIDON כִּידֹן a כִּיד *exitium*, *jaculum*, oder *infortunium*, ein Pfeil oder Unglück, iſt ein Ort, deſſen gedacht wird, 1. *Par. X, 9.*

CHILAB oder CHILEAB כִּלְאָב a כֹּל *omnis*, und אָב *pater*, *totus, ut pater*, gantz wie der Vater, war des Königs Davids anderer Sohn, welche ihm Abigail zu Hebron gebohren, iſt aber in der Jugend geſtorben, 2. *Sam. III, 3.*

CHILION כִּלְיוֹן a כָּלָה *perfecit*, *conſummatus*, *perfectus*, vollkommen, war ein Sohn Naemi und Elimelech des Betlehemiten, aus dem Stamm Juda, *Ruth. I, 2. 5.*

CHIMHAM כִּמְהָם a כָּמַה deſiderari und [illegible]ה tumultuari, *deſiderans tumultum*, der zum Aufruhr Luſt hat, ein Zäncker, war ein Sohn Bar-

Barſillai des Gileaditers, genieſſet der Königlichen Wohlthat, *2. Sam. XIX, 37.*

CHINNARETH כִּנֶּרֶת ſ. Cinnereth a כִּנּוֹר *cithara*, Cithar, ſuche Cinnereth.

CHIOS, KIOS oder Χίος, Offenſtätte, war eine Inſul unter den Cycladibus in dem Aegeiſchen Meer, begreiffet 25. Meilen in ihrer Circumferenz. Die Hauptſtadt in dieſer Inſul heiſſet Chios, weil der Maſtix, welcher in der Syriſchen Sprache Chion heiſſet, in dieſer Inſul aus denen Bäumen fließet. Dieſer Inſul wird bey denen Reiſen Pauli gedacht, *Act. XX, 15.*

CHISLON כִּסְלוֹן *ſtultus* Rad. כָּסַל *ſtultum fieri, temeritas ejus*, verwegen, war der Vater Elidab, ein Benjamiter, *Num. XXXIV, 21.*

CHITTIM כִּתִּים *conterentes*, zertreten, von כָּתַת *tudit, contrivit*, oder ex Syr. und Ebr. *coacervatio maris*, Zuſammenlauffung des Meeres, Geierus deriviret dieſes Wort von צִי und צִיָּה *ſiccitas*. צִי in Maſculino wird gebraucht von groſſen Schiffen, weil ſie mitten in dem Waſſer in Trockenheit verbleiben, alſo werden insgemein genennet die Nachkommen Japhets, welche von Chit im dem Sohn Javan ihre Ankunfft haben, *Gen. X, 4.* Inſonderheit aber wird der Alexander M. ausgedrücket, *1. Macc. I, 1.* welcher aus Chittim ausgezogen und groſſe Kriege geführet, *Jeſ. XXIII, 3.* beſiehe Pfeiff. in Dub. Vex. XI. 30.

CHIUN כִּיּוּן *certus, conſtans*, gewiß, beſtändig, von כִּיּוּן *baſis* a כּוּן *aptavit*, iſt der Saturnus der Planet, welchen die Perſer Chjion nenneten, und dem zu Ehren die Iſraeliter ein Bildniß aufrichteten, *Amos. V, 26.*

CHORAZIN הַרְזוֹנָה *candida, ardens meretrix*, eine weiſe oder brünſtige Hure, von dem Syr. Chal.

Chald, כְּרַז *proclamavit*, **eine bekandte Stadt**, war eine Stadt im Galiläiſchen Meer in dem halben Stamm Manaſſe, jenſeit des Jordans, gegen Capernaum über 14. Meilen von Jeruſalem. Der HErr Chriſtus hat in dieſer Stadt offt gelehret, doch vieler verſtockten Sinn wargenommen, *Matth.* XXI, 21. *Luc.* X, 13. Jetzund iſt ſie zu einen Steinhauffen gemachet, wie ihr Chriſtus verkündiget.

CHRISTUS χριστὸς *unctus*, a χρίω *ungo*, wird der HErr Chriſtus genennet, weil er wahrhafftig derjenige, welcher mit unendlicher Völligkeit des H. Geiſtes nach ſeiner menſchlichen Natur geſalbet worden, *Pſal. XIV, 8.* zu ſeinem prophetiſchen, prieſterlichen und Königlichen Amte. Er heißet ſonſt מָשִׁיחַ *2. Sam. I, 21.* שִׁילֹה *tranquillans* oder *tranquillitatis æternæ auctor*, *Gen. XLIX, 10.* daß aber die alten Ebräer durch den Schilo den HErrn Meßiam verſtanden, beweiſet (1) das dreyfache Targum des Onkelos, Jonathans und Hieroſolymitanum, in welchen pro Schiloh geleſen wird: *Rex Meſſias.* (2) Das uhralte Buch Bereſchit Rabbah, in welchem ſtehet: *Schiloh eſt Rex Meſſias.* (3) Die Talmudici, von welchen beſiehe Geſnerum in Geneſ. p. 964. und Petrum Galatinum lib. 4. de Arcanis Catholicæ veritatis. Von Chriſto werden die Jünger Chriſten genennet, und zwar zu Antiochia in Syrien, *Act. XI, 26.*

CHARITH oder CERITH כְּרִית a כָּרַת *cecidit, exſcidit, foſſa*, eine Grube, iſt der Bach gegen den Jordan über unter dem Stamm Zabulon. Dieſer entſpringet aus dem Berge Ephraim zwiſchen Bethel und Jericho. Bey dieſem Fluß ſpeiſeten die Raben den Propheten Eliam, *1. Reg. XVII, 3.*

CHRONICA heißen דִּבְרֵי הַיָּמִים *verba*

dierum,

dierum, von אָמַר dixit und יוֹם dies. Die Wort der Täge oder Zeiten, Zeit-Regiſter, werden in der H. Schrifft genennet die hiſtoriſchen Bücher, welche von den geiſtlichen und weltlichen Regiment handeln, 1. Reg. XI, 41.

CHRYSOLITH, χρυσόλιθος von χρύσος aurum und λίθος lapis, ein Goldſtein, iſt ein Edelgeſtein von einer güldenen Farbe mit mancherley Glantz. Apoc. XXI, 20. Es wird auch allda gedacht des Chryſophras, welcher grün iſt mit güldenen Flecken; hat den Namen von χρύσος Geld und πράσον, Knoblauch, weil ſeine Farbe dem Knoblauche ähnlich ſiehet.

CHUB כּוּב extinguens, von dem Rad. כָּבָה extinxit, Auslöſcher, ein Arabiſch Volck, deſſen Ezechiel gedencket. C. XXX, 5.

CHUN כּוּן præparatio von כּוּן aptavit, Bereitungs-Stadt, war eine Berg-Stadt Hadad-Eſers in Syria, oder zu Zoba in Hemath, hatte viel Silber und ander Ertz, 1. Par. XIX, 5.

CHUPPIM חֻפִּים a חָפָה texit, occultavit, quia nec vidit thalamum meum, nec ego ipſius, iſt ein Sohn Benjamin, Gen. XLVI, 21.

CHUS כּוּשׁ Æthiops ſeu niger, ein Mohr, ſchwartzer, war (1) der erſtgebohrne Sohn des gottloſen Chams. Gen. X, 6. 8. (2) ſoll das Mohren-Land ſeyn. Alleine Bochartus in Geograph. Sacra oder Phaleg. Lib. IV. c. 2 meldet, daß das Mohren-Land in der H. Schrifft niemahls כּוּשׁ heiße, ſondern לוּד. Cuſch aber ſey Arabia, und die Cuſchæi die alten Sceniter, welche hernach Saracenen genennet worden. Moſis Weib, die Zippora, heißet כּוּשִׁית Midiamitin, weil Midian ein Theil Cuſchæ war. Num. XII, 1.

CHUSA χουζᾶ von חָזָה vidit, videns, ein Prophet oder Weiſſager

ger, war ein Pfleger des Herodis Agrippä, *Luc. VIII, 3.*

CHUSI כּוּשִׁי *Æthiops, niger*, ein Mohr, ſchwartz, war (1) des Joabs Diener, und brachte dem König David Nachricht von dem Tode Abſolons, 2. *Sam. XVIII,* 21. (2) ein Vater Selemiah, *Jer. XXXVI, 14.* (3) der Sohn Gedaliah, *Zeph. I, 1.*

CHUTH oder CUTHAH כּוּתָה *combuſtio*, Brand, war eine Landſchafft in Perſide, welche von dem Waſſer Cuthach den Namen hatte. Die Einwohner kamen in Samariam, 2. *Reg. XVII, 30.* Salmanaſſer führete ſie dahin.

CIDRON קִדְרוֹן von קָדַר *obſcurus fuit*, *triſtis, obſcurus*, traurig und finſter, iſt das Thal zwiſchen Jeruſalem und dem Oelberge, 2. *Reg. XXIII,* 4. Es hat auch der Name des Bachs, der da durchfließet, dieſe Benennung, 2. *Sam. XV, 23. Jo. XVIII, 1.*

CIBSAIM oder KIBZAIM קִבְצַיִם *congregationes*, a קָבַץ *congregavit*, Verſammlungs-Stadt, war eine von den vier Städten, die ſie den Kindern Kahath aus dem Stamme Ephraim eingeräumet, *Joſ. XXI, 22.*

CILICIA κιλικία von κίλιξ, ικ@, Rad. κυλίω *volvo.* Differunt vero, ι. & υ. *rotunda*, ein rundes Land, iſt eine ſchöne Landſchafft in dem kleinen Aſia an dem Mittel-Meer, hat um und um Berge, auſſer gegen Mittag. Tharſus des Apoſtels Pauli Vaterland iſt darinnen bekannt, allda er auch das Evangelium gelehret, *Act. XXI, 39.* Von dieſem Lande kommen her die Cilicier, welche ihre Synagogam zu Jeruſalem hatten, *Actor. VI, 9.*

CILMAD כִּלְמַד *quaſi docens*, von כְּ *ſicut* und לָמַד *docuit*, als ein Lehrer, war eine Handels-Stadt, welche mit Tyro Kauffmannſchafft

getrieben, *Ezech. XXVII*, 27.

CIMHAM כִּמְהָם *ſicut illi*, gleichwie jene, a כְּ ſicut מ in v. הֵם *illi*, war ein Flecken, nicht weit von Bethlehem, welcher den Namen bekommen von dem Cinham, dem Sohn des Barſillai des Gileaditers, *Jer. XLI*, 17.

CINAH oder KINA קִינָה *poſſeſſio* von קָנָה *acquiſivit, poſſedit*, iſt eine Stadt oder Flecken in dem Stamme Juda, nicht weit von der Stadt Arad, *Num. X* 29.

CINNETH כִּנֶּרֶת von כִּנּוֹר *Cithara*, Cither oder Harffe / war (1) eine Stadt in dem Stamme Naphthali ſehr mächtig, und gab der gantzen Landſchafft ihren Namen, 1. *Reg. XV*, 20. (2) in dem Stamme Iſaſchar am Galiläiſchen Meer, welche hernach Tiberias von dem Kayſer Tiberio genennet worden, *Joſ. XI*. 2. (3) Iſt ein Name des Galiläiſchen Meeres, welches wegen ſeiner Situation das Harffen-Meer genennet worden, *Num. XXXIV*, 11.

CIR קִיר oder קִירָה *paries*, die Wand, ſonſt Cyrene, iſt eine Stadt in Africa, 2. *Reg. XVI*. 9. in welche der Aſſyriſche König Tiglat Peleſer einen groſſen Theil der Damaſcener in das Exilium geſchicket. Aus dieſer ſoll geweſen ſeyn Simon, welcher das Creutz Chriſti tragen helffen, *Marc. XV*, 21. Von ihr wird die gantze Gegend Cyrenaica genennet. Andere ſagen, es ſey eine Stadt in Lybien geweſen, daher Cyrenæus *Matth. XXVII*, 32.

CIR-MOAB קִיר־מוֹאָב *urbs Moab*, Moabs-Stadt, iſt (1) eine von denen groſſen Städten in Moab, *Jeſ. XV*, 1. (1) Cir glänzet daher mit Schwerden i. e. die Chaldäer kommen her wider dich, Jeruſalem, zu ſtreiten, *Eſ. XXII*, 6.

CIR-CHERES oder CIR CHARESETH קִיר־חֶרֶשׂ oder קִיר חֲרֶשֶׂת paries ſolis, von קִיר *paries*

paries und *ſolis*, war die Stadt Petra oder Petråa in dem ſteinigten Arabia, welche denen Moabitern gehörete. *Jeſ. XVI, 7. Jer. XLVIII, 31.*

CIRIATH קִרְיַת *Civitas*, Stadt, war ein Städtlein in dem Stamm Benjamin, *Joſ. XVIII, 28. Jer. XLVIII, 41.*

CIRIATHAIM, קִרְיָתַיִם *civitates*, Städte, iſt eine alte Stadt jenſeit des Jordans, darinnen ehemahls die Rieſen gewohnet, *Gen. XIV, 5.* In der Theilung bekamen ſie die Rubeniter, *Num. XXVII, 37.* Sonſt wird *2. Par. VII, 76.* eine Stadt gleiches Namens der Gerſoniter genennet, weil ſie ihnen von dem Stamme Naphthali gegeben worden.

CIRIATH - ARBAH קִרְיַת הָאַרְבַּע *civitas quadrata*, von קֶרֶת *civitas* und רָבַע *quadratum eſſe*, iſt die groſſe Stadt Hebron, lieget auf einem Berge, nicht weit von dem Hayn Mamre. Sie ſoll Vierſtadt darum heißen, von denen vier Patriarchen, Abraham, Iſaac, Jacob und Adam, welche allda ſollen begraben liegen, welches doch eine ſchlechte Lügen; oder vielmehr von denen vier Städten, welche bey einander geweſen. Dieſe Stadt erbauet Heth, des Canaans Sohn. Daher die Hethiter, welche in dieſer Stadt noch zur Lebens-Zeit Abrahams gelebet, *Gen. XIII, 18.* und dahero auch Abraham von denen Kindern Heth ſeine zwiefache Höle gekauffet. *Gen. XXIII, 2.* Joſua gab dieſe Stadt Caleb zum Erbtheil, *Joſ. XIV, 3.* hernach ward ſie eine prieſterliche Frey-Stadt, *Joſ. XXI, 11.* Abſolon fing allda an aufrühriſch zu werden wider ſeinen Vater.

CIRIATHARIM קִרְיַת עָרִים a קֶרֶת und עִיר civitas, *civitas civitatum* oder *vigilantium*, eine groſſe Stadt oder Wächter-Stadt, war eine

Stadt in dem Jüdiſchen Lande, *Eſdr. II, 25.*

CIRIATH-BAAL קִרְיַת־בַּעַל ex קֶרֶת *civitas* und בַּעַל *Dominus*, *Urbs Baalis*, heiſſet auch CIRIATH-JEARIM, *urbs ſylvarum*, Wald-Stadt, war eine prieſterliche Stadt in dem Stam̃ Juda an der Gräntze des Stammes Benjamin, eine viertel Meile von Jeruſalem: Dahin wurde die Lade GOttes gebracht/ als ſie wieder kam aus der Philiſter Land. Allda blieb ſie über 40. Jahr in dem Hauſe Abinadab. 1. *Sam. VI, 1. 2.* Dieſe Stadt heiſſet auch Baalah, *Joſ. XV, 9.* It. GEBAH, *Joſ. IX, 17.* doch war Geba oder Gibbah vor dieſer Stadt ein Hügel, welcher eine Vorſtadt der Stadt Ciriath-Baal mit der Zeit worden iſt.

CIRIATH-SANNATH קִרְיַת־סַנָּה a קֶרֶת *Urbs* und סְנֶה *rubus Civitas Rubi*, Dorn-Stadt, war eine Stadt in dem Stamme Juda ein viertel Meil weges von Hebron, *Joſ. XV, 49.* Sie heiſſet auch Debir דְּבִר *oratorium*, darinnen der Name GOttes geprediget wird; und Ciriath Sephera, סֵפֶר *literæ*, *Civitas literarum*, eine gelehrte Stadt, *Joſ. XV, 15.* wegen der Glehrteen, welche allda gewohnet, dieſe Stadt wurde denen Cananitern entriſſen, und endlich denen Leviten zur Wehrung gegeben.

CIRIOH oder CERIOH קְרִיּוֹת a קֶרֶת *Civitas*, war (1) eine Stadt in Moab/ *Jer. XLVIII, 24.* (2) eine Stadt in Juda, welche ſonſt heißet Cerioth-Cheſron קְרִיּוֹת חֶצְרוֹן Frey-Städte/ *Joſ. XV, 25.*

CIS קִישׁ a קַשׁ *ſtipula*, Rad. קָשַׁשׁ *ſtipulas collegit*, *durus*, *ſtipula*, hart, Stoppel, war (1) ein Sohn Abiel, aus dem Stamm Benjamin, 1. *Sam. IX, 1.* (2) ein Sohn Maheli, 1. *Par. XXIV, 21.* (3) ein Sohn Abdi, ein Levit aus dem Meraritern *Par. XXIX, 12.*

CISLOTH-THABOR

Hosted by Google

BOR כִּסְלֹת תָּבֹר a כָּסַל ſtultum fieri und בַּר purga בָּרַר purgavit, eine Kühnheit oder Narrheit, iſt eine Stadt in dem Stamme Zabulon, hart an dem Berge Thabor, Joſ. XIX, 12.

CISION קִשְׁיוֹן a קָשָׁה durus, difficilis fuit, durities, ſtipula, harte, Stoppel-Stadt, war eine Stadt in Stamme Iſaſchar, welche denen Leviten zur Wohnung eingegeben worden, Joſ. XIX, 20.

CISON קִישׁוֹן a קָשָׁה durus fuit, durus, hart, war ein Bach in Galiläa in dem Stamm Iſaſchar, welcher an dem Berge Thabor entſpringet, und bey dem Berge Carmel vorbey gehet, und endlich in das Meer ſich ſtürtzet. Bey dieſem Fluß erlegete Barak des Siſarä Heer, Jud. IV, 7. und Elias ſchlachtete die 850. Baals-Pfaffen daſelbſt, 1. Reg. XVIII, 10.

CITHLIS כִּתְלִישׁ ex כֹּתֶל paries, paries eſt, Wand, oder Wand-Streit, war eine Stadt in dem Stamme Juda, Joſ. XV, 40.

CITA oder CELITA קְלִיטָא refugium, von מִקְלָט refugium, Zuflucht, ſonſt CELAIAH קְלָיָה von קֹל vox und יָהּ Dominus, des HErrn Stimme, war ein Levit, Eſd. X, 23.

CITRON קִטְרוֹן a קָטַר adolevit, fumigatio, Rauchwerck, war eine Stadt in dem Stamme Zabulon, darinnen ſie die Cananiter nicht vertrieben, ſondern alleine zinßbar gemacht, Judic. I, 30.

CLAUDA κλαύδη von κλαίω fleo, eine weinende Stimme, war eine Inſul, Candia gegen über, in dem Mittel-Meer, bey welcher Paulus vorbey ſchiffte, Act. XXVII, 16.

CLAUDIA κλαυδία von Claudus, lahmes Weib, war ein gläubiges Weib zu Rom, aus einem vornehmen Geſchlechte, 2. Tim. IV, 22.

CLAUDIUS κλαύδιος von Claudus, lahm, war

war (1) Tiberius Claudus, ein Sohn Druſi, ward Kayſer, gebot allen Jüden aus Rom zu weichen, *Act.* XIIX,2. Er ward mit Gifft vergeben. (2) Claudius Lyſias, ein Ober-Hauptmann zu Jeruſalem, welcher Paulum aus den Händen der Jüden errettete, und ihn dem Landpfleger Felici überſendete, *Act.* XXIII,*26*.

CLEMENS, κλήμης, gedultig, gnädig, war der Apoſtel Pauli Gehülffe, welcher ritterlich gekämpffet. *Phil. IV*,*3*.

CLEOPATRA κλεοπάτρα von κλέος *gloria* und πατὴρ, *gloria patris*, oder *patriæ*, des Vaters oder Vaterlandes Ehre, war eine Königin in Egypten, welche ihr Vater Ptolomæus Philometon dem Könige Alexandro, Könige in Syrien, vermählete, *1. Macc.* X,*57*. Er nahm ſie wieder dem Alexandro und gab ſie dem Demetrio, *1. Macc.* XI, *12*.

CLEOPHAS κλεόπας *vir omnimodæ gloriæ*, von κλέος *gloria*, und πᾶς, *omnis*, berühmt, war der Bruder Joſeph des Pflege-Vaters Chriſti, hatte Mariam des HErrn Mutter Schweſter zur Ehe. Daher ſie Maria Cleophas genennet wird. Ihre Söhne waren Jacobus, Joſephus, Judas und Simon, welche dieſer Verwandniß wegen des Hn. Chriſti Brüder genennet werden. *Matth.* XIII, *55*. *Joh.*XIX,*25*.

CNAHANAH oder CHAENA כְּנַעֲנָה *mercator*, von כְּנָעָה *merx* war (1) ein Väter des falſchen Propheten Zedekiä zur Zeit Achabi, *1.Reg.* XXII, *11*. (2) Ein Sohn Bithen, aus dem Stamme Benjamin, *1. Par.*XVIII, *10*.

CNAS oder CHENAZ קְנַז a קֵן nidus Rad. קָנַן *nidificavit*, *nidus ille*, Neſt, iſt eine Stadt in Edom, *Gen.*XXXVI, *42*.

CNATH, CENATH קְנָת a קָנָה *acquiſivit*, *poſſeſſio*, ſuche CENATH.

COA

COA oder COS קְוָא a קָוָא *congregavit*, *congregatio*, oder *ſpes*, Verſammlung, oder Hoffnung, war eine Inſul in dem Angeiſchen oder Mittelländiſchen Meer und zwar eine aus den Cycladiſchen. Dieſer Inſul wird gedacht 1. *Reg.* X, 28.

COLOSSE, COLOSSIS Κολοσσαὶ a Κολοσσὸς *ſtatua* zur hohen Säulen, *ſtatua*, war eine Stadt in Phrygia an dem Orte, wo die Flüſſe Lycus und Menander zuſammen kommen. Paulus ſchrieb dahin eine Epiſtel *Col.* I, 12.

COR כֹּר a כּוּר *catinus*, iſt das groſſe Getrayd-Maaß bey denen Ebräern ſonſt Homer, und hatte 10. Epha in ſich 1. *Reg.* IV, 22.

CORACH קֹרַח a קָרַח *calvus*, kahl, war (1) ein Sohn Eſau *Gen.* XXXVI, 5. (2) ein Sohn Eliphas des Sohns Eſau *Ib. v.* 16. (2) der Sohn Jſaſchar *Num.* XVI, 1. (4) ein Sohn Hebron aus dem Stamme Juda 1. *Par.* II, 43.

CORAZIN Χωραζὶν a כָּרַז *promulgavit* Syrus כּוֹרָזִין eine bekandte Stadt, iſt eine Stadt in Galiläa in welcher der HErr Chriſtus geprediget, und Wunder gethan. Aber wegen ihrer Undanckbarkeit hefftig auf ſolche geſcholten *Matth.* XI, 21. *Luc.* X, 13.

CORBAN קָרְבָּן *oblatio*, *munus*, *quod Deo offertur Lev.* I, 2. קָרַב *acceſſit*, hieß bey den Schrifftgelehrten und Phariſäern was zu dem Gottesdienſt gehörete *Matth.* V, 5. abſonderlich nenneten ſie alſo den Gottes-Kaſten, darein ſie Gold legeten C. XXVII, 6. Er hatte dreyzehn Kaſten, wie wir in unſerm Lex. Ant. Bibl. p. 1043. gelehret. Die Phariſäer machten einen ſonderbahren Mißbrauch aus dieſem Schatz-Kaſten. Sie überredeten das Volck unter dem Schein der Gottſeeligkeit, es ſolte daſſelbe ſein Vermögen dem Corban oder H. Schatz-Kaſten einverleiben, nur daß ſie

die Kinder davon ausſchlöſſen, wenn nur ein Sohn von dem Vater Hülffe begehrete, ſo ſagte dieſer: Ich kan dir nicht helffen, weil mein Gut dem heiligen Schatz-Kaſten einverleibet worden. Gleichfalls verlieſſen vielmahls die Kinder ihre arme Eltern, und kamen ihnen nicht zu Hülffe, weil ſie ihr Vermögen dem heiligen Schatz-Kaſten einverleibet hatten. Beſiehe Pfeiff. Dub. Vex. N. T. p. 30.

CORE קֹרֵא *vocans*, von קָרָא *vocavit*, Ruffer, war (1.) ein Vater Sallum: *1, Par. X, 19.* (2) ein Vater Meſeliah einer aus den Kindern Aſſaph *1. Par. XXVII, 1.* (3.) der Sohn Jmnah ein Levit *2. Paral. XXX, 14.*

CORES קוֹרֶשׁ quaſi hæres a קָרַשׁ *hæres fuit.* Er heiſſet ſonſt Κῦρος welches bey den Perſern ſo viel, als die Sonne iſt, war ſonſten Cyrus ein Enckel Aſtyagis, fundirete die Perſiſche Monarchie und läſſet die Juden aus Babylonien in Judeam ziehen, die Stadt wieder aufzubauen *Dan. I, 21. Eſdr. I, 20.*

CORNELIUS Κορνήλιος *cornu*, ein gehörnter Mann, war ein Römiſcher Hauptmann in Judäa, fromm und gottsfürchtig wird von dem Petro bekehret *Act. X, 1.*

COZ קוֹץ *ſpina*, ein Dorn, war der Vater Anub aus dem Stamme Juda 1. *Par. IV, 8.*

COZBI כָּזְבִּי a כָּזַב *mentiri, mendax, fallax*, eine Lügnerin, war einer Midianitiſchen Fürſtin Tochter, *Num. XXV, 15.* welche Pinchas in der Hurerey mit einem Iſraeliten erſtochen *Num. XXV, 26.*

COZEBA כֹּזֵבָא *mendax* von כָּזָב *mendacium 1. Par. IV,* 22. iſt die Stadt Chesib in welcher Sela gebohren worden *Geneſ. XXXVIII, 5.*

CRESCENS Κρήσκης von *creſco*, iſt einer aus den Diſcipeln Pauli *2. Tim. IV, 10.*

CRETA Κρήτη von Κέρας fleichreich / iſt eine

lange

lange groſſe Inſul in dem Mittel-Meer, fruchtbar von Wein, Malvaſier, Cypreſſen, Zucker, etc. Jetzund heiſſet ſie Candia, Paulus beſtellete allda durch den Titum die Kirche *Tim. I, 5.*

CRETHI und PLETHI הַכְּרֵתִי וְהַפְּלֵתִי Burgenſis, Martyr, und andere deriviren das erſte Wort her von כָּרַת weil ſie als boßhafftige Lictores tödten, das andere Wort von פָּלַט liberavit, weil ſie die Unſchuldigen beſchützen. Jonathan nennete ſie Sagittarios und fundibularios doch ohne Fundament. Andere verſtehen das Synedrium, die beſte Meynung iſt, die Creti und Plethi wären nomina Gentilia geweſen' welche David zur Leibs-Wache aus denen ſtreitbahreſten Nationen erwehlet. Es kommt ihr Nahme vor 1. *Sam. XXX* 14. 2. *Sam. VIII*, 18. und anders wo. Beſiehe des Pfeiff. Dub. Vex. p. 449, 450.

CRISPUS Κρίσπος kommt her von dem lateiniſchen Criſpus krauß, kahl, war ein Oberſter der Schulen zu Corintho, welchen Paulus bekehret 1. *Cor. I,* 14.

CUSAN-RISATHAIM כּוּשַׁן רִשְׁעָתַיִם *niger, iniquitas*, von כּוּן *niger* und רָשַׁע *improbus fuit*, ein ſchwartzer böſer Bube, war ein König in Meſopotamia welchen Othniel geſchlagen nach der Dienſtbarkeit *Judic. III, 8.*

CUSAIAH, CUSI, CIS קוּשָׁיָה *durus* a קָשָׁה *durus fuit*, Hartmann, war ein Vater des Sängers Ethan 1. P*ar. VII.* 44.

CYPRUS כַּפְּרִים *pulcher* von כָּפַר *pice obduxit*, ſchön, iſt eine Inſul in dem Mittel-Meer gegen Morgen, hat ſchöne Früchte. Es wird dieſer Inſul gedacht 1. *Maccab. XV*, 23.

CYRENE ſiehe CIR.

CYRENIUS Κυρήνιος oder Sulpitius Quirinus, ein lateiniſches Wort,

Romulus hieß Quirinus & haſta, quia haſtatus incedebat, war ein Landpfleger in Cicilia wie Tacitus meldet, auch noch zur Zeit Chriſti Landpfleger in Syrien, als Archelaus des Herodis Sohn von dem Kayſer Auguſto relegiret worden *Luc. II, 2.*

SYRUS ſiehe CORES.

D.

DABASETH דַּבָּשֶׁת von dem Rad. דְּבַשׁ *mel, melliflua*, Honig Fluß, war eine Stadt in dem Stamme Zabulon, an dem Mittel-Meer *Joſ. XIX, 11.*

DABRATH oder DOBRATH דָּבְרַת von dem Wort דָּבָר *verbum*, ein Wort oder Rede, war eine Stadt in dem Stamme Iſaſchar an denen Gränzen, und gehörete denen Gerſonitern *Job. XIX 12.*

DABIR ſuche DEBIR.

DAGON דָּגוֹן von dem Rad. דּוּג *piſcari*. Dahero דָּג und דָּגָה *piſcis*, iſt nicht ein Getrayd, ſondern Fiſch-GOtt. Denn das Wort heiſſet *primario* ein Fiſch, *Secundario* das Geträyde. Die Philiſter wohneten an dem Meer, waren der Fiſcherey ergeben, und liebeten alſo die Meer-Götter, ja es zeigen die profani ſcriptores an, daß die Syrier, Phönicier und Philiſtiner inſonderheit die Fiſche in einer ſonderbahren veneration gehabt haben. Sonſt war die Geſtalt dieſes Götzens in dem Ober-Leibe wie ein Menſch, unten wie ein Fiſch *1. Sam. V, 5.* In ſeinem Tempel ſtieg man durch Stuffen hinauff zu den Götzen und brachte ihm Opffer *Jud. XVI, 23.* Pfeiff. Dub. Vex. ad 1. Sam. V, 2.

DALMANUTHA Δαλμανουθὰ a Syr. דַּלְמָנוּתָ & דַּל *pauper* & מָנָה *porticus, pauperis hæreditas*, der Armen-Herrſchafft, ein vorbereiteter Eymer, oder Kübel. Chytræus giebet das Wort Dalmanutha eine arme elende Wohnung, war die Landſchafft am Tiberiſchen

ſchen Meer in dem Stamme Iſaſchar, da die Phariſäer von dem HErr Chriſto ein Zeichen von Himmel forderten. *Marc. VIII, 10.* In dieſer Landſchafft lag die Stadt Magdala oder Mariä Magdalenä Vaterland *Matth. XV, 39.*

DALMATIA Δαλμάτια *lampas fruſtatoria*, vergebliche Fackeln, Irrwiſche, oder von der Haupt-Stadt Delminio, iſt die Landſchafft Illyris, oder windiſche Marck, welches den Nahmen hat von Delminio, welchen Scipio Naſica, ein Römiſcher Bürgemeiſter, überwunden. In dieſem Dalmatia lehrete Titus das Evangelium *1. Tim. IV, 10.*

DALPHON דַּלְפוֹן a דָּלַף *ſtillavit, ſtillicidium*, Dachtrauffe/ war der andere Sohn Hamans, welchen die Jüden mit ſeinen andern neun Brüdern aufgehencket *Eſdr. IX, 7.*

DAMARIS, Δαμάρις *uxorcula*, a δομάζω *domo*, weil ſie unter dem Mann iſt wie eine Jungfrau ἄδμις *intacta* ab ἀδομάω *non domo*, war ein gläubig Weib zu Athen, welche Paulus bekehret *Act.* XVII, 34.

DAMASCUS דַּמֶּשֶׂק a דָּם *ſanguis* und שָׁקַק *prædam egit ſaccas*, ſive *poculum ſanguinis*, Blut-Sack, Blut-Becher, iſt eine Haupt-Stadt in Syrien, ſchön und zierlich gebauet, Eliſer des Abrahams Haus-Voigt war von Damaſco *Gen.* XV, 3. Hieronymus meynet dieſe Stadt habe von dem Clieſer Dameſek Clieſer den Nahmen bekommen. *Iuſtin. Libr.* XXXVI. ſchreibet, ſie ſey von dem Damaſco einem Könige alſo genennet worden. Die Stadt hat geſunde Lufft, gut Waſſer, Cedern, Cypreſſen, Weyrauch, Oelbäume, Feigen, Mandeln, und Granaten, wie auch viel Marmelſtein, und Albaſter. Kain ſoll um dieſe Gegend ſeinen Bruder Abel erſchlagen haben. David nimmt ſie ein 2. *Sam. VIII, 5.* Doch nach

nach dem Tode Salomonis wird ſie wieder der Könige in Syria Hauptſtadt, biß ſie der Aſſyrier König eingenommen, und faſt aller Einwohner beraubet.

DAMMIM דַּמִּים von דָּם *ſanguis ſanguineus*, blutig, iſt ein Ort, da ſich die Philiſter lagerten, als David den Goliath ſchlug *1. Sam. XVII*, 1.

DAN דָּן *Judex* von דִּין *judicavit*, *Judex*, Richter, (1) des Ertz-Vaters Jacob Sohn, welcher gebohren wird von Bilha, der Magd Rahel *Gen. XXX*, 5. 6. Seine Nachkommen ſind bey dem Auszuge aus Egypten 62700. ſtreitbahre Männer *Num. I, 38. 39.* (2) eine Stadt in Dan, welche zuvor Lais, oder Leſem hieß, und denen Zidoniern gehörete, hernach von denen Kindern Dan eingenommen wurde *XVIII*, 27. Sie war die Gräntz-Stadt des gelobten Landes gegen Mitternacht, wie Berſaba gegen Mittag, das Land gräntzete. *XXXIV*, 1. Mit der Zeit wurde ſie genennet Cæſarea Philippi, endlich Neronia von dem Käyſer Nerone Glaſſius c. l. pag. 958.

DAN-GAAN דָּנָה יַעַן a דִּין *judicavit*, und עָנָה *reſpondit judicatrix reſpondens*, eine antwortende Richterin, iſt die Stadt Dan, ſie wird alſo genennet 2. *Sam. XXIV, 6.* ſiehe DAN.

DANIEL דָּנִיאֵל a דִּין *judicavit*, und אֵל *Deus*, GOtt mein Richter, war ein Knabe aus dem Stamm Juda von Königl. Geſchlechte *Dan. I, 4.* welchen der König Nebucadnezar zu ſeinen Kämmerer erwehlet, und Belſazer genennet. *Ibid.* 7. er ſahe in dem Traum viel zukünfftige Dinge, ſeine Weißheit war dem gantzen Lande gut. Sonſt führen auch dieſen Nahmen theils der andere Sohn Davids von Abigail der Carmelitin *1. Par. III, 1.* theils einer von den Kindern Ithamar, welcher zur Zeiten Eſdrä einen Secretarium abgab *Eſdr. VIII*, 2.

DANAH דָּנָה *judicatrix* von דִּין *judicavit*, war eine Stadt in dem Stamme Juda *Joſ. XV, 49.*

DAPHKA oder DOPHKAH דָּפְקָה *pulſatio*, von דָּפַק *pulſavit*, Anklopffung, war das 9te Lager der Kinder Jſrael 3. Meilen von der Wüſten Sin *Num. XXXIII, 13. 14.*

DAPHNE Δάφνη *laurus* Lorbeerbaum, war ein groſſer Wald 40. Stadia lang und breit nicht weit von Antiochia. Dahero auch die Stadt Antiochia Epidaphne genennet wird 2. *Macc. IV, 33.* Jn dieſem Wald flohe der fromme Hoheprieſter Onias, welcher aber heraus gelocket und getödtet wurde *ibid. 36. 38.*

DARAH דָּרָה *generator* ſeu *habitator iniquitatis* a דּוּר *habitavit* & עָוָה *inique egit*, ein böſer Bube, der mit böſen Sachen umgehet, war der fünffte Sohn Zeah 1. *Par. II, 6.*

DARDAH דַּרְדַּע *habitaculum* ſeu *generator ſcientiæ* a דּוּר *habitavit*, und יָדַע *ſcivit*, ein Künſtlicher Mann, war ein Kunſtreicher Dichter 1. *Reg. IV, 31.*

DARIUS דָּרְיָוֶשׁ *victor dominator*, Uberwinder / war ein gemeiner Nahme der Meder und Perſer Könige. Unter andern wird in der heiligen Schrifft alſo genennet (1) Darius Medus welcher nach dem Tode des Belſazers regierete *Dan. V, 31.* (2) Darius Hyſtaſpis *Eſdr. V, 5.* unter welchen ebenfalls der Tempel-Bau verhindert worden (3) Darius Nothus, unter welchen die Propheten Zacharias und Haggæus zu dem Tempel-Bau aufmuntert, *Hagg. II, 1. Zach. I, 17.* (4) Darius Codomannus welcher von dem Alexander M. überwunden worden.

DARKON דַּרְקוֹן *deflens genus*, der das Geſchlechte beweinet, a דּוֹר *generatio* und הֵרִיק *exhauſit*, war einer von den Nehemiten *Eſdr. II, 57.*

DATHAN דָּתָן *ritus, lex* Gebrauch Geſetze, war der andere Sohn Eliab, der Bruder Nemual und Abiram ein Rubeniter, richtete mit ſeinen Vater Corah einen Auffruhr an, und ward mit ihnen von der Erde verſchlungen *Num. XVI, 1.*

DATHEMAN oder DATHEMAH Δάθεμα von דָּת *lex* oder נָתַן *dedit, legis præparatio*, oder *munus*, des Geſetzes Vorbereitung, oder Geſchenck, war eine Veſtung in Gilead, in welcher ſich die Iſraeliten verſteckten und den Judam Maccabäum um Hülffe baten *1. Mac. V, 9.*

DAVID דָּוִד *dilectus* ein Geliebter, von דוד *amicus*, war ein Sohn Iſai zu Betlehem Juda *1. Sam. XVII, 12.* hüttete in der Jugend des Vaters Schaafe, ward hernach des Sauls Wafen-Träger und Eydam. Kam nach langer Verfolgung zu dem Reich, regierete löblich, und hielt ſehr über den Gottesdienſt, ſtarb in dem hohen Ater, nach dem er den Salomon zum Könige gemacht hatte.

DEBORAH דְּבוֹרָה von דָּבַר *dixit*, eine Rednerin, Hertzogin, oder vielmehr von דְּבוֹרָה *apis, quæ diligentiæ ſymbolum*, war (1) der Rebecca Amme, welche unter einer Eichen begraben worden *Gen. XXXV, 8.* (2) ſeine Propheten in Iſrael Lapidoths, welche auf dem Gebürge Ephraim wohnete *Judic. IV, 4. 5.*

DEDAN דְּדָן *dilectus*, lieb liebes Kind von דוד *dilectus*, war (1) der andere Sohn Raemah *Gen. X, 7.* (2) der andere Sohn Jakſan des Sohnes Abrahä *Gen. XXV, 3.* (3) Dadan oder Dedanim war eine Stadt in Idumæa 5. Meilen von Jeruſalem, hatte den Nahmen von Dedan dem Sohn Jakſan, ſie trieb mit Tyro Handel, und machte köſtliche Tapezereyen *Jerem. XXV, 23. Ezech. XXVII, 15. 20.*

Hosted by Google

DEGUEL oder DEHUEL דְּעוּאֵל von יָדַע *ſcivit* und אֵל *Deus*, ein Bekenner GOttes, iſt der Vater des Eliſaſaphs, des Fürſten über das Heer des Stammes der Kinder Gad, *Num. I, 14.*

DEHA oder DEHAVE דֶּהָוֵה *languidus* a דְּוָה *languor*, Verdroſſenheit, iſt ein gewiſſer Ort in Aſſyrien, deſſen Völcker zur Zeit der Babyloniſchen Gefängniß in Samarien geführet worden, *Eſd. IV, 9.*

DEKER דֶּקֶר a דָּקַר *transfixit*, *transfoſſor*, Durchſtecher, Mörder, *1. Reg. IV, 9.*

DELAIAH דְּלָיָה a דַּל *tenuis* & יָהּ *Dominus*, *mendicus Domini*, des HErren Bettler, iſt (1) der erſte Sohn Elioenai, *1. Par. III, 24.* (2) ein Levit aus den Kindern Ithamar, ein Oberſter über die 23. Ordnung der Prieſter im Heiligthum, *1. Par. XXV, 18.* (3) ein Levit, *Eſdr. II, 60.* (4) ein Sohn Mehetabel, *Nehem. VI, 10.* (5) ein Sohn Semeja und Fürſt am Hofe des Königes Jehojakim, *Jer. XXXVI, 12.*

DELILA דְּלִילָה a דַּל *attenuatus*, *tenuis*, *macilenta*, eine magere und geſchlancke Frau, iſt die Hure oder Wirthin an dem Bache Soreck, welche den Richter Simſon betrogen, und um das Leben gebracht, *Judic. XVI, 4.*

DELOS δῆλος *Manifeſtus*, iſt die mittelſte Inſul unter denen Cycladibus. Sie hat den Namen bekommen von der gehlingen Offenbahrung. Denn da zuvor lauter Waſſer allda geweſen, alſo iſt ſie unverſehens durch ein Erdbeben hervorgekommen. Man findet ſolcher gedacht *1. Macc. XV, 23.*

DEMAS δημᾶς von δημὸς, *populus*, *plebejus*, ein gemeiner Mann, war einer aus den Diſcipuln des Apoſtels Pauli, der ihn verlaſſen, und die Welt lieb gewonnen, *Col. IV, 14.*

DEME-

DEMETRIUS, δημήτειος von δημὸς, *populus, Cerealis populariter contexta veſtis*, ein gemein gewürcktes Kleid, war (1) des Seleuci Königs in Aſien Sohn, ward König in Syrien, ließ den Antiochum und Lyſiam tödten, *1. Macc. VII*, 2. ſchickete Bacchidem und Alcimum mit einem groſſen Heer in das Land Juda gen Jeruſalem, und ſetzte den Alcimum zum Hohen Prieſter ein, *1. Macc. VII, 9.* und that groſſen Schaden. (2) Dieſes Demetrii Sohn war König in Syrien, 1. *Macc. XI, 9. 30. 52. 53.* wird von dem Jonathan Maccabäo geſchlagen, *1. Macc. XI, 6.* ruhet nicht, biß ihn die Römer Friede zu halten gebieten, *1. Macc. XV, 15.* (3) War der Name eines Goldſchmiedes, welcher ſich zu Epheſo wider Paulum aufflehnete. *Act. XIX. 24.* (4) Des Apoſtels Johannis Wirth *2. Joh. v. 12.*

DEMOPHON Δημοφῶν populi interfector a δημὸς *populus* und φονέω *interficio*, ein Marter des Volcks, wird ein Juden Feind, deſſen gedacht wird, *2. Macc. XII, 2.*

DERBE Δέρβη *circumvallata*, Blockhauß, iſt eine Stadt in dem Lande Lycaonia, allwo Paulus und Barnabas das Evangelium geprediget, *Act. IV, 6. 20. XVI, 1. XX, 4.*

DESSA Δεσσαȣ̀, *cinis, pinguedo*, Aſchenburg, Schmaltz-Grube, war ein Flecken in Juda, *2. Macc. XIV, 16.*

DIANA a *die*, quia lucem diei æmulam habet, Mond, Nachtſchein, war die heydniſche Abgöttin Luna, Lucina, Proſerpina, Delia. Sie hatte zu Epheſo einen prächtigen Tempel, welchen der faule Heroſtratus angezündet, ſich einen unſterblichen Namen damit zu machen, *2. Macc. I, 14. Act. XIX, 24. 25*

DIBLAIM דִּבְלַיִם von דְּבֵלָה *maſſa ficuum*, cari-

cæ

cæ, dürre Feigen, iſt der Vater Gomer, des Huren-Weibes Hoſeä, *Hoſ.* I, 3.

DIBLATHAH דִּבְלָתָה *caricæ*, dürre Feigen, kommet eben von dem vorigen Worte *Ezech.* VI, 14. ſcheinet, als ſey es das Wort Riblathah, weil zwiſchen dem ד und ר ein ſchlechter Unterſcheid iſt. Es iſt aber Riblatah die Stadt Antiochia in Syrien, welche ſonſt Hemath heißet.

DIBON דִּיבוֹן von דַּי *ſufficientia* und בִּין *intellexit*, *ſufficiens intelligentia*, *ædificium*, genugſamer Verſtand, war eine Stadt in dem Gefilde Moab, gehörete denen Rubenitern, nahe bey Heſbon, hatte viel Viehzucht, *Num.* XXI, 30. ward hernach von denen Moabitern wieder abgenommen, *Joſ.* XV, 2.

DIBON-GAD דִּיבֹן־גָּד a דַּי *ſufficientia* בָּנָה *ædificavit* & גָּד *turma*, *abundantia ædificii felicis*, iſt die ietzt gemeldte Stadt Dibon, welche die Kinder Gad anfangs erobert. *Num.* XXXIII, 45. 46.

DIBRI דִּבְרִי a דָּבָר *verbum*, das Wort, gab die Läſterung in der Wüſten an, wurde hernach auf Befehl GOttes geſteiniget, *Lev.* XXIV, 11.

DIKLAH דִּקְלָה Syr. *palma*, Palm-Baum, war der ſiebende Sohn Jokton des Sohnes Heber. *Gen.* X, 27.

DILEAN oder DILHAN דִּלְעָן *pauper*, *afflictus*, von דַּל *pauper* a דָּלַל *attenuari*, ein elender Mann, war eine Stadt in dem Stamme Juda, *Joſ.* XV, 38.

DIMNAH דִּמְנָה a דֹּמֶן *ſtercus*, *ſterquilinium*, *taciturnitas*, Miſt-Grube, Stillſchweigen, war eine Stadt in dem Stamme Zabulon, welche denen Meraritern zu Theil wurde, nach des Hieronymi Meynung iſt es Dibon. *Joſ.* XV, 9.

DIMON דִּימוֹן *coacervatio*, *abundantia* a דַּי *ſufficientia*, Zuſammen-

häuffung, war eine Stadt in Moab, welche dem Stamme Ruben zu Theil wurde. Nach des Hieronymi Meynung ſoll es Dibon ſeyn. *Joſ. XV, 9.*

DIMONAH דִּימוֹנָה von דָּם *ſanguis* oder דָּמָה *ſimilis fuit*, Blut-Dorff, Gleich-Dorff, war ein Dorff in dem Stamme Juda an denen Gräntzen Edom. *Joſ. XV, 22.*

DINAH דִּינָה *judex, judicium*, Richter oder Gerichte, von דִּין *judicavit*, war eine Tochter des Ertz-Vaters Jacob von der Lea, verſchertzete in dem Spatzierengehen ihren Ehren-Krantz. *Gen. XXXIV, 1.* Es führete auch dieſen Namen eine Stadt in Juda, *Eſd. IV, 9.*

DINHABAH דִּנְהָבָה *judicium ejus venit*, von דִּין *judicavit* und בּוֹא *venit*, eine Königliche Gerechtigkeits-halterin, oder Gerichtshalterin, war eine Königliche Stadt in Idumäa, darinnen Belah Hoflager gehalten, *Geneſ. XXXVI, 32.*

DIONYSIUS διονύσιος qu. Bacchinus. Denn Διονύσιος iſt Bacchus, welcher genennet wird a Dia, einer Inſul von denen Cycladibus, von GOtt angetrieben; heißet mit dem Zunamen Areopagita, von dem Hügel Martis, war ein Raths-Herr zu Athen, welchen Paulus zu Chriſto bekehrete, *Act. VII, 34.* Euſebius ſchreibet / er ſey der erſte Biſchoff zu Athen geweſen, aber endlich enthauptet worden.

DIOSCORUS διόσκορος, *divina ſaturitas*, von ζεὺς, θεὸς, und κορεννύω *ſaturo*, göttliche Sattſamkeit, oder von κόρος *juvenculus*, iſt nach etlicher Meynung der Martius, andere verſtehen den Corinthiſchen Jupiter, *2. Macc. XI, 21.*

DIOTREPHES διοτρεφὴς, *a Jove nutritus*, von dem Jove ernehret, a ζεὺς Jupiter, und τρέφω *alo*, ein ſtolzer

zer Mann, über welchen Johannes der Apoſtel ſich beklaget, *III. Epiſt. v. 9.*

DISAHAB oder DIZAHAB דִּי זָהָב a דַּי *ſufficientia*, und זָהָב *aurum*, *abundans auro*, **Gold-Grube**, iſt ein Gold-Bergwerck in der Wüſten Arabia, da Moſes ſein 5. Buch als eine kurtze Wiederholung des Geſetzes vorgeleſen hat, *Deut. I, 1.*

DISAN דִּישָׁן a דָּשַׁן *pinguis fuit*, Fett, war ein Sohn Seir, und Vetter Us, ein Fürſt der Horiten, *Gen. XXXVI, 21.*

DISON heißet eben ſo viel, und iſt ein Sohn Seir, wie auch ein Fürſt der Horiten, *Gen. XXXVI, 21.*

DOC oder DOCH דּוֹךְ a דַּךְ *pauper*, *paupertas*, **Armuth**, war ein Schloß des Ptolemäi Abobi, nicht weit von Jericho, darinnen Judas Maccabäus verrätheriſcher Weiſe erſtochen worden, *1. Macc. XVI, 15.*

DODAI דּוֹדַי a דּוֹד *dilectus*, *dilectus meus*, **mein Geliebter**, ein Antiochier, war ein Hauptmann zur Zeit des Königes Davids, über die Ordnung des andern Monden, nemlich über 24000. ſtreitbare Männer, *1. Par. XXVIII, 4.*

DODANIM oder DODANAIM דֹּדָנִים a דּוֹד *dilectus* & נוּם *dormivit*, *amicus dormitationis*, **ein Sieben-Schläfer**, war ein Sohn Japhan der Dodoneer in Epiro Stamm-Vater, *Gen. X, 4.*

DODAVAH דּוֹדָוָהוּ a דּוֹד *dilectus*, *patruelis*, *dilectus ejus*, **ſein Vetter, Geliebter**, war ein Vetter, des Propheten Elieſers, welcher dem König Joſaphat verkündigte, er würde kein Glück haben in der Schiffahrt nach Ophir, wegen des gottloſen Königes Achaziä Geſellſchafft, *2. Parap. XX, 37.*

DODO דּוֹדוֹ *amicus ejus*, von דּוֹד *amicus*, **ſein Freund**, war (1) der Vater Pulah und Groß-Vater Tholah, des Rich-

ters über Iſrael, aus dem Stamme Iſaſchar, *Jud. X,4.* (2) Ein Vater des Helden Eleaſaris, ein Achochiter, *2. Sam. XXIII, 9.* 3) Ein Vater des ſtreitbaren Helden Elchanan, ein Bethlehemiter, *2. Sam. XXIII, 24.*

DOEG דּוֹאֵג a דָּאַג *ſollicitus fuit, ſollicitus.* oder *piſcator*, **ſorgfältig, oder ein Fiſcher**, war ein Edomiter unter denen Hirten Sauls, that vor dem König was er haben wolte, gieng bey den Prieſter Abimelech zu Nobe aus und ein, und verurſachte durch eine böſe Verleumdung des Davids, daß 85. Prieſter durch die Schärffe des Schwerdtes fallen muſten. *1. Sam. XXI, 7.* Er bekam bald ſeinen verdienten Lohn, indem er mit Saul in Verzweiffelung fiel, und ein Mörder an ſeinem Leibe ward, *1 Sam. XXXI, 4.5.*

DOR דּוֹר a דּוּר *generatio*, **Geſchlecht-Stadt**, war eine Stadt an dem Mittel-Meer, welche eine ſchöne Gegend um ſich hatte, welche Dor Naphath, d. i. *tractus habitationis*, Gegend der Wohnung genennet wurde, *Joſ. XVII, 11.* Die Stadt eroberte Joſua und gab ſie dem halben Stamm Manaſſe, welcher doch die Cananiter zu ſeinen Schaden leben ließe, *Judic. I, 27.* ſie heißet auch DORA, *1. Macc. XV, 11.*

DORCAS δορκάς, ein Griechiſches Wort und heißet *capream ſylveſtrem*, hieß das gottſeelige Weib, welches Petrus von den Todten auferwecket, *Act. X, 36.* In den Teutſchen iſt das Ebräiſche Wort geſetzet Tabäa, welches im Griechiſchen δορκάς gegeben worden, und heißet Rehe.

DORYMENES, δορυμένης, *haſta fortis*, ein **tapfferer Krieges-Mann**, war der Vater des Fürſten Ptolemäi, *1. Macc. III, 38.*

DOSITHEUS δωσίθεος *Deodatus*, **von GOtt gegeben**, von

Θεὸς

Θεὸς *Deus*, und δίδωμι *do*, ein Hauptmann in des Judä Maccabäi Heer, deſſen gedacht wird *2. Macc. XII, 19.* Es hat auch ein Levit dieſen Namen, *Eſt. III, 13.*

DOTHAIM oder DOTHAN, דֹּתָן a דָּת *lex, ritus*, Gebrauch oder Geſetze, iſt eine Stadt in dem Stamme Manaſſe, allwo Joſeph von ſeinen Brüdern in die Grube geworffen und verkauffet worden, *Gen. XXXVII, 17* allda lagerten ſich die Engel GOttes mit den Propheten Eliam, *2. Reg. VI, 13.*

DRACHMA δραχμὴ, war eine Griechiſche Müntze, welche theils gülden, theils ſilbern war, beſiehe darvon unſere Stathnicam S. part. I. Cap. II. p. 22. 31. 16. 51. 92. 93. b. 95. In der H. Schrifft kommt er vor *2. Macc. IV, 19. XII, 43.*

DRUSILLA, δρȣ́σιλλα ex δρόσος *ros*, woher δροσίζω *rore aſpergo*, und δροσύλλος, *oculus, rore conſperſa*, mit Thau beſprenget, war eine Tochter des Herodis Agrippä, welcher den Apoſtel Jacobum tödten ließ. Der Vater verheyrathete ſie dem König der Emeſenorum; Allein die Ehe währete nicht lange, weil die Druſilla nach dem Rath Simonis des Zauberers Felici dem Römiſchen Landpfleger vermählet ward, *Act. XXIV, 24.*

DUDAIM, דּוּדָאִים woher es komme, iſt eigentlich nicht bekannt. Rahel begehrte von ihrer Schweſter Lea ſolche Dudaim. Zweiffels ohne ſind es geweſen ſonderbare Blumen, welche von Farbe und Geruch angenehm. *Pfeiff. Dub. Vex. in Gen. XXX, 14. p. 174.* hält es gar vor Lilien.

DUMAH דּוּמָה a דּוּם *ſiluit, ſilentium*, Stillſchweigen, war ein Sohn Iſmael, *Gen.* XXV, 14. welche der Stadt Dumah den Namen gegeben, *Joſ.* XXI, 11. welche eine Stadt der Iſmaeliter war, und hernach dem

Stamme Juda zugeeignet worden. *Joſ.*XV,52.

E.

EBAL עֵיבָל ab הוֹבִיל *attulit, acervus*, ein alter aufgeworffener Stein-Hauffen, war (1) ein Sohn Sebal und Enckel Seir, *Gen.*XXXVI,23. (2) Ein Sohn Jaktan, ein Vater Peleg und Enckel Heber, *1.Par.I,22.* (3) Ein Berg in dem Lande Canaan, nicht weit von der Stadt Jericho, auf welchen Joſua auf einem Altar Danck-Opffer opfferte, *Joſ.VIII, 30.33.* das Geſetz GOttes auf die Steine ſchrieb und den Fluch des Geſetzes ausruffen ließ, *Devt.*XI,*29.*

EBED עֶבֶד *ſervus*, Knecht, von עָבַד *ſervivit*, war ein Vater des Aufrührers Gaal zu Sichem, *Jud.*IX,26.

EBED-MELECH עֶבֶד־מֶלֶךְ ab עָבַד *ſervivit* & מֶלֶךְ *rex*, *ſervus Regis*, des Königs Knecht, ſonſt Abimelech, war ein gottsfürchtiger Mann und nimmet ſich des Propheten Jeremiä an. *Jer.*XXXIIX,7.

EBEN-EZER אֶבֶן־עֵזֶר von אֶבֶן *lapis* und עָזַר *auxiliatus eſt*, *lapis auxilii*, ein Stein der Hülffe, iſt der Ort zwiſchen Senna und Miſpah, welchen der Prophet Samuel alſo genennet, weil der HErr wider die Philiſter denen Iſraeliten einen herrl. Sieg verliehen. *1.Sam.IV,1.*

EBER עֵבֶר *tranſiens* von עָבַר *tranſivit*, ein Durchwanderer, Durchgang, iſt (1) ein Sohn Salah und ein Vater aller Ebräer, *Gen.* X,21. und alſo ein groß Anheer Chriſti. Es führen auch andere Perſonen dieſen Namen, (2) als einer aus den Kindern Gad, *1.Par.VI,13.* (3) ein Sohn Elphaal, *1.Par.IX,11.* (4) ein Sohn Saſak, *1.Par.IX,17.*

EBER oder CHEBER חֶבֶר *Socius*, ein Geſell, war ein Sohn Beriah, *Gen.*XLVI,17.

EBSAN oder IBSAN אִבְצָן ab אָב *pater* und צָבָה *ſcutum*, *pater ſcuti*, ein Urheber des Schildes, war aus dem Stamm Juda von Bethlehem, und Richter über Iſrael, welcher 60. Kinder hatte, *Judic.* XII, 8.9.

ECBATANA ἐκβάτανα, *frater mortis*, des Todes Bruder, war eine groſſe Stadt in Media, deren Mauren 70. Ellen hoch und 30. Ellen dicke, *Jud.* I, 1. Der König in Syrien, Seleucus, ſoll ſie noch ſchöner erbauet haben, *Plin.* VI, 60. Scaliger ſchreibt, das Wort Ecbatana ſey ein Chaldäiſches Wort, und heiße ſo viel, als eine Burg oder Schloß. Beſiehe *Tob.* V, 9. 2. *Macc.* IX, 3.

ECHI אֵחִי von אָח *frater*, iſt ein Sohn Benjamin. *Gen.* XLVI, 21.

EDEN עֵדֶן ab הִתְעַדֵּן *oblectavit ſe*, *voluptas*, *deliciæ*, Luſt und Ergötzlichkeit. Ob es ein Appellativum oder Proprium ſey, darum laſſen wir die Gelehrten zancken. Es war die ſchöne Gegend, darinn der groſſe GOTT das Paradiß gepflantzet, *Gen.* II, 8. und wird ein Garten GOttes genennet. *Ezech.* XXXI, 8. 9. Es führet auch dieſen Namen ein Sohn Joach, ein Gerſoniter, welcher das entweihete Hauß des HErren zur Zeit des Königes Hißkiä reinigte. 2 *Par.* XXIX, 12.

EDER עֵדֶר ab עָדַר *ordinavit*, *grex*, eine Heerde oder Heerde-Thurm. Alſo wird genennet ein Thurm, welcher nicht weit von Bethlehem in dem Bethlehemitiſchen Gefilde lag, und eine Warte abgabe. Bey dieſen Thurm brachten die Engel die fröliche Bothſchafft denen Hirten von der Geburt Chriſti. Aus dieſem Thurm wurde hernach ein Tempel gemacht, welcher zur Zeit des Hieronymi *angelus ad paſtores* genennet worden. *Luc.* II, 8. Es führet auch dieſen Namen ein Dörfflein, welches bey dem

dem Thurm Eder gelegen, *Joſ.* XV, 1. It. ein Sohn Muſi, 1. *Par.* XXIV, 23.

EDOM אֱדוֹם ab אָדַם *rubuit, rufus*, röthlich, iſt (1) der Zuname Eſau, des erſtgebohrnen Sohns Jacobs, welcher alſo genennet wurde, weil er röthlich war, und rauch, wie ein Fell. *Gen.* XXV, 30. (2) Das gantze Land, welches zu weilen Edom, zu weilen Idumäa genennet wird. Doch iſt ein groſſer Unterſcheid zwiſchen dem alten Edom, als welches durch die hohen Gebirge Seir von dem gelobten Lande abgeſondert wurde; und zwiſchen dem neuen, wel- einen groſſen Theil vom Jüdiſchen Lande in ſich begrieff. Denn nachdem die Jüden in die Babyloniſche Gefängniß gebracht waren; bedienten ſich die Idumäer der Gelegenheit, zogen ſich über die Berge Seir, und brachten einen groſſen Theil des gelobten Landes an ſich. Siehe unſere Geographiam Sacram Von dieſem Lande haben die Edomiter den Namen. *Num.* XX, 18.

EDREI אֶדְרֶעִי a Chald. דְּרַע *brachium, fortitudo mea*, meine Stärcke, war eine Stadt jenſeit des Galiläiſchen Meeres in dem Lande Gilead, darinnen Og der König zu Baſan Hof gehalten. Sie wurde hernach dem halben Stamm Manaſſe zu Theil. *Joſ.* XIII, 31. Es führet auch eine Stadt in dem Stamm Naphthali dieſen Namen. *Joſ.* XIX, 37.

EGLAH עֶגְלָה ab עָגֹל *rotundum, currus, globus*, Wagen oder Kugeln, war eine von den Gemahlinnen des Königes Davids, 2. *Sam.* III, 5.

EGLAIM אֶגְלַיִם ab אֶגֶל *gutta maris, gutta maris*, ein Meer-Tröpflein, war eine Stadt in der Moabiter Gräntze, *Joſ.* XV, 18.

EGLON עֶגְלוֹן ab עָגוֹל *rotundum, rotundus currus*, ein Wagen, iſt der Moabiter König, welcher Iſrael ſchlug, und Jericho

richo hinweg nahm. In dieſer Stadt wohnete Ehud ein Sohn Gera aus dem Stamm Benjamin, welcher den König mit ſeinem eigenen Schwerdt durchſtoſſen *Jud. III, 12.* Etliche meynen das Wort Eglon ſey ein gemeyner Nahme der Könige in Moab, wie bey den Egyptiern der Name Pharao, bey denen Philiſtern Abimelech. Sonſt führet auch dieſen Namen eine Stad in Juda *Joſ. X, 3.*

ÆGYPTEN αἰγυπτ© hat den Namen von dem Ægypto einem Könige. Heiſſet ſonſt *anguſtia, tribulatio, terra Cham, tabernaculum Cham*, der Fluß Nilus theilet ſolches Land in 2. Theile. Es ſind darinnen berühmt die Städte Alexandria, Memphis, Cairus, Damiata, Heliopolis, Babylon &c. wie auch die künſtlichen Pyramiden.

EHI oder ECHI אֵחִי *frater meus*, mein Bruder, war ein Sohn Benjamin, *Geneſ. XLVI, 7.*

EHUD אֵהוּד *laudans ſeu confitens* ab הוֹדָה *celebravit confeſſus eſt*, ein Lober oder Bekenner, ein Sohn Gera ward von denen Iſraeliten abgeordnet, daß er Eglon dem Moabiter König Geſchencke brachte. Allein er tödete ihn heimlich, *Jud. III, 15.* Es führte auch dieſen Namen dritte Sohn Bilhan ein Benjamit, *1. Paral. VIII, 10.*

EKER עֵקֶר ab עָקַר *extirpavit, ſterilis, truncus* ein fruchtbarer Stock, war ein Sohn Ram und Enckel Jerachmeel, *1. Par. II, 27.*

EKES oder HILLES עִקֵּשׁ *perverſus, pravus* ab עָקַשׁ *pervertit*, verkehrt, boßhafftig, war ein Sohn Hira, einer aus den Helden Davids, *1. Par. XII, 28.*

EKRON עֶקְרוֹן ab eadem Radice, *ſterilitas* die Unfruchtbarkeit, war die fünffte Stadt der Philiſter nahe bey Asdod, iſt eine Gräntze des Stammes Juda, *Joſ. XV, 11.*

wird auch zu dem Stamm Dan gezehlet, *Joſ. XIX, 43.* aber von Juda erobert, *Jud. I, 18.* in dieſe Stadt wurde die Lade GOttes gebracht, als ſie von den Philiſtern erobert worden, weswegen ſich die Innwohner ſehr furchten, *2. Sam. V, 10.* der Prophet Zacharias weiſſaget wider dieſelbe, *C. IX, 5. 7.*

EL אל iſt nicht das contrahirte אֱלֹהַּ noch kommt es von dem Arabiſchen אול *aval, primam, æternam.* ſondern von dem Ebräiſchen Rad. antiq. אול dahero das Wort אול *fortitudo Pſ. LXXIII, 4.* heiſſet alſo אֵל ſtarcker GOtt.

ELAH אֵלָה *ilex, quercus*, Eiche, Stärcke, war eine Fürſtliche Stadt in Idumæa, *Gen. XXXVI, 41.* es führen auch unterſchiedene Menſchen dieſen Namen als der Vater Simei, des Amtmannes in Benjamin, *1. Reg. IV, 18.* der Vater Hoſeah, des Königes in Iſrael, *2. Reg. XV, 30.* der andere Sohn Caleb, *1. Par. IV, 15.* ein

vornehmer Mann in dem dem Stamme Benjamin, ein Sohn Huzzi, *1. Par. X, 8.*

ELAI, ELHIA *Heleia ἐλνία* von אל *DEUS* mein GOTT, war einer aus den Groß-Eltern der tugendſamen Judith. *Jud. VIII, 1.*

ELAM עֵילָם *occultus* von נֶעְלַם *latuit*, war der erſte Sohn des Ertz-Vaters Sems *Gen. X, 22.* von welchem herkommen die Elamiter oder Perſer *Dan. VIII, 2. Act. II, 9.*

ELASAR אֶלָּסָר von אל und סור *declinavit DEUS dat & aufert*, GOTT giebet und nimmt, war der Königl. Sitz Ariochs *Gen. XIV, 1. Jud. I, 9.* Es war aber dieſes Elaſar das gantze Land gegen Mitternacht an dem Euxiniſchen und Mitternächtiſchen Meer, und begreiffet Cappadocien, Armenien, Colchidem und und andere Länder. Sonſt heiſſet dieſes Land Pontus *Act. IV, 9.*

ELATH אֵילַת ab אַיִל robur, cerva, quercus, Linde, eine Eiche, war eine Stadt am rothen Meer in dem Königreich Edom *Deut. II, 8.* ziehen die Iſraeliten allda weg. Der König Uſias bauete ſie ſchön, und brachte ſie an Judäam 2. *Reg. XVI, 6.*

ELBETHEL בֵּיתאֵל אֵל DEUS, domus DEI oder DEUS in domo DEI, GOTT des GOTTes Hauſes, oder GOtt, im GOttes Hauſe, war Jacobi des Ertz-Vaters Herberg, da er ſeine Zuhörer viſitirete, und von der Abgötterey reinigte *Geneſ. XXXV, 7.*

ELDAD אֶלְדָּד *dilectus DEO*, Göttlich, von אֵל *Deus* und דּוֹד *amor*, weiſſagete mit ſeinem Geſellen Medad in denen Lägern Iſraelis, ob ſchon Joſua einen unzeitigen Eiffer wider ſie gefaſſet hatte *Num. XI, 26. 27.*

ELDADAH אֶלְדָּאָה *DEI ſapientia* oder *cognitio*, GOttes Weißheit, oder Erkänntniß, von אֵל und יָדַע *ſcivit, cognovit*, war der 5te Sohn Midian ein Enckel Abrahams *Gen. XXV, 4.*

ELEAD אֶלְעָד von אֵל *DEUS*, und עַד *æternitas*, GOttes Ewigkeit, oder עֵדָה *teſtimonium*, GOttes Zeugniß, iſt ein Sohn Suthelach aus dem Stam̃ Ephraim 1. *Par. VIII, 21.*

ELEADAH oder ELHADAH עֶלְעָדָה *Dei coetus* oder *congregatio*, von אֵל *Deus*, und *congregavit, indixit*, war ein Sohn und Vater Tachat aus dem Stamm Ephraim 1. *Par. VIII, 20.*

ELEALEH אֶלְעָלֵה *Dei aſcenſio*, von אֵל *Deus*, und עָלָה *aſcendit*, GOttes Auffarth, war eine Stadt im Stamm Ruben jenſeit des Jordans, wurde zu Gilead gerechnet und hatte einen fruchtbahren Boden *Num. XXXII, 37.* Jeſaias und Jeremias weiſſagen wider ſie *Jeſ. XV, 4. XVI, 9. Jer. XLVIII, 34.*

ELEASAH אֶלְעָשָׂה *Dei Creatura*, GOttes Ge-

Geſchöpff, von אֵל *Deus*, und עָשָׂה *fecit*, war (1) ein Sohn Cheles aus dem Stamm Juda *1. Par. II, 40.* (2) ein Sohn Rapha aus dem Stam̃ Benjamin *1. Par. IX, 37.* (3) einer aus den Kindern Paſhur *Eſdr. X, 22.* (4) ein Sohn Saphan, durch welchen Jeremias Troſt-Brieffe an die Gefangenen zu Babel ſchreibet *Jer.* XXIX, 3.

ELEAZAR אֶלְעָזָר *Dei adjutorium*, von אֵל *Deus* und עָזַר *auxiliatus* GOttes Hülffe, war (1) ein Sohn Aaronis des Hohenprieſters, wurde von GOtt mit ſeinem gantzen Geſchlechte über die Leviten geſetzet, richtete als Hoherprieſter ſein Amt mit allen Fleiß aus, zehlete auf GOttes Befehl die Iſraeliten *Num. XX, 1*, halff das gelobte Land austheilen *Num. XXXII, 28.* ſtarb endlich in einem ruhigen Alter, *Joſ. XXIV*, 33. ſein Geſchlecht wird beſchrieben *Num. XXV, 7.* (2) ein Sohn Abinadab zu Gibea, eine Hütte der Lade des HErrn *1. Sam. VII, 1.* (3) ein Sohn Dodo, des Sohns Achodi welcher mächtig wider die Philiſter geſtritten *2. Sam. XXIII, 9.* ein Sohn Macheli, deſſen Töchter die Söhne Kis heyratheten *1. Par. XXIV, 22.* (5) der Sohn Pinehas aus dem Stamme Levi, ein Prieſter, empfieng alles Gold, Silber und andere Gefäß des Tempels gewogen *Eſdr. VIII, 33.* (6) der 4te Sohn Mathathiä mit dem Zunahmen Aaron *1. Macc. VIII, 17. 18.* (7) ein Schrifftgelehrter, welcher im groſſen Anſehen *2. Macc. VI, 18.* (8) der Sohn Eliud und Vater Matthäi *Matth. I, 15.* (9) der 2te Sohn Onir und Bruder Simeonis Joſeph Lib. XI. Antiqv. Jud.

ELEUSAI oder ELHUZAI אֶלְעוּזַי *Dei fortitudo*, oder GOttes Stärcke, von אֵל *DEUS* und עוּז *roboravit*, Rad. war der Korhiter, welcher zu David gen Ziglack kam, da er noch war vor Saul *1. Par. XIII, 5.*

ELEU-

ELEUTHEROS ἐλεύϑερος *liber*, frey, aufrichtig, war ein Fluß an denen Gräntzen der Länder Phœniciæ und Syriæ nahe bey der Stadt Orthoſa unter dem Berge Libano *1 Macc.* XI, 7 XII, 30.

ELHANAN oder ELLHAHAN אֶלְחָנָן von אֵל *DEUS* und חָנַן *gratioſus fuit*, *gratia Dei*, *miſericordia Dei*, GOttes Gnade und Barmhertzigkeit war ein Sohn Jair, ein Betlehemiter, einer von denen 3. Helden Davids, welcher eine Stange hatte, wie ein Weber-Baum, *1. Sam.* XXI, 19. Es hatte auch dieſen Nahmen Dodo, ein Betlehemiter, einer aus denen Helden Davids *2 Sam.* XXIII, 24.

ELI oder HELI עֵלִי ab עָלָה *aſcendit*, *elevans*, ein Auffheber, Darreireicher, war aus dem Stamm Jthamar des jüngſten Sohnes Aaronis *1. Sam. II*, 27. ward Hoherprieſter *1. Sam. II*, 27. und Richter über Jſrael, wohnete in Silo, hielt übele Kinder-Zucht *1. Sam. III*, *11. 18.* brach endlich den Halß und ſtarb *1. Sam. IV*, *18.*

ELIAB אֱלִיאָב ab אֵל *Deus*, und אָב *pater*, *Deus meus*, *pater* oder *Deus patris*, war ein Sohn Helon, ein Fürſt des Stammes Zabulon *Num. I*, *9.* deſſen Gabe gedacht wird *Num. II*, 7. Es führen auch andere dieſen Namen, als ein Sohn Pallu, des andern Sohnes Ruben *Num.* XXVI, 8. Item der erſtgebohrne Sohn Jſai, Davids Bruder *1. Par. II*, *13.* item ein Sohn Nachat *1. Par. VII*, 27. Item ein Gadditer, einer der fürnehmſten Helden Davids *1. Par.* XIII, 9. und endlich ein Prieſter, welcher zur Zeit des Königs Davids ein Sänger war *1. Sam.* XVI, 18.

ELIADAH אֶלְיָדָע ab אֵל *Deus* und יָדַע *ſcivit*, *ſcientia Dei*, GOttes Wiſſenſchafft oder Erkänntniß, war ein Sohn des Königs Davids *2. Sam. V*, *16.* wird Bael-Juda

da

das iſt, *dominus ſcientiæ*, welches eine ſonderbahre Wiſſenſchafft genennet 1. XV, 7. Item, der Vater Rheſon des Widerſachers Salomonis 1. *Reg.* XI, 23. und endlich führete dieſen Nahmen ein gewaltiger Mann aus dem Stamm Benjamin und Oberſter bey dem König Joſaphat 2. *Par.* XVI, 17.

ELIACHBA אֶלְיַחְבָּא ab אֵל *Deus* und הֶחְבִּיא *abſcondit*, die **Verbergung GOttes** iſt ein Saalboniter einer aus den Helden Sauls, 2. *Sam.* XXIII, 24.

ELIAKIM אֶלְיָקִים ab אֵל *Deus* und קוּם *ſurrexit*, *Deus reſurrectionis*, oder *vindicans*, **ein GOtt der Auferſtehung**, oder **ein GOtt des die Rache iſt**, war ein Sohn Hilkia Ober-Renntmeiſter bey dem Könige Ezechia, 2. *Reg.* XVIII, 18. (2) der andere Sohn des Königes Joſiä, 2. *Reg.* XXIII, 34. welcher hernach König ward, (3) einer aus den Groß-Eltern des HErren Chriſti, *Matth.* I, 13. *Luc.* III, 30.

ELIAM אֱלִיעָם von אֵל *Deus* und עָם *populus*, *Deus populi*, oder *Dei populus*, **das Volck GOttes**, oder **GOTTES Volck**, war ein Sohn Ahitophel, einer aus den Helden Davids, 2. *Sam.* XI, 3. wird ſonſten durch Verkehrung des Wortes genennet Ammiel *populus Dei*, **das Volck GOttes oder GOtt mit mir**, 2. *Par.* II, 5.

ELIAS אֵלִיָּהוּ oder אֵלִיָּה ab אֵל *Deus meus*, **GOtt der HErr**, war ein getreuer Prophet aus der Stadt TISBE. 1. *Reg.* XVII, 1. fieng an zu predigen unter dem König Achab, brachte es mit ſeinem Gebet dahin, daß es nicht regnen ſolte, 1. *Reg.* XVII, 1. that viel Wunder, ſtraffete den König Achab, wegen ſeiner Abgötterey, und ward endlich lebendig in den Himmel gehohlet. Sonſt führen auch dieſen Nahmen noch zwey Perſonen, ein Sohn Jerocham, 1. *Par.* IX,

IX, 27. item einer aus den Kindern Haarin, *Eſdr.* IX, 27.

ELIASAPH אֱלְיָסָף ab אֵל *Deus* und יָסַף *adjecit*, *Deus augens* oder *finiens*, GOtt/ der da vermehret oder endiget, iſt (1) ein Sohn Deguel, ein Fürſt über den Stamm Gad, *Num I*, 14. (2) ein Sohn Caleb ein Levit und Oberſter über die Gerſoniter, *Num*, *III*, 24.

ELIASIB אֶלְיָשִׁיב ab אֵל *Deus* und שׁוּב *reverti*, *Deus converſionis & habitatio Dei*, ein GOtt der Bekehrung, oder GOttes Wohnung, wurde genennet zum (1) ein Sohn Elioenai, *1. Par.* *III*, 24. (2) ein Oberſter der eilfften Ordnung unter den Prieſtern, *1. Par.* XXV, *12.* (3) einer aus den Sängern, welche zur Zeit der Babyloniſchen Gefängniß ein frembdes Weib genommen hatte, *Eſd.* X, 24. (4) einer aus den Kindern Sathu ib. v. 27. (5) einer aus den Kindern Bani ib. v. 36. welche gleichfalls frembde Weiber ſich beygeleget. (6) ein Sohn Jojakim des Sohnes Jeſuah, *Nehem.* XII, *10. 23.*

ELIAHTAH אֱלִיאָתָה ab אֵל *Deus* und אָתָה *venit*, *Deus meus tu*, oder *Deus meus venit*, du biſt mein GOtt / oder mein GOtt kömmet, war der 8te Sohn Heman des vortrefflichen Sängers Davids *1. Par.* XXVI, 4. 5. 27.

ELIDAD אֱלִידָד ab אֵל *Deus* und דּוֹד *dilectus*, *Deo dilectus*, Gottlieb, *Theophilus*, war ein Sohn Chiſon aus dem Stamm Benjamin/ halff die Austheilung des Landes Canaan machen.

ELI ELI, LAMA ASABTHANI ἠλὶ, ἠλὶ, λαμᾶ σαβαχθάνι *Matth.* XXVII, *46.* genommen aus den XXII. Pſalm *Deus meus, Deus meus, quare me dereliquiſti* ſind die Worte Chriſti am Creutz, von אֵל *Deus*, לָמָה *cur*, und שָׁבַק reliquit, beſiehe des

00043907

des Pfeifferi Dub. Vex. N. T. pag. 27.

ELIEL אֱלִיאֵל ab אֵלִי *Deus meus*, und אֵל *Deus, Deus meus, Deus*, mein **GOtt iſt GOtt**, war einer aus den vornehmſten Manaßitern, ein gewaltiger und berühmter Mann, aber endlich abgöttiſch, und durch den Phul der Aſſyrer König weggeführet. *1. Par. VI, 24.* Es führen auch dieſen Nahmen noch andere als der Sohn TOACH 1. *Paral. VII*, 34. Ein Sohn Simei zu Jeruſalem *Cap. IX*, 20. Ein Sohn Saſak, ibid. 22. Einer aus den Helden Davids, ein Maheviter *1. Par. XII*, 46. und noch andere mehr.

ELIEZER אֱלִיעֶזֶר ab אֵל *Deus*, und עָזַר *auxiliatus eſt, Dei auxilium*, **Gottes Hülffe**, war von Damaſcus des Ertz-Vaters Abrahams Diener, welcher in Meſopotonien reiſete, und Iſaac ein Weib holete *Geneſ. XV*, 2. Es führeten auch dieſen Nahmen noch andere Perſonen, als der andere Sohn Moſis, welchem ihn die Zipora gebohren *Exod. II*, 22. Der dritte Sohn Becher *1. Par. VII, 8.* einer aus denen Prieſtern, die von dem David zu poſaunen verordnet *1. Paral. XVI, 24.* Item ein Sohn Zichri, ein Fürſt aus dem Stamm Ruben. *1. Par. XXVIII, 16.* Item ein Sohn Dodava von Mareſa, ein Prophet des HErren *11. Par. XX, 34. 37.* Item, ein Oberſter der Leviten unter Eſra *Eſdr. VIII, 16.* Item, ein Sohn des Hohenprieſters Joſua, der ein heidniſch Weib zur Ehe hatte *Eſdr. X. 18.* Es fande ſich auch einer dieſes Nahmens unter den Leviten, welche fremde Weiber genommen *ibid. V, 23.* und endlich einer aus den Groß-Eltern Chriſti *Luc. III, 29.*

ELICHOREPH אֱלִיחֹרֶף ab אֵל Deus und חֹרֶף *hyems, Dei hyems*, war ein Schreiber des Königes Salomonis *1. Reg. IV, 3.*

ELIHU אֱלִיהוּא ab אֵל *Deus meus Dominus*, mein

GOtt

Hosted by Google

GOtt iſt der HErr, war ein Sohn Tochu des Sohnes Suph, *1. Sam. I, 1.* wird auch genennet Eliab *1. Par. VII, 27.* Es führen auch dieſen Nahmen noch andere als (1) ein Kriegs-Oberſter über tauſend Mann aus dem halben Stamm Manaſſe *1. Paral. XIII, 20.* ein Sohn Semajah *1. Paral. XXVII, 6.* ein Fürſt des Stammes Juda *1. Par. XXVIII, 18.* welcher auch Elias genennet wird *1. Sam. XVI, 6.* und endlich ein Sohn Barachel ein Freund Hiobs *Job. XXXII, 2.*

ELICA אֱלִיקָא ab אֵל Deus & קָאָה *pelicanus*, Rad. קוֹא *vomuit*, *Dei pelicanus ſ. vomitus* GOttes Pelican oder Brechen war einer aus den Helden Davids *2. Sam. XXIII, 25.*

ELIM אֵלִים Sing. אַיִל Aries ab אֱיָל *fortitudo*, *Arietes fortes*, Widder-Stärcke, iſt ein Ort in der Arabiſchen Wüſten, in welcher man 12. Waſſer-Brunnen und 70. Palmen gefunden. Vielleicht haben die Hirſche allda ſich ſehen laſſen, und daraus getruncken, es iſt deren Feld-Lägern der Kinder Iſrael eines *Exod. XV, 27.* Es hat auch ein Waſſer in dem Lande Moab dieſen Nahmen *Jeſ. XV, 8.*

ELIMAIS ἐλυμαΐς ἀπὸ τοῦ ἐλύμου *a panico* Hirſch/ oder von dem Hebräiſchen אֵלִים *Elim cervi*, war eine Stadt in Perſide, welche Antiochus belagerte, ward aber kranck *1. Macc. VI, 1.*

ELIMELECH אֱלִימֶלֶךְ ab אֵל *Deus* und מֶלֶךְ *Rex, Deus meus Rex*, Mein GOtt iſt König, iſt aus Bethlehem, wallet mit ſeinem Weibe Naemi in der Moabiter Land zur Zeiten der Theurung *Ruth. I, 2.*

ELIOENAI אֶלְיוֹעֵנַי ab אֵל und עַיִן *oculus, oculo ad ipſum, oculi mei*, meine Augen ſind zu Gott (1) iſt der Nahme zum erſten des Sohns Neriah *1. Par. III, 23.* (2) eines Fürſten in dem Stam̃ Simeon *1. Paral. V, 36.* (3) des vierdten Sohns

Becher 1. *Paral. VIII*, 8. und andere mehr.

ELIPHAL אֱלִיפַל ab אֵל *Deus* und פֶּלֶא *miraculum, Dei miraculum* GOTTES Wunder-Werck, einer aus denen Helden Davids 1. *Paral. XII*, 35.

ELIPHALETH אֱלִיפָלֶט ab אֵל *Deus* und פֶּלֶא *miraculum, Deus liberationis*, GOTT der Erlöſung, ſind zwey aus denen Söhnen Davids zu Jeruſalem gebohren 2. *Sam. VI*, 16.

ELIPHATZ אֱלִיפַז ab אֵל *Deus*, und פָּזַז *roborari, Dei conatus*, GOttes Vermögen und Stärcke, war ein Sohn Eſau des Sohns Jacob *Geneſ. XXXVI*, 4. wie auch einer von denen Freunden Hiob *Job. II*, 11.

ELIPHELEHU אֱלִיפְלֵהוּ ab אֵל *Deus* und פֶּלֶא miraculum a נִפְלָא *admirabilis fuit, Deus mirabilis*, oder *judicii*, ein wunderbahrer oder gerechter GOtt, war ein Levit in dem Tempel GOttes zur Zeit Davids 1. *Par. XVI*, 18.

ELISA אֱלִישָׁע von אֵל und הוֹשִׁיעַ *ſalvavit*, GOttes Heyl, ein Sohn Saphat, iſt anfangs des Propheten Eliä Diſcipul, hernach der Nachfolger in dem Ammt 1. *Reg. XIX*, 16. Lehret und ſtraffet die Gottloſen Iſraeliten, hat den Geiſt Eliä zweyfältig, wird kranck und ſtirbet 2. *Reg. XIII*, 14. biß 20. Seine Gebeine erwecken einen Todten 2. *Reg. XIII* 21.

ELISA אֱלִישָׁה von אֵל *Deus* und יֵשׁ *fuit*, oder יְשׁוּעָה *ſalus* GOTT iſt, oder GOttes Lamm, war der erſte Sohn Javan des Sohnes Japhet *Gen. X*, 4.

ELISABETH אֱלִישֶׁבַע von אֵל *Deus* und שְׁבוּעָה *Juramentum*, Rad. נִשְׁבַּע *juravit*, war eine Tochter Aminadab Aaronis Weib *Exod. VI*, 23. Item ein Weib des alten Prieſters Zachariä, und Mutter Johannis des Täuffers *Luc. I*, 54.

ELISAMAH אֱלִישָׁמָע *Deus meus exauditor*, von אֵל Deus und שָׁמַע *audivit, exaudivit*, GOtt hat erhöret, GOTT mein Erhörer, (1) ein Sohn Ammihud, ein Fürſt des Stammes Ephraim *Num. I, 10.* ein Vater Nun und Groß-Vater Joſuä *1. Par. VIII, 26.* (2) Davids zwey Söhne *2. Sam. V, 16.* (3) ein Vater Nethaniah aus dem Stamm Juda ein Cantzler des Königes Jehojakim *Jerem. XXXVI, 12.* deſſen Sohn oder Enckel den Fürſten Gedaliah tödtet *2. Reg. XXV, 25.* (4) ein Sohn Jechamiah *1. Par. II,* 4. (5) ein Prieſter welcher auf Befehl des Königs Joſaphat die Kirchen viſitirete *2. Par XVII, 8.*

ELISAPHAN אֱלִיצָפָן von אֵל Deus und צָפַן *abſcondit, Deus abſconditus*, ein verborgener GOtt, oder *Deus ſpeculator*, ein GOtt der alles ſiehet, war ein Sohn Uziel *Num. III, 30.* So heiſſet auch der Sohn Parnach von dem Stamm Zabulon *Num. XXXIV, 25.*

ELISAPHATH אֱלִישָׁפָט *Deus meus Judex*, von אֵל Deus und שָׁפַט *judicavit*, GOTT mein Richter, war ein Sohn Zichri, des Hohenprieſters Jojadä Hauptmann *2. Paral. XXIII, 1.*

ELISUR אֱלִיצוּר *fortitudo Dei* GOttes Stärcke, von אֵל *Deus* und צוּר *petra* oder יָצַר *finxit*, GOttes Werck, GOtt iſt mein Felß, war ein Sohn Sedeur, ein Fürſt des Stammes Ruben *Num. I, 5. X, 18.*

ELISUAH אֱלִישׁוּעַ von dem Nomine אֵל *Deus* und יְשׁוּעַ *ſalus, Dei ſalus*, GOttes Heyl, war ein Sohn Davids, welcher ihm zu Jeruſalem gebohren ward *2. Sam. V, 15.*

ELIUD ἐλιοὺδ von אֵל *Deus*, und יָרָה in Hiphil הוֹרָה *laudavit, celebravit, Deus laudis*, ein Gott des Lobes, war einer der Groß-Eltern Chriſti *Matth. I, 14.*

ELKANAH אֶלְקָנָה von אֵל *Deus* und קָנָה *æmulatus eſt*, *Deus æmulator*, oder *Zelotes* ein Eiferer, iſt (1) ein Sohn des Auffrührers Korah *Exod. VI*, 24. (2) ein Sohn Jerocham von Ramthaim Zophim 1. *Sam. I*, 1 (3) ein Vater Suph Samuelis Ober-Elter Groß-Vater 1. *Paral. VII*, 26. (4) ein Korhiter aus dem Stam̃ Benjamin Davids Freund 1. *Paral. XIII*, 6. (5) ein Vater Aſſah ein Thor-Hüter des Tempels 1. *Paral X*, 16. (6) ein Fürſt am Hofe des Königes Achas 2. *Paral. XXVIII*, 7.

ELKOS אֶלְקשׁ von אֵל *Deus* und קָשָׁה *durus fuit Dei durities*, GOTTes Härtigkeit/war ein Dorff in Galiläa und Vaterland des Propheten Nahum. Daher er auch Elkoſæus genennet wird *Nahum. I*, 1. Es iſt zur Zeit des Hieronymi noch geweſen.

ELLA oder ELAH אֵלָה *quercus*, oder *robur*, war ein Sohn Baëſah, Königs in Jſrael, ward zwar König in Jſrael, regierete aber übel, brachte den Propheten Jehu um, lebete täglich in Wolluſt und ward endlich von Zimri erſchlagen 1. *Reg. XVI*, 6-16.

ELLEASAH oder ELHASAH אֶלְעָשָׂה von אֵל Deus und עָשָׂה *fecit*, *Dei opus*, GOttes Werck, oder Geſchöpff, war theils ein Sohn Cheles aus dem Stamm Juda 1. *Par. II*, 39-40. theils ein Sohn Rapha aus dem Stamm Benjamin 1. *Par. IX*, 37.

ELMADAN oder HELMADAM ἐλμαδάμ von אֵל *Deus* und אָדָם *homo* Gott und Menſch, war einer aus den Groß-Eltern Chriſti *Luc. III*, 28.

ELNAHAM אֶלְנַעַם ab אֵל Deus und נָעֵם *amoenus fuit*, *Pulchritudo Dei*, die Schönheit GOttes, war ein Vater zweyer Helden Davids JERABAI und Jehoſaviah 1. *Par. XII*, 46.

ELNATHAN אֶלְנָתָן ab אֵל Deus und נָתַן *dedit*, *donum DEI*, eine

Gabe

Hosted by Google

Gabe GOttes, *Theodorus*, war theils ein Sohn Achbor, und Fürſt am Hofe des Königes Jehojachim 2. *Reg. XXIV*, 8. theils ein Geſandter des Eſdrä *Eſd. VIII, 16.*

ELON אֵילוֹן אֵלוֹן ab עַיִל *quercus*, Stein-Eiche oder ſtarck, iſt (1) der Vater Adaha des Weibes Eſau, ein Hethiter *Geneſ. XXXVI*, 2. (2) der andere Sohn Zabulon *Geneſ. XLVI, 14.* (3) ein Fürſt des Stammes Zabulon und Richter in Iſrael *Jud. XII*, 12. (4) eine Gräntz-Stadt des Stammes Naphthali *Joſ. XIX, 35.*

ELOTH ſuche ELATH.

ELPAHAL אֶלְפַּעַל ab אֵל *Deus*, und פָּעַל *fecit*, *opus Dei*, Gottes Werck, oder Würckung, iſt ein Sohn Sacharaim von Chuſim aus dem Stamme Benjamin *1. Par. IX, 11.*

ELSABAD אֶלְזָבָד ab אֵל Deus und זָבַד *dotabit*, *Dei dotatio*, GOttes Mit-Gabe, iſt theils ein Gadthiter einer aus den Helden und Freunden Davids *1. Par. XIII, 12.* theils ein Sohn Semaia *1. Par. XXVII*, 7.

ELTHEKEH אֶלְתְּקֵה ab אֵל Deus und בָּתַק *avulſit*, GOttes Kaſten, *Dei Theca*, war eine prieſterliche Stadt in dem Stamm Dan, ohngefehr 3. Meilen von Jeruſalem gegen der Sonnen Niedergang *Joſ. XIX, 44. XXI*, 23.

ELTHEKON אֶלְתְּקֹן ab אֵל *DEUS*, und תִּקֵּן *correxit*, *correctio DEI*, GOttes Beſſerung, oder GOttes Gerichte, war eine kleine Stadt in dem Stamm Juda zwey kleine Meilen von Jeruſalem *Joſ. XV, 59.*

ELTHOLAD אֶלְתּוֹלַד ab אֵל *Deus* und יָלַד *genuit*, *Dei generatio*, Gottes Geburth, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda faſt auf dem halben Weg zwiſchen Lachis und Aſcalon, ſie iſt dem Kindern Simeon von dem Stamm Juda verehret worden *Joſ. XV, 30.*

ELUL אֱלוּל a הֵילִיל *ejulaavit, ululatus*, Heulmund/ Winſelmund, ein Monat kommt faſt mit unſern September überein, es wird ſeiner gedacht *Nehem. VI, 15. 1. Maccab. XIV, 27.*

ELYMAS ἐλύμας quaſi אֵל Deus und יוֹעֵץ *conſiliarius Dei*, oder vielmehr von dem Wort אָמַץ *roboratus a Deo*, Rad. אָמַץ *robuſtus fuit, Actor XIII, 8.* Etliche führen es her von dem Ebräiſchen Worte נֶעְלַם *latuit*, weil ſolche Weiſen vorgegeben/ſie hätten GOttes ſeine verborgene Weißheit aller Sachen.

EMALCUEL אֲמַלְכוּאֵל a מְלוּכָה *regnum*, und אֵל *Deus, regnum Dei*, GOtt iſt König, oder Königreich, war eine Königin in Arabia, welche den jungen Antiochum Königs Alexandri Sohn erzogen *1. Macc. XI, 39.*

EMANUEL ſuche IMMANUEL

EMAM אֵמִים ab אֵמָה *cubitus, terribiles*, oder *Enakim*, Gigantes Rieſen waren groſſe und ſchreckliche Männer. Die Ammoniter nenneten ſie Zammummim, liſtige Wage-Hälſe *Deut. II, 20.* Es waren die mächtigſten Leute in Canaan, und hatten ihre Ankunfft von Enack *Num. XIII, 21.* der König Kedor-Laomor ſchläget ſie zur Zeit Abrahams *Geneſ. XIV, 5. 6.* Joſua rottet ſie aus/ Chaleb vertreibet ſie *Joſ. XIV, 12.*

EMATH אֵמַת *1. Reg. IX, 65.* welche hernach Antiochia in Syrien hieß, war eine Stadt an dem Berge Libanon, und alſo die Gräntz-Stadt des gelobten Landes gegen Mitternacht *Numer. XIII, 22.* Wie der Fluß Egypti Rhinocotura gegen den Mittag die Gräntzen machet.

EMAUS אֶמָּעוּז von עֵם *mater* und עָזַז *roboravit, matris fortitudo*, Mutter-Stärcke, oder feſte Burg, ein Städtlein von Jeruſalem 60. ſtadia gelegen *Luc.*

Luc. XXIV, 13. Dieſes Städtlein war ein ſchön Bildniß der Chriſtlichen Kirche, als welche die rechte Mutter, darinn ſo viel Menſchen zum ewigen Leben bekehret werden.

EMEC-KESIS עֵמֶק־קְצִיץ ab עֵמֶק *vallis* und קָצַץ *ſuccidit*, *vallis conciſionis*, Würgethal, iſt ein Städtlein in dem Stamm Benjamin nicht weit von Jericho am Thal Achbar 3. Meilen von Jeruſalem *Joſ. XVIII*, 21

EMORI אֱמֹרִי ab אָמַר *dixit*, Widerſprecher, war ein Sohn Canaan und Enckel Cham, von welchem die Emoriter herkommen *Geneſ. X*, 15. und dieſe Emoriter waren ein wildes freches und unartiges Volck im Lande Canaan. Daher das Land Canaan der Amoriter genennet wird *Exod. XIII*, 5. und das gantze Reich der Amoriter *Joſ. XIII*, 21. ſie wollen die Kinder Iſrael nicht durch ihr Land ziehen laſſen, werden aber geſchlagen *Num. XXI*. 21. und dieſe Amoriter waren (1) Orientales welche jenſeits des Jordans wohneten, und Moſes beſiegete *ibid. v.* 32. und Occidentales welche diſſeits des Jordans wohneten *Joſ. VII*, 7.

ENAK עֲנָק ab עֲנָק *torques, Gigas*, ein Rieſe, war ein Vater der Rieſen, welche von ihm Enakim genennet werden, er hatte ſeinen Sitz zu Hebron *Numer. XIII*, 23.

ENAM עֵינָם ab עַיִן *oculus, fons, fons* oder *oculus eorum*, ihr Brunn / oder Angeſicht, iſt ein Städtlein in Stamm Juda *Joſ. XV*, 34.

ENAN עֵינָן *oculus, oculus eorum*, ihr Auge, Enon עֵינוֹן *nubes*, oder Enchaſor עֵין חָצוֹר *fons herbæ*, ein grüner luſtiger Baum, iſt ein feſt Städtlein in dem Stamm Naphthali gegen Mitternacht, da der Jordan entſpringet *Num. XXXIV*, 3. 10. Es hat auch dieſen Namen eine Stadt diſſeit am Ufer des Jordans, eine halbe Meile weges von

Salem gegen Morgen, allwo Johannis eine zeitlang getauffet *Joh. III, 23.* it. ein Vater Achira des Fürſten über den Stam̃ Naphthali *Num. I, 15.* ein Sohn Nethaniah, einer der Groß-Eltern Judith *Jud. VIII, 1.*

ENDOR עֵין־דּוֹר ab עֵין *fons* & דּוּר *habitavit, fons habitationis*, Wohnungs-Brunnen, iſt eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe an dem Waſſer Ciſon, *Joſ. XVII, 11.* und da Saul durch eine Wahrſagerin den Teufel um Rath gefraget *1. Sam. XXVIII. 7.* allhier blieben auch Siſera und Jabin nach dem *Pſ. LXXXVI. 10. 11.*

EN-EGLAIM עֵין־עֶגְלַיִם ab עַיִן fons und עֵגֶל *vitulus* ab עָגוֹל *rotundum, fons vitulorum ſ. curruum*, Kälber oder Wagen-Brunnen/war ein Dorff am todten Meer gelegen *Ezech. XLVII, 10.*

EN-GEDI עֵין־גֶּדִי ab עַיִן *fons* und גְּדִי *hædus, fons felicitatis*, Back-Brunnen, oder Glück- und Heyl-Brunnen, iſt eine Burg an dem Ufer des todten Meeres, über 5. Meilen von Jeruſalem allwo ſich David in ſeiner Flucht eine zeitlang aufgehalten, und in einer Höle daſelbſt einen Zippel von dem Rocke Sauls geſchnitten *1. Sam. XXIV, 1.* Die Gegend um Engedi iſt luſtig, fruchtbahr, und hat nicht allein viel Palmen, von welchen ſie Palmen Ufer genennet wird *2. Par. XX, 2.* ſondern auch die edle Balſam-Stauden.

ENGANIM עֵין גַּנִּים von עַיִן *fons* und גַּן *hortus* a גָּנַן *protexit fons hortorum*, Garten-Brunnen iſt eine Stadt in dem Blach-Felde des Stammes Juda *Joſ. XV, 34.* welche noch zu des Hieronymi Zeiten ein Dorff geweſen, nahe bey Bethel. Es führet auch dieſen Namen eine prieſterliche Stadt in in dem Stamm Iſaſchar am Bache Ciſon *Joſ. XIX, 21.*

ENHA-

ENHADA oder HENGADA עֵין חַדָּה ab עַיִן fons und חָדַד acui, acutum, fons acuminis, ſcharffer oder Sprütz-Brunnen, war eine Stadt in dem Stamm Iſaſchar, 2. Meilen von Nain, Joſ XIX,21.

EN-HAZOTH ſuche ENON.

ENOCH, Henoch oder Janoch, חֲנוֹךְ a חָנַךְ initiavit, imbuit, ein Geweihter, iſt ein Sohn Jared, der ſiebende von Adam, Gen. V,18. Ein Lehrer und Prophet der Kirchen, ſtraffet der Welt Boßheit, zeuget von dem zukünfftigen Gericht, und ward mit Leib und Seel in die ewige Herrlichkeit aufgenommen, Sirach. XLIV,16. Ebr. XI,5. Jud. Epiſt. v.14.

ENOS אֱנוֹשׁ von אָנַשׁ miſer fuit, ein elender Menſch, welcher mit der Sünde und deſſen Straffe behafftet, iſt der erſtgebohrne Sohn Seth, behält die göttliche Lehre und prediget von dem zukünfftigen Meßia. Gen. IV,26.

ENON ſuche ENAN.

EN-ROMMON ſuche RIMMON.

EN-ROGEL ſuche ROGEL.

ENSEMES עֵין שֶׁמֶשׁ ab עַיִן fons und שֶׁמֶשׁ ſol, fons ſolis, oder oculus ſolis, der Sonnen-Brunn, Sonnen-Auge, iſt ein Waſſer, welches die Gräntzen des Stammes Juda machet. Joſ. XV. v.7.

EPAPHRAS ἐπαφρᾶς ab ἐπὶ und ἀφρὸς ſpuma, Schaum, oder facundus, beredt, war einer aus den 72. Jüngern Chriſti, welcher der erſte Biſchoff zu Coloßis geweſen. Col. I,7.

EPAPHRODITUS ἐπαφρόδιτος ab ἐπὶ und ἀφροδίτη Venus, a ſpuma quaſi ſpumoſa, venuſtus, jucundus, ſchön, lieblich, war ein Diener der Kirchen zu Philippi, welcher dem Apoſtel Paulo von dieſer Stadt nach Rom eine Verehrung brachte. Phil. II,25.

EPHA אֵיפָה a אָפָה coquere, quia pro lautiori fami-

familia ſemel coquebatur, iſt ein gemeines Getraide-Maaß bey den Hebräern, und hat ſo viel in ſich gehalten, als ohngefehr ein Leipziger Scheffel, beſiehe unſere Stathmicam Sacram.

EPHAH עֵיפָה a יָעֵף *laſſus fuit*, *laſſus*, müde, war (1) ein Sohn Midian, *Gen.XXV*,4. (2) ein Kebs-Weib Calons, *1 Par.II*, 46. (3) der 5te Sohn Jachtai, *1.Par.II*,47.

EPHAI עֵיפַי von dem vorigen Radice, *laſſus*, müde, war ein Mann von Netophath, deſſen Söhne in Judäa blieben, als die beſte Mannſchafft gen Babel geführet ward. *Jer. XL*, 8.

EPHENETUS ἐπαίνετος *laudabilis* ab ἐπαινέω *laudo*, löblich, Ehren Reich, wird von dem Apoſtel Paulo genennet der Erſtling unter die / ſo aus Achaia in Chriſto gezeuget. *Rom.XVI*, 5.

EPHER עֵפֶר ab עָפָר *pulvis*, Staub, war der andere Sohn Midian des Sohnes Abraham, *Geneſ. XV*,4. Es führete auch dieſen Namen der 3te Sohn Eſdra, vom Stamm Juda, *1.Par,IV*,17. It. ein Hauptmann von dem Stamm Manaſſe, *1.Par.VI*, 24.

EPHESUS ἔφεσος deſiderabilis, ab ἐφίεμαι, *deſidero*, *cupio*, eine Luſt-Stadt, war die Haupt-Stadt in dem Lande Jonia in kleinern Aſia. Die Amazones ſollen ſie Anfangs erbauet und Amazonis genennet haben. Als ſie in die Aſchen geleget worden, hat ſie Andronicus des Königes Codri zu Athen hinterlaſſener Sohn wieder auferbauet, und den Wunder ſchönen Tempel der Dianä zu Ehren aufgebauet, welcher über 20. Ellen lang, 110. Ellen weit / 127. Pfeiler hatte, einen jeden von 60. Schuhen. Sie haben 220. Jahr darüber gebauet, doch Heroſtratus wolte ſich einen ewigen Namen machen, und verbrennete ihn eben in dem 6. Tag Auguſti, da Alexander M. gebohren ward. In dieſer Stadt leh-

lehrete Paulus der Apoſtel 2. Jahr lang, darüber Demetrius, ein Goldſchmied, einen Tumult angerichtet. *Actor. XVIII, 20.* Er machete Timotheum zum Biſchoff allda. Endlich ſchrieb allda der Evangeliſt Johannes ſein Evangelium wider den Ertz-Ketzer Cerinthum.

EPHLAL אֶפְלָל judex a פָּלַל *judicavit*, *Judex*, ein Richter, oder *Orans*, ein Beter, war ein Sohn Zabad, aus dem Stamm Juda, *1. Par. II, 37.*

EPHOD אֵפֹד von אָפַד *induit*, *ſuperhumerale*, Leib-Rock, Zierde, war der Vater Chariel, des Fürſten über den Stamm Manaſſe, *Num. XXIV, 23.*

EPHRAIM אֶפְרַיִם von פָּרָה *fructuoſus fuit*, *frugifer*, fruchtbar, war der andre Sohn Joſeph, *Gen. XLI, 50.* welcher mit ſeinem Bruder Manaſſe unter die 12. Stämme Iſrael gezehlet worden, von ihm kommen her die Ephraemiter, an der Summa 40500. hatten ihr Gezelt und Panier gegen Abend, *Num. II, 18.* und bekamen zum Erbtheil ein fruchtbar Land, *Deut. XXXIII, 17.* ſonſt führet auch den Namen Ephraim ſo wohl ein Berg, nicht weit von Jeruſalem, *2. Sam. XIII, 23.* als auch ein Wald nicht weit von Mahanaim, allwo Abſalon ſein Leben verlohren, *2. Sam. XVIII, 6.*

EPHRATH oder EPHRATHA אֶפְרָת von פָּרָה *fructificavit ubertas*, Uberfluß, Fruchtbarkeit, iſt das andre Weib Caleb, des Sohns Hezron, *1. Par. II, 19.* von welcher das Städtlein Bethlehem ſoll Ephrata genennet worden ſeyn, *Mich. V, 2.* wiewol es den Namen von der umliegenden fruchtbaren Gegend hat.

EPHREM אֶפְרַיִם von פָּרָה *fructuoſus fuit*, fruchtbar, war eine Stadt in dem Stamm Benjamin, eine halbe Meile von Jericho, allwo ſich

Hosted by Google

ſich der HErr vor ſeinem Leiden eine Zeitlang aufgehalten. *Joh. XI, 54.*

EPHRON עֶפְרוֹן von dem Worte עָפָר *pulvis*, Staub, Staub-Feld, war eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe an dem Ufer des Jordans, *Gen. L, 13.* in welcher Gideon gebohren worden, welcher die Iſraeliten aus der Midianiter Hand erlöſen ſolte. *Jud. VI, 11* Bey dieſer Stadt war der Brunnen Harod, allwo 22000. verzagte Kriegs-Leute nach Hauſe gezogen, *Cap. VII, 1.* es hat auch dieſen Namen eine Stadt und Berg in denen Gräntzen des Stammes Benjamin und Juda, *Joſ. XVIII, 24.* wird ſonſt Ephraim genennet. *2. Sam. XIII, 23.* Item ein reicher Mann zu Hebron unter denen Hethitern, welcher den Abraham ſeinen Acker zum Erb-Begräbniß verkauffet. *Gen. XXIII, 10.*

EPICURUS ἐπίκουρος, *ſocius, auxiliator*, ein Geſell, Helffer, war ein Philoſophus zu Athen gebohren, richtete ſeine Schule auf zu Mitylene, hernach zu Lambſace, von ihm kommen her die Epicuræi, welche die göttliche Providentz und der Seelen Unſterblichkeit leugneten, und dem Apoſtel Paulo ſehr widerſtunden, *Act. XVII, 18.*

ER עֵר ab עוּר *evigilavit, vigil*, ein Wächter, oder Herr, der erſtgebohrne Sohn Juda war böſe vor dem HErrn, und von ihm getödtet, *Geneſ. XXXVIII, 30.* wiewol er in der Teutſchen Verſion Ger genennet wird. Es führete auch dieſen Namen der Sohn Selah und Vater Lechach. *1. Par. IV, 21.* It. der Vater Elmadam, einer der Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III, 28.*

ERAN עֵרָן ab עוּר *evigilavit, vigil*, Wächter, war der Sohn Suthelach, des Sohns Ephraim, von dem das Geſchlecht der Eraniter kommet. *Num. XXVI, 36.*

ERASTUS ἔραστος, ab ἐράω, *amo*, *amabilis*, lieb-

liebreich, war ein Rentmeiſter zu Corinth, *Rom. XVI*, 23. 2. *Tim. IV*, 20. ward von Paulo bekehret/ und mit dem Timotheo in Macedonien geſendt. *Act. XIX*,22.

ERECH אֶרֶךְ ab אָרַךְ *prolongari*, *longanimus*, langmüthig, war eine Stadt in Chaldäa, *Gen. X*, 10. Hieronymus nennet ſie Edeſſem.

ERI עֵרִי ab עוּר *evigilare*, *vigil*, ein Wächter, war der 5te Sohn Gad, und Enckel des Patriarchen Jacobs, *Gen. XLVI*, 16. von dieſem kommt das Geſchlecht der Eriter her. *Num. XXVI*, 16.

ESAIAS vide Jeſaias.

ESAU עֵשָׂו ab עָשָׂה *fecit*, ein Ausrichter, Anrichter, quia magna de eo ſperabant parentes, oder *faciens*, *operans*, ein Arbeiter, Tagelöhner, war der Sohn Iſaac von Rebecca, Jacobs Bruder, an ſeinem gantzen Leibe röthlich, weßwegen er auch Edom genennet wurde, *Gen.XXV*, 25. Er iſt ein Vater der Edomiter, welcher über dem Gebirge Seir gewohnt. *Gen.XXVI*,8.

ESBAAL אֶשְׁבַּעַל ab אֵשׁ *ignis*, und בַּעַל *ominus*, *ignis domini*, Herrenfeuer, oder Baalsfeuer, war der 4te Sohn Sauls, welcher ſonſt Iſboſeth genennet wurde, 1. *Par. IX*,33 *X*,39.

ESBAN אֶשְׁבָּן ab אֵשׁ *ignis* und בֵּן *filius*, *Ignis filii*, des Sohnes Feuer, iſt der andre Sohn des Fürſten Diſan des Horithen, *Gen.XXXVI*, 26.

ESCOL אֶשְׁכֹּל a שָׁכַל *orbatus eſt*, *botrus*, Weintraube, war theils ein Amoriter, welcher mit dem Abraham in einen Bund war, *Gen.XIV*,13. 24. theils ein ſchönes Thal und Bach in dem Lande Canaan, da Moſis Kundſchaffer eine Rebe mit Weintrauben abgeſchnitten, *Num. XIII*, 24.

ESDRAS עֶזְרָא ab עָזַר *auxiliatus eſt*, *Auxiliator*, in

ein Helffer, aus dem prieſterlichen Geſchlecht Eleazars. Ein Sohn Seraja des Hohen Prieſters, welchen Nebucad Nezar, König in Babel, getödtet, *2 Reg. XXV, 18. 21.* und Bruder Joſedec, welcher in Babel Hoher Prieſter war. *3. Eſdr. V, 5.* zieht herauf von Babel gen Jeruſalem, nimmet mit ſich 150. Mann in dem 12ten Tag des erſten Monats oder 26. Martii, bringet mit ſich des Königs Artaxerxis und ſeiner Fürſten freywillige Gaben, *Cap. VII, 1.* beſtellet das geiſtliche Regiment zu Jeruſalem, als ein Viſitator, lieſet das Geſetz-Buch vor dem gantzen Volck, und begehet das Lauberhütten-Feſt, bauet und weihet ein die Stadt-Mauren zu Jeruſalem, *Neh. XII, 36.* Sonſt führet auch einer dieſen Namen aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 17.*

ESDRI oder EZRI עֶזְרִי ab עָזַר *auxiliari, auxilium meum*, meine Hülffe, iſt ein Sohn Chelub und Oberſter über die Acker-Leute Davids, *1. Par. XXVIII, 26.*

ESDRELOM oder ESDRÆLOM עֶזְרְלֹם ab עָזַר *auxiliatus eſt*, und אֻלָם *congregatio, auxilium, cœtus*, oder *robuſti*, Hülff-Stadt, war eine Stadt des Stammes Manaſſe auf einer groſſen Ebene nahe bey Bethulia. *Judith. I, 8.*

ESEAN, ESHAN אֶשְׁעָן *ignis anxietatis* von אֵשׁ *ignis* und עֳנִי *afflictio*, Angſt-Feuer, war eine Stadt in dem Stamm Juda. *Joſ. XV, 52.*

ESEK בְּאֵר־עֵשֶׂק *fons contentionis*, Zanck-Brunnen, von בְּאֵר *puteus*, und עֵנִי *contentio*, iſt ein Brunn, welchen Iſaac alſo genennet wegen des Zanckes zwiſchen ſeinen und Abimelechs Knechten, *Gen. XXVI, 20.*

ESEK עֵשֶׁק *defraudatio*, von dem עָשַׁק *defraudavit*, iſt ein Sohn Elhaſah und Bruder Aſel, ein

ein Benjamit, *1. Par. VIII, 39.*

ESER oder EZER עֵזֶר *auxiliator*, Helffer, von עָזַר *auxiliatus eſt*, iſt ein Vater Chuſah aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 4.*

ESLI עֶצְלִי *piger*, *tardus*, von עָצֵל *piger*, iſt ein Vater Nahum, einer aus den Groß-Eltern Chriſti, *Luc. III, 25.*

ESROM אֶשְׁרוֹם *ignis ſublimis*, von אֵשׁ *ignis* und רוּם *altum eſſe*, war ein Sohn Phares und Vater Aram, einer der Groß-Eltern Chriſti, *Luc. III, 33.*

ESTHAOL אֶשְׁתָּאוֹל *poſtulans*, Begehren / Förderung, war eine Stadt in dem Stamm Dan, am Bach Sorek, allwo Simſon auferzogen und begraben worden. *Joſ. XIX, 41.*

ESTHEMOH אֶשְׁתְּמוֹה *ignis integritatis*, von אֵשׁ *ignis*, und תָּמַם *abſolvi*, Glantz-Feuer, heiſſet auch Eſthemoah, *mulieris uterus*, Weiber-Leib, iſt eine Stadt auf dem Gebirge des Stammes Juda gelegen, die denen Leviten zukam, *Joſ. XV, 50. 1. Sam. XXX, 28.* Item ein Sohn Jſbach, aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 19.*

ESTHER אֶסְתֵּר *abſcondita*, von סָתַר *occultavit*, die Verborgene oder Verſteckte, Pfeifferus Dub. Vex. Cent. III. Loc. XXVIII. p. 225. hält es vor ein Perſiſches Wort, welches ihr von denen Perſiern aufgeleget worden, und bedeutet einen Stern, theils weil die Perſier einen Stern heutiges Tages nennen סתא רה theils weil dergleichen Namens-Veränderungen an den Daniel, welcher Belſezar genennet wurde, anzutreffen, war eine arme Jungfer, eine Tochter Abihail, aus dem Stamm Juda, ward in ihrer Gefangenſchafft erhöhet, machte die böſen Anſchläge Hamans zu ſchanden, und erhielt die Jüden, *Eſth. IV, 1. V, 2.* ſie wird auch Hadaſſa,

ſa, und von denen Heiden Altoſſa genennet. *Eſth. II, 7.*

ESTHON אֶשְׁתּוֹן von אֵשֶׁת *uxor, uxor ejus*, ſein Weib, iſt ein Sohn Mechir, des Sohnes Chelub, aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 11. 12.*

ESUPIM אֲסֻפִּים *collecti*, die Verſammleten, von אָסַף *collegit*, iſt der Name des Collegii zu Jeruſalem, da ſie ſich hin begeben, wenn ſie von hohen Dingen berathſchlagen wolten, *1. Par. XXVII, 15. 17.*

ETAM עֵיטָם ab עַיִט *avis*, Rad. הֵעִיט *volitare*, Vogel, war eine veſte Stein-Klüffte in Juda, in welcher ſich Simeon eine Zeitlang vor denen Philiſtern aufhielt, *Jud. XV, 8. 11.* Rehabeam machte eine veſte Stadt daraus, *2. Par. XI, 6.* es iſt auch einer dieſes Namens aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 3.*

ETHAM אֵתָם *fortitudo eorum*, von אֵיתָן *fortis*, ihre Stärcke, war der Ort, in welchen die Iſraeliter das dritte Lager in der Wüſten hatten, bey dem Eingange des Schilff-Meers. *Exod. XIII, 20.*

ETHAN אֵיתָן *fortitudo eorum*, von אֵיתָן *fortis, robuſtus*, ihre Stärcke, war ein Eſraiter, Sänger und Scribent etlicher Pſalmen, deſſen Geſchlecht beſchrieben wird. *1. Reg. IV, 31.*

ETHANIM הָאֵתָנִים יֶרַח *menſis fortium*, ſtarcken Monat, von יֶרַח luna, und אֵיתָן *fortis*, war der ſiebende Monat bey denen Ebräern, da man die Früchte einſammlete, die zur Stärcke und Unterhalt des menſchlichen Lebens dienen. Er war vor dem Ausgange der Iſraeliten der erſte, wurde hernach der ſiebende. *1. Reg. VIII, 2.* und fiel in dieſe Zeit, in welche bey uns der October fält.

ETHARA oder HATHARA עֲתָרָי von עָתַר *deprecatus eſt* daher

her אֲתָר *abundantia, divitiæ meæ*, mein Reichthum, war der Nahme eines Geſchlechts, jenſeit dem Waſſer im Morenland, *Zeph. III, 10.*

ETHBAAL אֶתְבַּעַל von אֵת *ſignum* und בָּעַל *dominari, ſignum Baali* ſeu *Domini*, war ein König der Tyrier und Sidonier, der böſen Jeſabel Vater, *1. Reg. XVI, 31.*

ETHER עֶתֶר *multitudo, oratio*, Hauffe oder Gebet, von עָתַר *abundantia*, war eine Stadt in dem Stamme Simeon, *Joſ. XIX, 7.*

ETHNAN אֶתְנָן *donum*, von נָתַן *dedit*, iſt der dritte Sohn Chelah aus dem Stamme Juda, *1. Par. IV, 7.*

EVA ſuche HEVA.

EVANGELIUM εὐαγγέλιον von εὖ *bene* und ἀγγέλλω *nuncio*, heiſſet insgemein theils eine gute Bothſchafft, theils das Trinckgeld, welches man vor die gute Bothſchafft bringet. Inſonderheit aber heiſſet es die fröliche Bothſchafft von der Gnaden-reichen Vergebung der Sünden, *Rom. I, 16.* welche vor dem Fall der erſten Eltern geweſen, nach dem Fall der erſten Eltern geoffenbahret worden, *Geneſ. III, 15.* von der Sündfluth bis auf Moſen continuiret worden, *Gen. VIII, 21.* von Moſe bis auf die Propheten, *Joh. V, 26. Par. XVIII, 15.* von denen Propheten bis auf Chriſtum, *Act. III, 24.* von Chriſto bis auf uns, *Joh. I, 15. Act. X, 43.* von dieſem Evangelio kommen her die Evangeliſten, welche aus göttlicher Eingebung die Evangeliſche Geſchichte geſchrieben. Dergleichen ſind: Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes.

EVBULUS εὔβουλος von εὖ *bene* und βουλὴ *conſilium, bene conſulens*, Wohlrath, war ein frommer Mann zu Rom des Apoſtels Pauli und Timothei Freund, *2. Tim. IV, 21.*

EVI אֱוִי *væ*, wehe, war

war ein Fürſt der Midia-niter, *Num. XXI, 8. Joſ. XIII, 21.*

EVILMERODACH אֱוִיל־מְרֹדַךְ *ſtultam amaritudinem continens*, von אֱוִיל *ſtultus*, מַר *amarus* und דָּרַךְ *calcavit*, **verſtändiger Mann**/ welcher des Narren Bitterkeit zutritt, heiſſet auch Merodach, war ein König zu Babel, erhöhete Jechoniam, *2. Reg. XXV, 27.* war gegen die Gefangenen Jüden gütig, *Jeſ. LII, 31. 32.*

EVMENES εὐμένης *mitis* von εὖ *bene* und μένω *maneo*, **ſanfftmüthig**/ war ein König in Pergamo des Philetæri Sohn, *1. Maccab. VIII, 8.* nehmen ihn die Römer in den Bund wider den Antiochum der Syrer König.

EVNICE εὐνίκη von εὖ *bene* und νίκη *victoria*, **guter Sieg**/ war eine gottsfürchtige Frau zu Lyſtra, *2. Tim. I, 5.*

EVODIA εὐωδία *bonus odor*, von εὖ *bene* und ὁδὸς *via*, *unde* εὐωδία *fragrantia*, **ein guter Geruch**/ war ein frommes Weibes-Bild zu Philippen, welche Paulus vermahnet, *Phil. IV, 2.*

EVPATOR εὐπάτωρ *bonus pater*, und εὖ *bene* und πατὴρ *pater*, **guter Vater**/ iſt ein Sohn des Antiochi, regieret nach ſeinem Vater in Syrien 2. Jahr, *1. Macc. VI, 17.*

EUPHRATES oder PHRAT פְּרָת von dem *rad.* פָּרָה *fructuoſus fuit*, iſt ein groſſer Fluß, welcher in Aſia gegen Mitternacht entſpringet, gegen Mittag fliesſet, das Paradies wäſſert, und endlich in den Perſiſchen Sinum ſich ergieſſet, die Tygris fliesſet in demſelben, *Gen. II, 14. XV, 18.* die andern beyden Flüſſe Piſon und Gichon ſind 2. Ströme Baſilius oder Regius und Acracaunus, welche aus dem Euphrat ſich ergieſſen und wieder in denſelben fallen, Pfeifferi Dub. vex. 17. bis 20.

EUPOLEMUS εὐπόλεμος von εὖ *bene* und πό-

πόλεμος *bellum*, ein guter Krieger, iſt ein Legat des Judæ Maccabæi an die Römer, *1. Maccab. VIII, 17.*

EZBON אֶצְבּוֹן von הִצִּיב *ſtatuit* und בִּין *intellexit*, ein Mann von einem geſchwinden Verſtande, war ein Sohn Belah des Sohnes Benjamin, ſonſt heiſſet auch alſo der vierdte Sohn Gad, *Gen. XLVI, 16. 1. Par. VIII, 7.* welcher Ozni heiſſet, *Num. XXVI, 16.*

EZECHIAS oder HISKIA חִזְקִיָּה *fortitudo Domini*, des HErren Stärcke, oder יְחִזְקִיָּה *videns Dominum*, der den HErren ſiehet, das erſte Wort kömmt her von חָזַק *robuſtus fuit* und יָהּ *Dominus*, das andere von dem חָזָה vidit und יָהּ *DEUS*, war ein frommer König in Juda, regierte 36. Jahr und ward von ſeiner Kranckheit wunderbar errettet, *2. Reg. XVIII.*

EZECHIEL, ein Sohn des Prieſters Buzi ein Gefangener ſo mit Jechonia gen Babel geführet worden, heiſt Ebräiſch יְחֶזְקֵאל von חָזַק *fortis fuit* und אֵל *Deus* GOttes Stärcke, fieng an zu weiſſagen 8. Jahr vor der Zerſtöhrung Jeruſalem, kam mit in die Gefangenſchafft und weiſſagete daſelbſt, *Ezech. I, 1.*

EZEONGABER עֶצְיוֹן־גֶּבֶר von dem Wort עֵץ *lignum*, und גֶּבֶר *vir*, *lignum viri*, Mannes Holtz, oder ſtarcker Rieſe / war eine Stadt in Idumäa am rothen Meer, allwo die Iſraeliten in dem Auszuge aus Egypten ihr Lager gehabt, *Num. XXXIII, 35.* und Salomo ſeine Schiffe bauen laſſen, die Gold aus Indien geholet haben, *1. Reg. IX, 26.*

F.

FASELIS oder PHASELIS Φασηλίς, ιδος, *tranſitus generationis*, Durchgang der Geburt / iſt ein Meer-Hafen in Lycia an denen Gräntzen Pamphylien, *1. Maccab. XV, 23.*

FELIX Φῆλιξ ein latei-

teiniſches Wort, und heiſſet glückſelig und war des Käyſers Claudii Landpfleger in Judäa. Die Juden verklagten Paulum; aber umſonſt, doch weil der geitzige Eelix nicht mit Geld von Paulo beſtochen ward, brachte er die Sache nicht zu Ende, ſondern überließ Paulum ſeinem Succeſſori dem Pontio Feſto, *Act. XXIII, 25-36.*

FESTUS mit dem Vornahmen Porcius πόρκιος Φῆςος ein Landpfleger im Jüdiſchen Land und Nachfolger des Felicis, *Act. XXIV, 26.*

FORTUNATUS, Φȣρτȣ́νατος glückſelig, war ein gläubiger Mann zu Corintho / und Freund Pauli, hat in Iſtria und andern Orten das Evangelium fortgepflantzet, *1. Cor. XVI, 17.*

G.

GAAL גַּעַל *abominatio*, eine Verwerffung von גַּעַל *faſtidivit*, iſt ein Sohn Obed, empöret ſich wider Abimelech, und wird erſchlagen, *Jud. IX, 3. 4.*

GAAS גַּעַשׁ *motio* a גַּעַשׁ *commovit*, eine Bewegung, iſt eine Stadt u. Berg in dem Stamm und Gebirge Ephraim, und an dieſem Orte ſoll Joſua begraben ſeyn, *Joſ. XXIV, 30. Jud. II, 9.*

GAATH oder GOTAHA גֹּעָתָה *mugitus* von dem Rad. גָּעָה *mugivit*, iſt ein Ort nicht weit von Jeruſalem, deſſen Jeremias gedencket, *c. XXXI, 39.* Lyra meynet, es ſey gar die Schädelſtätte.

GABAH גֶּבַע oder GIBEAH und Gibeon, *collis*, ein Hügel / hohe Burg, a גִּבְעָה *collis*, war (1) eine Stadt in dem Lande Benjamin, allwo die Sonne ſtille geſtanden zu Zeiten Joſuä, *Joſ. X, 12.* und der König Saul ſeine Hof-Stadt gehabt, *1. Sam. XIII. 26.* (2) eine Stadt gegen Abend / ſie iſt die Vorſtadt Kiriath-Jearim auf einen Hügel gelegen, da die Lade des HErrn

HErrn eine Zeitlang in des Prieſters Hauſe ge ſtanden, *1. Sam. VII, 1. 10* Auf dieſen Hügel kamen die Propheten dem König Saul entgegen, mit welchen er weiſſagete, *1. Sam. X, 5.* Ja! der König Salomo opffert allhier, *1. Reg. III, 4.*

GABAI גַּבַּי *gibboſus*, **höckricht / mein Rücken** / von dem Nom. גִּבְעָה *collis*, iſt ein Bürger zu Jeruſalem ein Benjamite, *Neh. XI, 8.*

GABATHA גַּבְּתָא von גַּב *altitudo, locus editior, lapidibus ſtratus*, λιθόστρατος hohe Pflaſter / war der Gerichts-Platz zu Jeruſalem, auf welchem Pilatus den HErrn Chriſtum zum Tode verurtheilet, *Joh. XIX, 13.*

GABEL גָּבַל *terminus, limes*, **Zielmann, Ender**, a גָּבַל *terminavit*, war ein Bürger zu Rages in Meden von dem Stamm Naphthali, ein Freund Tobiä, welcher mit Raphael zur Hochzeit des Tobiä kam / *Tob. IX, 8.*

GABRIEL גַּבְרִיאֵל a גָּבַר *voluit* und אֵל *Deus*, *fortitudo Dei*, **GOttes Mann, GOTTES Krafft** / iſt der Nahme des Engels, welcher den Propheten Daniel erſcheinet und die zukünfftige Grauſamkeit des Antiochi, des Antichriſts, die 70. Jahr-Wochen biß auf das Leiden und Sterben JEſu Chriſti offenbahret, *Dan. IX, 21.* Dem alten Zachariä die Geburt Johannis entdecket, *Luc. I, 19.* Mariä und Joſeph, verkündigte des HErrn Chriſti Geburt, *Luc. I, 26. Matth. I, 20.*

GAD גָּד von גָּדַד *ſociatus eſt, turma*, **rüſtig zum Streit**, iſt ein (1) Sohn Jacob aus der Lea, *Gen. XXX, 11. XXXV, 26.* ſeine Nachkommen heiſſen Gaditer, ziehen aus Egypten viertzig 1000. und 500. Mann ſtarck, *Num. XXVIII, 15. 16.* bekommen ihr Erbtheil, *Num. XXXII, 1. Deut. III, 12.* Glaſſius l.

p. 959. (2) ein Prophet, hieß den flüchtigen David aus der Moabiter Land in Judäam ziehen, *1. Sam. XXII, 5.* dieſer Prophet verkündigte dem König David eine von der dreyerley Straffen, als er ohne Befehl GOttes das Volck zehlen laſſen, *2. Sam. XXIV, 11.* (3) führet auch alſo ein gantzes Land den Namen, dahin die Ebräer, als ſie mit Saul wider die Philiſter ſtreiten ſollen, giengen, *1. Sam. XIII, 7.* Sonſt war Gad ein Abgott der Kriegs-Leute, und hieß bey den Römern Mars und Bellona, *Eſ. LXIV, 11.* wie Lutherus will, Pfeifferus hält es vor ein Arabiſches Wort und ſaget Gaddan heiſſe *fortunam bonam*, weil nun der Jupiter bey denen Aſtrologis gutes Glück bedeutet, ſo haben ſie das Idolum Jovis mit dieſen Nahmen verehret, war alſo Gad der Jupiter, welchem ſie Eſſen brachten, daß er ihnen gut Glück gäbe.

GADDI גַּדִּי *turma*, Rüſtiger, von dem vorigen Radice, iſt ein Manaßiter, einer aus den 12. Kundſchaffern des Landes Canaan, *Num. XIII, 12.*

GADDIS גַּדִּישׁ *acervus, ſepulcrum* a Rad. *inuſitata*, war der erſtgebohrne Sohn Mathathia, heiſſet auch Johannes, *1. Macc. III, 2.*

GADARA גְּדֵרָה *ſepes*, ein Zaum oder Scheidewand, a גָּדַר *ſepſit*, war eine Stadt über dem Galiläiſchen Meer gegen Morgen, hatte nicht weit davon die Stadt Gergaſa, dahero die Gergeſener geweſen; vor deſſen gehörten beyde Oerter in den halben Stamm Manaſſe, zur Zeit aber des HErrn Chriſti waren beyde Oerter mit Heyden erfüllet, wie Joſephus Ant. l. 17. c. 13. lehret. Die Gergeſener waren von des Chams Nachkommen, dahero etliche die Gadarener und Gergeſener vor einerley Völcker ausgeben, welche von der Stadt Gadara

Gadaroni, von den alten Völckern Gergeſeni hieſſen; Und die beyden hatten Schweine, trieben auch ihren Handel damit, die Säue, welche Chriſtus allda von einem Beſeſſenen austreibet, ſtürtzen ſich in das Meer, *Matth. VIII, 28. 29.*

GADI גָּדִי von גָּדַד *ſociatus & accinctus*, gerüſtet / iſt der Vater Menachem des 16zehenden Königs in Iſrael, 2. *Reg. XV, 14. 17.*

GADIEL oder GADDIEL גַּדִּיאֵל von אֵל *Deus* und גָּדַד *ſociatus eſt, accinctus Dei*, GOttes Gerüſteter, iſt ein Sohn Suſi aus dem Stamm Zabulon, einer aus den Kundſchaffern des Landes Canaan, *Num. XIII, 11.*

GAETHAM גַּעְתָּם a גָּעָה *mugit* und תָּעֹם *perfici, mugitus perfectus*, ein Brüller, oder der ein Wunder-Geſchrey machet, war der vierdte Sohn Eliphas der Sohns Eſaus, *Gen. XXXVI, 11.*

GAHAM גַּחַם a גָּחָה *eduxit, eductor*, ein Ausführer, iſt der andere Sohn Nachor, *Gen. XXII, 24.*

GAHAR גַּחַר a גָּחָה *eduxit* und חָרַר *exarſit, eductor iratus*, ein zorniger Ausführer, war einer der Nethinim zur Zeit Eſrä und Nehemiä, *Eſd. II, 17. Neh. VII, 49.*

GAIUS Γάϊος von γαῖα *terra*, irrdiſch/ Erdmann, des Apoſtels Pauli Wirth zu Corintho, wird von dem Paulo getauffet, 1. *Cor. I, 14.* gefangen, *Act. XIX, 29.* begleitete Paulum in Aſiam, *Cap. XX, 4.* beherbergete Paulum und die gantze Gemeine, *Rom. XVI, 23.*

GALAL גָּלָל a Rad. גָּלַל *convolvit, excrementum*. Koth, war ein Sohn Jedithun und Vater Semaja ein Levit, 1. *Par. X, 14.*

GALATIA γαλατία *lactea*, Milch-Land/ wird alſo genennet von der Milch/ heiſt ſonſt, *Gallo-Græcia*, weil die alten

Gallier ſich mit den Griechen vermiſchet, und ſolches Land eingenommen haben. Es lag in klein Aſia, hatte gegen Morgen Cappadocien, gegen Abend Bithynien, gegen Mittag Pamphilien, gegen Mitternacht das Euxiniſche Meer. Es lagen darinnen vornehme Städte, als Ancyra, welches eine reiche Stadt, Gordium, da der Alexander einen Knoten entzwey gehauen, Laodicea ꝛc. Paulus durchwandelte gantz Galatiam, *Act. XIIX. 23.* Und von dieſem Galatia werden genennet die Galater, quaſi *migrantes* von גָּלָה *migravit*, die **Wallenden, oder Reiſenden** ſollen den Nahmen her haben von dem Galate, welcher ein Sohn war des Egyptiſchen Herculis, wiewohl man beſſer ſaget, Gallia habe den Nahmen von *γάλα* Milch, weil die Gallier weiſer ſind denn die Spanier. Dieſe zogen aus unter ihrem Hauptmann Brenno aus Gallia, giengen anfangs nach Italien, bald in Griechenland, von dannen in klein Aſien, nachdem ſie eine lange Zeit grauſam geweſen; höreten ſie das Evangelium von Paulo und Barraba, wie denn Paulus eine ſchöne Epiſtel an ſie geſchrieben, *Gal. I, 2.*

GALBAN oder GALBANUM גַּלְבְּנָה a לָבָן *albus*, *Galbanum ſtorax*, iſt der Safft eines Baumes, mit welchen man räuchert, *Exod. XXX, 34. Sir. XXIV, 21.*

GALGAL גַּלְגַּל a גָּלַל *volvit*, *rota*, heiſſet ſo viel, als ein Rad, welches ſich immerfort herum drehet, *Ezech. X, 13.*

GALILÆA גָּלִיל und גָּלִילָה Γαλιλαία **Marck-Gränze**, a גָּלַל *volvit*, iſt das äuſſerſte Theil des gelobten Landes gegen Mitternacht zu, welches das heydniſche Galiläa genennet wird, *Matth. IV, 15.* weil unterſchiedene Völcker, Araber, Egyptier, Phönicier neben den Jüden darinnen wohneten.

neten. Gegen Mittag ſtöſſet es an Samariam. Es wird aber, wie gedacht, in zwey Theile eingetheilet in das Ober-und Nieder-Galiläam. Das ober Galiläa war der Heyden, *Jeſ. IX, 1.* Das nieder Galiläa war ein Stück Landes am Tyberiſchen Meer bis an Samariam, hatte ſchöne Städte, Capernaum, Bethſaida, Nazareth, klein Canaan. Der HErr Chriſtus war allda in ſeiner Jugend, that darnach viel Wunder in ſeinem Predigt-Amt, *Matth. IV, 25. XIX, 11.*

GALLIN גַּלִּים a גַּל *cumulus*, Hauffen, der Radix iſt גָּלַל *volvit*, iſt ein Städtlein in dem Stamm Benjamin zwey Meilen von Jeruſalem, in dieſem wohnete Sauls Tochter Michal Davids Weib, *1. Sam. XXV, 44.*

GALLION γαλλίων *lactans* a γάλα *lac* **Milchland** war ein Römiſcher Landpfleger zu Achaja/ für welchen Paulus zu Corinth verklaget wird wegen der Religion, aber denſelben nicht verdammete, weil er der Jüden Religion nicht achtete, *Act. XVIII, 12.*

GAMALIEL גַּמְלִיאֵל Γαμαλιὴλ a גָּמַל *retribuit* und אֵל *Deus*, **GOtt** iſt der **Vergelter** / *Retributor Deus*, war ein gelehrter Phariſäer des Apoſtels Pauli Præceptor, ertheilete den Rath, man ſolte dasjenige was von GOtt iſt nicht mit Gewalt dämpffen, *Act. V, 34.*

GAMLIEL גַּמְלִיאֵל heiſſet eben ſo viel als der vorhergehende Nahme, und iſt ein Fürſt des Stammes Manaſſe zur Zeiten Moſis, *Num. I. 10.*

GAMUL גָּמוּל a גָּמַל *retribuit, retributor*, **Vergelter**, war einer aus den vier und zwantzig Prieſtern zur Zeit Davids, *1. Par. XXV, 17.*

GAREB גָּרֵב *ſcabies, maligna lepra*, Auſſatz/ iſt das Stamm-Wort ſelbſten, war einer aus den Helden Davids, *2. Sam. XXIII, 38.* Es führet auch

auch ein Hügel bey der Stadt Jeruſalem dieſen Nahmen, *Jer. XXXI, 39.*

GARIZIM גְּרִזִּים a גַּרְזֶן *ſecuris ab exſcindendo*, Zertheilungs-Berg, Reiſenberg, iſt ein hoher Berg in der Samariter Lande, hat zwey hohe Spitzen. Die eine heiſſet Garizim, der andere Ebal. Jene iſt ſehr fruchtbar hat ſchöne Brunnen und Gärten, auf welcher Joſua den Segen des Geſetzes verleſen, *Deut. XI, 29.* dieſe war unfruchtbar und ſteinigt, darum, weil auf derſelben der Fluch ertheilet wurde. Zwiſchen dieſen beyden Hügeln lag die Stadt Sichem und weil die Jüden den Berg Garizim vor heilig hielten; ſo bauete ein Samaritiſcher Fürſt Sanballat einen Tempel, welcher hernach dem Jovi Xenio geheiliget worden, *2. Macc. VI, 2.* Hyrcanus zerſtörte ihn, als er 200. Jahr geſtanden.

GARMI גַּרְמִי a גֶּרֶם *os, oſſeus*, beinern, war ein Sohn des Weibes Hodijah aus dem Stamm Juda, *1. Par. IV, 19.*

GASA oder GAZA עַזָּה ab עֹז *robur* Rad. עָזַז *roboravit*, Stärcke, Feſte, war eine groſſe Stadt der Philiſter, und machte der Cananiter Gräntze, *Gen. IX, 19.* Es bewohnetn ſie vor Zeiten die Avim, hernach die Caphthorim, ferner die Enakim und die Philiſter. Als ſie aber Joſua eroberte, fiel ſie dem Stamm Juda heim, *Joſ. X, 41.* zur Zeit Simſons wurden allda die Philiſter wieder mächtig, *Jud. XVI, 1.* zur Zeit der Apoſtel war ſie gantz wüſte, *Act. VIII, 24.*

GASAM [illegible]זָּ iſt das Stamm-Wort, *eruca*, ein Raupe, a גָּזַז *ſecuit*, Abſchneider, war einer der Nethinim zur Zeit Eſdrä und Nehemiä, *Eſdr. II, 48.*

GASAR, GASER, GESER, *Gaſera*, גֶּזֶר a גָּזַר *ſecuit*, *abſciſſus*, ein Abgeſchnittener, iſt eine Stadt in dem Stamm Ephra-

Ephraim 7. Meilen von Jeruſalem. Joſua gab ſie nach der Eroberung denen Leviten, *Joſ. X, 33.* der König Pharao nahm ſie mit der Zeit weg und verehrete ſie ſeiner Tochter des Salomonis Gemahlin, *1. Reg. IX, 15. 16.*

GATH גַּת kömmt a Rad. inuſit. גתת her, von welchem abſtammet גַּת *torcular*, Kelter / oder Preſſe, war eine Stadt der Philiſter, und behielt ihre Rieſen zur Zeit Joſuä, *Joſ XI, 22.* die wurden von GOtt geſchlagen an heimlichen Orten, als ſie die Lade GOttes herum trugen, *1. Sam. V, 5. 8.* wird von David eingenommen, *1. Par. XIX, 1.* und von dieſer Stadt werden genennet die Gaditer an der Zahl 600. welche vor David herzogen, als er vor Abſalon flohe, *2. Sam. XV, 18.*

GATH-HEPHER גַּת־הַחֵפֶר a גַּת *torcular* und חָפַר *puduit*, oder *exprobans*, Schanden-Preſſer, Schanden-Kelter, war eine Stadt in dem Stamm Zabulon 15. Meilen von Jeruſalem, *Joſ. XIX, 13.* es war das Vaterland des Propheten Jonas, *2. Reg. XIV, 25.*

GATH-RIMMON גַּת־רִמּוֹן a גַּת *torcular* und רִמֹּן *malum punicum*, *torcular granati*, Granat-Apffel-Kelter, war eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe, diſſeit des Jordans, welche denen Leviten zur Wohnung eingeräumet wurde, *Joſ. XXI, 25.* von dieſer war unterſchieden eine Stadt in dem Stamme Dan, welche ebenfals den Leviten zur Wohnung eingegeben worden, *Joſ. XIX, 57.*

GEBAL גְּבַל a גָּבַל *terminavit*, *conſilium*, Ende / Gränze, war eine Stadt in Syrien nicht weit von dem Berge Libano, in welcher die Steinmetzen gewohnet, die künſtliche Steine ausgearbeitet, *1. Reg. IV, 18.* Es iſt auch eine Stadt gleiches Nahmens geweſen an der Grän-

Gräntze des Amoritiſchen Landes, von welcher die umliegende Gegend Gebaſene genennet wird, *Ezech. XXI, 9.*

GEBA ſuche GABA.

GEBER גֶּבֶר a גָּבַר *valuit, vir*, ein ſtarcker Held, *1. Reg. III, 19.*

GEDALIA גְּדַלְיָה a גָּדַל *magnus fuit* und יָהּ *Dominus, magnus Dominus*, groſſer Herr, war ein Sohn Ahikam wurde von dem Könige Nabucadnezar über Juda geſetzet, liebete die Frömmigkeit, und ward von Iſmael und deſſen Rotte erſchlagen, *2. XXIX, 22.* Es führeten auch dieſen Nahmen andere 4. Perſonen der erſtgebohrne Jedithun, ein Levit, *1. Par. XXVI, 3.* einer aus denen Söhnen des Hohenprieſters Joſuä, *Eſdr. X, 18.* ein Sohn Pashur Jeremiä Freund, *Jer. XXXVIII. 1.* der Vater des Propheten Zephaniä, *Zeph. I, 1.*

GEDER und GEDERA גְּדֵרָה a גָּדַר *ſepſit, ſepes, paries*, Zaun, Wand, war eine Stadt im Stamme Juda, deſſen König Joſua geſchlagen, etliche halten ſie vor die Stadt Jedor, *Joſ. XII, 13.*

GEDEROTH גְּדֵרוֹת a גָּדַר *ſepſit, ſepta*, umzäunt, war eine Stadt in dem Stamm Juda, *Joſ. XV, 41.*

GEDEROTHAIM גְּדֵרֹתַיִם a גָּדֵר *paries* und שְׁתַּיִם *duo, duo parietes*, zwey Mauren / Feſtungen, war eine Stadt in dem Stamm Juda, zwey Meilen von Jeruſalem, *Joſ. XV, 36.*

GEDOLIM גְּדוֹלִים a גָּדַל *magnus fuit*, Gröſſe, war der Vater Zabdiel, *Nehem. XI, 14.*

GEDOR גְּדוֹר a גָּדַר *ſepſit, ſepes*, Zaun / Mauer, war (1) eine Stadt in dem Stamm Juda an einem Berge an der Gräntze des Stammes Dan, welche eine fruchtbare Gegend hatte, *1. Paral. V, 39.* Es iſt auch eine Stadt dieſes Nahmens in dem Stamm Benjamin, allwo Gibeon gewohnet, *1. Par. IX, 31. Cap. X, 37.*

GEHA-

GEHASI גֵּיחֲזִי a חָזָה *vidit*, Schau-Thal oder Thalſchaue, war des Propheten Eliſäi Diener, erzehlete dem Könige Joram alle Wunder-Wercke die ſein Herr gethan hatte, nahm von dem Naaman dem Syrer Geſchencke an, als wolte er ſie ſeinem Herren bringen, ward aber mit dem Auſſatz Naamans geſtraffet, 2. *Reg.* IV, 12.

GEHENNA גֵּי בְנֵי־ חִנֹּם *vallis filiorum Hinnon*, war ein Theil bey Jeruſalem zwiſchen Morgen und Mittag, da ſie dem Moloch ihre Kinder verbrenneten, 2. *Reg.* XXI, 6. XXIII, 18. ſuche Tophet. Der HERR Chriſtus nennet alſo die Hölle, *Luc.* XII, 5. Otho Lex. Phil. p. 243.

GEMALLI גְּמַלִּי a גָּמַל *retribuit*, mein Vergelter, iſt der Vater Ammiel des Kundſchaffers des Landes Canaan, ein Daniter, *Num.* XIII, 13.

GEMARIA גְּמַרְיָה a גָּמַל *retribuit* & אֵל *Deus perfectus Domini*, Vollendeter des HErrn, iſt theils ein Sohn Hilkia und Geſandter des Königes Zedekiä, durch welchen Jeremias die Gefangenen zu Babel tröſtet, *Jerem.* XXIX, 3. theils ein Sohn Saphan und Vater Michajah Königes Jojakim Cantzler, *Jer.* XXXVI, 10.

GENESAR oder GENESARETH גִּינּוֹסַר Γενησαρέτ von גַּן *hortus* und שַׂר *princeps*, *hortus principis*, Fürſten-Garte. Andere deriviren es von גַּיְא *vallis* und נֵצֶר *ſurculus*, iſt das fruchtbare Ländlein in Nieder-Galiläa unter dem Stamm Zabulon am Galiläiſchen Meer, hieß vor deſſen Cinnezareth, *Num.* XXXIV, 11. Chriſtus hat offt darinnen geprediget, als *Matth.* XIV, 34. *Marc.* VI, 53. es wird auch eines Sees Geneſar gedacht, 1. *Macc.* XI, 67. an welchen ſich Jonathas mit ſeinen Heer gezogen.

GENUBATH גְּנֻבַת a

0043907

a גָּנַב *furatus eſt*, *fur*, ein Dieb oder Räuber, war ein Sohn Hadad von des Königes Pharaonis Schweſter gebohren, 1. *Reg. XI, 20.*

GER עֵר ab עוּר *vigilavit*, *vigil*, Wächter/ war der erſte Sohn Juda/ welchen GOtt wegen ſeines böſen Lebens getödtet, *Gen XXXVIII, 3* ſuche auch ER.

GERA גֵּרָא a גּוּר *peregrinatus eſt*, *ruminans*, *peregrinus*, ein Wiederkauer oder Frembder, heiſt (1) der vierdte Sohn Benjamin, *Gen. XLVI, 21.* (2) der Vater Simri, 2. *Sam. XVI, 5.* (3) der Vater Ehud, *Jud. III, 15.*

GERAH גֵּרָה ab אָגַר *collegit*, war bey denen Ebräern ſieben Pfenning, und 20. Gerah machete einen ſiclum, das iſt, 12. Groſchen, *Exod. XXX, 13.* heiſſet ſonſt AGORAH.

GERARA גְּרָרָה a גּוּר *peregrinatus eſt*, *peregrinatio*, Wahlfarth, war eine alte Stadt des Landes Canaan zwiſchen denen beyden Wüſten Zur und Cades. In dieſer Stadt wurde Iſaac gebohren, als ſein Vater Abraham ein Fremdling daſelbſt war, *Gen. XX, 1.* und *XXI, 3.* Und von dieſer Stadt wurde die umliegende Gegend Gerar genennet, *Gen. X, 19. 2. Par. XIV, 13. 14.* welche die Gräntzen des Landes Canaan gegen Mittag machete.

GERGESA oder GADARA.

GERSOM גֵּרְשֹׁם von גֵּרַשׁ *ejecit*, weil ſein Vater Moſes aus Egypten getrieben war, war ein Sohn Moſis, *Exod. II, 22.*

GERSON גֵּרְשׁוֹן *apprehenſor*, ein Angreiffer, a גֵּרַשׁ *expulit*, war ein Sohn Levi, deſſen gar öffters in der Bibel gedacht wird, z. E. *Gen. XLIV, 11. Exod. VI, 15. Num. III, 17.* von welchen die Gerſoniter ihren Nahmen führen.

GESAN גֹּשֶׁן kan von גַּיְא *vallis* und שָׁנָה *mu-*

tare

Hosted by Google

tare oder שָׁנַן *acuere* deriviret werden, und war ein Sohn Jachdai und Bruder Regem aus dem Stamme Juda, *1. Par. II, 47.*

GESER abgeſchnitten, ſuche GASAR.

GESSURI הַגְּשׁוּרִי oder גְּשׁוּר ex גַּיא *vallis* und שׁוּר *cantavit*, *vallis aſpectus*, Schauthal, heiſſet auch *Eſuri*, *Geſur* und iſt vielmehr eine Stadt in Syrien oder vielmehr eine Gräntz-Stadt des Königreichs Baſan. Es war denen Kindern Manaſſe zu Theil, *Deut. III, 14.* Es hat auch dieſen Nahmen eine Stadt in Idumäa, welche der König David geplündert, als er bey dem Könige Achis wohnete, *1. Sam. XXVI, 8.* beſiehe unſer Geogr. Sacram. P. II. C. III. p. 186.

GETAIM oder GITTAIM גִּתַּיִם von גַּת *torcular, torcularia*, Kelter, iſt eine Stadt in Edom, in welche ihre Zuflucht nahmen diejenigen ſo den König Isboſetht umgebracht hatten, *2. Sam. IV, 3.*

GETHER גֶּתֶר *vallis, contemplator*, Thalſchauer, war der dritte Sohn Aran des Sohns Sem, von welchem unterſchiedene Völcker herkommen, *Gen. X, 23.*

GETHSEMANE גַּת־שְׁמָנִין Γεθσημανῆ von גַּת *torcular* und שֶׁמֶן *oleum*, Oel-Kelter, Oelthal, war ein Mäyerhof unten an dem Oelberg, in welchen Christus blutigen Schweiß geſchwitzet, *Matth. XXVI, 36.* des Kayſers Constantini M. Mutter hat in dieſem Ort einen ſchönen Tempel aufgebauet.

GEZER ſuche JEZER.

GIAH oder GIACH גִּיחַ *eruptio* a גּוּחַ *prodivit*, Ausführung, war ein Ort in dem Stamm Benjamin nicht weit von Gibeon, da die Benjamiten Abner zu Hülffe kamen, welchen Joab verfolgete, *2. Sam. II, 24.*

GIBBAR גִּבָּר a גָּבַר *fortis fuit*, ein männlicher Held,

Held / *Eſdr. II, 20.* einer zur Zeit der Babyloniſchen Gefängniß.

GIBEA גִּבְעָת a גִּבְעָה *collis*, Hügel, war (1) eine Stadt in dem Stamm Juda, von welcher wir oben unter Gaba geredet, (2) eine Stadt in dem Stamm Benjamin, (3) eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim, allwo Pinehas begraben lieget, Pfeifferus l. c. weiß von keinem nichts, ſondern nimmet das Wort appellative p. 440.

GIBEON גִּבְעוֹן Hohenburg, ſuche GABA. daher die Gibeoniten, welche ihr Leben mit Liſt erretten, *Joſ. IX. 3.*

GIBEATH-AMMAH גִּבְעַת־עַמָּה a גִּבְעָה *collis* und אַמָּה *cubitus*, *collis menſuræ*, ein Ellenberg, iſt der Ort nahe bey Giah, allwo Abner die Kinder Benjamin verſammlete mit Joab Friede zu machen, *2. Sam. II, 24.*

GIBEATH-MORE גִּבְעַת־הַמּוֹרָה a גִּבְעָה *collis*, *collis mutationis*, der Gelehrten Hügel iſt derjenige, auf welchen ſich zur Zeit Gideon die Midianiter mit ihrem Heer niedergelaſſen, *Jud. VII. 1.*

GIBETHON גִּבְּתוֹן von גָּבַל *terminavit*, *dorſum*, hohe Rück / war eine prieſterliche Stadt in dem Stamme Dan, 8. Meilen von Jeruſalem / *Joſ. XIX, 44.* Nadab der König in Iſrael belagerte ſie, wurde aber von ſeinen Dienern umgebracht, *1. Reg. XV, 27.*

GIBLITÆ גִּבְלִים a גָּבַל *terminavit*, *Termini*, Gräntzen, waren Völcker in Syria, derer Land rühret an Libanon und Hermon, *Joſ. XIII, 5.* nemlich Völcker in Phönicien, welche in der Stadt Gebal wohneten. Suche oben Gebal.

GIDALTHI גִּדַּלְתִּי Großmann / *magnus*, von גָּדַל *magnus fuit*, war ein Sohn Heman, ein Inſtrumentiſt bey dem Könige David, *1. Par. XXVI, 4. 29.*

Hosted by Google

GIDDEL גִּדֵּל *magnus*, groß / war (1) einer von denen Nethinim zur Zeiten Eſdrä und Nehemiä, *Eſd. II*, 47. (2) einer von den Knechten Salomonis, *Eſd. II*, 57.

GIDEOM גִּדְעֹם *ſucciſio* von גָּדַע *abſcidit*, Abſchneidung / Zerſtoſſung / iſt der Ort da der Stamm Benjamin wegen der begangenen Unzucht bald wäre vertilget worden, *Jud. XX*, 45. 46.

GIDEON גִּדְעוֹן *conterens* a גָּדַע *abſcidit*, ein Zertreter, Zerſtöhrer / Kriegsmann / war (1) ein Sohn Joas des Vaters der Eſriten von dem Stamm Manaſſe. wird Richter, *Jud. VI*, 11. ſchlägt mit 300. Mann die Midianiter, *Jud. VIII*, 1. ſeine Kinder erwürgt Abimelech, *C. IX*, 5. (3) ein Vater Abidam des Fürſten in dem Stamme Benjamin, *Num. I*, 11.

GIHON גִּיחוֹן *exitus, eruptio*, Ausreiſſung, Ausgieſſung von גִּיחַ *prodiit, educit*, iſt der Nahme eines Fluſſes in dem Paradieß, er ſoll von der Antiquit. auch Nilus genennet werden. Denn ſo ſaget Pauſanias in Corinthiacis l. 2. Qui & Nilum Euphratem eſſe, qui, ubi paludi immerſus diu latuerit, ſuper Æthiopas. (So nenneten ſie Arabiam deſertam, welches an Chaldäa ſtöſſet) Nilus evadit, beſiehe des Poli Bibl. Crit. in *Gen. II*, 13. (2) ein Hügel vor Jeruſalem gegen Abend, da Salomo zum Könige geſalbet worden, 2. *Reg. I*, 33. auf dieſem Berge ſoll ein Brunnen geweſen ſeyn, welcher die umliegenden Gärten gewäſſert, 2. *Par. XXXII*, 33. die Aſſyrier ſchlagen zur Zeit Hiskiä ihr Lager auf, 2. *Reg. XVIII*, 17.

GILALAI גִּלֲלַי a גָּלִיל *ſtercus* Rad. גָּלַל *volvit, ſtercus*, Koth / Miſt / war einer der Inſtrumentiſten der die Mauren zu Jeruſalem nach der Babyloniſchen Gefängniß einweihete, *Neh. XII*, 36.

GILBOAH גִּלְבֹּעַ a גִּיל ſcaturivit und נָבַע exultatio oder cumulus, ſcaturigo lætitiæ, Freude-Hauff, Freuden-Fülle, iſt ein Gebirge nicht weit von Sichem 10. Meilen von Jeruſalem, da die Philiſter den König Saul und ſeine Söhne erſchlagen, 1. Sam. XXVIII, 4. es erſtrecket ſich dieſes Gebirge von Aphek biß gen Dothan in die zwey teutſche Meilen.

GILEAD גִּלְעָד ab עֵד teſtis und גַּל acervus, a גָּלַל volvit, Zeugniß-Hauffe, iſt (1) ein ſchön Gebirge jenſeit des Jordans in Galiläa gegen Morgen, ſehr fruchtbar und reich an wohlriechenden Gewürtzen und Speceneyen. Es hat den Nahmen bekommen von dem Verbündniß Jacob und Labans, Gen. XXXI, 21. biß 48. hat 3. Frey-Städte Bezer in Ruben, Ramoth in Gad, und Golan in Manaſſe, (2) ein Sohn Machir des Sohnes Manaſſe, welcher in Gilead wohnete, Num. XXVI, 30. (3) ein Vater des Richters Jephtah, Jud. XI, 1. 2. (4) ein Sohn Michael des Gadditers, 1. Par. VI, 4.

GILGAL גִּלְגָּל rota von גָּלַל volvit, ein Rad, Kugel, iſt (1) eine Stadt in Benjamin 3. Meilen von Jeruſalem gegen Nord-Oſten, war des Volckes Iſrael erſtes Nacht-Lager in dem gelobten Lande, da Joſua 12. Steine aufrichtete, Joſ. IV, 19. hat den Nahmen bekommen von der Schande Egypten, welche GOtt von Iſrael gewendet, weil ſie ſich ſelbſt beſchneiden laſſen, und die erſten Oſtern gehalten, Joſ. V, 8. 9. 10. Samuel und Eliſa hatten ihre Schulen allda, 1. Sam. VII, 16. 2. Reg. II, 1. und die Hütte des Stiffts ſtund eine Zeit daſelbſt, Jud. III, 19.

GILOH גִּלֹה lætitia, Freude von גִּיל exultavit oder pinguedo, adeps, Fettigkeit, war eine Stadt in dem Stamm Juda gelegen nicht weit von Hebron, Joſ.

Joſ. XV, 51. aus welcher Ahitophel geweſen, der ſich erhencket, 2. Sam. XV, 12.

GIMSO גִּמְזוֹ juncus, Binſen, war (1) eine Stadt in dem Stamme Juda, welche zur Zeit Achas die Philiſter eingenommen, 2. Par. XXVIII, 8. (2) ein Mann dieſes Nahmens, welcher zu ſagen pflegte bey Glück und Unglück: *Hoc etiam bonum.* Er hieß auch Nahum. Schindlerus in Rad. גמז.

GINATH גִּינַת *hortulanus* von גַּן *hortus*, ein Garten, iſt der Vater Thibni des erwehlten Königes in Iſrael, 1. Reg. XVI, 21.

GINTHON, GINNETON גִּנְּתוֹן von גַּן *hortus* a גָּנַן *texit*, Bette, in der Schlaff-Cammer, iſt der Vater des Prieſters Meſullam, Neh. XII, 16.

GINTHOI GINNETHOI גִּנְּתוֹי von גַּן *hortus*, Garten-Mann, war ein Prieſter nach der Babyloniſchen Gefängniß zur Zeit Nehemiä, Neh. XII, 3.

GIRGOSI גִּרְגָּשִׁי a גָּרַשׁ *expulit, tumultuantes*, Aufrührer, Austreiber, war der 5te Sohn Canaan, des Sohnes Chaam, Gen. X, 16. von welchem die Gergoſiter herkommen, die Kinder Iſrael vertilgten ſie, Deut. VII, 1.

GIRSITÆ גִּרְזִי a גָּרַז *excidit*, Blutvergieſſer, waren heydniſche Völcker, welche der König David vertilgete, 1. Sam. XXVII, 8.

GISON גִּיזוֹן a גָּזָה *reſecuit* oder גַּיא *vallis* und זוּן *armavit*, Waffenthal, war das Vaterland Haſem des Helden Davids, 1. Par XII. 34.

GISPA גִּשְׁפָּא a גַּיא *vallis* und אַשְׁפָּה *ſterquilinium, ſtercus*, Staubwinckel, war eine Stadt welche denen Nethinim gehörete, Nehem. XI. 21.

GITTAH-HEPHER גַּת הַחֵפֶר a גַּת *torcular*, und חָפַר *fodit, effodit, torcular foſſionis*, eine gegrabene Kelter, heiſſet

auch Gath Hepher, und iſt eine groſſe Stadt des Stammes Zabulon in Galiläa, aus welcher der Prophet Jonas geweſen, 2. *Reg. XIV*, 25.

GITHAIM גִּתַּיִם von גַּת *torcularia*, Kelter / iſt eine Stadt in Edom, in welcher die Kinder Iſrael nach der Babyloniſchen Gefängnis wohneten, *Neh. XI*, 33.

GITITH גִּתִּית von גַּת *torcular*, war ein Seiten-Spiel, darauf man am Lauber-Hütten-Feſt bey der Weinleſe und andern frölichen Begebenheiten ſpielete, *Pſ. VIII*, 1. es ſoll eine Cither geweſen ſeyn, welche der König David aus Gad gebracht hatte, da er bey dem König Achis in dem exilio war. Andere ſuchen andere Derivationes.

GNIDUS κνίδος iſt eine Stadt in klein Aſia an dem Mittelländiſchen Meere, hat den Nahmen von dem Fiſche Gnido, welcher Hauffen-weiſe allda gefangen wird. Ovid. lib. X. heiſſet ſonſt Piſcoſa Gnidos. Solcher finden wir Meldung, 1. *Macc. XV*, 23. *Act. XXVII*, 8.

GOAS ſuche GAAS גַּעַשׁ.

GOB גּוֹב *locuſta*, Käfer / Heuſchrecke, iſt das Stamm-Wort ſelbſten und eine Stadt in der Philiſter Lande, da Elhanan einer aus des Davids Helden einen Rieſen todt ſchlug, 2. *Sam. XXI*, 19.

GOG גּוֹג a גַּג *tectum, ſub tecto habitans*, ein Dach-Mann, iſt ein Sohn Semajah und Enckel Joel, ein Vater Simei ein Rubeniter, 1. *Par. VI*, 4. die Völcker, welche von dieſem hergekommen, ſiehe in dem Lexicon Antiquitatum Biblicarum.

GOLAN oder GAULON גּוֹלָן a גַּל *cumulus* Rad. גָּלַל *volvit, cumulus*, ein Hauffen, oder von גָּלָה *manifeſtavit*, geoffbahret, iſt eine aus den 6. prieſterlichen Frey-Städten in dem Lande Baſan, dem halben Stamm Manaſſe zugehörig / von wel-

welcher die Gegend Gaulonitis genennet worden, *Deut. IV,43. Joſ. XX,8.*

GOLGATHA Γολγοθᾶ a גָּלַל *volvit* daher גֻּלְגֹּלֶת *cranium*, war der Ort vor Jeruſalem/ auf welchem man die armen Sünder richtete. Er hat den Nahmen bekom̃en *a rotunda* und *volubili forma*, von dem Cranio/ weil allda die Schedeln der Menſchen häuffig lagen. In dieſem Ort wurde der Heyland an das Creutz geſchlagen und unter die Ubelthäter gerechnet, *Matth. XXVII,33. Joh. XIX,7.*

GOLIATH גָּלְיָת a גָּלָה *migravit*, ein Entdecker, war der Rieſe von Gath, welcher Iſrael 40. Tage nach einander höhnete, aber von David mit einer Schleuder getödtet wurde, *1. Sam. XVII, 49.* Es führeten auch dieſen Nahmen noch 2. Rieſen. Der erſte hat den Zunahmen Lahemi, Goliads Bruder, welchen Elhanan ein Held Davids erſchlagen, *2. Sam. XXI,19.* der andere hat in einer jedweden Hand 6. Finger, und jeden Fuß 6. Zehen. Jonathan Davids Bruder erſchlug ihn, *2. Sam. XXI, 20.*

GOMER גֹּמֶר von dem Rad. גָּמַר *conſumſit*, iſt ein Sohn Japhet, von welchen nicht die Galater, ſondern Phrygier erwachſen, welches Land hernach die Galater eingenommen. Es ſind auch die Cimbri oder Cimmerii von dem Gomer hergekommen, Polus in *Gen. X, 2.*

GOMER עֹמֶר ab עָמַר *manipulos fecit*, Garbe, war ein Maaß bey denen Ebräern, und hielte in ſich das zehnte Theil eines Epha nach unſerm Maaß eine halbe Metze. Begreiffet ſoviel in ſich, als ein Menſch einen Tag über zur Nothdurfft eſſen kan. In der Wüſten ſammlete ein jedweder Iſraelite nach dem Befehl des HErrn täglich ſo viel Himmel-Brod, *Exod. XVI, 16.*

GOMORRA עֲמֹרָה von עָמִיר *manipulus* Rad.

עמר *manipulos fecit, manipulus ſpicarum*, ein fruchtbar Land, da viel Garben ſind, war eine königliche Stadt in dem Lande Canaan in einer fruchtbaren Gegend, daß ſie auch des HErrn Paradieß genennet wurde, *Gen. X, 19.* hatte gottloſe Einwohner, und ward mit Sodom verderbet, *Gen. XIV, 19. 28.*

GORGIAS γοργίας *velox, terribilis*, geſchwind, ſchrecklich, war des Antiochi des edlen Feld-Oberſter, welchen Judas Maccabæus geſchlagen, *1. Macc. III, 38.*

GORTYNA γόρτυνα *pharetra*, ein Köcher, iſt eine Stadt in der Inſul Creta, der gedacht wird, *1 Maccab. XV. 23.*

GOSAN גּוֹזָן a גָּזַז *tonſio*, Scheeren-Stadt, abgeſchnitten, iſt ein Ländlein nahe an Meſopotamien, und hat den Nahmen von dem Fluß Gaſan, welchen die Rabbinen den Sabbath-Fluß kennen, weil in demſelben das Waſſer an dem Sabbath faſt gantz verſchwindet, und den Sonntag darauf mit dem übrigen 6. Tagen in vollen Lauff fortgehet, *2. Reg. XVII, 6.*

GOSEM גשם ipſa Radix *pluvia*, Regen, Platzregen, iſt ein Herr der Araber, und Feind der Jüden, welcher dieſelben fälſchlich bey dem König Artaxerxe angiebt, und die Mauren zu Jeruſalem zu bauen verhindern will, *Neh. II, 19.*

GOSEN גֹּשֶׁן a נָגַשׁ *acceſſit, approximiatio*, Zunahung, war (1) die beſte Gegend in Egypten, welche gute Vieh Weyde hatte, und deßwegen von dem Könige Pharao dem Ertz-Vater Jacob eingeräumet wurde, *Gen XLV, 10.* es heiſt auch Raemſes oder Rameſſes, *Gen. XLVI, 11. 28.* weßwegen die 70. Ausleger das Wort Goſen mit dem Worte Rameſſes ausgedruckt, *Gen. XLVI, 29.* es heiſſet auch Thebais, weil die Stadt Thebas darinnen lieget. Dieſes Land

Land wird verſchonet von allen Egyptiſchen Plagen, *Exod. VIII*, 22. (2) eine Gegend in dem Lande Canaan, welche Joſua dem Stamme Juda zueignete, *Joſ. X*, 41.

GRÆCIA iſt Griechenland, 1. *Maccab. I*, 1. Gr. ἑλληνὶς, ἰδ@.

GRISIM גְּרִזִים a גְּרִזִים *ſecuris*, ausgehauen, war ein Berg in dem Stamm Ephraim und Manaſſe bey Sichem gelegen, *Jud. IX*, 7. von welchem Iſrael geſegnet wurde, *Deut. XXVII*. 12. ſuche Garizim.

GUDGODAH גֻּדְגֹּדָה a גְּדַד Chald. *ſuccidit*, heiſſet bey denen Rabbinen einen engen Weg, und iſt eines der Läger des Volcks Iſrael, *Deut. X* 7. In *Num. XXXIII*, 33. wird dieſe Stätte הַגִּדְגָּד welches Lutherus Horgidgad überſetzet, genennet.

GUEL גְּאוּאֵל a גָּאַל *redemit*, *redemtio* oder *exaltatio Dei*, eine Erlöſung, oder Erhöhung GOttes, iſt ein Sohn Machi aus dem Stamme Gad Moſis Kundſchaffer, *Num. XIII*, 16.

GUNI גּוּנִי a גַּן *hortus*, *hortulanus* ein Gärtner, iſt der andere Sohn Naphthali ziehet mit Jacob in Egypten, *Gen. XLVI*, 24. es führet auch dieſen Nahmen ein Vater Abdiel aus dem Stamme Gad, 1. *Par. VI*, 15.

GUR גּוּר a גּוּר *peregrinatus eſt*, eine Herberge, iſt eine Stadt des Stammes Manaſſe auf dem Gebirge Geblaam, derer gedacht wird in der Hiſtorie Jehu, 2. *Reg. IX*, 27.

GUR-BAAL גּוּר־בַּעַל a גּוּר *timuit* und בַּעַל *dominus*, *timor Baalis*, **Baals-Furcht** oder **Wohnung**, iſt eine Stadt in der Gegend Arabien, welche der König Uſia einahm, 2. *Paral. XXVI*, 7.

H.

HABAJA oder HOBAJA חֲבַיָּה הַחֲבַיָּא a Rad. חָבָא *abſcondit* und יָהּ *DEUS*, *dilectio Domini*, des HErren Verbergung oder Liebe, war ein Prieſter zu

zu Zeiten Eſdrä und Nehemiä, *Eſdr. II, 61. Neh. VII, 63.*

HABACUC חֲבַקּוּק a חָבַק *complicavit*, ein Ringer, Umfaher, iſt ein Prophet, welchen der Engel GOttes zu dem Propheten Daniel führet, ihm Speiſe zu bringen, in der Löwen-Gruben, weiſſaget wider das Jüdiſche Volck, *Habac. I, 1.* er iſt aus dem Stamm Simeon, und lebet vor dem Babyloniſchen Gefängniß, ſein Grab wird noch gezeiget in der Stadt Keilah, welche hernach JAKOK genennet worden.

HABARIM עֲבָרִים a עָבַר *tranſivit*, *tranſitus*, Durchgang, wird das Gebirge genennet in dem Lande der Moabiter, gegen der Stadt Jericho über den Jordan, entweder, weil es 2. ſonderbahre Durchgänge hatte, oder, weil die Kinder Iſrael dadurch in das gelobte Land gegangen, als ſie aus Egypten gezogen waren, *Num. XXI, 11.*

HABACINIA חֲבַצִּנְיָה von חָבָא *abſcondit* צִנָּה *ſcutum* und יָהּ *Dominus*, *abditus ſcuto Domini*, der unter dem Schilde des HErrn verborgen iſt, war ein Vater Jeremiä aus dem Rehabiter Geſchlecht, *Jer. XXXV, 3.*

HABBERIM oder BERIM הַבְּרִים a בַּר *frumentum* Rad. בָּרַר *expurgavit*, *puri* oder *frumenta*, Schön-Land, Getrayd-Land, war die Gegend und Landſchafft diſſeit des Jordas gegen dem Königreich Baſan über, darinnen viel Städte, *2. Sam. XX, 14.*

HABEDNEGO עֲבֵד־נְגוֹ ac עָבַד *ſervivit* und נֹגַהּ *ſplendor*, *ſervus ſplendoris*, *lucis*, ein Diener der Klarheit, oder des Lichtes, war ein junger Menſch aus dem Stamme Juda, welcher mit Daniel nach Babel geführet: und allda die Chaldäiſche Sprache gelernet hatte, er hielt ſich mäßig, aß Zugemüſſe und tranck Waſſer, war doch ſchö-

ſchöner davon denn die andern Knaben, welche die königliche Speiſe genoſſen, *Dan. I, 15.* er nahm zu an Weißheit, *ibid. 17.* ward auf Befehl des Königs Nebucadnezars in den feurigen Ofen geworffen, als er ſich wegerte ein Bild anzubeten; ward aber von GOtt wunderbar errettet, *Dan. III, 11,*

HABDA עַבְדָּא ab עָבַר *ſervivit, ſervus*, ein Knecht, war (1) ein Vater Abiram, *1. Reg. IV, 6.* (2) ein Sohn Sammua und Enckel Galal ein Levit zur Zeit Nehemiä, *Nehem. XI, 17.*

HABDEEL עַבְדְּאֵל ab עָבַר *ſervivit*, und אֵל *Deus, ſervus Dei*, ein Knecht GOttes/ iſt ein Vater Selamia, *Jerem. XXXVI, 26.*

HABDI עַבְדִּי ab עָבַר *ſervivit, ſervus*, ein Knecht, iſt ein Sohn Malluch ein Merariter, *1. Par. VII, 44.* Item ein Vater Kis des Leviten zur Zeit des Königs Hiskiä, *2. Par. XXIX, 12.* Item einer aus den Prieſtern nach der Babyloniſchen Gefängniß, welcher ein frembd Weib genommen hatte, *Eſd. X, 26.*

HABDIEL עַבְדִּיאֵל ab עָבַר *ſervivit*, und אֵל *Deus, ſervus Dei*, ein Knecht GOttes, war ein Sohn Gunni und Vater Ahi ein Gadditer, *1. Par. VI, 15.*

HABDON עַבְדּוֹן ab עָבַר *ſervivit, ſervitus*, Knechtſchafft/ war eine prieſterliche Stadt in dem Stamme Aſer, ſuche Abdon.

HABEL הֶבֶל *vanitas*, eitel, vergeblich Ding/ weil die erſten Eltern nach dem kläglichen Sünden-Fall alles vergeblich und eitel ſahen. Brentius in Gen. IV. meinet, Cain als der erſtgebohrne Sohn wäre hoch und vor den Meßia gehalten worden. Aber Abel a vanitate, als wenn er nichts ſonderbahres ausrichten würde, war der andere Sohn der erſten Eltern ein Schäfer, *Gen.*

IV, 2. und fromm. Cain vergoß ſein Blut, und wolte ſich noch darbey rechtfertigen, *Gen. IV*, 9.

HABOR חָבוֹר a חָבַר *ſociatus eſt*, Geſell oder vereinigte Stadt, iſt das Waſſer in Meſopotamia, welches von dem Berge Caſio in den Phrat fället, dahin kam eine groſſe Menge Iſrael in das Gefängniß, 2. *Reg. XVII*, 6.

HACHALIA חֲכַלְיָה a חָכָה *expectavit* und יָה *Dominus*, *expectans Dominum*, der auf den Herrn wartet / des Herrn Aufwarter, iſt der (1) Vater Nehemiä, *Neh. I*, 1. (2) ein Berg in der Wüſten Ziph, 1. *Sam. XXIII*, 19.

HACHMONI חַכְמֹנִי a חָכַם *ſapiens fuit*, ein Weiſer, Verſtändiger, iſt (1) ein Vater des Helden Jeſabeam, 2. *Sam. XXIII*, 8. der Vatter Jehiel, der Informator über die Kinder Davids, 1. *Par. XXVIII*, 32.

HADAD חֲדַד a חָדַד *acui*, *acutus*, ſpitzig, ſcharff, freudig, war ein Sohn Bedad und König über das Land Edom, ſchlug die Midianiter in der Moabiter Gefilde, *Gen. XXXVI*, 35. es führet auch dieſen Nahmen ein Edomiter vom königlichen Saamen, welcher anfangs in Edom wohnete; hernach mit etlichen Edomitern in Egypten flohe. Er reiſete nach König Davids Tod wieder in ſein Land, und ward König, that auch den König Salomo groſſen Schaden, 1. *Reg. XI*, 14. es iſt noch einer aus den Söhnen Iſmael, welcher dieſen Nahmen führet, 1. *Par. I*, 30. und wird ſonſt Hadar genennet, *Geneſ. XXV*, 15. item einer aus den Königen in Edom, 1. *Par. I*, 50.

HADAD-ESER חֲדַד־עֶזֶר ab עֵזֶר *auxilia* und חֵדָד *celeuſma* freudiger Helffer, iſt ein Sohn Rehob, König zu Zoba, welcher durch Hülffe der Syrer von Damaſco ſein Land bis über das Waſſer Phrat erweitert,

doch

doch endlich dem König David unterthan ſeyn müſte, *2. Sam. VIII, 3.*

HADAD-RIMMON הֲדַד־רִמּוֹן a רָמַם *attoli* und הֵידָד *celeuſma*, iſt eine Stimme der Frolockenden und Vermahnenden, **hohe Vermahnung**, ſoll eine Stadt ſeyn nicht weit von Mageddo, welche mit der Zeit Maximianopolis genennet worden, *Zachar. XII, 11.*

HADAR herrlich, ſuche HADAD.

HADASAH חֲדָשָׁה a חָדַשׁ *innovavit, nova*, **Neuſtadt**, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda, *Joſ. XV, 37.*

HADASSA הֲדַסָּה ab הֲדַס *myrtus, myrtina*, **Myrrhen-Büſchlein**, iſt ein Zunahmen der Königin Eſther/ welche von den heydniſchen Scribenten Atoſſa genennet wird, *Eſth. II, 7.*

HADID חָדִיד a חָדַד *acui, acuta, gaudium*, **Freuden-Hauß/ſcharffen-Hauß**/war eine Stadt in dem Stamme Benjamin, *Neh. XI, 34.*

HADLAI חַדְלָי a חָדַל *ceſſavit, deficiens*, **ſäumig/ weltlich**/ war einer aus den Kindern Ephraim, ein Vater Amaſä des Obriſten der Kinder Ephraim, welche Iſrael beredete, daß ſie den Gefangenen aus Juda Gutes erweiſen ſolten, *2. Par. XXIIX, 12.*

HADORAM הֲדוֹרָם ab הָדַר *honoravit, decor eorum*, **ihr Schmuck und Lob**/ war der 5te Sohn Jacketan des Sohns Heber, *Gen. X, 27.* Item des Königes Tohi zu Hemath Sohn, ein weiſer Mann, welchen ſein Vater an den König David abgefertiget, *1. Par. XIX, 10.* er wird auch Joram genennet, *2. Sam. VIII, 10.* es führet auch dieſen Nahmen ein Rentmeiſter Jerobeams, welchen die Kinder Iſrael geſteiniget, *2. Par. X, 18.* er heiſſet auch Adoram, *1 Reg. XII, 18.*

HADRACH חַדְרָךְ von חָדָה *gaudium*, oder *acumen tenerum*, **zarte Freude**/ wird genennet eine Stadt in Syria. Hieronymus

mus verſtehet die Stadt Damaſcon. Lutherus und andere die Landſchafft Syrien, in welcher Damaſcus die königliche Reſidentz war, *Zach. IX, 1.*

HADSI חָדְשִׁי a חִדֵּשׁ *innovavit, novitas mea*, Neuhafen / iſt der Ort faſt am Ende in dem Lande Gilead, deſſen in der Hiſtoria Davids gedacht wird, da er das Volck zehlen ließ, *2. Sam. XXIV, 6.*

HAGAB חָגָב a חָגַב *cicada*, Heuſchreck, war (1) ein Ort der Heuſchrecken, welche denen Jüden zu eſſen erlaubet waren, *Levit XI, 22.* (2) einer, aus denen Nethinim zur Zeiten Eſdrä und Nehemiä, *Eſd, II, 45. 46.* er heiſſet auch Hagabah, *Neh. VII, 48.*

HAGAR הָגָר von גּוּר *peregrinari, peregrina*, eine Fremde / war eine Egyptiſche Magd, *Gen, XVI, 1.* wurde Abrahams Kebsweib auf Rath des Sarai, gebahr ihm Jſmael, welcher ſich ein Weib aus Egypten nahm, und erbauete ein groſſes Volck der Jſmaeliten. Es heiſſet auch der Berg Sinai Agar, *Gal, IV, 25.* Bochartus Phaleg. l. 4. c. 27. meldet, daß Arabia Petræa von der Haupt-Stadt Petra genennet werde Arabiſch Agar. Pfeifferus Dub. Vex. N. T. p. 67.

HAGGAI oder HAGGÆUS חַגַּי *feſtivus, ſolennis*, von חָגַג *celebravit feſtum*, feyerlich, feyertäglich, iſt ein Prophet des HErrn, welcher mit Zacharia nach der Wiederkunfft aus Babel weiſſaget, und abſonderlich das Volck zum Bau des Tempels aufmuntert, *Hagg. I, 1.*

HAGGI חַגִּי von eben dieſem Radice war der andre Sohn Gads, Jacobs Enckel, *Gen. XLVI, 16.* von welchem herkommt das Geſchlechte der Haggiter, *Num. XXVI, 15.*

HAGGYA חֲגִיָּה a חַג *feſtum* Rad. חָגַג *feſtum celebravit* und יָהּ *Dominus, feſtum Domini*, Feſt oder Herrlichkeit des HErrn,

HErrn, war ein Sohn Simea und Vater Aſajah ein Merariter, 1. *Par. VII, 30.*

HAGGITH חַגִּית *feſtivum*, feyerlich/ a Rad. חָגַג *feſtum celebravit*, war des König Davids Gemahlin Adoniä Mutter, 2. *Sam. III, 4.*

HAGLA חָגְלָה *feſtivitas*, Luſt/ Herrlichkeit/ von חָגַג *feſtum celebravit*, iſt eine Tochter Selophchad, *Num. XXVI, 33.*

HAGRI oder GERI חַגְרִי *alienigena* von גּוּר *peregrinari*, ein Frembdling/ war ein Vater Mibchar des Helden Davids, 1. *Par.* XII, 41.

HAHIROTH הַחִירֹת oder PI-HACHIROTH פִּי־הַחִירֹת *os foraminum*, Mund-Loch, von פֶּה *os* und חָרַת *exſculpſit*, ſind zwey Gebirge in Egyptenland gegen einander über, und machen ein Thal wie einen Winckel, durch welches die Iſraeliten reiſeten, und vor ſich das rothe Meer, hinter ſich den König Pharao hatten, *Num.* XXXIII, 7. 8.

HAKELDAMA חֲקֵל־דְּמָא *ager ſanguinis*, Blutacker, von דָּם *ſanguis* und חֲקֵל *ager*, war eines Töpffers Acker, welchen die Hohenprieſter vor die wiederbrachten 30. Silberlinge des Judä vor der Stadt Jeruſalem gekauffet, nach des HErrn Chriſti Auferſtehung zum Begräbniß der Pilger, *Act. I, 19.*

HAKKOZ הַקּוֹץ a קוֹץ *ſpina* oder קָצַץ *ſuccidit*, *ſpina* oder *finis*, Dorn, Ende/ iſt (1) einer aus denen Nachkommen Aaronis zur Zeiten des Königes Davids, 1. *Par.* XXV, 19. deſſen Nachkommen noch geweſen zur Zeiten Nehemiä, *Nehem. VII, 63.* (2) ein Vater Uriä, *Neh. III, 4.*

HAKUPHA הַקּוּפָא von קַו *linea, regula*, und פֶּה *os* oder von תְּקוּפָה *circumactio*, *præceptum oris*, Mund-Gebot/ war einer der Nethinim, *Eſdr. II, 51.*

HA-

HALAH oder OHALAH חֲלָה a חוּל *doluit*, *dolor*, Schmertz, iſt ein Ort in Meden am Waſſer Gozan, wohin Salmanaſſer viel von den 10. Stämmen Iſraelis führen ließ, 2. *Reg. XVII*, 6.

HALEZ oder HELEZ חֶלֶץ a חָלַץ *expedivit*, *armatus*, gewapnet, war theils ein Sohn Aſariä aus dem Stamm Juda, 1. *Par XXXIII*, 25. theils ein Ephraimiter aus denen Helden Davids, 1. *Sam. XXIII*, 25.

HALI חֲלִי a חוּל *doluit*, *dolor*, *morbus*, Schmertz, Kranckheit, iſt eine Stadt in dem Stam Aſer, *Joſ. IX*, 23.

HALICARNASSUS ἁλικάρνασσος *caput maritimæ habitationis*, Meerhafen, ἅλς *mare* und κάρα *caput*, die Haupt-Stadt am Meer, war die Haupt-Stadt in Caria oder in dem Iſthmo der Landſchafft Doridis, des Herodoti Vaterland, allwo die Arthemiſia ihrem Gemahl Mauſulo das koſtbarſte Begräbniß aufrichten laſſen, welches unter die ſieben Wunder-Werck der Welt gezehlet worden. Es wird dieſer Stadt gedacht, 1. *Maccab. XV*, 23.

HALHUL חַלְחוּל a חוּל *doluit*, *dolendo dolens*, Schmertz-Hauß, iſt eine Stadt im Stamme Juda, *Joſ. XV*, 83.

HALLELUJA oder ALLELUJA ſind zwey Ebräiſche Wörter הַלְלוּיָהּ von הָלַל *laudavit* und יָהּ *Dominus*, und heiſt ſoviel als: Lobet den HErrn. Sie werden gemeiniglich zu denen Lob-Geſängen geſetzet, *Pſ. CIV*, 43. *CV*, 44. *CVI*, 41. *Apoc XIX*, 13. 46.

HALONES oder HALLOCHES הַלּוֹחֵשׁ a לָחַשׁ *muſſitavit*, Schande des Stillſchweigens, war ein Oberſter der Juden zur Zeit Nehemiä, *Neh. III*, 12. oder vielmehr von חָלַשׁ *ſiluit*.

HAM oder CHAM חָם a חָמַם *calidus fuit*, *calidus*, *niger*. warm, verbrannt, ſchwartz, iſt

iſt (1) der jüngſte Sohn des Ertz-Vaters Noä und ein Vater Chus, Mizraim, Pur und Canaan, *Gen. X, 6.* hat die meiſten Völcker in Africa erbauet. Es heiſſet auch (2) Cham und terra Cham, *Pſ. CV.* gantz Africa oder zum wenigſten Egypten, wie Hieronymus bezeiget, und von dieſem iſt das Oraculum Hammonicum genennet worden. Endlich zeiget auch das Wort Ham einen Ort an, da die groſſen Rieſen oder Zurim geſchlagen worden von dem König Kedar Lahomer, *Gen. XIV, 8.*

HAMAN הָמָן *tumultuator*, Aufrührer, von הָמָה *tumultuatus eſt*, ein Sohn Hamedatha aus dem Geſchlecht des Amalekitiſchen Königs Agach, *Eſth. III, 1.* Königs Ahasveri Rath und Fürſt am am Hofe, iſt der Jüden Feind, muß aber an einem Baume ſein Leben laſſen, *Eſth. VII, 10.*

HAMADATHUS oder HAMDATHA הַמְּדָתָא von הָמָה *tumultuatus eſt* דָּת *lex*, *conturbans legem*, ein Zerſtöhrer des Geſetzes, oder *Methada*, iſt gedachten Hamans Vater, *Eſth. III, 1.*

HAMATH חֲמָת a יָחַם *caluit*, *ira*, *calor*, Zorn, Hitze. Andere von חֵמֶת *uter*, *lagena*, heiſſet auch Hemath oder Emath, iſt eine Stadt der Leviten in der Gräntze des Stammes Naphthali gegen Mitternacht. Sie hat Zweiffels ohne bekommen den Nahmen von Hemath dem Sohn Canaan, wie Moſes lehret, *Geneſ. X, 18. 19.* von welchem hernach die Hamaditer oder Syrer ihre Ankunfft haben. Sonſt ſtehet, *Jud. III, 3.* Labo Hamath, das iſt, introitus Hemath Lutherus, da man gen Hamath gehet. Denn der Berg Anti-Libanus theilet ſich um dieſelbige Gegend, und gehet ein offner Weg aus dem gelobten Lande in Syrien, welcher Labo Hamath, das iſt der Eingang gen Hamath genen-

nennet wird, Polus Bibl. Crit. in *Joſ. XIX, 35.* machet zweyerley Hamath (1) die groſſe, welche *Amos VI, 2. 14.* vorkommt, und Antiochia heiſſet, (2) die kleine, welche ſie Epiphaniam nennen.

HAMMELECH הַמֶּלֶךְ a מָלַךְ *regnavit*, ein **König**, iſt ein Vater Jerameel eines Fürſten am Hofe Jojakim, *Jer. XXXVI, 26.* es führet auch dieſen Nahmen der Vater Malchijah der in dem Hauſe Jeremiä gefangen lag, *Jerem. XXXVIII, 6.*

HAMMANIM ſuche Ham.

HAMITAL חֲמִיטַל a חָמַם *calidus fuit*, und טַל *ros*, *calidus ros*, **hitziger Thau** oder *Hamutual*, war des Königs Joſiä Gemahlin eine Mutter Zedekiä und Joahas, *2. Reg. XXIII, 31. XXIV, 18.*

HAMMON חַמּוֹן *calor ſolaris*, **Sonnen Hitze**, von חָמַם *calidus fuit*, war eine Stadt in dem Stamme Aſer, *Joſ. XIX, 28.* Andere ſetzen ſie in den Stamm Naphthali, weil ſie an der Gräntze deſſelben Stammes gelegen, *1. Par. VII, 76.*

HAMONA הֲמוֹנָה von הָמָה *tumultuatus eſt*, *tumultus*, iſt ein Ort in Iſrael, in welchen Gog und Magog begraben werden ſoll, *Ezech. XXXVI, 16.*

HAMOTH-DOR חַמּוֹת דֹּאר *calor durans* oder *globi* von חָמַם *calidus fuis*, iſt die prieſterliche Stadt Hamath in dem Stamme Napthali, dero ſchon gedacht worden, *Joſ. XXI, 32.*

HAMRAN חַמְרָן a חָמַם *calidus fuit*, *calidus clamor*, **hitzig Geſchrey**, war ein Sohn Diſcon und Enckel Seir, *1. Par. I, 41.* wird auch Hemdan *judex ſolis*, **Sonnen Richter** genennet, *Gen. XXXVI, 16.*

HAMUEL, HAMMUER חַמּוּאֵל *calor ſ. ira Dei*, **GOttes Wärme** oder **Hitze**, von חָמַם *calidus fuit* und אֵל *Deus*, war ein Sohn Miſmah und

und Vater Zacchur, ein Simeoniter, 1 *Par. V*, 26.

HAMUL חָמוּל *pius, miſericors*, gottsfürchtig, barmhertzig, von חָמַל *pepercit*, iſt der andere Sohn Peres / *Gen XLVI*, 12. von welcher das Geſchlecht der Hamuliter herkommt. *Num. XXVI*, 21.

HAMUTAL ſuche HAMITAL:

HANADAD oder HENADAD חֲנָדָד a חָנַן *gratioſus fuit* und דּוֹד *dilectus, gratia, miſericordia dilecti*, des lieben Gnade oder Barmhertzigkeit / war ein Vater Bawai, des Oberſten über einen Theil zu Kegila, *Neh. III*, 18.

HANAMEEL חֲנַמְאֵל a חָנַן *gratioſus fuit*, und אֵל *Deus, gratia ex Deo*, Gnade kommt von GOtt / war ein Sohn Gallum des Propheten Jeremiä Vetter, von welchem er den Acker gekaufft zu Anathot. *Jer. XXXII*, 7.

HANANEEL חֲנַנְאֵל a חָנַן *gratioſus fuit*, und אֵל *Deus, gratia* oder *donum Dei*, GOttes Gnade oder Gabe, war ein Thurm an der Stadt Jeruſalem mit einer Paſtey, welche den Namen bekommen von dem Vetter Jeremiä, dem Jeremias ſein Stück Acker abgekauffet zum Zeugniß, daß die Chaldäer gewiß in das Land kommen würden. *Jer. XXXI*, 38.

HANAN חָנָן a חָנַן *gratioſus fuit, gratioſus*, Gnaden-reich / war (1) einer aus den Kindern Saſack, ein Benjamiter, 1. *Par. IX*, 23. (2) der jüngſte Sohn Azel, aus dem Stamme Benjamin, 1. *Par. I*, 38. (3) ein Sohn Maachah, ein Held Davids, 1. *Par. XII*, 43. (4) einer aus den Vätern der Nethinim nach der Babyloniſchen Gefängniß, *Eſdr. II*, 46. (5) ein Sohn Sachur, war über die Schätze des Hauſes GOttes geſetzt, *Neh. XIII*, 1.

HANANI חֲנָנִי

gratioſus, Gnaden-reich, kömmt von den vorigen Rad. her, und iſt ein Sohn Heman der Schauers, *1.Par.XXVI.4.* hatte das achtzehende Loß der Sänger Davids. Es führen auch dieſen Namen andere Perſonen/ als der Vater des Propheten Jehu, *1. Reg. XVI, 1. 7.* einer aus den Kindern Immer, ein Prieſter nach der Babyloniſchen Gefängniß, *Eſdr. 20.* it. ein Bruder Nehemiä, reiſet nach der Babyloniſchen Gefängniß von Jeruſalem gen Suſan/ und berichtet den elenden Zuſtand der Stadt, *Neb. I, 1.* und war ein vornehmer Amtmann zu Jeruſalem. Ja! einer aus den Nachkommen Aſſaph, ein guter Muſicant, halff die Mauren zu Jeruſalem einweihen, *Neb. XII, 39.*

HANANIA חֲנַנְיָה *Dei gratia, ſeu miſericordia*, von חָנַן *gratioſus fuit*, und יָהּ *Deus*, des HErrn Gnade und Barmhertzigkeit, iſt (1) der andere Sohn Serubabel/ *1.Par.III, 19.* (2) einer aus den Kindern Suſack, ein Benjamiter, *1.Par.IX, 23.* (3) der ſechſte Sohn des Schauers Heman, *1. Par. XXVI, 4.* der Ober-Hauptmann über das Kriegs-Volck des Königs Uſiä *2. Par. XXVI, 11.* und andere mehr.

HANES חָנֵס a חָנַן *gratioſus fuis*, und נֵס *vexillum, gratiæ vexillum*, Gnaden-Fähnlein, iſt eine Stadt in Egypten, *Jeſ. XXX, 4.* heiſet auch Taphnes.

HANIEL, CHANIEL חַנִּיאֵל *gratia, miſericordia Dei*, GOttes Gnade, Barmhertzigkeit/ von חָנַן *gratioſus fuit*, und אֵל *Deus*, war ein Sohn Ephod, ein Fürſt des Stammes Manaſſes, *Num. XXXIV, 23.*

HANNA חַנָּה Gnaden-reich, holdſeelig von חָנַן *gratioſus fuit*, iſt (1) des Elkanä Weib und Propheten Samuels Mutter, *1 Sam. I, 1.* (2) des

des alten Tobiä Eheweib, *Tob. I, 9.* (3) des Raguels Weib, *c. VII, 8.* (4) des Phanuels Tochter, eine Prophetin, welche ſich über die Geburt Chriſti ſehr erfreuet, *Luc. II, 36.*

HANNAS ἄννας von עָנָה *afflixit, afflictus*, **betrübt / beängſtiget**, war ein Hoher Prieſter zu Jeruſalem zur Zeiten des HErrn Chriſti, *Luc. III, 2. Joh. XVIII, 13. 24.*

HANOCH חֲנוֹךְ war (1) ein Sohn Cain, welchen er im Lande Nod gezeuget, *Gen. IV, 16. 17.* und von dem die Hanochiter herkommen, *Num. XXVI, 5.* (2) eine Stadt, welche Cain nach dieſem ſeinem Sohn alſo nennete. *Gen. IV, 17.*

HANON חָנוּן *Gratioſus*, von חָנַן *gratioſus fuit*, **Gnaden reich / Huld-reich /** war ein König der Ammoniter, ein Sohn Nahas, der des König Davids Geſandten verläſterte, *2. Sam. X, 1.*

HANUN חָנוּן heiſet eben dieſes, war ein Sohn Zalaph und halff die Thor zu Jeruſalem aufbauen, *Neh. III, 13. 30.*

HAPARA oder PARAH הַפָּרָה oder פָּרָה *fructuoſus fuit*, war eine Stadt in dem Stamme Benjamin gegen Norden, *Joſ. XVIII, 23.*

HAPHARAIM חֲפָרַיִם *fovea*, Graben / von חָפַר *fodit*, war eine Gräntz-Stadt des Stammes Iſaſchar gegen Norden am Berge Hermon, *Joſ. XIX, 19.*

HAPHRA חָפְרַע von חָפָה *texit*, und רַע *malum operculum mali*, **Schand-Deckel**, iſt der Zuname des Königs Pharaonis, welcher Joſiam bekriegte, und um das Leben brachte. *Jerem. XLIV, 30.*

HAPPIZEZ הַפִּצֵּץ a פָּצָה *aperuit, recludens*, **Aufſchlüſſer** / iſt ein Oberſter Prieſter der achtzehenden Ordnung zur Zeit des Königs Davids. *1. Paral. XXV, 15*

HARA הָרָא ab הַר mons, Berg / iſt eine Stadt in Aſſyria, dahin viel Kinder Iſrael gefangen geführet worden, *1. Par. VI, 26. coll. 2. Reg. XV, 29.* Hieronymus meynet, es ſey die Stadt Rages in Meden *Tob. I, 16.*

HARABBA oder RABBAH הָרַבָּה a רָבָה *multus fuit, magnifica*, groſſe, herrliche, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda, deren gedacht wird *Joſ. XV, 60.*

HARADAH חֲרָדָה a חָרַד *tremuit, tremor*, Furcht, Schrecken, iſt ein Lager in der Wüſten der Kinder Iſrael, nahe an dem Berge Sepher, *Num. XXXIII, 24. 25.*

HARAN חָרָן a חָרָה *arſit, æſtuoſa, candida*, die hitzige / weiße, iſt eine Stadt in Meſopotamia, ſonſt Charra; aus dieſer iſt der Ertz-Vater Abraham, als er aus Ur der Chaldäer herausgezogen, weiter fortgegangen in das gelobte Land, *Gen. XII, 4.* und anderswo. Aus dieſem HARAN ließ er ſeinen Sohn Iſaac ein Weib holen. *Gen. XXIV.* Endlich iſt es durch Senacherib, einen König der Aſſyrier, zerſtöret worden, *2. Reg. XIX, 21.* Sonſt führet auch dieſen Namen ein Sohn Caleb. *1. Par. II, 46.*

HARAN הָרָן *mons*, Berg, Bergmann, war (1) der dritte Sohn Thara, Abrahams und Nahors Bruder / welcher vor ſeinen Vater Thara zu Ur in Chaldäa ſtarb / *Gen. XI, 26.* (2) der dritte Sohn Simei des Sohns Gerſons, *1. Par. XXIV, 9.*

HARRAR oder Höhrer, הָרָר ab הַר *mons*, Berg, Bergen, iſt eine Stadt, daraus etliche Helden Davids geweſen, *2. Sam. XXIII, 11. 33. 1 Par. XII, 34. 35.*

HARBONA חַרְבוֹנָא a חָרַב *vaſtatus eſt, deſtructor*, Zerſtörer, war ein Kämmerer an des Königs Ahasveri Hof, welcher des Hamans Feind, und dem König anzeigete,

n

wie er in ſeinem Hauſe einen Baum 50. Elen hoch aufrichten laſſen, den frommen Mardochai daran zu hencken, an welchen aber er ſelbſt gehencket wurde, *Eſth. I, 10.*

HAREM oder CHORAM חֳרֶם a חֵרֶם *anathema*, Rad. הֶחֱרִים *anathemate notavit*, die verbannte, verfluchte/ war eine Stadt in dem Stamm Naphthali. *Joſ. XIX, 38.*

HAREPH חָרֵף, a חֹרֶף *hyems*, qs. *proprium terræ*, Rad. חָרַף *exprobravit*, *hyems*, war einer aus denen Söhnen Caleb, ein Oberſter zu Bethgades, *1. Par. II, 50. 51.*

HARETH חֶרֶת a חָרַת *exſculpſit*, Schnitzwerck, Bildſchnitzerey, iſt ein Wald in dem Lande Juda, darinnen ſich Saul auf des Propheten Gads Rath eine Zeitlang aufhielt. *1. Sam. XXII, 5.*

HARGOL חַרְגֹּל a חָרַג *horruit*, iſt eine ſonderliche Art der Heuſchrecken, ſo denen Iſraeliten zu eſſen erlaubet war, *Lev. XI, 22.* die Einwohner in Africa, Syria und Perſia eſſen ſolche Heuſchrecken, die keine Flügel haben. Die Araber aber eſſen ſie geſotten, machen ſie dürre und zerſtoſſen ſie zu Meel.

HARHAIA oder CHARHOIAM חַרְהֲיָה a חָרָה *exarſit*, und יָהּ *Dominus*, *ira Domini*, des HErrn Zorn, war der Vater Uſiel des Goldſchmiedes, *Neh. III, 8.*

HARHAM oder HARHAS חַרְחַס a חָרָה *arſit*, *ira*, zornig, war ein Vater Tikvah und Groß-Vater Sallum des Vorderhütters im Tempel/ *2. Reg. XII, 14.* heißet auch Haſra. *2. Paral. XXXIV, 22.*

HARHUR חַרְחוּר a חֲרִי *æſtus*, a חָרָה *arſit*, ausgedorrt, war einer der Nethinim nach der Babyloniſchen Gefängniß *Eſd. II, 51.*

HARIM חָרִם a חָרַר *exuſtus fuit*, *deſtructor*, Zerſtörer, war einer aus

denen Nachkommen Aaronis, ein Oberſter über das dritte Loß der Prieſter zur Zeit des Königs Davids, *1. Par. XXV, 8.* item einer aus denen Oberſten Prieſtern nach der Babyloniſchen Gefängniß, *Eſd. II, 32.* Ja es führet einer der Verſiegler zur Zeit Nehemiä dieſen Namen. *Neh. X, 5.*

HARIPH חָרִף a חָרַף *exprobravit, hyems*, Winter, iſt einer aus denen Häuptern im Volck Iſrael nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh. VII, 24.*

HARMA oder CHORMA חָרְמָה ab הֶחֱרִים *anathemate notavit, anathema*, ein Bann, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda und Simeon, in welcher die Kinder Iſrael die Cananiter umgebracht, und ſie deßwegen Harma genennet, da ſie vordeſſen Zephat hieß, *Num. XXI, 3.*

HARMAGEDDON הַרְמַגֵּדּוֹן kommet eben von dem vorigen Radice her, *excommunicatus*, verdammter Kriegt, verfluchte Rüſtung, iſt der Ort in der Offenbahrung Johannis, da drey unreine Geiſter, welche aus dem Munde des Drachens gehen, hingeworffen werden. *Apoc. XVI, 16.*

HARMON oder HARMONA הַרְמוֹן ab הַר *mons* und רוּם *altus fuit, mons numeri*, oder *altus*, hoher Berg, Zahlberg, iſt ein Aſſyriſches Gebürge, in welchen die zehen Stämme Iſrael bey dem Amos *Cap. IV, 3.* ſollen hingeführet werden. Lutherus verſtehet den Berg Amanum, welcher ein Stück des Gebürges Tauri iſt, ſo Cilicien, Armenien und andere Länder ſcheidet.

HARNEPHER חַרְנֶפֶר a חָרָה *exarſit, ira* und נוּף *ſtillavit ira, tauri*, Ochſen oder wachſender Zorn, iſt der andere Sohn Sophach aus dem Stamme Ephraim. *1. Par. VII, 36.*

HAROD

HAROD חֲרוֹד a חָרַד *tremuit, terror*, Schrecken, oder EN-HAROD Schrecken-Brunnen, iſt ein Städtlein in dem Stamm Manaſſe, bey welchem der Richter Gideon ſein Läger aufgeſchlagen hatte, als er die Midianiter ſchlug, *Jud. VII, 1.*

HAROER oder AROER עֲרֹעֵר ab עָרָה *nudavit*, Heydelbeer, Streit, iſt eine Moabitiſche Stadt am Waſſer Arnon, jenſeit des Jordans; welche die Kinder Gad bekommen, *Num. XXXII, 34.* Es iſt auch eine ſonderbare Gegend bey Damaſco, dero gedencket Eſaias *Cap. XVII, 2.*

HAROPH oder HARUPH חָרוּף a חָרַף *exprobravit*, Schand-Mann, iſt eine Stadt, daraus ein vertrauter Freund des Königs Davids geweſen, *1. Par. XIII, 15.*

HAROR חָרוֹר von הַר *mons*, iſt eine Stadt, woraus Samoth, einer von den ſtreitbahren Helden Davids geweſen, und dannenhero der Harorite genennt wird. *1. Par. XII 27.*

HAROSETH חֲרֹשֶׁת a חָרַשׁ *fabricavit*, Pflug-ſchaar, war eine heydniſche Stadt, da Siſera den Feld-Hauptmann des Königs Jabin überwunden. *Jud. IV, 2.*

HARSAH חַרְשָׁא a חָרַשׁ *fabricavit*, *faber*, Künſtler, iſt einer der Nethinim zur Zeit Eſdrä, *Eſd. II, 52. 59.*

HARUM הָרוּם ab רוּם *mons* oder הַר *altus fuit, altus*, hoch, erhöhet, iſt der Vater Acharchel aus dem Stamme Juda *1. Par. IV, 8.*

HARUMAPH חֲרוּמַף ab הֶחֱרִים *diſperdidit*, *destructor*, Zerſtörer, war der Vater Jedajah. *Neh. III, 10.*

HARUZ חָרוּץ a חָרַץ *movit*, fleißig, iſt der Vater Meſullemeth der Mutter des Königs Ammon, *2. Reg. XXI, 19.*

HASAIA חֲזָיָה, oder CHAZAIAH a חָזָה *vidit*, und יָה *Dominus*, des HErrn Sehen, iſt ein Sohn Adajah und Groß-Vater Baruch, aus dem Stamme Juda. *Neh. XI, 5.*

HASABIA חֲשַׁבְיָה a חָשַׁב *cogitavit*, und יָה *Dominus*, des HErrn Künſtler, war ein Sohn Amaſia, ein Merariter, *1. Par. VII, 45.* Es führen auch viel andere dieſen Namen.

HASABNEIA חֲשַׁבְנְיָה a חָשַׁב *æſtimavit, cogitavit*, und יָה *Dominus*, des HErrn Schätzer, war ein Vetter Hattus, *Neh. III, 10.* und ein Levit zur Zeit Nehemiä, *Neh. IX, 5.*

HASABNAH חֲשַׁבְנָה a חָשַׁב *cogitavit* und בָּנָה *ædificavit*, ein geſchwinder Baumeiſter, war einer aus denen Häuptern im Volck zur Zeit Nehemiä, *Neh. X, 25.*

HASADIA חֲסַדְיָה a חֶסֶד *gratia* und יָה *Dominus, Domini gratia*, des HErrn Gnade, war der ſechſte Sohn des Fürſtens Serubabels, *1. Par. III, 19. 20.*

HASAEL חֲזָאֵל a חָזָה *vidit*, und אֵל *Deus videns Deum*, oder ein Prophet, *Propheta Dei*, war ein Diener des Syriſchen Königs Benhadad, *2. Reg. VIII*, & der auf göttlichen Befehl von dem Propheten Eliſa zum König über Syrien geſalbet, *2. Reg. VIII, 13.* ſchlug die Iſraeliten ſehr in vielen Orten, und ſtarb.

HASBEDANAH חַשְׁבַּדָּנָה a חָשַׁב *cogitavit*, und דִּין oder חוּשׁ *feſtinavit, judicavit, feſtinum judicium*, Eil-Urtheil, iſt ein Prieſter zur Zeiten Eſdrä des Schrifftgelehrten, *Neh. VIII, 4.*

HASEM חָשֵׁם *nomen*, Namen, von שֵׁם *nomen*, ein Giſoniter und Vater etlicher Helden Davids, *1. Par. XII, 34.*

HASIEL חֲזִיאֵל *videns Deum*, von חָזָה *vidit* und אֵל *Deus*, ein Seher

her GOttes, war der andere Sohn Simei des Gerſoniten / 1, Par. XXIV, 9.

HASMONAH חַשְׁמֹנָה *feſtinans numeratio* à חָשַׁף *æſtimavit*, eilende Rechnung / iſt der Ort in der Wüſten, da die Kinder Iſrael ihr 26. Lager hatten. *Num. XXXIII, 29. 30.*

HASNUA oder HASSENUAH הַסְּנוּאָה oder הַסְּנָאָה *rubus*, Hagdorn, iſt (1) der Vater Hodaviä, und Groß-Vater Meſullam, ein Benjamit, *1. Par. X, 7.* (2) der Vater Judä, des Vorſtehers über das andre Theil der Stadt Jeruſalem, *Neh. XI, 9.*

HASO oder CHAZO חֲזוֹ *videns*, von חָזָה *vidit*, ein Seher, oder Weiſſager, war einer aus denen Söhnen Nachor. *Gen. XXII, 22.*

HASRA oder CHASRAH חַסְרָה *indigens*, dürfftig, von חָסֵר *defluit*, ein Vater Tokhath und Groß-Vater Sallum, des Ehemannes der Prophetin Huldä. *2. Par. XXXIV, 22.*

HASUB חַשּׁוּב *æſtimator, numerator*, Schäger, Zähler, von חָשַׁב *æſtimavit*, iſt (1) der Sohn Asricam und Vater Semajah, ein Merariter, *1. Par. X, 14.* (2) ein Sohn Pachat-Moab, *Neh. XII, 11.* (3) einer aus den Häuptern im Volck zur Zeiten Nehemiä, *Neh. X, 23.*

HASUBAH חֲשֻׁבָה von dem vorigen Radice, war der dritte Sohn des Fürſten Serubabel, *1. Par. III, 20.*

HASUM חָשֻׁם *ſilentium*, von חָשָׁה *ſiluit*, Stillſchweigen, iſt ein vornehmer Iſraelit, deſſen gedacht wird, *Eſd. II, 9.*

HASUPHA חֲשֻׂפָא von חוּשׁ *feſtinavit*, ein Eiler, Geſchwinder, war einer der Nethinim, *Eſd. II, 43.*

HATHACH הֲתָךְ Arab. *Contritor*, Zertreter, iſt des Königs Ahas-

veri Kämmerer, der auf die Königin und das gantze Frauenzimmer beſtellet war. Er eröffnete der Königin die Grauſamkeit des Hamans, und die Betrübniß des Mardachai, und verhinderte alſo den blutigen Anſchlag Hamans, *Eſth. IV, 5.*

HATHATH חֲתַת a חָתַת *fractus eſt*, Zertreter, iſt ein Sohn Adniel, des Sohns Kenaz / von dem Stamme Juda, *1. Par. IV, 13.*

HATHIRSATHA oder TIRSATHA, הַתִּרְשָׁתָא a בָּתַר und שׁוּת *diſſolvens fundamentum*, der den Grund zerbricht, oder, aus der Ebräiſchen und Syriſchen Sprache, *contemplans annum*, der das Jahr oder die Zeit beſchreibet, ein Calender-Schreiber, oder *contemplans fundamentum*. Caſtellus giebt es *Deſcenſorem* von dem Perſiſchen Worten, חרישׁת *auſterus, ſeverus*, war ein Zuname Nehemiä, *Eſd. II, 63. Neh. I, 20.*

HATIPHA חֲטִיפָא a חָטַף *rapuit, raptor*, ein Rauber, war einer der Nethinim zur Zeit Eſdrä, *Eſd. II, 54.*

HATITA חֲטִיטָא a חָטָא *peccavit, declinans peccatum*, Sünden-Meider, war einer aus den Knechten Salomonis, deſſen Nachkommen zur Zeiten Eſdrä noch verhanden. *Eſdr. II, 42.*

HATTIL oder CHATTIL חַטִּיל a חָטָא *peccavit*, Sünden-Kläger, iſt einer von den Knechten Salomonis, *Eſd. II, 57.*

HATTUS חַטּוּשׁ a בָּטַשׁ *dimiſit, relinquens peccatum*, Sündenlaſſer, war ein Sohn Sochaniä aus den Nachkommen Davids, *1. Par. III, 22.* Item ein Sohn HASABNEIAH, war ein Prieſter und Verſiegler, und halff die Mauren zu Jeruſalem wieder bauen, *Neh. X, 4.*

HAVERAN חַוְרָן a חוּר *foramen, fovea*, ein Loch, Grube, Hafen, war eine Stadt an der Gräntze des Jüdiſchen Lan-

Landes, nicht weit von Damaſco, *Ezech. XLVII, 16. 18.*

HAVOT-JAIRI, Fülle *Jairi*, חַוּוֹת יָאִירִי a חָיָה *vixit* und אוֹר *lucidum eſſe*, des *Jairi* Dörffer oder Flecken, oder auch die Flecken des Durchlauchtigſten, iſt ein Name der Gegend Archob und der 60. groſſen Städte in Baſan, welche Jair, der Sohn Manaſſe, mit ſeinem Schwerdt gewann, und vor ſeine Nachkommen behielt / *Num. XXXII, 41.*

HAZAR חָצֵר a חָצַר *atrium*, ein Vorhof, war das Blach-Feld in dem Stamme Naphtali zwiſchen Hazar und Kades, ein und zwantzig Meilen von Jeruſalem gegen Morgen in Ober-Galiläa, da Jonathas die Feinde in die Flucht geſchlagen, und biß gen Kades gejaget. *1. Macc. XI, 67.*

HAZAR-ENON חֲצַר עֵינוֹן a חָצֵר *atrium*, und עַיִן *fons*, *atrium fontis*, Brunnen-Dorff, Brunnen-Hof, ſoll eine Stadt in Syria ſeyn nach des Büntings Meynung; ſcheinet aber der Wahrheit gemäßer, daß es die Stadt En-Hazor ſey in dem Stamm Naphtali, an der Gräntze des gelobten Landes, gegen Mitternacht bey der Stadt Dan, da der Jordan entſpringet. *Ezech. XLVII. 17.*

HAZAR-GADDAH חֲצַר גַּדָּה a חָצֵר und גְּדִי *hædus*, *atrium hædi*, Bock-Hof, Ziegen-Dorff, iſt ein veſter Ort geweſen in dem Stamm Juda, an der Gräntze der Edomiter, *Joſ. XV, 27.*

HAZARIM, Fülle/ חֲצֵרִים a חָצֵר *atrium*, *prædia*, Dörffer oder Vorwercke, iſt eine Stadt auf dem Gebirge Seir, zwiſchen Egypten und Canaan, allwo die Avim gewohnet, welche die Caphthorim vertrieben, *Deut. II, 23.* Andere halten es vor das 14. Lager der Iſrael in der Arabiſchen Wüſten.

HAZAR-MAVETH חֲצַרְמָוֶת a חָצֵר, *villa* und מָוֶת *mors*, *villa mor-*

tis

tis, des Todes Vorhof, iſt der dritte Sohn Jok-tam, des Sohns Heber. *Gen. X, 26.*

HAZAR - SUAL חֲצַר שׁוּעָל a חָצֵר *atrium* und שׁוּעָל *vulpes*, *villa vulpis*, **Fuchs-Hof**, iſt eine Veſtung in Stamm Juda an der Gräntze der Edomiter, welche hernach dem Stamm Simeon zu Theil worden. *Joſ. XV, 28.*

HAZAR - SUSA oder HAZAR-SUSIM *atrium equorum* חֲצַר סוּסָה oder חֲצַר סוּסִים a חָצֵר *atrium* und סוּס *equus*, **Roß-Dorff, Ritters-Dorff**, iſt eine Stadt in dem Stamme Simeon von Jeruſalem gegen Sud-Weſt. *Joſ XIX, 5.* Hazar Suſim wird aber gedacht. *1. Par. V, 31.*

HAZAR - TICHON חֲצַר הַתִּיכוֹן a חָצֵר *atrium* und תִּיכוֹן *medianum*, a תָּוֶךְ *medium*, *atrium medium*, **Mittelhof**, ſoll ein Dorff in Syria ſeyn. *Ezech. XLVII, 6.*

HAZEROTH חֲצֵרֹת a חָצֵר *atrium*, *atria*, **Fülle, zum Hof, oder Dörffern**, iſt der Name des 14ten Lagers in der Reiſe der Kinder Iſrael aus Egypten, da Mirjam Moſis Schweſter auſſätzig worden. *Num. XI, 35.*

HAZEZON - THAMAR חַצְצוֹן תָּמָר a חָצַץ *diſcidit*, daher חָצָץ *lapillus* und תָּמָר *palma*, *lapis palmæ*, **Palmſtein**, iſt eine alte Stadt oder Burg in Canaan, am Ufer des todten Meeres, in einer fruchtbaren Gegend, da der ſchönſte Balſam flieſſet, die Palmen wachſen, und da die Amoniter wohneten, welcher Kedor-Laomer zur Zeiten des Abrahams ſchlug. *Gen. XIV, 7.* Hernach wurde dieſer Ort Engeddi genennet, und durch den herrlichen Sieg berühmt gemachet, welchen der König Joſaphat durch ſein Gebeth wider die Moabiter und Ammoniter erlanget. *2. Par. XX, 2.*

HAZEL - PONI הַצְלֶלְפּוֹנִי a צֵל *umbra* Rad. צָלַל *obumbravit*, und

und [illegible] פְּנֵי *facies, umbra faciei*, die das Angeſicht bedecket, iſt der Tochter Etham und Schweſter Jeſreel aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV, 3.*

HAZOBEBAH חֲצוֹבֵבָה a צְבִי *decus ornamentum*, holdſeelig/ freundlich, war eine Tochter Khoz und Schweſter Anub aus dem Stam̃ Juda. *1. Par. IV, 8.*

HAZOR חָצוֹר a חָצֵר *villa*, Hof, Flecken/ war die Haupt-Stadt aller Cananitiſcher Könige. *Joſ. XI, 10.* Es hielt allda Hof der König Jabin, welchen Joſua überwunden, und die Stadt mit Feuer verbrennet. *Joſ. XIX, 36.* Zur Zeit der Richter erholte ſie ſich, biß ſie Barak eroberte. *Jud. IV, 2.* biß 24. Endlich zerſtörete ſie Tiglat-Pileſſer der Aſſyrer König, und führete die Einwohner gefangen hinweg. *2. Reg. XV, 29.* Es führen auch noch andere Städte dieſen Namen, als eine Stadt in dem Stamme Juda, *Joſ. XV, 23.* und noch eine Stadt in dem Stamme Juda, welche Salomo befeſtiget. *1. Reg. IX, 15.* Item eine Stadt in dem Stamme Benjamin. *Neh. XI, 33.* Ja es führet dieſen Namen eine Landſchafft der Iſmaeliten in Arabia, welche Nebucadnezar verwüſtet. *Jer. XLIX.*

HAZOR-HADATHAH חֲצוֹר חֲדַתָּה a חָצֵר *atrium* und חָדָה *lætari*, Freuden-Hof/ iſt ein Städtlein in dem Stamme Juda. *Joſ. XV, 25.*

HEBER חֶבֶר a חָבַר *ſociatus eſt, ſocius, amicus*, ein Freund/Geſell, iſt (1) ein Sohn Berihah, des Sohns Aſer, *Gen. XLVI, 17.* (2) Ein Keniter von den Kindern Hobab des Schwähers Moſis, deſſen Weib Jael dem Feld-Oberſten umgebracht. *Jud. IV, 11.* (3) Der 4te Sohn Elpaal aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. IX 17.* (4) Ein Sohn Jehudah und Vater Socho. *1. Par. IV, 18.*

HEBER

HEBER עֵבֶר ab עָבַר *tranſivit*, *tranſitus*, Durchgang / Durchfuhr, iſt ein Sohn Salah und Vater Peleg, *Gen. X, 21.* von welchem die Hebräiſche Sprache und die Hebräer herkommen.

HEBRON חֶבְרוֹן a חָבַר *ſociatus eſt*, Gemeinſchafft, war eine alte Prieſterliche Freyſtadt auf einen Berge, welche anfangs Heth Canaans Sohn erbauet, darinnen die Hethiter zu Abrahams Zeiten wohneten. *Gen. XIII, 18. XXIII, 2.* Zur Zeiten Joſuä hatten ſie die Rieſen, welche Joſua überwunden. *Joſ. X, 36.* biß *39. Cap. XI, 21.* Hernach ward ſie Caleb zum Erbtheil. *Joſ. XIV, 13.* bald zur Freyſtadt geheiliget. *Joſ. XX, 7.* darinnen ſalbeten ſie David zum König über Juda und Iſrael. *2. Sam. II, 1.* Rehabeam befeſtigte ſie *2. Par. XXI, 9.* Sie hatte gegen Morgen einen luſtigen Wald, welcher der Hayn Mamre genennet werden, in welchem die zwiefache Höle geweſen, die Abraham zu ſeinem Erb-Begräbniß gekauffet. Sonſt wird auch der Berg oder das Gebirge, darauf die Stadt Hebron mit andern Städten gelegen, Hebron genennet. *2. Sam. II, 3.* Es führen auch dieſe Namen der 3te Sohn Cajath des Sohnes Levi. *Exod VI, 18.* Der Sohn Mareſa des Sohns Caleb, von welchem die Stadt Hebron ihren Namen hat. *1. Par. II, 42. 43.* Ja! es heiſet Hebron eine Stadt in dem Stamm Aſſer. *Joſ. XIX, 28.*

HEGE oder HEGAI הֵגֶא und הֵגַי a הָגָה *meditatus eſt*, *meditans*, ein Betrachter, iſt der Hofmeiſter des Frauenzimmers des Königs Ahasveri, ein Freund der Eſther. *Eſt. II, 3.*

HELAM חֵלָאמָה ab חֵילָם a חַיִל *robur*, Krieges-Heer, war eine Stadt jenſeit des Jordans, allwo der König David die Syrer erleget. *2. Sam. X, 16. 17.*

Hosted by Google

HELBA חֶלְבָּה a חָלָב *lac*, Milchhauſen, iſt eine Stadt in dem Stamme Aſer, aus welcher die Kinder Iſrael die Cananiter nicht vertrieben. *Jud. I, 31.*

HELBON חֶלְבּוֹן a חָלָב *lac, pinguedo*, Fettigkeit, iſt eine Gegend um die Stadt Damaſcus, allwo köſtlicher Wein wächſet. *Ezech.* XXVII, *18.*

HELDAI חֶלְדַּי a חֶלֶד *ævum, tempus*, Welt/ Zeit, war ein Amtmann des Königs Davids, 1. *Par.* XXVIII, *15.* Item einer aus den gefangenen Iſrael zur Zeit Nehemiä, *Zach. VI, 10.*

HELEB חֶלֶב a חָלָב *lac, adeps*, Milch, Schmaltz, war ein Sohn Baana, einer von den Helden des Königs Davids. *2. Sam.* XXIII, *29.* wird auch Heled genennet. *1. Par.* XII. *30.*

HELEK חֵלֶק a חָלַק *partitus eſt, pars, portio*, ein Theil, Erbtheil, war der andere Sohn Gilead. *Num.* XXVI, *30.*

HELEM הֵלֶם ab הָלַם *contudit, contuſus*, Zerſchlagen, iſt ein Sohn Heber und Enckel Aſer. 1. *Par. VIII, 35.*

HELEN oder CHELEM חֵלֶם a חָלַם *ſomniavit, ſomniator*, ein Träumer, war ein Levit, deſſen *Zach. VI, 14.* gedacht wird.

HELEPH חֵלֶף a חָלַף *permutavit, permutatio*, war eine Gräntz-Stadt des Stammes Naphthali. *Joſ.* XIX, *33.*

HELEZ חֵלֶץ a חָלַץ *exuit, armatus*, gewapnet, war einer aus den Helden Davids. *2. Sam.* XXII, *26.*

HELIODORUS Ἡλιόδωρος *ſolis donum*, Sonnen-Gabe, von ἥλιος *ſol* und δῶρον *munus*, war ein Kämmerer des Königs Seleuci in Syrien, wolte den Schatz aus dem Tempel zu Jeruſalem wegholen. Ward aber durch ein Wunder-

werck

werck erſchrecket, und von GOtt geſtrafft. 2. *Macc. III*, 7. 24.

HELCATH חֶלְקַת a חָלַק *partitus eſt*, *Pars*, Theil/mein Theil, iſt eine prieſterliche Stadt der Leviten in dem Stamme Aſer. *Joſ.* XIX, 25.

HELKATH - HAZURIM חֶלְקַת הַצֻּרִים a חָלַק *partitus eſt*, und צוּר *hoſtiliter egit*, Heldentheil, iſt ein Ort in dem Stamme Benjamin, nahe bey Gibeon, auf welchen 24. Knaben von Iſboſeth den Sohn Sauls und denen Knechten Davids erſtochen. 2. *Sam. II*, 16.

HELIOPOLIS von ἥλιος *Sol*, und πόλις *civitas*, Sonnen-Stadt, heißet Hebräiſch Bethſchemeſch, Sonnen-Hauß, iſt eine Stadt in Egypten, welche Beſiris erbauet, und darinnen Hof gehalten. Sie hieß alſo, weil die Sonne darinnen angebetet wurde. *Jer. XLIII*, 13.

HELLEA הֶלְאָה a הֶלְאָה *ſpuma*, Schaum, iſt ein Weib Acchu und Mutter Zereth. 1. *Par. IV*, 57.

HELON חֵלֹן a חַלּוֹן *feneſtra*, Fenſter, iſt der Vater Eliab, des Fürſten in dem Stamme Sabulon, *Num. I*, 9.

HEMAM חֵימָם a חָמַם *incaluit*, *tumultuator*, Aufrührer/ iſt der andere Sohn Lotham, des erſtgebohrnen Sohns Seir, *Gen.* XXXVI, 22. wird auch Homam genennet. 1. *Par. I*, 39.

HEMAN, iſt aus dem vorigen Radice, *tumultuator*, Aufwiegler, war (1) der dritte Sohn Serah, des Sohns Juda, 1. *Par. II*, 6. (2) ein Sohn Joel und Enckel Samuel, und zur Zeiten des Königs Davids ein vortrefflicher Muſicus. 1. P*ar. VII*, 33.

HEMATHI חֲמָתִי von dem חָמַם *incaluit*, *iratus*, zornig, war ein Sohn Canaan. 1. *Par. I*, 16.

HEMATH-

Hosted by Google

HEMATHZOBI חֲמַת צוֹבָה iſt eine Stadt die Salomo beveſtiget, 2. *Par. VIII, 3.*

HEMDAN חֶמְדָּן a חמם *incaluit* und דִּין *judicavit, iratus judex*, ein hitziger Richter, wird ſonſt Hamran, *Gen. XXXVI, 26.* genennet. Iſt ein Sohn Diſon, des Sohns Seir.

HEMOR חמור a חָמוֹר *Aſinus*, Eſel, iſt ein Hethiter und Landes-Herr in Canaan. *Gen. XXXIII, 19.*

HEN חֵן a חָנַן *gratioſus fuit, gratia*, Gnaden-Reich, iſt ein Sohn Zephanja, deſſen gedacht wird. *Zach. VI, 14.*

HENA הֵנַע a נוּעַ *movit ſe, motus*, Bewegung, iſt eine Königliche Stadt in Syrien, welche Senacherib zerſtöret, 2. *Reg. XVIII, 34.*

HENADAD חֵנָדָד a חָנַן *gratioſus fuit*, und דּוֹד *dilectus, gratia dilecti*, Gnaden-Lieb, iſt ein Sohn Bawai, ein Levit, *Eſd. III, 9.*

HENOCH חֲנוֹךְ a חָנַךְ *initiavit, dedicatus*, eingeweyht, iſt ein Sohn Jared, des Sohns Mahalaleel, *Gen. V, 18.* wird ein Prophet der erſten Welt, führet ein göttlich Leben und wird lebendig gen Himmel geführt. *Syr. XLIX, 16.*

HEPHATAH von אֶתְפַּתַּח pro אֶפַּתְּחָה *aperire*, a פְּתַח *aperuit*, iſt der Imperativus in Itpeel, heiſſet ſo viel, als thue dich auf. Denn der HErr eröffnete wunderbar mit dieſem allmächtigen Wort das Ohr eines tauben und ſtum̃en Menſchens. *Marc. VII, 37.* Pfeifferus l. c. N.T. p. 32.

HEPHER חֵפֶר a חָפַר *fodit, foſſor*, ein Graber, iſt (1) ein Sohn Gilead und Enckel Machir. *Num. XXVI, 32.* (2) Der andere Sohn Aſſur von Nahara. *1. Par. IV, 6.* (3) Einer aus denen Helden Davids. *1. Par. XII, 19.* (4) Eine Königliche Stadt

aus dem Stamme Zabulon, des Propheten Jonä Vaterland. Sie wird auch wegen des umliegenden Wein-Gebirges *Gath hepher* genennet *Joſ. XII, 17.* Ja die gantze Gegend iſt davon Hepher genennet worden, *1. Reg. IV, 10.* und des Geſchlechts der Hepheriter wird gedacht *Num. XXVI, 32.*

HEPHZIBAH חֶפְצִיבָהּ a חֵפֶץ *oblectatio* a חָפֵץ *voluit, voluptas mea in ea*, **meine Luſt an ihr**, iſt des Königs Hiskiä Gemahl Manaſſe Mutter. *2. Reg. XXI, 1.*

HER עֵר ab עוּר *evigilavit, vigil*, **ein Wächter**, iſt der Vater Elmadan, einer der Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III, 28.*

HERCULES ἡρακλῆς *dominatricis gloria*, **der Heldin Ehre**, war des Amphitryonis und Alcmenæ Sohn, ein groſſer Held, welcher vor einen Gott geehret wurde. *2. Macc. IV, 19. 20.*

HERES חֶרֶס *Sol*, **Sonne**, war das Gebirge um Ajalon, auf welchen die Stadt Gibeon der Amoriter Wohnung gelegen; *Jud. I, 35.* Joſua nahm ſie ein, und die Sonne ſtund allda einen gantzen Tag ſtille. *Joſ. X, 12. 13.* Sie heißet auch *Thimnath-Heres*, **Sonnen-Bildniß**, weil die Jüden vorgeben, die Jüden hatten zum Gedächtniß dieſes Wunders das Bildniß der Sonnen über des Joſuä Grab aufgerichtet. Sonſt hat in dieſer Stadt Judas ſeine Schafe geſchoren, *Gen. XXXV, 12.* und Simſon ein Weib genommen. *Jud. XIV, 1.*

HERMAN ἑρμᾶν *ſuſtentaculum*, **Verbanneter**, iſt ein gläubiger Mann zu Rom, an welchen S. Paulus einen Gruß vermelden läſſet. *Rom. XVI, 14.*

HERMES ἑρμῆς *Mercurius*, **ein Redner**, iſt ein Diſcipul des Apoſtels Pauli. *Rom. XVI, 14.*

HER-

Hosted by Google

HERMOGENES ἑρμογένης von ἑρμῆς *Mercurius, Orator*, und γίνομαι, *ſum, fio, naſcor*, ein gebohrner Redner/ war anfangs des Apoſtels Pauli Schůler / verließ ihn hernach wegen Furcht 2. *Tim. I, 15.*

HERMON חֶרְמוֹן von הֶחֱרִים *excommunicavit, excommunicatus*, verbannet, iſt das groſſe Gebirge an der Gråntze des gelobten Landes, welches an das Gebirge Antilibanum ſtőſſet. Polus Bibl. Crit. in *Joſ. X, 5.* hält den Hermon vor einen Theil des Gebirges Libani jenſeit des Jordans gegen Morgen. Er hatte ſchőne Oel-Båume und Cypreſſen. *Pſal. CXXXIII, 3. Cant. IV, 8.*

HERMONIM kőmmet eben von dieſem Worte her / und iſt ein kleines Gebirge in den Gråntzen Iſaſchar an dem Bach Kiſon, welches Gebirge auch der kleine Hermon genennet wird. *Pſalm. XLII, 7.*

HERODES von ἥρως, *heros*, ein Held/iſt unterſchieden, (1) der Aſcalonita tődtet die unſchuldigen Kinder. *Matth. II, 26.* (2) Antipas tődtet Johannem den Tåuffer. *Matth. XIII, 3 XIV, 6. 9.* (3) Des Ariſtobuli Sohn tődtet Jacobum, mit dem Schwerdt. *Act. XII, 2.* Es iſt auch bekannt die Herodias/ des Ariſtobuli Tochter, bricht die Ehre mit ihres Mannes Bruder. *Matth. XIV, 3. 4.*

HERODION ἡρωδίων, *dominatricis cantor*, war ein glåubiger zu Rom des Apoſtels Pauli Befreundter. *Rom. XVI, 11.*

HESBON חֶשְׁבּוֹן a חָשַׁב *putavit*, Rechnung, Zahl, iſt eine Prieſterliche Stadt an denen Grånzen der Rubeniter und Gadditer, auf dem Gebirge, welche denen Merafitern eingeråumet worden. *Num. XXI, 25.*

HESED חֶסֶד *Pietas*, Gnade, Gůte, iſt der Vater des Oberſten Salomonis über unterſchie-

Hosted by Google

dene Länder geſetzt. *1.Reg. IV,19.*

HESEKIEL oder EZECHIEL יְחֶזְקֵאל a חָזַק *validus fuit*, und אֵל *Deus*, **GOttes Stärcke**, iſt ein Prophet GOttes, wird nach Babylon geführet und weiſſaget allda. *Ezech.I,1.*

HESION חֶזְיוֹן a חָזָה *vidit, videns*, ein Seher, **oder Prophet**, iſt der Vater Tabrimmon. *1.Reg. XV,18.*

HESIR חֵזִיר a חֲזִיר *porcus*, *porcus*, ein **Schwein**, iſt theils ein Prieſter, welcher zur Zeit des Königes Davids gelebet, *1.Par. XXV,15.* theils einer aus den Häuptern zur Zeit Nehemiä. *Neh. X, 20.*

HESMON חֶשְׁמוֹן a חַשְׁמָן *magnus*, groß, **vornehm**, iſt eine Stadt in der Gräntze des Stammes Juda. *Joſ.XV,27.* ſuche Haſmonah.

HETH חֵת a חָתַת *fractus fuit*, *confractus*, **verzagt/ erſchrocken/** war der andere Sohn Canaan, *Gen. X,15.* von welchen herkommen ſind die Hethiter eines aus den 7. Völckern, ſo in dem Lande Canaan gewohnet, *Gen. XV,20.* ſind noch zu Zeiten Salomonis übrig, und wurden zinßbar gemachet. Salomo liebete die Hethitiſche Weiber, *1.Reg. IX,1.* nachmahls ſcheidet ſie Eſdra von den Juden. *Eſd. IX,1.*

HETHLON חֶתְלוֹן a חַיִל *robur*, und לוּן *pernoctavit*, *formidabilis manſio*, **Schreckenburg**, iſt nach der Beſchreibung des Ezechielis eine Stadt an der Gräntze des Landes Iſrael gegen Mittag. *Ezech. XLVII.15.*

HEVA חַוָּה a חָיָה *vixit*, weil ſie iſt eine Mutter der Lebendigen, iſt Adams Gemahlin/ *Gen. III, 20.* welche aus der Ribbe Adams gemacht wird/ und dem Adam anvertrauet. Sie genoß in dem Paradieß die höchſte Freude, wurde durch Boßheit des Satans in den Sünden-Fall gebracht,

bracht, bekam wiederum die Verheiſſung des zukünfftigen Meßiä. *Gen. IV, 1.*

HEVI חִוִּי a חָיָה *vixit*, der Lebendige, war der ſechſte Sohn Canaan, *Gen. X, 15.* daher die Heviter kommen. *Gen. XXXIV, 2.* Er heiſſet auch Hivi. *Gen. X, 17.*

HEVILA חֲוִילָה a חוּל *parturivit*, Gebährer, *parturiens*, iſt (1) der andere Sohn Chuſch, des Sohnes Cham, *Gen. X, 6.* (2) die Gegend in dem ſteinigten Arabia, die ſonſt das Land der Iſmaeliter genennet wird, *Gen. XXV, 18* und um welche der Fluß Piſon fleußt. *Gen. II, 11.* (3) der 12te Sohn Joktan des Sohns Heber. *Gen. X, 29.*

HEZRAI חֶצְרַי oder nach der Maſora חֶצְרוֹ von חָצֵר *atrium*, war einer aus den Helden Davids, ein Carmeliter, 2. *Sam. XXIII, 35.* Er wird auch חֶצְרוֹ Hezro genennet 1. *Par. XII, 37.*

HEZRON חֶצְרוֹן a חָצֵר *atrium*, Vorhof, iſt (1) eine Stadt in der Gräntze des Stammes Juda, heiſſet ſonſt Hazor. (2) Der dritte Sohn Ruben, *Gen. XLVI, 9.* und (3) der erſte Sohn Perez, einer aus denen Groß-Eltern Chriſti, *Matth. I, 3.* deſſen Geſchlecht erkläret wird. *Num. XXVI, 6. 21.*

HIDDAI חִדַּי a חָדָה *lætari, laudans*, ein Lober, war einer von denen Helden Davids, 2. *Sam. XXIII, 30.* welcher ſonſt Hurai genennet wird. 1. *Par. XII, 32.*

HIDDEKEL חִדֶּקֶל *cujus aquæ ſunt* חַדִּים *acutæ &* קַלִּים *leves, celeres*, ein ſchnelles Waſſer, iſt ein groſſer, ſchneller und reiſſender Fluß, (vor dieſem des Paradieſes) der in Groß-Armenia entſpringet auf einem hohen Gebirge, welches Elongoſine heiſſet, gehet bey Ninive vorbey, theilt Meſopotamiam von Aſſyria, und fället endlich mit dem Euphrate in den Sinum Perſicum. Von denen Griechen wird er genennet *Tigris*,

gris, Τίγρις, welches ein Perſiſches Wort iſt, und ein Pfeil heiſſet. *Gen. II, 14 Dan. X, 4.*

HIEL חִיאֵל von חַי *vita* und אֵל *Deus*. GOtt lebet, oder, bey dem Leben GOttes, von Bethel, bauet Jericho mit Verluſt ſeines erſten Sohnes, wie auch des jüngſten Sohnes zur Zeit Achabs. *1. Reg. XVI, 34.*

HIERAPOLIS ἱεράπολις von ἱερὸς *ſanctus*, und πόλις *ſacra civitas*, die heilige Stadt, liegt in klein Aſia in der Gräntze Lydiä und Groß-Phrygiä, nicht weit von Coloßis und Laodicea, *Col. IV, 13.* allda war Epaphras ein Diener des Worts GOttes.

HIERONYMUS ἱερώνυμος *ſanctum nomen*, von ἱερὸς *ſanctus* und ὄνομα, *nomen*, heiliger Name, war ein Hauptmann des Königs Antiochi Epiphanis, ein Jüden Feind, machte es nicht beſſer, als ſein Herr. *2. Macc. XII, 2.*

HIESER oder IHEZER אִיעֶזֶר von אִי *væ* und עֵזֶר *auxilium, væ adjutorio*, wehe der Hülffe, war der erſtgebohrne Sohn Gilead, des Sohns Machir, *Num. XXVI, 30.* heiſſet auch Abieſer, *Joſ. XVII, 2.* und von ihm hat das Geſchlecht der Hieſeriter ihren Urſprung genommen. *Num. l. c.*

HIGGAION הִגָּיוֹן von הָגָה *locutus eſt tam ore, quam corde*, iſt eine Art des Geſanges, welcher bey der Citar geſungen wurde, *Pſ. XIX, ult.* zuweilen ſtehet das Wort Selah darbey, anzuzeigen, daß man mit höchſten Fleiß eine Sache überlegen ſoll.

HILEN חִילֵן *dolor*, von dem Worte חוּל *parturivit*, Schmertzenhauſen, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda, welche denen Leviten zu Theil wurde. *1 Par. VII, 59.*

HILKIAH חִלְקִיָּהוּ von חֵלֶק *hæreditas, pars* und יָהּ *Deus, portio* oder *Hæreditas Domini*, des HErrn Theil oder Erb-

Erbtheil, iſt (1) der Vater Eliakim, des Hofmeiſters Ezechiä, 2. *Reg.* *XVIII*, 18. (2) ein Sohn Amzi, ein Merariter, 1. *Par. VII*, 45. (3) der andere Sohn Hoſſä des Merariters, 1. *Par. XXVII*, 11. (4) ein Prieſter, *Neh. VIII*, 4. (5) des Propheten Jeremiä Vater, ein Prieſter zu Anathoth im Lande Benjamin, *Jer. I*, 1. (6) ein Vater Sedei oder Aſodü, *Baruch. I*, 1. (7) ein Vater der Suſannä in Hiſt. Suſan. und Dan. v. 2. (8) ein Sohn Sallum 1. *Par. VII.* 13.

HILLEL הִלֵּל *lucifer*, von הָלַל *lucifer*, Morgenſtern, iſt der Vater Abdon, des Richters in Iſrael. *Jud. XII*, 13.

HIOB IOB אִיּוֹב *inimicus*, ein Feind, Haſſer, von אָיַב *inimicari*, iſt nicht ein Enckel von Nachor Abrahams Bruder, und alſo ein Sohn Uz; ſondern Iſaacs Nachkommen. Denn Iſaac zeugete Eſau, Eſau zeugete Reguel, Reguel Serah, Serah aber zeugete Job, König in Edom. *Gen. XLVI*, 13. Aber Uz der Sohn Nachor zeugete Eliphas Hiobs Freund, deſſen Sohn Thema eine Stadt Themam erbauete. Dahero er hieß Eliphas von Theman. Sonſt war Hiob herrlicher, denn alle in Orient geweſen, *Job. I*, 1. lebete aber unter denen ungetreuen Edomitern ſchlecht und gerecht, hing der Gottesfurcht an, ward durch GOttes Zulaſſung von dem Satan ſehr geängſtiget, bekam aber nach der Verſuchung alles gedoppelt wieder.

HION oder HIION עִיּוֹן *acervus*, *oculus*, ab עַיִן *Oculus*, ein Hauffe oder Auge, ſonſt EION, war eine Stadt in Galiläa, welche Benhadad der Syrer König zur Zeiten Aſa und Baeſä geſchlagen. 1. *Reg. XV*, 29.

HIRA oder CHIRA חִירָה *libertas*, *ira*, Freyheit, Zorn, a חָרָה *exarſit*, iſt ein Mann von Odul-

lam, des Judä Freund, *Gen.* XXXVIII, *12.*

HIRAM חִירָם *vitæ celſitudo*, oder, *vivit excelſus*, das hohe Leben/ oder, der Höchſte lebet, von רָם *excelſus* und חִי *vita*, war (1) ein Sohn des Abibali Königs der Syrer, ſendete als ein König ſeine Geſandten zu David, gratulirte ihm zum Königreich, ließ ihm hernach zukommen aus dem Gebirge Libanon allerhand Materialien zu einem Hauſe, *2. Sam. V, 11. 1. Par. XV, 1.* dem König Salomoni aber gleichfalls zu dem Tempel-Bau Cedern, Tannen-Holtz, Gold und Bau-Leute, *1. Reg.* IX, *11.* ſtarb endlich als ein guter Nachbar in einem ruhigen Alter: (2) HIRAM war einer Wittwen Sohn zu Tyro ein guter Künſtler in allerley Ertzwerck, machte dem König Salomoni allerhand Wercke zu dem Hauſe des HErrn. *1. Reg. VII, 13.*

HIRCANUS ἐγκανος, *civitatis poſſeſſor*, von עִיר *civitas*, und von קֹנֶה *poſſeſſor* a קָנָה *acquiſivit*, iſt (1) ein Sohn Tobiä; ein vornehmer Mann zu Jeruſalem zur Zeit der Maccabäer, welcher dem Tempel zu Jeruſalem Geld vermachet hat, *2. Macc. III, 11.* (2) ein Sohn Joſephi, des Zoll-Einnehmers in dem gelobten Lande, (3) Johannes Hircanus/ des Simonis Maccabäi älteſter Sohn, welcher nach ſeines Vaters Tod des HErren Krieg führete. *1. Macc. XVI, 11.*

HIROTH oder PIHACHIROTH פִּי הַחִירוֹת *os libertatis, ſ. nobilium*, Freymund, Edelmund, von פֶּה *os* und חֹרִים *nobilis*, ein enges Thal in Egyptenland zwiſchen zweyen hohen Gebirgen nahe an dem rothen Meer/ darinnen die Iſraeliten ihr Lager aufgeſchlagen hatten, und alſo vor ſich das rothe Meer, hinter ſich das Heer Pharaonis

nis

nis hatten. *Exod. XIV*, 2. 9.

HISKI חִזְקִי *fortis*, von חָזַק *fortis fuit*, war einer von denen Kindern Elpaal, ein Benjamiter. 1. *Par. IX*, 17.

HISKIA חִזְקִיָּה von חֹזֶק *robur*, und יָהּ *Dominus*, *robur Domini*, des HErrn Stärcke/ war nicht ein natürlicher Sohn des Königs Achas, sondern entweder ein Stieff-Sohn/ oder Adoptativus. 2 *Reg. XVI*, 20. Er wird nicht Immanuel genennet, wie die Jüden wollen; ſondern er war damals ſchon gebohren, ehe Achab König wurde. Sonſt regierete er 29 Jahr zu Jeruſalem, vertrauete dem HErrn, richtete den zerfallenen Gottesdienſt auf, zerſtörete alle Götzen-Tempel, wurde von des Senacheribs Läſterung befreyet, und ſtarb im Friede. 2. *Reg. XX*, 21. 2. *Par. XXXII*, 33. Es führen auch noch andere den Namen Hiskia, als der andere Sohn Nearjah. 1. *Par. III*, 23. Einer aus den Häuptern in dem Volcke zur Zeit Eſdrä und Nehemiä, *Eſd. II*, 16. und einer von den Vorfahren des Propheten Zephaniä. *Zephan. I*, 1.

HISPANIA iſt die äuſerſte und gröſte Provintz Europä gegen Abend, hat um und um Waſſer, nur das es gegen Morgen an das Pyrenäiſche Gebirge ſtöſſet. Es hat den Namen von der reichſten Handel-Stadt Hiſpali, welche heutiges Tages Sevilla heiſſet. Sie nenneten es auch Iberiam von dem Fluß Ibero, der auf dem Pyrenäiſchen Gebirge entſpringet, und ſich in das Mittel-Meer ergieſſet. Die Alten hießen es auch Heſperiam, entweder von dem Heſpero, einem Sohn des Japhets, oder von dem Abend-Sterne, weil dieſes Land am meiſten gegen Abend liegt. Andre nennen es von dem Griechiſchen Wort ἰσπανία, h. e. *terra rara*, *pretioſa*, ein ſel-

ſeltſames und gutes Land. Der Apoſtel Paulus gedencket dieſes Landes. *Rom. XV, 24.* Wie auch Judas Maccabäus. *1. Maccab. VIII, 3.*

HIVI Botſchaffter, ſuche HEVI.

HOBA חוֹבָה a חוּב *debitor*, war eine Stadt in Syro-Phœnicia, nicht weit von Damaſco, da der Ertz-Vater Abraham die 4. Cananäiſchen Könige überfiel und ſeinen Bruder Loth errettete. *Gen. XIV, 15.*

HOBAB oder CHOBAB חוֹבָב a חָבַב *dilexit*, ein Geliebter, ſonſt Cain, *Num. XXIV, 22.* iſt ein Sohn Jethro, des Prieſters in Midian, welchen die Schrifft auch Regul nennet, *Num. X, 29. 20.* als er ſeinen Schwager Moſen durch die Wüſte begleitet hatte; blieb er bey denen Iſraeliten. *Num. X, 29.* aus ſeinen Geſchlechte war Heber der Mann Jael, welche Siſſeram mit einem Nagel durch den Schlaf ſchlug. *Jud. IV, 11.* Endlich kamen ſie mit den andern 10. Stämmen Iſrael in die Aſſyriſche Dienſtbarkeit.

HOD הוֹד das Stamm-Wort *Gloria, Majeſtas*, Ehre, Majeſtät, Herrlichkeit, war der ſiebende Sohn Sophach, aus dem Stamme Aſer, *2. Par. IIX, 37.*

HODAIA ſuche Hodijah.

HODAIAH oder HODAIEVAH oder HODAVIA הוֹדַיְוָהוּ und הוֹדַוְיָה ab הוֹד *gloria*, und יָהּ *Deus, Majeſtas, Gloria, confeſſio Domini*, des HErrn Bekenner, iſt der erſtgebohrne Sohn Elionai. *1. Par. III, 24.* Es führete denn auch dieſe Namen etliche gewaltige Männer in dem halben Stamme Manaſſe, *1. Par. VIII, 23.* und einer aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. X, 7.*

HODES חֹדֶשׁ a חָדַשׁ *innovavit*, *Novilunium*, Neu-

Neu-Mond / war das Weib Sacharaim, eine Mutter Jobab, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par. IX, 9.*

HODIAH הוֹדְיָה a יָהּ הוֹדָה *confiteri* und *Deus*, des HErrn Bekenner, war ein Prieſter zu Zeiten Jeſuah, *Neh. IX, 5.* er wird auch *Neh. VII, 43.* הוֹדְוָה genennet, und in der Teutſchen Verſetzung Hodua.

HODIJAH הוֹדִיָּה *confitens Dominum*, von dem vorigen Worte, des **HErrn Bekennerin**, war eine Schweſter Naham, des Vaters Kegilam, aus dem Stamme Juda *1. Par. IV, 19.*

HOHAM הוֹהָם a הוֹי הֵם *væ! væ illis!* war der König zu Hebron, welchen Joſua umbrachte. *Joſ. X, 3.*

HOLOFERNES ὀλοφερνῆς *fortis Dux*, ein gottloſer Fürſt, Nebucadnezars Hauptmann, war verſendet wider Iſrael, *Judith. II, 4.* läſterte GOtt, *Cap. II, 4.* belägerte Bethulien, *Cap. VII, 1.* ward mit ſeinem eigenen Schwerdte enthauptet, und der gantze Aſſyriſche Hauffe in die Flucht gejaget, *Cap. XIII, 12.*

HOLON חוֹלֹן a חַלּוֹן *feneſtra, feneſtra*, Fenſter, iſt theils eine Berg-Stadt der Kinder Levi unter den Stämmen Juda und Simeon/ *Joſ. XV, 51.* theils eine Stadt der Moabiter in dem Stamme Ruben, wider welche Jeremias weiſſaget. *Jer. XLVIII, 21.*

HOMAM הוֹמָם a הָמָה *tumultuatus eſt, tumultus*, ein Aufrührer, der Schrecken bringt, war der andere Sohn Lothan, des Sohns Seir. *1. Par. I, 39.* heiſſet auch Hemam.

HOMER חֹמֶר a חָמַר *turbavit, acervus*, war bey denen Hebräern ein Wein- und Oel-Maaß, darein 10. Bath giengen, item ein Getraide-Maaß, welches

ches in ſich hielt 10. Epha das heiſt 50. Metzen *Ezech. XLV, 11.* beſiehe unſere Stathmicam Sacr.

HOPHNI חָפְנִי a חֹפֶן *pugnus, pugillus*, eine **Fauſt, Fäuſtling**, iſt der ungerathene Sohn des Hohen Prieſters Eli, welcher in dem Kriege erſchlagen wird, *1. Sam. I, 3.*

HOR הֹר *mons*, iſt ein Berg in der Gegend Idumäa, allwo die Kinder Iſrael ihre 34. jährig Lager gehabt, und auf welchen der Hohe Prieſter Aaron geſtorben und begraben worden. *Num. XX, 22.* Andere deriviren es von dem Worte הִיר *elatus fuit*, und geben es elatus, erhaben.

HORAM הֹרָם ab הַר *mons, mons eorum*, ihre Berg, war der König Gezer, welchen Joſua überwunden und umgebracht. *Joſ. X, 33.*

HOREB חֹרֵב a חָרַב *ſiccatus fuit, ſiccitas, ſolitudo*, iſt der Berg, der ſonſt auch Sinai genennet wird, hat den Namen von dem dürren, ſandigen und unfruchtbaren Boden. Drum wird er in unſerer Sprache recht gegeben, **Wüſte.** Es lieget aber dieſer Berg in Arabia Peträa, hat 2. hohe Spitzen, die eine, gegen Süd-Weſten, heiſſet Oreb; die andere gegen Nord-Weſten, heißet Sinai. Mitten zwiſchen dieſen Spitzen lieget ein Kloſter der 40. Heil. Märtyrer; aber unten am Berge Sinai ein Mönch-Kloſter S. Catharinen-Ordens. In der Bibel finden wir ſolches Berges Meldung. *Exod. III, 1. XVII, 6. Deut. 1. 2.* u. ſ. w.

HORGIDGAD חֹר חַגִּדְגָּד a חָרָה *arſit* und גָּדַד *excidit* a ſ. *excandeſcentia exercitus*, **Ober-Krieges-Volck**, iſt das 29. Läger der Kinder Iſrael zwiſchen den Städten Pharan und Petra. *Num. XXXIII, 32. 33.*

HORI חֹרִי a חָרָה *arſit, iratus, princeps*, ein Zor-

Zorniger / edler iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Lothan, des Sohns Seir. *Gen. XXXVI, 22.* (2) der Vater Saphat, des Kundſchaffers des gelobten Landes aus dem Stamme Simeon. *Num. XIII, 6.*

HORITER חוֹרִים von dem vorigen Radice, *Principes, irati,* die Durchlauchtigen, Zornigen, ſind die groſſen Rieſen, welche ſich um das Gebirge Seir und Hor aufhielten, ſie waren von den Nachkommen Eſau. *Gen. XIV, 6.* Die Fürſten der Horiter werden erzehlet *Gen. XXXVI, 19. 20.*

HORMA die Verfluchte oder Verbannte, ſuche HARMAR.

HORONAIM חֹרֹנַיִם a חָרָה *exarſit, ira, furor,* ſind 2. Städte in dem Lande der Moabiter. Eine lag oben, die andere unten, *Jeſ. XV, 5. Jer. XLVIII, 3. 5.* von dem Arab. אחרן *contriſtavit.*

HORONITER חֹרֹנִי von חָרָה *exarſit, ira,* Zorn oder Grimm, war ein Name eines Geſchlechts, nemlich des Sanballats Stadthalters zu Samaria, welcher den Tempel-Bau verhindern wolte zu Jeruſalem. *Neh. II, 10.*

HOSAIA הוֹשַׁעְיָה *Salvator Dominus,* heylmachender HErr, von הוֹשִׁיעַ *ſalvum fecit,* und יָהּ *Dominus,* iſt der Vater Jeſaiä, des Hauptmanns über das übrige Volck in Iſrael. *Neh. XII, 32.*

HOSAMAH הוֹשָׁמָע Hörer/gehört, von שָׁמַע *audivit,* war der 6. Sohn des gefangenen Jechoniä. *1. Par. III, 17. 18.*

HOSEAS הוֹשֵׁעַ Heyland, iſt (1) der Sohn Nun, wird von Moſe hernach Joſua genennt, *Num. XI, 9.* (2) Der Sohn Elah, machet einen Bund wider Pekach, der König Iſrael, und tödtet ihn. *2. Reg. XV, 30.* Er ſelbſt wird in die Aſſyriſche Dienſtbarkeit geführet von dem Salma-

ma-

manaſſer. 2. *Reg. XVII*, 3. (3) Hoſea, ein Sohn Azazia, und Fürſt über den Stamm Ephraim, zur Zeit des Königs Davids. 1. *Par. XXVIII*, 20. (4) Einer aus den Häuptern im Volck nach der Babyloniſchen Gefängniß, *Neh. X*, 20. und (5) Hoſea der Prophet, ein Sohn Beeri, aus der Stadt Bethſemes, in dem Stamme Iſaſchar, welcher zur Zeit Uſiä, Jotham und Achab geweiſſaget. *Hoſ I*, 1.

HOSIANNA הוֹשִׁיעָנָּא *ſalva nos quæſo?* Ach HErr hilff! war ein ſonderbares Loſungs-Wort, welches die Jüden in dem Feſte der Lauber-Hütten erſchallen ließen. Denn in dem achten Tage giengen ſie mit grünen Zweigen um das Altar und ſprachen: Hoſianna, aus dem *Pſal CXVIII*, 26. 26. O HErr hilff! O HErr laß wohl gelingen! Mit dieſen Worten nahm das Jüdiſche Volck auch den Heyland zu Jeruſalem an. *Matth. XXI*, 9. Pfeifferus Dub. Vex. in N. T. p. 19.

HOSSA oder CHOSA חוֹסָה *ſperans*, von חָסָה *ſperavit*, Vertrauer, war (1) eine Stadt in dem Stamme Aſer, *Joſ. XIX*, 29. (2) Ein Thürhüter für der Bunds-Lade des HErrn zur Zeit des Königs Davids. 1. *Par*, XVII, 38.

HOTHAM חוֹתָם a חָתַם *ſignavit*, *ſigillum*, Siegel oder Siegel-Ring, iſt der dritte Sohn Heber. 1. *Par. VIII*, 32. Item ein Vater Samah und Jehiel, ein Held Davids der Haroeriter. 1. *Par. XII*. 44.

HOTHIR הוֹתִיר *excellens*, Erhöher, von יָתַר *excellens*, war einer aus denen Kindern Heman, ein Muſicant, zur Zeit Davids, 1. *Par. XXVI*, 4.

HUEL, HUL אוּאֵל ab אוֹי *O* und אֵל *Deus*, *O Deus*, O GOtt, iſt einer

ner aus den Kindern des Prieſters Bael, welcher ein frembdes Weib genommen. *Eſd. X, 34.*

HUKOK חוּקֹק a חֹק *ſtatutum*, Rad. חָקַק *decrevit, decretum*, ein Geſetz oder Rathſchluß, iſt der Name zweyer Städte, unter welchen eine auf den Gräntzen des Stammes Naphthali gegen Mittag gelegen, *Joſ XIX, 34.* die andere in dem Stamm Aſer, eine Prieſterliche Stadt. *1. Par. VII, 75.*

HUL חוּל a חִיל *doluit, dolens*, leidtragend, wie eine Gebährerin, iſt der andere Sohn Aram. *Gen. X, 23.*

HULDA oder CHULDA חֻלְדָּה a חֶלֶד *ævum*, irrdiſch, zeitlich, iſt eine Prophetin in Juda, das Weib Sallum, *2. Reg. XXII, 14.*

HUMTA oder CHUMTAH חֻמְטָה a חֹמֶט *lacerta*, Schneckenhauſen, iſt eine Stadt im Stamme Juda, *Joſ. XV, 54.*

HUPA oder CHUPPA חֻפָּה a חָפַה *texit, protectorium*, ein Schirm, Fürhang, war ein Oberſter Prieſter aus dem Geſchlecht Aaronis über die 3te Ordnung zur Zeit Davids. *2. Par. XXV, 13.*

HUPHAM חוּפָם a חֻפָּה *thalamus* Rad. חָפַף *texit, thalamus*, ihr Braut-Bett, war ein Sohn Benjamin, von welchem das Geſchlecht der Huphamiter herkommet. *Num. XXVI, 39.*

HUPIM oder CHUPPIM iſt eben ſo viel, und ietztgedachter Hupham, ein Sohn Benjamin, *Gen. XLVI, 21.*

HUR חוּר a חָוַר *albeſcere, candidus*, weiß, war (1.) ein Sohn Caleb, *1. Par. II, 19.* hatte Mirjam Moſis und Aaronis Schweſter zur Ehe, hielt auch Moſi die Hände, als er zu dem HErrn wider Amaleck betete. (2) Ein Midianitiſcher König, wel-

welcher von Iſrael getödtet wird. *Num.* XXXI, 8. (3) Ein Vater des Oberſten und Amtmanns in Ephraim zur Zeit Salomonis. *1. Reg. IV*, 8. (4) Ein Vater Rephajah, ein Oberſter zu Jeruſalem, *Neb. III*, 9. und ein Sohn Juda, welcher ſonſt Onan heiſſet. *1. Par. IV*, 1.

HURAI חוּרַי a חוֹרִים *liberi, liber,* frey/war einer aus den Helden Davids, *1. Par.* XII, 32. heißet ſonſt Hiddai.

HURAM חוּרָם a חוֹרִים *libere, libertas eorum,* ihre Freyheit/ iſt der neundte Sohn Belah, des Sohnes Benjamin. *1. Par.* IX, 5.

HURI חוּרִי ab חָרָה *arſit, iratus,* zornig, iſt ein Sohn Jarrach und Vater Abigail, aus dem Stamme Gad. *1. Par. VI*, 14.

HUSA oder GUSACH חוּשָׁה a חוּשׁ *feſtinavit, feſtinus,* ein Eyler oder Verſchweiger / iſt ein Sohn Eſer, aus dem Stamme Juda, *1. Par. IV*, 4.

HUSAI heiſſet eben ſo viel, und iſt ein Arachiter, *1. Reg. IV*, 16. ein treuer Freund Davids. *2. Sam.* XV, 37.

HUSAM חוּשָׁם a חוּשׁ *feſtinavit,* Eyler, war der dritte König der Edomiter, aus dem Stamme Jobab. *Geneſ.* XXXVI, 34. 35.

HUSIM חוּשִׁים a חוּשׁ *feſtinavit,* ein Lauffer, *Curſor,* war (1) ein Sohn Dan / welcher mit Jacob in Egypten zog, *Gen.* XLVI, 23. (2) Ein Sohn Acher, aus dem Stamm Benjamin. *1. Par. VIII*, 12. (3.) Das Weib Sacharaim, eine Mutter Abitub und Elbaal, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. VIII*, 9. 11.

HYÆNA ὕαινα, iſt ein Thier in Egypten, ruffet einem Hund, wie ein Menſch, wenn es denſelben hat, ſo friſſet es ihn. *Syr.* XIII, 22.

HYDASPES ὑδάσπης, iſt ein groſſer Fluß in Indien,

dien, hat den Namen von dem Hydaſpe, der Meder König *Judith.I,6.*

HYMENAEUS ὑμέναιος ab ὑμὴν, ένος, *pellicula virginitatis index, quæ primo coitu frangitur, carmen nuptiale,* **ein Braut-Lied,** iſt ein ungerathener Diſcipul Pauli, ein Ertz-Ketzer, welcher lehrete, es wäre die Auferſtehung allbereit geſchehen *1. Tim. I,20. 2. Tim. II,17.18.*

J.

JABAL יָבָל *adducens* von הוֹבִיל *adduxit*, iſt der erſte Sohn Lamechs, ein Urheber aller Hirten. *Gen. IV, 20.*

JABES יָבֵשׁ *ſiccus, aridus*, **trocken, dürre,** von יָבֵשׁ *ſiccus fuit*, iſt eine Stadt jenſeit des Jordans auf dem Gebirge Gilead, zu Zeiten der Richter war ſie von 12000. belagert und eingenommen. Die 400. übrigen Jungfrauen wurden mit denen Benjamitern vermählet. *Jud. XXI, 8.* Als dieſe Stadt hernach Saul von der Ammoniter harten Belägerung befreyet hatte; waren die Bürger zu Jabes ſolcher Wohlthat eingedenck nach des Königs Sauls Tode, und holeten aus Bethſan ſeine und ſeiner Söhne Gebeine, *1. Sam. XXXI, 11.* Zur Zeit des Hieronymi war Jabes noch ein Dorff. Sonſten hieß auch Jabes ein Vater Sallum, des 5. Königs in Iſrael. *2. Reg. XV 13.*

JABIN יָבִין *intelligens*, **weiſe, verſtändig,** von בִּין *intellexit*, war (1) ein Cananiter, König zu Hazor, welcher die Iſraeliten 20. Jahr unter ſeine Hand brachte. *Jud. IV, 2.3.* (2) Ein anderer König zu Hazor, welcher von Joſua erſchlagen wurde. *Joſ. XI, 1.*

JABNE יַבְנֶה *ædificium*, **Bau-Stadt, Bauhofen,** von בָּנָה *ædificavit*, war eine Stadt der Philiſter, welche der König Uſias gewonnen

und geſchleiffet. 2. *Par. XXVI, 6.* Hernach zur Zeit der Maccabäer wieder in gutes Aufnehmen gekommen. 1. *Macc. IV, 15.*

JABNEEL יַבְנְאֵל *ædificatio Dei*, GOttes Bau/von בָּנָה *ædificavit*, und אֵל *Deus*, war (1) eine Gräntz Stadt im Stamme Juda, 4. Meilen von Jeruſalem. *Joſ. XV, 11.* (2) Eine Stadt im Stamme Naphthali, eine halbe Meile von der Samochitiſchen See. *Joſ. XIX, 33.*

JABOK יַבּוֹק *evacuatio*, Auslehrer, von dem inuſ. בּוּק *evacuavit*, iſt ein Fluß und darbey liegender Thal an der Ammoniter Gräntze, nicht weit von Rabbah. *Gen. XXXII, 22.*

JACHIN יָכִין *firmus*, veſt, ſtarck, von כּוּן *aptavit*, war (1) der vierdte Sohn Simeon, des Sohns Jacobs, *Gen. XLVI, 10.* von welchem das Geſchlecht der Jachiniter bekannt iſt. *Num. XXVI, 12.* (2) Eine Säule, welche Salomo vor dem Tempel zu Jeruſalem aufgerichtet. *1. Reg. VII, 21.* (3) Ein Prieſter zur Zeit des Königes Davids, 1. *Par X, 10*

JACHSERA יַחְזֵרָה *facile nauſeam habens*, dem leicht grauet, von dem Rad. חָזַר *rediit*, unde חֲזִיר *porcus, quia ſus lota redit ad volutabrum coeni*, iſt ein Sohn Meſullam, aus den Prieſterlichen Stamme. *1. Par. X, 12.*

JACHZA, JOCHZAH, JAHAS יַחְצָה *Jer. XLVIII, 21.* יַהְצָה *Num. XXI, 23.* Heerlager, von חֵץ *ſagitta*, oder חוּץ *foras*, iſt eine Stadt in der Moabiter Land, welche hernach der Stamm Ruben bekommen und denen Leviten eingeräumet worden. *Joſ. XIII, 18.*

JACOB יַעֲקֹב von יָד *manus*, und עָקֵב *calcaneum*, ein Füſſentreter, Unterdrücker/ (1) Iſaacs Sohn wird gebohren, *Gen. XXV, 26.*

kauf-

Hosted by Google

kauffet von ſeinem Bruder die Erſtgeburt, *v. 31.* entzeucht ſeinem Bruder den Seegen/ *C. XXVII, 22. 27.* zieht zu Laban, und ſiehet unter Weges die Himmels-Leiter, *Cap. XXVIII, v. 12.* nimmet ſeine beyden Töchter und ziehet wieder in ſeine Heimath, kämpffet unter Weges mit dem Engel, *Cap. XXXII, 24.* wird genennet Iſrael, ſchicket ſeine Söhne nach Egypten, Gedräydig zu holen, ziehet endlich ſelbſt dahin, ſiehet Joſeph mit ſeinen Brüdern, *C. XLVIII, 10.* ſeegnet ſeine Kinder, ſtirbet und wird in Canaan begraben, *C. XLIX, 33.* (2) Jacob ein Vater Johannis und Groß-Vater Eupolemi. *1. Macc. VIII, 17.* (3) Jacob ein Sohn Matham, des Sohnes Eleazaris, ein Vater Joſephs, des Bräutigams der Jungfrau Mariä. *Matth. I, 15. 17* (4) Jacob der Gröſſere, ein Sohn des Fiſchers Zebedäi u. d Salomes der Schweſter Joſephs, des Bräutigams der Jungfrau Mariä/ ein Bruder des Evangeliſten Johannis, *Matth. IV, 21. 22.* wird der Gröſſere genennet zum Unterſcheid des kleinen Jacobi des Alphäi Sohn. *Matth. X, 3.* Er war zum Apoſtel-Amt beruffen, *ibid.* war bey der Verklärung Chriſti auf dem Berge Tabor, *C. XVII, 1.* bey ſeinem Todes-Kampff in dem Garten, *C. XXVI, 37.* hat meiſtentheils in Judäa und Samaria das Evangelium gelehret, ob ſein Leichnam aus Judäa in Spanien geführet worden, und zwar nach Compoſtell, mögen die Päbſtler behaupten. (5.) Jacob der kleinere Alphäi Sohn, *Matth. X, 3.* wird zum Apoſtel-Amt beruffen, *ibid.* hat an dem Pfingſt-Tage die Gaben des H. Geiſtes bekommen, *Act. II, 1. coll. Act. I, 13.* und hat ſonderlich das Evangelium zu Jeruſalem geprediget.

Hosted by Google

JADAH ידע *peritus*, Erfahrner, a ידע *ſcivit*, iſt der andere Sohn Onam, des Sohnes Jerameel, 1. *Par.* II, 28. deſſen Vater Jethes, aus dem Stamme Juda. *v.* 32.

JADDAI ידי pro ידיו *manus ejus* a יד *manus*, meine Hand, iſt ein Prieſter aus den Kindern Nebo, der ein frembdes Weib genommen hatte. *Eſd.* X, 43.

JADDUAH ידוע a יד *manus*, *expertus*, *expeditus*, geſchickt, erfahren, iſt ein Sohn Jonathan, des Hohen Prieſters / und ahmete ſeinen Vater den Bruder Mörder nach. *Nehem.* X, 21. Er ward Hoher Prieſter, *c.* XII, 22. verſöhnete mit ſeiner Demuth den groſſen Alexander, welchem er in ſeinem Prieſterlichen Habit mit den Prieſtern entgegen kam.

JADON ידון a דון *judicavit*, *Judex*, Richter war ein Meronothiter und halff die Mauren zu Jeruſalem wieder aufbauen. *Nehem.* III, 7.

JAEBEZ oder JAHABES יעבץ per Metatheſin qu. בעצב *in dolore*, mit Kummer und Schmertzen gebohren, iſt einer unter dem Stam̃ Juda, welcher berühmt war unter ſeinen Brüdern. 1. *Par.* IV, 9.10. Es iſt auch Jaebez der Name einer Stadt, und heißet gleichſam Trauerſtätt. 2. *Par.* II, 55.

JAECAN oder JAHACHAN יעכן *conterens*, Zerreiber / Zertreter, war ein Sohn Abihail, aus dem Stamm Gad, 1. *Par.* VI, 13.

JAECOBAH oder JAHACOBA יעקבה ab עקב *calcaneus pedis*, *ſupplantator*, ein Untertreter / iſt ein Fürſt in dem Stamm Simeon. 1. *Par.* V, 36 38.

JAEKAN יעקן ab העיק *premere*, *arctare*, *Remotor poſſeſſionis*, ein Durchbringer der Erb-Güter / iſt der dritte

te Sohn Ezar, des Soh-
nes Seir, 1. Par. I, 42.
heißet auch Alam. Gen.
XXXVI, 25.

JAEL oder JAHEL
יָעֵל ab עָלָה aſcendit,
Aſcendens, oder Caprea,
hinaufſteigend oder
Rehe, iſt ein Weib He-
ber, des Keniters, welche
den Siſſera liſtiger Weiſe
umbrachte. Jud. IV, 17.

JAELA oder JAHALA
יַעֲלָה ab עָלָה aſcendit,
einer aus den Knechten
Salomonis. Eſd. II, 56.

JAELAM oder JAHA-
LAM יַעְלָם a עָלַם
latuit, Adoleſcens, ein
Jüngling, war der an-
dere Sohn Eſau, gebohren
von der Ahalibama in dem
Lande Canaan. Gen.
XXXVI, 5.

JAENAI יַעְנַי ab עָנָה
afflixit, Affligens, ein Be-
ängſtigter, Geitz-Hals,
war ein vornehmer HErr
aus den Nachkommen
Gad. 1. Par. VI, 12.

JAERA oder JAHARA
יַעְרָה a יַעַר Silva, Silva,
oder favus, Wald, oder
Honigſeim, iſt ein Sohn
Achas, ein Benjamit. 1.
Par. X, 42.

JAERE-ORGIM
oder JAHARE-ORGIM
יַעְרֵי־אֹרְגִים a יַעַר
Silva und אָרַג texuit, Sil-
væ textorum, Weber-
Wälder, iſt ein Vater
Elhanan, des vornehmſten
Helden Davids, ein Beth-
lehemiter. 2 Sam. XXI,
19.

JAERESIA יַעֲרֶשְׁיָה
ab עֶרֶשׂ ſponda, lectus,
und יָה Dominus, des
HErren Bette, war der
vierdte Sohn Jerocham,
aus dem Stamm Benja-
min. 1. Par. IX, 27.

JAESANIA יַאֲזַנְיָהוּ
ab אֹזֶן auris, und יָהוּ pro
יָה Dominus, Auſcultatio
Domini, des HErren-
Hörer, iſt ein Sohn Ma-
hachati, ein Kriegs-Obri-
ſter der Jüden zur Zeit
des Königes Zedekiä, 2.
Reg. XXV, 23.

JAESAV oder JA-
HASAI יַעֲשָׂו ab עָשָׂה
fecit, Creator meus, mein

Hosted by Google

Schöpffer, iſt einer der Kinder Bani, und hatte ein heydniſch Weib wider GOttes Gebot genommen, *Eſd. X, 37.* in der Teutſchen Verſion wird er Jaeſau genennet.

JAESER oder JAHAZER יַעְזֵיר ab עָזַר *auxiliatus eſt, Dei Auxilium,* **GOttes Hülffe,** iſt eine Prieſterliche Stadt in dem Stamme Gad, 9. Meilen von Jeruſalem. *Num. XXI, 32.*

JAESIA יַעֲזִיָּהוּ ab עֹז *robur, fortitudo,* und יָהוּ pro יָהּ *Deus, fortitudo mea Dominus,* **der HErr iſt meine Stärcke,** iſt ein Merariter. *1. Par. XXV, 26. 27.*

JAGBEHA oder JEGABEHA יָגְבְּהָה von הוֹגָה *moeſtitia affecit,* daher יָגוֹן *moeror, triſtis ſolitudo,* **Trauer, Wüſten,** iſt eine Stadt der Kinder Gad, jenſeit des Jordans von ihnen erbauet. *Num. XXXII, 35.* Gideon erleget daſelbſt die Midianiter biß auf das Haupt. *Jud. VIII, 11.*

JAGLI יָגְלִי a גָּלָה *revelavit, Revelator,* **ein Offenbahrer,** iſt der Vater des Fürſten Bukki, aus dem Stamme Dan. *Num. XXXIV, 22.*

JAGUR oder JAGHUR יָגוּר a גּוּר *peregrinari, peregrinus,* **Fremdling,** iſt ein Dorff in dem Stamme Juda an den Gräntzen der Edomiter gegen Mittag. *Joſ. XV, 21.*

JAH יָהּ iſt nicht das decurtatum יְהוָה, weil das הּ Mappikatum niemahls abgeworffen wird. Uber dieſes die Signification beyder Wörter ſehr unterſchieden, wie Pfeifferus Dub. Vex. l. c. p. 4. in N. T. gar gründlich lehret.

JAHATH oder JACHATH יַחַת a חָתַת *conſternatus fuit, formidans, ſtupefactus,* **furchtſam oder beſtürtzt,** (1) iſt ein Sohn Reajah. *1. Par. IV, 1. 2.* (2) Ein Sohn Libni.

Libni. 1. *Par.* XXIV, 10. (4) Einer aus den Kindern Selomoth, ein Levit / zur Zeit des Königs Davids. 1. *Par.* XXVI, 10. (5) Ein Levit, aus den Kindern Merari. 2. *Par.* XXXIV, 12.

JAHDAI oder JOCHDAI יַחְדַּי a יָחִיד *unigenitus*, Rad. יָחַד *adunatus fuit*, mein Eingebohrner / *unigenitus meus*, iſt ein Vater Reghem, aus dem Stamm Juda, 1. *Par.* II, 47.

JAHDIEL oder JACDIEL יַחְדִּיאֵל a יָחִיד *unigenitus*, und אֵל *Deus*, der einige Sohn GOttes, iſt ein Oberſter in dem halben Stamm Manaſſe. 1. *Par.* VI, 24.

JAHDO oder JACHDO יַחְדּוֹ *ſolus ipſe* a יָחַד *adunatus fuit*, iſt der Sohn Buz, ein Gaditer. 1. *Par.* VI, 14.

JAHELEL oder JACHLEEL יַחְלְאֵל ab אֵל *Deus* und יָחַל *expectavit*, *expectans Deum*, der auf GOtt hoffet, war der dritte Sohn Zabulon, des Sohnes Jacob. *Num.* XXVI, 26.

JAHEMAI oder JACHMAI יַחְמַי a חָמַם *incaluit*, *calidus*, erhitzt, iſt der vierdte Sohn Tolah, des erſtgebohrnen Sohnes Iſaſchar. 1. *Par.* VIII, 2.

JAHEZIEL oder JACHESIEL יַחֲצִאֵל *murus Dei*, war (1.) ein vornehmer Held in dem Stamm Benjamin und König Davids Freund, 1. *Par.* XIII, 4. (2) Einer aus den Kindern Hebron. 1. *Par.* XXV, 23.

JAHESIEL oder JACHZIEL יַחְצְאֵל ab אֵל *Deus* & חָצָץ *lapillus*, *Murus Dei*, GOttes Mauer, iſt der erſtgebohrne Naphthali, zog mit Jacob in Egypten. *Gen.* XLVI, 24. ſeine Nachkommenſchafft heiſſen die Jahazieliter. *Num.* XXVI, 48.

JAIEL oder JEHIEL יְעִיאֵל pro יְעוּאֵל a יָעַה *ejecit*, & אֵל *Deus*, *removens*

vens Deum, GOttes Veråchter, war de Sohn Hotham, der Helden König Davidis einer. *1.Par* XII, *44.*

JAIR יָאִיר ab אוּר *lucidum eſſe, illuminatus*, ein Erleuchteter/ war ein Sohn Segub, ein Enckel Machir / nahm die gantze Gegend Argob ein, eroberte darinnen 60. verſchloſſene Städte, die er nach ihm nennete Havot-Jair, *Num.* XXXII, *41.* aus dieſen Städten einer ſcheinet der Prieſter Ira, der Jairiter, geweſen zu ſeyn. *2.Sam.* XX. *26.* Er war nach dem Abſterben des Richters Tolah Richter über Iſrael. *Judic.* X, *5.*

JAIRUS יָאִיר ab אוּר *lucidum eſſe, illuminatus*, erleuchtet, war ein Oberſter der Schule zu Capernaum, deſſen verſtorbene Tochter der HErr von den Todten auferwecket. *Marc.V*, *22.*

JAKDEAM oder JOKDEHAM יָקְדְעָם a יָקַד *uſſit*, und עָם *populus*, *incendium populi*, Volckes Brand, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda. *Joſ* XV, *56.*

JAKE יָקֶה *evomens*, der ſich bricht, iſt ein Vater Aghur. *Prov.* XXX, *1.*

JAKETAN oder JOKTAN יָקְטָן a קָטַן *parvus fuit*, *parvulus*, iſt der ander Sohn Heber/ des Sohnes Salah, vom Geſchlechte Sem. *Gen.* X, *25.* *1.Par.I,19.*

JAKIM יָקִים a קוּם *ſurrexit*, *ſurgens*, aufſteigend, iſt ein Sohn Simei, aus dem Stamm Benjamin, *1. Par. IX*, *19.* item ein Oberſter Prieſter über die 12. Ordnung der Leviten zur Zeit des Königs Davids. *1. Par.* XXXV, *12.*

JAKMEAM oder JOKMEHAM יָקְמְעָם a קוּם *ſurrexit*, und עָם *populus*, *Reſurrectio populi*, des Volcks Auferſtehung, war eine Stadt in dem Stamm Ephraim, wel-

welche denen Kahaditern zur Wohnung eingeräumet worden. *1. Reg IV*, 12. Es führet auch dieſen Namen der vierdte Sohn Hebron. *1. Par.* XXIV, *19.*

JAKNEAM oder JOKNEHAM יָקְנְעָם ab עַם *populus* und קָנָה *acquiſivit, Poſſeſſio populi*, des **Volcks Beſitzung**, wa eine Prieſterliche Stadt des Stammes Zabulon, am Mittelländiſchen Meer gelegen *Joſ* XII, *22.*

JAKSAN oder JOKSAN יָקְשָׁן a קָשָׁה *durus fuit, durities, ſcandalum*, **Härtigkeit, Aergerniß**, iſt der andere Sohn Abraham von der Ketura. *Gen.* XXV, *23.*

JAKTHEEL oder JOKTHEL יָקְתְאֵל a קָהַל *congregavit* und אֵל *Deus congregatio Dei* **GOttes Verſammlung oder Kirch**/ iſt (1) eine Stadt, ſo vor deſſen im Stamm Juda gelegen, welche aber gantz in das Abnehmen gekommen *Joſ.* XV, *30.* (2) Die

Haupt-Stadt in dem ſteinichten Arabia bey der Wüſten Sin oder Kades, 18. Meilen von Jeruſalem gegen Mittag. *2. Reg.* XIV, 7. Sie heiſt auch Sela, **Felß oder Felſen-Stadt**, weil ſie mit hohen Bergen und Felſen umgeben.

JALON יָלוֹן a תְּלוּנָּה *murmuratio* a לוּן *pernoctavit, conſiſtens, murmurans*, iſt der vierdte Sohn Eſdrä, aus dem Stamm Juda. 1 *Par.* *II*, *17.* Teutſch heißet es ein **Stillſteher oder Murmeler.**

JAMBRES יַמְבְּרֵיס quaſi יַמְרֵה *amaricans, rebellans*, a מָרַר *amarus fuit, amaricans, rebellans*, **ein Verbitterer oder Widerſtreber**, iſt einer aus den Zaubern, die Moſi für dem Könige Pharao widerſtunden, als er auf GOttes Befehl ſeine Wunderzeichen that. *2. Tim. III*, *8* Pfeiff in dub. Vex. in *Exod. VII*, *11.* hält es vor ein Egyptiſches Wort, und ſaget/ es hieße

ſo viel, als liber ſacer, deſſen Ausleger ſie ſeyn wollten.

JAMBRI יַמְרִי a רוּם altumeſſe, *elatus*, *amaricans*, *rebelles*, ſtoltz, Verbitterer oder Widerſtreber, heiſſet auch Ambri, und war ein vornehmer Mann zu Madaba zur Zeit der Maccabäer, deſſen Söhne den Johannem Maccabäum mit Liſten fingen und tödteten. Doch Simon und Jonathan rächeten den getödteten Bruder und ſchlugen ſie bey einer Hochzeit. 1. *Macc.* IX, *36*.

JAMIN יָמִין ab inuſ. ימן *dextera*, die rechte Hand, iſt der andere Sohn Simeon, des Sohnes Jacob, welcher mit in Egypten zog. *Gen. XLVI*, 10. Es führen auch dieſen Namen, ſo wohl der andere Sohn Ramm, von dem Stamm Juda, *1. Par.* *II*, 27. als auch ein Prieſter zur Zeit Nehemiä. *Neh. VIII*, 7.

JAMLECH יַמְלֵךְ a מָלַךְ *regnavit*, *Rex*, *Princeps*, König oder Fürſt, war ein Fürſt in dem Stamm Simeon. *1. Par. V*, *34. 38*.

JAMNOR יַמְנאוֹר a יָם *mare* und אוֹר *lux*, *lucerna maris*, Meer-Leuchte oder Meer-Licht, iſt einer der Groß-Eltern Judith und heißet im Griechiſchen Texte Ανανίας. *Judith. VIII*, 1.

JAMNIA ſuche JABNEH.

JAMUEL *Gen. XLVI*, 10. heißet auch Namuel, *Num. XXVI*, 17. war ein Sohn Simeon.

JANNA יַנַּאי ἄννοέ von יוֹנָה *columba*, Taube oder Tauben-Mann, war ein Sohn Joſeph, Matathiä Enckel und alſo einer der Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III*, 24. Er heißet ſonſten Johannes Hircanus.

JANNES יַנִּים war ein Zauberer des Königes Pharaonis, des Jambris Geſelle, welcher Moſi widerſtund. 2. *Tim. III*, 8.

Pfeiff.

Pfeiff. Dub. Vex. in N. T. p. 70. Andere geben vor, das Wort Jannes, habe eine Verwandniß mit dem Worte יוחנן und derivi ren es her von der Egyptiſchen Sprache gjane, *gratioſus*, aber Jambres von dem Αμβρης, welches ein heiliges Buch bedeutet, deſſen Ausleger die Magi ſeyn wolten. Der Apoſtel hat ſolche Namen weder aus einem libro Apocrypho, wie Druſius will / noch von der Tradition der Majorum, wie Clarius; ſondern von der unmittelbaren Offenbahrung GOttes bekommen.

JANOHA יָנוֹחָה a נוּחַ *quievit*, *quieſcens*, Ruheſtadt/ war (1) eine Stadt in dem Stamme Ephraim. *Joſ. XVI*, 6. 7. (2) Eine Stadt in dem Stamme Naphthali, welche von dem Tiglath-Pilneſer, dem Könige der Aſſyrier eingenommen und beraubet worden. 2. *Reg. XV*, 29.

JANUM יָנוּם a נוּם *dormivit*, *dormiens*, Schlaffhauſen, iſt eine Berg-Stadt des Stammes Juda. *Joſ. XV* 53.

JAPHET יֶפֶת a פָּתָה *perſvaſus fuit*, *dilatatus*, ausgebreitet, iſt der erſtgebohrne Sohn des Ertz-Vaters Noä, ehret ihn, und hält ihm ſeine Schwachheit zu gute, wegen der Frömmigkeit bekömmt er den Seegen, ſeine Nachkommen ſind Anfangs in klein Aſien, und hernach in gantz Europam gekommen. *Gen. IX* 18.

JAPHIA יָפִיעַ ab הוֹפִיעַ *ſplenduit*, *ſplendidus*, ſcheinbar, ſchön, war (1) der König zu Lachis, welchen Adonizedec um Hülffe anrieff wider die Stadt Gibeon. *Joſ. X*, 3 4. (2) Der Sohn David, gebohren zu Jeruſalem. 2. *Sam. V*, 16. (3) Eine Stadt dieſes Namens, in dem Stamm Zabulon, 15. Meilen von Jeruſalem. *Joſ. XIX* 12.

JAPHLETI יַפְלֵטִי a פָּלַט

פָּלַט *effugit, libera*, Frey-Stadt, war eine Gräntz-Stadt in dem Stamme Ephraim, zwiſchen Ober- und Nieder-Bethoron. *Joſ. XVI. 3.*

JAPHLET יַפְלֵט a פָּלַט *effugit, liberator*, Erlöſer, war der erſte Sohn Heber von dem Stamme Aſer, ein Vater dreyer Söhne. *1. Par. IIX, 32. 33.*

JAPHO oder JOPPE יָפוֹ von יָפָה *pulcher fuit*, ſchöne, hüpſch, war eine Gräntz-Stadt des Stammes Dan an dem Mittel-Meere, 5. Meilen von Jeruſalem. *Joſ. XIX, 46.* Sie hat den Namen entweder von dem Japhet, Noä Sohn, welcher ſie ſoll erbauet haben, oder von der ſonderbaren Schönheit. Sie liegt auf einem Berge / der ſich etwas in das Meer erſtrecket, und hat einen ſchönen Hafen. In dieſen waren von dem Könige Salomo die Materialien zu dem Tempel angeführet, und hernach weiter gen Jeruſalem gebracht. *2 Par. II, 16.* Jonas, der Prophet / ſoll allda in das Schiff getreten ſeyn. *Jon. I, 3.* Die Maccabäer belägerten ſolche Stadt. *1 Macc. X, 75.* Petrus erweckete die Tabeam allda von dem Tode, *Act. IX, 36.* und blieb lange Zeit bey einem Gerber, mit Namen Simon, *Act. IX, 43.* ja er ſahe allda ein Geſicht. *Act. X, 9.* Heutiges Tages ſoll ſie Japha heiſſen.

JAHRA יָרַח a יָרֵחַ *Luna*, **Mond**, iſt ein Sohn Jokthan, des Bruders Pelech, *Gen. X, 26.*

JAREB יָרֵב a רָבָה *magnus fuit*, groß, vornehm, iſt der Name einer Stadt in Aſſyrien, in welcher die Könige ihren Sitz hatten. *Hoſ. X, 6. V, 13.* Doch das Targum, Hieronymus und andere nehmen das Wort Appellative, und geben es *ultorem, litigatorem* a ריב *litigavit.*

JARED יֶרֶד ſonſt Jachin,

chin. *Num. XXVI, 12.* a יָרַד *descendit, descendens*, abſteigen, demüthigen / iſt ein Sohn Mahalaleel und Enckel Cainan, ein Vater des frommen Enochs. *Gen. V, 15. 18.*

JARHA oder JARCHA יַרְחָע a יָרֵחַ *Luna*, Mond / iſt ein Egyptiſcher Knecht, nimmt die Tochter Seſan, aus dem Stamme Juda/zum Weibe, und zeuget mit ihr Athai / den Vater Nathan. *1. Par. II, 32. 35.*

JARIB יָרִיב a רִיב *litigavit, litigans*, Kämpffer, war der dritte Sohn Simeon / des Sohns Jacob. *1. Par. V, 24.* wird auch Ohad genennet. *Gen. XLVI, 10.* Item, einer aus den oberſten Prieſtern zur Zeit Eſdrä. *Eſd. VIII, 16.*

JARKAAM יָרְקְעָם ab עָם *populus*, und יָרַק *ſpuit, exſpuens populum*, Ausbreiter des Volcks, war ein Sohn Racham, des Sohnes Semah, aus dem Stamm Juda, *1. Par. II, 44.*

JARMUTH יַרְמוּת a יָרֵא *timuit*, und מָוֶת *mors, timor mortis*, Todes-Furcht, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda, 5. Meilen von Jeruſalem, in welcher einer aus den 5. Königen der Ammoriter Hof hielt, welcher von Joſua geſchlagen und mit den andern aufgehencket ward. *Joſ. X, 3. 5. 23.* (2) Eine Prieſterliche Stadt in dem Stamm Iſaſchar. *Joſ. XXI, 29.*

JAROACH יָרוֹחַ a יָרֵחַ *Luna*, Mond oder Monat, war ein Sohn Gilead, und Vater Hun, aus dem Stamm Gad. *1. Par. VI, 14.*

JASABEAM יָשָׁבְעָם a יָשַׁב *ſedit* und עָם *populus, Aſſeſſor populi*, Volcks Bekehrer, iſt der Sohn Hachmoni / ein frommer und GOttesfürchtiger Held, welcher ſich zu David in die Höle Adullam begeben, und hernach viel Philiſter erleget. *1. Sam.*

1. Sam. XXII, 1. 2. Sam XXIII, 8 Es hieß auch alſo ein Sohn Sabdiel, ein Oberſter Davids, 1. Par. XXVIII, 2.

JASANIAH יַאֲזַנְיָה ab אֹזֶן *auris* und יָה *Deus*, *auſcultator Domini*, des HErren Zuhörer, iſt (1) der Sohn Saphan, welchen Ezechiel im Geſichte den Götzen opffern ſiehet: *Ez. VIII, 11.* (2) Ein Sohn Aſſur, ein Fürſt zur Zeiten der Babyloniſchen Gefängniß. *Ezech. XI, 2.* (3) Ein Sohn Jeremiä. *Jer. XXXV, 3.*

JASBEKASA יָשְׁבְּקָשָׁה a יָשַׁב *ſedit*, und קֶשֶׁת *arcus*, der bey den Bogen ſitzet, oder ein Vorbitter, iſt der eilffte Sohn Heman, des Schauers bey dem Könige David. *1. Par. XXVI, 4.*

JASEN יָשֵׁן a יָשֵׁן *dormivit, dormiens, vetus*, alt, ſchlaffend, iſt ein Vater etlicher Helden Davids. *2. Sam. XXIII, 32.*

heißet auch Haſem. *1. Par. XII, 34.*

JASIS יָזִיז a זִיז *ſplendor, illuſtris*, Durchlauchtiger, war ein Hagarither, des Königes Davids Oberer Schäfer. *1. Par. XXVIII, 31.*

JASON יָשׁוֹן a יָשֵׁן *dormivit, vetus*, alt, oder ἰάομαι *ſano*, hieß zuvor Joſua, war der andere Sohn Simonis und Oniä Bruder, erkaufft das Prieſterthum, *2. Macc. IV, 7. 8.* und ward getödtet. *c. V, 8. 9.* Es führen auch andere dieſen Namen, als der Sohn Eleazar, der Jüden Legate bey den Römern. *1. Macc. VIII, 17.* Ein Cyrenenſer, welcher der Maccabäer Geſchichte beſchrieben. *2. Macc. II, 24.* Item ein frommer Mann zu Theſſalonich, welcher Paulum beherbergete. *Actor. XVII, 5.*

JASPIS יָשְׁפֵה ab inuſ. יָשַׁף *Jaſpis*, ein Edelgeſtein, deſſen gedacht wird *Exod.*

Exod.XXVIII,20. und anderswo.

JASUB יָשׁוּב a שׁוּב *convertere, converſus*, ein Bekehrer/ iſt der dritte Sohn Iſaſchar / *Num. XXVI,24.* von welchem die Jaſubiter herkommen. *ibid.* wird Job genennet. *Gen. XLVI, 13.* Es führet auch dieſen Namen ein Sohn des Propheten *Jeſ. VII, 3.*

JASUBI יָשֻׁבִי a שׁוּב *caneſcere*, war einer aus den Nachkömmlingen Judä/ein Töpffer/deſſen Meldung geſchicht *1. Par. IV, 22.*

JATHBA יָטְבָה a טוֹב *bonum eſſe, bonitas*, Güte, iſt eine Stadt des Stammes Juda, aus welcher geweſen, Meſulemeth, des Königes Manaſſe Gemahlin. *2 Reg. XXI, 19.*

JATHBATHA יָטְבָתָה a טוֹב *bonum eſſe*, heißet eben ſo viel, als Güte, und iſt der Name des dreyſigſten Feld-Lagers der Kinder Iſrael in der Wüſten, allwo Moſes dem Stamm Levi ausſonderte zum Prieſterthum. *Num. XXXIII,33.34. Deut. X,7.8.*

JATHIR יַתִּר a יָתַר *excellens*, hoch, überflüßig, iſt eine Prieſterliche Stadt in den Gräntzen der Stämme Juda und Dan, deren Einwohner der König David von der Beute denen Amalekitern etwas ſchickete. *1. Sam. XXX, 27.* Es waren auch aus dieſer Stadt die beyden Helden Davids, Ira und Gared. *2. Sam. XXIII, 28.*

JAPHAN יָוָן a יָוֵן *cœnum, cœnoſus*, Roth, iſt der vierdte Sohn Japhet, des Sohnes Noa, *Gen. X, 2.* heißet bey den Griechen Prometheus und Janus, von welchen das Königreich Japhan herkommt, *Dan. XI, 2.* wodurch der Griechen Reich angezeuget wird.

JAZAR γαζὴρ, iſt die Stadt Gaeſes in dem Stamme Gad, welche Judas Maccabäus eingenom-

nommen. *1. Macc. V, 5.* ſuche Jaeſer.

IBRI עִבְרִי ab עָבַר *tranſivit*, *tranſitus*, ein Durchgang, iſt der dritte Sohn Jaeſiä, ein Merariter. *1. Par. XXV, 27.*

ICABOD אִיכָבוֹד ab אִי *ubi* & כָּבוֹד *gloria*; *ubi gloria*, wo iſt die Herrlichkeit, iſt ein Sohn Pinehas, des gottloſen Sohnes Eli, ward in dem Tagen gebohren, da Vater, Mutter und Groß-Vater wunderbarer Weiſe umkamen, und die Lade des HErren von den Philiſtern genommen ward. *1. Sam. IV, 21.* Die Mutter gab ihm dieſen Namen, weil die Lade GOttes, als die Herrlichkeit der Iſraeliter weg war.

ICONIUM ἰκόνιον ab εἰκὼν, *imago*, *imago*, ein Bild oder Bild-Säule, war die Haupt-Stadt in dem Lande Lycaonien, welches in klein Aſia an Cappadociam und Ciliciam ſtoſſet. Die Jüden hatten allda eine Schule, worinnen Paulus und Barnabas eine Zeitlang geprediget, und viel zu den Chriſtlichen Glauben bekehret. *Act. XIII, 51. XIV, 1.*

IDDO עִדּוֹ ab עָדָה *ornavit*, *ornatus*, eine Zierde, iſt (1) der Vater Achinadab, des Amtmanns zu Machanaim unter dem Könige Salomon. *1 Reg. II, 14.* (2) Ein Sohn Joas, ein Gerſoniter. *1 Par. VII, 21.* (3) Ein Prophet unter dem König Rehabeam. *2. Par. XII, 15.* (4) Der Vater Barachiä, des Propheten Zachariä Groß-Vater. *Zach. I, 15.* (5) Ein Oberſter der Nethinim in Chaldäa, welchen Eſra erſuchen, und um Leute bitten läſſet, die mit ihm gen Jeruſalem ziehen, den Gottesdienſt wieder aufzurichten. *Eſd. VIII, 17.*

IDUMEA ſuche EDOM.

JEARIM ſuche CIRIATH-JEARIM.

JEATHRAI יְאָתְרַי ab אָתָה *venit*, *explorator*, Kund-

Kundſchaffter, iſt ein Sohn Cerah und Enckel Iddo, ein Gerſoniter. 1. Par. VII, 21.

JEBEAR יִבְחַר a בָּחַר elegit, electus, ein Erwehlter, war ein Sohn Königs Davids / der zu Jeruſalem gebohren. 2 Sam. V, 15.

JEBERECHIA יְבֶרֶכְיָהוּ a בָּרַךְ benedixit & יָהּ Deus benedictus Dominus, der geſeegnete des HErrn, war der Vater Zachariä, des treuen Zeugen des Propheten Jeſaiä. Jeſ. VIII, 2.

JEBLAAM oder JEBLAHAM יִבְלְעָם a בָּבַל cecidit, und עָם populus, eine Verwirrung des Volcks, iſt eine Stadt in dem Stamme Manaſſe, diſſeit des Jordans, und hat den Namen bekommen von der Verwirrung des Volckes, ſintemal darinnen ſowol Iſraeliter als Cananiter gewohnet haben. Jud. I, 27. Bey dieſer Stadt ſchlug Jehu der König Achaſia. 2. Reg. IX, 27.

JEBNEIAH יִבְנְיָה a בָּנָה ædificavit, und יָהּ Deus, filius Dei, des HErren Sohn, war ein Sohn Jerocham, ein Benjamit. 1. Par. X. 8.

JEBSAM יִבְשָׂם a בֹּשֶׂם aroma, Aromatarius, ein Beräucherer, iſt der 5te Sohn Tohah, des Sohnes Iſaſchar. 1. Par. VIII, 2.

JEBUS יְבוּס a בּוּס calcavit, Conculcatio, Zertretung, iſt die Stadt Jeruſalem, welche von dem Jebuſi, dem Sohn Canaan, alſo genennet wird, welcher ſich allda niedergelaſſen, und biß auf die Zeiten Davids gewohnet. Jud. XIX, 10. 1. Par. XII. 4.

JEBUSI יְבוּסִי conculcator, a בּוּס calcavit, conculcator, ein Zertreter, war ein Sohn Canaan, des Sohnes Cham, von welchen die Jebuſiter herkommen. Gen. X, 16.

JEBUSITER יְבוּסִי von

dem vorigen Radice, *conculcatores*. Zertreter, haben den Urſprung von dem jetzt gedachten Jebuſi, ſind abgöttiſch, *Exod.* XXIII, 2. 3. doch ſtreitbare Leute, *Deut VII*, 1. welche auf dem Gebirge Gilboa und zu Jeruſalem gewohnet haben. Ihr Land nahmen die Kinder Iſrael ein, behielten doch die Stadt Jebus, biß ſie der König David daraus vertrieben 1. *Par.* XII, 4. Der König Salomo machte ſie zinsbar. 1. *Reg.* IX, 20. 21.

JECHALIA יְכָלְיָה a יָכֹל *potuit*, und יָהּ *Dominus*, *potentia Domini*, des HErren Krafft, war die Gemahlin des Amaſia, Königs in Juda. 2. *Reg.* XV, 2.

JECHANIA יְכָנְיָה a כּוּן *aptavit*, und יָהּ *Dominus*, des HErren Veſte, *firmitas Domini*, war ein Sohn Joſia, König in Juda, welcher gefangen wird, 2. *Reg.* XXIV, 15. nach der Weiſſagung *Jer.* XXII, 24. 25. da er Chania genennet wird.

JECHIEL יְחִיאֵל a חָיָה *vixit* und אֵל *Deus*, GOttes Leben, iſt ein guter Muſicant zur Zeiten des Königs Davids. 1. *Par.* XVI, 18. Item, der erſtgebohrne Sohn Laedan, ein Gerſoniter. 1. *Par.* XXIV, 8. von dem die Jehieliter herſtammen. 1. *Par.* XXVII, 21. 22. Item, ein Sohn Hagmoni, ein Lehrmeiſter der Kinder Davids. 1. *Par.* XXVIII, 32. Item, der 3te Sohn des Königs Joſaphats, welchen ſein Bruder Joram nach des Vaters Tode mit dem Schwerdt erwürget. 2. *Par.* XXI, 2. 4. Item, einer aus den Kindern Hemam, ein Viſitator zur Zeit des Königes Hiskiä. 2. *Par.* XXI, 14.

JEDAIA יְדַעְיָה a יָדַע *ſcivit* und יָהּ *Dominus*, *cognitio Domini*, des HErren Erkänntniß, war ein Prieſter, der andern Ordnung zur Zeit des Königs Davids, 1. *Par.* X,

X, *10.* Item ein Sohn Jajarib, der oberſte Prieſter zur Zeit Eſrä und Nehemiä, *Eſd. II, 36.* und und endlich ein anderer Prieſter nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh.* XII, 7.

JEDAIA יְדָיָה a יַד *manus* und יָה *Dominus*, *manus Domini*, des HErren Hand, iſt (1) ein Sohn Simei und Vater Alon, aus dem Stamme Simeon. *1. Par. V, 37.* (2) Ein Sohn Hammoph, halff die Mauer zu Jeruſalem nach der Babyloniſchen Gefängniß wieder bauen. *Neh. III 10.*

JEDBAS יִדְבַּשׁ a דְּבַשׁ *mel, melleus*, Honigmann, war der dritte Sohn Elam, aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV, 3.*

JEDDEALA יְדָאֲלָה. a יַד *manus* und אֵל *Deus*, andere a יָדַע *ſcivit*, *ſcientia Dei*, die Erkänntniß des HErrn, *manus Dei*, die Hand GOttes, iſt eine Stadt in der äuſerſten Gräntzen des Stammes Zabulon. *Joſ. XIX, 15.*

JEDDI oder vielmehr JEDDO יֶעְדִּי pro יֶעְדּוֹ a יָעַד *indixit*, ein Ausſchreyer, iſt (1) ein Prophet, der die Geſchichte Salomonis, Rehabeam und Abiam beſchrieben hat, *2. Par. IX, 29.* heißet ſonſt Iddo, *2. Par. V, 15.* (2) Der Sohn Zachariä, ein Fürſt des halben Stamms Manaſſe, *1. Par. XXVIII, 21.* wiewol der letztere Name herkommt von dem Worte יַד *manus.*

JEDEON oder GIDEON גִּדְעוֹן a גָּדַע *abſcidit, confringens*, Zertreter, Zerbohrer, iſt der Sohn Raphaim, einer aus dem Groß-Eltern Judith. *Judith. VIII, 1.*

JEDIAEL יְדִיעֲאֵל a אֵל und יָדַע *cognovit Deus, cognovit Deus*, GOttes Erkänntniß, iſt (1) der dritte Sohn Benjamin, *1. Par. VIII, 6.* und Vater Bilhan, *v. 10.* (2) Ein Sohn Simei und

Held Davids, *1. Par. XII, 45.* ein Manaßite. (3) Der andere Sohn Meſelemiä, ein Korhiter. *1. Par. XXVII, 2.*

JEDIDAH יְדִידָה a יָדִיד *dilectus*, eine Geliebte, war des Königes Joſia Mutter. *2. Reg. XXII, 1.*

JEDIDIA יְדִידְיָה von יָדִיד *dilectus*, und יָהּ *Dominus, dilectus Domini*, der Geliebte des HErren, iſt der Zunahme Salomonis, welchen ihm Nathan, ſein Præceptor, gegeben. *1. Sam. XII, 25.*

JEDITHVN יְדִיתוּן oder JEDVTHVN יְדוּתוּן a דָּת *lex, legalis*, Geſetzmann, iſt der Vater Galal, *1. Par. X, 16.* ein berühmter Muſicus zur Zeiten des Königes Davids und Salomon, *1. Par. XVII, 41.* deſſen auch in einigen Pſalmen gedacht wird, *Pſ. XXXIX, 1. LXII, 1. LXXVII, 1.*

JEGABEA ſuche JAGBEA.

JEGDALIA יְגַדַּלְיָהוּ a גָּדַל *magnus fuit*, und יָהּ *Dominus*, groſſer HErr, war der Vater Haman. *Jer XXXV, 4.*

JEGEAL יִגְאָל a גָּאַל *redemit, Redemptor*, Erlöſer, iſt theils ein Sohn Nathan von Zoba, einer aus denen Helden Davids, *2. Sam. XXIII, 36.* theils der andere Sohn Semajä, des Sohnes Zachariä, aus dem Stamm Juda. *1. Par. III, 22.*

JEGUEL יְעוּאֵל ab אֵל *Deus* & יָעָה *ejecit, abſtulit, Deus*, oder vielmehr *coacervator Dei*, des HErren Austreiber oder Sammler, war einer aus denen Kindern Serah, des Sohnes Juda. *1. Par. X, 6.*

JEHALALEEL יְהַלֲלְאֵל ab הָלַל *laudavit*, und אֵל *Deus, laudator Dei*, GOttes Lobſprecher, iſt der Vater Ziph aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV, 16.* Es führet auch dieſen Namen der Vater des Levi-

Leviten Azariä, ein Merariter 2.Par.XXIX,12.

JEHASIA יַחְזִיָה a חָזָה vidit, und אֵל Deus, videns Domini, des HErren Seher, iſt ein Sohn Tikwa, ein verſtändiger Mann und Richter in denen Ehe-Sachen zur Zeit Eſdrä. *Eſd.* X, 15.

JEHASIEL יַחֲזִיאֵל a חָזָה *vidit* und אֵל *Deus*, *videns Dei*, GOttes Schauer, iſt (1) ein Prieſter zur Zeit des Königs Davids. 1.*Par.VII*,6. (2) Ein Prophet, welcher den König Joſaphat und das Volck tröſtet. 2.*Par.* XX, 14. (3) Einer von den Kindern Sechania, welcher mit Eſra von Babel gen Jeruſalem zog. *Eſr. VIII*,5.

JEHEDEA יֶחְדְּיָהוּ a יָחַד *unitus fuit* und יָה *Dominus*, *ſolus Dominus*, Er iſt allein der HErr, war ein Levit aus denen Kindern Subael. 1. *Par.* XXV, 20.

JEHEDIA יֶחְדְּיָהוּ a יָחַד *unitus fuit*, *ſolus Dominus*, einiger HErr, iſt ein Meronothiter, Königs Davids Oberſter über die Eſel. 1. *Par.* XXVIII, 30.

JEHESKEL יְחֶזְקֵאל *fortitudo Dei*, von חָזַק *fortitudo* und אֵל *Deus*, GOttes Stärcke, iſt ein Levit über die 20. Ordnung zur Zeit Davids. 1. *Par.* XXV, 16.

JEHIA oder JECHIJAH יְחִיָּה a חָיָה *vixit* und יָה *Dominus feſtinat*, *aut vivit Dominus*, der HErr eilet / der HErr lebet / war ein Thorhüter der Lade GOttes zur Zeit des Königs Davids. 1.*Par.XVI*, 24.

JEHIEL יְעִיאֵל und יְעוּאֵל a יָעָה *ejecit* und אֵל *Deus*, den GOTT verwirfft / GOttes Austreiber, war (1) ein Fürſt in dem Stamm der Rubeniter. 1. *Par.* VI, 7. (2) Ein Fürſt zu Gibeon. 1. *Par.* X, 35. (3 Ein Thorhüter zur Zeiten Davids. 1. *Par.* XVI, 18. (4) Ein

Ein Sohn Mathaniä und Vater Genagä / ein Levit. 2.Par. XX, 14. (5) Ein Schreiber Königes Uſiä, 2 Par. XXVI, 17. und andre mehr.

JEHIESKIA ſuche HISKIA.

JEHOJADA יְהוֹיָדָע a יָדַע *cognovit* und יְהוָה *Dominus, ſcientia Dei*, ſuche Jojada.

JEHOVAH יְהוָה von הָוָה oder הָיָה *fuit* und יָה das iſt, ὁ ὢν, καὶ ὁ ἦν, καὶ ὁ ἐρχόμενος, *qui eſt, qui erat, qui erit*, der da war, der da ſeyn wird, der da zukünfftig iſt, *Apoc. I, 4.* iſt der eigne Name GOttes, welcher alleine GOTT zukommet. *Exod. III, 14.* Die Juden leſen Adonaj, und ſagen: man ſolle den Namen nicht profaniren durch die Pronunciation. Aber ohne Urſache: denn was GOtt geoffenbahret hat, daſſelbe können wir ausſprechen. Uber dieſes iſt das Verbum mentale und Externum nicht unterſchieden, als nur in der Pronunciation, denn ſo müſte man allezeit den Namen GOttes profaniren, wenn man in dem Gemüth an denſelben gedächte. Die Chaldäer ſetzen an ſtatt des Namens JEHOVAH יְיָ oder ייי oder ׳ ׳ ׳ und zu weilen מימר Maimar h. e. Verbum λόγος, *Pſ. CX.* Lutherus giebt es allezeit HErr. Beſiehe unſer Lexic. Antiqv. Biblic.

JEHU יֵהוּא ab הוּא *ipſe* oder הָוָה *extitit, ipſe, exiſtens*, Er oder ſelbſten, iſt (1) der Sohn Hanani / ein Prophet in Iſrael, welcher wider Baeſa weiſſagete. *1.Reg. XVI, 1.* (2) Ein Sohn Joſaphat, ein Sohn Nimſi, wird geſalbet zum Könige Iſrael, auszurotten das Hauß Ahab, *2. Reg. IX, 2.6.* um Jeſebel; tödtet die 10. Kinder Ahabs, *1.Reg. X, 1.* erwürget die Baals-Pfaffen, *v. 35.* und ſtirbet. Es führen dieſen Namen noch andere. Als ein Sohn Obed, ein Vater Aza-

Azariä, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. II*, 38. u.ſ.w.

JEHUBA יְחֻבָּה a חָבָה *latitavit*, *abſconditus*, verborgen, iſt der dritte Sohn Somer, des Sohnes Heber, aus dem Stamm Aſer. 1. *Par. VIII*, 24.

JEHUD יְהֻד ab הוֹדָה *celebravit*, *Laus*, Ehren-Preiß, iſt eine Stadt des Stammes Dan, *Joſ. XIX*. 45.

JEHUS יְעוּשׁ ab עוּשׁ *congregavit*, *congregans* ein Sammler, iſt der erſtgebohrne Sohn Eſau. *Gen. XXXVI*, 5.

JEIEL ſuche JEHIEL.

JEKAMIA יְקַמְיָה a קוּם *ſurrexit*, und יָהּ *Dominus*, *reſurgens Dominus*, der Hirt wird aufſtehen, iſt (1.) ein Sohn Sallum oder Vater Eliſama, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. II*. 41. Item, der 5te Sohn des Königs Jechoniä in Juda, 1. *Par. III*, 18.

JEKUTHIEL יְקוּתִיאֵל a קָוָה *congregavit* und אֵל *Deus*, GOttes Verſammlung, iſt ein Oberſter der Einwohner Zanoach. 1 *Par. IV*, 18.

JEMIMA יְמִימָה a יוֹם *Dies*, Tag oder täglich, iſt des Hiobs Tochter, die er nach dem Ende ſeines Creutzes gezeuget hat. *Job. XLII*. 14.

JEMINI יְמִינִי *dexteræ* a יָמִין *dextera*, die rechte Hand, und BEN JEMINI wird derjenige genennet, der aus dem Stamm Benjamin iſt. 1. *Par. IX*. 1. Alſo heiſt es, 1. *Sam. IX*, 1. Es war ein irrdiſcher Mann ꝛc. des Sohnes Kis, des Sohnes Jemini, das iſt des Benjamiten.

JEMLA יִמְלָא und יִמְלָה a מָלֵא *implevit*, *Implens*, Erfüller, iſt des Propheten Michä Vater. 1. *Reg. XXII*, 8. 9.

JEMNA oder IMNA יִמְנָה a יָמִין *dextera*, *Dexter*, Rechter, Zeh-ler

ler, Rechenmeiſter, iſt der erſtgebohrne Sohn Aſer, des Sohnes Jacobs, zog mit in Egypten, *Gen. XLVI*, 17. es führet auch dieſen Namen der Vater Kore des Leviten und Thürhüters zur Zeit des Königes Hiskiä. *2. Par.* XXXI, *14.*

JEMNA ימנע a מנע *prohibuit, prohibens*, Verbitter, iſt der andere Sohn Helem, aus dem Stamm Aſer. *1. Par. VIII, 35.*

JEMRA ימרה a מרה *rebellis fuit*, Widerſtreber, Widerredner, iſt ein Sohn Sophach, des Sohnes Helem, aus dem Stamm Aſer. *1. Par. VIII, 36. 37.*

JEMUEL ימואל a יום *dies* und אל *Deus*, GOttes Tag, iſt der erſtgebohrne Sohn Simeon, des Sohnes Jacob. *Exod. VI, 15.*

JEPHDEIA יפדיה a פדה *redemit* und יה *Deus*, die Erlöſung Gefreyeter, war der zehende Sohn Saſak, aus dem Stamm Benjamin *1. Par. IX, 24.*

JEPHTAH יפתח a פתח *aperuit, porta*, ein Thor, war (1) eine Stadt in dem Stamme Juda. *Joſ.* XV, *43.* (2) Ein Gileaditer und Huren-Kind, ward Richter über Iſrael und ſtritte wider die Kinder Ammon, that ein unbeſonnes Gelübde, und opfferte ſeine Tochter, *Jud.* XI, 1. verwaltet ſonſt ſein Amt redlich.

JEPHTAHEL oder IPHTHAHEL יפתחאל a פתח *aperuit* und אל *Deus, porta Dei*, GOttes Thüre, war ein Thal zwiſchen den Gräntzen Aſer und Zabulon, bey der Stadt Ptolemais. *Joſ XIX, 14.*

JEPHUNNE יפנה a פנים *facies*, Anſchauer, war theils ein Vater Caleb, aus dem Stamme Juda. *Num. XIII*, 7. theils der erſtgebohrne Sohn Jether, aus dem Stamme Aſer. *1. Par. VIII, 38.*

JE-

Hosted by Google

JERAAMEEL יְרַחְמְאֵל a רָחַם dilexit, und אֵל Deus, Gratia Dei, GOttes Gnade, iſt der erſtgebohrne Sohn CHESRON, aus dem Stamme Juda, daher kommet das Geſchlechte der Jerameeſiter. 1. Sam. XXVII, 10. Es führet auch dieſen Namen ein Sohn Kis / aus dem Stamm Levi, 1. Par. XXV, 29. Item ein Sohn Hamelech / welcher den unſchuldigen Propheten Jeremiam auf Befehl des Königes Jejakim greiffen ſolte. Jer. XXXVI, 26.

JERAMOTH יְרֵמוֹת a יָרֵא timuit und מָוֶת mors, Timor mortis, Todes Furcht, iſt ein Levit aus den Kindern Bani, und hatte ein frembdes Weib wider GOttes Gebot gefreyet. Eſd X, 29.

JERED יֶרֶד a יָרַד deſcendit, deſcenſor, Abſteiger, iſt ein Vater Gedor, aus dem Stamme Juda. 1. Par. IV, 18.

JEREHO oder JERECHO יְרֵחוֹ Luna, menſis, der Mond, Monath, ein Iſraelite. Eſd. II, 34.

JEREMAI יְרֵמַי a רוּם altum eſſe, Hoch-Groß-Mann, iſt ein Levit aus den Kindern Haſum, welcher wider GOttes Gebote ein frembdes Weib genommen hatte. Eſd. X, 33.

JEREMIAS יִרְמְיָה und יִרְמְיָהוּ a רוּם exaltavit, und יָהּ pro יְהוָה Deus, ein erhöheter GOttes, iſt (1) ein Prophet von Anathoth, Jer. XXIX, 27. beruffen, XIV, verfolget, XVIII, 18 fand Gnade bey dem Könige Nebucadnezar, XXXIX, 11. ward ledig gelaſſen, XL, 1. beklaget den König Joſiam. 2 Par. XXXV, 25. (2) Ein Vater Hamutal, der Mutter des Königes Joachas. 2. Reg. XXIII, 31. (3) Ein berühmter Mann in dem Stamm Manaſſe. 1. Par. VI, 2. (4) Ein Held Davids, 1. Par. XIII,

4. und wieder ein anderer ein Vater Jeſaniä, *Jer. XXXV*, 3. ein Prieſter. *Neh.* X, 2.

JEREMUTH ſuche JERMUTH.

JEREON oder IRON יִרְאוֹן a יָרֵא *timor*, Furcht / iſt eine Stadt in dem Stamm Naphthali 25. Meilen von der Stadt Jeruſalem. *Joſ. XIX*, 38.

JERIA oder JERIJA יְרִיָּה a יָרֵא *timuit* und יָהּ *Dominus*, *timor Domini*, des HErren Furcht iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Hebron. 1. *Par XXIV*, 19. (2) Ein Sohn Selemiah/des Propheten Jeremiä Feind, welcher ihn unſchuldig ſchlug. *Jer. XXXVII*, 13. 14.

JERIBAI יְרִיבַי a רוּב *litigavit*, *pugil*, ein Kämpffer, Streiter, war ein Sohn Elnahan, einer aus dem Helden Davids. 1. *Par. XII*, 46.

JERIEL יְרִיאֵל a יָרֵא *timuit* und אֵל *Deus*, *timor Dei*, GOttes Furcht, iſt der 3te Sohn Tolah, des Sohnes Iſaſchar. 1. *Par VIII*, 2.

JERIGOTH יְרִיעוֹת a יְרִיעָה *aulæum*, *aulæa*, *vela*, Fürhänge, war das andere Weib Caleb, des Sohnes Hezron. 1. *Par. II*, 18.

JERICHO יְרִחוֹ von יָרֵחַ *Luna*, Monde-Lüneburg, oder aber vielmehr von רֵיחַ *odor*, Geruch / welcher allda von dem Palm-Stauden gemacht wird. Glaſſius l. c. p. 957. ward verkundſchaffet, erobert und verbrannt, *Joſ. VI*, 20. wieder erbauet, 1. *Reg.* XVI, 34. heißet Palmen-Stadt, weil viel Palmen um dieſe Stadt geſtanden. *Deut.* XXXIV, 3.

JEROBEAM יָרָבְעָם a רָבַב *multiplicavit*, und עָם *populus*, des Volckes Vermehrer, 1. ein Sohn Nebat und Knecht Salomonis, ward König über die zehen Stämme, 1. *Reg. XII*, 20. richtete einen falſchen Gottesdienſt auf,

auf, *c.* XII, 28. 31. welcher geſtrafft wird, 1. *Reg.* XIX 9. ſeine Hand erſtarret, XIII, 4. ſein Saame wird ausgerottet, XV, 29. und ſein Altar zubrochen, 2. *Reg.* XXIII, 15. Es führet auch den Namen Jerobeam der Sohn JOHAS, welcher wird König in Iſrael. 2. *Reg.* XIII, 13. wider ihn weiſſaget Amos, *c. VII*, 9. ſtirbet, 2. *Reg.* XIV, 29.

JEROHAM ירחם a רחם *dilexit*, *miſericors*, barmhertzig, iſt (1) der Sohn Eliha, aus dem Stamme Levi. 1. *Sam.* I, 1. (2) Ein Vater Samſerai, aus dem Stamm Benjamin. 1. *Par.* IX, 26. 27. (3) Ein Vater Jebnejah, aus dem Stamm Benjamin. 1. *Par.* X, 8. (4) Ein Sohn Hashur, aus dem Stamm Levi. 1. *Par.* X, 12. (5) Der Vater Johelah und Zebadiä, Davids Geſelle, 1. *Par.* XIII, 7. (6) Ein Vater Azareel, des Fürſten über dem Stamm Dan, zur Zeiten des Königs Davids. 1. *Par.* XXIIX, 22. (7) Ein Vater Azariä, des Oberſten über hundert zur Zeit Joas des Königes in Juda. 2. *Par.* XXIII, 1.

JERPEEL ירפאל a רפא *ſanavit* und אל *Deus*, *medicus Deus*, GOtt iſt der Artzt, iſt eine Stadt in dem Stamm Benjamin. *Jeſ.* XIIX, 27.

JERUBAAL ירבעל von ריב *contendit* und בעל *Baal Dominus*, räche für ſich ſelbſten/ war der Richter Gideon, der den Altar Baals zerbrochen/ und denen Baals Dienern, die um ihren GOtt eifferten, antwortete: Iſt Baal Gott/ ſo räche er ſich ſelbſten, daß ſein Altar zubrochen iſt. *Jud. VI*, 25. *VII*, 1. 1. *Sam.* XII, 11.

JERUBBESETH ירבשת a ריב *litigavit* und בוש *erubuit*, Baal räche um ſich ſelbſt, iſt eben ſo viel, als der Name JERUBBAAL, denn dieſer Ab-Gott heißet alſo von בשת

בּוֹשֶׁת *pudor*, Schand-Gott, weil man ihn ſchändlich und unflätiger Weiſe zu verehren pflegete. *2 Sam.* XI, *21.*

JERUEL יְרוּאֵל *timuit*, und אֵל *Deus*, *timor* Dei, GOttes Furcht, iſt ein Thaal 2. Meilen von Jeruſalem/ und erſtrecket ſich von Tekoah an biß an Engeddi. In dieſem Thaal überwand Joſaphat die Moabiter, Ammoniter und Edomiter wunderbarer Weiſe, und nennete es Lobe-Thaal. 2. *Par.* XX, *16. 26.*

JERUSALEM יְרוּשָׁלַם a רָאָה *vidit* und שָׁלוֹם *Pax*, Friedens-Burg, Friedens-Schauerin, hieß anfangs Salem. Ihr Erbauer war Melchiſedech, behielt den Namen biß auf die Zeiten des Königes Davids/ *1. Par.* XII, *4. 5.* hernach nahmen ſie die Jebuſiter weg, und nenneten die Stadt Jebus. Als David durch die Hülffe Joab ſeines Feld-Hauptmanns dieſelbe erobert und die Jebuſiter meiſtentheils daraus vertrieben/ auch eine Königliche Burg aufgerichtet; nennete er ſie Davids Stadt/ *2. Sam.* *V, 5.* zur Zeit Salomonis wurde ſie Jeruſalem genennet. Sie war die beſtändige Reſidentz der Könige Juda biß auf die Babyloniſche Gefängniß, da ſie verbrennet und zerſtöret wurde, doch da ſie nach 70. Jahren ſich wieder erholet; kamen endlich die Römer und zerſtöreten ſie gäntzlich. Die Stadt lag auf 4. Bergen, der erſte führet den Namen Zion, auf deſſen Gipffel war die Burg Sion und die Davids-Stadt; der andere Berg hieß Moria, auf welchen vormahls der Ertz-Vater Abraham ſeinen Sohn Iſaac opffern wollen. Nach dem Tod des Königes Davids bauete Salomon allda ſeinen Wunder ſchönen Tempel mit ſeinen Vorhöfen. Der dritte Berg wird genennet Bezetha,

tha, lag gegen Morgen und Mitternacht. Der letzte Berg hieß Salem oder die alte Stadt. Alle dieſe 4. Theile waren mit ſonderbaren Mauern und Thürmen verſehen:

JERUSAH יְרוּשָׁה a יָרַשׁ *jure hereditario accepit*, *hereditas*, Erbtheil, iſt die Tochter Zadok, des Königs Uziä Gemahl, und eine Mutter Jotham, des Königes Juda. 2. *Reg.* XV, 33.

JESAIAS יְשַׁעְיָהוּ ab הוֹשִׁיעַ *ſalvavit*, und יָהוּ pro יָה *Dominus ſalus Domini*, des HErren Heyl; war ein Sohn Amoz, des Bruders Amaziä, Königs in Juda, ein Enckel Joas, des Königes in Juda. *Eſ.* I, 1. Er weiſſagete unter dem Uzia und andern Königen, ſtraffete die Sünden des Volckes, und propheceyete viel von des HERREN JESU Menſchwerdung, Geburt, Leyden und Sterben. Es führen auch noch andere dieſen Namen, als der andere Sohn Hananiä. 1. *Par.* III, 21. Der dritte Sohn Jedithun, ein Muſicant. 1. *Par.* XXVI, 3. 15. Item ein Sohn Rehabiä und Vater Joram, ein Levit Moſis Enckel, 1. *Par.* XXVII, 25. Item der Sohn Athaliä zog mit andere hinauf gen Jeruſalem nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſdr.* VIII, 7. und endlich der Vater Itheel ein Benjamit nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh.* XI, 7.

JESANIA יְזַנְיָה a Chald. זַיִן *arma* und יָה *Dominus arma Domini*, des HErren Waffen, iſt der Sohn Maachali-Noſajah, ein Oberſter über das Volck zur Zeiten der erſten Zerſtörung Jeruſalem *Jer.* XL, 8. XLII, 1.

JESANIA oder JAASANIA יַאֲזַנְיָה von אֹזֶן *auris*, und יָה *Deus*, *auris Domini*, des HErren Ohr, war der Sohn Saphan, einer von älteſten in Iſrael. *Ezech.* VIII, 11.

JESBAH oder ISBACH יִשְׁבַּח *laudator*, Lober, von שָׁבַח *laudavit*, war einer aus den Kindern Eſdrä. *1. Par. IV*, 17.

JESBAK oder ISBAK יִשְׁבָּק *exiſtens*, *vacuus*. leer, arm/ a יֵשׁ *eſt* und בּוּקָה *vacuitas*, war der fünffte Sohn Abrahams von den Weibe Kethura *Gen.* XXV, 2. *1. Par. I*, 32.

JESBI יִשְׁבִּי *aſſeſſor*, Beyſitzer, von יָשַׁב *ſedit*, war ein Rieſe von den Kindern Raphah, wolte den König David umbringen; ward aber von dieſen und Abiſai um das Leben gebracht. *2. Sam* XXI, *16. 17.*

JESEBEAB oder JESEBAB יֶשֶׁבְאָב *aſſeſſor patris*, von יָשַׁב *ſedit* und אָב *pater*, des Vaters Beſitzer, war der Oberſte über die 14. Ordnung der Prieſter zur Zeiten Davids. *1. Par.* XXV, *13*

JESEI oder ISHI יִשְׁעִי *Salvator*, Heyland, von הוֹשִׁיעַ *ſalvavit*, der Sohn Appaim und Vater Seſan/aus dem Stamme Juda. *1 Par. II, 31.* Item der Vater Pelatiah, *1. Par. VI, 42.* wie auch ein gewaltiger Mann in dem halben Stamm Manaſſe. *1. Par. VI, 24.*

JESIA יִשִּׁיָּה *exiſtit Dominus*, er iſt der HErr/ von יֵשׁ *fuit* und יָהּ *Dominus*, war (1) ein Sohn Jeſrajah. *1. Par. VIII, 3. 4.* (2) Einer aus den Brüdern Sauls/ Davids guter Freund. *1 Par.* XIII, *6.* (3) Der andere Sohn Uſiel. *1. Par.* XXIV. *20.* (3) Der erſte Sohn aus den Kindern Rechabiä. *1. Par.* XX, *21.*

JESIEL יְזִיאֵל a בָּזָה *aſperſus eſt*, und אֵל *Deus*, war ein Sohn Aſmeveth, Davids guter Freund, *1. Par.* XIII, *3.*

JESISAI יְשִׁישַׁי ex יָשִׁישׁ *decrepitus*, war ein Sohn Jagdo und Vater Michael, aus dem Stamm Gad. *1. Par. IV, 3.*

JES-

JESLIA יִזְלִיאָה ex נָזָה *aſperſit*, und לָאָה *moleſtè laboravit, aſperſio laborioſa*, eine mühſelige Beſprengung, war einer aus dem Brüdern Elpael, des Stammes Benjamin, 1.*Par*.IX, 18.

JESMA oder ISMA יִשְׁמָא *deſolator*, a שָׁמַם *deſolari*, **Verwüſter**, war einer aus den Kindern Etham, des Stammes Juda. 1.*Par*.*IV*, 3.

JESMACHIAH יִסְמַכְיָהוּ *adhærens* Domi*no*, von סָמַךְ *adhæſit, incubuit*, und יָהּ Deus, der ſich auf den HErren verläſſet, war ein Oberſter des GOttes Kaſten zur Zeit des Königes Hiskiä. 2.*Par*.XXXI, 13.

JESMAIAH יִשְׁמַעְיָה *audiens* Domi*num*, der ſich auf den HErren verläſſet / von שָׁמַע *audivit*, und יָהּ *Deus*, war ein ſtreitbarer Held von Gibeon, Davids Freund, 1.*Par*.XIII, 4. Item der Sohn Obadiä, ein Oberſter des Stammes Zabulon zur Zeit Davids. 1.*Par*. XXVIII, 19.

JESMAEL oder ISMAEL יִשְׁמָעֵאל *audiens Deum*, von שָׁמַע *audivit*, von אֵל *Deus*, der GOtt höret oder gehorchet, iſt der dritte Sohn Azel, aus dem Stamme Benjamin. 1.*Par*.IX, 38.

JESMERAI יִשְׁמְרַי *cuſtos, vigil*, **Hüter, Wächter**/ von שָׁמַר *cuſtodivit*, war der 5te Sohn Elpaal/ aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par*. IX, 18.

JESO oder JUSI Ἰησῶ kommt her von dem Ebräiſchen Worte יֵשׁוּעַ *Salvator*, Heyland, war einer von den Groß-Eltern Chriſti. *Luc*.*III*, 29.

JESOHAIA oder JESOCHAIA יְשׁוֹחָיָה *corruptio* Dei, des HErren **Verderben**, von שָׁחָה *corrupit* und יָהּ *Deus*, iſt ein Fürſt des Stammes Simeon. 1.*Par*.*V*, 3.

JESPAH יִשְׁפָּה. *Jaſpis*, Jaſpis, a יָשְׁפֵה Jonathan

than giebet es Panther-ſtein von denen Flecken, die einem Pantherthiere gleich ſind, iſt ein Sohn Vriä, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par.* IX, 16.

JESPAN יִשְׁפָּן *abſconditus*, verborgen, von שָׁפָן *cuniculus*, iſt der erſtgebohrne Sohn Saſan des Stammes Benjamin 1. *Par.* IX, 22.

JESRAHIA יִזְרַחְיָה *oriens*, *claritas* Domini des HErren Aufgang, Klarheit, von זָרַח *ortus eſt*, und יָה Dominus, iſt ein Oberſter der Sänger zur Zeit Nehemiä. *Neh* XII, 42. Item der Sohn Uzi, aus dem Stamm Iſaſchar. 1. *Par.* *VIII*, 3.

JESREEL יִזְרְעֶאל *Semen* Dei, GOttes Saamen, von זָרַע *ſeminavit* und אֵל *Deus*, iſt eine Stadt (1) in Juda. *Joſ.* XV, *56*. aus welcher war Ahinoam, König Davids Gemahlin. *1 Sam.* XXVII, *3*. (2) In dem Stamme Iſaſchar, in einem Thal an dem Fluß Kiſon, eine halbe Meil Weges von Sichem, bey dieſer Stadt ſchlug Gideon der Richter die Feinde in die Flucht. *Jud. VI*, 35. Der gottloſe König Achab hielt allda ſeinen Hof mit der Jeſabel 1. *Reg.* XVIII, *45*. Von dieſer Stadt wird auch Naboth ein Jeſraeliter genennet, welcher einen Weinberg allda gehabt. Weil er aber denſelben dem nur genannten Könige verſagete, muſte er ſein Leben elendiglich einbüſſen. 1. *Reg.* XXI, 1. *ſequ.* (3) Dieſen Namen führet einer aus den Kindern Etham, des Stammes Juda. 1. *Par. IV*, *3*. (4) Der erſtgebohrne Sohn des Propheten Hoſeä. *Hoſ. I*, 4.

JESREELA oder JESREEL, יְשַׂרְאֵלָה *princeps* Domini, Fürſt GOttes, von שָׂרָה *principem ſe geſſit* und אֵל Deus, war der vornehmſte Muſicant über das ſiebende Looß der Sänger. 1. *Par.* XXVI, 14.

JESSE

JESSE oder ISAI יִשַׁי ab אִישׁ *vir, vir meus*, mein Mann, oder mannhafftig, iſt ein Sohn Obed und Enckel Boaz, aus dem Stamme Juda. *Ruth. IV, 17. Matth. I, 5. 6.*

JESUA oder ISUAH יִשְׁוָה *planities*, Plan, von שָׁוָה *aquari*, iſt der andere Sohn Aſer, des Sohnes Jacob. *Gen. XLVI, 17. 1. Par. VIII, 30.*

JESUA יֵשׁוּעַ *Salvator*, von הוֹשִׁיעַ *ſalvum fecit*, Heyland / war (1) ein Oberſter Prieſter über das 9te Loß zur Zeiten Davids. *1. Par. XXV, 11.* (2) Ein oberſter Einnehmer zur Zeit des Königes Hiskiä. *2. Par. XXXI, 15.* (3) Ein Sohn Jozadak, ein Hoher Prieſter / der mit Zorobabel in das Jüdiſche Land zog und die Stadt Jeruſalem aufbauen hieß. *Eſd. II, 6.*

JESUI oder ISVI יִשְׁוִי *planus*, eben, glatt, a שָׁוָה *aquari*, war der dritte Sohn Aſer, und zog mit Jacob in Egypten Land / *Gen. XLVI, 17.* von welchem die Jeßwiter herkommen. *Num. XXVI, 44.*

JESUS יֵשׁוּעַ *Salvator*, ein Seeligmacher, kommet nicht her von dem Griechiſchen Worte ἰάομαι, *ſano*, wie Baſilius M. Cyrillus und andere wollen; noch von dem Worte יְהוָה da das ש hinein geſetzet wird, weil Chriſtus שִׁילֹה *Gen. XLIX, 10.* heißet, ſondern ab הוֹשִׁיעַ wie der Engel weiſet, *Matth. I, 21.* iſt der ewige Sohn GOttes, welcher in der Fülle der Zeit wahrer Menſch von der Jungfrauen Marien gebohren worden. *Luc. II, 1.* Er wird genennet Chriſtus wegen der Salbung. *Act. II, 36.* Dieſer iſt alsbald den erſten Eltern verheiſſen worden, als der gebenedeyete Weibes Saamen / *Gen. III, 15.* wie auch denen andern Patriarchen ſowol vor als nach der Sündfluth. In dem

T gan-

043907

gantzen Levitiſchen Gottesdienſte geehret worden, biß Er in der Fülle der Zeit gekommen und durch ſein heilig Verdienſt das menſchliche Geſchlecht von Sünde/ Tod und Teuffel erlöſet, daß alſo in keinem andern Heyl, noch ein anderer Name gegeben, in welchen wir können ſeelig werden, als alleine in dem Namen JESU Chriſti. *Act. XIV*, 12. Pfeiff. Dub. Vex. in N. T.

JESUS Ἰησοῦς (1) mit dem Namen Syrach hat gelebet zur Zeit des Egyptiſchen Königes Ptolomæi Evergetis, ohngefehr 230. Jahr vor Chriſti Geburt, welcher aus allerhand Scribenten ſein Buch zuſammen getragen, (2) mit dem Zu-Namen Juſtus, welcher ein getreuer Gehülffe Pauli geweſen. *Col. IV*, 11. Der Name kommt her von dem vorigen Radice.

JETHER יֶתֶר *explorator*, a יְתוּר *exploratio*, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn des Richters Gideon. *Jud. VIII*, 20. (2) Ein Vater des Oberſten Amaſä. 1. *Reg. II*, 5. 32. (3) Der erſtgebohrne Sohn Jadah, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. II*, 32. (4) Ein erſtgebohrner Sohn Esdrach, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV*, 17. (5) Ein Vater Jephunnel, aus dem Stamme Aſer. 1. *Par. VIII*, 48.

JETHETH יְתֵת *donans*, von נָתַן *dedit*, freygebig, iſt ein Fürſt in Edom von Eſau. *Gen. XXXVI*. 40.

JETHLA oder ITHLAH יִתְלָה *ſuſpenſio*, Hängung, von תָּלָה *ſuſpendit*, iſt eine Stadt in dem Stamme Dan. *Joſ. XIX*, 12.

JETHMA oder ITHMAH יִתְמָה *Orphanus*, Wäyſe, von dem Worte יָתוֹם *pupillus*, iſt ein Moabiter, einer aus den Helden Davids. 1. *Par. XII*, 46.

JETHRA oder ITHRA יִתְרָא *explorator*, von תּוּר *ex-*

Hosted by Google

exploravit, ein Kundſchaffer, iſt ein Jeſrealiter, ein Vater des Oberſten Amaſá. 2.*Sam.* XVII, 25. heißet auch Jether. 1. *Reg.* II, 5.

JETHRAN oder ITHRAN יִתְרָן *excellens*, vortrefflich, von יֶתֶר *magnificus, excellens*, vortrefflich, war der dritte Sohn Diſon, des Sohnes Anah, vom Geſchlechte Seir des Horiters. *Gen.* XXXVI, 26. (2) Ein Sohn Sophah, des Sohnes Helam, aus dem Stamme Aſer. 1.*Par.* VIII, 38.

JETHREAM oder ITHREAM יִתְרְעָם *explorator populi*, ein Ausforſcher des Volcks, von יתר *exploravit*, und עַם *populus*, war König Davids Sohn von Heglah. 1.*Par.* III, 3.

JETHRO יִתְרוֹ *excellens*, von יֶתֶר *excellens*, vornehm, heißet ſonſt Reguel nach etlicher Meynung, oder vielmehr ſein Sohn, welcher den Vater in ſeiner Würde nachgefolget. Iſt ein Prieſter oder Præſes in Midian, nimmt den flüchtigen Moſen an, und giebt ihm ſeine Tochter Zipporam zum Weibe. *Exod.* II, 15. kommet hernach nach dem Ausgange aus Egypten zu Moſe in die Wüſten, bringet Zipporam ſein Weib und beyden Söhne mit ſich, erfreuet ſich, daß GOtt ſolche Macht an denen Iſraeliten bewieſen hatte. *Exod.* XVIII, 1.

JETHUR יְטוּר *cuſtos*, Hüter, Wächter, von נָטַר *cuſtodivit*, iſt der zehende Sohn Iſmael, des Sohnes Abrahá und Hagar. *Gen.* XXV, 15. hatte ein groſſes Geſchlechte, welches dem Stamm Ruben wider die Hagariter ſtreiten helffen. 1. *Par.* VI, 19.

JEUS oder JEHUS יְעִישׁ und יְעוּשׁ *tinea corroſus*, von Motten benaget / von עָשׁ *tinea*, iſt (1) ein Sohn Eſau, ein vornehmer Fürſt. *Gen.* XXXVI, 14. 18. (2) Der

erſte Sohn Bilham. 1. *Par. VIII*, 10. (3) Der Sohn Eſek / aus dem Stamme Benjamin, 1. *IX*, 39. (5) Ein Levit und Sohn Simeon. 1. *Par. XXIV*, 10--11.

JEUZ oder JEHUS יְעוּץ *conſiliarius*, Rathgeber / von יָעַץ *conſilium inivit*, iſt der 5te Sohn Sacharaim. 1. *Par. IX*, 10.

JEZEHAR oder ISHAR יִצְהָר a צֹהַר *lumen*, *ſplendor*, *oleum*, Klarheit, Oel, iſt einer aus den Kindern Kahath des Sohnes Levi / *Exod. VI*, 18. von welchem das Geſchlecht der Jezahariter herkommt. *Num. III*, 27. 1. *Par. XXV*, 22.

JEZER יֵצֶר *anguſtia*, geängſtiget, von צוּר *arctavit*, oder ein Poët, von יָצַר *finxit*, iſt der dritte Sohn Naphthali, welcher mit Jacob in Egypten zog, *Num. XXVI*, 49. von ihm iſt herkommen das Geſchlecht der Jezeriter.

JEZOHAR oder JESOHAR יִצְהַר *albus*, weiß, von צֹהַר *ſplendor*, iſt ein Sohn Ashur, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV*, 5. 7.

JEZRI oder ISRI יִצְרִי *anguſtatus*, beängſtiget, von צוּר *arctavit*, iſt ein Levit und Muſicus in dem Tempel zur Zeit des Königes Davids. 1. *Par. XXVI*, 11.

IGEAL יִגְאָל *redemtor*, Erlöſer, von גָּאַל *redemit*, iſt einer aus dem Stamme Iſaſchar, welchen Moſes als einen Kundſchaffer in Canaan ausgeſendet. *Num. XIII*, 8.

IGIM עִיִּים *acervi*, *cumuli*, Hauffen, iſt der Name des 38. Lagers der Kinder Iſrael an den Gräntzen der Moabiter. *Num. XXXIII*, 44. 45.

IIM oder HIIM עִיִּים *cumuli*, von Rad. עָוָה daher עִי *cumulus*, Hauffen, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda, an der Edo-

Edomiter Gräntzen. *Joſ. XV*, 29.

IION עִיּוֹן ab עַיִן *fons*, Brunnen, iſt eine kleine Stadt am Berge Libano/da der Jordan entſpringet, welche Benhadad geſchlagen. *1. Reg. XV*, 20.

IKKES עִקֵּשׁ *perverſus*, argliſtig, verkehrt, ab עָקַשׁ *pervertit*, iſt ein Vater Ira, des Helden Davids von Tekoah. 2. *Sam. XXIII*, 26.

ILAI עִילַי *aſcendens*, aufſteigend/ von עָלָה *aſcendit*, iſt einer aus den Helden Davids. 1. *Par. XII*, 29.

ILLYRICUM ἰλλυρικὸν *exhilaratio*, Erfreuung, hat den Namen von dem Illyrico, des Cadmi Sohn / welcher ἀπὸ τῆς λύρας *a lyra*, ſoll genennet ſeyn. Iſt die Windiſche Marck, und begreiffet in ſich Dalmatiam, Liburniam und Albaniam. Es hatte dieſes Land vordeſſen die Chriſtliche Lehre, welche aber deſto mehr verſchwunden; jemehr die Mahomediſche Greuel überhand genommen. Nachdem es wieder meiſtentheils in der Venetianer Hände gekommen; ſo kommet die Religion wieder in ihr Aufnehmen.

IMMANUEL עִמָּנוּאֵל aus dem *Jeſ. VII*, 14. von עִמָּנוּ *nobiſcum*, und אֵל *Deus*, *nobiſcum Deus*, GOtt mit uns, iſt ein Name des Heylandes, nicht meræ impoſitionis, ſondern Officii, welcher den Heyland zugeeignet wird, ob auxilium gratiæ, nicht allein; ſondern auch ob conſortium naturæ noſtræ, Chriſtus heißet demnach Immanuel, anfangs ratione perſonæ, weil er iſt GOTT und Menſch in einer unzertrennlichen Perſon. Hernach ratione officii, weil GOtt mit uns iſt wegen ſeiner interçeſſion bey dem Vater und Beſchützung wider alle Feinde. *Matth. I*, 23. Beſiehe Pfeiff. Dub. Vex. in N.T. l. 4.

IMMER אִמֵּר *Orator*, ein Redner, *Advocat*, ab אָמַר *dixit*, iſt (1) der Vater Meſillemith, aus dem Prieſterlichen Stande. *1 Par. X, 12.* (2) Prieſter über die 16. Ordnung zur Zeit Davids. *1. Par. XXV, 14.* (3) Ein Hoher Prieſter zur Zeit des Königes Zedekiä *Jer. XXI, 1.*

IMRI אִמְרִי *dicax*, ein Plauderer, von אָמַר *dixit*, iſt (1) ein Sohn Bani und Vater Amri/aus dem Stamm Juda. *1. Par.* X, 4. (2) Ein Sohn Sachar, der die Mauern zu Jeruſalem aufbauen halff. *Nebem. III, 1.*

INDIA"Ινδικα *Eſth. II, 1.* heiſſet in der Perſiſchen Sprache Pfeffer, q. d. Pfeffer-Land, wie auch der Fluß Indus daher ſeinen Namen haben ſoll. Dieſes India ſoll das Land Ophir ſeyn, aus welchem Salomo ſein Gold bringen laſſen. *1. Reg. XIII.* Item, Hevita, ich übergehe andere Wörter.

JOAB יוֹאָב *patrem habens*, oder *voluntarius*, der einen Vater hat, oder freywillig, von אָבָה *voluit*, dahero אב *pater*, war Zerujä, König Davids Schweſter Sohn. *2. Sam. XVIII, 18.* einer von den vornehmſten Helden Davids, führete die ausländiſchen Kriege wider die Syrer, Ammoniter und Philiſter, erſtach in dem Aufruhr Abner Isboſeths Feld-Hauptmann, und ſeinen eigenen Vater Amaſam, Abſolons Oberſten, ſtieß auch Abſolon drey Pfeile durch das Hertz, *2. Sam. XVIII, 14.* ward endlich auf Befehl des Königes Salomons erſchlagen. *1. Reg. I, 7. II, 28. 32.* Es führet auch dieſen Namen der Sohn Serujah, des Bruders Athniel / aus dem Stamme Juda. *1. Par. IV, 14.* Item, einer zur Zeit Eſdrä und Nehemiä. *Eſd. II, 6.*

JOADAN oder JEHOHADDAN יְהוֹעַדָּן *Domini Voluptas*, des HErren Wolluſt, von יְהוָה *Dominus*

minus und עֵדֶן *voluptas*, war des Königes Amaziä Mutter. *2.Reg. XIV*, 2. 2. *Par. XXV*, 1.

JOADDA oder JEHOHADDAH *Domini coetus*, des HErren Hauffe oder Gemeine, יְהוֹעַדָּה von עֵדָה *cœtus*, Rad. יָעַד *indixit*, und יְהוָה *Dominus*, iſt ein Sohn Achas, aus dem Stamme Benjamin, heiſet auch Jaha oder Jaera, 1.*Par.IX.3.X*,42.

JOAH oder JOACH יוֹאָח *fratrem habens*, ab אָח *frater*, der einen Bruder hat, oder Brüderſchafft, war (1) ein Sohn Aſſaph, des Königes Hiskiä Cantzler. 2.*Reg XVIII*,18. (2) Ein Sohn Zimmah. 1.*Par.VII*, 21. (3) Der dritte Sohn Obed-Edom 1 *Par.XXVII*, 4.5. (4) Ein Sohn Zimmah, aus dem Stamm Levi. 2.*Par. XXIX*, 12. (5) Ein Sohn Joachas, Königs Joſiä Cantzler. 2 *Par.XXXIV*, 8.

JOAHAS oder JOACHAS יְהוֹאָחָז *apprehendens Dominum*, des HErren Angreiffe, von אָחַז *apprehendit*, und יְהוָה *Dominus*, iſt (1) ein Sohn des Königs Jehu und der eilffte König in Iſrael, 1. *Reg. X*, 35. iſt gottloß und regieret mit groſſer Mühe 2.*Reg XIII*, 1. 9. (2) Der älteſte Sohn des frommen Königes Joſiä, war nach ſeines Vaters Tode König über Juda, 2.*Reg. XXIII*, 30.31. gottloß, und wurde nach 3 Monden in Egypten gefangen geführet, allda ſtarb er. 2.*Reg. XXIII*, 31. (3) Der Sohn Ahaſia, ſuche im A. (4) Der Vater Joach, des Cantzlers Königs Joſiä. 1.*Par. XXXIV*, 2.

JOARIB יְהוֹאָרִיב *Domini obſervator*, des HErren Aufmercker / Nachſteller, von יְהוָה *Dominus* und אָרַב *inſidiatus eſt*, iſt ein Prieſter und Anherr der Maccabäer,

bäer, *1. Macc. II, 1.* heißet im Teutſchen Joarim.

JOAS יוֹאָשׁ *deſperabundus*, Verzweiffeler, von יָאַשׁ *deſperavit*, oder אֵשׁ *ignis*, und יְהוָה *Dominus, ignis Domini*, des HErren Feuer, iſt (1) der Vater des Richters und Heldens Gideons zu Ophra. *Jud. VI, 11. 29.* (2) Ein König Ahaſia. *1. Reg. XXII, 26.* (3) Der Sohn des Königs Ahaſiä oder vielmehr der Erbe aus Nathans Geblüthe, *2. Reg. XI, 1. 2.* welcher in der Jugend vor der Mörderin Athaliä Grauſamkeit verſtecket, und hernach von dem Hohen Prieſter Jojada zum Könige über Juda geſalbet war. *2. Reg. XI, 4.* war ſo lange fromm, ſo lange Jojada lebte. Nach dieſen Zeiten ward er böſe, ließ umbringen den Prieſter Zachariam, des Jojadä Sohn; hatte hernach kein Glück mehr, ſondern ward erſtochen. *2. Reg. XII, 7.* (4) Der Sohn des Königs Joahas und Enckel Jehu, ward König zu Samaria, *2. Reg. XIII, 10.* plünderte die Stadt Jeruſalem, und zerriß ein groſſes Stück Mauer 400. Elen lang, nahm alle Schätze mit ſich in Samariam. *2. Reg. XIII, 12.* Er beſuchte den Propheten Eliſäum auf dem Tod-Bette, und wurde durch gewiſſe Zeichen gewahr, was er vor Feld-Schlachten erhalten würde. *2. Reg. XIII, 14.* Er war ſeiner Feinde Schrecken und ſtarb. *2. Reg. XIII, 13.* (5) Einer aus den Söhnen Selah, des Sohnes Juda. *1. Par. IV, 22.* (6) Der Sohn Semach, des Gibrathiters einer, aus des Königes Davids Helden. *1. Par. XIII, 3.*

JOAS יוֹעָשׁ *tinea, corroſus*, עָשׁ *tinea*, iſt der andere Sohn Becher, des Sohnes Benjamins. *1. Par. VIII, 8.* Es führet auch dieſen Namen ein Königlicher Hof-Diener Davids, welcher über den

Oel-

Hosted by Google

Oel-Schatz beſtellet war. 1.*Par. XXVIII*, 28.

JOB איוב ab אָיַב *inimicatus eſt*, feindſelig, war der dritte Sohn Iſaſchar, des Sohnes Jacob. *Gen. XLVI*, 13. wird auch Jeſub genennet. 1. *Par. VIII*, 1. vid. Hiob.

JOBAB יוֹבָב a יָבַב *vociferatus eſt, vociferans*, ſchreyend / heulend, iſt (1) der Sohn Jaktan, des Sohnes Eber. *Gen. X*, 29. (2) Der Sohn Zerah oder Serah, König in Edom, *Gen. XXVI*, 33. 34. war eben der gedultige Hiob, wie unter den Namen Hiob gelehret worden. (3) Ein König zu Madon im Lande Canaan. *Joſ. XI*, 1. (4) Der erſte Sohn Seharaim, von Hodes ſeinem Weibe gebohren, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par. IX*. 9. Und (5) einer aus den Kindern Elpaal, des Stammes Benjamin. 1. *Par. IX*, 18.

JOCHEBED, יוֹכֶבֶד a כָּבוֹד *gloria*, Rad. כָּבַד *glorioſus fuit, glorioſa*, die berühmte, iſt die Tochter Levi, die in Egypten gebohren, eine Mutter Moſis, Aaronis und Mirjam. *Exod. VI*, 20. *XXVI*, 59.

JOED יוֹעֵד ab הֵעִיד *teſtatus eſt, teſtificans*, ein Zeuge, iſt ein Sohn Pedajah, aus dem Stamme Benjamin zur Zeit Nehemiä *Nehem. XI*, 7.

JOEL יוֹאֵל ab הוֹאִיל *voluit, acquievit*, Williger, Anfänger, iſt (1) der älteſte Sohn Samuelis, des Propheten und Richters in Iſrael, aber dem Vater ungleich, nimmet Geſchencke. 1. *Sam. VIII*, 2. und heißet Vahni. 1. *Par. VII*, 28. zeugete den Singer Heman. 1. *Par. VII*, 33. (2) Einer aus dem Stamme Simeon. 1. Par. *V*, 35. (3) Ein Vater Semajah / aus dem Stamme Ruben. 1. Par. *VI*, 4. 8. (4) Ein Fürſt des Stammes Gad. 1. *Par. VI*, 12. (5) Einer aus denen Kindern Gerſon,

ſon, Oberſter über die Leviten. 1. *Par. XVI*, 7. (6) Ein Sohn Laedam, des Gerſoniten Hauptmann und Verordneter über die Schätze des Tempels, 1. *Par. XXIV*, 8. (7) Ein Sohn Pethuel, der andere unter den kleinen Propheten, welcher zur Zeit Joſiä geweiſſaget zu haben ſcheinet, *Joel. I*, 1. und andere mehr.

JOELA יוֹעֵלָה ab הוֹאִיל *voluit, acquievit, volens*, Williger, einer aus denen Vertrauten Davids. 1. *Par. XIII*, 7.

JOESER יוֹעֶזֶר ab עָזַר *auxiliatus eſt, adjutor*, Helffer, ein Benjamit, König Davids Vertrauter Freund. 1. *Par.* XIII, *6*.

JOAH יוֹחָה a חָיָה *vixit, vivificans*, Lebendigmacher, iſt einer aus denen Helden Königs Davids. 1. *Par. IX*, 16.

JOHANNA Ἰωαννᾶ heiſet eben ſo viel als Johannan und iſt (1) einer aus den Anherren Chriſti, ein Sohn Aheſa und Vater Juda. *Luc. III*, 27. (2) Das Weib Chuſä, des Pflegers Herodis, welche dem HErren Chriſto nachfolgete. *Luc. VIII*, 3. In unſrer Teutſchen Uberſetzung wird zwar Simon auch (3) Johanna genennet; allein im Grund-Texte ſtehet nicht Ἰωαννᾶ, ſondern Ἰωνᾶ, *Joh. XXI*, 15. welcher Simonis Petri Vater geweſen. Beſiehe unten *Jona*.

JOHANNAN יוֹחָנָן a חָנַן *gratioſus fuit, gratioſus*, holdſelig, iſt der Name (1) des Sohnes Kareah, eines Fürſten in Juda, welcher den Gedaliam für Iſmaels eines andern Fürſten mörderiſchen Anſchlägen warnet, aber vergebens. *Jer.* XL, 8. 13. (2) Es wird ſo genennet der erſtgebohrne Sohn des Königes Joſias, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. III*, 15. (3) Der Sohn Azariä, ein Hoher Prieſter, aus dem Geſchlechte Aaronis, 1. *Par. VII*,

VII, 9. und viel andere mehr.

JOHANNES heißet eben ſo viel, als Johannan, und iſt (1) ein Vater Mathathiä, ein Groß-Vater der Maccabäer. 1. *Macc. II*, 1. (2) Ein Vater Euponemi, welcher den gottloſen Hohen Prieſter Jaſon beyſtehet, die Jüden auf heydniſche Weiſe anzuführen. 1. *Macc. VIII*, 17. (3) Der erſtgebohrne Sohn Mathathiä, mit den Zunahmen Gaddis. 1. *Macc. II*, 1. (4) Einer mit den Zunamen Hircanus, des Hohen Prieſters und Fürſtens Simeonis Sohn. 1. *Macc.* XIII, 75. ſuche Hircanus. (5) Johannis der Täuffer, ein Sohn des Zachariä und Eliſabeth, des HERRen Chriſti Vorläuffer, *Luc. I*, 5. tauffet den HErren Chriſtum, iſt der andere Elias, und wird von dem Herode Antipas mit dem Schwerdt getödtet. *Matth.* XIV, 6.14. (6) Johannes der Evangeliſt, ein Sohn Zebedäi und Salomes, ein Apoſtel und Evangeliſt, iſt Chriſto lieb vor andern Apoſteln, beſchreibet nicht allein des HErren Chriſti Gottheit wider den Ebionem und Cerinthum, ſondern auch ſein gantzes Leben als eines wahren Menſchen. Beſchließet endlich den Canonem mit ſeiner geheimden Offenbahrung in der Inſul Pathmo, in welche er relegiret worden, iſt unter allen Apoſteln eines natürlichen Todes geſtorben. (7) Johannes mit dem Zunamen Marcus, ein Sohn Mariä, der Schweſter Barnabä, *Act.* XII, 2. war eine Zeitlang Pauli und Barnabä Gefehrde, *Act.* XIII, 5. wurde unter dem Nerone zu Alexandria in Egypten um Chriſti Lehre wegen getödtet. (8) Einer vom Hohen Prieſterlichem Geſchlecht, welcher die Apoſtel mit verfolgen halff. *Actor.* IV, 6.

JOIACHIN ſuche JECHANIA.

JOIADA יְהוֹיָדָע a יְהוָה *Deus*, und יָדַע *ſcivit*,

ſcivit, *Domini ſcientia*, des HErren Wiſſenſchafft oder Erkänntniß, iſt (1) der Vater Benajah. 2. *Sam. VIII*, 18. (2) Ein Sohn des Hohen Prieſters Azariä, ſonſten Johannan. 1. *Par. VII*, 10. mit den Zunahmen Barachias oder der geſegnete des HErrn. *Matth. XXIII*, 35.

JOIAKIM oder JEHOIAKIM יְהוֹיָקִים und יוֹיָקִים a קוּם *ſurrexit*, und יְהוָֹה *Domini reſurrectio*, des HErren Auferſtehung, iſt der andere Sohn des Königes Joſiä, welcher zuvor Eliakim hieß, 2. *Reg. XXIII*, 34. wird gebohren von Zebudah, der Tochter Padajah von Rumah, *v.* 36. er ward König, und endlich gefangen nach Babel weggeführet. 2. *Reg. XXIV*, 1. Es führet auch dieſen Namen der Sohn des Hohen Prieſters Hiskia, welcher nach ſeines Vaters Tode Hoher Prieſter zu Jeruſalem ward. *Baruch. I*, 7. heißet ſonſt Azarias. 1. *Par. VII*, 13. Item, ein Sohn des Hohen Prieſters Jeſua. *Neh. XII*, 10.

JOIARIB oder JEHOIARIB יְהוֹיָרִיב und יוֹיָרִיב a רִיב *litigavit* und יְהוָֹה *Dominus*, *propugnator Domini*, ein Kämpffer des HErren, iſt (1) einer aus den Nachkommen Aaronis, Oberſter Prieſter über die erſte Ordnung, welche der König David gemacht 1. *Par. X*, 10. (2) Ein Sohn Zachariä und Vater Adaja, aus dem Stamm Juda. *Neh. XI*, 5. (3) Ein Prieſter, welcher mit Eſdra von Babel herauf zog gen Jeruſalem. *Eſdr. VIII*, 16.

JOKIM יוֹקִים a קוּם *ſurrexit*, *reſurgentes*, Wiederaufſtehende, iſt ein Name eines beſondern Geſchlechtes, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV*, 22.

JONA oder JOHANNES ein Vater des Apo-

ſtels

ſtels Petri, weßwegen er Simon Jona oder Johanna *Joh. XXI, 15.* und *Matth. XVI, 17. Joh. I, 42.* ein Sohn Jonä genennet wird, ſuche Johanna.

JONAS יוֹנָה a יוֹנָה *Columba*, eine Taube, iſt ein Sohn Amithai und Prophet in Juda, wird von GOtt geſchicket zu denen Heyden, den Untergang der Stadt Ninive zu verkündigen, fliehet und wird deßwegen von einem Fiſch verſchlungen, und wiederum ausgeſpeyet, bringet die Niniviten zur Buße und ſtirbet. *Jon. I. II. III. IV.* Sonſt iſt dieſer Prophet ein Typus JEſu Chriſti geweſen, wie wir *Matth. XII, 39. 40.* gar deutlich ſehen können.

JONADAB oder JONADAP יוֹנָדָב und יְהוֹנָדָב a יְהוָה *Dominus*, und נָדָב *liberalitas, l. ſponte incitari, Domini ſpontaneus*, oder *Princeps*, des HErren Freywilliger oder Fürſt, iſt ein Sohn Simea, Ammons des Sohnes Davids guter Freund, gab dem Ammon den Rath, wie er ſich ſolte kranck ſtellen, und ſeine Schweſter Thamar zu ſich fordern laſſen, ſeinen böſen Willen mit ihr zu vollbringen. *2. Sam. XIII, 3.* Es führet auch dieſen Namen ein Sohn Rechab, Königs Jehu guter Freund, *2. Reg. X, 15.* welcher eine ſonderbare Ordnung unter ſeinen Kindern ſtifftete, daß keiner keinen Wein trincken, kein Hauß bauen und keinen Weinberg noch Acker haben ſolte. *Jer. XXXV, 6.*

JONAM [illegible] Syr. Ἰωνὰμ *Domini ſomnus*, des HERREN Schlaff, iſt ein Sohn Eliakim und Vater Joſeph, aus den Groß-Eltern des HErren Chriſti. *Luc. III, 30.*

JONATHAN יוֹנָתָן und יְהוֹנָתָן a יְהוָה *Dominus*, und נָתַן *dedit donum Domini*, des HErren Gabe, (1) ein Sohn Gerſon, ein Prieſter der Da-

Daniter. *1. Par. IX, 33.* Ein ſtreitbarer Mann und Davids Hertzens-Freund, *1. Sam. XVIII, 1.* ſtarb im Streit wider die Philiſter. *1. Sam. XXXI, 2.* (3) Ein Sohn des Prieſters Abjathar. *2. Sam. XV, 27.* Davids Freund und Kundſchaffer, als er wider ſeinen böſen Sohn Abſalon ſtreiten muſte. *2. Sam. XV, 36.* (4) Des Königs Davids Bruder Simei Sohn, ein ſtreitbarer Held. *1. Par. XXI, 6.* und noch andere mehr.

JONIA ſuche JAVAN.

JOPPE ſuche JAPHO.

JORAH יוֹרָה a יָרָה *dejecit, monſtrans, temporaneus*, Zeiger, zeitlich, u. ſ. f. iſt ein Iſraelit, welcher aus Babel weiter gen Jeruſalem kommet. *Eſdr. II, 18.*

JORAI יוֹרַי ab הוֹרָה *oſtendit, oſtendens*, Weiſer, Wegweiſer, iſt ein fürnehmer Mann aus dem Stamme Gad. *1. Par. VI, 13.*

JORAM יוֹרָם und יְהוֹרָם a רוּם *altus fuit, exaltus*, ein Erhöheter, iſt (1) ein Sohn Thoi, des Königes zu Hemath, *2. Sam.* VIII, *10.* ſuche HADORAM. (2) Des Königes Joſaphat erſtgebohrner Sohn. *2. Par. XXI, 1.* biß *3.* ward nach des Vaters Tod König über Juda. *2. Par. XXI, 1.* ward verführet von der Athalia ſeiner Gemahlin, fiel in die Abgötterey, und macht Juda ſündigen, ſtarb in dem 8ten Jahr ſeiner Regierung, und kam wegen ſeiner Grauſamkeit nicht in die Gräber der Könige, ſondern ward in einen ſchlechten Ort verſcharret. *2. Reg. VIII, 16.* (3) Der andere Sohn Achab, welcher König über Iſrael war an ſtatt ſeines Bruders des Königes Ahaſiä. *2. Reg.* I, *17.* (4) Ein Sohn Zichri und Vater Jeſaiä. *1. Par.* XXVII, *25.* (5) Ein Sohn Mathathiä und Vater Eleazar, einer aus den Groß-Eltern Chriſti, welcher in der

der Teutſchen Uberſetzung Jorem heißet. *Luc.* III, 29.

JORDAN יַרְדֵּן führen etliche her von denen 2. Flüſſen: Jor und Dan, etliche von dem יְאֹר *amnis*, und דָּן qſ. *vivo Dan*, weil er nicht weit von der Stadt Dan flieſſet. Aber er fließet eigentlich aus dem Brunnen Panehas in dem Gebürge Libanon, fället unter die Erden und kommet wieder heraus aus zweyen Brunnen Jor und Dan, flieſſet biß in das Tyberiſche, hernach flieſſet der groſſe Jordan endlich in das todte Meer. Im Neuen Teſtament iſt dieſer Fluß wegen der Tauffe Johannis, *Joh.* I, 28. überhaupt aber wegen ſeiner fruchtbaren Gegenden mehr als zu wohl bekannt.

JOSAH יוֹשָׁה a יֵשׁ *eſt, fuit, exiſtens*, weſentlich, ſelbſtſtändig, iſt ein Sohn Amaſiä, des Stammes Simeon. *1. Par.* V, 34.

JOSABAD יוֹזָבָד a זָבַד *dotavit, donavit, donatus*, begabet, oder des HErrn Gabe, iſt (1) ein Sohn Somer, einer aus den Hof-Dienern des Königes Joas, die ihren Herrn todt ſchlugen *2. Reg.* XII, 21. (2) Ein Gederathiter, Königs David guter Freund, aus dem Stamm Benjamin. *1. Par.* XIII, 4. (3) Ein Hauptmann aus dem Stamm Manaſſe, fället zu David und hilfft ihm wider ſeine Widerſacher. *1. Par.* XIII, 4. und andere mehr.

JOSABEATH יְהוֹשַׁבְעַת a שָׂבַע *ſaturavit*, in Niphal נִשְׁבַּע *juravit*, und יְהוָה *dominus, domini ſatietas* oder *juramentum*, des HErren Satzung oder Eydſchwur, iſt die Tochter Joram, Ahaſiä, des Königes in Juda Schweſter, des Hohen Prieſters Joſadä Ehe-Weib, erhielt Joas, den jüngſten Sohn des Königes Ahaſiä, bey dem Leben, als die gottloſe

Atha-

Athalia allen Königlichen Saamen ausrotten wolte. 2. *Reg.* XI, 1. 2. *Par.* XXII, 11.

JOSACHAR יוֹזָכָר a זָכַר *recordatus eſt*, und יְהוָֹה *Domini memor*, oder *Domini maſculus*, des HErrn eingedenck, oder, ein Mann des HErrn, war ein Sohn Simhath, ermordete ſeinen eigenen Herrn den König Joas in Juda. 2. *Reg.* XII, 21. Er heißet auch SABAD *dotatus*, begabet. 2. *Par.* XXIV, 26. In der Teutſchen Verſion aber wird er Joſabas genennet.

JOSAPHATH יְהוֹשָׁפָט a יְהוָֹה *Dominus*, und שָׁפַט *judicavit*, *Dominus judex*, der HErr iſt Richter; oder des HErrn Gerücht, iſt (1) der Sohn Ahilud des Königs Davids Cantzler. 2. *Sam.* VIII, 16. (2) Der Sohn Paruach, einer aus den Amt=Leuten Salomonis, in dem Stamm Iſaſchar. 1. *Reg.* XV, 24. (3) Der Sohn Aſah, ward nach ſeinem Vater König, 1. *Reg.* IV, 17. regierete wohl, richtete den zufallenen Gottesdienſt wieder auf, hielt auf Gerechtigkeit, und hatte Glück wider alle Feinde, ſtarb auch in einem ruhigen Alter. Es führeten auch noch andere dieſen Namen, welche ich mit Stillſchweigen übergehe.

JOSAWIA oder JEHOSAVIAH יְשַׁוְיָה a שָׁוָה *æquari, æquitas*, oder *eſſentia Domini*, des HErrn Billigkeit oder Weſen, iſt der andere Sohn Elnaan, einer aus Davids Helden. 1. *Par.* XII, 46.

JOSEBA יְהוֹשֶׁבַע a נִשְׁבַּע *juravit*, war eine Tochter des Königs Jorams, welche Joas vor dem Mord Athalia verbarg. 2. *Reg.* XI, 1. 2.

JOSECH יוֹסֵךְ *unctus* von סוּךְ oder יָסַךְ *unxit*, ein Geſalbter, iſt ein Sohn Juda und Vater Semei, einer aus den

Groß-Eltern Chriſti. *Luc. XIII, 6.* Soll aber Joſeph heißen, da in dem Griechiſchen Text das χ vor ein φ eingeſchoben worden, dahero der Syrus geſetzet: Joſeph.

JOSEDECH oder JOZEDEK יְהוֹצָדָק und יוֹצָדָק von יְהוָֹה *Deus*, und צָדַק *juſtus fuit, Dominus juſtus* vel *juſtitiæ*, der gerechte HERR, oder des HErrn Gerechtigkeit, iſt ein Sohn des Hohen Prieſters Serajah, ward mit gefangen gen Babel geführet. *1. Par. VII, 15.* In der Teutſchen Verſion bleibt der Ebräiſche Name Jozadak. Ubrigens iſt auch Joſedech ein Sohn Jeſus, welcher den Tempel bauen und das heilige Hauß dem HErrn wieder aufrichten ließ, wovon *Syrach. XLIX, 14.* nachzuleſen iſt.

JOSEPH יוֹסֵף von יָסַף *adjecit, Augmentum, additamentum*, Zugabe, Vermehrung, iſt (1) ein Sohn des Ertz-Vaters Jacob, welchen er mit der Rahel gezeuget. *Gen. XXX, 23. 24.* Deſſen Nachkommen ſich mit ſeinen beyden Söhnen Ephraim und Manaſſe in zwey Linien eingetheilet. *Gen. XLVIII, 1. 8.* (2) Der Vater Igeal, des Kundſchaffers in dem gelobten Lande. *Num. XIII, 17.* (3) Einer aus den Kindern Aſſaph, ein Sänger von der erſten Ordnung, *1. Par. XXVI, 2. 8.* (4) Einer der Oberſten Väter unter denen Prieſtern zur Zeiten Jojakim des Hohen Prieſters. *Nehem. XII, 14.* (5) Der Sohn Mathathiä, der 4te Anherr des H. Chriſti. *Luc. III, 24.* (6) Ein Sohn Joram 7 der 41. Anherr Chriſti. *Luc. III, 30.* (7) Der Pflege-Vater Chriſti, war ein Sohn Jacobi, der Jungfrau Maria vertrauet. *Matth. I, 16. 18.* (8) Von Arimathia, ein Raths-Herr, welcher Chriſtum mit Nicodemo begraben. *Matth. XXVII, 57.* (9) Mit dem Zu-

nahmen Juſtus, ſoll einer von den 70. Jüngern ſeyn, und endlich den Namen Barrabä bekommen haben. *Act. I, 23.*

JOSES יוֹסֵא Ἰωσῆς, ab הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, ſalvans Dominus*, heilmachender HErr, iſt der Bruder Jacobi, Judä und Simeonis, welche insgeſammt als Apoſtel beruffen worden. *Matth. XIII, 55. Cap. XXVII, 56.* Es führet auch dieſen Namen der Jünger und Apoſtel Barnabas. *Act. IV, 36.*

JOSIAS יֹאשִׁיָּהוּ iſt entweder von יֵשׁ *fuit*, und יָהּ *Dominus*, oder אֵשׁ *ignis, exiſtens Dominus*, oder *ignis Dei*, weſentlicher HErr, oder Feuer GOttes, iſt ein Sohn des Königes Ammon, 2. *Reg. XXI, 24.* wird nach dem Vater König, *v. 26.* weichet nicht vom Geſetz des HErrn. 2 *Reg. XXII, 2.* daß nach ſeinem Tod kein gottsfürchtiger König mehr in Juda aufgeſtanden, 2 *Reg. XXII.* vom Anfang biß zu Ende. Es führet auch dieſen Namen ein Sohn Zephaniä. *Zach. VI, 10.*

JOSIBIA יוֹשִׁבְיָה a יָשַׁב *ſedit*, und יָהּ *Deus, ſedes Domini*, des HErrn Sitz, iſt ein Sohn Serajah und Vater Jehu, aus dem Stamm Simeon. 1. *Par. V, 35.*

JOSIPHIA יוֹסִפְיָה a יָסַף *addidit*, und יָהּ *Dominus, Augeſcens Dominus*, ein zunehmender HErr, iſt ein Sohn Selomith nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſdr. VIII, 10.*

JOSUA יְהוֹשֻׁעַ und יֵשׁוּעַ ab הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, Salvator*, ein Heyland, iſt ein Sohn Nun, aus dem Stamm Ephraim, *Num. XIII, 17.* anfangs Moſis Diener, und hernach ſein Succeſſor, *Num. XXVII, 18.* führete das Volck ein in das Land Canaan und theilete es nach denen vertriebenen Cananitern un-

ter

ter dieſelben aus. *Joſ. XIV, 1.* Es führete auch dieſen Namen ein Bethſemit, auf deſſen Acker die Bundes-Lade die Philiſter niederſetzten. *1. Sam. VI, 14. 18.* Item, ein Richter zu Jeruſalem. *2. Reg. XXIII, 8.*

JOTHAM יוֹתָם a תָּעַם *abſolvi, perfici, perfectus*, vollkommen / iſt (1) des Richters Gideons jüngſter Sohn, welchen ſie für dem aufrühriſchen Abimelech verſtecket. *Jud. IX, 5.* (2) Ein Sohn des Königes Uſiä, *2. Reg. XV, 33.* ſtund bey Lebens-Zeit ſeines Vaters, welcher mit Ausſatz geplaget war, dem Königreich vor, *v. 5.* und ward nach dem Vater zum Könige geſalbet / *v. 32.* liebete die Gottesfurcht, reparirte den Tempel, bauete Mauren, Schlöſſer, Veſtungen, machete die Ammoniter zinßbar und war glückſelig biß in ſein Ende. Es führet auch dieſen Namen der Sohn Jachdai und Bruder Regem. *1. Par. II, 47.*

IR עִיר ab עוּר *vigilavit, vigil*, Wächter, iſt (1) eine Stadt von Aſſur erbauet. *Gen. X, 12.* (2) Ein Vater Supim und Hupim, aus dem Stamm Benjamin. *1. Par. VIII, 12.*

IRA עִירָה *civitas* ab עִיר *civitas*, eine Stadt, iſt (1) ein Jariter. *2. Sam. XX, 25.* (2) Zwey Helden Davids. *2. Sam. XXIII, 26.*

IRAD עִירָד ab עָרוֹד *onager*, Wald-Eſel, iſt der Sohn Hanoch, Cains Enckel. *Gen. IV, 18.*

IRAM עִירָם *civitas eorum*, von עִיר *civitas*, ihre Stadt / iſt ein Fürſt in Edom, aus dem Geſchlechte Eſaus. *Gen. XXXVI, 43.*

IRHERES עִיר הַהֶרֶס *civitas deſtructionis*, von עִיר *civitas*, und הָרַס *deſtruxit*, Zerſtörungs-Stadt, oder עִיר שֶׁמֶשׁ Sonnen-Stadt, ſonſt Heliopolis, war eine ſchö-

ne Stadt in Egypten, in welcher die Könige zuweilen Hof hielten / und die freyen Künſte ihren Lauff hatten. Wir ſtehen in den Gedancken, es habe Joſeph ſelbſten allda gelehret. *Gen. XLVII*, 22. Es hatte in dieſer Stadt die Sonne ihren Tempel / in welcher ſie geehret wurde, und ihrer wird gedacht *Eſ. XIX*, 18.

IRI עִירִי *vigil*, ab עוּר *vigilavit*, Wächter, iſt der fünffte Sohn Bela, des Sohns Benjamin. 1. *Par. VIII*, 7.

IRSAMES עִיר שֶׁמֶשׁ *civitas ſolis*, ab עִיר *civitas* und שֶׁמֶשׁ *ſol*, Sonnen-Stadt, war eine Gräntz-Stadt des Stamms Dan *Joſ. XIX*, 41.

IRU עִירוּ *vigil*, Wächter, ab עוּר *vigilavit*, war der erſtgebohrne Sohn Calebs. 1. *Par. IV*, 15.

ISAAC יִצְחָק von צָחַק *riſit*, ein Gelächter oder Lach-Sohn, wird alſo genennet, theils, weil ſich ſeine Eltern hertzlich über ſeine Geburt gefreuet; theils, weils aus ſeinem Saamen Chriſtus, aller Welt Freude, ſolte gebohren werden, Glaſſius Phil. Sac. Lib. IV. Tract. III. p. 951. 953. iſt ein Sohn des Ertz-Vaters Abrahams und Sara. *Gen. XXI*, 1. Iſt ein Vorbild Chriſti, welcher bey ſeiner Aufopfferung das Holtz ſeines Creutzes ſelbſten tragen müſſen, *Gen. XXII*, 6. zeuget mit der Rebecca ſeinem Weibe Eſau und Jacob, ſiehet den Seegen GOttes reichlich, bauet dem HErrn den Altar zu Berſabah, *Gen. XXII*, 25. betrübet ſich ſehr wegen des Eſaus böſſen Sitten, ward in ſeinem Alter blind und ſtarb zu Hebron. *Cap. XXXV*, 27.

ISAI יִשַׁי a יֵשׁ *fuit*, *ſubſiſtens*, Selbſtſtändiger, iſt der Sohn Obed, ein Enckel Boas, und Vater Eliab, einer aus den Vorfahren Chriſti. Die

gantze Genealogie ſiehe *Ruth.IV*, 17.22. *Matth. I*, 5.6. *Luc.III*, 32.

ISASCHAR יִשָּׂשכָר *merces*, *ſtipendium*, Lohn/Beſoldung, von שָׂכָר *merces*, war des Ertz-Vaters Jacobs fünffter Sohn, von der Lea gebohren/ *Gen*. XXX, 18. von ſeinen Nachkommen werden zu Davids Zeiten 87000. gezehlet.

ISBOSETH אִישׁבֹּשֶׁת *vir confuſionis*, *aut ignominiæ*, von אִישׁ *vir*, und בּוֹשׁ *erubeſcere*, war der jüngſte Sohn des Königes Sauls und Bruder Jonathan, ward nach ſeines Vaters Tod von Abner zum König gemacht; aber bald von ſeinen Leuten erſtochen. *2.Sam.II*, 8. Er wird auch אֶשְׁבַּעַל *vir Domini*, von בַּעַל *Dominus* genennet.

ISCHARIOTH אִישׁ קְרִיּוֹת *vir Krioth*, oder *Kariotenſis*, weil Keriat eine Stadt Juda iſt, und dieſer Simon ſonſt heiſſet Cananitis zum Unterſcheid des Thaddäi. Dieſer Judas hat Chriſtum verrathen/ *Matth. X*, 4. und iſt Judä Zunahmen. Pfeiff. in h.l.

ISCAH יִסְכָּה von יָסַךְ *unxit*, *uncta*, Geſalbete, iſt Harans Tochter. *Gen*. XI, 29.

ISEBEL אִיזֶבֶל ab אִי *inſula*, und זָבַל *habitavit*, *inſula habitata*, bewohnte Inſul, iſt die Tochter Etbaal, eine Tochter des Königes zu Sidon und Ahabs Gemahlin, zweyer Könige Ahaſiä und Jorams Mutter, ein freches, hoffärtiges und abgöttiſches Weib, liebet die Baals-Pfaffen, *1.Reg. XVI*, 31. ſtehet dem Propheten Eliä nach dem Leben, *Cap. XIX*, 12. bringet den unſchuldigen Naboth um, *Cap. XXI*, 5. führet ihren Mann und Söhne zur Abgötterey, *Cap. XXII*, 52. 53. wird endlich von dem Fenſter herunter geſtürtzet und zertreten. *Cap. XXI*, 23.

ISHAIL אִישַׁחַי *vir vivet*, und אִישׁחַיִל *vir virtutis*, ein ſtarcker **Mann**, iſt der Vater Jojadah und Groß-Vater Benajah, einer von des König Davids Helden. *2.Sam.* XXIII, 20. 1. *Par.* XII, 22.

ISHUD oder ISHOD אִישְׁהוֹד ab אִישׁ *vir* und הוֹד *potentia*, iſt ein Sohn Molechet, der Schweſter Gilead, aus dem Stamm Manaſſe. 1. *Par.* VIII, 18.

ISMAEL יִשְׁמָעֵאל a שָׁמַע *audivit*, und אֵל *Deus*, *Exauditio Dei*, GOttes **Erhörung**, iſt der erſte Sohn Abrahams von der Magd Hagar. *Gen.* XVI, 11. ward ein Spötter und dabey ein guter Schütze. Seine Mutter nahm ihm ein Weib aus Egypten, mit welcher er 12. Fürſten gezeuget. Er ſtarb in gutem Alter, *Gen.* XVI, 11 von ihm kamen her die Midianiter, Araber und andere mehr, welche die Schrifft Iſraeliter nennet. *Gen.* XXVIII. XXXVII, 25. Es führen auch noch mehr dieſen Namen, als ein Sohn Nethania von Königlichem Geſchlecht, welchen Nebucadnezar in dem Jüdiſchen Lande läſſet, *2.Reg.* XXV, 23. der Vater Sabathiä, des Fürſten in dem Hauße Juda, 2. *Par.* XXI, 11. ein Sohn Jonathan, Oberſter über 100. Mann, hilfft den jungen Joas zum Könige ſalben. 2. *Par.* XXIII, 1. Item, ein Paſſuriter, welcher ein fremdes Weib geheyrathet. *Eſd.* X, 22.

ISMEEL oder JESIMEEL יְשִׂמְאֵל ab אֵל *Deus* und שֵׁם *nomen*, **GOttes Namen**, iſt ein fürnehmer Fürſt des Stammes Simeon. 1. *Par.* V, 36.

ISRAEL יִשְׂרָאֵל a שָׂרָה *principem ſe geſſit*, und אֵל *Deus Princeps Dei*, **GOttes Fürſt**, iſt der Name des Ertz-Vaters Jacobi, welchen ihm der ewige Sohn GOttes gegeben,

geben, als er ihn mit Ringen überwunden. *Gen.* XXXII, 28. Von ihm ſind herkommen die 12. Stämme Iſrael, welche das gelobte Land innen hatten, biß Anfangs die 10. Stämme, welche ins Iſraelitiſche Reich formirten, in die immerwährende Dienſtbarkeit gebracht worden. Der Stamm Juda und Benjamin, die das Jüdiſche Reich formirten, hatten unter dem König zu Babel, Nebucadnezar, eben dergleichen Fata. Und ob ſchon dieſe nach 70 jähriger Gefangenſchafft wieder in das gelobte Land kamen; ſo wurde doch endlich von dem Tito Veſpaſiano des Jüdiſchen Reiches ein Ende gemacht.

ISTOB אישטוב *vir bonus*, ein guter frommer Mann, iſt ein Fürſt in Syrien, welcher denen Ammonitern Hülffe wider David ſchickte. 2. *Sam.* X, 6. 8.

ISUI יִשְׁוִי *planus*, ſchlecht, eben, a שָׁוָה *æquavit*, iſt der andere Sohn des Königes Sauls 1. *Sam.* XIV, 49.

ITALIA Ἰταλία, *bobus abundans*, Ochſen Land, hat den Namen ab Italo, einem König, welcher alſo genennet wird, entweder a paſtorum oder vitulorum præſtantia. Heißet auch Chittim von des Javans Sohne. *Gen.* X, 4. In dieſes Italien kam der Apoſtel Paulus und inſonderheit nach Rom, und lehrete daſelbſt, biß er endlich von dem Käyſer Nerone umgebracht wurde. *Act.* XVIII, 2. XXVII, 1. 6. Er ſchrieb auch eine Epiſtel an die Römer.

ITAH oder HITTHA oder HITTAH KASIN עִתָּה ab עֵת *tempus*, Rad. אָתַת *tempeſtive egit*, Zeit, war eine Stadt in dem Stamm Zabulon. *Joſ.* XIX, 13.

ITHAI אִיתַי ab אֵיתָן *robur*, *robuſtus*, ſtarck, ein Gethiter und Juden-Genoſſe, welcher ſich unter

 den

den Schutz Davids begeben, und die Philiſter verlaſſen hatte. Er that dem König David groſſe Dienſte wider ſeinen rebelliſchen Sohn Abſolon, und blieb ſein getreuer Freund auch in der letzten Todes-Gefahr. *2. Sam.* XV, *19*, und anderswo.

ITHAMAR אִיתָמָר ab אִי *inſula*, und תָּמָר *palma*, *Inſula palmæ*, *dactylorum*, **Palmen- oder Datteln-Inſul**, iſt der jüngſte Sohn des Hohen Prieſters Aaronis. *Exod. VI, 23.* Ein Prieſter des HErrn, hatte alles Geräthe der Stiffts-Hütte unter Handen, *cap.* XXXVIII, *21.* und war Oberſter über die Gerſoniter und Merariter. *Num. IV, 28.*

ITHIEL אִיתִיאֵל ab אֵיתָן *fortis*, und אֵל *Deus*, *robur Dei*, **GOttes Stärcke**, iſt ein Sohn Jeſaia, aus dem Stamm Benjamin. *Neh.* XI, *7.*

ITHNAN יִתְנָן a נָתַן *dedit*, *donum*, Geſchenck, iſt ein Städtlein im Stamm Juda an der Edomiter Gräntzen. *Joſ.* XV, *23.*

ITUREA יְטוּרָה a טוּר *ordo*, *ſeries*, oder a *Chald.* טוּרָא *mons*, *columna*, ſive *mons Domini*, **des HErrn Ordnung, Seule**, hat den Namen von Jethur, dem Sohn Iſmael, und iſt die äuſerſte Gegend des Landes Canaan um das Gebirge Libanon. *Luc. III, 1.* heiſſet ſonſten Trachonitis.

JUBAL יוּבָל von יוֹבֵל *aries*, *clamor tubæ*, *buccinator*, **Poſaunenbläſer**, iſt der andere Sohn Lamech, des gottloſen Cains Nachkommen. Ein Urheber der Geiger und Pfeiffer, und alſo ein rechtes Welt-Kind. *Gen. IV, 21.*

JUCHAL oder JEHUHAL יְהוּכַל und יוּכַל a יָכֹל *potuit*, *valuit*, und *Dominus*, *perfectus Dominus*, **der HERR iſt vollkommen**, iſt des Königes Zedekiä Geſandter

ter und Anklåger des Propheten Jeremiå. *Jer.* XXXVII, 3. XXXVIII, 1.

JUDA oder JEHUDA יְהוּדָה von הוֹדַע *celebravit*, und יָה *Dominus*, iſt (1) der vierdte Sohn Jacobs von der Lea. *Gen.* XXIX, 35. bekommet von dem Vater Jacob den Seegen und die gewiſſe Verheißung, daß er die hőchſte Wűrde unter ſeinen Brűdern bekommen wűrde, und daß der Meſſias als der Preiß des Volckes Iſrael, und das Licht der Heyden aus ſeinem Stamm ſolte gebohren werden, *Gen.* XLIX, 18. von ihm hat das Jűdiſche Volck den Namen bekommen. *Matth.* I, 2. Aus ſeinem Geblűt ſind herkommen die Apoſtel, der groſſe und kleine Jacobus, Johannes, Judas, Lebbåus und Simon von Cana. *Matth.* X, 3. 4. (2) Der dritte Sohn Mathathiå mit dem Zunamen Maccabåus, welcher nach ſeines Vaters Tod zum Fűrſten und Kriegs-Oberſten űber das Jűdiſche Volck erwehlet ward. 1. *Maccab.* II, 3. die Feinde durch GOttes Hűlffe unterdrűckte, den Tempel reinigte, Jeruſalem wieder beveſtigte, und endlich im Streit erſchlagen wurde. 1. *Maccab.* IX, 1. (3) Judas, der Sohn Calphi, ein Haupt-Mann, hilfft dem Jonathå wider die Feinde ſtreiten. 1. *Maccab.* XI, 11. (4) Judas der Sohn Simonis Maccabåi 1. *Maccab.* XVI. wurde von dem Ptolemåo ſeinem Schwager tűckiſcher Weiſe erſtochen. (5) Judas oder Juda iſt der 42ſte An-Vater in des HErrn Chriſti Geburts-Linien. Item, der Sohn Johanna, iſt der 59ſte An-Herr. *Luc.* III, 26. (6) Judas Iſcharioth, war des HErrn Chriſti Apoſtel, *Matth.* X, 4. doch ein Verråther Chriſti, welcher ſich endlich erhencket. *Matth.* XXXVII, 5. (7) Judas Jacobi, mit dem Zunamen Lebbåus und Thaddåus,

 war

war ein Bruder des kleinen Jacobi und Simonis Juſti, einer aus der Zahl der Apoſtel. (8) Judas Barſabas, ein Lehrer in der Apoſtoliſchen Kirchen zu Antiochia. *Act.* XV, 22. (9) Judas, ein Bürger zu Damaſco, Pauli Wirth. *Act.* IX, 11. (10) Judas Galiläus, ein Aufführer zur Zeit des Cyrenii. *Act.* V, 37.

JUDÆA אֶרֶץ יְהוּדָה ab הוֹדָה *celebravit*, und יָהּ *Dominus*, iſt das Theil im gelobten Lande, welches zu Zeiten des HErrn Chriſti Geburt zwiſchen Idumäa und Samaria lag und Jeruſalem zur Haupt-Stadt hatte.

JUDI oder JEHUDI יְהוּדִי *confeſſor*, ab הוֹדָה *confeſſus eſt*, iſt ein Sohn Nethania an dem Hofe des Königes Jojakim, welcher des Jeremiä Buch verbrannte. *Jer.* XXXVI, 14.

JUDIJA יְהוּדִיָּה ab הוֹדָה *confiteri* und יָהּ *confitens Dominum*, des HErrn Bekennerin, war das Weib Jeſba, des Sohns Eſorä, aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV*, 18.

JUDITH יְהוּדִית ab הוֹדָה *confiteri*, *confitens*, eine Bekennerin, iſt aus dem Stamme Ruben, eine Tochter Merari, Manaſſe hinterlaßne Witwe, war in der Stadt Bethulia in groſſen Anſehen, tödtete luſtiger Weiſe den Aſſyriſchen Feld-Hauptmann Holofernem, ſtarb in ihrem Alter, und ward bey ihren Mann begraben. *Judith. VIII*, 9. 10. Es wird auch des Weibes Eſau gleiches Namens gedacht. *Gen.* XXVI, 34.

JULIA a Ἴουλος, *Lanugo prima ex puberum genis effloreſcens*, *Lanuginoſa*, Jungfrau, war eine gläubige Matron zu Rom, welche Paulum den Apoſtel liebete. *Rom.* XVI, 15. Jedoch zweiffeln noch viele, ob es ein Mannsbild oder ein Frauenzimmer geweſen, davon *Polus* ad l. h. kan

c. kan nachgeſchlagen werden: Es leſen auch einige nicht *Julia*, ſondern *Junia*.

JULIUS von dem vorigen Worte *Lanuginoſus*, ein Jüngling / iſt der Kayſerliche Hauptmann/ welcher Paulum gefangen nach Rom führete und wegen ſeiner Leutſeligkeit gelobet wird. *Act.* XXVII, 1. 3.

JUNIAS von dem Monath Junio, welcher a junioribus den Namen hat, wie der Majus a *majoribus*, *Dominator*, Herrſcher, des Apoſtels Pauli Gefreundter und Mitgefangner/war einer aus den 70. Jüngern, welchen Paulus zu Rom grüſſen läſt. *Rom.* XVI, 7. Wiewol einige davor halten/ daß es ein Weibsbild und zwar des Andronici Weib geweſen.

JUPITER ein heydniſcher Abgott, kommet nicht von dem Lateiniſchen *juvans pater* her, ſondern von dem Ebräiſchen Worte Jehova, wie Wilhelmus Paſſardus lib. de Magiſtrat. Athen. Cap. 2. bezeuget. Dieſes Abgotts Bildniß ließ Antiochus in den Tempel zu Jeruſalem ſetzen. 2. *Macc.* VI, 2. Mit dieſen Namen belegten die Leute zu Lyſtra Barrabam, Pauli Gefehrten, *Act.* XIV, 12.

JUSAB-HESED יֻשַׁב חֶסֶד a יָשַׁב *ſedit*, und חֶסֶד *ſedes gratiæ*, Gnaden-Behauſung, iſt einer aus den Kindern Serubabel. 1. *Par.* III, 20.

JUSTUS ſuche Joſeph.

JUTA oder JUTTAH יוּטָּה a טִיט *lutum*, *lutoſa*, Koth-Stadt, war eine Berg-Stadt des Stam̃s Juda, *Joſ* XV, 56. hernach denen Kindern Aaron ſamt ihren Vorſtädten eingeräumet. *Cap.* XXI, 16.

JWA oder HIVAH עִוָּה *peccatum*, ab עָוָה *inique egit*, *peccatum*, Sünde/ iſt eine Landſchafft, welche die Aſſyrier be-

bezwungen. *2. Reg.* XVIII, *34.*

K.

KAB ſuche in C. wie auch

KABZEEL.
KADES.
KADES-BARNEA.
KADMIEL.
KAHATH.
KAHATHITER.
KAIN.
KALLAI.
KANA.
KAPZEEL.
KAREAH.
KARKAA.
KARKOR.
KARNAIM.
KARTHAN.
KATNATH.
KEDAR.

KEDEMOTH קְדֵמוֹת von קָדַם *antevertit*, *antiquitates*, Alteſtadt, Altenburg, iſt eine Stadt in dem Stamm Ruben / jenſeit des Jordans, gegen Morgen, 7. Meilen von Jeruſalem, die denen Leviten zu Theil worden. *Joſ. XIII, 18.*

KEDES קֶדֶשׁ *ſanctitas*, von קָדַשׁ *ſanctus fuit*, war (1) eine Prieſterliche Frey-Stadt in dem Stamme Naphthali auf dem Gebirge, in welchem vormahls 27. Cananäiſche Könige Hof gehalten. Joſua bezwang ſie *Joſ. XII, 22.* Aus dieſer Stadt war Barak, welcher mit der Prophetin Debora den Siſſeram überwunden. *Jud. IV, 6.* (2) Eine Stadt in dem Stamm Juda, ſonſt Kades-Barnea *Joſ. XV, 23.* (3) Eine Stadt in dem Stamme Iſaſchar. *1. Par. VII, 72.*

KEDMA ſuche in C. wie auch

KEDOR-LAOMOR.
KEDUMIM.
KEGILA.
KEHELATA.
KELAIA.
KEMETH.
KEMUEL.
KENAN.
KENAS.
KENATH.
KENCHREA.
KENESITER.
KENITER.

KEPHAS

KEPHAS Κηφᾶς, כֵּאפָּה ein Syriſches Wort Chald. כֵּיפָא *lapis, petra*, ein Felß, Stein, war ein Name, welchen Chriſtus dem Simoni beygeleget, wegen ſeiner Standhafftigkeit, drum ſetzet er *Joh. I, 42.* du biſt πέτρος, ein Stein, (wie χῶρος *locus* heißet) und auf dieſen πέτρα, (verſteht ſich ſelbſt, wie χώρα eine Provinciam ausdrucket/) weil ich meine Kirche bauen, beſiehe Pfeiff. Dub. Vex. in N. T. p. 44.

KEROS.

KESITA קְשִׂיטָה *agnus; nummus*, ab inuſ. קשש, iſt nicht eine Müntze geweſen mit einem geprägten Lamme, ſondern ein gemeiner Name aller Müntz-Sorten an Gold und Silber, welche von uhralten Zeiten, abſonderlich in Arabia bekannt geweſen: *Gen. XXXIII, 19. Joſ. XXIV, 32. Iob. XLII, 11.* kommet ſolches Wort vor, und deutet die gangbahre Müntze an. Lutherus hat es Groſchen gegeben.

KETHURA.

KEZIA קְצִיעָה *Caſia, Pſ. XLV, 9.* iſt entweder ein abgeſchabeter Stecken nach dem Schindlero, oder aufgeſchoſſene Ruthe nach dem Iſidoro, oder ein Stab, wie Geierus in Pſal. lehret.

KIBRAT TERRÆ כִּבְרַת־הָאָרֶץ ab הִכְבִּיר *multiplicavit*, iſt eine kleine Meil-Weges, und hat den Namen von denen vielen Schritten. Denn der Geiſt GOttes redet daſelbſt von dem Orte des Grabes Rahel, *Gen. XXXV, 16.* weil Jacob war zwiſchen Bethel und Bethlehem, als Rahel ſtarb. Es wird milliare parvum a multitudine paſſuum genennet, und meynet R. Salomo ad loc. *Gen. XLVIII, 7.* daß es 2000. Schritte austrüge, und dieſes ſcheinet zu bekräfftigen der locus parallelus. *2. Reg. V, 19.*

KIBZAIM.

KID-

00043907

KIDRON קִדְרוֹן und קִדְרוֹן von קָדַר *obſcurus fuit*, Schwartzbach, Cedern-Bach, iſt (1) ein tiefes Thal zwiſchen dem Berge Morijah und Acra, in welches ſonderbahre Stuffen auf- und abgiengen. Dieſes Thal war ſo tieff, das einem das Geſichte vergieng, wenn er auf der Mauer des Tempels ſtund, und hinunter ſahe. In dieſem Thal verbrennte Joſias die Götzen-Bilder. *2. Reg. XXIII, 4.* (2) Ein Bach, welcher ſowol aus Jeruſalem, als aus dem Tempel allen Unflath annahm, und in das todte Meer führete, weil viel Cedern vordeſſen da geſtanden, ſo wurde er die Cedern-Bach genennet. *Joh. XVIII, 1.* ſuche auch Cidron.

KIJUN כִּיּוּן a כּוּן *aptavit*, war der Name eines Götzen. *Amos. V, 26.* wird von denen meiſten der Saturnus erklaret/ ſcheinet aber der Mond zu ſeyn, weil dieſer Götze gemeiniglich mit der Sonnen conjungiret wird. Beſiehe unſer Lexicon Antiq. Bibl.

KIR ſuche in C. ingleichen auch

KIRHARESETH.
KIRHARES.
KIRIATH.
KIRIATHARIM.
KIRIATHAIM.
KIRIATH-AR B
KIRIATH-JEARIM.
KIRIATH-SANNA.
KIRIATH-SEPHER.
KIRIOTH.
KIS.
KISON.
KITHIM.
KITRON.
KLITA.
KOLAIA.
KORAN und BORE.
KORBAN.

KUPHA כּוּפָּה von כֵּפִּים *petræ*, war eine Stadt bey dem Fluß Euphrat, da Jechonias der König in Juda begraben lieget.

KUSAIA.
KUSI.
KYR.

KYRE-

Hosted by Google

KYRENE.

L.

LABAN לָבָן a לָבָן *albus*, weiß/ war ein Sohn Bethuel, Rebeccä Brůder, *Gen. XXIV*, 29. nahm den Diener Abrahams Eleaſar freundlich an, und erfreuete ſich, daß er Iſaac ſeine Schweſter/ die Rebeccam, wolte zum Weibe holen. *Gen. XXIV*, 29. nahm mit der Zeit Jacob, des Iſaacs und Rebeccä Sohn, freundlich auf, gab ihm ſeine beyden Töchter, die Lea und Rahel, zu Weibern, *Cap. XXIX*, 16. betrog ihn mit Veränderung ſeines Lohnes. *Cap. XXXI*, 1. und machte endlich mit Jacob ein Bůndniß, nachdem dieſer ſich heimlich auf den Weg gemachet. *C. XXXI*, 44.

LACEDÆMONIA λακεδαιμονία, *lacus dæmonis*, Teuffels-See, war ein gantzes Land in Griechen-Land, welches den Namen hatte von der Königlichen Stadt Lacedämon, dieſe wird gebauet von dem Sparto, einem Sohn des Amyclantis, und hieß deßwegen Sparta. Nach dieſem wurde ſie von einem Könige, Namens Lacedämon, Lacedämonia genennet/ und führete mit der Stadt Athen groſſe Kriege. Jonathas der Hohe Prieſter, machete mit dieſer Stadt ein Bündniß. *1. Macc. XII*, 2. Simon verneuerte daſſelbe *Cap. XIV*, 16. und der Hohe Prieſter Jaſon ſtarb allda in dem Elend. *2. Macc. V*, 9.

LACHEMI לַחְמִי a לָחַם *veſci* oder *pugnare*, war ein Bruder Goliath, ein Gathiter, welchen Elhanan ſchlug/ ob er gleich eine Spieß-Stange, wie einen Weberbaum hatte. *1. Par. XXI*, 5.

LACHIS לָכִישׁ a כּוּשׁ *Æthiopia*, Mohren-Stadt, war eine Königliche Stadt der Amoriter, 5. Meilen von Jeruſalem gegen Süd-Weſten, Joſua nahm ſolche ein, und über-

übergab ſie dem Stamm Juda. *Joſ. X, 3. Cap. XV, 3.* Rehabeam beveſtigte ſie. *2. Par. XI, 9.* Sennacherib belagerte ſie vergebens, und Nebucadnezar zerſtörete ſie nach der Babyloniſchen Gefängniß, baueten und bewohnten dieſelbe. *Neh. XI, 30.*

LÆDA oder LAHADA לַעְדָּה ab עָדָה *ornavit, ornans, prædans,* **Schmuck dero Räuber,** iſt ein Sohn Selah, des Sohnes Juda. *1. Par. IV, 21.*

LÆDAN לַעְדָּן iſt von dem vorigen Radice, **Ausputzer,** iſt ein Sohn Amihud, aus dem Stamm Ephraim, einer der Groß-Eltern Joſuä. *1. Par. VIII, 26. 27.* Item, ein Gerſoniter zur Zeit des Königes Davids, ein Vater Jehiel. *1. Par. XXIV, 7.*

LAEL לָאֵל ab אֵל *DEUS, ipſi DEO,* **GOtt ſelbſt,** iſt der Vater Eliaſaph, des Oberſten der Gerſoniter in der Wüſten. *1 Num. III, 24.*

LAHAD לַהַד ab הוֹדָה *laudavit, celebravit, laudans,* **Lobſprecher,** iſt ein Sohn Jahath, des Stammes Juda. *1. Par. IV, 2.*

LAHMAM oder LACHMAM לַחְמָם a לֶחֶם *panis, Panis, pugna eorum,* **Brod oder Streit,** iſt eine Stadt des Stammes Juda. *Joſ. XV, 40.*

LAIS לַיִשׁ a לַיִשׁ *vetus leo,* **ein alter Löwe,** war der Vater Phalti von Gallim, welcher Michal, Pauls Tochter, Davids Weib bekommen. *1. Sam. XXV, 44.*

LAISA לַיְשָׁה von eben dieſem Radice, und heiſſet ſo viel als **Löwinnen-Stadt,** iſt (1) eine Stadt in Galiläa, welche von den Danitern Dan oder auch Leſem genennet worden. *Joſ. XIX, 47. Jud. XVIII, 37.* (2) Eine Stadt in Judäa, deren Meldung der Prophet Eſaias thut. *Eſ. X, 30*

Auch

Auch hat Judas ſich bey dieſer Stadt mit drey tauſend Mann gelagert, als er die überwundne Feinde verfolgete. 1. *Macc. IX*, 5. *ſequ.* confer *Cellarii* Geograph. Antiqu. L. III, c. XIII, p. 484. und 578. Ingleichen ſchlage unten nach LESEM.

LAKUM oder LAKKUM לַקּוּם a קוּם *ſurrexit, reſurrectio*, Auferſtehung, iſt die Gräntz-Stadt des Stammes Naphthali bey der See Samagonitis. *Joſ. XIX*, 33.

LAMECH לֶמֶךְ a מָכַךְ *depauperari, pauper*, ein Armer, iſt (1) ein Sohn Methuſalah und ein Vater Noah. *Gen. V*, 25. (2) Der Sohn Methuſael, aus dem Geſchlechte der Cainiten, nimmt 2. Weiber, und zerreiſet alſo GOttes Ordnung. *Gen. IV*, 19.

LAMUEL oder LEMUEL לְמוּאֵל von לְמוֹ illi pro לוֹ und אֵל *Deus*, *cum quo eſt Deus*, mit welchen GOtt iſt, GOttes Freund, iſt ein weiſer, und verſtändiger König, deſſen gedacht wird *Proverbiorum XXXI*, 1. 4. nemlich Salomon, wie dergleichen Name iſt Gedidia. 2. *Sam. XII*, 25.

LAODICEA λαοδίκεια von λαὸς *populus*, und δίκη *juſtitia*, *populi juſtitia*, oder *judicium*, des Volckes Gericht, oder Gerechtigkeit, iſt (1) eine Stadt in Phrygia, allwo Paulus ſeine erſte Epiſtel an den Timotheum geſchrieben. 1. *Timoth. VI*, *ult. v.* Es iſt dieſe Stadt eine mit unter denjenigen, deren Johannes in ſ. *Apocalypſi* gedencket *c. I*, 11. ſo hat ſich auch Paulus um die Laodiceiſche Gemeine, *Col. II*, 1. wie nicht weniger Epaphras viel Mühe gegeben. *ibid. IV*, 13. *ſeq.* (2) Eine Stadt in Syrien, allwo das Concilium Laodicenſe gehalten worden.

LAPIDOTH oder LAPPIDOTH לַפִּידוֹת a לַפִּיד *lampas, fulgura*, Blitz-Mann, Fackel-Mann, war der Prophetin

tin Debora Ehemann, *Jud. IV, 4* doch nicht Barak, ſondern ein anderer, der allbereit geſtorben.

LASA לֶשַׁע ab הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, ad ſalvandum*, Heyl-Brunnen, iſt die Stadt Lais, welche auch Leſem und Dan genennet wird. *Gen. X, 19.* Sie gehöret unter die Gräntzen des Landes Canaan, und hat ſchöne warme Bäder.

LASARON ſuche SARON.

LASÆA לָאסְיָא *ad ſanitatem* oder *ſanitatem*, in der Syriſchen Sprache heiſet es ܐܣܝܐ *ſanitas*, der zum Heyl, oder zur Geſundheit, iſt eine Stadt am Mittags-Ufer der Juſul Cretä gelegen. *Act. XXVII, 8.* Etliche deriviren dieſes Wort her aus dem Griechiſchen und ſagen, es heiſe ſo viel als *Hiſpidum, Hirſutum*, Rauch, Rauch-Hauſen.

LASTHENES Λαοςενης von λαὸς *populus*, und σθένος *robur, robur lapidis*, Stein-hart; oder *robur populi*, des Volckes Stärcke, iſt ein Fürſt in Syria, und Legat des Königes Demetrii an Jonathan den Fürſten und Hohen-Prieſter in Judäa. *1. Macc. XI, 31.*

LATUSIM oder LETUSIM לְטוּשִׁים *limatores*, a לָטַשׁ *polivit*, Polirer, war der andre Sohn Dedan, des Sohns Abrahams. *Gen. XXV, 3.*

LAZARUS אֶלְעָזָר von אֵל *Deus*, und עָזַר *auxiliatus eſt, Dei auxilium*, GOttes Hülffe, GOtt-helff, iſt (1) der arme Mann, welcher vor des Reichen Thür lieget. *Luc. XVI, 20.* (2) Chriſti Freund, Marthen und Mariä Bruder, welchen Chriſtus bey Bethanien, von den Todten auferwecket. *Joh. XI, 44.*

LEA לֵאָה a לָאָה *laboravit, laborioſa, fatigata*, Arbeitſame, Mühſelige, iſt Labans älteſte Tochter eines blöden

den

Hosted by Google

den Geſichts, welche ihr Vater aus Liſt dem Jacob beygeleget. *Gen. XXIX, 16. 17. 23. ſeq.* Sie ward eine Mutter 6. Söhne, des Ruben, Simeon, Levi, Juda, Iſaſchar und Zabulon, wie auch einer Tochter, Namens Dina. *Gen. XXXIV, 1. XXXV, 15.* Nach dem Tod fand ſie ihr Behältniß in der Höhle Abrahams, und ward neben Sara und Rebecca geſetzet. *Gen. XLIX, 31.*

LEBANON לְבָנָן ab הִלְבִּין *albuit, luna,* Mond, iſt ein Geſchlecht der Nethinim. *Eſdr. II, 45.* im Teutſchen heiſt es: Libana.

LEBAOTH לְבָאוֹת a לָבִיא *leo immanis, leæna,* eine Löwin, war eine Gräntz-Stadt des Stammes Judä. *Joſ. XV, 45.*

LEBBEUS, ſuche JUDAS. Kommet her von לֵבָב *cor.*

LECHAH לֵכָה *ambulans,* von יָלַךְ *ambulavit,* Fußgänger/Bote, iſt ein Sohn Selah, des Sohnes Juda. *1. Par. IV, 21.*

LEHABIM לְהָבִים *flammæ,* Feuer-Flammen/ von לַהַב *flamma,* iſt ein Sohn Mizraim, des Sohns Chams, deſſen Nachkommen Lybien erbauet. *Gen. X, 13. 1. Par. I, 11.*

LEHI לְחִי *maxilla,* a לְחִי *maxilla,* Kienbacken, iſt der Ort, in welchem Simſon mit einem Eſels-Kienbacken 1000. Philiſter todtgeſchlagen. *Jud. XV, 9.* Er heiſſet auch Ramath-Lechi *projectio maxillæ. v. 17.*

LEITHIEL oder ITHIEL אִיתִיאֵל *cum quo eſt DEUS,* mit welchem GOtt iſt, von אֵל *Deus,* und יֵשׁ *fuit,* iſt eines Mannes Name, deſſen gedacht wird. *Prov. XXX, 1.*

LESEM לֶשֶׁם *nomen,* Name, ſonſt LESEM-DAN, von שֵׁם *nomen,* und דִּין *judicavit,* Richter-Stadt, *Lais,* לַיִשׁ Löwen-Stadt, *Laiſa,* לַיְשָׁה a לַיִשׁ *Leo,*

Leæna, Löwinnen-Stadt/ *Laſa*, לָשַׁע *acclamandum*, Schrey-berg, *Cæſarea Philippi*, war eine Stad in dem Stamm der Kinder Dan, unten an dem Berge Anti-Libano. *Joſ. XIX*, 47.

LEVI לֵוִי *adjunctus*, zugethan/ a לָוָה *adhæſit*, iſt (1) der dritte Sohn des Ertz-Vaters Jacobs von der Lea, *Gen. XXIX. 34.* zog mit ſeinem Vater in Egypten, *Gen. XLVI.* 1. und ſtarb darinnen. (2) Der Zuname des Apoſtels Matthäi. *Marc. II*, 14. Der Sohn Simeon, ein An-Herr Chriſti *Luc. III*, 29. (4) Ein Sohn Melchi und Vater Mathat, ein An-Herr Chriſti. *Luc III*, 24.

LEVIATHAN לִוְיָתָן von לָוָה *mutuatus eſt, accepit, adhæſit*, quia ſquamæ & membra adhærent, heiſſet das groſſe ungeheure Crocodil, weil ihm alle Prædicata zukommen, welche *Job.* XXX, 1. erzehlet. Metaphorice alle groſſe Potentaten *Joſ. XXVII*, 1. Pfeiff. D. V. p598.

LEVMMIM לְאֻמִּים *gentes*, Völcker, von אֻם *populus*, iſt der dritte Sohn Dedan, aus dem Stamme Abrahams. *Gen. XXV*, 5.

LIBANA oder LEBNA לְבָנָה *Luna*, Mond, iſt einer aus den Nethinim. *Neh. VII*, 48. kommet her von dem הִלְבִּין *albuit*.

LIBANUS oder LIBANON לְבָנוֹן *albus*, Weiſſenberg, von Rad. הִלְבִּין *dealbuit*, iſt ein ſchönes Gebirge, welches von dem Mittel-Meer ſich anfänget, und ſich nach und nach gegen Morgen ſchwinget, und alſo das gelobte Land von Phönicien und Syrien unterſcheidet. Hinter dieſem Gebirge iſt die berühmte Stadt Damaſcus, vor ſich hat es den Anti-Libanum, worauf viel Wein wächſet. *Deut. I*, 7. *III*, 25 *Joſ. I*, 4. u. ſ. w.

LIBERTINI, Λιβέρτινοι, ſind nach dem Druſio ſolche Leute aus Rom, welche qſ. medii inter

ter ſervos & ingenuos Weil nun nach dem Grotio viele die Religion der Jüden angenommen; ſo haben ſolche Libertini zu Jeruſalem ihre Schule mit groſſen Unkoſten aufgerichtet, und hielten allda berühmte Lehrer. *Act. VI, 9.*

LIBONA oder LEBONAH לְבוֹנָה *thus*, von dem vorigen Worte, **Weyrauch**, iſt eine Stadt des gelobten Landes in dem Stamme Manaſſe/ diſſeit des Jordans. *Jud. XXI, 19.*

LIBNAH לִבְנָה *Luna, albedo, thus*, von dem vorigen Themate, **Mond / Weiſſenburg**/ꝛc. iſt eine Stadt im Stamme Juda gelegen, welche Joſua zu einer Prieſterlichen Freyſtadt gemacht. *Joſ. X, 29.* Sie fiel ab zur Zeiten Joram, des Königs in Juda. 2. *VIII, 22.* Es führet auch dieſen Namen das 17. Lager in der Wüſten zwiſchen Riſſah und Rimmon Peres. *Num. XXXIII, 20.*

LIBNI לִבְנִי *candidus*, weiß, von dem לָבַן *albuit*, iſt der erſte Sohn Gerſon des Leviten, von welchem die Libniten herrühren. *Exod. I, 17.* Item, ein Sohn Malchi, des Sohnes Merari. *1. Par. VI, 29.*

LIBYA לוּב oder Griegiſch λιβύη, iſt der dritte Theil der Welt, Africa genannt, deſſen wir Meldung finden *2. Par. XII, 3. Ezech. XXX, 5. &c.* Es wird auch derer **Enden Lybiens** gedacht, *Act. II, 10.* durch welche einige die Ländereyen und Provincien in Africa, ſo viel ihrer ſeyn mögen/ verſtehen.

LIDDA vide LUDDA.

LIKCHI, לִקְחִי *Doctor*, **Lehrer**, von לָקַח *accepit*, war der dritte Sohn Semidah, aus dem Stamm Manaſſe. *1. Par. VII, 19.*

LILIT לִילִית a לַיִל *nox*, iſt nach vielen ein Proprium. Die Jüden verſtehen die **Mutter** der Teuffel. Andere verſtehen ein Geſpenſt, doch iſt

Eſ. XXXIV, 11. eigentlich ein Nacht-Vogel zu verſtehen, der was unglückſeliges andeutet, wie das etymon anzeiget / und Eſaias von den wilden Vogeln daſelbſt handelt.

LINUS, Λῖνος, rete, Netze, Garn, iſt ein Zuhörer des Pauli. 2. Tim. IV, 21. ſoll nach des Euſebii Meynung Lib. III. Hiſt. eccl. c. 2. 4. zu Rom 12. Jahr Biſchoff geweſen ſeyn.

LOAMMI לֹא עַמִּי non populus meus, ab עָמַם occultavit, nicht mein Volck, iſt der andere Sohn des Propheten Hoſeä, Hoſ. I, 9. und wird auf Befehl GOttes alſo genennet, weil GOtt die Iſraeliten dergeſtalt verworffen, daß ſie nicht mehr ſein Volck ſeyn ſolten.

LOD לֹד nativitas, von יָלַד genuit, gleichſam Geburt, oder Geburts-Stadt, iſt eine Stadt in dem Jüdiſchen Lande, welche von Lamed, dem Sohn Elpaal, gebauet. 1. Par. IX, 12. Neh. XI, 35.

LODEBAR לֹדְבָר und לוֹא דְבָר electa nativitas, auserleſene Geburt, oder, nicht ein Wort; ich will ihm nicht zureden / von der Particula לֹא non, und דָּבָר verbum, war eine Stadt in Gilead, derer gedacht wird in den Hiſtorien Mephiboſeth, des Sohnes Sauls. 2. Sam. IV, 4. 5.

LODHADID ſollen 2. Wörter ſeyn, zweyer unterſchiedenen Städte, Lod und Hadit, ſuche eine jede an ihren Orte.

LOG לֹג war ein kleines Mäßlein bey denen Ebräern, welches in ſich ſo viel hält, als 6. gemeine Eyer-Schalen / von dem Radice, לוּג metari, Schinderus in Lex. Pentaglott. Lev. XIV, 10. 12. 15. 21. 24.

LOIS, Λωΐς, ιδος, melior, beſſer, kommet her a λώων, melior, deſſen Poſitivus ἀγαθός, bonus, iſt

iſt des Timothei Groß-Mutter, von ungefärbtem Glauben. *2. Timoth. I, 5.*

LO-RYAMMO oder LO-RYCHAMAH לֹא רֻחָמָה *non-misericordia*, ohne Gnade. Dieſen Namen giebet der groſſe GOtt der Tochter des Propheten Hoſeä, *Hoſ. I, 6.* anzuzeigen, daß die Iſraeliten ohne ſeine Gnade ſeyn würden, wenn ſich die Aſſyrier ihres Landes bemächtigten.

LOT לוֹט *opertus*, verhüllet, verdecket, *v.* לוּט *occultare*, war der Sohn Haran, Tharä Enckel und Sarä Bruder, ſeines Vaters Abrahams getreuer Gefährte. Abraham errettet ihn mit ſeinem Haab und Guth von ſeinen Feinden. GOtt errettete Loth durch die 2. Engel und führete ihn aus Sodom heraus, als ſie ſolte mit Feuer verderbet werden. Er begieng Blut-Schande mit ſeinen Töchtern, von ihm ſind herkommen die Moabiter und Ammoniter. *Gen. XI, 27 XII, 4 XIII, 1.*

LOTAN לוֹטָן *occultator*, Verberger, *a* לוּט *occultavit*, iſt der erſtgebohrne Sohn Seir, des Horiten. *Gen. XXXVI, 20. 1. Par. I, 38.*

LUCAS, Λȣκᾶς, *Lux*, Licht, hat den Namen *a luce*, war von Antiochia aus Syrien, ſeiner Profeſſion nach ein Artzt. *Col. IV, 14.* einer aus den LXX. Jüngern Chriſti und Mitgefangener Pauli. *2. Cor. VIII, 22.* Er hat als ein getreuer Evangeliſt GOttes aus Eingeben des Heil. Geiſtes zwey Bücher geſchrieben. Eines von Chriſti Empfängniß, Geburt, Tauffe, Lehre, Leben, Wunder-Wercke, Sterben, Auferſtehung und Himmelfahrt; das andere von denen Geſchichten der Apoſtel.

LUCIUS Λύκιος a *Luce*, von Licht, iſt (1) ein Bürger-Meiſter zu Rom, der an den König Ptolemäum ſchreibet. *1.*

Macc. XV, 16. (2) Von Cyrenen, iſt einer aus den Lehrern der Kirchen zu Antiochia. *Act. XIII*, 1. *Rom XVI*, 21.

LUD לוּד *natus*, gebohren, von יָלַד *genuit*, war der vierdte Sohn des Ertz-Vaters Sem. *Gen. X*, 22.

LUDIM לוּדִים *nati*, von יָלַד *genuit*, und לוּדִיִּים gebohren, ſind die Lydier in klein Aſia, welche von dem Lud des Miſrajim Sohn hergekommen. *Gen. X*, 13. *Jeſ. LXVI*, 19. Die Haupt-Stadt war Sardis.

LUHITH oder LUCHITH לוּחִית *tabulatum*, Tafel-Werck, von לוּחַ *Index*, iſt ein Berg in dem Lande Moab, im Stamm Ruben, andere halten es vor einen Flecken der Moabiter zwiſchen Areopoli und Joaram. Etliche ſetzen es zwiſchen Petra, Segar und Zoar. *Jeſ. XV*, 5. *Jer. XL*, 5.

LUS, LUZ oder LUZAH לוּז und לוּזָה *Amygdalus*, Mandel-Baum, Mandeln, von dem Radic. לוּז *deceſſit*, iſt die Stadt (1) Bethel, in dem Stamme Benjamin, welche hernach Bethel genennet worden, d. i. GOttes-Hauß, weil Jacob daſelbſt die Leiter ſahe des Nachts im Traum, die biß an dem Himmel reichete. *Gen. XXXV*, 6. (2) Eine Stadt in dem Stamm Joſeph. *Joſ. XVI*, 2. (3) Ein klein Städtlein in dem Stamme Ephraim. *Jud. I*, 26.

LYBIA ſuche LIBYA.

LYCAONIA, Λυκαονία, q. *Lupina*, Wölfiſche, von Λύκος, *lupus*, iſt eine Provintz in klein Aſia an denen Gräntzen Galatiä, Cappadociä, Ciliciä und Pamphiliä. Ob ſie aber den Namen bekommen von dem Lycaone, oder denen Wölffen, welche in dieſen Lande vor andern ſehr grauſam ſind; mögen andere urtheilen. In dieſer Provintz haben Paulus, Barnabas und Thimotheus das Evangelium

lium fortgepflantzet, abſonlich in Iconia/ Lyſtra und Derben. *Act.* XIV, 6. XVI, 1.

LYCIA Λυκία, *Lupa*, Wölffin, von dem vorigen Worte/ iſt eine kleine Landſchafft in Aſia minore, welche von Morgen Pamphiliam/von Mitternacht Cariam, Phrygiam und Lydiam, gegen Abend und Mittag Cariam und das Lyciſche Meer hatte. In dieſem Lande predigte Paulus *Act.* XXI, 1. Das gantze Land ſoll den Namen haben von dem Lyco des Pandionis Sohn. 1. *Macc.* XV, 23.

LYDA oder LYDDA Λύδδα a יָלַד *genuit*, iſt eine See-Stadt in dem Stamme Dan. *Act.* IX, 32.

LYDIA Λυδία, לוד *natus*, a יָלַד *natus eſt*, iſt eine Purpur-Krämerin, welche in der Stadt Philippis das Evangelium annahm. *Act.* XVI. 14. 40.

LYSANIAS, Λυσανίας von λύω, *ſolvo*, *diſſolvens triſtitiam*, ein Aufflöſer der Traurigkeit, Schmertz-Vertreiber, war ein Vier-Fürſt über Abylene zur Zeiten Johannis des Täuffers, wird von etlichen gehalten vor Herodis M. Sohn, von andern werden andere erzehlet. *Luc.* III, 1.

LYSIAS, Λυσίας, von λύω, *ſolvo*, Aufflöſer, war (1) des Königes Antiochi Vetter, hat die Kriege geführet in dem gelobten Lande. 1. *Macc.* III, 32. IV, 26. V, 6. VI, 17. (2) Einer mit dem Zunamen Claudius, Ober-Hauptmann zu Jeruſalem, welcher dem Apoſtel Paulum gefangen, und ihn gen Cäſarien aus Jeruſalem geſchicket zu dem Land-Pfleger Felicem. *Act.* XXIII, 26.

LYSIMACHUS Λυσίμαχος von λύω, *ſolvo*, und μάχομαι, *pugno*, *ſolvens pugnam*, ein Streit-Aufheber, iſt (1) Simonis des Verräthers, und Menelai des Kirchen-Räubers Bruder. 2. *Macc.* IV, 39. (2)

Ein Sohn Ptolemäi. *Eſd. III, 10.*

LYSTRA *Λύστρα Diſſolvens*, Löſe-Stadt, *a λύω ſolvo*, iſt eine Stadt in Lycaonia, darinnen Paulus einen lahmen Mann geſund gemacht. *Act. XIV, 6.* In welcher Paulus geſteiniget worden v. 19. Aus dieſer Stadt war Timotheus, ein Jünger Pauli. *Act. XVI, 1.*

M.

MAACHAH מַעֲכָה *compreſſa, contrita*, zerknirſcht, zertreten, von מָעַךְ *compreſſit*, iſt (1) ein Sohn Nahor, des Bruders Abrahä von ſeinem Kebs-Weibe, *Gen. XXII, 24.* (2) Eine Tochter Thalmai, des Königes Geſur, Abſolonis Mutter und Davids Gemahlin. *2. Sam. III, 3.* (3) Ein Königreich in Syrien, welches die Griechen Comagenem und die Ebräer Aram Maachah nennen, deſſen König wider David 1000. denen Kindern Ammon zu Hülffe ſchickte. *2. Sam. X, 6.* Es hat vielleicht den Namen bekommen von des Nahors Sohn, dem Maachah. *Gen. XXII, 24.* (4) Eine Mutter Achis, des Königes zu Gath. *1. Reg. II, 34.* (5) Eine Tochter Abſaloms, des Königes Rehabeams Gemahlin. *1. Reg. XV, 1.* (6) Die Tochter Abiſalom, des Königes Abiam Gemahlin. *1. Reg. XV, 10.* (7) Das Kebs-Weib Caleb. *1. Par. II, 48.* (8) Die Tochter Manaſſe, des Sohnes Josephs. *1. Par. VIII, 16.* (9) Das Weib Jejel, des Vaters Gibeon. *1. Par. IX, 29.* (10) Die Mutter Hanan, eine Heldin Davids. *1. Par. XII, 44.* (11) Die Mutter Sephatjah, des Fürſten über dem Stamm Simeon. *1. Par. XXVIII, 6.*

MAACHATH מַעֲכָת oder מַעֲכָתִי heißet eben ſo viel als *compreſſus, contritus*, zerknirſchet, iſt (1) eine Gräntz-Stadt der Ammoniter jenſeit des Jordans bey dem Gebirge Hermon. *Joſ. XII, 5.* (2) Ein

Ein Vater Jezania, des Iſraelitiſchen Kriegs-Oberſten. 2. *Reg. XXV*, 23. (3) Der Vater Ahasbai. 2. *Sam. XXIII*, 34.

MAADIA מַעַדְיָה *titubans Dominus*, daumelnder Herr, von מָעַד *titubavit*, einer von den Oberſten Prieſtern, zog mit herauf von Babel gen Jeruſalem. *Nehem XII*, 5.

MAAI מָעַי a מֵעִים *viſcera, venter*, Bauch, iſt eines Prieſters Sohn, welcher zu der Einweyhung der Mauer zu Jeruſalem zur Zeit Eſdrä und Nehemiä geholffen hat. *Nehem. XII*, 36.

MAARATH מַעֲרָת *ſpecunca*, Höle, von מְעָרָה *ſpelunca*, ab עָרָה *nudavit*, *quia locus nudus & evacuatus eſt*, iſt eine kleine Stadt in dem Stamme Juda auf dem Gebirge. *Joſ. XV*, 59.

MAASGA oder MAAZIAH מַעַזְיָה *fortitudo Dei*, des HErrn Stärcke, von עֹז *robur* und יָה *Deus*, iſt ein Prieſter zur Zeiten Nehemiä. *Nehem. X*, 8. Item, ein Oberſter Prieſter über die 42te Ordnung zur Zeit des Königes Davids. 1. *Par. XXV*, 18.

MAATH מַאַת a מֵאָה *centum*, *centurio*, ein Hauptmann über 100. iſt ein Sohn Mataliä, einer aus der Geburts-Linien Chriſti. *Luc. III*, 26.

MAAZ מַעַץ ab עֵץ *lignum*, *ſine ligno*, ohne Holtz, ein Zäncker, war der erſtgebohrne Sohn Ram, des Sohnes Jeſrameel. 1. *Par. II*, 27.

MACCABÆUS מַכַּבִּאי Μακκαβαῖος, Ebr. mit der Interjection א nach dem Buchſtaben ב iſt der Zuname des Judä Mathatiä Sohn, aus dem Geſchlechte der Haſmonäer, welcher den Zunamen dahero bekommen, weil er in ſeiner Kriegs-Fahne dieſes Symbolum geführet: מַכַּבִּאי das iſt: מִי כָמֹכָה בָּאֵלִים יְהוָה *quis ſicut tu in Diis Domini*, HErr,

HErr / wer iſt dir gleich unter den Göttern, weil auch dieſe vier Buchſtaben in der Cabbaliſtiſchen Zahl 72. austragen, מ 40. ך 20. ב 2. י 10. zuſammen alſo 72. ſo zeiget Reuchlinus lib. 3. Artis Cabbaliſticæ an, daß der Name Schemhamphoras oder der Name GOttes in dieſen 72. Buchſtaben erkläret ſey. Sonſt haben wir die Hiſtorien der Maccabäer entworffen in unſerer Hiſtoria Sacra.

MACEDONIA Μακεδονία führen etliche daher von dem Ebräiſchen Worte מְכִיתָה *contuſio*, Zerſtoſſung, Zerknirſchung, andere von dem Griechiſchen Worte μακεδονία *excelſa*, hohes Land, dieſes iſt gewiß, daß es ein Ebräiſch Wort ſey. Denn die Cittim oder Cettim, Macetes, μακέτης, h. e. de Cittim und Macedonia lauten einerley, und Alexander kommet aus Cetim. *1. Macc. I, 1. VI, 2.* Ja das Waſſer um Illyricum und Macedonicum heißet Cethim. Es liegen darinnen ſo wol andere Städte, als abſonderlich Theſſalonica, an deſſen Einwohner Paulus 2. Epiſteln geſchrieben; Philippis, an welche er gleichfalls eine Epiſtel verfertiget. Und dieſes Macedonien hat Paulus meiſtentheils zu dem Chriſtlichen Glauben gebracht, und darnach den Timotheum, Silam und Eraſdum zu lehren hinterlaſſen. *Act. XVI, 10. c. XIX, 21.*

MACHBANAI מַכְבַנַּי a מָכַךְ *depauperavit*, und בֵּן *filius pauper, humilis filius*, ein armer oder demüthiger Sohn, iſt einer aus den Helden und vertrauter Freund Davids, ein Gadditer. *1. Par. XIII, 13.*

MACHBENAH heißet eben ſo viel, und iſt ein Sohn Suna, und ein Enckel Caleb. *1. Par. II, 49.*

MACHI מָכִי a מָכַךְ *depauperavit, percuſſor, pauper*, Schläger, Arm, iſt der Vater Guel, eines

Kund-

Kundſchaffers des gelob-
n Landes, aus dem Stam̃ Gad. *Num. XIII, 16.*

MACHIR מָכִיר a מָכַר *vendidit, venditor*, Verkäuffer, iſt (1) der erſte Sohn Manaſſe, welcher Gilead und Baſan ererbet, *Gen. L, 23. Num. XXVI, 29.* (2) Ein Sohn Ammiel von Lodebar. 2. *Sam. IX, 4.5.*

MACHMAS oder MAGMAS von מָכַךְ oder מוּךְ *tenuem eſſe, attenuari* und מַס *tributum, vilitas tributi*, ſchlechter Tribut, eine Stadt im Stamm Ephraim, welche die Gräntzen gegen Mittag machet. Jonathas Judä Maccabäi Bruder wohnete allda. *1. Macc. IX, 73.*

MACHNADEBAI מַכְנַדְבַי a מָכַךְ *attenuari* und נָדִב *princeps, humilitatus princeps*, ein gedemüthigter Fürſt, iſt einer aus den Kindern Iſrael, welche frembde Weiber genommen hatten. *Eſd. X, 40.*

MACPELA מַכְפֵּלָה *Gen. XXIII, 9.* giebet der Chaldæus, Syrus, Arabs, Samaritanus, Perſa mit den LXX. und Luthero appellative, zweyfache Höle. Alleine es iſt ein Proprium, und zeiget den Strich Land an, in welchem Abraham ſein Grabmahl hatte. Denn (1) der Ort heißet Spelunca Macpelæ. Iſt alſo keine Appoſitio, ſondern eine Conſtruction des Subjectivi und Adjectivi. (2) Wenn man gleich ſpeluncam duplicitatis geben wolte pro duplici; ſo ſind doch andere Oerter contrair, als *Gen. XLIX, 30. L, 13.* (3) Es conſentiren Calovius Bibl. Illuſt. Varenius Decad. Moſ. Geierus de Luct. Ebr. Pfeifferus Dub. Vex. und andere mehr.

MADAI מָדַי von dem Radice מָדַד *menſus eſt, menſurator* oder *Judex*, Abmeſſer, Richter, iſt der 3te Sohn Japhet, des Sohnes Noah / der Meder Urheber. *Gen. X, 2.*

MA-

MADIAN ſuche MIDIAN.

MADMANNAH מַד־מַנָּה a מַד menſura, und מָנָה numeravit, menſuratio numeri, oder ſterquilinium, Zahl, Abmeſſung oder Kohl-Stadt, heißet auch Madmenah, Joſ. X, 31. und iſt ein Städtlein in dem Stamm Juda, eine halbe Meile von Berſaba. Joh. XV, 31. Sie heißet auch Madmeh. Jer. XLVIII, 2.

MADON מָדוֹן a דּוּן judicavit, contentio, jurgium, Zanck, iſt eine Königliche Stadt in Canaan, welche Joſua erobert. Joſ. XI, 1.

MADRETH ſuche MATRED.

MAECHA ſchlage auf MAACHA.

MAEDAI מַעֲדַי ab עֲדִי ornatus, Rad. עָדָה ornavit, tranſivit, ſolennis tranſiens, herrlicher Durchgänger, iſt einer aus den Kindern Bani der ein fremdes Weib wider GOttes Gebot geheyrathet hatte. Eſd. X, 34.

MAESAI מַעְשַׂי ab עָשָׂה fecit, opus meum, mein Werck, iſt ein Sohn Adiel, ein Prieſter, ſo mit gefangen gen Babylon geführet worden. 1. Par. X, 12.

MAESEIAH מַעֲשֵׂיָהוּ opus Domini, des HErrn Werck, von מַעֲשֶׂה opus und יָהּ Dominus, iſt (1) ein Levit, welcher mit Pſaltern GOtt gelobet, als David die Lade GOttes aus dem Hauſe Obed Edom nach Jeruſalem brachte. 1. Par. XVI, 18. 20. (2) Der Sohn Adajah, ein Oberſter über 100. ließ ſich neben andern mit dem Hohen Prieſter Jojada in einen Bund ein, und machete den jungen Joas zum König über Juda. 2. Par. XXIII, 1. (3) Der Kriegs-Oberſter des Königes Uſia, 2. Par. XXVI, 11. und andere mehr. vid. Jer. XXXV, 4.

MAGBIS מַגְבִּישׁ a מוּג attenuari, und בּוֹשׁ erubuit, oder גָּבַהּ altum eſſe, diſſolvens ignominiam Schand-

Schand-Vertreiber, oder *altitudo*, Hohenburg, iſt der Name eines Ortes, deſſen gedacht wird. *Eſd. II, 30.*

MAGDALA גָּדַל מִגְדָּל גָּדַל *magnus fuit*, daher מִגְדָּל *turris*, hoher Thurm, iſt eine Stadt in Iſaſchar. Andere ſetzen ſie in den Stamm Naphthali diſſeit an das Galiläiſche Meer. *Matth. XV, 39.*

MAGDALENA Μαγδαληνὴ, a גָּדַל *magnus fuit, magnificata, exaltata*, eine Erhöhete, wird genennet die Maria, weil ſie aus der Stadt Magdala bürtig, von welcher der HErr Chriſtus ſieben Teuffel ausgetrieben hatte. Sie dienete dem HErrn Chriſto/ und hatte die Ehre, daß er ſich ihr am Oſter-Tag lebendig zeigete, *Matth. XXVII, 56.* doch meynen einige, daß ſie dieſen Beynamen von ihrer Lebens-Art bekommen, weil ſie מגדלא *plicatrix muliebrium capillorum* geweſen ſeyn ſoll.

MAGDIEL מַגְדִּיאֵל ab הִגִּיד *annunciavit*, und אֵל *Deus*, *Annunciatio Dei*, Verkündigung GOttes, iſt eine Stadt der Fürſten zu Edom. *Gen. XXXVI, 43.*

MAGETH μακὲδ, ſoll ſo viel ſeyn, als *torcular*, die Wein-Preſſe/ iſt eine groſſe Stadt in Gilead/ welchen Judas Maccabäus eingenommen, und die gefangenen Jüden daraus erlöſet. *1. Macc. V, 26.*

MAGOG מָגוֹג a גַּג *tectum* in Plur. גַּגּוֹת *de tecto*, die von dem Dach, iſt der andere Sohn Japhet, von welchem Gog und Magog, das iſt, die Tartern und Scyther hergekommen ſind. *Gen. X, 11.* Drum ſchreibet Marcus Paulus Venetus Lib. I, 64. In Tartaria ſunt regiones Gog & Mag, quas illi nominant, Jug & Mungug. Beſiehe des Pol. Bibl. Crit. und Pfeiff. Dub. Vex.

MAGPIAS מַגְפִּיעָשׁ a גּוּף *corpus* und עָשָׂה *fecit*,

cit, compreſſit, corpus compreſſum, zuſammen gedruckter Leib, iſt einer aus den fürnehmſten im Jüdiſchen Volck nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh.* X, 20.

MAGUR oder MAGOR מָגוֹר a גּוּר *timuit, pavor*, Furcht, alſo nennete der Prophet Jeremias den Oberſten im Hauſe des HErrn Paſchur, welcher den Jeremiam ſchlug und in das Gefängniß legete, weil er in kurtzem würde in Schrecken gerathen, und gen Babel weggeführet werden. *Jer.* XX, 3.

MAGUS μάγος *Matth.* II, 1. kommet nicht her von dem Lateiniſchen Worte *magnus*, wie Iſidorus Orig. l. 8. will, noch von dem Griechiſchen μέγας *magnus*, oder μαγὶς, *tripus*, noch von dem Ebräiſchen מָעוֹר *robur*, wie Martinius, noch a מוּג *diſſolvit*; noch von der Araber Magiuſon, wie Kirſtenius, ſondern es iſt ein Perſiſches Wort Mag und heiſſet einen Presbyterum Perſicum, der abſonderlich ex ignis cultoribus iſt, welcher zugleich ein Philoſophus iſt. Pfeifferus in N. T. p. 5. 6. 7. waren alſo die Magi ihrer Profeſſion nach Leute, die in der göttlichen und menſchlichen Weisheit wohl erfahren, welche auch bey ihnen Königliche Räthe, Prieſter, Politicos und Aſtronomos abgaben.

MAHALA oder MACHALA מַחֲלָה von dem Radice חָלָה *infirmus fuit, infirma*, ſchwach, iſt die älteſte Tochter Zetaphehad, des Sohnes Zepher, aus dem Stamm Manaſſe, welche ein Erbtheil foderte in dem gelobten Lande. *Num.* XXVI, 33.

MAHALALEL מַהֲלַלְאֵל ab הָלַל *laudavit*, und אֵל *Deus, laudans Deum*, der GOtt lobet, iſt ein Sohn Kenan, des Sohnes Enos, ein Vater Jared. *Gen.* V, 12. 15.

MAHALATH מַחֲלַת a חָלָה

a חָלָה *infirmus fuit, debilis*, ſchwach, iſt die Tochter Iſmaelis, welche Eſau zum Weibe nimmet. *Gen.* XXVIII, *9.*

MAHANAIM מַחֲנַיִם von חָנָה *caſtrametatus eſt, caſtra turmæ*, Heer-Lager, iſt eine Stadt der Leviten in dem Stamm Gad, da der Bach Jabock in den Jordan ſließet, und alſo in dem Lande Gilead jenſeit des Jordans. Sie hat den Namen bekommen von dem Ertz-Vater Jacob, weil ſich allda die Heer-Schaaren der Heil. Engel umher gelagert hatten, als er in höchſter Furcht wegen ſeines Bruders Eſau war. *Gen.* XXXII, *1. 2.* In dieſe Stadt flohe David für ſeinem Sohn Abſalon. 2. *Sam.* XVII, *24. 27.*

MAHARAM-MOTHA oder MARANATHA, ſoll nach etlichen herkommen von מָרָן אַתָּה *maledictus tu*, als wenn Paulus ſich zu Chriſti Feinden wendete, und ſagte: Sey verflucht. Andere erklären es מָרִים מוּתָה *maledictus ad mortem*, verbannet zum Tode, welche Erklärung Lutherus auch in der Gloſſa liebet. Der Syrer giebet es alſo: *Moranetho, Dominus noſter venit*, weil alſo die Excommunicirten dem göttlichen Gericht überlaſſen werden. *1. Corinth.* XVI, 22. Beſiehe des Pfeiff. Dub. Vex. in N. T. p. 61.

MAHATH מַחַת a מָחָה *abſterſit, delevit, abſtergens, delens*, ein Abwiſcher, Austilger, iſt ein Sohn Amiſai und Vater Elkana, aus dem Stamme Levi. *1. Par. VI, 35.*

MAHASEIA מַחְסֵיָה a חֶסֶד *miſericordia* und יָהּ *Deus, miſeratio Domini*, des HErrn Erbarmung, iſt der Vater Nerija. *Jerem. LI, 59.* im Teutſchen heißet er Mahſea.

MAHELAH מַחְלָה a מָחַל *infirmus fuit, infirma*, ſchwache, iſt (1) eine Tochter Molecheth. *1. Par. VIII, 18.* (2) Wiederum

eine Tochter Zelaphehad, des Sohns Hepher. *Joſ. XVII, 3.*

MAHELI מַחְלִי a חָלָה *infirmus fuit, debilitas mea*, meine Schwachheit, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Merari, des Sohns Levi, *Exod. VI, 19.* von dem das Geſchlecht der Maheliter den Namen führt. *Num. III, 33. XXVI, 58.* (2) Ein Sohn Muſi. *1. Par. VII, 47.*

MAHERAI מַהֲרַי von dem Worte הַר *mons, montanus*, ein Bergmann, iſt ein Netophatiter, welcher den König David zum Oberſten über 24000. Mann geordnet. *2. Sam. XXIII, 28.*

MAHESIOTH מַחֲזִיאֹת a חָזָה *vidit*, und אֹת *ſignum, videns ſignum*, ein Zeichen-Seher, iſt einer aus denen Söhnen Heman/ welchen der König David zum Sänger verordnet. *1. Par. XXVI, 1.*

MAHUAEL מַחוּאֵל ab אֵל *Deus* חָוָה *annunciavit, annuncians Deum*, GOttes Verkündiger, iſt ein Sohn Irad, aus den Nachkommen Cains. *Gen. IV, 18.*

MAHLON מַחְלוֹן a חָלַל oder חָלִיל *cecinit, cantor*, Sänger, iſt der erſte Sohn Elimelech, ein Bethlehemit, der erſte Mann der Moabitin Ruth. *Ruth. I, 2.*

MAKAZ מָקַץ a קוּץ *tædere*, daher קַיִץ *æſtas, æſtas*, Sommer, war eine unter den Städten, aus welchen der König Salomo ſeinen monatlichen Proviant für ſein Hof-Geſinde bekommen. *1. Reg. IV, 9.*

MAKEDAH מַקֵּדָה a קָדַד *inclinavit, incendium*, Brand-Stadt, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda, 2. Meilen von Jeruſalem, in welcher ſich 12. Könige verſtecket, welche Joſua aufhencken laſlaſſen. *Joſ. X, 10.*

MAKELOTH מַקְהֵלוֹת a קָהַל *congregavit, eccleſia, cœtus*, Ver-

Verſammlung, gemeine, iſt das 22ſte Lager des Volckes Jſrael. *Num. XXXIII, 25.*

MALATHIA מְלַטְיָה *liberatio Domini*, des HErrn Erlöſung, von נִמְלַט *ereptus eſt*, und יָה *Deus*, iſt ein Gibeoniter, welcher nach dem Babyloniſchen Elende die Mauren der Stadt Jeruſalem wieder aufbauen laſſen. *Neh. III, 7.*

MALCHAM מַלְכָּם *Rex ipſorum*, ihr König, von מֶלֶךְ *Rex Dominus*, iſt ein Sohn Saharaim, den er von ſeinem Weibe Hodes gezeuget. *1. Par. IX, 9.*

MALCHIA מַלְכִּיָה von מֶלֶךְ *Rex*, und יָה *Dominus, rex Domini*, des HERREN König, iſt ein Name unterſchiedener Perſonen. Denn dieſen Namen führete der Vater Paßhur, des geſammten Königes Zedekias. *1. Par. X, 12. Jerem. XXI, 1.* (2) Der Sohn Athni, aus dem Stamme Levi. *1. Par. VII, 40.* (3) Ein Oberſter über die fünffte Ordnung der Prieſter, *1. Par. XXV, 9.* und andere mehr.

MALCHIEL מַלְכִּיאֵל *Rex meus Deus*, GOtt iſt mein König, von מֶלֶךְ *Rex*, und אֵל *Deus*, iſt der andre Sohn Briä, des Sohns Aſer, welcher mit dem Ertz-Vater Jacob in Egypten zog. *Gen. XLVI, 17. 1. Par. VIII, 31.* welcher dem Geſchlecht der Malchieliter oder Melchieliter den Namen gegeben.

MALCHIRAM מַלְכִּירָם *Rex excelſus*, hoher König, iſt der andere Sohn des Königes Jechania, *1. Par III, 18.* von dem Worte מֶלֶךְ *Rex*, und רוּם *altum eſſe.*

MALCHOM מַלְכֹּם *Rex eorum*, ihr König, von מֶלֶךְ *Rex*, heißet auch *Milcom, Molech, Malcum*, iſt der Abgott der Ammoniter, welchen die Jſraeliten offtmahls geehret, ja ihre Kinder verbrennet,

 ließ

ließ endlich der fromme König Joſias ſolche Abgötterey abgethan. *1. Reg. XI, 5. 7.* adde *Jer. XLIX, 1. 3. Zeph. I, 5.* Der Ort, wo dieſer aus Ertz gegoßne Götze, hieß Ben-Hinon und Topheth.

MALCHUSAM oder MALCHSUAH מַלְכִּי־שׁוּעַ *Rex ſalvator*, Königlicher Heyland, von מֶלֶךְ *Rex*, und הוֹשִׁיעַ *ſalvum fecit*, iſt der dritte Sohn des Königes Sauls. *1. Sam. XIV, 49.* In der Teutſchen Verſion wird Malchiſea geleſen.

MALCHUS μάλχος, ſoll eben ſo viel heißen als das Hebräiſche מֶלֶךְ war des Hohen Prieſters Caiphä Knecht, welchen der Apoſtel Petrus in dem Garten verwundet. *Joh. XVIII, 10.*

MALEACHI מַלְאָכִי *Angelus meus*, mein Engel, von מַלְאָךְ *Angelus*, iſt der letzte Prophet im Alten Teſtament. Er ſtrafet erſtlich die Prieſter, welche des Geitzes wegen durch die Finger ſahen, hernach das Volck. Endlich weiſſagete er von dem Täuffer Johannis, er werde dem HErrn den Weg bereiten. *Malach. III, 1. Cap. IV, 5.*

MALLOS μαλλὸς, *plenitudo*, von dem Ebräiſchen Worte מָלֵא *plenus fuit*, Füll-Hauſen, iſt eine Stadt in Cilicia, welche heutiges Tages Malo genennet wird. Die Einwohner dieſer Stadt hieſen Mallotä. *2. Macc. IV, 30.*

MALLOTHI מַלּוֹתִי *plenitudo*, die Fülle, von מָלֵא *plenus fuit, implevit*, iſt der 12te Sohn Heman, des berühmten Sängers und Sehers Davids. *1. Par. XXVI, 4.*

MALLUCH מַלּוּךְ a מָלַךְ *regnavit, dominator*, Herrſcher, iſt (1) ein Sohn Haſabia, ein Meraiter. *1. Par. VII, 44.* (2) Einer aus denen Kindern Bani, welche wider GOttes Gebot Weiber genommen hatten. *Eſd. X, 29. 32.* (3) Ei-

Hosted by Google

(3) Einer aus denen vornehmſten im Jüdiſchen Volcke zur Zeit Nehemiä. *Neh. X, 27.* (4) Ein Vater Jonathan, ein vornehmer Prieſter, welcher mit von Babel hinauf gen Jeruſalem zog. *Neh. XII, 2. 14.*

MAMMON *Matth. VI, 24.* ſoll nach etlichen ein Griechiſches Wort ſeyn, welches herkommt von μαιμόω, *vehementer cupio*, q. d. μαιμων, *cupiens vehementer*, andere ſagen es ſey ein Chaldäiſches Wort, weil *ens valde lucrum*, Gewinſt begierig. Mit der Derivation dieſes Wortes können ſich die Gelehrten nicht vergleichen, wie Pfeiff. Dub. Vex. in N. T. p. 14. anzeiget. Bochardus hält es gar vor ein Arabiſches Wort, weil *Maal* ſo viel iſt als *diteſcere*, und *Malon opes* heißet, Hottingerus führet es gar her a Radice מון *proſpicere ſibi*, daß alſo Mammon allerley Vorrath in ſich begreiffet, er mag in liegenden Gründen, oder Geld beſtehen, welche ein Menſch beſitzet, und ſein Vertrauen darauf ſetzet.

MAMRE מַמְרֵא *rebellis, amarus*, widerſpenſtig oder bitter, von מָרָה *rebellis fuit*, oder מָרַר *amarus fuit*, iſt (1) ein Amoriter und Bruder Eſcol, des Ertz-Vaters Abrahams guter Freund, *Gen. XIV, 13.* (2) Ein Hayn und luſtiger Wald in einem ſchönen Thal, Abraham, Sara und andere Ertz-Väter ſind darinne begraben worden. *Gen. XIII, 18.*

MANAHATH מָנַחַת *requies*, von נוּחַ *quievit*, Ruhe, iſt der andere Sohn Sobal, des Sohnes Seir. *1. Par. I, 40.*

MANAHES oder MANAHEM מְנַחֵם a נִחַם *ſolatus eſt*, græc. Μαναὴν iſt ein Lehrer der Kirchen zu Antiochia, welcher mit dem Herode dem Vier-Fürſten aufgezogen worden. *Act. XIII, 1.*

MANASSE מְנַשֶּׁה a נָשָׁה *oblitus eſt oblivioni, tra-*

tradens, der vergießet/ iſt der Name unterſchiedener Leute. Denn alſo heißet (1) der erſtgebohrne Sohn Joſeph, *Gen.* XLI, 51. welcher in Egypten gebohren und geſegnet wird, deſſen Erbtheil beſchreibet Moſes. Devt. III, 4. Dieſer Stamm fället wiederum ab von dem König Jerobeam. 2. *Par.* XV, 9. (2) Manaſſe der Sohn des Königes Hiskias, 1. *Reg.* III, 13. war im Anfang ſeiner Regierung arg und gottloſe, ließ Jeſaiam mit einer Sege entzwey ſchneiden, dienete denen heydniſchen Göttern, und vergoß viel unſchuldig Blut. Als ihn aber der König von Aſſyrien weggeführet gen Babel, 2. *Par.* XXXIII, 11. und in Feſſeln geſchmiedet, that er Buße, und kam wieder zu ſeinem Königreich, bauete des HErrn Tempel, und ſtarb in einem hohen Alter. 2. *Reg.* XXI, 1. *Cap.* XXIII, 12. (3) War der hohe Prieſter, ein Sohn Johannis/ welcher die Tochter des Sannebals, des Fürſten des Darii/ wider GOttes Geſetze zur Ehe hatte. *Neh.* XIII, 28. (4) Der Judith Ehemann. *Judith.* VIII, 2.

MANNA מָן *Exod.* XVI, 15. wollen etliche deriviren von dem מָנָה *paravit*, als wäre es eine von GOtt bereitete Speiſe. Die meiſten halten es vor eine vocem Ebræo-Syram, und heißet מָה־הוּא was iſt das? Weil ſich die Iſraeliten darüber verwunderten. Es heißet ſonſt Himmel-Brod, Engel-Brod, war eine wunderbahre Speiſe der Iſraeliten, klein wie die gefrohrnen Reiff-Körnlein, womit der groſſe GOtt die Iſraeliten ganze 40. Jahr lang in der Arabiſchen Wüſte ernehret. Den Unterſcheid dieſer Wunder-Speiſe von dem natürlichen Manna ſiehe in unſerem Lexic. Antiq. Bibl. p. 756.

MANOACH מָנוֹחַ a radice נוּחַ *quievit*, war einer vom Geſchlecht der Daniter u. Vater Simſons. *Jud.* XIII, 2. *ſequ.*

MA-

MANUHOTH מְנוּחוֹת *requietiones*, Ruhe-Städte, ſoll der Name eines kleinen Landes ſeyn, welches vielleicht ſtill und wohl gelegen geweſen. 1. *Par. II, 52.* es kommet her von dem Rad. נוּחַ *quievit.*

MAOCH מָעוֹךְ a מָעַךְ *compreſſit*, *comprimens*, *conterens*, Zerdrücker, Zerreiber, iſt der Vater des Königes Achis zu Gath 1. *Sam. XXVII, 2.*

MAON מָעוֹן *habitaculum*, Wohnung, von dem Worte עוֹנָה *tempus*, iſt (1) ein Städtlein in der Wüſten des Jüdiſchen Landes 6. Meil Wegs von Jeruſalem gegen Mittag. Die Gegend um dieſe Stadt heißet die Wüſten Maon, da Saul dem unſchuldigen David nachgejaget. 1. *Sam. XXIII, 24.* Eben in dieſer Wüſten lag auf einem Berge die Stadt Carmel, auf welchem der geitzige Nabal gewohnet. 1. *Sam. XXV, 2.* daher ſind die Maoniter bekannt. *Jud. X, 12.* (2) Ein Sohn Samai, Fürſt zu Bethſur. 1. *Par. II, 45.*

MAOSIM oder MAUSIM מָעֻזִּים *fortitudo*, Stärcke, von עָזַז *roboravit*, wird von dem Luthero über das 11te Capitel Danielis *v. 38.* alſo beſchrieben. Das Wort Mauſim iſt bißher ungedeutet geblieben: Wir wollens wagen, obs GOTT uns wolte treffen laſſen. Maos heißet eigentlich eine Stärcke oder Stärcke, oder Veſte, wie man die Schlößer ſtarck und veſte heißet, und im Pſalter offt GOtt unſer Maos Stärcke und Veſte heißet, und verſtehen erſtlich die ſteinernen Häuſer/ ſo man Kirchen nennet/ und was darzu gehöret. Denn ſie ſind köſtlich und herrlich gebauet für andern Häuſern wie die Schlöſſer. Das ſind die Stifft und die Klöſter aller Welt, die nicht GOtt noch Chriſto zu Ehren/oder zum Dienſt gebauet ſind. Denn er wohnet nicht in denen Häuſern von Hände gemacht, ſpricht S. Ste-

S. Stephanus. *Act.VII,48.* ſondern denen Götzen.

MARA מָרָה a מָרַר *amarus fuit, amarities*, Bitterkeit, iſt ein Ort in der Wüſten Etham, welcher von der Bitterkeit den Namen bekommen, weil das Waſſer deſſelben Ortes ſehr bitter geweſen, biß es Moſes durch ein Wunder-Werck geſund gemachet. *Exod.XV,23.* Es nennet ſich auch alſo die betrübte Wittwe Naemi. *Ruth.I,20.*

MARANATHA Μαρὰν ἀθά 1. *Cor.XVI,22.* מָרַן אֲתָה *Dominus venit*, iſt der höchſte Grad Excommunicationis bey denen Jüden, da ein Excommunicirter der göttlichen Rache überlaſſen wird, und hat eine gäntzliche Verwandniß mit dem Worte Schammata Pfeiff. l.c.p.63.

MARCUS Μάρκος, *abraſor, abſterſor*, Scherer, Ausputzer, iſt der Evangeliſten einer, ein Diſcipul des Apoſtels Pauli. *1.Petr.V,1.* Sein Evangelium iſt ein Auszug des Evangelii Matthäi, welches er geſchrieben aus göttlicher Eingebung auf etlicher frommer Männer Bitte. Euſebius Lib.II.Cap.XV. Er hat hernach zu Alexandria in Egypten die Kirche GOttes erbauet/ und iſt allda unter dem Nerone getödtet worden. Ein anderer dieſes Namens war zu Jeruſalem. *Act.XII,12.* Seiner gedencket Paulus *Col.IV,10. 2.Tim.IV,11. Phil.XXIV.* Beſiehe des Paſoris Lexicon.

MARDOCHÆUS מָרְדְּכַי a מָרַר *amarus fuit*, und דָּכָה *attrivit*, bitterer Zerreiberer/ iſt ein Sohn Jair, der Königin Eſther Vetter, aus dem Stamm Benjamin, welcher mit dem König Jechonia von dem König Juda gen Babel geführet, und die Eſther ſeines verſtorbenen Bruders Tochter an ſtatt des Kindes aufgenommen. Er errettete den König von der 2. Kämmerer Boßheit, und brachte

te es mit der Königin dahin, daß Haman, der Jüden Feind, an den Galgen gehencket wurde. *Eſt.II, 5. Cap. VIII, 1.* Es iſt noch ein anderer dieſes Namens, welcher mit dem Hohen Prieſter Joſua herauf von Babel gen Jeruſalem zog. *Eſd. II, 2.*

MAREALE oder MARHALA מַרְעֲלָה a מָרַר *amarus fuit*, und עָלָה *aſcendit, amara aſcenſio*, bitteres Aufſteigen, iſt eine Gräntz-Stadt des Stammes Zabulon am Mittel-Meer. *Joſ. XIX, 11.*

MARED מֶרֶד a מָרַד *rebellavit, rebellis*, ein Aufrührer, iſt Bithiah der Tochter Pharaonis Ehemann. *1. Par. IV, 18.*

MARESA מָרֵאשָׁה *Caput*, Haupt-Stadt, von רֹאשׁ *caput*, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda 4. Meil Wegs vor Jeruſalem. Der König Rehabeam beveſtiget ſie. *2. Par. XI, 8.* Aus dieſer Stadt waren die 2. Propheten Eliſa und Micha. *2. Par. XX, 37. Mich. I, 1.*

MARIA מִרְיָם *amaritudo*, Bitterkeit, von מָרַר *amarus fuit*, andere deriviren das Wort von רָם *eminuit*, daß alſo Maria ſo viel iſt, als *excelſa, ſublimis, eminens*, Glaſſius l. c. p. 964. iſt eine Tochter Eli, welcher auch Joachim heißet und Annä, der Schweſter Eliſabeth, iſt (1) die Mutter des HErrn Chriſti, aus dem Geſchlechte David. *Matth. I, 18.* Höret ſeine Predigt, und ſiehet die Wunder, wird unter dem Creutz Chriſti Johanni dem Apoſtel anbefohlen, und hält ſich nach des HErrn Chriſti Himmelfahrt zu denen Apoſteln. *Act. I, 14.* (2) Maria Cleopha, iſt der Mutter Chriſti Schweſter, *Joh. XIX, 25.* und eine Mutter der 4. Apoſtel, nemlich Jacobi des kleinern, Joſis, Simonis und Judä. Sie folget dem HErrn Chriſto nach und fällt ihm zu Füſſen am Tage ſeiner Auferſtehung.

Marc.XVI,9. (3) Maria Magdalena, von welcher Chriſtus 7. Teuffel ausgetrieben. *Joh.XX,16.* (4) Maria des Lazari Schweſter hat GOttes Wort lieber, als andere Sorgen. *Luc. X, 37.* (5) Maria eine Mutter Johannis Marci, beherberget viel Gläubigen zu Jeruſalem. *Act.* XII, 12. (6) Maria zu Rom, iſt eine aus denen/ welche Paulo viel guts gethan haben. *Rom.* XVI, 6.

MARSENA מַרְסְנָא *Amarities Sylvæ*, Wald-Myrrhen, von מָרַר *amarus fuit*, iſt einer aus denen 7. Fürſten der Meder und Perſer zur Zeiten des Königes Ahasveri. *Eſd.I,14.*

MARTA מָרְתָא kommet nicht her von dem Radic. מָרַר *amaritudo*, ſondern von dem Syriaco מַר, welches ſo viel iſt als רַב *Magiſter, Doctor*, daß alſo Marta ſo viel iſt, als *Magiſtra*, **Lehrmeiſterin**, war eine ſorgfältige Haußmutter zu Bethania, Lazari und Mariä Schweſter. *Joh.XI,1.* Will den HErrn Chriſtum bewirthen/ *Luc.X,38.* und glaubet eine allgemeine Auferſtehung der Todten.

MAS ſuche MASECH oder MESECH.

MASA oder MASSA מַשָּׂא *onerans*, Beſchwerer, von dem Rad. נָשָׂא *tulit*, iſt der 7bende Sohn Iſmael. *Gen.XXV,14.*

MASAL מִשְׁל a מָשַׁל *regnavit, dominatrix*, Herrſcherin, oder MISAL, iſt eine Prieſter-Stadt in dem Stamm Aſer. *Joſ.XXI,30.*

MASHITH מַשְׁחִית a שָׁחַת *corrupit, destructio*, Verderbung/ iſt ein Berg auſſen vor der Stadt Jeruſalem zwiſchen Mittag und Aufgang der Sonnen, Lutherus meynet, es ſey ein Theil von dem Oelberg geweſen, die heydniſchen Weiber Salomonis baueten auf der Seiten dieſes Berges abgöttiſche Höhen, welche der from-

fromme König Joſias abgethan 1.Reg.XI,7.

MASLOTH מַשְׁלוֹת *Dominatrices*, Herrſcherin, kommet her von dem Radice מָשַׁל *regnavit*, und iſt eine Stadt in dem Stamm Naphthali, in der Gegend Arbela. 1.*Macc.* IX,2.

MASMANN oder MASMANNA מִשְׁמַנָּה a מִנְחָה *donum*, und מָשָׁה *extrahit*, *aufferens munus*, des Geſchenckes Wegnehmer/ iſt ein Held aus dem Stamm Juda, Davids vertrauter Freund. 1.*Par.*XIII,10.

MASSAH מַסָּה von נָסָה *tentatio*, Verſuchung/ *attollere*, in Piel נִסָּה *tentavit*, war ein Ort in der Wüſten, nahe bey Raphidim/ da das Volck ſich um das Waſſer zanckete mit dem HErrn. *Exod.* XIII,7. *Deut.*VI,10.

MASPHA ſuche MIZPHA.

MASREK oder MASREKAH מַשְׂרֵקָה *vitis*, Weinſtock / von dem Worte שֹׂרֵק *vitis generoſa*, war Sämlä, des Königes zu Edom Hof-Stadt. *Gen.* XXXI,38. 1.*Par.* I,47.

MATHAN oder MATTHAN מַתָּן *donum*, Gabe, von נָתַן *dedit*, war (1) ein Baals-Pfaffe, welcher von dem Hohen Prieſter Jojadah und dem Könige Joas umgebracht worden. 2.*Reg.* XI, 18. (2) Ein Vater Saphatiä/ des Hof-Dieners Zedekiä. *Jer.* XXXVIII,1. (3) Einer aus denen Groß-Eltern Chriſti. *Math.* II,15.

MATHANAH מַתָּנָה von נָתַן *dedit*, iſt ein Lager der Iſraeliten in der Wüſten, *Num.*XXI,18.19. heißet *donum*, eine Gabe.

MATHANIA oder MATTHANIA מַתַּנְיָה von נָתַן *dedit*, und יָהּ *Deus*, des HErrn Gabe/ iſt (1) des Königes Jojachin Vetter / und wird von dem König zu Babel Nebucadnezar zum König über Juda gemacht. 2.*Reg.* XXIV,17. (2) Ein Sohn Michä,

Hosted by Google

Michä, aus dem Stamm Levi. *1. Par. X, 15.* (3) Ein Muſicant, aus den Kindern Heman, welcher über die neunte Ordnung der Muſicanten beſtellet wurde zur Zeit des König Davids. *1. Par. XXVI, 4. 16.* (4) Ein Levit, aus den Kindern Aſaph. *2. Par. XXIX, 13.* (5) Einer aus den Kindern Elam, welcher wider das Gebot GOttes fremde Weiber genommen. *Eſd. X, 29.* (6) Ein Sohn Michä, aus den Kindern Aſaph, *Neh. XI, 17.* und andere mehr.

MATHATH oder MATTHAT H מַתָּת *μάθαν adventus doni*, oder Gabe, von dem vorigen Worte, iſt der Vater Eli, ein Groß-Vater der Jungfrau Mariä. *Luc. III, 24.*

MATHATA oder MATTHATHAH מַתַּתָּה a נָתַן *dedit*, *donum ejus*. ſeine Gabe, iſt einer aus den Kindern Haſum, welcher wider GOttes Gebot ein heydniſch Weib genommen. *Eſd. X, 34.*

MATHATHAN מַתְּתָא *μαθαθὰν* heißet ſo viel als das vorige Wort, iſt der Sohn Nathan, einer aus den Vorfahren des HErrn Chriſti. *Luc. III, 31.*

MATHATHIAS a מַתָּן *donum*, und יָהּ *Deus, donum Dei*, GOttes Gabe, iſt (1) der Maccabäer Vater, aus der erſten Ordnung der Prieſter, eiffert um GOttes Geſetz biß in ſein Alter. *1. Macc. II, 1.* (2) Sein Enckel, ward mit ſeinem Vater Simone erſchlagen. *1. Macc. XVI, 14.* (3) Des Groß-Fürſten Jonathä Hauptmann. *1. Macc. XI, 70.* (4) Ein Sohn Simei, einer aus den Groß-Eltern des HErrn Chriſti. *Luc. III, 25.*

MATHITHIA מַתִּתְיָה a מַתָּן *donum*, und יָהּ *Deus*, des HErrn Gab, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Sallum, aus dem Stamm Levi. *1. Par. X, 31.*

31. (2) Ein Muſicant zur Zeit Davids. *1. Par. XVI, 18.* (3) Einer aus den Kindern Nebo, welcher ein heydniſches Weib hatte. *Eſd. X, 43.* (4) Ein Oberſter Prieſter nach der Babyloniſchen Gefängnüß. *Neh. VIII, 4.*

MATHNAI מַתְּנַי a נָתַן *dedit, donum*, Gabe, ſind erſtlich aus den Kindern Haſum und Ban, ſo fremde Weiber hatten. *Eſd. X, 33. 37.* (2) Einer aus den Oberſten Prieſtern nach der Babyloniſchen Gefängniß *Neh. XII, 19.*

MATHUSALA Μαθεσάλα, deſſen in der Genealogie Chriſti gedacht wird, *Luc. III, 37.* ſuche METHUSALA.

MATTHÆUS מַתַּי von נָתַן *dedit, donatus*, ein Geſchenckter, iſt ein Sohn Alphäi, ſonſt auch Levi, *Marc. II, 14.* anfangs ein Zöllner, hernach ein Apoſtel Chriſti. *Matth. IX, 9.* ſchreibet nach ſeiner Auffahrt das Evangelium am erſten, und wird getödtet.

MATTHA oder MATTHATHIA מַתִּתְיָה a נָתַן *dedit, donatus*, geſchenckt, iſt ein Sohn Levi, ein Vater Jorem, von den Vorfahren Chriſti. *Luc. III, 29.*

MATTHIAS מַתִּתְיָה *donum Domini*, des HErrn Gabe, von נָתַן *dedit*, und יָה *Dominus*, iſt einer von denen LXX. Jüngern Chriſti, *Luc. X, 1.* wird hernach an ſtatt Judä des Verräthers, zum Apoſtel-Amt beruffen. *Act. I, 23. 26.* und an dem Pfingſt-Tage mit denen Apoſteln mit des heiligen Geiſtes Gaben erfüllet. *Act. I, 2.* Prediget in vielen Ländern das Evangelium, und wird endlich mit Steinen an einem Creutze todt geworffen.

MATRED מַטְרֵד *virga* a מַטֶּה *virga*, und רָדָה *dominatus eſt*, *virga imperantis*, Königl. Scepter, iſt die Mutter Mehetabel, des Weibs des Königs Hagar in Edom. *Gen. XXXVI, 39.*

MATRI מַטְרִי *pluvia*, Regen, von הִמְטִיר *pluit*, iſt ein Geſchlecht der Benjamiter, daraus der König Saul erwachſen. *1. Sam. X, 21.*

MAUSIM מָעֻזִּים von עַז *robuſtus*, *Dan. X, 13.* Pfeiff. Dub. Vex. p. 916. verſtehet das Meß-Opfer der Römiſchen Kirchen.

MEAH מֵאָה *centum*, hundert, iſt ein Thurm zu Jeruſalem. *Neh. III, 1. XII, 39.*

MEARAH מְעָרָה a בָּעַר *nudavit*, *ſpelunca*, Höhle / iſt die Gegend zwiſchen der Stadt Sidon und Aphek. *Joſuæ XIII, 4.*

MEBUNNAI מְבֻנַּי *filius*, Sohn, von בֵּן *filius*, iſt ein Huſathiter, einer aus denen Helden Davids. *2. Sam. XXIII, 27.*

MECASPIM מְכַשְּׁפִים von כָּשַׁף *præſtigiatus eſt*, *præſtigiæ*, Zauberer, welche durch Betrug allerhand Sachen hervorbringen konten / wie die Zauberer in Egypten. *Dan. II, 2.* Beſiehe den Geierum in h. l.

MEDABAH oder MEDBAH מֵידְבָה, *aqua doloris*, Schmerzen-Waſſer, von מַיִם *aqua* und דָּבָא *doluit*, iſt eine Stadt der Moabiter, welche hernach dem Stamme Ruben zugeeignet worden. *Joſ. XIII, 9. 16.* Bey dieſer Stadt laureten Jonathas und Simon auf die Bürger / die ihren Bruder Johannem ermordet hatten, und erſchlugen viel deroſelben, als ſie eine Braut einholen wolten. *1. Macc. IX, 36.*

MEDAD מֵידָד *menſurans* a מָדַד *menſus eſt*, *menſurans*, Abmeſſer, war ein Iſraelitiſcher Mann, welcher neben Eldad in denen Lägern bleibet und weiſſaget. *Num. XI, 26.*

MEDAN מְדָן *judex*, von דִּין *judicavit*, iſt Abrahams dritter Sohn von der Kethura. *Gen. XXV, 2.*

Mi-

MEDATHA מְדָתָה *menſurans*, Abmeſſer, von מָדַד *menſus eſt*, iſt der Vater des ſtoltzen Hamans. *Eſt III, 1. X, 8.*

MEDIA מָדַי *menſura* a מָדַד *emenſus eſt*, Maaß, iſt ein groſſes Land in Aſia, welches alſo genennet wird von dem Madai, dem dritten Sohn Japhets, hat gegen Mitternacht das Caſpiſche Meer, gegen Abend Groß-Armenien und Aſſyrien, gegen Mittag Perſien, gegen Morgen Hircanien und Parthien. Es kommet vor *Eſd. VI, 2. Eſth. I, 3. X, 2. Jer. XXV, 25. Dan. VIII, 20.* u. ſ. w.

MEGIDDO מְגִדּוֹ und מְגִדּוֹן *annunciatio*, Verkündigung, von הִגִּיד *annunciavit*, iſt eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe. *Joſ. XII, 21.* in welcher die Cananiter übrig geblieben. *Jud. I, 27.* In dieſe Stadt flohe Ahaſia, der König Juda, da er von dem König Jehu geſchlagen war, und ſtarb daſelbſt. *1. Reg. IX, 27.* Nahe bey dieſer Stadt iſt eine Ebene, da der fromme König Joſias erſchoſſen worden. *2. Reg. XXIII, 29.*

MEGUNIM oder MEHUNIM מְגוּנִים von dem Rad. גָּנַן *texit, protexit, habitacula*, Wohnungen, iſt einer aus denen Nethinim. *Neh. VII, 52.*

MEHETABEL מְהֵיטַבְאֵל a מַה quid יָטַב *bonus fuit*, und אֵל *Deus*, *quam benignus Deus*, wie gütig iſt GOtt, iſt (1) des Königes Hadars Gemahl in Edom. *Gen. XXXVI, 39.* (2) Ein Vater Delaja. *Neh. VI, 12.*

MEHIDA מְחִידָא von מְחִי *aries*, und דָּאָה *volavit, Aries involans*, ſtürmender Mauerbrecher, iſt einer der Nethinim. *Neh. VII, 54.*

MEHOLA מְחוֹלָה a אֵבֶל *luctus choreæ*, Trauer, Tantz, von אָבַל *luxit*, und מָחוֹל *chorea*, a חָלַל *ſaltavit*, oder Meholah, iſt eine Stadt des gelob-

gelobten Landes, des Propheten Eliſä Vaterland. *Jud. VII, 23. 1. Reg. IV, 12.*

MEHUIAEL מְחוּיָאֵל von מָחָה *pulverem vel ſordes aquis abſterſit*, und אֵל *Deus, Gen. VI, 18.* iſt ein Sohn Irad und Enckel Hanoch, als ſagte der Vater: Ein Menſch iſt ein warmer Staub und Koth wegen der Sünden, ich aber will ihn mit Waſſer abwaſchen. Die Ebräer ſchlüſſen aus dieſen Worten, es ſey vor der gemeinen Sündfluth noch eine particulare vorhergegangen, in welcher der dritte Theil der Menſchen umgekommen.

MEHUMAN מְהוּמָן *deſtructor*, Zerſtörer, von מָהַם *delevit*, iſt des Königes Ahasveri Kämmerer. *Eſt. I, 10.*

MEHUSAL oder MEUZAL מְאוּזָל ab אָזַל *abiit, viator*, Wanders-Mann, iſt ein Name dadurch die Kauff-Leute in Griechen-Land ausgedrücket werden. *Ezech. XXVII, 19.*

MEIARKON מֵי־הַיַּרְקוֹן a מַיִם *aquæ* und יֶרֶק *viror. aquæ viriditas*, grün Waſſer, oder bleich Waſſer, iſt eine Stadt in dem Stamme Dan gelegen, ohngefehr 3. oder 4. Meilen von Jeruſalem gegen der Sonnen Niedergang. *Joſ. XIX, 46.*

MEIAMIN מִיָּמִן a מַיִם *aquæ* und מָנָה *numeravit, aquam præparans*, Waſſer-Bereiter, iſt (1) ein Oberſter Prieſter zur Zeit Davids über das ſechſte Looß. *1. Par. XXV, 9.* (2) Ein Prieſter zur Zeit Eſdrä und Nehemiä. *Neh. X, 7.*

MELAH מֶלַח a מֶלַח *Sal*, Saltzthal/war einer unter denen aus der Babyloniſchen Gefangenſchafft Wiederkommenden, konte aber gleichwol ſein Geſchlecht-Regiſter nicht aufweiſen, daß er ein Jude ſey. *Eſdr. II, 59. Neh. VII, 61.*

MELA-

MELATIA מְלַטְיָה a נִמְלַט *liberatus eſt, liberatus Domini,* Erlöſter des HErrn, war ein Gibeoniter, halff die Mauren der Stadt Jeruſalem bauen. *Neh. III, 7.*

MELCHI מַלְכִּי a מֶלֶךְ *Rex meus*, mein König, iſt einer aus der Geburts-Linien Chriſti. *Luc. III, 24. 28.*

MELCHISEDEK מַלְכִּי־צֶדֶק von מֶלֶךְ *Rex*, und צֶדֶק *juſtitia*, König der Gerechtigkeit, iſt ein König und Prieſter zu Salem; König, weil er alſo genennet wird/ Prieſter, weil vor dem Geſetze die Königliche und Prieſterliche Würde bey einander waren, ſegnet und nimmt den Zehenden von Abraham. *Gen. XIV, 18.* Viel halten dieſen Melchiſedech vor den Ertz-Vater Sem.

MELEA μελεᾶ *replens*, a מָלֵא *implevit, implens*, ein Erfüller, iſt einer aus denen Groß-Eltern des HErrn Chriſti. *Luc. III, 31.*

MELECH מֶלֶךְ *Rex*, König, iſt ein Sohn Michä. *1. Par. IX, 35.* a מָלַךְ *regnavit.*

MELECHET מְלֶכֶת a מָלַךְ *regnavit*, *Regina*, Königin, iſt eigentlich der Monden, welcher nicht allein von denen Heyden/ ſondern auch Jüden geehret worden, abſonderlich zur Zeit Jeremiä. *Cap. VII, 18. Cap. XLIV, 17.* wie der Mond eigentlich geehret worden, haben wir in unſerem Lexico Antiq. Biblic. angezeiget.

MELITE μελίτη a μέλι *mel, mellifluа*, Honig-Fluß, iſt die Inſul Malta/ welche ſehr Honig reich iſt, viel Korn, Flachs, Baum-Wolle, Feigen/ Wein und andere Sachen in groſſem Uberfluß bringet, daraus die Bienen ihr Honig ſaugen. Dahero das beſte Honig in dieſer Inſul geſamlet wird. Die Schlangen ſollen von denen Maltheſern fliehen. Und dieſes iſt der Ort, in welchem Paulus eine Otter in das Feuer geſchlen-

ckert.

ckert, des Publii Vater von dem Fieber befreyet, und 3. Monat allda verblieben *Act.XXVIII,1.*

MELOTHI מְלֹתִי a מָלֵא *plenus fuit, plenitu dines mea*, meine Fülle, war eine berühmte Stadt Ciliciens, welche Holofernes zerſtörete. *Judith II,12.*

MELZAR מֶלְצָר iſt entweder von מַלְצַר *circumciſio, anguſtiæ vel cinculi*, oder nach dem R. *Saadia quaſi*, מלץ צת *interpres anguſtiæ*, iſt ein hoher Miniſter an dem Hofe des Königes Nebucadnezars. *Daniel.I,11.16.* Andere halten es vor eine Appellativum.

MEMUCHAN מְמוּכָן a מוּךְ *attenuatus, depauperatus eſt, paratus, depauperatus*, bereit, verarmet, iſt ein Fürſt an des Königs Ahasveri Hofe. *Eſth.I,14.16.* welcher auch MENUCHAN *l.c.v.21.* genennet wird.

MENAHEM מְנַחֵם a נָחַם *conſolatus eſt conſolator, Dux*, ihr Tröſter oder Hertzog, iſt ein Sohn Gaddi, tödtet Sallum den grauſamen König in Iſrael, *2.Reg.XV,14.17.* und ſchlägt die Stadt Tiphſah, ſetzete auf die reicheſten in Iſrael eine Steuer/ nemlich auf einen jeden Mann 50. Seckel Silbers, daß er Pfuhl dem Aſſyrer König geben kunte, welcher in das Land eingefallen, er war geitzig und unbarmhertzig, und ſtarb, da er 10. Jahr regieret hatte. *2.Reg.XV,17.*

MENAM מְאַנִי μενάμ ab אָנָה *mæſtus fuit, tædium meum*, mein Verdruß, iſt einer aus denen Groß-Eltern Chriſti. *Luc.III,31.*

MENELAUS μενέλαος, *robur populi*, a λαὸς *populus*, und μόνιμος, *robur*, des Volckes Stärcke, iſt der Hohe Prieſter Onias, welcher 12. Jahr dem Hohen Prieſter-Amte vorgeſtanden. *2.Macc.IV,23.V,5.XI,29.*

MENI מְנִי a מָנָה *numeravit, numerus*, Zahl, war entweder der abgöt-

abgöttiſchen Jüden Geld-Gott, wie bey denen Heyden, der Mercurius, und bey denen Papiſten der Nicolaus, oder es werden die 7. Planeten verſtanden, welche der abgöttiſche Jüden König Manaſſe angebetet hat. *Jeſ. LXVI, 11.* Lutherus machet dieſe Gloſſen: *Meni*, heißet Zahl, das wird der Kaufleute Gott geweſen ſeyn, als der *Mercurius &c.* Pfeiff. Dub. Vex. p. 433. hält Meni vor den Namen eines Arabiſchen Götzens, welcher מנאה Menah heißet, weil er die Geſtirne verſöhnete, welche Regen brachten. Er ſoll auch Zachna heißen.

MEONOTHAI מְעוֹנֹתַי *incola*, Einwohner, von מָעוֹן *habitatio*, iſt der Sohn Othniel, aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV, 14.*

MEPHAATH מֵפַעַת und מֵיפַעַת *1. Par. VI, 79.* von מַיִם *aqua*, und פָּעָה *exclamavit*, *aquæ clamor*, Schrey-Waſſer, iſt eine Prieſterliche Stadt in dem Stamm Ruben, gehörete vor deſſen denen Moabitern. *Joſ. XIII, 18.* Der Prophet Jeremias dräuet ihr die göttliche Straffe. *Jer. XLVIII, 21.*

MEPHIBOSETH מְפִיבֹשֶׁת von פֶּה *os* und בּוֹשׁ *erubuit*; *oris ignominis*, Mund-Schande, war der Sohn Jonathan, des Sohns Königs Sauls, war 5. Jahr alt, als ſein Vater und Groß-Vater umgekommen war. Er war lahm an beyden Füſſen, weil ihn ſeine Amme in der Flucht fallen laſſen. David ließ ihn mit an ſeiner Tafel ſpeiſen, ſein Treu-loſer Knecht Sibah verleumdete ihn, und brachte alſo des Herrn Güter an ſich. *2. Sam. IV, 4.* Es führet auch ein Sohn König Sauls dieſen Namen, welcher aufgehencket wurde. *2. Sam. XXI, 8.*

MERAIAH מְרָיָה *amaritudo Domini*, a מָרַר *amarus fuit*, und יָהּ *Dominus*,

nus des HErrn Bitterkeit/ iſt von Oberſten Prieſter zur Zeit Nehemiä. *Neh.* XII, 12.

MERAIOTH מְרָיוֹת a מָרַר *amarus fuit, amaritudo*, Bitterkeit, iſt des Hohen Prieſters Serajah Sohn. *1. Par. VII, 6. 52.* Item, ein Prieſter dieſes Namens, ein Sohn Ahitob. 1. *Par. X, 11. Neh.* XI, 11.

MERARI מְרָרִי a מָרַר *amarus fuit, amarus*, bitter/ iſt der 3te Sohn Levi, des Sohns Jacob, ein Vater Maheli und Muſi, gebohren in Egypten, von welchen der Merariter Geſchlecht herrühret. *Gen. XLVI, 11.* Item, der Vater Judith, welche den Holofernem umgebracht. *Jud. VIII, 1. XVI, 8.*

MERCURIUS ἑρμῆς pro ἑρμέας ab εἴρω *nuncio*, ein Bot, iſt ein Gott theils der Gewerbſchafft, theils der Beredſamkeit. *Act. XIV, 12.*

MERED מֶרֶד a מָרַד *rebellis fuit, Rebellis*, widerſpenſtig, iſt der andere Sohn Esdrä, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. IV*, 7.

MERES מֶרֶס ab inuſ. מרס *conſperſit, Contuſor*, iſt ein Fürſt an dem Hofe des Königs Ahasveri. *Eſth. I, 14.*

MEREMOTH מְרֵמוֹת a מָרַר *amarus fuit*, und מָוֶת *mors, amaritudo mortis*, des Todes Bitterkeit, iſt ein Prieſter zur Zeit Esdrä und Nehemiä. *Eſd. VIII, 33.*

MERIBAH מְרִבָה a ריב *litigavit in foro, Contradictio*, Widerſprechen, iſt der Ort des Hader-Waſſers, da ſich das Volck Iſrael mit Moſe gezancket. *Exod. XVII, 7.*

MERIBBAAL מְרִיב בַּעַל a ריב *litigavit*, und בַּעַל *Dominus rebellis Domino* der dem HErrn widerſpenſtig wird, iſt ein Zunahm des Mephiboſeth, des Sohns Jonathä, *1. Par. IX, 34.*

MERAB מֵרַב a רִיב *litigavit, pugnatrix*, eine Zänckerin/ iſt des Königs Sauls erſtgebohrne Tochter, die er dem David verſprach, aber einem andern gabe. *1. Sam. XIV, 49.*

MERODACH BALADAN מְרֹאדַךְ בַּלְאֲדָן a מָרַר *amarus fuit*, דַּךְ *attritus*, בַּל *ſine* von דִּין *judicavit, amara contritio ſine judicio*, eine bittere Zerſtoſſung ohne Gericht/iſt der Sohn Balaton, König zu Babel und Hiskiä guter Freund, welcher wegen des Zeichens an der Sonnen eine gewiſſe Geſandſchafft an den Hiskiam ergehen ließ. *Jeſ. XXXIX, 1.* Er heißt auch Brodach.

MEROM מֵרוֹם a רוּם *altum eſſe, altitudo*, Höhe, iſt eine See in dem Lande Canaan, bey welcher ſich die Heyden verſammlet hatten, wider Iſrael zu ſtreiten. *Joſ. XI, 5. 7.* Dieſe See lag 10. Meilen von der Stadt Tyberiade.

MERON מְרֹאוֹן a מָרַר *amarus fuit*, und אָוֶן *luctus amarus luctus*, bittre Klage, iſt eine Königl. Stadt des Landes Canaan, welche Joſua eingenommen. *Joſ. XII, 20.*

MERONOTHI מֵרֹנֹתִי רָנַן *cantavit, exultans*, Frolocken, iſt der Name eines Geſchlechts. *1. Par. XXVII, 30.*

MEROS מֵרוֹז a רָז *Secretum*, Heimlichkeit, iſt eine Stadt in Galiläa. *Jud. V. 23.*

MESAH מֵישַׁע ab הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, ſalvator*, Heyland/ der Moabiter König, fällt ab von Iſrael, und opffert ſeinen Sohn in groſſer Gefahr. *2. Reg. III, 4. 5. 6.*

MESAH מַשָּׂא a נָשָׂא *tulit, portavit onus*, Laſt, iſt eine Gegend in India, welche die Nachkommen Joktan ſamt den Bergwercken gehabt haben. *Gen. X, 30.*

MESAI מֵישַׁע a מַיִם *aqua* und הוֹשִׁיעַ *ſalvavit, aquæ ſalutis*, Heyl Waſſer, Heyl-Brunnen/ iſt

der erſte Sohn Caleb. 1. *Par. II, 42.*

MESA מֵישָׁא a מַיִם *aqua* und נָשָׂא *portavit*, *aqua ſtrepens*, rauſchend Waſſer, iſt der dritte Sohn Seharaim, aus dem Stamm Benjamin, im Lande der Moabiter gebohren. *1. Par. IX, 9.*

MESACH מֵישַׁךְ ex מִי *quis eſt* und שָׁכַךְ *quievit*, oder von dem מָשַׁךְ *protraxit*, oder nach dem Junio, *qui eſt Dea feſtiva*, i. e. *Veneris*, heißet ſonſt Miſael, einer aus denen Gefangenen Danielis. *Dan. I, 6.*

MESAHAB מֵי זָהָב *aquæ auri*, Goldwäſcher, iſt ein König in Edom. *Gen. XXXVI, 39.*

MESECH מֶשֶׁךְ quaſi מוֹשְׁכֵי קֶשֶׁת *arcus*, und *tractores arcus*, Bogenſpanner, *Jeſ. LXXI, 19.* iſt der ſechſte Sohn Japhets, deſſen Nachkommen erſtlich in klein Aſien, und vornemlich in Cappadocien gekommen, hernach weiter gegen Mitternacht gezogen. Drum werden eigentlich die Moſcoviter oder Rieſen hiedurch exprimirt. *Gen. X, 2.*

MESELEMIAH מְשֶׁלֶמְיָה a מָשַׁל *regnavit*, und יָהּ *dominus*, *pax Domini*, des HErren Friede oder Vergeltung / iſt einer aus den Thorhütern des Tempels. *1. Par. X, 21.* Ein Sohn Kore. *Cap. XXVII, 1.*

MESESABEEL oder MESEZABEEL מְשֵׁיזַבְאֵל ex נָשָׂא *tulit*, זוּב *fluxit*, und אֵל *Deus*, *auferens fluxum Deus*, GOtt, der den Fluß wegnimmt, iſt (1) ein Vater des Prieſters Barachiä. *Neh. XII, 4.* (2) Einer aus denen Häuptern im Jüdiſchen Volck nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh. X, 21.* (3) Einer aus denen Kindern Serah, des Sohns Juda. *Neh. XI, 24.*

MESOBAB מְשׁוֹבָב a שׁוּב *reverti*, *converſus*, bekehrt, iſt ein Fürſt in Iſrael, *1. Par. V, 34.*

MESOPOTAMIA von μέσος *medius*, und Πόταμος, *fluvius*, iſt Syrien Land / das zwiſchen zweyen Flüſſen liegt, zwiſchen den Euphratem und Tigridem. Die Haupt-Stadt dieſes Landes hieß vorhin Reges oder Edeſſa. War alſo dieſes Meſopotamia der I. Theil in Syrien. Der II. hieß Syria Damaſcena, weil deſſen Haupt-Stadt Damaſcus war. Der III. Cöleſyria oder Soba, ihre Haupt-Stadt war Antiochia. Der IV. Theil iſt Syria Maachah oder Comagena, jenſeit des Euphratis, und der V. Syria Beth-Rechob, ſuche Aram.

MESSIAS מָשַׁח; מָשִׁיחַ *unxit*, *unctus*, ein Geſalbter / wird JEſus genennt, wegen ſeines Königlichen, Prieſterlichen und Prophetiſchen Amts, als der durch die geſalbten Könige und Propheten in dem Alten Teſtament vorgebildet worden. 2. *Sam.* XXIII, 1. Dieſer ward denen Vätern im Alten Teſtament verheißen, deſſen Salbung David *Pſ. XLV.* vorſtellet, und in der Tauffe Chriſti bewieſen wird. *Matth III,16.* Pfeiff. loc. cit. p. 46.

MESILEMOTH מְשִׁלֵּמוֹת a שָׁלוֹם *pax*, *pacificator*, Friedemacher, Vergelter / war (1) ein Sohn Jmmer, aus Prieſterlichem Stamme. 1. *Par.* X, 12. *Neh.* XI, 13. (2) Ein Vater Berechiä, aus dem Stamme Ephraim. 2. *Par.* XXVIII, 12.

MESULLAM מְשֻׁלָּם a שָׁלוֹם *pax*, *pacificus*, friedlich, iſt ein Name unterſchiedner Perſonen. Denn es heißet alſo der Groß-Vater Saphane des Schreibers in Hauſe des HErren zur Zeit Joſua. 2. *Reg.* XXII, 3. Item, der erſtgebohrne Sohn Serubabel, aus dem Stamme Juda. 1. *Par.* III, 19. Ein Mann aus dem Stamm Gad. 1. *Par.* VI, 13. &c.

Hosted by Google

MESULLEMETH מְשֻׁלֶּמֶת *pacifica*, fried-liebend, von שָׁלוֹם *pax*, iſt eine Tochter Harus, des Königes Manaſſe Ehegemahl und Amons Mutter 2. *Reg.* XXI, 19.

METHUSAEL מְתוּשָׁאֵל *avidus mortis*, Todes-Begehrer, von מָוֶת *mors*, und שָׁאַל *petivit*, war der Sohn Mehujael und Vater des gottloſen Lamechs, der ſechſte von Cain. *Gen. IV*, 18.

METHUSALAH מְתוּשֶׁלַח *mortis miſſile*, Todes-Pfeile, von מוּת *mori*, und שָׁלַח *miſit*, war der Sohn Enoch und Vater des frommen Lamechs, welcher der älteſte unter den Menſchen worden. *Gen. V*, 21.

MEUNIM מְעוּנִים *Habitacula*, Wohnungen, von מָעוֹן *habitatio*, iſt ein Name der Nethinim. *Eſd. II*, 50.

MEZOBAIA מְצֹבָיָה *ſtatio domini*, des Herren Stand, ab יָצַב

conſtituit, und יָהּ *Dominus*, iſt das Vaterland Jaeſiel, des Helden Davids. 1. *Par.* XII, 47.

MIBEHAR מִבְחָר *electus*, auserwählet, von בָּחַר *elegit*, iſt der Sohn Hagri, aus denen Helden des Königs Davids. 1. *Par.* XII, 38.

MIBSAM מִבְשָׂם von dem Worte בֶּשֶׂם *Aroma*, *Aromatarius*, ein Würtz-Mann, iſt (1) ein Sohn Iſmael. *Gen.* XXV, 13. (2) Ein Sohn Sallum und Vater Miſma, aus dem Stamme Simeon. 1. *Par.* V, 25.

MIBSAR מִבְצָר von dem Worte בָּצוּר *munitum* Rad. בָּצַר *vindemiavit*, *munita*, beveſtiget, oder *vindemia*, Wein-Leſe, iſt eine Stadt der Fürſten in Edom, *Exod.* XXXVI, 42. ſoll noch zur Zeit des Hieronymi ein groſſer Flecken geweſen ſeyn.

MICHA מִיכָה und מִיכָהוּ von מוּךְ *depaupera-*

peratus, *Pauper*, *humilis*, arm, demüthig, war ein abgöttiſcher Ephraemiter, machte einen Abgott in ſeiner Mutter Hauſe, ſamt einen Leib-Rock, und hielt darzu einen gewiſſen Prieſter, welchen die Daniter wegnahmen. *Jud. XVII*, 1. Er heißet auch alſo der Sohn Mephiboſeth. 2. *Sam. IX*, 12. Item, der Sohn Jemla, ein Prophet GOttes, welchen der König Achab gramm war, weil er ihm nichts gutes weiſſagete. 1. *Reg. XXII*, 8. Item, ein Prophet von Mareſa zur Zeit Jotham. Item, ein Sohn Simei, aus dem Stamm Ruben. 1. *Par. VI*, 5. und noch andere mehr.

MICHAIA מִיכָיָה ex מִי *quis*, כְּ *ſicut* und יָה *Deus*. *Quis, ſicut dominus?* wer iſt wie der HErr? iſt der Vater Achbor des Geſandten Königes Joſiä. 2. *Reg. XXII*, 12. Item / die Tochter Uriel von Gibea, des Königs Rehabeams Gemahl. 2. *Par. XIII*, 2. Ein Oberſter Prieſter zur Zeit des Königes Joſaphat. 2. *Par. XVII*, 7. Item, ein Sohn Sachur, aus dem Prieſterlichen Stamm *Neh. XII*, 35. Item, der Sohn Gemariä, des Sohnes Saphan des Schreibers, ein Verräther des Propheten Jeremiä und Baruch. *Jer. XXXVI*, 11.

MICHAEL מִיכָאֵל von מִי *quis?* כְּ *ſicut* und אֵל *Deus*, *Quis ſicut Deus?* wer iſt wie GOtt? iſt (1) der Engel, welcher über den Leichnam Moſis mit dem Satan ſtritte. *Jud. verſ.* 9. (2) Der Vater Jethur und Kundſchaffer des gelobten Landes. *Num. XIII*, 14. (3) Einer aus dem Stamm Gad. 1. *Par. VI*, 3. (4) Ein Sohn Baaſeiah, ein Gerſoniter. 1. *Par. VII*, 40. (5) Ein Sohn Seſraiah, aus dem Stamme Iſaſchar. 1. *Par. VIII*, 3. (6) Ein Manaſſiter, des Königs Davids Freund, 1. *Par. XIII*, 20. und andere mehr.

MICHAL מִיכַל a מַיִם *aqua*, und כֹּל *omnis*, *aqua omnis*, lauter Waſſer,

iſt des Königs Sauls jüngſte Tochter, war dem David vermählet. Aber hernach wider ihren Willen mit Gewalt und aus lauter Neid von dem Saul einem andern anvertrauet. Nach des Königs Sauls Tod bekam ſie zwar David wieder; blieb aber unfruchtbar, und hatte kein Anſehen. *1 Sam. XIV, 49. & Cap. XVIII, 20.*

MICHMAS מִכְמָשׂ. a מוּשׁ *removit, pauper auferens*, armer Dieb, iſt eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim, da der König auf 2000. zu ſeiner Trabanten erwählet. *1 Sam. XIII, 2.* die Philiſter geſchlagen. *Cap. XIV, 21.*

MICHMETHATH מִכְמְתָת. *pauperis donum*, מוּךְ *depauperari*, von מַתָּן *donum*, iſt eine Gräntz-Stadt in dem Stamm Ephraim gegen das rothe Meer. *Joſ. XVI. 6.* Item, eine Stadt in dem Stamm Manaſſe jenſeit des Jordans *Joſ. XVII. 7.*

MICHRI מִכְרִי *venditor*, Verkäuffer, von מָכַר *vendidit*, iſt der Vater Uſi, aus dem Stamme Benjamin *1 Par. X, 8.*

MIDDIN מִדִּין *tribunal*, Gericht-Stuhl, von דִּין *judicavit*, iſt eine Stadt des Stammes Judä in der Wüſten bey dem Jordan, nicht weit von dem Schloſſe Adumin, bey welchen Johannes der Täuffer erzogen worden. *Joſ. XV, 61.*

MIDIAN מִדְיָן *judex*, Richter, iſt (1) der 4te Sohn Abrahams von der Kethura, von welchen die Midianiter ihren Urſprung haben. Welche in Arabien unter denen Iſmaelitern, Moabitern und Ammonitern vermenget geweſen. Welches die Urſache iſt, warum die Iſmaeliter und Midianiter vom Moſe vor ein Volck gehalten worden, weil ſie Nachbarn waren. *Gen XXV, 2 4. 1. Par. I, 32. 33.* (2) Eine Landſchafft in dem ſteinigten Arabien, der Midianiter Landſchafft,

ſchafft, darinnen die Haupt-Stadt Midian am rothen Meere. *Exod.* II, 15.16. *Cap.* III, 5. IV, 19. XVIII, 1. (3) Eine andere Stadt in der Moabiter Land am Bach Arnon 6. Meilen von Jeruſalem. *Num.* XXII, 36. Sonſt war Moſes bey denen Midianitern ein Fremling und heyrathete des Jethro Tochter. *Exod.* II, 15. Hernach verführten die Midianiter das Volck Iſrael zur Hurerey, *Num* XXV, 2.3. wurden von Iſrael geſchlagen. *Cap.* XXXI. wurden doch wieder mächtig und blieben abgeſagte Feinde der Iſraeliten.

MIGDAL-EL מִגְדַּל אֵל *turris Dei*, von מִגְדָּל *turris*, und אֵל *Deus*, iſt eine Stadt in dem Stamme Naphthali, an den Gräntzen des Landes Arbeleth. *Joſ.* XIX, 38.

MIGDAL-GAD מִגְדַּל־גָּד *turris turmæ*, Heer-Thurm, von מִגְדָּל *turris*, und גָּד *turma*, iſt eine Stadt im Stamme Juda im Grunde. *Joſ.* XV, 37.

MIGDOL מִגְדּוֹל *Turris*, Thurm, iſt ein Städtlein in Egypten nicht weit von dem Schilff-Meer, an welchem Ort Pharao-Necho, der Egyptier König, die Syrer geſchlagen. *Exod.* XIV, 2. Es wird auch dieſes Namens gedacht. *Jer.* XLIX, 1. XLVI, 14.

MIGRON מִגְרוֹן *horreum*, Scheune, Korn-Hauß, iſt eine Stadt in dem Stamme Benjamin, *Joſ.* X, 18.

MIKLOTH מִקְלוֹת *virgæ, baculi*, Ruthen, Stäbe, von מַקֵּל *baculus*, iſt der Vater Simeah, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par.* IX, 32. Item, ein Kriegs-Fürſt über die andere Ordnung zur Zeit Davids. *1. Par.* XXVIII, 4.

MIKNEIAH מִקְנֵיָהוּ *poſſeſſio domini*, von קָנָה *acquiſivit*, und יָהּ *Deus*, des HErrn Beſitzung, iſt ein Harpffeniſt

zur

zur Zeit des Königs Davids für der Lade des HErren. *1.Par.* XVI, *18.*

MILETUS Μίλητος, *rubra, coccinea*, roth, Scharlach-Farbe, iſt eine Stadt in klein Aſia, hat den Namen entweder von dem ſchönen Scharlach, welcher allda gemacht wird, oder aber von dem Mileto ihrem Erbauer, oder nach Ausſage des Strabonis nach der Stadt Mileto in Griechenland, aus welcher der König Sarpedon eine Colonien dahin geführet. Sie lag in der Gegend, in welcher Jonia und Caria aneinander geſtoſſen. Paulus foderte in dieſer Stadt die älteſten der Stadt Epheſus zu ſich, und erinnerte ſie getreulich ihres Amtes. *Act.* XX, *15.* und ließ allda ſein treuen Gefehrden, den Trophimum. *2. Tim. IV, 20.*

MILKA מִלְכָּה *regina*, Königin, von מָלַךְ *regnavit*, iſt (1) die Tochter Haran, ein Weib Nachor, Loths und Sarä Schweſter, wie auch der Rebecca Groß-Mutter. *Gen* XI, *29.* (2) Die vierdte Tochter Selophchad. *Num.* XXVII, *33.*

MILKOM מִלְכֹּם a מֶלֶךְ *Rex*, war ein Abgott der Ammoniter, deſſen Meldung geſchicht *1. Reg.* XI, *11.5.33. 2 Reg.* XXIII, *13.*

MILLO מִלּוֹא *congregatio, acervus*, von מָלֵא *implevit*, Wälle, Haüffen, iſt der Name eines Thals zu Jeruſalem, zwiſchen dem Berg Morija und Sion. *2.Sam.V, 9.* David ſetzte dieſen Graben mit Quater-Steinen aus, und Salomo bauete eine ſteinerne Brücke darüber mit vielen ſchönen Gebäuden. Es führet auch dieſen Namen die Burg zu Sichem, allwo Abimelech der Sohn Gideonis umgebracht worden. *Jud.IX, 6.20.*

MILLALAI מִלְלַי *circumciſio mea*, meine Beſchneidung, von מָלַל *circumcidit*, war ein Muſicant aus dem Prieſterli-

chen

chen Stamme zur Zeit Nehemiä, welcher die Mauren der Stadt Jeruſalem mit Trommeten einweyhen geholffen. *Neh.* XII, 36.

MINA מָנָה von מָנָה *numeravit*, iſt zweyerley: Eines am Golde, und trägt 300. Rthl. aus. *1. Reg.* X, 7. Das andere am Silber, und thut 30. Reichsthaler. *Ezech.* XLV, 12.

MINIANIM מִנְיָמִן *numerus dextra*, der rechten Zahl, iſt (1) ein Prieſter zur Zeit des Königs Hiskiä. *2. Par.* XXXI, 15. (2) Ein Muſicant zur Zeiten Nehemiä, halff die Mauren der Stadt Jeruſalem aufbauen, *Nehem.* XII, 41. kommet her von מָנָה *numeravit*, und יָמִין *dextera*.

MINNITH מִנִּית *numerus*, Zahl-Stadt, von מָנָה *numeravit*, iſt eine Stadt in dem Stamme Ruben / an den Gräntzen der Ammoniter am Bache Arnon, *Jud.* XI, 33. hat den Namen von ihren Abgott Mercurio, welchen die Syrer Meni hießen, und anfangs von den Ammonitern angebetet wurden. *Ezech.* XXVII, 27.

MINNI מִנִּי *preparatio*, Zubereitung / geſchenckte Zahl, von מָנָה *numeravit*, iſt die Landſchafft Armenia, oder eine von denen benachbarten Ländern, hatte viel Bergwercke.

MIPLEZETH מִפְלֶצֶת *terriculamentum*, Schrecken-GOtt, von תִּתְפַּלָּץ *tremuit*, iſt nicht Priapus, ſondern die Abgötterey der Mithrä oder Solis / deſſen Abgötterey Maacha geſtifftet. *1. Reg.* XV, 13. Aſſa ihr frommer Sohn hat ſie deßwegen ihres Amts entſetzt. *ibid.*

MIRIAM מִרְיָם *amarum mare*, bitter Meer, von מָרַר *amarus fuit*, und יָם *mare*, eine Prophetin, iſt die Tochter Amram, und Moſis, wie auch Aaronis Schweſter, *Num.* XXVI, 59. lief auf Befehl der Königlichen

Prin-

Princeßin hin, als Moſis ausgeſetzet ward, holete ſeine Mutter, des Kindes zu pflegen. *Exod.* XXI, 1. Nach dem Auszug über das rothe Meer, nahm ſie eine Paucke in die Hand, und preiſet GOtt, mit ihrem Lobgeſang, indem ihr alle Weibsbilder folgeten. *Exod.* XX, 20. Sie lehnete ſich wider Moſen auf, und ward 7 Tage mit Ausſatz geſtrafft. *Num.* XII, 1. ſtarb endlich in der Wüſten Sina *Cap.* XX, 1.

MIRMA מִרְמָה *defraudator*, Betrüger, von dem Wort מָרָה *dejecit*, iſt der ſiebende Sohn Seharaim von Hodes ſeinem Weibe gebohren. 1. *Par.* IX, 10.

MISA oder MIZZAH מִזָּה *aſperſor*, Beſprenger, von נָזָה *aſperſit*, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Uziel, des Sohns Kahath, Aaron und Moſis Vetter. *Exod.* VI, 22. (2) Ein Mitgefangner Danielis, ſonſt Meſach, wird mit in den feurigen Ofen geworffen, aber von GOtt wunderlich erhalten. *Dan.* I, 6. *u.* 12.

MISAEL מִישָׁאֵל von מִי *quis*, יֵשׁ *fuit*, und אֵל *Deus*, nach dem Polano, *is, qui eſt Dei fortis*, oder nach des Frantzii Lexico: *Quis petens*, a שָׁאַל *petivit*, einer von des Danielis Geſellen.

MISEAL ſuche MASAL.

MISEAM מִשְׁעָם *ſalvator eorum*, oder *tangens populum*, ihr Heyland oder **Volckes** Anführer, iſt der Sohn Elpaal, ein Levit. 1. *Par.* IX, 12.

MISMA מִשְׁמָע *exauditor*, ein Erhörer, von שָׁמַע *exaudivit*, iſt (1) der fünffte Sohn Iſmael. *Gen.* XXV, 14. (2) Ein Sohn Mibſam und Vater Hanuel, aus dem Stamme Simeon. *Par.* V, 25. 26.

MISPATH מִשְׁפָּט *judicium*, von שָׁפַט *judicavit*, Gericht, hieß vor deſſen Cades. *Gen.* XIV, 7.

MITHO-

MITHOAR מִתְאָר *delineatio*, Entwurff, Abzeichnung, von תָּאַר *delineavit*, ſoll nach etlicher Meynung eine Stadt in dem Stamme Zabulon ſeyn. *Joſ. XIV*, 14. Andere halten es vor ein Adjectivum.

MITHREDATH מִתְרְדָת *edoctus legem*, Geſetz-Gelehrter, von דָּת *lex*, und תּוּר *ſcrutatus eſt*, iſt des Königes Cores Schatzmeiſter. *Eſd. I*, 8.

MITHKAH מִתְקָה *dulcedo*, Süßigkeit, von מָתַק *dulce fuit*, war das 25. Lager des Volckes Iſrael in der Arabiſchen Wüſten. *Num.* XXXIII, 28. 29.

MITILENE Μιτυλήνη, à ληνὸς, *torcular*, und μύτις, *cera impura*, *munditia torcularis*, Reinpreſſe, iſt die Haupt-Stadt in der Inſul Leſbo, und hat den Namen von der Mitilene, des Macharis Tochter; oder den Namen von dem Mityla, der ſie erbauet. Ja die Inſul Leſbos wurde von dieſer Stadt gar Mytelene genennt. Sie iſt ſehr fruchtbar, hat köſtlichen Wein und andere Gewächſe. Ihrer geſchicht Meldung. *Act.* XX, 14.

MIZPA, MIZPE, MASPHA, MASSIPHA, מִצְפָּה a צָפָה *ſpeculatus eſt*, μασφὰ, *ſpecula*, Worte, Schauthurm, iſt (1) eine Stadt in dem Stamme Juda, *Joſ. XV*, 38. allwo Joſaphat die Ammoniter und Moabiter geſchlagen. 2. *Par.* XX, 20. biß 24. (2) Eine Stadt in dem Lande der Heviter, welche hernach dem Stam̃ Iſaſchar zu Theil worden zwiſchen dem Berge Hermon und Thabor, da Joſua die Könige der Cananiter überwunden. *Joſ. XI*, 3. (3) Eine Stadt in dem Stamme Benjamin, welche der König Aſſaph wider die Könige Iſrael beveſtiget. 1. *Reg. XV*, 77. In dieſer Stadt hielt ſich der Prophet Jeremias zur Zeit der Babyloniſchen Gefängniß eine Zeitlang bey

bey denen Jüdiſchen Fürſten Jedalia auf, welchen Nebucadnezar über das Land geſetzet hatte / und welcher auch von einen böſen Buben ermordet worden. *2.Reg.XXV,23.* In dieſer Stadt verſammlete auch Judas Maccabäus ſein Volck und ruffte GOtt um Sieg wider die Feinde an. *1.Macc.III,46.* (4) Eine Stadt in dem Stamme Gad jenſeit des Jordans, in welcher ſich die Kinder Iſrael zuſammen ſammleten, und berathſchlageten, wie ſie der Gibeoniter ſchändliche That ſtraffen wolten. *Jud.* XXI,1. Judas Maccabäus nahm ſie mit ſtürmender Hand ein *1.Macc.V,35.* (5) Eine Stadt in der Moabiter Land, in welche David geflohen. *1. Sam. XXIII,3.*

MIZRAIM oder MISRAIM מִצְרַיִם a צָרַר *hoſtiliter egit*, *rebellis*, widerſpenſtig, hieß der ander Sohn Cham, des Sohns Noah, welcher mit ſeinen Kindern und Nachkommen Egypten Land eingenommen, und ſolches zugleich Miſraim. *Gen. XII, 12,14.* und das Land Cham, *Cap.* X, *6. 13.* genennet. In dieſem Lande hatten ſich die Iſraeliten eine geraume Zeit aufgehalten, der HErr Chriſtus ſelbſten iſt in dieſes Land geflohen, ſuche Egypten.

MNASON Μνάσων, iſt ein alter Jünger aus Cypern. *Act.*XXI,*16.*

MNESTEUS Μνεσθεός, *robur Dei*, GOttes Stärcke, iſt der Vater Apollonii, des Legaten Königs Antiochi. *2. Macc. IV*, 21.

MOAB מוֹאָב *de patre*, vom Vater / ab אָב *pater*, und מִן *ex*, weil ihn die Tochter von dem Vater gezeuget / iſt ein Sohn Loth, welchen er per inceſtum von ſeiner Tochter der älteſten hat, Gen.XIX, 37. von welchem die Moabiter herkommen, als abgeſagte Feinde der Iſraeliten, derer Land zwiſchen dem todten Meer und den Bergen Abarim gelegen.

An-

Hosted by Google

Anfangs hatten ſie viel Landes über dem Bach Arnon. *Num.* XXI, 14. 26. 28. Als aber die Kinder Iſrael der Ammoniter Land eingenommen; wurden auch ihre Gräntzen enger. Unter denen Richtern und Königen wurden ſie bald groß, bald wieder gedemüthiget. Endlich wurden ſie gar ausgerottet. *Jeſ. XI, 14. XV, 1.*

MODIN מְדִינָה *provincia, metropolis*, Landſchafft/ Haupt-Stadt/ a דִּין *judicavit*, iſt eine Stadt in dem Stamme Dan auf dem Berge Baala, allwo Mathathias Judä Maccabäi Vater gewohnet. *1. Macc. II, 2.* Er iſt auch daſelbſt begraben worden. Sein Sohn Simon hat dieſes Begräbniß mit einem weiſſen Marmelſteinen Gewölb gezieret und mit ſieben viereckigten Pyramiden verſehen. *1. Macc. II, 10. XIII, 25.*

MOLADAH מוֹלָדָה *nativitas*, Geburt, a יָלַד *genuit*, iſt eine Stadt in dem Stamm Juda/ aber hernach dem Stamme Simeon zu Theil worden. *Joſ. XV, 26.*

MOLECH ſuche MALCOM.

MOLECHET מֹלֶכֶת *regina*, a מֶלֶךְ *rex*, iſt die Schweſter Gilead und die Mutter Iſhed, Abeſer und Machla, aus dem Stamme Manaſſe. *1. Par. VIII, 18.*

MOLID מוֹלִיד *nativitas*, a יָלַד *genuit*, iſt der andere Sohn Abiſur von Abigail, aus dem Stamme Juda. *1 Par. II, 29.*

MORE מוֹרֶה a מָרָה *rebellis fuit, inobediens*, ungehorſam, halsſtarrig, iſt der Ort da der Ertz-Vater Abraham ſich anfangs niederließ, da er in Canaan kam/ nicht weit von Bezel und Gileal. *Gen. XII, 6.*

MORIAH מֹרִיָּה von יָרָה *jecit*, in Hiphil תוֹרָה *docuit*, dahero תּוֹרָה *lex*. Andere deriviren es von רָאָה *vidit*, wie aus dem 14. Vers erhellet/ weil ſich GOtt daſelbſt geoffen-

offenbahrt, *offenſio, ſeu doctrina domini*, des HErren Geſichte / oder der Berg, da der HErr ſiehet, iſt einer unter den Bergen der Stadt Jeruſalem, auf welchen, nach der Ebräer Meynung, Abel und Cain GOtt ihre Opffer gebracht. *Gen. IV, 3.* Ich laſſe es dahin geſtellet ſeyn. Auf dieſen Berge wolte Abraham auf GOttes Befehl ſeinen Sohn Iſaac ſchlachten. *Gen. XXII, 1.* Der König David bauete einen Altar, und der König Salomo den Tempel, welcher von denen Babyloniern zerſtöhret worden. 2. *Sam. XXIV. & 2. Par. III, 1.*

MORESA ſuche MARESA.

MOSERA oder MOSEROTH מוֹסֵרָה a יָסַר *ligavit, vinculum*, Band, iſt das ſieben und zwantzigſte Lager der Kinder Iſrael in der Arabiſchen Wüſten. *Num. XXXIII, 30.*

MOSES מֹשֶׁה *extrahens*, Part. pro מָשׁוּי *extractus*, von מָשָׁה *extrahit, aqua eductus*, einer der aus dem Waſſer gezogen, oder auch, weil er das Volck Iſrael aus Egypten geführet. Den Namen giebet ihn die Mutter, nicht aber die Princeßin des Pharaonis, Pfeifferus Dub. Vex. in *Exod. II, 10.* wird gebohren von Amram und Jochebeth, *Exod. II, 1.* wird in der Kindheit in einem rothen Käſtlein auf den Fluß Nilum geſetzt, von GOtt aber wunderbar erhalten. *v. 2.* Erwürget einen Egyptier, welcher einen Hebräer plaget, *v. 21.* fliehet vor Pharao in Midian / und heyrathet allda des Prieſters Jethro Tochter / mit welcher er 2. Söhne, Jerſon und Elieſer zeuget. *v. 22.* ſiehet den feurigen Buſch brennen, *Exod. III, 2.* hat den göttlichen Beruff, gehet nach Egypten und offenbahret dem Könige GOttes Befehl, *Exod. IV, 3.* thut Wunder, und führet das Volck aus Egypten durch das Schilff-Meer, *Exod. XIV, 21. 26.* bekommet

met das Geſetz auf dem Berge Sinai, *Exod. XIX, 12.* führet das Volck gantze 40. Jahr, ſtirbet am erſten Tag des ſiebenden Mondens Adar, und wird von GOtt auf dem Berge Nebo begraben. *Deut. XXXIV, 6.* Glaſſius Phil. 5. l.c. p.953.

MOZA oder MOSA מוֹצָא a מָצָא *invenit, inventa, expreſſa,* die gefundene oder ausgedruckte, iſt (1) eine Stadt in dem Stamme Benjamin. *Joſ. XVIII, 26.* (2) Der andere Sohn Caleb von ſeinem Kebs-Weibe Epha 1. *Par. II, 46.* (3) Ein Sohn Simri, aus dem Stamm Benjamin. 1. *Par. IX, 36.*

MUPPIM מֻפִּים a מִן *ex* und פֶּה *os, ex ore,* aus dem Munde, iſt ein Sohn Benjamin, des Sohns Jacob, *Gen. XLVI, 21.* weil er von des Vaters Munde alles lernet. Soll Schephuphon heißen. *1. Par. VIII, 1.* Glaſſius l.c. p.954.

MUSI מוּשִׁי a מָשַׁשׁ *contrectavit, attrectator,* Anführer, iſt der andere Sohn Merari, des Sohns Levi. *Exod. VI, 19.*

MUSICA von μάω, *inquiro*, weil groſſer Verſtand darzu erfordert wird, war bey denen Hebräern Vocalis und Inſtrumentalis. Beyde entweder Sacra oder profana. Beſiehe unſre Muſicam S.

MUTIUS und TITUS MANLIUS ſind Lateiniſche Namen, der beyden Römiſchen Bürgemeiſter, die denen Jüden nicht unwogen *2. Macc. XI, 33.*

MYNDUS μύνδος, *prætextus, datio,* Beſchönungs-Gabe, iſt eine Stadt in Caria zwiſchen denen Städten Mileto und Halicarnaſſo. *1. Macc. XV, 23.*

MYRA, μύρα, *Myrrha,* a מָרַר *amarus fuit*, und a μύρω, *fluo*, Myrrhen, war eine groſſe Stadt in klein Aſien, und zwar in der Landſchafft Lycien an dem Mittel-Meer, allwo Pau-

ſus das Evangelium geprediget. *Act.XXVII,5.*

MYSIA *μύσια*, *abominabilis*, die verhaßte, abſcheuliche/ a *μυσὸς*, *abominatio*, iſt eine Provintz in klein Aſien, und ſtöſſet an Bithyniam/ Phrygiam und Troadem. Darinnen lieget die Stadt Pergamus, *Act.XVI,7.8.*

N.

NAAM נַעַם *pulcher*, ſchön, von נָעַם *pulcher fuit*, iſt der 3te Sohn Caleb, aus dem Stamme Juda. *1.Par.IV,18.*

NAAMAN נַעֲמָן *decorus*, zierlich, von dem vorigen Stamm-Wort/ iſt der 5te Sohn Benjamin, und ziehet mit Jacob in Egypten. *Gen. XLIV, 21.*

NAARATHA נַעֲרָתָה *puella*, Jungfrau, von נַעַר *puer*, iſt eine Stadt in dem Stamme Ephraim. *Joſ.XVI,7.*

NABAL נָבָל *ſtultus*, ein Narr / der nicht recht bey Sinnen iſt, iſt aus Calebs und Athnielis Geblüt, war von groſſem Vermögen; aber karch und unbarmhertzig. Er verſagte dem David nicht allein auf ſeine Bitte einige Speiſe, ſondern wäre auch durch ſeine harte Redens-Art in Gefahr gekommen / woferne nicht die kluge Abigail ſolches Unheil abgewendet hätte. Doch ſchlug ihn GOtt, daß er ſtarb. *1. Sam.XXV,3.*

NABAT נְבָט *intuens*, Anſchauer, von נָבַט *intuitus eſt*, iſt der Vetter des jungen Tobiä, freuete ſich ſeines Glückes. *Tob.XI, 20.*

NABLIUM נֵבֶל *utris*, Schlauch, iſt ein Inſtrumentum Muſicum, gleich einem Schlauch, mit Sayten, welche berühret worden. *Pſ. CXLIV.* die LXX. geben es zuweilen Pſalterium, zuweilen Cytharam. beſiehe des Leighs Crit.Sac. unter dieſem Titul.

NABOTH נָבוֹת *Propheta*, Prophet/von נָבָא *prophetavit*, war ein Bürger zu Jeſreel, welcher neben des Königs Pallaſt einen

nen Weinberg hatte. Weil er ſolchen aber dem König verſagte, ſo muſte der unſchuldige Mann darüber einen unſchuldigen Tod leiden. *1. Reg. XXI, 1.*

NACHON נָכוֹן *paratus, certus*, von כּוּן *aptavit*, bereit, gewiß, iſt ein Ort zwiſchen Kiriath-Jearim und Jeruſalem, da Uſa von GOtt geſchlagen ward wegen der freventlichen Anrührung der Lade GOttes. *2. Sam. VI, 6.*

NACHOR ναχὼρ, war einer aus der Genealogie Chriſti. *Luc. III, 34.* ſuche NAHOR.

NADAB נָדָב *ſpontaneus, Princeps*, freywillig, Fürſt, von נָדַב *ſponte, liberalis egit*, und Abihu des Aarons älteſter Sohn von ſeinen Weibe Eliſebad *Exod. VI, 23.* höreten mit denen 70. Aelteſten die Stimme des HErren auf den Berg Sinai, und ſahen ſeine Herrlichkeit, *Exod. XXIV, 1. 9.* waren aber gottloß, in ihrem Amt nachläßig, und ſturben für dem HErren, da ſie ein fremdes Feuer gemacht. *Lev. X, 1.* Dieſen Namen führet auch des Königes Jerobeams Sohn, welcher in den böſen Wegen ſeines Vaters wandelte, *1. Reg. XIV, 20. XV, 25.* Item, ein Sohn Samai, des Sohns Onam aus dem Stamme Juda. *1. Par. II, 28.* Ja! ein Sohn Gibeon, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. IX, 30.*

NADABAT נְדָבַת *liberalitas*, Mildigkeit, von נָדַב *ſponte dedit*, war eine Stadt in dem Lande Canaan, darinnen die Kinder Jambri eine Braut, des Fürſten Tochter, holen wolten. Aber von dem Jonathan und Simone Maccabäo auf der Straſſen meiſtentheils erleget worden, weil ſie ihren Bruder Johannem zuvor erwürget. *1. Macc. IX, 37.*

NAEMA oder NAAMA נַעֲמָה *pulchra*, ſchön, zierlich, von נָעַם *pulchrum eſſe*, iſt (1) eine Tochter des gottloſen Lamechs. Gen. *IV, 22.* (2)

Hosted by Google

Eine Ammonitin, Königs Salomons Gemahlin und Rehabeams Mutter. 1. *Reg. XIV*, 21. (3) Eine Stadt in dem Stamme Juda, aus welcher Zophar Hiobs Freund geweſen. *Hiob. II*, 11 & *XX*, 1.

NAEMAN נַעֲמָן *pulcher*, ſchön, wohl geſtalt, von dem vorigen Themate, iſt (1) der Feld-Hauptmann des Königs in Syrien, welcher durch den Propheten Eliſa von ſeinem Ausſatz befreyet wird, und deßwegen den GOtt Iſrael preiſet. 2. *Reg. V*, 1. *ſeq.* (2) Der fünffte Sohn Benjamin. *Gen. XLXI*, 21.

NAEMI oder NAHOMI נָעֳמִי *pulchra, amabilis*, ſchön, lieblich, wohl geſtalt, von נָעַם *amœnus fuit*, war des Elimelechs Eheweib, welche zur Zeit der Theurung von Bethlehem Juda mit ihrem Mann und 2. Söhnen in der Moabiter Land zog, allda in die 10. Jahr wohnete, ſolche verlohr, und endlich mit der einen Schnur Ruth wiederum zurück kehrete, die Ruth war dem Boas vermählet, und gebahr ihm einen Sohn Obed, über welchen ſich Naemi erfreuete. *Ruth.* 1 biß 4.

NAERA oder NAHARA נַעֲרָה *puella*, a נַעַר *puella*, iſt das andere Weib Aſſur, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV*, 5. 6.

NAERAI נַעֲרַי a נַעַר *puer*, *Puer meus*, mein jüngerer Sohn, iſt der Sohn Ezbai, einer aus denen Helden Davids. 1. *Par. XI*, 37.

NAERAN נַעֲרָן a נַעַר *puer* und, עִיר *urbs, urbs puerorum*, Knaben-Stadt, iſt die Stadt Naaratha in dem Stamme Ephraim. 1. *Par. VIII*, 28.

NAHALAL נַהֲלָל a נַחַל *vallis*, *Dumetum*, Dorn-Buſch, oder *Querela, Lamiæ*, Weh Klage, iſt eine prieſterliche Stadt in dem Stamm Zabulon. *Joſ. XIX*, 15.

NAHALIEL נַחֲלִיאֵל

ab

ab אֵל *Deus*, und נַחַל *vallis*, *vallis Dei*, Gottes-Thal, GOttes-Erbe, iſt ein Ort in dem Lande Moab, da die Kinder Iſrael ihr Lager vormals aufgeſchlagen. *Num. XXI, 19.*

NAHAL-KANA נַחַל קָנָה a נַחַל *torrens*, und קָנֶה *arundo*, *Torrens arundinis*, Rohr-Bach, iſt ein Bach zwiſchen den Jordan und Schloß Adunim, 3. Meilen von Jeruſalem gegen Morgen. *Joſ. XVI, 8.*

NAHAM נַחַם von נִחַם *ſolatus eſt*, *Pœnitens*, *conſolans*, Bereue/Tröſte, iſt die Schweſter Hodijah. *1. Par. X, 19.*

NAHARAI נַחֲרַי von נְחִירַיִם *nares*, *ſternutans*, nieſend, war einer aus den Helden Davids. *2. Sam. XXIII, 37.*

NAHAS נָחָשׁ a נִחֵשׁ *auguratus eſt*, *ſerpens*, Schlange/Drache, iſt der Ammoniter König, welcher Jabes in Gilead belagert, aber von dem Könige Saul überwunden wird. *1. Sam. XI, 1.* Gegen den König David iſt er freundlich. *1. Par. XX, 1.* Sonſt führet auch dieſen Namen der Vater Abigail. *2. Sam. XVII, 25.* Item, eine Stadt, *1 Par. IV, 12.* welche Hieronymus für Bethlehem hält.

NAHASSON נַחְשׁוֹן a נִחֵשׁ *auguratus eſt*, *ſerpens*, eine Schlange, iſt ein Sohn Aminadab, des Aarons Schwager, und der erſte Fürſt über Iſrael, er beſudelt ſich mit der Abgötterey und Unzucht der Moabiter, und wird deßwegen mit denen 2. andern Fürſten öffentlich aufgehencket. Salmon ſein Sohn iſt ein Kundſchaffer des gelobten Landes, welchen die Rahab beherberget und zu Jericho unter die Flachs-Stängel verborgen. *Exod. VI, 23. Num. I, 7. &c.*

NAHATH נַחַת a נָחַת *duxit*, *ductor*, ein Führer, iſt (1) ein Sohn Reguel, des Sohns Eſaiä, ein Fürſt in Edom. *Gen. XXXVI,*

XXXVI,3. (2) Ein Sohn des Prieſters Elkana. *1. Par. VII, 26.* (3) Ein Oberſter über die GOttes Kaſten zur Zeit des Königs Hiskiä. *2. Par. XXXI, 3.*

1 NAHEBI נַחְבִּי a חָבָה *abſcondit ſe, ocultus, dilectus,* verborgen, oder mein Freund, iſt der Sohn Vaphſi, aus dem Stamme Naphthali, ein Kundſchaffer des gelobten Landes. *Num. XIII, 15.*

NAHEMANI oder NACHEMANI נַחֲמָנִי *conſolator*, Tröſter, von נִחַם *conſolatus eſt*, war ein Jude, zog mit dem Zerubabel herauf von Babel gen Jeruſalem. *Nehem. VII, 7.*

NAHERAI ſuche NACHARAI.

NAHOR oder NACHOR נָחוֹר *iratus*, zornig, von חָרַר *exarſit*, iſt (1) der Sohn Serug und Enckel Regu, *Gen. XI, 20.22. 1. Par. I, 26.* aus dem Stamme des Heil. Meßiä. *Luc. III, 34.* (2) Der Sohn Tarah und Enckel Nahor, bleibet in Meſopotamia, und wird von Abraham in der ſeeligmachenden Lehre unterwieſen, von ſeines Sohnes Tochter / die Rebecca ward Jacob gebohren. *Gen. XI, 26. XXII, 20.*

NAHUM נַחוּם *conſolator*, Tröſter, von נִחַם *conſolatus eſt*, war ein Prophet von Elkos / weiſſagete ſowol denen Jüden, als ihren Feinden den Untergang. *Neh. I.* biß *IV.* Er hat geweiſſaget unter dem König Hiskia. Es führet auch dieſen Namen einer von den Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III, 25.*

NAIM נָעִים *amœna*, ſchöne / von נָעַם *amœnus fuit*, oder NAIN, war eine luſtige Stadt in dem Stamme Iſaſchar, und alſo in Galiläa, auf einen ſchönen und fruchtbaren Boden bey den Bergen Thabor und Hermon, 2. Meilen von Jeruſalem, allwo der HErr Chriſtus den verſtorbenen Jüng-

Jüngling von den Todten auferwecket. *Luc. VII, 11.*

NAIOTH נָיוֹת oder נָוִיּוֹת *tuguria, habitacula*, Hütten/Wohnungen, von dem נָוָה *habitavit*, iſt die Schul zu Rama, 4. Meilen von Jeruſalem / allwo ſich Samuel mit denen Propheten Kindern aufgehalten. *1. Sam. XIX, 18. XX, 1.*

NANGE Ναγγὴ, *illuminatus*, erleuchtet, von נָגַהּ *ſplenduit*, iſt einer von den Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III, 25.*

NAPHES oder NAPHIS נָפִישׁ *animans, recreans*, Muthmacher, von נֶפֶשׁ *anima*, war der andere Sohn Iſmael, *Gen. XXV, 15.* deſſen Nachkommen denen Kindern Gad wider die Hagarener halffen *1. Par. VI, 19.*

NAPHETH נָפֶת *climata, regiones*, a נוֹף *clima, tractus*, Rad. נוּף *ſtillavit*, iſt nach etlicher Meynung eine Gräntz-Stadt zwiſchen Manaſſe, Iſaſchar und Aſor, an welcher jeder Stamm den 3ten Theil gehabt. *Joſ. XVII, 11.*

NAPHOTH-DOR oder NAPHAT-DOR נָפַת נָפוֹת דוֹר oder a נוֹף *climæ*, und דוּר *habitavit*, *provincia Dor*, die Gegend Dor, wird genannt die Gegend um die Stadt Dor zwiſchen der Stadt Cäſarea-Stratonis und dem Gebirg Carmel. *Joſ. XI, 2. XII, 23.*

NAPHTHALI נַפְתָּלִי *luctator*, von נִפְתַּל *tortus ſum, luctatus ſum*, iſt ( ) ein Sohn Jacobs von der Bilha, deſſen Nachkommen das Königreich Jabin oder aber Galiläam innen gehabt. Die zänckiſchen Syrer waren ihre Nachbarn, und waren niemals ruhig. Aus dem Stamme Naphthali wurde gebohren die Prophetin Debora, durch dero Rath Siſſera des Syriſchen Königs Jabin Feld-Haupt-Hauptmann erſchlagen ward. Aus dieſem

ſem Stamme war auch nicht allein der fromme Tobias, ſondern auch die Apoſtel Chriſti Petrus/ Andreas, Philippus, Johannes und Matthias. *Gen. XXX, 35. Joſ. XIX, 32. Tob. I, Matth. IV, 13.* (2) Eine Stadt im Stamme Naphthali, worinnen Achimaaz, des Salomonis Eydam, ſeinen Sitz gehabt. *1. Reg. IV, 15.*

NAPHTUCHIM נַפְתֻּחִים a פָּתַח *aperui, Aperti*, geöffnete/ iſt der 4te Sohn Miſraim. *Gen. X, 18.*

NARCISSUS Νάρκισσος a νάρκη *torpor, negligens, ſtupefactus*, unachtſam/ beſtürtzet, iſt ein Römiſcher Hofmann, des Kayſers Secretarius und ein guter Freund des Apoſtels Pauli. *Rom. XVI, 12.*

NARDE Νάρδος πιστικὴ *Marc. XIV, 3.* wird alſo genannt von dem Worte πίστις unverfälſchet, *ſincera non depravata*, wie ſie ſagten bey dem Euſebio Demonſt. Evang. I, VIII. Κρᾶμα πιστικὸν τῆς καινῆς διαθήκης. Grotius darff nicht ſagen, es brauchen die Profan-Scribenten dieſes Wort nicht in dergleichen Signification, weil viel Wörter in N. T. von der alten Signification abweichen.

NATHAN נָתָן a נָתַן *dedit, donatus*, geſchencket, iſt (1) des Königs Davids dritter Sohn, welcher er mit Bethſeba gezeuget, und dem Könige David ſehr lieb. Welches die Urſache war, warum Joas der Knabe, aus dem Geblüt Nathans, das Königreich bekam, als die gottloſe Athalia den Königlichen Saamen mit dem Schwerdt tödtete. *2. Sam. V, 14. 2 Reg. XI, 1.* Der König Salomo hatte auch Nathans 3. Söhne als die nächſten Agnaten zu hohen Aemtern gebracht. (2) Ein Prophet zu Zeiten Davids, welcher dem König das Geſetz ſchärffen muſte, als er mit der Bethſeba Ehebruch begangen. *2. Sam. XII, 1.* Er

Er iſt auch des Königes beſtändiger und getreuer Rath geweſen, und hat endlich Salomo ſeinen Sohn informiret, *2. Sam. XII, 25.* zum Könige geſalbet. *1. Reg. I, 34.* (3) Ein Sohn Athai und Vater Sabad/ aus dem Stamme Juda. *1. Par. II, 3.* (4) Einer aus denen Lehrern. *Eſræ VIII, 16.* (5) Einer aus denen Kindern Bani, welcher eine Heydin geehliget hatte wider GOttes Gebot. *Eſd. X, 39.*

NATHANAEL נְתַנְאֵל a נָתַן *dedit*, und אֵל *Deus, Theodorus*, von GOtt gegeben, iſt (1) ein Sohn Zuan und Fürſt des Stammes Iſaſchar. *Num. I, 8.* (2) Der vierdte Sohn Iſai/ Davids Bruder *1. Par. IV, 14.* (3) Der fünffte Sohn Obed-Edom, ein Thürhüter vor dem Hauſe GOttes zu Jeruſalem. *1. Par. XVI, 24.* (4) Ein frommer Hofmann Joſaphats. (5) Ein Oberſter der Leviten. *2. Par. XXXV, 5.* (6) Ein Prieſter zu Jeruſalem, halff die Mauren einweihen. *Neh. XII, 36.* (7) Ein Diſcipel Johannis des Täuffers aus Canaan, welchen Philippus zu dem HErrn Chriſto bringet. *Joh. I, 43.*

NATHANIA oder NATANIA נְתַנְיָהוּ a נָתַן *dedit*, und יָהוּ pro *Deus*, נָ *Donum domini*, des HErren Gabe / iſt (1) der Vater Iſmael / des Mörders Jedaliä. *2. Reg. XXV, 23.* (2) Der dritte Sohn Aſſaph, ein wohl beſtellter Sänger im Tempel. *1. Par. XXII, 17.* (3) Ein Levit zur Zeit des Königs Joſaphat. *2. Pr. XVII, 8.* (4) Ein Sohn Selemiah. *Jer. XXXVI, 14.* (5) Ein Sohn Sealthial und Vater Euan, einer der Groß-Eltern Judith. *Jud. VIII, 1.*

NATHON נַחֲבָתוֹן a נָתַן *dedit, Donum*, Geſchenck, oder Hannathor, iſt eine Gräntz-Stadt des Stammes Zabulon. *Joſ. XIX, 14.*

NAVE

NAVE נָוֶה und נָוָה von נָוָה *habitavit, Habitatio*, Wohnung, heiſſet auch Nun und iſt ein Vater Joſuä. *Num. XI, 27. Joſ. I, 1.*

NAZARETH נְצָרֶת von נָצַר *ſervavit*, daher נֵצֶר *ſurculus*, grüner Zweig, iſt eine Stadt des Galiläiſchen Landes in dem Stamme Zabulon auf einem Berge ohngefehr 16. Meilen von Jeruſalem gegen Mitternacht gelegen. In dieſer Stadt iſt der HErr Chriſtus wunderbarer Weiſe von der Jungfrauen Maria empfangen und auferzogen worden. *Luc. I, 26. II, 39.* Er heiſſet ſelbſten JEſus von Nazareth. *Mtth. XXI, 11.* oder Nazarenus.

NEA oder NEHAA נֵעָה ex נוּעַ *movit ſe, mobilis*, beweglich, iſt eine Stadt in dem gelobten Lande und zwar in dem Stamme Zabulon. *Joſ. XIX, 13.*

NEAPOLIS Νεάπολις von Νεός *novus*, und πόλις *urbs*, Neuſtadt, iſt eine groſſe Stadt Italiens, durch welche Paulus kommen. *Act. XVI, 11.*

NEARIA נְעַרְיָה ab עוּר *evigilavit*, und יָה *Dominus, Vigil domini*, des HErrn Wächter, iſt (1) der vierdte Sohn Semahaja, aus dem Stamme Juda 1. *Par. III, 22.* (2) Ein Sohn Jeſei, aus dem Stamm Simeon. 1. *Par. IV, 42.*

NEBAIOTH נְבָיוֹת ex נָבָא *prophetavit, Orator*, Redner, iſt der erſte gebohrne Sohn Iſmael, von welchem ein Theil des Landes Arabiä von dem rothen Meer an biß in den Perſiſchen Hafen Nebathäa genennet wird. *Gen. XXV, 13. Cap. XXVIII, 9.* 1. *Par. I, 29.*

NEBALLAT נְבַלָּט *prophetiæ*, Weiſſagung, von נָבָא *prophetavit*, iſt eine Stadt des gelobten Landes in dem Stamme Juda. *Neh. XI, 34.*

NEBAT נְבָט *aſpiciens*, von נָבַט *aſpexit*, anſchauen, iſt der Vater Jero-

Jerobeam, des erſten Kö-nigs über die zehen Stäm-me Iſraelis. *2. Reg.* XI, *26.*

NEBO נְבוֹ von נָבָא *prophetavit, urbs, mons prophetiæ*, Propheten-Stadt, Propheten-Berg, iſt ein hoher Berg im Lande Moab bey dem Gebirge Habarim und Pißgah, auf welchem Mo-ſes das gelobte Land beſa-he und darauf ſtarb. *Deut.* XXXII, *47.* An dieſem Gebirge war eine Stadt dieſes Namens, welche der Stamm Ruben beſaß. *Num.* XXXII, *38.* Die Moabiter brachten ſie end-lich wieder an ſich. *Eſai.* XV, 2. ſonſt führet auch den Namen Nebo, ein heydniſcher Abgott. *Jeſ.* XLVI, *1.* Item, ein Ober-Prieſter. *Eſdr.* X, *43.*

NEBUCADNEZAR נְבֻכַד־נֶאצַּר a נָבָא *pro-phetavit*, und צַר *angu-ſtum, prædicans anguſtiam*, der die Angſt vorher ſaget, nachſtellender Geyer, andere deriviren es alſo נְבוּךְ אֲדֹן אֲצַר *Ne-buch dominus occultus*, iſt der Großmächtige König zu Babel, welcher, nachdem er den Egyptiſchen König bezwungen, auch das Jüdi-ſche Land ſich unterthänig machte / Jeruſalem ver-brennte und zugleich mit ſich führete ſowol andere, als den Daniel und ſeine Geſellen / und dieſelben un-terweiſen ließ. *2. Reg.* XXIV, *1.*

NEBUSARADAN נְבוּזַרְאֲדָן a נָבָא *prophe-tavit*, גּוּר *paravit*, und דּוּן *judicavit, vaticinator peregrini judicii*, Weiſſa-ger des fremden Ge-richtes, iſt des Nebucadne-zar Hofmeiſter / welcher den Tempel zu Jeruſalem ver-brennet und den Prophe-ten Jeremiam beſchützet. *2. Reg.* XXV, *8.*

NEBUSASBAN נְבוּשַׁזְבָּן a נָבָא *propheta-vit*, und Chald. שֵׁיזִב *li-beravit, Propheta liberato-rum*, der Erlöſeten Pro-phet, iſt der Oberſte Käm-merer des Königs Nebu-cad-

cadnezars. *Jer.* XXXIX, 13.

NECHILOTH נְחִלוֹת von נַחַל *fluvius, torrens*, iſt ein Name aller Inſtrumentorum Muſicorum, welche angeblaſen werden und einen Thon inſtar torrentium von ſich geben, als da ſind allerhand Pfeiffen darunter, Poſaunen. *Pſal.* V, 1.

NECHO נְכוֹ war ein König in Egypten zu Zeiten Nebucadnezar und der Könige in Judea, Joſiä und Jojakim. Siehe 2. *Par.* XXXV, 20. XXXVI, 4. *Jer.* XLVI, 2.

NECHPAR נֶכְפָּר von dem Worte כִּפֵּר *expiationem fecit, purificatio*, Reinigung, iſt die Grube darinnen ſie das Feuer ſollen geſtecket haben, als die Jüden gefangen gen Babylon geführet wurden. 2. *Macc.* I, 36.

NEDABIA נְדַבְיָה a נָדִיב נָדָב *princeps*, נָדַב *liberaliter egit*, und יָהּ *dominus*, *Princeps domini*, des HErren Fürſt, iſt der ſiebende Sohn des Königs Jechoniä. *Par.* III, 18.

NEGIEL oder NEHIEL נְעִיאֵל a נוּעַ *movit ſe*, und אֵל *Deus*, *commotio Dei*, GOttes Bewegung, iſt ein püſchichtes Thal, zwo Meilen von der Stadt Ptolemaide gegen Morgen, nicht weit von Beth-Dagon, an der Gräntze des Stammes Aſur. *Joſ.* XIX, 24.

NEGINOTH נְגִינוֹת von נָגַן *pulſavit, tetigit ſe fides*, iſt ein gemeiner Name aller muſicaliſchen Inſtrumenten, welches beweiſet (1) die Etymologia. (2) Das Plurale, wie Pfeifferus Dub. Vex. Cent. III, L. 1. weiſet.

NEHALAM נֶחֱלָם a נָחַל *deduxit*, *Torrens*, Gießbach, war eines unzeitigen Scribenten Semajah, Jeremiä Widerſachers Vaterland. *Jerem.* XXIX, 23.

NEHEMIAS נְחֶמְיָה a נֶחָמָה *conſolatio*, und יָהּ *Deus*. *ſolatium Domini*. Des

Her-

HErren Troſt, iſt ein Sohn Hachaliä, aus dem Stamme David, iſt der dritte der das Jüdiſche Volck, welches in frembde Länder zerſtreuet war, wiederum in ihr Vaterland bracht. *Eſdr.* II, 2. *Neh.* II, 1. Denn wie Serubabel den Tempel erbauet, und Eſdrä das Geſetz-Buch wieder bracht; ſo führete Nehemias wiederum auf die zerſtörten Mauren zu Jeruſalem und weihete die Stadt ein. *Neh.* IV, V, VI. &c.

NEHUM נְחוּם a נָחַם *ſolatus eſt, conſolator*, Tröſter, war ein berühmter Jude zur Zeit Eſdrä und Nehemiä. *Neh.* VII, 7.

NEHUSTA נְחֻשְׁתָּא a נָחַשׁ *auguratus eſt*, dahero נְחשֶׁת *æs æneum*, kupfferne, iſt die Mutter des Königes Jojachim. 2. *Reg.* XXIV, 8.

NEHUSTAN נְחֻשְׁתָּן von נָחַשׁ *inquiſivit*, oder *æris particula*, weil die Ebräer ihren Diminutivis das Nun hierzu ſetzen/ war der Name ehernen Schlangen Moſis, welche ſie zu den letzten Zeiten bekommen / weßwegen der König Hiskias ſolche zuſchlagen hat. 2. *Reg.* XVIII, 4.

NEKODA נְקוֹדָא a נָקֹד *pecuarius*, *proprie ovium*, ein Kühhirt, iſt einer der Nethinim zur Zeit Eſdrä und Nehemiä. *Eſd.* II, 48.

NEMUEL נְמוּאֵל von dem Rad. נוּם *dormivit*, und אֵל *Deus*, GOttes-Schlaf, iſt anfangs der erſtgebohrne Sohn Eliab, des Sohns Pallu. *Num.* XXVI, 8. Item / ein Sohn des Ertz-Vaters Simeon, welcher auch Jemuel heißet, und von dem das Geſchlecht der Nemueliter her. *Num.* XXVI, 12.

NEPHEG נֶפֶג a פּוּג *deficere*, *deliquium pati*, *debilitatus*, ohnmächtig, abgemattet, iſt ein Bruder des Aufrührers Koreh. *Exod.* VI, 21.

Item,

Jtem, einer aus den Söhnen Davids. *2. Sam. V*, 15.

NEPHILIM נְפִלִים *Gen. VI*, 4. von נָפַל *cecidit*, ſind nicht nach dem Valleſio Teuffels-Geſpenſter, welche in menſchlicher Geſtalt einhergehen; noch nach dem Junio und Piſcatore Apoſtatæ; noch nach dem Raſchi und Aben-Eſra gewiſſe Rieſen; ſondern gewaltige und grauſame Räuber/ die zugleich von groſſer Stärcke und mächtigem Leib waren. Denn dieſes beweiſet (1) der Name נְפִילִים welcher ab irruendo und graſſando alſo genennet wird. (2) Die Sache ſelbſten. Denn ſie waren damals ungeheure, wüttiche, die ohne Scheu die Leute anfielen und alſo GOttes Straffen dem Lande zuzogen.

NEPHTOACH נֶפְתּוֹחַ a פָּתַח *aperuit*, *Apertus*, aufgethan, iſt ein Brunn von Jeruſalem, welcher zu dem Stamm Benjamin gehöret. *Joſ.* XV, 9.

NEPHUSIM נְפוּסִים a נָפַס *defecit*, *ventilatores*, Werffler/ Zurüſtung, oder auch NEPHISSIM, iſt einer der Nethinim nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſd. II*, 50.

NER נֵר iſt das Primitivum, *Candela*, Licht, iſt des Sauls Vater Bruder, ein Sohn Abiel und Vater Abner. *1. Sam.* XIV, 50. *&c.*

NEREUS *νειρεὸς*, von dem Worte *νηρὸς humilis*, ein Niedriger und Demüthiger/ war ein gläubiger Mann zu Rom, Pauli Freund. *Rom.* XVI, 15.

NERGAL, SAR-ESER נֵרְגַל שַׂרְאֶצֶר von נֵר *lucerna*, und גּוּל *exultavit*, *princeps*, und ein Sohn, Fürſt des Schatzes, iſt des Königs Nebucadnezars Schatz-Meiſter, wie es ſein Name anzeiget, hilfft den Propheten Jeremiam aus dem Gefängniß bringen, *Jer.* XXXIX, 3. ſonſt heißet der Name Sar-Eſer, welcher herkommet von שַׁר *pulcher*, und

und אֹצָר *theſaurus*, ſo viel, als ein Schatzmeiſter.

NERGAL נֵרְגַל von נֵר *lucerna*, und גָּל *exultavit, ignis feſtivus vel gaudii*, Freuden-Lampe oder Feuer, war der Cuthaer Abgott. *2. Reg. XVII, 30.* Kimchi nennet ihn Gallinam Sylveſtrem. Die Perſer ehreten dieſes Feuer und wolten das tägliche Feuer, welches ſie täglich gebrauchten, nicht beſudeln. Der Chaldäer Ur, *Gen. XI, 28* war eben dieſes Feuer. Die Jüden halten auch dieſe Abgötterey. Ihre Propheten hieſſen derowegen חַמָּנִים oder Πυραιθεῖα. *Ezech. VI, 3.*

NERI Νηρί, a נֵר *candela, candela mea*, mein Licht, iſt einer aus denen Vor-Eltern Chriſti. *Luc. III, 27.*

NERIJAH נֵרִיָּה a נֵר *lucerna*, und יָהּ *dominus, Lucerna domini*, des HErren Leuchter, iſt ein Vater Serajah und Baruch. *Jer. XXXII, 12. 16.*

NETHANAEL ſuche NATHANAEL.

NETHAN-MELEH נְתַן־מֶלֶךְ a נָתַן *dedit*, und מֶלֶךְ *rex, Donum regis*, des Königs Gabe, iſt ein Kämmerer zu Parvarim. *2. Reg. XXIII, 11.*

NETHINIM נְתִינִים a נָתַן *dedit, donati*, Beſchenckte, waren die Gibeoniter, welche nach Joſua und Davids Anordnung GOtt ergebene Leute waren, nimmer von der Hütten des Stiffts und dem Tempel kamen, und mit Waſſer tragen, wie auch mit Holtzhauen denen Leviten in dem Tempel täglich dieneten, *Joſ. IX, 3.* ſie wohneten bey dem Tempel von der Burg Ophel, biß an das Waſſer-Thor; aber nach der Babyloniſchen Gefängniß zu Caſbia. *Eſdr. VIII, 17.*

NETOPHAH נְטֹפָה a נָטַף *ſtillavit, ſtilla*, Tropffen, iſt eine Stadt des Jüdiſchen Landes, *Eſd. II, 22. Neh. VII, 26.* daher die Netophatiter be-

Landt, deren gedacht wird *Jer. XL, 8. 1. Par. II, 64. 2. Sam. XXIII, 28. 29. 2. Reg. XXV, 23.* u.ſ.w.

NEUBAI oder NEBAI נוּבַי *Propheta*, Weiſſager, a נָבָא *prophetavit*, iſt ein Hauptmann des Jüdiſchen Landes zur Zeit Nehemiä. *Neh. X, 19.*

NEZIAH נְצִיחַ a נָצַח *vicit, ſuperavit, Præfectus*, Amtmann, iſt einer der Nethinim. *Esdr. II, 54.*

NEZIB נְצִיב ab הִצִּיב *conſtituit, ſtatua*, Säule, iſt eine Stadt im Stamme Juda *Joſ. XV, 43.*

NIBEHAS oder NIBGAS נִבְחָז a נָבָא *prophetavit, loquens vaticinium*, Weiſſager; heißet auch NIBCHAN, *latrans canis*, ein bellender Hund, von נָבַח *latravit*, war ein drey-köpffigter Abgott der Samariter. *2. Reg. XVII, 31.* Ein Kopff præſentirete einen Hund; der ander ein Pferdt; der mitlere ein wildes Schwein. Die Abgötterey hatten ſie bekommen von denen Egyptern, Alexand. ab Alexandro, *Lib. VI. Cap. II.*

NIBSAN נִבְשָׁן von נוּב *progerminavit*, und שֵׁן *Dens, germinatio dentis*, Zahn-Blüthe, iſt eine Stadt in dem Stamme Juda an dem Saltz-Meer, und hat ſonderbare Saltz-Brunnen gehabt. *Joſ. XV, 62.*

NICHANOR Νικάνωρ von *νίκη, victoria*, und *ἀνήρ, vir, victor glorioſus*, war (1) des Patrocli Sohn, und Ptolomäi in Nieder-Syrien Hauptmann, welchen Judas Maccabäus in die Flucht trieb. *2. Macc. VIII, 8.* (2) Des Demetrii Geſell in den Gefängniß zu Rom. *1. Macc. VII, 26.* (3) Einer aus den ſieben Diaconis, welcher zur täglichen Handreichung verordnet wurde von denen Apoſteln *Act. VI, 5.*

NICODEMUS *νικόδημος* a *νίκη, victoria*, und *δῆμος, populus. Victor populi*, des Volckes Uberwinder, iſt zwar ein Phariſäer; doch heimlich ein

ein Jünger Chriſti. *Joh. III, 1.* Er erinnert die Phariſäer, daß kein Geſetz einen Menſchen unerhörter Sache verdamme, *Cap. VII, 50.* begräbet Chriſtum ehrlich. *Cap. XIX, 39.*

NICOLAUS, *νικόλαος*, von *νίκη*, *victoria*, und *λαὸς*, *populus*, des Volckes Uberwinder, war von Antiochia, und einer aus denen ſieben Diaconis, welche die Apoſtel zum Dienſt der Heiligen angeordnet. *Act. VI, 5.*

NICOLAITAE, *Νικολαῖται*, von dem vorigen Worte, waren Ketzer, die auch zur Zeit der Apoſtel entſtunden, und Unzucht und Blut-Schande trieben, und das Götzen-Opffer zu eſſen vergönneten. Irenæus *Lib. I Cap. XXVII.* GOtt ſtraffet dieſe. *Act. II, 6. 15.*

NICOPOLIS *Νικόπολις* von *νίκη*, *victoria*, und *πόλις*, *civitas*, Sieg-Stadt, war eine Stadt in Macedonia, in welcher der Apoſtel Paulus ſeine Epiſtel an dem Titum geſchrieben, und dieſelbe in die Inſul Cretam geſendet. *Tit. III, 12.* Sie ſoll noch heutiges Tages ſtehen.

NIGER, *Νίγερ*, heiſſet in Lateiniſcher Sprache ſo viel, als ſchwartz, iſt ein Zuname eines Propheten und Lehrers Salomonis in der Gemeine zu Antiochia. *Act. XIII, 1.*

NILUS ein Fluß in Egypten, kommet her von נַחַל *torrens Ægypti*, *Num. XXXIV, 5.* Nicht aber, weil er jährlich *ἰλὺν*, *linum*, oder Schleim jährlich führet. Viel weniger heiſſet er שחור *Schichor*, weil er trübes Waſſer führet. Glaſſ. I. cit. p. 977.

NIMRAH, item, BETH-NIMRAH נִמְרָה a נָמֵר *pardus*, *Domus Leopardi*, Leoparden-Hauß, iſt eine Stadt des gelobten Landes, in dem Stamme Gad jenſeit des Jordans. *Num. XXXII, 3. 36.*

NIMRIM נִמְרִים a נָמֵר *leopardi*, Leoparden, iſt eine Stadt der Moabiter

in dem Stamme Gad jenſeit des Jordans, heißet auch Nimrah und Beth-Nimrah. *Eſai. XV, 6. Jer. XXVIII, 34.*

NIMROD נִמְרֹד von מָרַד *amarus fuit, rebellavit, Rebellis,* Widerſtreiter, iſt ein Sohn Chuſi, ein gewaltiger Herr auf Erden nach der Sündfluth. *Gen. VIII, 4.* Ja alſo wird das Syrien Land genennet *Mich. V, 5.*

NINIVE נִינְוֵה von dem נָוָה *reſedit, remanſit,* war Nini Wohnung, war eine groſſe Stadt und mächtig, an dem Fluſſe Tigris, welche Aſur der Sohn Sem angefangen zu bauen, und hernach Niny verfertiget, weßwegen ſie auch des Nini Wohnung genennet worden. Sie war die ordentliche Reſidentz der Könige zu Aſſyrien, viel gröſſer und herrlicher, als Babylon, ſie hatte tauſend/ fünff hundert ſchöne Thürme, deren ein jeder hundert Schuh über die Mauren gieng. Jonas, der Prophet, muſte in dreyen Tagen alle Straſſen der Stadt durchgehen und darinnen predigen. Endlich iſt ſie zerſtöret worden. *Jon. I, 2. Cap. III, 3. Luc. XI, 30. 32.*

NISAN ſuche ABID, war der erſte Monat an dem Kirchen-Jahre. *Exod. XII, 2.*

NISROCH נִסְרֹךְ a נוּס *confugit,* und רָכַךְ *molliri,* daher רֹךְ *mollities, refugium puſillanimis,* des Kleinmüthigen Zuflucht, war des Königes Senacheribs Abgott zu Ninive/ zu welchen er vor groſſer Angſt ſeine Zuflucht nahm, nachdem ein Engel GOttes ſein gantzes Kriegs-Heer vor Jeruſalem geſchlagen. *2. Reg. XIX, 37. Eſ. XXXVII, 38.*

NISSI נִסִּי a נֵס *vexillum,* R. נָסַס *vexillum erexit, Signum meum,* mein Panier, iſt der Name des Altares, welchen der Mann GOttes Moſes, als er wider Ameleck geſieget/ aufgerichtet hat. *Exod. XVII, 15.*

NO

NO נא ab הניא *fregit, crudum*, roh, ungekocht, oder *pulchra*, ſchöne, iſt eine uhralte Stadt in Egypten, in welcher der Tempel Seraphidis geſtanden, welchen der Aſſyriſche König Senacherib zerſtöret. *Jer. XLVI, 25. Ezech. XXX, 14. 15. 16.* Alexander M. hat ſie mit der Zeit wieder aufgebauet.

NOAH נעה a נוע *movit, motio*, iſt eine Stadt in dem Stamme Zabulon. *Joſ. XIX, 13.* Item, die andere Tochter Zelophad, aus dem Stamme Manaſſe. *Num. XXVII, 5.*

NODIA oder NOHADAH נועדיה a דיה *milvas, vultur*, und נוע *movit ſe, circumvolans vultur*, ein herumfliegender Geyer, iſt (1) ein Sohn Benui, ein Levit zu Zeiten Eſdrä. *Esdr. VIII, 33.* (2) Ein falſcher Prophet, welcher Nehemiam von dem Bau des Tempels abſchrecken will. *Neh. VI, 14.*

NOACH oder NOAH נח a [ ]נחם *conſolatus ſt*, oder נוח *quievit, Quies*, Ruhe, iſt des frommen Lamechs Sohn, welcher ihn einen Tröſter nennet bey der ſchwehren Mühe. *Gen V, 28. 29.* Er gieng mit ſeinen Familien in den Kaſten, welchen er auf GOttes Befehl gebauet, ſahe alles Fleiſch durch das Waſſer der Sündfluth untergehen / gieng wiederum aus dem Kaſten heraus, bauete das Land, pflantzete Wein-Berge und predigte von dem zukünfftigen Meßia. *1. Petr. III, 20* Sonſt führet auch den Namen Noah, einer aus den Söhnen Benjamin. *1. Par. IX, 28.*

NOB oder NOBEH נב und נבה a נבא *prophetavit, Prophetia*, Weiſſagung, Propheten-Stadt, war eine prieſterliche Stadt der Nethinim oder Gibeoniter in dem Stamme Benjamin / in welcher Saul den Hohen Prieſter Ahime-

 lech

lech ſamt 85. Prieſtern umbringen ließ *1.Sam.XXI,1.* Nach der Babyloniſchen Gefängniß wohneten daſelbſt die Benjamiten. *Neh. XI,32.*

NOBAH oder NOBACH נבח נֹבַח a נָבַח *latravit, latratus*, Hunde-Bellen, heißt auch Kemah und iſt eine Stadt in dem halben Stamme Manaſſe jenſeit des Jordans auf dem Gebirge Gilead. Sie hat den Namen bekommen von Nobach, einem Fürſten des Stammes Manaſſe, welcher ſie erobert hat. *Num.XXXI, ult.* Item, eine andere Stadt in dem Stamme Gad, führet eben dieſen Namen/ bey welcher Gideon der Midianiter Heer in die Flucht geſchlagen. *Jud.VIII,11.*

NOD נוד נֹד von נָדַד *motus fecit, fugit, fuga, exilium*, Flucht, Elend, iſt das Land gegen Morgen, und ſoll der Ort ſeyn, da der Bruder-Mörder Cain flüchtig worden. *Gen. IV,16.* Andere geben es nur Appellative, und halten es nicht vor einen ſonderbaren Ort, ſondern geben vor, Cain ſey auf Erden flüchtig worden. Glaſſius l.c. p.956.

NODAB נוֹדָב a נָדַב *voluntarius, ſpontaneus*, freywillig, iſt ein Iſraeliter/ welcher denen Rubeniten wider die Hagarener hilfft. *1.Par.VI,19.*

NOGA נֹגַהּ a נָגַהּ *ſplenduit, ſplendor*, Glantz, durchlauchtig/ iſt der Sohn König Davids zu Jeruſalem. *1. Par. III,7.*

NOPH ſuche MOPH.

NOPACH נֹפַח a נָפַח *ſpiravit, vallis*, Blaſebalg, war eine Stadt in der Ammoniter Lande, nicht weit von Heſban. *Num. XXI,30.*

NUMENIUS Νουμήνιος, *novilunium*, a μὴν *menſes*, und νέος, *novus*, iſt der Sohn Antiochi, welchen Jonathas und Simeon zu dem Römern ſendet. *1.Macc.XII,16.*

NUN נוּן a נִין *filius, ſtirps, poſteritas* Stamm oder Nachkömmling, iſt

iſt der Sohn Eliſama, aus dem Stamme Ephraim, des Joſuä Vaterland. *Exod. XXXIII*, 11. heiſſet ſonſt Nave.

NYMPHAS, *νυμφᾶς*, a *νύμφη*, *ſponſa*, *Sponſus*, Bräutigam, war ein gläubiger Bürger zu Laodicäa, deſſen Paulus gedencket *Coloſſ. IV*, 15.

O.

OBADIAH עֲבַדְיָה und עֲבַדְיָהוּ *ſervus domini*, des HErren Diener, von עָבַד *ſervivit*, und יָהּ *Deus*. Alleine Schindlerus in Lexico Col. 743. läugnet ſolches, weil (1) in denen Compoſitis das Wort יָה kein Mappik hat, wohl aber der Name GOttes יָהּ. (2) Weil יָה vor הו ſtehet, iſt (1) des gottloſen Königs Ahab Hofmeiſter, aber ein Freund der Kirchen, welcher hundert Propheten GOttes mit Waſſer verſorget. *1. Reg. XVIII*, 3. (2) Ein Prophet, welcher um die Zeit der Babyloniſchen Gefängniß von der Erledigung des Volckes geprediget. *Obad. I*, 1. (3) Ein Sohn Arnan. *1. Par. VI*, 21. (4) Ein Gaditer, Davids Hauptmann, *1. Par. XIII*, 9. und andere mehr.

OBAL עוֹבָל *obliquus*, *vivus*, ein krummer Fluß, von יוּבַל *fluvius*, *aquæ ductus*, iſt der 8te Sohn Joktan, des Sohnes Sems. *Gen. X*, 28.

OBED עֹבֵד *ſervus*, von עָבַד *ſervivit*, Knecht, iſt (1) einer der Groß-Eltern Chriſti, gebohren von der Ruth. *Ruth. IV*, 21. 22. (2) Ein Sohn Ephlath, der Vater Jehu, aus dem Stamme Juda. *1. Par. II*, 38. (3) Einer aus den Helden Davids. *1. Par. XII*, 47. (4) Der dritte Sohn Semajah, ein Levit. *1. Par. XXVII*, 7. (5) Der Vater des Propheten Aſſariä. *2. Par. XV*, 1. 8. (6) Ein Vater des Oberſten Aſſariä. *2. Par. XXIII*, 1. (7) Ein frommer Prophet zur Zeit Jeſaiä, welcher den

König Iſrael Pekay entgegen gieng und befahl, er ſolte alle Gefangene loß laſſen. *2. Par. XXVIII, 9.*

OBED-EDOM עֹבֵד אֱדֹם ab עָבַד *ſervivit*, und אָדַם *rubuit*, *Servus ruffi* oder *Hominis*, des rothen oder Menſchen Knecht, war der Githiter, beherbergte die Bundes-Lade, und ward deßwegen geſegnet. *2. Sam. VI, 11.* Item, ein Sohn Jedithun, ein Harpffeniſt und Thorhüter zur Zeit des Königs Davids. *1. Par. XVI, 18. 21. 24.* Item, des Königs Amaſiä beſtalter Schatz-Meiſter über das Hauß GOttes. *1. Par. XXV, 24.*

OBIL אוֹבִיל *luctuoſus*, traurig, von אָבַל *luxit*, war ein Iſmaeliter und beſtalter über die Camele Davids. *1. Par. XXVIII, 30.*

OBOTH אֹבֹת ab אוֹב *Uter*, Schlauch, Legel, iſt (1) das 37. Lager der Kinder Iſrael zwiſchen Devam und Petre. *Num. XXI, 10. c. XXXIII, 43. 44.* (2) Der böſe Geiſt, welchen ſie des Nachts um die Gräber conſuliret und Antwort von ihm erwartet. Seine Weiſſager hieſen Pythonici.

OCHRAN עָכְרָן *turbulentus*, Stöhrenfried, von עָכַר *perturbavit*, iſt der Vater Pagiel, aus dem Stamme Aſer. *Num. I, 13. II, 27.*

ODOLLAM עֲדֻלָּם *præda vanitatis*, ein mächtiger Raub, von עַד *ſpolium*, und הָלַם *confuſio*, oder *Adullam*, iſt ein klein Städtlein in dem Stamme Juda, in einem Grunde zwey Meilen von Jeruſalem, allwo ſich David für Saul in einer Höhlen verborgen. *1. Sam. XXII, 1.* Rehabeam beveſtiget dieſe Stadt. *2. Par. XI, 7.* Sie iſt auch nach der Babyloniſchen Gefängniß wieder bewohnet worden. *2. Macc. XII, 37.*

OG עוֹג *coctor panum*, oder *placentarum*, ab עוּג *placentas coxit, paravit*, Kuchenbereiter, war ein

ein König zu Baſan, welcher Hof hielt zu Aſtharoth. Die Iſraeliten ſchlugen ihn, und theileten ſein Land unter die Rubeniter, Gadditer und den halben Stamm Manaſſe. *Num. XXI, 33 Deut. I, 4.*

OHAD אֹהַד *confeſſor*, ab הוֹדָה *confiteri*, Kal. יָדָה *jecit*, war der dritte Sohn Simeonis, zog mit Jacob in Egypten. *Gen. XLVI, 10.* und heißet JARIB יָרִיב *pugil*, Fechter, *1. Par. V, 24.*

OHEL אֹהֶל *tabernaculum*, iſt das Thema ſelbſten, Hütte, iſt einer aus den Kindern Zerubabel, des Sohn Pedajah. *1. Par. III, 20.*

OHIM אֹחִים ab inuſit. אוח *aves ferales, animalia fera*, traurige Vögel, Drachen, oder wilde Thiere, wie es Lutherus giebet. Die Ausleger wiſſen ſelbſten nicht, was dadurch angezeiget werde. *Jeſ. XIII, 24.*

OLYMPAS ὀλυμπᾶς, *cœleſtis*, himmliſch, ab *Olympo monte*, war ein Chriſt-gläubiger Menſch zu Rom. *Rom XVI, 15.*

OMAR אוֹמָר *Rhetor*, Redner, ab אָמַר *dixit*, iſt der andere Sohn Pliphas, des Sohns Eſau. *Gen. XXXVI.*

ON אוֹן in dem Ezechiel אָוֶן *luctus, divitiæ, perverſitas*, Klugheit, böſe Stätte oder Reichthum, heißet auch *Aven*, war eine vortreffliche Stadt in Egypten, in welcher vordeſſen die Könige Hof gehalten. Sie wird ſonſt genennet Bethſemes, item, Heliopolis, Onion. Sonſt führet auch dieſen Namen ein Sohn Peleth, des Sohnes Ruben, welcher mit der aufrühriſchen Rotte von der Erden verſchlungen worden. *Num. XVI, 1.*

ONAM אוֹנָם ab עָנַן *luxit, Dolor, luctus eorum*, ihr Schmertz oder Klage, iſt der fünfte Sohn Sobal, des Sohns Seir des Horiten. *Gen. XXXVI, 23.* Item, der Sohn Jerameel, aus

dem Stam̃e Juda. *1. Par. II,26.*

ONAN אוֹנָן von dem vorigen Radice, *triſtis, improbus*, traurig, boßhafftig, iſt der andere Sohn des Ertz-Vaters Juda, und böſe für dem HErren, weßwegen er ſterben muß. *Gen.* XXXVIII, 5.

ONESIMUS, Ὀνήσιμος ab ὀνημι, *juvo*, und φέρω, *fero*, *utilis*, nützlich, entlauffet ſeinem Herrn, hält ſich zu dem Apoſtel Paulo und wird durch ſeinen Herrn wiederum verſöhnet. Er trägt die Epiſtel Pauli an die Coloſſer. *Col. IV, 9. Philem. I, 10.*

ONESIPHORUS Ὀνησιφόρος, von dem vorigen, *Commodum ferens*, nützlich, iſt ein gläubiger Mann in Aſia und wird hochgerühmt von Apoſtel. *2. Tim. I, 16. IV, 19*

ONIARES, Ὀνιάρης, *divitiarum poſſeſſor*, Reichthums-Beſitzer, heiſſet ſonſt *Areus*, iſt der dritte König in Sparta, hat gelebt zur Zeit Antiochi M. *1. Macc. XII, 20.*

ONIAS אוֹנִיָּה ab אוֹן *opes*, und יָה *Dominus Opulentia mea Dominus*, der HErr iſt mein Guth, mein Reichthum, iſt ein Sohn des Hohen Prieſters Jaddua, Simonis Juſti Vater, mit dem Zunamen Priſcus, deſſen gedacht wird *Syrach. L, 1. 1. Macc.* XII, 7. Von dieſen iſt unterſchieden ONIAS III. der erſtgebohrne Sohn Simonis II. lebet in groſſen Anſehen/ wiederſtehet dem Heliodoro, als er den Tempel berauben wollen, wird endlich umgebracht. Es führet auch den Namen ONIAS, ein Prieſter zu Jeruſalem, welcher in der dürren Zeit von GOtt einen Regen erbethen, *Joſephus Lib. IV*, 3.

ONO אוֹנוֹ ab אָוֶן *dolor*, oder אָנָה *luxit*, *Dolor ejus*, ſein Schmertz/ iſt eine Stadt des gelobten Landes, nicht weit von Jeruſalem, in dem Stam̃e Benjamin, *1. Par.* IX, 12.

OPHEL

OPHEL עֹפֶל ab הֶעְפִּיל *in altum contendere, Locus altus, Arx*, ein hoher Ort, Thurm, iſt ein ſchönes Schloß zu Jeruſalem, nicht weit von dem Tempel gegen Mitternacht, auf welchen die Nithinim gewohnet. 2. *Par.* XXVII, 3. XXXIII, 14. *Neh.* III, 26.

OPHIR אוֹפִיר von אֵפֶר *cinis, Terra cineris*, Aſchen-Land, iſt eine Inſul in Indien, welche den Namen bekommen von Ophis dem Sohne Joktan, reich an dem reineſten Golde, in welche Salomo ſeine Schiffe ſoll geſendet haben. 1. *Reg. IV*, 28. Iſt Peru, Glaſſius Philol. S. Lib IV. Tract. III p. 993.

OPHRA עָפְרָה ab עָפָר *Pulvis*, Staub, iſt eine Stadt in dem halben Stamme Manaſſe jenſeit des Jordans, in welcher Gideon gebohren, und allda den Abgott Baal zerſtöhret. *Jud. VI*, 11. Es iſt auch dieſes Namens eine Stadt in Stamme Benjamin geweſen. *Joſ.* XVIII, 23. Endlich wird dieſer Name einer Manns-Perſon aus den Nachkömmlingen Juda beygeleget. 1. *Par. IV*, 14.

OREB עוֹרֵב ab עָרַב *miſcuit, Corvus*, Rabe, iſt anfangs ein Midianitiſcher Fürſt, welcher die Geſandten Gideonis erwürget. *Jud. VII*, 25. Hernach ein Felß auf dem Gebirge Ephraim, nicht weit von Jericho, da eben dieſer Fürſt getödtet worden. *Jeſ. X*, 26.

OREN אֹרֶן kommt her von אֹרֶן welches das Stamm-Wort ſelber iſt, und *Pinus* heißet Fichte, iſt einer aus den Kindern Reahmuel, des Stammes Juda. 1. *Par. II*, 25.

ORJON wird durch das Wort כְּסִיל a כָּסַל *ſtulteſcere*, von dem Hieronymo und Luthero vertiret. *Joſ.* IX, 9. *Jeſ.* XIII, 10. *Amos. V*, 8. Iſt der Name eines Geſtirnes, welches Regen mit ſich bringet, wenn es aufgehet.

ORTHO-

ORTHOSIAS Ὀρθοσιάς, ἀδος, von ὀρθός, *rectus*, eine Stadt der Gerechtigkeit, iſt eine Stadt in Phönicien, zu welcher Tryphon vor dem Antiocho geflohen. *1. Macc.* XV, *37*.

OSIAS, Ὀζίας, *fortitudo domini*, des HErren Stärcke, ab עֹז *fortitudo*, und יָהּ *dominus*, iſt der Ober-Hauptmann in Bethulia, welcher den Achior gaſtiret, und theilet die Beute aus von der Aſſyrier Lager. *Judith. VI, 11.* XIII, *23*.

OSNI אָזְנִי *auris mea*, mein Ohr, von אֹזֶן *auris*, iſt ein Sohn Gad und Vater der Oſniter. *Num.* XXVI, *16*.

OZEM אֹצֶם *jejunus*, nüchtern, vom צוּם *jejunavit*, iſt der ſechſte Sohn Iſai, Königs Davids Bruder. *1. Par. II, 25.* Item/ der vierdte Sohn Jerameel, aus dem Stamme Juda. *1. Par. II, 25.*

P.

PADON פָּדוֹן *redemtor*, Erlöſer, von פָּדָה *redemit*, war einer aus denen Nethinim zur Zeit des Eſdrä und Nehemiä. *Eſd.* II, *44*.

PAERAI פַּעֲרַי *aperiens*, Aufſchlieſſer, von פָּעַר *aperuit*, war einer von denen Helden Davids von Arbe bürtig, *2. Sam.* XXIII, *35.* heißet auch Naeras *1. Par.* XII, *37*.

PAGI פָּעִי und פָּעוּ *clangor agnorum*, Gebläcke/ von פֶּה *os*, heißet auch Pahu, und iſt eine Stadt in Edom, des Königs Hadad Hof-Stadt. *Gen.* XXXVI, *39. 1. Par. I, 50.*

PAGIEL פַּגְעִיאֵל *occurrens Deo*, GOTT entgegen lauffen, von פָּגַע *occurrit*, und אֵל *Deus*, iſt ein Sohn Ochran und Fürſt des Stammes Aſer. *Num. I, 13.*

PAHATH-MOAB פַּחַת־מוֹאָב a פַּחַת *dux*, und אָב *pater*, väterlicher Hertzog, *dux ex patre*, war einer von denen vor-

vornehmſten Häuptern in dem Jüdiſchen Lande / ein Vater Haſub, nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſd.* II, *6.*

PALAL פָּלָל *arbiter, judex*, Schiedsmann, Richter, von פָּלַל *judicavit*, iſt ein Sohn Uzai, hilfft die Mauren zu Jeruſalem wieder bauen. *Neh.* *III*, *25*

PALESTINA פְּלֶשֶׁת a פָּלַשׁ *volutavit ſe*, und ארץ *terra*, *Terra Philiſtæorum*, Philiſter-Land, darinnen die Philiſter wohneten, welche von dem Peliſtim des Miſraim Sohn ihren Urſprung hatten. Insgemein wird das gantze Land Canaam Paläſtina genennet, welches nach der Babyloniſchen Gefängniß eingetheilet wurde in Judäam, Samariam und Galiläam.

PALLU פַּלּוּא נִפְלָא *mirum eſſe*, *mirabilis*, wunderbar, iſt der andere Sohn Ruben, ziehet mit ſeinen Groß-Vater Jacob in Egypten. *Exod.* XLVI, *9.*

PALTI פַּלְטִי a פָּלַט *evaſit liberatus*, befreyet, iſt ein Sohn Paphu / aus dem Stamme Benjamin, welcher das Land Canaan kundſchaffet. *Num.* XIII, *10.*

PALTIEL פַּלְטִיאֵל a פָּלַט *liberavit*, *Liberator Deus meus*, GOtt mein Heyland, iſt der Sohn Hatzon, ein Fürſt des Stammes Iſaſchar, welcher das Land Canaan mit austheilet. *Num.* XXXIV, *26.* Item, ein Sohn Lais, Michols des Sauls Tochter anderer Mann. *2.Sam.* III, *15.*

PAMPHILIA Παμφιλία, von πᾶς, *omnis*, und φιλέω, *diligo*, *omni modo amabilis*, gantz lieblich, iſt eine Landſchafft in klein Aſia, welche Lyciam gegen Abend, Galatiam gegen Mitternacht, Ciliciam gegen Morgen, und das Pamphiliſche Meer gegen Mittag hatte. Der Apoſtel Paulus predigte darinnen das Evangelium von Chriſto. *Act.* II, *10.*

PAPHUS, πάφος, *pulcherrima*, die Schönſte, iſt die Haupt-Stadt in der Inſul Cypern an dem Meer gelegen, darinnen die Göttin Venus ihren ſchönen Tempel hatte. Der Apoſtel machte in dieſer Stadt den Elymam blind wegen ſeiner Zauberey. *Act.* XIII, *6*.

PARADIES פַּרְדֵּס ein Arabiſches Wort, welches hernach die Perſer angenommen, *hortus diligenter conſitus*, ein wohl bezaunter Garte, legen die meiſten aus von dem Eden, weil darinnen Kräuter/Bäume/ja alle Luſt anzutreffen. *Gen. I, 12. Luc.* XXVIII, *43*. Beſiehe des Pfeifferi Dub. Vex. N. T. 143.

PARAN פָּארָן a פָּרַן *verbis ſatis fecit, decor, pulchritudo*, Zierde, Schönheit, iſt eine Stadt in dem ſteinigten Arabia, von welchen die hieran liegende Wüſte zwiſchen Egypten und Arabia auch Pharan genennet wird. Iſmael wohnete in derſelben. *Gen.* XXI, *21*. Die Kinder Iſrael durchreiſten ſolche. *Num.* X, *12*. Hadad/ der Edomiter König, flohe allda für Joab, Davids Feld-Hauptmann. *Deut. I, 5*. Sonſt wird auch das Gebirge in der Arabiſchen Wüſte Pharan genennet.

PAREOS oder PARHOS פַּרְעֹשׁ a פָּרַשׁ *nudavit, pulex*, ein Floh, iſt ein Vater Pedajah, einer aus den vornehmſten Jüden nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſd. II, 3. Neh. VII, 8*.

PAREZ פֶּרֶץ a פָּרַץ *rapit, fur*, ein Dieb, Räuber, iſt einer aus den vornehmſten Jüden nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh.* XI, *6*.

PARMASTA פַּרְמַשְׁתָּא a שְׁשְׁתָּה *convivium*, und פָּרַם *ſcidit, convivium faciens irritum*, der die Gaſterey zunichte machet, iſt der ſiebende Sohn Hamans, des Juden Feinds, wird mit ſeinem Vater gehen-

ket.

Hosted by Google

cket. *Eſth.* IX, 9. Andere geben es beſſer und halten es vor ein Perſiſch Wort/ legatus magnus. Beſiehe des *Hilleri* Onomaſticum Sacr.

PARMENAS, παρμένας a παραμένω, *permaneo, permanens,* Verharrer, iſt einer aus dieſen Diaconis, welche die Apoſtel geordnet. *Act. VI,* 5.

PARNACH פַּרְנָךְ a פַּר *juvencus,* und נָכָה *percuſſit, taurus percutiens,* ein ſtoſſender Stier, iſt ein Sohn Eliſphan und Fürſt über dem Stamm Zabulon. *Num.* XXXIV, 25.

PARSANDATHA פַּרְשַׁנְדָּתָא a פַּר *juvencus,* und שָׁנַת *erravit, eques fugitivus,* flüchtiger Reuter, iſt der erſtgebohrne Sohn Haman, wird mit dem Vater und Brüdern aufgehencket. *Eſth.* IX, 7.

PARTHIA פָּרַד *diviſit,* oder פָּרָה *fructuoſus fuit, fructifera,* fruchtbar Land, iſt ein Land in Groß-Aſia, heißet heutiges Tages Arach. *Eſth.* XV, 9. Die Einwohner kommen zur Chriſtlichen Religion. *Act.* II, 9.

PARVACH פָּרוּחַ *volitans,* fliegend, von פָּרַח *effloruit,* iſt der Vater Joſaphat, der Oberſte Hauptmann Königs Salomonis über Iſaſchar. 1. *Reg. IV,* 17.

PARVAIIM פַּרְוָיִם a פָּרָה *fructuoſus fuit, fœcunda regio,* fruchtbar Land, iſt die Gold-reiche Inſul in Indien Ophir, oder vielmehr ein Ort in derſelben, welche Zeilan heißet. Pfeiff. D. V. Cent. III. M. Conc. XVII. p. 5.

PARVARIM פַּרְוָרִים von פָּרָה *fructuoſus fuit, ſuburbana,* Vorſtadt, ſoll eine Stadt im Jüdiſchen Lande ſeyn. Andere halten ſie gar vor Bezeta. 2. *Reg.* XXIII, 11.

PASCHA פֶּסַח von dem Worte פָּסַח *tranſivit, tranſitus,* Durchgang, heißet (1) der Ubergang des Engels, welcher für

der

der Iſraeliten Häuſer vorüber gieng/ als er alle erſte Geburt darinnen ſchlug. *Exod.* XII, 22. (2) Der Feſtag, nemlich der 14. Tag des erſten Mondens, in welchem das Oſterlamm geſchlachtet ward. *Num.* XXVIII, 16. (3) Der gantze Gottesdienſt des Oſter-Feſtes. *Exod.* XII, 43.

PASSAH פַּסָּח der Radix iſt ungewiß, heißet *abſcindens*, Abſchneider, iſt der erſte Sohn Japhlet, des Sohns Heber, von dem Stamm Aſer. 1. *Par.* VIII, 33.

PASEAH פָּסֵחַ a פָּסַח *tranſivit, claudus*, lahm, Krüpel, iſt der andere Sohn Eſthon, aus dem Stamme Juda. 1. *Par.* IV, 12. Item, einer aus den Nethinim. *Eſd.* II, 49.

PASHUR oder PASCHUR פַּשְׁחוּר a צָחוֹר *candida*, und פָּשָׂא *extulit ſe, auctus albedine*, ſehr weiß, iſt (1) der Sohn Immer, des Oberſten Prieſters, ein Heuchler/ welcher den Propheten Jeremiam in das Angeſicht ſchlug, und denſelben ins Gefängniß wurff, als er von der Babyloniſchen Gefängniß predigte. *Jerem.* XX, 1. Es heißet auch alſo der Sohn Malchijah, des Königes Zedekiä Legat, an den Jeremiam, da er bittet, er wolle GOTT vor ihn anruffen. *Jer.* XXI, 1. *Cap.* XXXVIII, 1. Es führeten auch dieſen Namen der Vater Gadalia. *Jer.* XXXVIII, 12. Item, ein Prieſter zur Zeit Eſdrä und Nehemiä. *Eſdr.* II, 38.

PATARA Πάταρα, a πάτος, *callis*, und ἀρὰ, *Noxa, damnum*, quaſi *calcatrix, noxarum Dimiſſio*, Loßlaſſen, iſt eine herrliche Stadt in klein Aſien, am Meer in der Landſchafft Lycia, und hat den Namen von ihren Erbauer Pataro, wie Strabo Lib. XIV bezeuget. Der Apoſtel Paulus beſuchte dieſe Stadt, *Act.* XXI, 1. doch der Urſprung des Wortes iſt ungewiß. Etliche führen das Wort a πέτμος, *fatum*, qſ. *fortunata, inſula.*

PAT-

PATMOS פַּתְמוֹס, πάτμ☉, *Saginatio* Maſtung, iſt eine kleine Inſul im Aegeiſchen Meer zwiſchen dem kleinen Aſia in Griechenland, welche in ihren Umſchweiff 30000. Schritt gehabt. Vordeſſen POSIDIUM, heutiges Tages Palmoſa. In dieſe Inſul wurde Johannes der Evangeliſt verweiſet, und ſchreibet allda ſeine Apocalypſin. *Apocal. IX.*

PATHROS פַּתְרוֹס a רָסַס *aſperſit*, und פוֹת *pudendum muliebre*, *pudendum aſperſum*; beſprengte Schaam, oder PATHRUSIM, iſt eine Gegend und Volck in Egypten, zu welchem ſich das übrige Volck von Juda gewendet; als der König Nebucadnezar Jeruſalem, und den meiſtentheils des Volckes gen Babel geführet hatte. *Jerem. XLIV*, 1. *Gen. X, 13.*

PATROBAS πατρόβας a πατὴρ, *pater*, und βαίνω. *inceſſit*, Väterlich, iſt einer aus den erſten Chriſten zu Rom, des Pauli guter Freund. *Rom. XVI, 14.*

PATROCLUS πάτροκλ☉ a πατὴρ, *pater*, und κλέ☉, *gloria*, *Patris gloria*, des Vaters Ehre, iſt ein Hauptmann des Nicanoris, welchen Judas Maccabäus umbringet. 2. *Macc. VIII, 9.*

PAULUS, παῦλ☉, *petitus*, a שָׁאוּל *petitus*, a שָׁאַל *peto*, *Petitus*. Erwählter, wurde alſo genennet in Judäa, aber in Cilicia hieß er Paulus, weil ſie das S nicht wohl ausſprechen konten; ſondern daſſelbe in ein P verwandelten. Dieſer Saulus war ein Jude, aus dem Stamme Benjamin, bürtig von Tharſan, in Cilicia, ein Schüler des Gamalielis, und der Profeßion nach ein Phariſäer. *Act. XXII, 3. Cap. XXIII, 6.* Ein groſſer Verfolger der Kirchen, wurde wunderbarer Weiſe bekehret. *Act. IX, 1.* Schrieb viel Epiſteln, that groſſe Reiſen, und kam darüber vielmal in Lebens-

00043907

Gefahr, biß er endlich von dem Kayſer Nerone nach dem 37. Jahre ſeiner Bekehrung zu Rom enthauptet wurde.

PEDAIAH פְּדָיָה a פָּדָה *redemit*, und יָהּ *Deus, redemit dominus*, der HErr hat erlöſet, iſt (1) des Königs Jojakim Groß-Vater von der Mutter her. 2. *Reg. XXIII, 36.* (2) Der dritte Sohn des Königs Jechoniä. 1. *Par. III, 17.* (3) Ein Vater Joel, des Fürſten über den halben Stamm Manaſſe. 1. *Par. XXVIII, 20.* Und andere mehr.

PEDAHEL פְּדַהְאֵל a פָּדָה *redemit* und אֵל *Deus, Redemit Deus*, GOtt hat erlöſet, iſt der Sohn Ammiath, Fürſt des Stammes Naphthali. *Num. XXXIV, 28.*

PEDAZUR oder PEDAHSUR פְּדָהצוּר a פָּדָה *redemit*, und צוּר *rupes, petra Redemptio petræ*, oder *Dei*, der Felſen, das iſt, GOttes Erlöſung. Denn alſo geben die 70. Ausleger die Worte Jeſaiä, *Petra Iſraelis*, Θεὸς, *Deus*, iſt der Vater Samuelis, des Fürſten über den Stamm Manaſſe. *Num. I, 10. II, 20.*

PEGULIAH oder PEGULETHAI פְּעֻלְּתַי a פָּעַל *operatus eſt Operatio merces mea*, deine Werck oder Lohn, ward der 8te Sohn *Obed-Edom*, ein Levit, welchen David zum Thorhüter geordnet. 1. *Par. XXVII, 5.*

PEKAH פֶּקַח a פָּקַח *aperuit, Videns*, ſehend, war der Sohn Rhemalia, welcher ſeinem Herrn meineydig wurde, ihn in der Königlichen Burg ermordete, und ſich zum Könige über Iſrael aufwurff. 2. *Reg. XV, 25* bekriegte hernach Jotham den König in Juda, und führete zuſammen hinweg mit Weib und Kindern 200000, ward aber von dem Tiglath-Pilneſer überwunden, welcher das gantze Land Naphthali in Aſſyrien wegführete. 1. *Reg. XV, 26.*

PE-

Hosted by Google

PEKAHIHA פְּקַחְיָה a פָּקַח *aperuit*, יָהּ und *dominus*, *Aperuit dominus*, der HErr öffnet, iſt ein Sohn des Königs Menahem, liebete die Sünden der Iſraelitiſchen Könige, und wurde mit einem Schwerdt erſtochen in ſeinem eignen Gemach, als er zwey Jahr die Königl. Crone als ein Unwürdiger geführet hatte. 2. *Reg. XV*, 22.

PELEG פֶּלֶג a פָּלַג *diviſit*, *Diviſor*, Zutheiler, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Heber, einer aus den Groß-Eltern Chriſti. Er hielt treulich über die göttliche Lehre. *Gen. X*, 25. *Luc. III*, 35. (2) Ein Fluß. Dahero Pelagus.

PELETH פֶּלֶת a בִּפְלָה *ſegregavit*, *Segregatus*, abgeſondert, iſt (1) der erſte gebohrne Sohn Jonathan, vom Geſchlechte Jerameel, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. II*, 33. (2) Ein Sohn Armath, aus dem Stamm Benjamin. 1. *Par. XIII.* (3) Der Vater On, des Aufführers, ein Rubeniter. *Num. XVI*, 4.

PELET פֶּלֶט a פָּלַט *evaſit*, *Redemptor*, Erlöſer, iſt der Sohn Jochdai, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. II*, 47.

PENINNA פְּנִנָּה a פִּנָּה *anguſtus*, Enge, iſt des Elkana Weib, welche die Annam darum gering hielt, weil der HErr ihren Leib verſchloſſen hatte, gab ihren Kindern böſes Exempel, und verachtete ihren Namen. 1. *Sam. I*, 2.

PEOR פְּעוֹר von Chal. פְּעַר *aperuit os*, *Apertio*, Oeffnung, heißet auch *Baal-Peor*, Oeffnungs-Herr, war der Moabiter Abgott. Etliche halten ihn vor den unflätigen Priapo, welcher mit Entöffnung der Schaam und der Hintern geehret wurde. Zweiffels ohne iſt es ein ſchändlicher Abgott geweſen, welcher ſich gantz entblöſet gezeiget. Um dieſes ſchändlichen Abgotts willen wurden 54000 Iſraeliten von dem HErren

ren getödtet. *Num. XXV, 17. &c.*

PERES פֶּרֶשׁ a פָּרַשׁ *expoſuit, Stercus*, Koth/ iſt ein Sohn Maacha/ aus dem Stamme Manaſſe. *1. Par. VIII, 16.*

PERETZ פֶּרֶץ a פָּרַץ *rupit, Ruptura*, Reiß, Durchreiſſer oder Durchbrecher, iſt ein Sohn des Ertz-Vaters Judä von der Thamar, ein Zwilling/ welcher ſeinem Bruder Sera die erſte Geburt in Mutter-Leibe bekräfftiget. Er führete einen ehrlichen Wandel, und wenn man den neuen Ehe-Leuten wolte etwas gutes wünſchen; ſo ſagte man/ dein Hauß werde wie das Hauß Peretz. Er wurd gerechnet unter die Geburts-Linien des HErrn Chriſti. *Ruth. IV, 12.*

PEREZUSA פֶּרֶץ עֻזָּה a פָּרַץ *rupit*, und עֹז *robur*, wird genennet die Tenne Nachon, da Uſa ſich an der Lade des HErren vergriffen / und darüber geſtorben. *1. Par. XIV, 10.*

PERGAMUS Πέργαμος, *Altitudo*, Hochburg, iſt eine Stadt in dem kleinen Aſia, in der Landſchafft Troade auf einem hohen Felſen, daher ſie den Namen hat. Darinnen die dritte Gemeine, an welche Johannes ſeine Offenbahrung geſchrieben hat. *Apoc. I, 11. 12.* Es ſoll das Pergament in dieſer Stadt erfunden ſeyn. Plinius Lib. V. Cap. 30.

PERGE, πέργη, *Terreſtris*, ſehr irrdiſch, iſt die Haupt-Stadt des Landes Pamphilien, darinnen ſie die Abgöttin Dianam geehret, Paulus und Barnaba haben in dieſer Stadt viel Heyden zu dem Evangelio Chriſti bekehret. *Act. XIII, 13.*

PERSEPOLIS, Περσέπολις a πόλις, *civitas*, und περσεὺς, *Perſeus, Civitas Perſei*, Perſen-Stadt, iſt die Haupt-Stadt in Perſia, hat den Namen von dem König Perſeo ihrem Erbauer, welcher zugleich Hof allda gehalten, es wird ihrer gedacht

dacht 2. *Macc. IX, 2.* heutiges Tages heißet ſie Siras, und iſt die ſchönſte Stadt in Orient.

PERSIA פָּרַס a פָּרַס *fregit, Diviſa*, Zertheilung, iſt die groſſe und mächtige Landſchafft in Orient, welche vormals nach dem Aſſyriſchen Reich durch den Cyrum ſo erweitert worden, daß ſie Mediam und Perſiam zugleich in ſich begriffen. *Dan. X, 13. VI, 8. Eſth. I, 11.*

PERSIS, Περσὶς, *Ungula equina*, eine Pferd-Klaue, iſt der Name einer gottſeligen Matrone, der Paulus gedencket. *Rom. XVI, 12.*

PETHACHIA פְּתַחְיָה a פָּתַח *aperuit, Janua Dei*, des HErren Thüre, iſt theils ein Prieſter über die neunzehende Ordnung, *1. Par. XXV, 10.* theils der Sohn Meſezabel, aus dem Stamme Juda, *Neh. XI, 24.* theils ein Levit. *Eſdr. X, 23.*

PETHOR פְּתוֹר a פָּתַר *interpertatus eſt, Interpretatio*, Auslegung, iſt eine Stadt in Meſopotamia am Fluß Euphrate, darinnen Bileam gebohren worden, welchen der Moabiter König in ſein Land holen laſſen, Iſrael zu fluchen. *Num. XXII, 5. Deut. XXIII, 4.*

PETUEL פְּתוּאֵל ex פָּתָה *perſuaſus eſt*, und אֵל *Deus, Perſuadet Dominus*, der HErr beredet, iſt der Vater des Propheten Joel, aus dem Stamm Ruben. *Joel. I, 1.*

PETRUS, Πέτρος, ein Felß, iſt ein Apoſtel Chriſti und wird alſo genennet wegen ſeiner Beſtändigkeit, *Macc. III, 16.* er heißet ſonſten Simon, iſt von Bethſaida an dem Galiläiſchen Meer, *Joh. I, 44.* und ſein Bruder Andreas, waren Fiſcher, biß ſie Chriſtus zum Menſchen Fiſcher gemacht. *Matth. IV, 13.* Er wird der fürnehmſte Apoſtel genennet, nicht ratione dignitatis; ſondern ordinis, er verleugnete Chriſtum bey ſeiner Paßion, that aber wie-

derum Buße, bekam ſeinen Beruff zu dem Beſchnittenen, wie Paulus zu denen Heyden, ob er zur Zeiten des Claudii gen Rom kommen ſey, iſt noch ungewiß. Beſiehe den Oſiandrum Hiſt. Cent. I. Lib. I. Cap. XLI.

PHALECH ſuche PELEH.

PHALTI oder BALTI פַּלְטִי a פָּלַט *liberavit, effugit, liberator,* Erlöſer, iſt ein Sohn Lais, welchen Michal die Tochter des Königes Saul gegeben wird, nachdem er ſie dem David wieder genommen. *1.Sam. XXV. 44.*

PHANUEL, Φανουήλ ex פָּנָה *aſpexit*, und אֵל *Deus, aſpiciens Deum*, GOttes Anſchauer, iſt der Prophetin Hanna Vater, aus dem Geſchlechte Aſer. *Luc. II, 36.*

PHARAO פַּרְעֹה a Chald. פְּרַע *liber fuit*, oder פָּרַע *nudavit*, kommet nach des Joſephs Zeugniß her von der Egyptiſchen Sprache, und heiſt ein König / und iſt ein gemeiner Name aller Egyptiſchen Könige, wie vielleicht die Römiſchen Kayſer Cæſares heiſſen. Andere geben es *princeps mundi metuendus*, und halten es vor ein Arabiſches Wort, noch andere wollen das Wort aus den Copticis vocibus Φα und *ουρο* derivieren *rex meus*. Pharao I. war einer von des Miſraims Nachkommen, unter welchen Abraham mit der Sara ein Fremdling war. *Gen. XII.* Pharao II. heißet ſonſten Serapis und Oſiris / brachte Joſeph zu groſſen Ehren, und ſatzte ihn über gantz Egypten Land. *Gen. XLI, 1.* Pharao III. heiſt Amoſis, und giebt das Geſetz von Ermordung der Iſraelitiſchen Kinder heraus. *Gen. I, 1.* Pharao IV. ſonſten Miſphtagmuthoſis, plagete die Iſraeliten mit ſchweren Dienſte. *Exod. I, 1.* Unter ihm wird Moſes gebohren, und in dem Königlichen Hofe aufgezogen. *Cap. II, 1.* Pharao V. heißet Amemphis, trachtet Moſi

Moſi nach dem Leben, *v. u.* und plagt die Iſraeliten mit Erbauung der Pyramiden. Pharao VI. erſauffet in dem rothen Meer, da er denen Iſraeliten nachjaget. *Exod. V, 6. 7.* Pharao VII. deſſen in der Heil. Schrifft gedacht wird, lebt zu Zeiten Davids und Salomonis. Pharao VIII. ſonſt Seſak, fället Judäam an und beraubet die Stadt ſamt den Tempel. *1. Reg. XIV, 25.* Pharao IX. machete mit Hoſea dem letzten König über Iſrael, einen Bund wider Salmanaſſer, König in Aſſyrien *2. Reg. XVII, 4.* Pharao X. ſonſt Tarachus, ward von dem Sennacherib überwunden. *Eſaiæ XXXVII, 9.* Pharao XI. führete den Joachas, des Königes Joſiä Sohn, gefangen hinweg in Egypten. *2. Reg. XXVII, 29.* Pharao XII. regierete unglücklich, wie Jeremias. *Cap. XLIV, 3.* von ihm geweiſſaget.

PHARISAEER, kommen her von dem Worte פָּרַשׁ *ſeparavit*, weil ſie ſich von denen Welt-Sachen abgeſondert und Tag und Nacht über denen Büchern gelegen. Dem Urſprung nach kommen ſie her von denen Nazaräern oder Haſidäern, denen Sitten nach waren ſie ſcheinheilig, ſtelleten ſich von auſſen fromm, gaben aber die ärgſten Sünder ab. *Matth. XXIII, 1. 8.* Denen Lehren nach zogen ſie vor die äuſerlichen Traditiones dem Worte GOttes; auch waren ſie nicht einerley. Beſiehe unſer Lexicon Biblicum pag. 907. 908. und den Pfeifferum D. V. in N. T. p. 8.

PHARPHAR פַּרְפַּר a פַּר *Juvencus, Juvencus,* ein junger Stier, Siger-Ochſe, iſt ein Fluß in Syrien, nicht weit von Damaſco, welchen der Hauptmann Naahmann hefftig gerühmet. *2. Reg. V, 12.*

PHASELUS, der Urſprung bleibet ungewiß, iſt des Antipatris erſtgebohrner Sohn, ein trefflicher

Held, hilfft des Hyrcani Ehre beveſtigen/ Joſephus Lib. XIV. Cap. XVIII. ihm zu Ehren ließ ſein Bruder Herodes den Thurn Phaſeliden aufbauen zu Jeruſalem.

PHASERON Φασιρὼν פַּסְרוֹן ex פֶּה *os*, Mund, שַׂר *princeps, os principis*, des **Fürſten Mund, Redner**, war ein Heyde / deſſen Kinder Jonathas Maccabäi Bruder erwürget. *1. Macc.* IX, 66.

PHEBE oder PHOEBE, Φοίβη ex Φοῖβος, qſ. Φώβιος, kommet her ex Φῶς, *lux*, und βίος, *vita*, dahero auch die Sonne genennet wird *lucida*, **lichte oder helle**/ war ein frommes Weib an dem Dienſt der Gemeine zu Cenchreis, welcher S. Paulus die Epiſtel an die Römer zu überantworten vertrauet. *Rom. XVI*, 1.

PHERESITER פְּרִזִּי a פְּרָזוֹן *pagus, villici*, **Dorff-Leute, Bauern**/ war ein Volck in dem Lande Canaan, daß ſich auf den Acker-Bau legete. Dieſes Volck hatte die Gegend um Ai · Bethel, Sichem und Samaria. *Gen. XIII*, 7. Ihr Land iſt denen Kindern Iſrael zu Theil worden. *Joſ. IX*, 1. Die übrigen Phereſiter wurden dem König Salomon zinßbar. *1. Reg. IX*, 20.

PHICHOL פִּיכֹל ex פֶּה *os* u. כָּלָה *deficere, os parcum*, **karger Mund**, war der Feld-Hauptmann Abimelechs, des Königes der Philiſter zu Gerar, welcher im Namen ſeines Königes mit dem Abraham einen Bund machete. *Gen. XXI*, 22.

PHILADELPHIA von Φίλος, *amicus*, und ἀδελφὸς, *frater*, **brüderliche Liebe**, iſt eine Stadt in dem Lande Lydia, nicht weit von Sardes, allwo Johannes in ſeiner geheimten Offenbahrung eine Vermahnung an den Biſchoff ergehen läſſet. Sie hat den Namen von dem König Attalo Philadelpho, der ſie anfangs ſoll erbauet haben. Eine andere dieſes Namens, ſonſt Rab-

Rabba genennet, ſuche unter dieſem Titul.

PHILEMON, Φιλήμων, *oſculum amans*, a Φίλημα, *oſculum*, ein Liebhabender/ Küſſender, iſt ein Bürger zu Coloßis, bey welchem Paulus den flüchtigen Oneſimum wieder verlanget hat. *Phil. I.*

PHILIPPUS, Φίλιππος, von Φίλος, *amicus*, und ἵππος, *equus*, ein Pferd-Liebhaber oder Stallmeiſter/ iſt (1) einer aus den 12. Apoſteln von Bethſaida, Petri und Andrää Landesmann, *Joh. I, 43.* bringet Nathaniel zu Chriſto. *Joh. I, 46.* Soll in Scythia geprediget haben. (2) Einer aus den 7. Diaconis, *Actor. VI, 6.* prediget zu Samaria, bekehret der Königin in Mohrenland Kämmerer *Act. VIII, 5.* (3) Des Alexandri Magni Vater und König in Griechenland. *1. Macc. I, 1. 2.* (4) Des Antiochi Epiphanis Freund. *2. Macc. V, 22.* (5) Des Demetrii Sohn, Perſei Vater. *1. Macc. VIII, 5.* (6) Herodis M. Sohn, der beſte unter ſeinen Brüdern. *Luc. III, 1.*

PHILIPPI, Φίλιππη, kömmt vom obigen Radice und könte im Teutſchen gegeben werden Rittershauſen / iſt eine Haupt-Stadt in Macedonia, in welcher Paulus viel bekehret. *Philip. IV, 15.* und deßwegen eine Epiſtel an ſie aus *Rom* geſchrieben. *ibid.*

PHILISTER פְּלִשְׁתִּים a פָּלַשׁ *volutavit ſe, ruinam ponentes*, zu Boden ſtoſſen, niederwerffen, ſind die Nachkommen Cham, von ſeinem andern Sohn Miſraim. *Gen. X, 14.* ſind GOttes abgeſagte Feinde, und theilen ſich aus in ſechs Satrapien, als/ Gerar, Gaſa, Aſdod, Aſcalon, Gath/ Ekron. *1. Sam. VI, 4.* werden mächtig unter denen Richtern, *Jud. X, 7.* von Simſon verderbet, *Cap. XV, 4.* erholen ſich wieder unter denen Königen und Richtern. Den König Saul plagen ſie, daß er ſich erſticht. *1. Sam.*

XXXI, *1*. doch der König Uſia ſchläget ſie ſehr. *2. Par. XXVI*, *6*.

PHILOLOGUS, Φιλόλογος, *amator rationis*, oder *orationis*, a φίλος, *amicus*, und λόγος, *ratio*, der Vernunfft-Liebhaber, Sprachmeiſter, war ein gläubiger Mann zu Rom, welchen S. Paulus grüſſen läſſet. *Rom. XVI*, *15*.

PHILOMETOR, Φιλομήτωρ a φίλος, *amicus*, und μήτηρ, *mater*, Mutter Söhnlein, Mutter Kind, war ein König in Egypten, *2. Macc. IV*, *21*. *IX*, *29*. ſuche PTOLOMÆUS.

PHISPA פִּסְפָּה ex פֶּה *os*, u. סָפָה *addidit*, *perſuadens oratione*, ein guter Redner, der mit ſeinem Munde bereden kan, iſt der andere Sohn Jether, aus dem Stamme Aſer. *1. Par. VIII*, *38*.

PHLEGON, Φλέγων, *ardens*, brennend, iſt ein Chriſt zu Rom, welchen Paulus grüſſet. *Rom. XVI*, *14*.

PHOENICIA, Φοινίκη a Φοῖνιξ, ικος, *palma arbor*, *punicea*, Caſtanien-braun, iſt ein kleines Land, und hat das gelobte Land gegen Mittag, hatte 2. berühmte Städte, Tyrum und Sidon. Dieſes Landes wird gedacht. *1. Macc. III*, *5*. *Cap. IV*, *22*. In dem Ebräiſchen ſtehet פַּנַּג Kimchi giebet es Balſam. Aus dieſem Lande war das Cananäiſche Weiblein, *Marc. VI*, *26*. und ſie nahm das Evangelium mit groſſer Freude an. *Act. X*, *1*.

PHOENIX, heiſſet eben ſo viel, und iſt ein Anfurt am Ufer der Inſul Cretä, für welcher S. Paulus fürüber ſchiffet. *Act. XXVII*, *12*.

PHRATH, ſuche EUPHRATES.

PHRYGIA, Φρύγια, *ſicca*, a Φρύγειν, *torrefacere*, trocken oder dürre, iſt eine Landſchafft in Aſia propria, und wird eingetheilet in das groß und

klein

klein Phrygien. In jener iſt die Haupt-Stadt Midajum, da der König Midas Hof gehalten. Klein Phrygia heißet ſonſten Troas, darinnen Troja und Pergamus gelegen. Paulus und Silas durchreiſen dieſes Land. *Actor. XVI, 6.*

PHUA oder PUVAN פֻּוָּה : פֶּה *os*, Mund oder Redner / iſt der andere Sohn Iſaſchar und ziehet mit Jacob in Egypten. *Gen. XLVI, 13. Num. XXVI, 24.*

PHUL oder PUL פּוּל : פָּלַל *judicavit, judex*, Austreter / iſt ein König der Aſſyrier / und läſſet ſich von dem König Mehanem mit tauſend Centner Silbers abweiſen. *2. Reg. XV, 19.* Nachdem er zuvor viel aus Iſrael weggeführet hatte. *1. Par. VI, 26.* Es führet auch ein gewiſſes Land in Africa dieſen Namen. *Eſaiæ LXVI, 19.*

PHUNON פּוּנֹן a פְּנִינִים *margarita*, Perlen-Stadt, iſt das 36te Lager der Kinder Iſrael in ihrer Reiſe aus Egypten, zwiſchen Oboth und Salmonah. *Num. XXXIII, 42. 43.*

PHYGELLUS, Φύγελλος, flüchtig, iſt des Apoſtels Pauli untreuer Freund, und verläſſet ihn als einen Gefangenen zu Rom. *1. Tim. I, 15.* Der Name ſoll herkommen von den Wörtern φυγὴ, *fuga*, und ἴλλος, *oculus*, q. ſ. *ſubducens ſe oculis.*

PILATUS, Πιλάτος, *fugitivus*, Flüchtling, wird an ſtatt des Valerii Grati zum Landpfleger in Judäa vom Kayſer Tyberio geordnet / raubet den Schatz aus dem Tempel, hält das Kriegs-Volck hart, miſchet etlicher Galiläer Blut mit Opffer. *Luc. XIII, 1.* Läſſet Chriſtum creutzigen, wird ſeines Amts entſetzet, fliehet nach Franckreich, und erſticht ſich ſelbſten.

PILDAS פִּלְדָּשׁ : פָּלַל *judicavit* und דּוּשׁ *trituravit*, *Triturans judex*,

Oder

dreſchender Richter, iſt der ſechſte Sohn Nahor des Bruders Abraham. *Gen. XXII, 22.*

PILHA פִּלְחָא a פָּלַח *diſſeruit, diſcindens*, Zerreiſſer, iſt einer aus denen Häuptern im Jüdiſchen Volck nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Neh. X, 24.*

PILTAI פִּלְטַי a פָּלַט *evaſit, fugitivus*, flüchtig, iſt ein Prieſter. *Neh. XII, 17.*

PINEHAS פִּינְחָס a פָּנָה *aſpexit*, und חָסָה *ſperavit, videns & ſperans*, der da ſiehet und hoffet, iſt des Hohen Prieſters Eleaſars Sohn, eyffert um die Gottesfurcht, und durchſticht den unkeuſchen Simri mit einer Midianiten. *Num.* XXV, *7. Cap.* XXXI, *6.* Es wird auch alſo genennet der Sohn des Hohen Prieſters Eli, deſſen Weib in einer unzeitigen Geburt den Geiſt aufgegeben. *1. Sam. I, 3.*

PINON פִּינֹן a פֶּה *os, os æternitatis*, iſt das Hof-

Lager eines Fürſten in Edom und heißet auf Teutſch ewiger Mund. *Gen.* XXXVI, *41. 1. Par. I, 52.*

PIREAM פִּרְאָם a פֶּרֶא *onager, aſinus*, Eſel, iſt der König zu Jarmuth, welchen Joſua ſchläget. *Joſ. X, 3.*

PIREATHON פִּרְעָתוֹן a פָּרַע *nudavit, ruptura*, Rieß, iſt eine Stadt in dem Stamm Ephraim auf dem Berge Amaleck, allwo Abdon der Richter in Iſrael begraben liegt. *Jud.* XII, *15.* und Benajah, einer von des Davids Helden, bürtig war. *2. Sam.* XXIII, *30.*

PISGA פִּסְגָּה a פָּסַג *extulit, altitudo, collis*, Höhe oder Hügel, iſt ein hoher Berg in dem Gebirge Abarim oder Nebo an denen Gräntzen des Landes der Moabiter, auf welchem Bileam dem Volck Iſrael fluchen ſolte, und auf welchem hernach Moſes das gelobte Land beſahe. *Num.* XXI, *20. Deut.* XXXIV, *1.*

Hosted by Google

PISIDIA, Πισιδία, *deſtructrix*, Zerſtörerin, iſt eine Landſchafft in klein Aſia, ſtöſſet an Pamphiliam, Galatiam und Lycaoniam, die Haupt-Stadt iſt Antiochia, darinnen Paulus das Evangelium geprediget. *Act.* XIII, 14.

PISON פִּישׁוֹן a שָׁנָה *mutavit*, und פֶּה *os mutatio oris*, Verſtellung des Mundes, iſt ein Fluß in dem Paradieß. Oder allein von dem פָּשָׁה *crevit, diffudit*, weil das Waſſer allda wächſet. *Gen.* II, 11.

PITHOM פִּיתֹם ex פֶּה *os*, und תָּמַם *perfectus fuit, os completum*, voller Mund, iſt eine Stadt in Egypten, welche die Iſraeliten aufbauen müſſen. *Exod.* I, 11.

PITHON פִּיתוֹן a פֶּתֶן *aſpis*, Natter, iſt der erſte Sohn Michä, des Sohnes Meribaal, aus dem Stamm Benjamin, von dem Geſchlecht Sauls, 2. *Par.* X, 35.

PLAIA oder PELAIA פְּלָיָה a פָּלָא *admirabilis fuit*, und יָהּ *Dominus, mirabilis Domini*, des HErrn Wunder-Mann, iſt der Sohn des Eliaenai, aus dem Stamme Juda. 1. *Par.* III, 24. Item, ein Levit zur Zeit Nehemiä. *Num.* VIII, 7.

PLALIA oder PELALIA, פְּלַלְיָה a פָּלַל *judicavit*, und יָהּ *Deus, judicium domini*, des HErren Gericht, iſt der Sohn Amoſi, ein Levit. *Neh.* XI, 12.

PLATIA oder PELATIA פְּלַטְיָה a פָּלַט *liberavit*, und אֵל *Deus, liberatio domini*, des HErrn Erlöſung, iſt (1) der erſte Sohn Ananiä, des Sohnes Serubabel. 1. *Par.* III, 21. (2) Ein Sohn Jeſſei, aus dem Stamme Simeon. 1. *Par.* V, 42. (3) Einer aus dem Heydenthum im Jüdiſchen Volck zur Zeit Nehemiä. *Neh.* X, 21. (4) Ein Sohn Banaiä, einer aus den 25. Fürſten, die von dem Jüdiſchen Volck erwehlet, hatte unſelige

Ge-

Gedancken. *Ezech.* XI, 1. 3.

PLETHI פְּלֵתִי von פָּלַט *liberavit*, *Liberator*, Erlöſer, war ein Theil von denen Trabanten Davids, die immer für ihm aufwarteten. 2. *Sam. VIII*, 18. Pfeifferus Dub. II. Loc. B. S.

PNUEL פְּנוּאֵל a. פָּנִים *facies*, und אֵל *Deus*, *facies Dei*, GOttes Angeſichte, iſt ein Städlein jenſeit am Ufer des Jordans. Es hat den Engel der Ertz-Vater Jacob, an dieſem Ort, nemlich den Engel des Bundes, von Angeſicht zu Angeſicht geſehen. *Gen. XXXII*, 30. Gideon zerſtörete die Stadt in dem Midianitiſchen Kriege. *Jud. VIII*, 8. Und König Jerobeam bauete ſie wieder. 1. *Reg XII*, 25. Es hat auch dieſen Namen der Fürſt Gedor, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV*, 4. Item, der jüngſte Sohn Saſak, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par. IX*, 25.

POCHERETH פֹּכֶרֶת a פָּכַר *vincire*, *vinctus*, gebunden, iſt einer aus den Knechten Salomonis, deſſen Nachkommen mit aus Babel zurück kamen. *Eſdr. II*, 57.

PONTIUS, Πόντιος, *Marinus*, Meer-Mann, von Πόντος, *mare*, iſt der Vorname des Landpflegers Pilati. *Matth. XXVII*, 2.

PONTUS, Πόντος, *mare*, iſt eine Landſchafft in klein Aſien und giebt den Namen dem Pontiſchen Meere. Die Einwohner dieſes Landes wurden an dem Pfingſt-Tage zum Evangelio beruffen. *Act. II*, 9.

PORTIUS, Πόρτιος, *vitulinus*, kälberiſch, iſt ein Landpfleger in Syria und Judäa. *Act. XXIV*, 28. Andere ſchreiben Πόρκιος, *a porco*, oder πόρκος, *rete piſcatorium*.

PORATA פּוֹרָתָא a פּוּר *ſors*, *ſortem jaciens*, loßwerffen, iſt der dritte Sohn Haman, des Jüden Feinds, und wird mit ſei-

nem

nem Vater und Brüdern gehencket. *Eſth.* IX, 8.

POSIDONIUS, Ποσειδώνιος, *potum præbens*, Mundſchenck, iſt des Fürſten Nicanoris Legat an den Judam Maccabäum 1. *Macc.* XIV, 19.

POTIPHAR פּוֹטִיפַר ex פַּר *juvencus*, fetter Ochſe, iſt ein Egyptier und Kämmerer des Königes Pharaonis, kauffet Joſeph und probiret ſeinen Fleiß, wird auch ſeinetwegen im gantzen Hauſe geſegnet, wirfft auf fälſchliches Angeben ſeiner Frauen Joſeph in das Gefängniß. *Gen.* XXXVII, 36. bey den Arabern heißet dieſes Wort den höchſten Fürſten, war alſo Potiphar ſo viel, als der höchſte Fürſt.

POTI-PHERA פּוֹטִיפֶרַע *pinguis, otioſus*, ein müßiger Schmeer-Bauch, iſt ein Prieſter und Fürſt zu On bey Egypten / deſſen Tochter Joſeph heyrathete. *Gen.* XLI, 45.

PRAZIM ſuche BAAL-PRAZIM.

PRIDA oder PERIDA פְּרִידָה a פָּרַד *diviſit*, *Separator*, Abſonderer, iſt einer aus des Königes Salomonis Leuten, deſſen Nachkommen angeführet werden. *Eſdr.* V, 57.

PRISCA, Πρίσκας, iſt ein Lateiniſches Wort, und heißet ſo viel als Alt oder PRISCILLA, war des bekehrten Juden Aquilä Weib, und des Apoſtels Pauli Wirthin zu Corintho. *Rom.* XVI, 3. *Act.* XVIII, 2. 18.

PROCHORUS, πρόχορος oder πρόχειρος a πρὸ *ante*. und χόρος, *paratus*, bereitet, iſt einer aus den 7. Diaconis der Apoſtoliſchen Gemeine zu Jeruſalem. *Act.* VI, 5.

PROPHETH, προφήτης von πρὸ, *ante*, und φημὶ, *dico*, heißet eigentlich derſelbe, welcher etwas zuvor weiſſaget aus göttlichem Antrieb. Wie ſolches geſchehe, haben wir gezeiget in dem Lexico Biblico pag. 935. biß 940. Propheten-Schulen werden alſo genennet, weil der

Pro-

Præſes darinnen offt ein Prophet war. Die Zuhörer hießen Propheten-Kinder und wurden darinnen als Studioſi Theologiæ fleißig informiret, biß ſie capable waren, ein Amt zu verwalten. Drum heißen *1. Sam. XIX, 21.* die zwey Chor der Propheten Studenten, welche unter der Inſpection des Propheten Samuelis zu Najoth ſtudireten. Dieſe weiſſageten, das iſt, ſie lobeten aus Anregung des Heil. Geiſtes den groſſen GOTT mit Geſang und Säyten-Spiel. Es waren auch Prophetinnen, ſo wohl in dem Alten als Neuen Teſtamente. Zu jenen gehören Mirjam, Debora, Noja\dha; zu dieſen Hanna.

PSALTER-BUCH, kommet her von dem Griechiſchen Wort ψάλλειν, *canere*, dieſes Buch wird in 5. Portiones eingetheilet. Das erſte gehet biß auf den 40. Pſalm. Das ander biß auf den 73. Das dritte biß auf den 91. Das vierdte biß auf den 107. und das fünffte zum Ende. Die Meiſter dieſer Pſalm waren 7. (1) David, (2) die Söhne Core, (3) Aſaph, (4) Salomon, (5) Hanan der Ephraiter, (6) Edan, und (7) Moſes. Die Collectores ſind unterſchieden, wie wir in unſerm Lexico angezeiget. Es werden auch die Pſalmen eingetheilet dem Singen nach, ſintemal etliche vocaliter, etliche inſtrumentaliter geſungen werden.

PTOLEMAIS, πτολεμαΐς a πόλεμος, *bellum*, *bellicoſus*, ſtreitbar, iſt eine Stadt der Phönicien, in dem Stamme Aſer, bekam den Namen von dem Ptolemäo, einem König in Egypten; zuvor hieß ſie Acco; Paulus hat in dieſer Stadt geherberget. *Act. XXVII, 6.*

PTOLEMAEUS, Πτολεμαῖος a πόλεμος, *bellum*, ſtreitbar, iſt ein gemeiner Name der Könige in Egypten geweſen, welchen ſie bekommen von dem Ptolemäo Lagi. In der

00043907

der heiligen Schrifft kommen abſonderlich vor Ptolemäus Philometor, des Epiphanis Sohn, deſſen Meldung geſchiehet. 2. *Macc. V*, 11. Ptolemäus Evergetes, mit dem Zunamen Phyſcon, ein Bruder des Philometeris/ welcher ſeiner Schweſter die Cleopatram zum Weibe nahm, und bald wiederum verſtieß. Seiner wird gedacht 1. *Macc. XV*, 16. Es kommen auch mehr dieſes Namens vor, als Ptolemäus Macron, des Königs Antiochi Feld-Hauptmann, welcher der Jüden beſtes ſuchte. 2. *Macc. X*, 12. Item, Ptolemäus, ein Hauptmann in Nieder-Syrien, ſtreitet wider Judam Maccabäum, 2. *Macc. VIII*, 8. Ptolemäus Dorymenes, Antiochi des edlen Hauptmann/ wird von dem Juda Maccabäo geſchlagen. 2. *Macc. IV*, 45. Ptolemäus Abobi, Hauptmann über Jericho, des Simonis Maccabäi Eydam, bringet ſeinen Schwäher verrätherlich um das Leben. 1. *Macc. IV*, 45.

PUAH פּוּעָה a פָּעָה *exclamavit, clamoſa*, Schrey-Hals, oder *angulus*, ein Winckel, iſt (1) eine unter denen frommen Wehe-Müttern in Egypten, welche wider Pharaonis Befehl der Iſraelitiſchen Knaben verſchonet. *Exod. I*, 15. Item, ein Sohn Dodo, aus dem Stamme Iſaſchar. *Judic. X*, 1. Item, ein Sohn Iſaſchar. 1. *Par. VIII*, 1.

PUBLIUS, πόπλιος, iſt ein Lateiniſches Wort, quaſi *publicus*, gemein, öffentlich, iſt ein Oberſter zu Melite oder Maltha, welcher Paulum beherberget. *Act. XXVIII*, 7.

PUDENS, *pudens* a *pudet*, ein Schamhafftiger, iſt ein gläubiger Mann zu Rom. 2. *Tim. IV*, 21.

PURA פֻּרָה a פָּרָה *fructuoſus fuit*, fruchtbar, iſt des Richters Gedeonis Diener. *Jud. VII*, 10.

Hosted by Google

PURIM, פּוּרִים soll nach etlichen herkommen von פּוּר *frangere, quia ſors frangit dubitationes.* Allein Pfeifferus Dub. Vex p. 554. hält *Pur* vor ein Perſiſches Wort, und meynt, es komme überein mit dem Perſiſchen Wort *Pareh, fortuna, ſors, quia ſortilegium eſt aſſignatio partium, ſortes*, Loß, war der vierzehende und funffzehende Tag des Monden Adar, bey uns nach des Calviſii Rechnung der 5. und 6. Martius, da die Juden wegen der unverhofften Erlöſung von dem mörderiſchen Haman ein Feſt begehen. *Eſt. IX, 76.*

PUT פּוּט *craſſi* oder *pinguis*, dick oder fett, iſt der dritte Sohn Cham, *Gen. X, 6.* ſoll ein Vater der Mauritaner und Lybier ſeyn. Einige deriviren es von נָפַל *cadere*. noch einige machen ein Arabiſches Wort daraus und interpretiren ſolches *mortem*.

PUTEOLI, quaſi *putei calidi*, warme Brunnen, iſt eine Stadt in Campanien am Meer bey Neapolis, in dieſer hielte ſich Paulus ſieben Tage auf, allwo er gefangen nach Rom geführet wurde. *Act. XXVIII 13.*

PUTIEL פּוּטִיאֵל ab inuſ. פּוּט und אֵל *Deus, pinguefactus Dei*, GOttes Gemäſteter, iſt des Eliaſers des andern hohen Prieſters Schwäher. *Exod. VI, 24.*

PYGMAEI גַּמָּדִים גֹּמֶד *cubitus*, ſind nicht eine Nation kleiner Völcker, noch die Cappodocier, ſondern etliche Völcker in Phönicia / oder wohl gar die Tyrer, *Ezech. XXVII, 11.* weil ſie ſtarck in denen Armen geweſen.

Q.

QUARTUS, Κούαρτος, der vierdte, ein Lateiniſches Wort, von *Quatuor*, iſt ein gläubiger Mann zu Corintho / welchen S. Paulus ſeinen Bruder nennet. *Rom. XVI, 23.*

QUA-

QUARENTANA, iſt ein hoher Berg in dem Stamme Benjamin, auf welchem der Heyland ſeine dreyfache Verſuchung ſoll ausgeſtanden haben. *Matth. IV*, 1.

QUINTUS MUTIUS, iſt ein Lateiniſcher Name, des Römiſchen Legaten an die Jüden. 2 *Macc. XI*, 34.

R.

RAAMIA, רַעַמְיָה a רָעַם *commovit, commotio domini*, des HErren Bewegung, iſt ein Iſraelite, welcher mit Serubabel wieder aus Babel in Judaeam gezogen. *Neh. VII*, 7.

RABBA oder RABBATA, רַבָּה von רָבַב *multus fuit, multiplicata*, Volck-reich, iſt die Haupt-Stadt der Kinder Ammon über dem Fluß Jordan, in dem Stamme Gad, bey dem Fluße Jacob. Nach dieſen nahm ſie der König in Egypten Philadelphus ein, und nennete ſie Philadelphiam. *Joſ. XIII*, 25. 2. *Sam. XI*, 1.

RABBI, von dem Ebräiſchen Wort, רַבִּי רַב welches die Syrer geben *Rabbuni, Magiſter*, Meiſter, iſt ein Ehren-Titel bey den Ebräern, wie bey uns der Magiſter-Titul. Wenn einer geſchickt war andre zu lehren, ſo hieß er Rabbi, indem ihm zuvor die Hände aufgeleget wurden. Von ihrem Anſehen und Unterſcheid beſiehe unſer Lexicon Antiquit. Bibl.

RABSACES רַב־שָׁקֵה von רַב *Dominus*, und הִשְׁקָה *bibendum dedit, pocillator*, Mund-Schencke, war der grauſamer Gotteslästerer, welchen der König Sanacherib geſendet an den König Hiſkiam. 1. *Reg.* XVIII, 17.

RACHA, wo es herkomme, ſind unterſchiedene Meynungen, welche bey dem Pfeiffero Dub. Vex. A. T. p. 11. anzutreffen, vielleicht iſt es ein Syriſches Wort und heißet ſo

viel, als *Homo conſpuendus*, ein Menſch, den man anſpeyen ſoll; der nicht würdig, daß man ihn mit Namen nennet, ſondern ihn einen *ineptum*, Haaſen, Schöps, nennet, und alſo ihm alles Ubel auf den Hals wünſchet. *Matth. V, 22.*

RACHAL רָכָל a רֹכֵל *aromatarius*, Würtz-Apothecke, eine Stadt, welcher David Geſchencke geſchicket von dem Raube, welche er denen Amalekitern abgenommen. 1. *Sam.* XXX, 29.

RADDAI רַדַּי a רָדָה *dominari*, *dominans*, Herrſcher, iſt der fünffte Sohn Iſai. 1. *Par. II*, 14.

RAEMAH רַעְמָה a רַעַם *percelli, frangens*, Zubrecher, iſt ein Sohn Chus, von welchem die Gegend in Arabia den Namen bekommen. *Gen. X*, 6. 7.

RAEMSES רַעְמְסֵס a רַעַם *tonitru*, und מָסַס *diſſolvit*, *Tonitru latum*, Freuden-Donner, iſt eine groſſe Stadt in Egypten, welche die Kinder Iſrael erweitert, nemlich die Haupt-Stadt in Goſem. *Gen. XLVII*, 11.

RAGES Arab. רַעֲוָה *ſpuma*, Schaum, iſt eine ſchöne Stadt in Meden, ſonſt Rhaga oder Raga, darinnen Raguel und Gabel Tobiä Freunde gewohnet. Sie ſoll faſt ſo groß geweſen ſeyn, als Ninive. *Tob. I, 16. IV, 21. V, 8.*

RAGUEL רְעוּאֵל *paſtor Dei*, GOttes Hirte, von רָעָה *paſtor*, und אֵל *Deus*, war der Sara Vater, die ſieben Männer gehabt und endlich den jungen Tobiam genommen. *Tob. VI, 12. IX, 5. 6.*

RAHAB רָחָב *dilatata*, weit ausgebreitet, von רָחַב *dilatavit*, iſt eine Gaſtwirthin oder vielmehr eine Hure zu Jericho, beherberget und errettet die Kundſchaffter des gelobten Landes, wurde deßwegen bey dem Leben erhalten und wohnet unter den Iſraeliten. *Joſ. II, 1.* Pfeiffer. Dub. Vex. Cent. IV. p. 3.

RAHAM

Hosted by Google

RAHAM רַחַם רָחַם a רָחַם *dilexit, miſericors*, barmherzig, iſt der dritte Sohn Samah. *1.Sam. II, 44.*

RAHEL רָחֵל רָחֵל von רָחֵל *ovis*, Schaf, iſt Labans ſchönſte Tochter, weil ſie des Vaters Schafe gewendet, um welche Jacob 14. Jahr gedienet. Im Anfange ihres Eheſtandes war ſie unfruchtbar. Hernach gebahr ſie Joſeph und Benjamin, wiewol ſie über dem letzten Sohn ihren Geiſt aufgeben muſte. *Gen. XXIX, 6. Cap. XLVI, 19.* Ihr Grab iſt nicht weit von Bethlehem geweſen. *1.Sam. X, 2.*

RAHGA oder RAVITIGA רָוחְגָּה a רָוַח *reſpiravit*, und הָגָה *eloqui, ſermo reſpirans*, furchtſamer Redner, iſt einer aus den Kindern Gomer. *1. Par. VIII, 34.*

RAKATH רַקַּת a רַקָּה *tenuis*, Rad. רָקַק *attenuavit, tenuis, macilenta*, mager und geſchlang, iſt eine Stadt in dem Stamm Naphthali. *Joſ. XIX, 35.*

RAKEM רֶקֶם a רָקַם *acu pingere, Acupictor*, Seidenſticker, iſt der Sohn Seres. *1. Par. VIII, 16.*

RAKRON רַקּוֹן Arab. *dolabra*, oder רֵקָם *vanitas, dolabra, Vanitas*, Hobel, Eitelkeit, iſt eine Stadt des gelobten Landes in dem Stamme Dan. *Joſ. XIX, 46.*

RAM רָם a רוּם *altus fuit, excelſus*, hoch, iſt ein Sohn Hezron und Vater Ammindab. *Ruth. IV, 19.*

RAMA רָמָה a רוּם *exaltavit, altus fuit*, Höhe, iſt der Name unterſchiedener Städte, welche im gelobten Lande auf dem Gebirge liegen. Als (1) Rama in dem Stamm Benjamin, nicht weit von Gibeon. *Joſ. XVIII, 25.* (2) Rama auf dem Gebirge Ephraim 2. Meilen von Jeruſalem. *1. Sam. I, 1.* (3) Noch eine Stadt dieſes Namens 7. Meilen von Jeru-

Jeruſalem, welche Baeſa, der König in Iſrael / vergebens bauen wolte. *1. Reg. XV, 17.* (4) Ramoth in Gilead iſt eine prieſterliche Frey-Stadt auf dem Gebirge Gilead. *1. Reg. XXII, 3.* Es wolte ſie der König Ahab gewinnen, muſte aber ſein Leben darüber verlieren. (5) Ramoth, in dem Stamme Iſaſchar, zwiſchen Jeſreel und dem Berge Carmel. *1. Par. VII, 3.* (6) Ramoth in Naphthali. *Joſ. XIX, 36.* (7) Ramoth-Mizpeh, iſt ein Ort auf einem hohen Berge an der Gräntze des Stammes Gad, auf welchen man breit und weit ſehen können. *Joſ. XIII, 26.* (8) Ramoth-Lehi, Hügel des Eſels-Kienbacken / iſt der Berg darauf Simſon mit einen Eſels-Kienbacken 1000. Philiſter erſchlagen. *Jud. XV, 17.*

RAPHA רָפוּא a רָפָא *dolorem mitigavit* oder *remiſit, laſſus*, verdroſſen, iſt der Sohn Binea / aus dem Stamm Benjamin. *1. Par. IX, 37.* heißet auch Rephaja, *1. Par. X, 43.* Es führet auch dieſen Namen ein Philiſter zu Gad, ein Vater 4. Söhne. *2. Sam. XXI, 18.*

RAPHAEL רְפָאֵל a רָפָא *ſanavit*, und אֵל *Deus, medicus Dei*, GOttes Artzt, iſt ein Ertz-Engel, welcher den jungen Tobiam in Meden begleitet und eine Braut zugeführet, *Tob. III, 25.*

RAPHAIM רְפָאִים עֵמֶק a רָפָא *gigas, robuſtus, Vallis Gigantum*, Rieſen-Thal, iſt ein Thal vor Jeruſalem zwiſchen Mitternacht und Niedergang der Sonnen, *Joſ. XV, 8.* Die Philiſter hatten da ihr Lager zur Zeit Davids. *2. Sam. V, 18.*

RAPHIDIM רְפִדִים a רָפָא *ſanavit, Medicina manuum*, Hand-Artzney, war das 11. Lager der Kinder Iſrael in der Wüſten, nicht weit von Berge Horeb. *Exod. XVII, 1.*

RAPHON רָפוֹן a רָפָא *ſanavit, Medicina*, Artzney,

ney, iſt ein Ort jenſeit des Waſſers Sabok, nicht weit vom Carnaim. *1. Macc. V*, 37.

RAPHU רָפוּא a רָפָא *ſanavit*, *Medicus*, Artzt, iſt ein Vater Palti, des Kundſchaffers des gelobten Landes, aus dem Stamme Benjamin. *Num.* XIII, 10.

REAIA רְאָיָה a רָאָה *vidit*, und יָה *dominus*, *Videns domini*, des HErren Seher, iſt der Sohn Sobal, des Sohnes Juda. *1. Par. IV*, 2. Item, ein Sohn Micha. *1. Par. VI*, 5.

REBA רֶבַע *quartus*, vierdter, ex רָבַע *quadratum eſſe*, iſt ein Midianitiſcher Fürſt, welchen Moſes erleget. *Num.* XXXI, 8.

REBECCA רִבְקָה a מַרְבֵּק *ſaginarium*, fette, dichte, iſt eine Tochter Bethuel, des Sohnes Nachor, Abrahams Bruder zu Haran, Iſaac heyrathete ſie, und zeugete mit ihr Eſau und Jacob. *Gen.* XX, 23. *Cap.* XXVI, 8.

RECHAB רֵכָב a רָכַב *equitavit*, *Auriga*, Fuhrmann, iſt der Vater Jonadas, des Freundes des Königs Jehu. Der Stiffter eines ſonderbaren Ordens keinen Wein zu trincken. *2 Reg.* X, 15.

RECHAH רֵכָה a רָכַךְ *molliri*, *molle eſſe*, *tener*, Zart, iſt entweder ein gewiſſer Ort, oder ein Mann aus dem Stamme Juda. *1. Par. IV*, 12.

RECHOB רְחֹב heißet eben dieſes, und iſt (1) ein Hauptmann, welcher den König Iſboſeth entleiben hilffe. *2. Sam. IV*, 2. 5. (2) Der Vater Malachiä, welcher zu Jeruſalem das Miſt-Thor erbauet. *Neh.* III, 14.

REGU רְעוּ vom רָעָה, *paſcere*, *Paſtor*, Hirte, iſt der Sohn Peleg und Vater Serug. *Gen.* XI, 18.

REGUEL רְעוּאֵל a רָעָה *paſcere*, und אֵל *Dominus*, *Paſtor Dei*, GOttes Hirt, iſt (1) ein Prieſter

ſter in Midian, ſonſt Jethro genennet, Moſis Schwäher. *Exod.* II, 8. Item, ein Sohn Eſau. *Gen.* XXXVI, 4. wie auch ein Sohn Jebneja, aus dem Stamm Benjamin. *1. Par.* X, 8.

REHABIA רְחַבְיָה a רָחַב *dilatari*, und יָה *Dominus*, *Dilatator Domini*, des HErrn Ausbreiter, iſt ein Sohn Elieſer, des Sohnes Moſis. *1. Par.* XXIV, 17.

REHABEAM רְחַבְעָם a רָחַב *dilatavit*, und עָם *populus*, *Dilatator populi*, des Volckes Ausbreiter, iſt ein Sohn Salomonis/welcher der älteſten Rath verachtet, die Jungen liebet, und alſo 10. Stämme von ihm abwendet. *1. Reg* XI, 43.

REI oder REH רֵעִי von dem Worte רֵעַ *Socius*, Geſell, iſt einer von den Officirern des König Davids. *1. Reg.* I, 8.

REHOB, רְחֹב vom obigen Radice, רָחַב *dilatavit*, weiter Raum, iſt (1) eine prieſterl. Stadt in dem Stamme Aſur, hat den Namen von der ſchönen breiten Gaſſen 3. Meilen von Tyro. *Num.* XIII, 22. *Joſ.* XIX, 28. 30. (2) Ein Vater Hadad Eſers, Königs zu Zoba, den David geſchlagen. *2. Sam.* VIII, 3.

REHOBOTH רְחֹבוֹת von רָחַב *dilatavit*, *latus*, Breite, Raum/ war eine groſſe Stadt an dem Euphrate gelegen, welche Aſur erbauet. *Gen.* X, 11. (2) Der Name eines Brunnen, welchen Iſaacs Knechte gegraben hatten, weil ſie ſich deßwegen mit den Hirten von Gerar nicht zancken. *Gen.* XXVI, 22.

REHUM רְחוּם ex רָחַם *dilexit*, *miſericors*, barmhertzig, iſt (1) ein heydniſcher Cantzler und Juden Feind. *Eſdr.* IV, 8. (2) Ein Sohn Bani, welcher von Babel über Jeruſalem ziehet und mit denen andern die Mauren aufbauet. *Eſd.* II.

REHU-

REHUMA רְאוּמָה a רוּם *altum eſſe*, *Exaltata*, erhöhet, iſt das Kebs-Weib Nachor des Bruders Abrahä. *Gen.* XXII, 23. 24.

REKEM רֶקֶם *Acu pictura*, Seidenſtickerey, iſt eine Stadt in dem Stamme Benjamin. *Joſ.* XVIII, 27. von dem Wort רָקַם acu pingere.

REMALIA רְמַלְיָה a רוּם *altum eſſe*, und יָה *dominus*, *Altus dominus*, hoher Herr, iſt ein Richter bey dem Könige Pekaja, deſſen Sohn König in Iſrael wird. 2. *Reg.* XV, 25.

REMETH רֶמֶת a רוּם *altum eſſe*, hohe Burg, iſt eine Stadt in dem Stamme Iſaſchar, nicht weit von dem Berge Carmel gelegen. *Joſ.* XIX, 21.

REMPHAN, Ῥεμφὰν, *Act. VII*, 34. und ῥεφὰν, ein Arabico - Perſiſches Wort, heiſſet bey den Propheten Amos כִּיּוּן Pfeifferus loc. cit. p. 55. und 929.

REPHACH רֶפַח Arab. *dives*, Reich, iſt ein Sohn Berchah, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par. VIII*, 25.

REPHAEL רְפָאֵל a רָפָא *ſanavit*, und אֵל *Deus*, *Medicus Dei*, GOttes Artzt, iſt der Sohn Sehmaja. 1. *Par.* XXVII, 7.

REPHAIAH רְפָיָה a רָפָא *ſanavit*, und יָהּ *dominus*, *Medicus Domini*, des HErrn Artzt, iſt ein Sohn Jeſaias, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. II*, 21.

RESEPH רֶשֶׁף a רֶשֶׁף *pruna ignita*, feurige Kohle, iſt ein Sohn Uria, des Sohns Ephraim. 1. *Par. VIII*, 21.

RESA græce Ῥησὰ, *ſtilla domini*, des HErrn Tropff, iſt einer aus denen Geburts-Linien Chriſti, *Luc. III*, 27.

RESEN רֶסֶן *frenum*, Zaun / iſt eine Stadt in Aſſyrien. *Gen. X*, 12.

RESON רְזוֹן war ein Widerſacher Salomo-

 nis,

nis, ein Sohn Eliada. *1. Reg. XI, 23.*

REZEPH רֶצֶף *Pruna*, glüende Kohle, iſt eine Veſtung in Arabia/ welche Sennacherib zerſtöhret hat. *Eſa. XXXVII, 12.*

REZIN רְצִין a רָצָה *bene valuit, Acceptus*, angenehm, iſt der Syrer König, ſchlägt auf einem Tag in Juda 120000. Mann, und wird endlich von dem Aſſyriſchen Könige umgebracht. *2. Reg. XVI, 35.*

RHODE Ῥόδη, *Roſa*, Roſe, war eine fromme Jungfer/ Mariä der Mutter Johannis Magd. *Act. XII, 13.*

RHODUS Ῥόδος, Roſe, iſt die herrlichſte Inſul unter denen Cycladibus, *1. Macc. XV, 23. Act. XXI, 1.* nun iſt ſie unter der Türcken Hand.

RIBAI רִיבַי iſt ein Vater Ithai, einer von den Helden Davids. *2. Sam. XXIII, 29.*

RIBLA oder RIBLATA רִבְלָת a רָבַב *multiplicant, Opuloſa*, Volckreich, oder auch Zanck, a רִיב *litigavit*, iſt eine Stadt in dem Stamm Naphthali an dem Samachonitiſchen Meer. Hieronymus ſchreibet, es ſey auch die Stadt Antiochia in Syrien alſo genennet worden. *Num. XXXIV, 11. 2. Reg. XXIII, 33.*

RIMMON רִמּוֹן a רִמּוֹן *Malogranatum*, Granat-Baum oder Granat-Aepffel/ iſt 1) eine Stadt in dem Stamm Juda, gehörets aber denen Simſonitern, nicht weit von Geram. *Joſ. XV, 32.* (2) Eine Stadt in dem Stamme Sebulon, *Joſ. XIX, 13.* welche ſonſt BRIMMONO genennet wird. *1. Par. VII, 11.*

RIPHAH רִיפַת a רָפָא *ſanavit, Medicus*, Artzt, iſt ein Sohn Gomer, des Sohnes Japhet. *Jer. X, 3. 1. Par. I, 6.*

RISSA רִסָּה a רָסַס *aſperſit, conſperſit, humectata*, die Befeuchtete oder Beſprengete/ iſt einer

ner aus denen Lehrern der Kinder Iſrael. *Num. XXXIII, 21. 22.*

RITHAMA רִתְמָה. *Juniperus*, Wacholder, iſt ein Ort in der Wüſten Baran, da viel Wacholder-Stauden gewachſen. *Num. XXXIII, 18. 19.*

RIZBA oder RISPA רִצְפָּה *Pruna*, glüende Kohle, iſt des König Sauls Kebs-Weib, welche Abner beſchlafen. 2. *Sam. III, 7.*

ROBUAM ſuche REHABEAM.

ROGEL עֵין־רֹגֵל von עַיִן *fons*, und רֶגֶל *pes*, quia ibi pedibus veſtimenta lavabantur, Walcker-Brunnen, war der Brunnen auſſen vor Jeruſalem gegen Mittag, deſſen ſich die Walcker bedieneten. 2. *Sam. XVII, 17.* 1. *Reg. I, 9.*

ROGLIM רֹגְלִים a רֶגֶל *pes*, Füße, iſt ein Städtlein in Gilead, nicht weit von Machanaim. 2. *Sam. XVII, 27.*

ROMA, Ῥώμη, *exaltata*, Erhabene, von רוּם *exaltavit*, oder ῥωννύω, *roboro*, Stärcke, iſt die Haupt-Stadt in Italien, welche Romulus erbauet. Die Maccabäer richteten mit den Römern einen Bund auf 1. *Macc. I, 11.* 2. *Macc. IV, 21.* Die Chriſten erbaueten allda ihre Kirche. Der Apoſtel Paulus ſchrieb eine Epiſtel an dieſe Gemeine, und erbauete dieſelbe ſelbſten, ward auch unter dem Kayſer Nerone daſelbſt hingerichtet.

ROSCH רֹאשׁ *caput*, iſt ein Sohn Benjamin. *Gen. XLVI, 21.*

RUBEN רְאוּבֵן a רָאָה *vidit*, und בֵּן *filius*, *viſionis filius*, Schau-Kind, iſt der erſtgebohrne Sohn des Ertz-Vaters Jacobi, beſchlief Bilha, ſeines Vaters Kebs-Weib, beraubete ſich alſo ſeiner erſten Geburt, und errettete Joſeph von dem Bruder-Mord. *Gen. XXIX, 37. XXX, 14.*

RUFFUS, Fuchs-roth, iſt des Simonis

von

von Cyrene Sohn. *Marc.* XV,21 *Rom.* XVI,13.

RUMA ſuche DUMAH.

RUTH רוּת *tremebunda*, die Blöde, a רְתֵת *tremor*, iſt eine Moabitin/ welche anfangs der Naemi Sohn / und nach ſeinem Tod Boas heyrathete / ſie war eine Groß-Mutter des HErren Chriſti. *Ruth.* I,4. IV,5.

S.

SAALBIM שַׁעַלְבִים *reſpiciens corda*, der die Hertzen anſiehet / von שָׁעָה *reſpexit*, und לֵב *cor*, war eine Stadt in dem Stamme Dan, allwo die Daniter neben dem Amoritern gewohnet. *Joſ.* XIX, 42. *Jud.* I,35.

SAALIM שַׁעֲלִים oder שַׁעֲלַבִּים a שֹׁעַל *pugillus*, *vulpes*, Fuchs, iſt eine Stadt in dem gelobten Lande, 4. Meilen von Jeruſalem gegen Abend, nicht weit davon ſoll Simſon die Füchſe gefangen und in der Philiſter Gedrände gejaget haben. Die Stadt ſoll daher den Namen bekommen haben. 1. *Sam.* IX, 4.

SAAPH שָׁעַף a שְׂעִיף *cogitatio*; Betrachter, iſt der ſechſte Sohn Jahdai, aus dem Stamm Juda. 1. *Par.* II, 47.49.

SAARAIIM שַׁעֲרַיִם a שָׁעַר *æſtimavit*, *portæ*, Pforten/ iſt eine Stadt in denen Stammen Juda und Simonis 2. Meilen von Jeruſalem, nicht weit von dem Bach Sorek. *Joſ.* XV,36. 1. *Par.* V,31.

SAASGAZ שַׁעַשְׁגַז *horam exoptatam habens*, der eine erwünſchte Zeit erlebet, glückſelig, iſt der Name des Kämmerers Ahasveri, deſſen gedacht wird. *Eſt.* II,14.

SABA שְׁבָא oder נִשְׁבַּע von שְׁבֻעָה *juravit*, *Juramentum*, Eydſchwur, iſt der Name eines Brunnens, welche Iſaacs Knechte gegraben, daher die Stadt Berſeba ihren Namen bekommen. *Gen.* XXVI, 33. ſuche Seba.

SABAD

SABAD זָבָד a זָבַד *donavit, donatus*, geſchencket, iſt ein Sohn Nathan und Vater Elphal, aus dem Stamme Juda 1. *Par. II, 36.* Es führen auch noch andere ſechs Perſonen dieſen Namen, welche ich übergehe.

SABADIA oder ZEBADIA זְבַדְיָה a זָבַד *donavit*, und יָהּ *dominus, donum domini, Theodoſius*, iſt (1) einer aus den Kindern Briä, des Stammes Benjamin. 1 *Par.* IX, 14. (2) Ein guter Freund Davids 1. *Par.* XIII, 7. (3) Ein Thorhüter des Tempels zu Jeruſalem. 1. *Par.* XXV*II*, 3. (4) Ein Sohn Aſahel und Kriegs-Oberſter zur Zeit Davids. 1. *Par.* XXVIII, 7. (5) Ein Oberſter zur Zeit Joſaphat 2 *Par.* XVII, 8. (6) 2. Dieſes Namens zur Zeit Eſdrä. *Eſdr. VIII, 8.*

SABAI oder ZABAI זַבַּי *liquefactus*, zerſchmoltzen, iſt einer aus denen Kindern Benjamin, welcher wider GOttes Gebot ein fremdes Weib genommen. *Eſd.* X, 78. Item, ein Vater Baruch, half die Mauren der Stadt Jeruſalem aufbauen. *Neb. III, 20.*

SABARIM oder SEBARIM שְׁבָרִים a שָׁבַר *fregit, fractionis*, oder *Clades*, Brüche, Niederlage, iſt ein Ort für der Stadt Ai, da wegen des Diebſtahls Achan 36. Mann erſchlagen worden. Daher der Ort den Namen bekommen. *Joſ. VII 5.*

SABBATH שַׁבָּת von dem Rad. שָׁבַת *quievit*, Ruhe-Tag. Dieſen hat der HErr eingeſetzet und geheiliget, *Gen. II, 1.* daß er ſey ein Denckmahl des Werck der Erſchaffung, daß man von äußerlichen Wercken ausruhen, die Seele aber in geiſtlichen Wercken ſich üben ſoll; ja, daß man den ewigen Ruhe-Tag ſich vorſtellen ſoll: Die Chriſten haben ſolchen auf den Sonntag verleget, weil Chriſtus darinnen auferſtanden. *Act.* XX, 7. wie ſonſt der Sabbath in den extraordinairen und ordi-

ordinairen eingetheilet worden, haben wir in dem Lexico Antiquit. Bibl. angezeiget. Pfeifferus Dub. Vex. in N.T. p. 37.

SABDI oder ZABDI זַבְדִּי a זָבַד *donavit, donatus*, geſchencket, iſt (1) der Sohn Gerah, *Joſ. VII, 17.* aus dem Stamme Juda, (2) ein Sohn Simei, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par.* IX, *19.* (3) Ein Siphiter. *1. Par.* IX, *19.* (4) Ein Sohn Aſſaph. *Neh.* XI, *14.*

SABDIEL זַבְדִּיאֵל ex זָבַד *donavit*, und אֵל *Deus, donatus a Deo*, von GOtt geſchencket, iſt (1) der Vater des Kriegs-Oberſten Jaſabean. *1. Par* XXVIII, 2. (2) Der Sohn Gedolim, ein Oberſter Prieſter. *Neh.* XI, *14.*

SABTHA סַבְתָּא a סָבַב *circumdedit, circumiens*, ein Ubergänger / iſt der dritte Sohn Chus, des Sohnes Cham, *Gen.* X, *6.* von welchen die Sabateni aus dem glückſeligen Arabien entſproſſen/ welche hernach ihre Colonien in Perſidem geführet. Polus Bibl. Crit. in *Gen.* X.

SABUD זָבוּד a זָבַד *donavit, donatus*, Geſchenckter, iſt des Prieſters Nathan Sohn. *1. Reg IV, 5.* Item, ein vornehmer Iſraelit. *Eſd. VIII, 14.*

SACHAI oder ZACHAI זַכַּי a זָכָה *mundus fuit, mundus*, Rein, iſt ein vornehmer Iſraelit. *Eſdr. II, 9.*

SACHANIA שְׁכַנְיָה a שָׁכַן *habitavit*, und יָהּ *Deus, habitaculum domini*, des HErrn Wohnung, iſt (1) ein Sohn Obadiä, *1. Par. III, 21. 22.* aus dem Stamm Juda. (2) Ein Prieſter für der Lade des HErrn zur Zeit Davids. *1. Par. XVI, 24.* (3) Ein Levit zur Zeit Hiſkiä. *1. Par.* XXX*I, 15.* (4) Ein Sohn Jehuel von denen Kindern Elam. *Eſdr.* X, *2.* (5) Ein Vater Semajah. *Neh. III, 20.* (6) Ein Sohn Arah / des Ju-

den

Hosted by Google

den Feindes Tobiä Schwäher. *Neh. VI, 18.*

SACHAR שָׂכָר a שָׂכַר *mercede conduxit, Merces,* Lohn, iſt ein Vater Ahiam des Haraiters. *1. Par.* XII, *35.* Item, der vierdte Sohn Obed-Edoms. *1. Par.* XXVII, 4.

SACHARIAS oder ZACHARIAS זְכַרְיָה a זָכַר *recordatus eſt*, und יָהּ *Deus, memoria domini,* des HErren Gedächtniß, iſt ein Name (1) des Königs Jerobeam zweyter Sohn, welcher in den ſechſten Monden ſeiner Regierung erſtochen ward von einem Aufrührer Sallum. *2. Reg. XIV, 29.* (2) Der vierdte Sohn des Königes Joſaphat, wird nach des Vaters Tode von ſeinem Bruder Joram erwürget. *2. Par.* XXI, *2.* (3) Ein Sohn des hohen Prieſters Jojadah, und hoher Prieſter nach ihm, ſtraffete den König Joas ſeiner Sünden willen, und kam darüber um das Leben. *2. Par.* XXIV, *20.* (4) Ein Sohn Barachia, ein Prophet und Prieſter des HErren, welcher neben dem Propheten Haggäo unter dem Dario Notho, König in Perſien, anfänget zu weiſſagen *Zach. I. 1.* Er war ein rechter Evangeliſt, wegen vieler tröſtlichen Verheißung Chriſti und ſeines Reiches, und dieſes ſoll der Zacharias geweſen ſeyn, welcher zwiſchen dem Tempel und dem Altar zu Jeruſalem getödtet worden. *Matth.* XXIII, *36.* Der Chaldäiſche Interpres bezeuget ſolches in *Threnor. Cap. II, 20.* wenn er ſaget: Zacharias, ſacerdos magnus, & Propheta fidelis, interfectus fuit in templo die propitiationum, propterea, quod arguiſſet eos, ne facerent malum coram domino. Pater fuit Barachiæ, avus Iddo. Wiewol andere meynen, Matthäus rede daſelbſt von dem Zacharia, dem Sohn Jojadah. *2. Par.* XXIV, *70.* (5) Einer aus der Ordnung Abjah, ein Prieſter zu Zeiten Herodis, Johannis

nis des Täuffers Vater. *Luc. I, 5.* Sehr viel andere führen noch dieſen Namen, welche ich mit Stillſchweigen übergehe.

SACHIA שָׂכְיָה *requiem faciens Domini*, des HErrn Ruhe-Schaffer, von יָה *Dominus*, und שָׂכַר *proſpexit*, war ein Sohn Sacharaim. *1. Par.* IX, *18*

SACHUR oder ZACCHUR זַכּוּר *memor*, eingedenck, von זָכַר *recordatus eſt*, iſt ein Sohn Imri, und bauet mit andern die Mauren zu Jeruſalem auf. *Neh. III, 2.* Item, ein Sohn Aſſaph und Vater Michaia. *Neh.* XII, *35.* Item der Vater Hanon. *Neh.* XIII, *13.* Item, ein vornehmer Levit. *Neh.* X, *12.*

SACUR oder ZACCHUR זַכּוּר à זָכַר *recordatus eſt*, *Maſculus*, Mannsbild, iſt (1) ein Sohn Jeſaiä, ein Merariter *1. Par.* XXV, 27. (2) Einer aus den Kindern Aſſaph. *1. Paral.* XXVI, *10.*

SADRACH שַׁדְרַךְ kommet her entweder von שֵׁד *dæmon*, oder von שָׁדַר *miſit*, und רַךְ *rex*, hernach Hannajah, iſt einer unter denen 3. Männern ein Königlicher Gefangner, welche Nebucadnezar ließ in den feurigen Ofen werffen, die aber wunderbarer Weiſe von GOtt errettet wurden. *Dan. I, 7. III, 17.*

SADDUCAEI, Σαδδουκαῖοι, kommen nicht her von צֶדֶק *juſtitia*, ſondern von dem Urheber dieſer Secte Zadok, des Antigoni Sochæi Diſcipul. Sie lehreten alleine die 5. Bücher Moſis, verwarffen die andern Bücher der heiligen Schrifft ſamt denen Traditionibus, ſie gläubeten an keine göttliche Providentz, gaben weder Engel noch Teuffel zu, meynten, die Seelen der Menſchen giengen mit den Leibern unter, hoffeten keine Auferſtehung der Todten ꝛc. beſiehe unſer Lex. Ant. Biblic. und des Pfeifferi Dub. Vex. in XI. l. p. 10.

SAEWAN

SAEWAN oder ZA-
HAVAN זַעֲוָן *Commo-
vens*, Beweger, iſt der
Sohn Ezer. *1. Par. I, 42.*

SAGNE שָׂגֵא a שְׂגָא
Chald. *creſcere, ignorans*,
unwiſſend, oder ver-
wirret, iſt ein Harariter,
der Vater Jonathan, des
Helden Davids *1. Par.* XII,
35.

SAHAM oder ZA-
HAM זָהַם a זָהַם
faſtidivit, fœdatus, beſu-
delt, iſt der dritte Sohn
des Königs Rehabeams.
2. Par. XI, *19.*

SAHAZIMAH
שַׁחֲצוֹמָה in margin.
ימחומה a צוּם *jejuna-
vit*, und שׁוּחָה *fovea je-
junii*, faſten Grube, iſt
eine Stadt des gelobten
Landes in Stamme Iſa-
ſchar, nahe bey dem Berge
Thabor gegen Morgen.
Joſ. XIX, *27.*

SALAH oder SELACH
שֶׁלַח *legatus*, ein Geſan-
der, von שָׁלַח *miſit*, iſt ein
Sohn Arphachſat, des
Sones Sem, einer aus
der Stam-Linien Chriſti.
Gen. X, *23.*

SALAMIS Σαλαμὶς
qſ. *ἅμις τȣ̃ σάλȣ matula
ſali*, oder *μίνθη τȣ̃ σάλȣ*,
ſordes maris, iſt eine vor-
nehme Stadt in Cypern,
welche Teucer aufgebauet;
Solon ward darinnen ge-
bohren, einer aus den ſie-
ben Weiſen. In dieſer
Stadt haben Paulus und
Barnabas das Evangeli-
um von Chriſto geprediget.
Act. XIII, *5.*

SALCHA סַלְכָא
kommet her von dem Ebräi-
ſchen סָלַל *aggregavit.*
Dahero סַל *caniſtrum tu-
um*, dein Korb, iſt eine
Stadt in Baſan geweſen,
dem Könige Og unter-
worffen. *Deut. III, 10.*

SALEM שָׁלֵם *pa-
cifica*, friedſame/ Frie-
dens-Stadt/ heißet auch
SALIM a שָׁלוֹם *pax*, iſt
eine Stadt der Sichemi-
ter diſſeits am Ufer des
Jordans in halben Stam̃
Manaſſe. In dieſer Stadt
hielt ſich Jacob auf, da
Hemor ſeine Tochter Dina
geſchwächet. *Gen.* XXXIII,
18. Bey dieſer Stadt
täuffete Johannes. *Joh.*
III,

III, 23. Sonſt iſt auch Jeruſalem Salem genennet worden.

SALEPH שֶׁלֶף *extrahens*, Auszieher, a שָׁלַף *eduxit, extraxit*, iſt der andere Sohn Joktan. *Gen.* X, 26.

SALLISA ſuche BAAL-SALISA.

SALLAI סַלַּי a סָלַל *extulit, laudabilis*, löblich, iſt einer aus den Oberſten Prieſtern. *Neh.* XII, 20. Item, einer aus dem Stamme Benjamin. *Neh.* XI, 8.

SALLU סַלֻּא und סַלּוּא a סָלַל *extulit, exaltatus*, erhöhet, iſt ein Sohn Meſullam, aus dem Stamm Benjamin. 1. *Par.* XII, 7.

SALLUM שַׁלּוּם *pacificus*, friedſam, Friedrich, a שָׁלַם *pacificus, fuit*, iſt der Sohn Jabes, ein Todtſchläger ſeines Herrn des Königes Zachariä. Menahem erfuhr ſolchen Todtſchlag und ſchlug ihn mit ſeiner ganzen Rotte wiederum todt. 2. *Reg.* XV, 10. Es haben auch viel andere dieſen Namen geführet, welche wir mit Fleiß übergehen.

SALMA שַׂלְמָא a שַׂמְלָה *veſtis*, Rad. inuſ. שׂ־ם *veſtis*, Kleid oder Salmon, iſt der Sohn Nahaſon, ein Fürſt des Stammes Juda, einer aus den Groß-Eltern Chriſti. *Ruth.* IV, 20. 21. Item, ein Sohn Caleb. 1. *Par.* II, 51.

SALMAI שַׁלְמַי a שָׁלוֹם *pax*, Friedrich, iſt einer der Nethinim. *Neh.* VII, 48.

SALMAN heiſſet eben ſo viel, und iſt ein Verſtöhrer des Hauſes Arbeel. *Hoſ.* X, 14.

SALAMONA a שָׁלַם *perfecit, pacata*, ruhig, iſt eine Stadt in der Inſul Creta, bey welcher Paulus in ſeiner Reiſe nach Rom überſchiffet. *Act.* XXVII, 7.

SALMANASSER שַׁלְמַנְאֶסֶר a שָׁלוֹם *pax*, אָסַר *ligavit, obligavit, pacis obligator*, Friede-Anbin-

binder, iſt ein König zu Aſſyrien, machet Iſrael zinßbar/ biß er das Volck endlich wegführet. 2. *Reg.* XVII, 3. *Cap.* XVIII, 9.

SALOME שָׁלוֹם a שָׁלוֹם *pax, pacificus*, Friedſame, iſt Joſephs des Pfleg-Vaters Jeſu Schweſter und Zebedäi Ehe-Frau, Jacobi des gröſſern und Johannis des Evangeliſten Mutter. *Matth.* XX, 20.

SALOMITH heißet ebenfalls eine Friedſame, und iſt eine Tochter Dibri von Stamm Dan, eine Mutter des Fluchers, welchen ſie ſteinigten. *Levit.* XXIV, 11. Es führen auch noch andere Perſonen dieſen Namen, als der Sohn Sichri, ein Gerſoniter. 1. *Par.* XXVII, 25.

SALOMO שְׁלֹמֹה a שָׁלֵם *pacifici, pacificus*, friedſam, friedlich, wird alſo genennet (1) weil David lauter Fried unter ihn hoffete, (2) weil er ein Fürbild des Frieden-Fürſtens Chriſti war. Iſt der Sohn des König Davids und Bathſeba, 2. *Sam.* XII, 2. wird zum Könige geſalbet von dem Prieſter Zadock und dem Propheten Nathan, bittet GOTT um Weißheit zu regieren. 1. *Reg.* III, 9. Bauet den Tempel auf dem Berge Morja und weihet ihn ein 1. *Reg.* VIII, 1. Sein jährliches Einkommen belaufft ſich faſt 40. Tonnen Goldes, bringet aus Ophir groſſes Reichthum, 1. *Reg.* X. wird von denen vielen Weibern in dem Alter zur Abgötterey geneiget, und zu ſeinen Vätern verſam̃let. 1. *Reg.* XI, 4. biß 43.

SALU סָלוּא a סָלַל *extulit, exaltatus*, erhöhet, iſt der Vater Zimri, des unzüchtigen Fürſten in dem Stamme Simeon. *Num.* XXV, 14.

SAMAH שֶׁמַע und שָׁמַע a שָׁמַע *audivit, auditor*, Zuhörer, iſt (1) ein Sohn Hebron, aus dem Stamme Juda. *Par.* II, 43. 44. (2) Einer zu Ajalon,

aus dem Stamme Benjamin *1.Par.*IX,*13.* (3) Der Sohn Hothan, einer aus den Helden Davids. *1.Par.* XII. *44.*

SAMAAH שְׁמָעָה a שָׁמַע *audivit*, *obediens*, Gehorſam, iſt ein Benjamiter von Hebron. *1.Par.* XIII, *3.*

SAMAI שַׁמַּי a שָׁמֵם *deſolari*, *vaſtator*, Verwüſter, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Onam, ein Vater Nadab und Abiſur *1.Par.II,28.* (2) Ein Sohn Rekem, aus dem Stamme Juda. *1.Par.II,44.* (3) Ein Sohn Eſdrä, des Stammes Juda. *1.Par.IV,17.*

SAMARIA שֹׁמְרוֹן a שָׁמַר *cuſtodivit*, *cuſtodia*, Hut-Stadt, oder *cuſtodia Domini*, des HErren Hut oder Wache, iſt eine Stadt in dem Stamme Manaſſe diſſeit des Jordans 8. Meilen von Jeruſalem gegen Norden. Amri, der König in Iſrael, erbauete ſie auf dem Berge Semer. 2. *Reg.XVI,24.* Sie war der Könige Iſrael Reſidentz, wurde belagert anfangs von Benhadad, dem Könige in Syrien. *1.Reg XX,1.* Hernach von dem Könige Joram. 2 *Reg.VI,24.* Endlich von dem Könige in Aſſyrien Salmanaſſer, welcher ſie nach 3. Jahren gewonnen und gantz Iſrael weggeführet. *Cap.XVII,1.* Als dieſe Könige etliche heydniſche Völcker in dieſes Land gebracht, die ſo wohl dem Gott Iſrael/als heydniſche Götter anbeteten; entſtund zwiſchen den Iſraeliten und Samaritern eine groſſe Feindſchafft, welche biß zum Ende der Jüdiſchen Republic fortgepflantzet wurde. Heutiges Tages lieget dieſe Stadt gantz wüſte.

SAMARIAH שְׁמַרְיָה a שָׁמַר *vigilavit*, *vigil domini*, des HErren Hüter oder Wächter/ war ein Benjamit, des Königs Davids guter Freund. *1. Par.*XIII,*5* Hernach einer aus den Kindern Bali. *Eſdr.*X, *41.*

SAMED

SAMED שָׁמֵד ab הִשְׁמִיד *perdidit, perditor* Verderber/Verwüſter, iſt der dritte Sohn Elbaal, aus dem Stamm Benjamin, bauet Lod und Ono. *1. Par. IX, 12.*

SAMEHUTH שַׁמְהוּת a שָׁמֵם *deſolari, deſtruere, deſtructionem, cogitans,* Schadenfroh, iſt König Davids Amtmann. *1. Par. XXVIII, 8.*

SAMER שֶׁמֶר a שָׁמַר *cuſtodivit, excubitor,* Wächter, iſt ein Sohn Maheli und Vater Bani, aus dem Stamm Levi. *1. Par. VII, 45.*

SAMGAR שַׁמְגַּר a שֵׁם *nomen,* und גּוּר *peregrinavit, nomine peregrinans,* den Namen nach ein Fremder / iſt der Sohn Ana, welcher ſich einen Muth faſſete, als die Philiſter in das Land fielen / 600 Mann erſchlug, und alſo dem Volck Ruhe ſchaffete. *Judic. III, 13. cap. V, 6.*

SAMIR שָׁמִיר a שָׁמַר *cuſtodivit, Adamas,* Demant, iſt eine Stadt des Stammes Juda, nicht weit von Jericho, allwo Thola der Richter in Iſrael begraben lieget. *Jud. X, 1.*

SAMLAH שַׂמְלָה ab inuſit. *veſtis,* Kleid, ab inuſit. שָׂמַל, iſt der 5te König in Edom. *Gen. XXXVI, 36.*

SAMLAI שַׂמְלַי Arab: *veſtitus,* bekleidet/ iſt einer aus den Nethinim. *Eſdr. II, 46.*

SAMMA שַׁמָּה und שַׁמָּא *deſolatio,* Verwüſtung, Scheuſal, iſt (1) ein Sohn Age, ſonſten Samoth, einer unter des Königs Davids dreyßig Helden. *2. Sam. XXIII, 25.* (2) Ein Sohn Iſai, König Davids Bruder, ſonſt Simeah. *1. Sam. XVI, 9.* (3) Ein Sohn Raguel, des Sohnes Iſau. *Gen. XXXVI, 13. 17.* (4) Ein Sohn Sophach, aus dem Stamme Aſer. *1. Par. VIII, 37.*

SAMMESUMIM oder ZAMZYMMIM זַמְזֻמִּים *ſonan-*

ſonantes malitioſi, brummend, böſe Buben, ſind die groſſen Rieſen der Ammoniter, welche GOTT endlich gar vertilget. *Deut. II, 20.*

SAMMUAH שַׁמּוּעַ *auditor*, Zuhörer, von dem Worte שָׁמַע *audivit*, iſt (1) der Sohn Zachur, einer der Kundſchaffter des gelobten Landes, aus dem Stamme Simeon. *Num. XIII, 15.* (2) Der Sohn Galal, und Vater Abda, ein Levit. *Neh. XI, 7.* (3) Der Sohn Bilgah, aus dem prieſterl. Stamme. *Neh. XII, 8.*

SAMOS Σάμος, *arenoſa*, ſandig, a σαμμὸς, *arena*, oder vielmehr σάμος, *faſtigium*, weil ſie etwas höher gelegen, iſt eine Inſul diſſeits des Aegeiſch. Meeres in dem Umkreiß 87. Meilen, ſehr fruchtbar, bringet aber keinen Wein. Die Göttin Juno hatte vordeſſen ihren Tempel darinnen. Aber Paulus bekehrete die Einwohner zu dem Chriſtl. Glauben. *Act. XX, 15.*

SAMOTH שַׁמּוֹת *vaſtitates*, Verwüſtungen, von שָׁמַם *vaſtus fuit*, iſt ein Haroditer, der Helden Davids einer. *1. Par. XII, 27.*

SAMOTHRACIA, Σαμοθράκη, weil ſolche die Samii und Thracier bewohnet, *aſpera*, *arenoſa*, ſandigt, ſteinigt, unfruchtbar, iſt eine Inſul in dem Aegeiſchen Meer zwiſchen Thracia und der Inſul Samos. Ihrer wird gedacht bey des Pauli Reiſen, *Act. XVI, 11.*

SAMSERAI שַׁמְשְׁרַי war einer aus den Kindern Saſack, welche erzehlet werden. *1. Par. IX, 26.*

SAMUA oder SAMMUA שַׁמּוּעַ *auditor*, Zuhörer, von שָׁמַע *audivit*, iſt ein Sohn Davids. *2. Sam. V, 14.*

SAMUEL שְׁמוּאֵל *divinitus exoratus*, von dem HErren erbethen, von שָׁמַע *audivit*, und אֵל *Deus*, iſt ein Sohn Elkanä und Hannä, aus dem Stamme Levi, ward erbethen von dem HErren, und

und unter die Hand Eli des Hohen Prieſters gethan. *1. Sam. I, 1.* Er war ein treuer Prophet, richtete Iſrael, und ſalbete Saul zum Könige. Er hieb Agag den Amalekiter König in Stücken. *1. Sam. XIII, 14.* Nahm keine Geſchencke/*1. Sam. XII, 1.* ſtarb, da die Kirche GOttes in groſſe Noth und Verfolgung kam, und ward zu Rama begraben. *Cap. XXV, 1.* Es führen auch dieſen Namen ein Sohn Ammihud, aus dem Stamme Simeon, welcher das Land Canaan austheilen helffen. *Num. XXXIV, 20.* Item, ein Sohn Tolah und Enckel Iſaſchar. *1. Par. VII, 1. 2.*

SANEBALLAT סַנְבַלַּט a סְנֶה *robur*, und לוּט *abſcondit, dumetum*, ein Dornſtrauch, *in abſcondito*, im Verborgen, iſt ein Amtmann zu Samaria, welcher denen Juden viel Verdruß anthat und den Tempel-Bau verhindert. *Neh. II, 10. IV, 1.*

SANHERIB סַנְחֵרִיב a *rubus*, und רִיב *contendit, rubus deſtructionis*, Zerſtöhrungs-Buſch, iſt des Königs Salmanaſſers in Aſſyrien Sohn, und wird nach ihm König, will mit aller Gewalt Jeruſalem erobern, doch der König Hiskias überwindet ihn mit Gebeth, daß er muß umkehren, wird bald darauf mit dem Schwerdt erſtochen. *2. Reg. XVIII, 13.*

SANIR שְׂנִיר a שָׁנַן *acuit*, *Acuta ſagitta*, ſcharffer Pfeil, iſt der Name des Berges Hermon bey denen Amoritern. *Ezech. XXVII, 5.*

SANOAH oder ZANOAH זָנוֹחַ a זָנַח *abjecit*, *abjectio*, Verlaſſung, iſt eine Stadt des Stammes Juda. *Joſ. XV, 34.*

SANSANNA סַנְסַנָּה a סְנֶה *rubus*, *Rubeus*, Brombeer-Strauch, zum dicken Gebüſche, iſt eine Stadt des Stammes Juda an den Gräntzen der Edomiter. *Joſ. XV, 31.*

SAPH ספ Radic. inuſ. ספף *Pelvis*, Becken, iſt ein groſſer Rieſe zu Gath, welchen Sibechai erſchlagen. 2. *Sam.* XXI, 18.

SAPHAM שְׁפָם a שׁוּף *contrivit*, *Conculcator*, Zertreter, iſt einer aus den Kindern Gad. 1. *Par.* VI, 12.

SAPHAN שָׁפָן das Stamm-Wort Kännichen, iſt der Sohn Azaliä und Vater Ahikam, des Beſchützer Jeremiä. 2. *Reg.* XXII, 3. Item, ein Vater Eleaſa und Gemariä. *Jerem.* XXIX, 3. Item, ein Vater Jeſaniä. *Ezech.* VIII, 11.

SAPHAT שָׁפָט a שָׁפַט *judicavit*, *Judex*, Richter, iſt ein Sohn Hori, ein Kundſchaffter des Landes, aus dem Stamme Simeon. *Num.* XIII, 6. Item, ein Vater des Propheten Eliſä. 1. *Reg.* XIV, 16. und andere mehr.

SAPHATIA שְׁפַטְיָה a שָׁפַט *judicavit*, *Judex domini*, des HErren Richter, iſt des König Davids Sohn, welcher zu Hebron gebohren, 2. *Sam.* III, 4. und andere mehr.

SAPHER שֶׁפֶר a שָׁפַר *venuſtus fuit*, *Venuſtus*, ſchön, iſt ein Berg in der Wüſten, an welchen die Iſraeliten ihr zwantzigſtes Lager gehabt. *Num.* XXXIII, 23.

SAPHIRA Σαπφείρα a σάπφειρος, *Saphirus*, *pulchra*, ſchön, iſt des Ananiä Weib, welches Petrus mit einem Worte getödtet. *Act.* V, 1.

SARA, SARAI שָׂרַי und שָׂרָה a שָׂרָה *Princeps fuit*, *Princeps mea*, meine Fürſtin, heiſſet hernach *Sara*, Fürſtin, iſt des Ertz-Vaters Abrahä Weib, und eine Mutter Iſaacs, iſt die Cron und Zierde aller Weiber, heiſſet aller gläubigen Mutter, *Gal.* IV, 26. ſtirbet zu Hebron und wird in die zweyfache Höle begraben. *Gen.* XXIII, 1. 19. Es führet auch dieſen Namen Sara eine Tochter Raguelis, des jüngern Tobiä Gemahlin. *Tob.* III, 7.

SARACH

SARACH שֶׂרַח a שֶׂה *agnus* und רָוַח *ſpiravit*, *Agnus quieſcens*, ruhend Lämlein, oder SERACH, iſt eine Tochter Aſer / des Sohns Jacob. *Gen.* XLVI, 17.

SARAHIA oder ZARAHIA זְרַחְיָה *ortus domini*, des HErren Aufgang/ iſt der Vater Elioënai, *Eſd. VIII*, 4. ex זָרַח *ortus eſt*, und יָהּ *dominus*.

SARAI שָׂרַי a שָׁרַר *cecinit*, *Cantor*, Sänger, iſt einer der Kinder Bani, welcher wider GOttes Gebot ein heydniſches Weib geehliget. *Eſdr.* X, 40.

SARAPH שָׂרָף a שָׂרַף *uſſit*, feurige Schlange, iſt eine Stadt. 1. *Par. IV*, 27.

SARAR שָׁרָר a שׁוּר *inimicus hoſtis*, Feind, iſt der Vater Ahiam, ein Horariter, ſonſt Sachar. 2. *Sam.* XXIII, 33.

SARDES שַׁרְדֵּשׁ Syr. סְרַד ein Schild, in eine Stadt in kleinern Aſia, darinnen Crösus, als in der Haupt-Stadt in Lydien Hof gehalten. Da iſt die fünffte Gemeine, an welche Johannes ſeine Offenbahrung geſchrieben. *Apoc. I*, 11.

SARED סֶרֶד *Trepidus*, furchtſam, iſt ein Sohn Zabulon. Aber Sared per זָרֶד Chald. heißet eigentlich ein Pantzer, iſt ein Bach nicht weit von Dedan, über welchen die Iſraeliten gezogen, ehe ſie in das gelobte Land kamen. *Num.* XXI, 12.

SAREPTA oder ZARPATA צָרְפַת a צָרַף *conflavit*, *purgavit*, *officina liquefactionis*, Schmeltz-Hütte, Glas-Hütte, iſt eine alte Berg-Stadt zwiſchen Tyro und Sydon, die Tyrier haben allda die Kunſt, Glas zu machen, erfunden. Elias kommet allda zu einer armen Wittbe. 1. *Reg.* XVII, 9. Und das Cananäiſche Weiblein ſoll bey dieſer Stadt gewohnet haben. *Luc. IV*, 26.

SARES שֶׁרֶשׁ a שֹׁרֶשׁ *radix*, *extirpator*, Ausrot-

ter, iſt der andere Sohn Machir, des Sohnes Manaſſe. *1. Par. VIII, 16.*

SAREZER שַׁרְאֶצֶר ein Sohn Sanheribs, der ſeinen Vater erſchlagen. *2. Reg* XIX, *37. Eſ.* XXXVII, 38.

SARGON סַרְגּוֹן a סַר *princeps*, und גַּן *hortus*, *Princeps horti*, Garten-Fürſt, wiewol es andere *illuſionen* geben, iſt der König Sanherib zu Aſſyrien. *Eſaiae.* XX, 1.

SARID שָׂרִיד a שָׂרַד *reſiduum eſſe*, *reſiduus*, übrig, iſt ein Städtlein am Stamme Sabulon. *Joſ.* XIX, *10. 12.*

SARONA oder SARONAS, Σάρων, eine Stadt in dem gelobten Lande/nicht weit von Lydda, deſſen Innwohner Petrus bekehret. *Act.* IX, 35.

SARON שָׁרוֹן a שָׁרָה *ſolvit*, *locus*, *humidus & campeſtris*, gewäſſert flach Feld, iſt eine luſtige und fruchtbare Gegend in Galiläa, von dem Berge Tabor an, biß auf das Galiläiſche Meer. *1. Par.* IX, *16.* XXVII, *29.*

SARSECHIM, שַׂרְסְכִים a שַׂר *princeps* und סָכַךְ *protexit*, *dominus protegens*, Schutz-Herr, iſt ein Kämmerer des Königs Nebucadnezars. *Jer.* XXXIX, *3.*

SARUCH, Σαρȣχ, war einer aus der Genealogie unſers Heylandes. *Luc. III, 35.*

SARUCHEN שָׁרוּחֶן a חָנַן *gratioſus fuit*, *Habitaculum gratiæ*, Gnaden-Wohnung, iſt eine Stadt des Stammes Simeon. *Joſ.* XIX, *6.*

SASA oder SAZA זָזָא a זִיז *fera*, wild Thier, iſt ein Sohn Jonathan/ aus dem Stamm Juda. *1 Par. II, 33.*

SASAI שָׁשַׁי a שַׁיִשׁ *marmor*, Marmor, Marmelſtein, war einer aus denen Kindern Bani. *Eſd.* X, *40.*

SASAK שָׁשַׁק a שׁוֹקֵק *deſiderans*, lüſtern, iſt einer aus denen Kindern Briä,

Briä, des Stammes Benjamin. *1. Par* IX. *40.*

SATAN שָׂטָן von dem Worte שָׂטַן *odio habuit*, iſt der böſe Feind / welcher alſo von ſeiner Verläumdung genennet wird. *Matth.* XII, *76.* Calovius in N. T. p. 330.

SATHU oder ZATTHU זַתּוּא *olea*, *oliva*, Oel-Baum, Oliven, iſt ein Iſraelit nach der Babyloniſchen Gefängniß. *Eſdr. II, 8.*

SAVEN שָׁוֵה *æqualitas*, a שָׁוָה *æquari*, gleich, eben, iſt das Feld und Thal vor der Stadt Jeruſalem, und heißet ſonſt das Königs-Thal. *Gen.* XIV, 17.

SAUL שָׁאוּל *poſtulatus*, ein Begehrer, von dem Worte שָׁאַל *petivit*, iſt (1) der Sohn Kiß, aus dem Stamme Benjamin. *1. Sam.* IX, *1.* Iſt der erſte König über Iſrael, wird aber von GOtt aus gerechten Gerichte verſtoſſen, und fällt endlich aus Deſperation in ſein eigen Schwerdt, *1. Sam.* XXXI, *4.* (2) Der ſechſte König in Edom. *Gen.* XXXVI, *37.* (4) Ein Sohn Simeon, des Sohnes Levi. *Gen.* XLVI, *10.* (4) Der Apoſtel Paulus, ſuche Paulus.

SAURA Σαῦρα *Salamander*, iſt der Vater des Helden Eleaſaris. *1.* Macc. VI, *43.*

SAUSA שַׁוְשָׁא a נָשָׂא tulit שָׁוְא *vanitas*, *vanus elevatus*, eitler Erheber, iſt ein Schreiber des König Davids. *1. Par.* XIX, *16.*

SAWAN oder ZAHAVAN זַעֲוָן a זוּעַ *commovit*, Beweger, iſt ein Sohn Ezer, des Sohns Seir. *Gen.* XXXVI, 27.

SCEVAS, Σκευᾶς, *præparator*, Bereiter, von σκευα, *vas*, iſt ein hoher Prieſter zur Zeit des Apoſtels Pauli, deſſen ſieben Söhne Teuffels-Banner waren, und ſich unterſtunden, im Namen JEſu die Teuffel auszutreiben, welches ihnen zwar übel bekam. *Act.* XIX, 14.

SCHE-

SCHEBA שְׁבָא *captivator*, Gefangenneh-mer, Büttel, von שָׁבָה *captiva duxit*, iſt (1) ein Sohn Rahama, des Sohns Chus. *Gen.* X, 7. (2) Der jüngſte Sohn Joktan. 1. *Par.* I, 9.

SCHEBAT שְׁבָט a שֵׁבֶט *virga*, iſt der 2. Monath, welcher theils dem Januario, theils dem Februario reſpondirt.

SCHIBBOLETH שִׁבֹּלֶת *flumen*, Fluß, a שְׁבִיל *via*, iſt das Wort, welches die liſpelden Ephraemiter nicht ausſprechen konten, ſondern Sibboleth geſaget, darüber 42000. umgebracht wurden. *Jud.* XII, 6.

SCHILO שִׁילֹה qſ. שָׁלוֹם *tranquillator*, oder שַׂר־שָׁלוֹם *princeps pacis*, *Gen.* XLIX, 10. Iſt ein Name des Heil. Meßias, welchen GOtt dem Patriarchen Jacob verheißet, welchen er ſeinem Nachkommen geben will, und zwar aus dem Stamme Juda. *Mich.* VI. ſiehe des Pfeifferi Dub. Vex. in h. l.

SCYTHAE σκύθαι von σκύθος, *poculum*, Säuffer, Schwälger, ſind (1) barbariſche Völcker, die doch vordeſſen denen Jüden viel guts gethan. 2. *Macb.* XII, 29. (2) Jüden und Heyden die zur Kirche beruffen worden. *Col.* III 1.

SEAL שְׁאָל *precator*, bitter, von שָׁאַל *petivit*, war einer aus denen Kindern Bani zur Zeiten Eſdrä. *Eſd. Cap.* X, 29.

SEALTHIEL שְׁאַלְתִּיאֵל *Deum orans*, der GOtt bittet, a שָׁאַל *petivit*, und אֵל *Deus*, iſt (1) der andere Sohn Jechoniä. 1. *Par.* III, 17. Einer aus denen Groß-Eltern Chriſti. *Matth.* I, 12. (2) Ein Vater des Jüdiſchen Fürſtens Serubabel. *Eſdr.* III, 2. (3) Ein Sohn Simeon. *Judith.* VIII, 1.

SEARIA שְׁעַרְיָה *portæ domini*, des HErren Thor oder Richtſchnur, von שַׁעַר *porta*, und

und יָה *dominus*, iſt der vierdte Sohn Aſel, aus dem Stamme Benjamin. *1.Par.*IX, *38.*

SEAR-JASUB יָשׁוּב שְׁעָר *portæ aſſeſſor*, Thorwärter, a שַׁעַר *porta*, und יָשַׁב *ſedit*, iſt des Propheten Jſaiä Famulus. *Jeſ.VII, 3.*

SEB oder ZEEB זְאֵב *lupus*, Wolff, der Radix ſelbſten, iſt ein Moabitiſcher Fürſt, welchen die Ephraemiter gefangen und erwürget. *Jud. VII, 25.*

SEBA oder SABA סָבָא *potator*, Säuffer/ a סָבָא *potavit*, iſt der erſtgebohrne Chus, des Sohnes Cham, *Gen.* X, *6.* von ihm hat den Namen bekommen Saba, die Haupt-Stadt in dem reich Arabien/ welche auf einem hohen Berge gelegen. *Pſalm.* LXXII, *10.* Dieſen Namen führet auch ein Sohn Joktan, des Sohns Heber. *Gen.* X, 22. Item, eine Stadt in dem Stamme Simeon. *Joſ.* XIX, 2. Ich geſchweige Seba/ aus dem Stamm Benjamin, des Königs Sauls Verwander, welcher einen Aufruhr wider David anfieng. *1.Sam.*XX, *1.*

SEBAH זֶבַח a זָבַח *mactavit, Homicida*, Todtſchläger, iſt ein Midianitiſcher König, welchen Gideon erwürget. *Jud. VIII, 5.*

SEBAM שְׁבָם a שׁוּב *convertit*, *Converſio*, Bekehrung, ſonſt Sibma, *canities multa*, ſehr grau, iſt eine Stadt des gelobten Landes und im Stamme Ruben, diſſeits des Jordans. *Num.* XXXII, *3.*

SEBANIAH שְׁבַנְיָה a שׁוּב *convertit*, und יָה *dominus*, *convertens dominus*, bekehrender HErr, iſt ein Prieſter und Levit zur Zeit Nehemiä. *Neh.* IX, 4.5.

SEBAT שְׁבָט a שֵׁבֶט *virga*, *ſceptrum*, Ruhe, Scepter, iſt der eilffte Monat bey den Hebräern. *Zach I,7.*

SEBER שֶׁבֶר iſt ein Sohn Calebs, den ihm ſein

ſein Kebs-Weib gebahr. 1. Par. II, 48.

SEBNA שֶׁבְנָא a בִּין intellexit, und שֶׁ qui, Qui intelligit, verſtändig, iſt des Königs Ezechiä Cantzler. 2. Reg. XVIII, 18.

SEBINA oder ZEBINA זְבִינָא a זְבִיב muſca, Muſca, ſtechende Fliege, iſt einer aus den Kindern Nebo, und hatte ein fremdes Weib geehliget. Eſdr. X, 43.

SEBUDA זְבוּדָה a זָבַד dotavit, dotata, begabt, reich, iſt eine Tochter Pedaja, des Königs Jojakim Mutter. 2. Reg. XXIII, 36.

SEBUEL שְׁבוּאֵל a שָׁבָה captivum duxit, und אֵל Deus, captivitas Dei, iſt der erſtgebohrne Sohn Gerſon, des Sohns Moſis, 1. Par. XXIV, 26. Item, einer aus den Kindern Hema. 1. Par. XXVI, 4.

SEBUL oder ZEBUL זְבֻל a זָבַל habitavit, Hoſpitium, Herberge, iſt des Richters Abimelech, Befehlshaber zu Sichem, warnet ſeinem Herren vor den Anfrührer Gaal. Jud. IX, 28.

SEBULON oder ZEBULUN זְבֻלוּן a זָבַל habitavit, Wohnungs-Stadt, iſt des Ertz-Vaters Jacobi ſechſter Sohn von der Lea gebohren. Gen. XXX, 20. XXXV, 23. deſſen Geſchlecht beſchrieben wird Gen. XLVI, 24. Erbtheil, Joſ. XIX, 10. Nachkommen, Num. I, 9.

SECHACHA סְכָכָה a סָכַךְ texis, operta, die Zugedeckte, iſt eine Stadt des gelobten Landes im Stamme Juda, nicht weit von Schloß Adumim. Joſ. XV, 61.

SECHANIA שְׁכַנְיָה a שָׁכַן habitavit, und יָה Deus, iſt ein Prieſter der zehenden Ordnung zur Zeit König Davids. 1. Par. XXV. 11. Item, ein Levit nach der Babyloniſchen Gefängniß. Eſd. VIII, 3.

SECHER oder ZACHER זֶכֶר a זָכַר recordari, memor, eingedenck, iſt

iſt ein Sohn Gibeon. *1. Par.* IX, *31.*

SECUNDUS, Σεκȣ̃νδος, der ander, a *ſecundo*, iſt ein gläubiger Mann zu Theſſalonich, S. Pauli Gefehrd. *Act.* XX, 4

SEDEUR שְׁדֵיאוּר ab אור *lucidum eſſe*, und שַׁדַּי *omnipotens*, *lumen omnipotentis*, des Allmächtigen Licht, iſt der Vater Eliſur, des Fürſten in dem Stamm Ruben. *Num.* II, *20.*

SEGUB שְׂגוּב a שָׂגַב *exaltari*, *exaltatus*, erhöhet, iſt ein Sohn Hezron, gebohren von Maachah. *1. Par.* II, *21.* Item, der jüngſte Sohn Hiel von Bethlehem, ſtarb, da ſein Vater die Thore der Stadt Jericho ſetzet. *1. Reg.* XVI, *34.*

SEHARAIM oder SACHARAIM שְׁחַרַיִם a שָׁחַר *denigrare*, *niger*, ſchwartz, iſt der Sohn Gerah, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par* IX, *8.*

SEHARIA שְׁחַרְיָה a שַׁחַר *aurora*, und יָהּ *Deus*, *aurora domini*, des HErren Morgenröthe, iſt der andere Sohn Jerobeam / ein Benjamit. *1. Par.* IX, *26.*

SEJAH שְׁיָה in marg. שְׁוָא *mendax*, a שָׁוְא *vanitas*, lügenhafft, des König Davids Schreiber oder Secretarius, ſonſt Serajah genannt. *2. Sam.* XX, *24.*

SEIR שֵׂעִיר a שָׂעַר *æſtimavit*, *Hiſpidus*, rauch, das Edomitiſche Land und Gebirge in ſteinigtem Arabia, wird von dem härichen und rauchen Eſau ſo genennet. *Gen.* XIV, *6.*

SEKEL שֶׁקֶל von שָׁקַל *libravit*, *ponderavit*, iſt eine Müntze der Ebräer, gilt 12. gr. dahero ein halber Sekel iſt 6. gr. ein Viertel Sekel 3. gr. In dem N. T. heiſſet er Silberling.

SEKU oder SECHU שֶׂכוּ a שָׂכַךְ *ponere*, *Tugurium*, Hütte oder Zelt, iſt ein Ort nicht fern von Najoth in Rama, berühmt von einem ſchönen Brunnen, bey welchen Ort Saul anfieng

anfieng zu weiſſagen. 1. *Sam.* XIX, 22.

SELAH שֵׁלָה a שָׁלָה *tranquillus fuit*, *Irenæus*, *pacificus*, Friedrich, iſt der dritte Sohn des Ertz-Vaters Judä. *Gen.* XXXVIII, 5. 11. 14.

SELAH סֶלַע a סָלַע *petra*, *Rupes*, Felß, iſt die Haupt-Stadt in Arabia, Petrãa, wird ſonſten auch Petra, Arachen und Naboth genennet. 2. *Reg.* XIV, 7.

SELAH סֶלָה von סָלָה *Calcavit*, iſt ein gemein Wort in dem Pſalm, und deutet groſſe Geheimniße und ſonderbare Sachen an. Es kommet vor in der heiligen Schrifft 74. mal, iſt ein memoriale attentionis, welches aufmuntert zur Andacht, und daß man die Umſtände wohl überlegen ſoll, welche vorhergehen. Denn סָלָה heißet *ſternere*, und wird verblümter Weiſe von Mund und Hertzen gebraucht. Andere deriviren es komme von dem Arab. Worte סָלוּ oder סָלָא *tranquillo animo fuit*, daß alſo סלא eine Ruhe/ſo wohl der Stimme, als des Gemüthes. (2) סלה hatte Continuam Accentuationem, drum kan es nicht eine bloße Nota muſica ſeyn, ſondern es muß zu dem Tact gehören, q. d. *ita ſane*, *Quæſo*, ach ja! HErr, du wirſt helffen.

SELAAM סָלְעָם ab סָלָה עַם *populus*, und סָלָה *ſtravit*, iſt eine Art Heuſchrecken. *Levit*, XI, 22.

SELAHHAMMACHLEKOTH סֶלַע הַמַּחְלְקוֹת a סֶלַע *petra*, und חָלַק *diviſit* *Petra diviſionis*, Scheide-Felß, iſt ein Berg in dem Stamme Juda, da König Saul von David Abſchied nahm. 1. *Sam.* XXIII, 28.

SELED סֶלֶד a סָלַד *æſtuavit confortatus*, geſtärckt/ iſt der erſtgebohrne Sohn Nadab, des Sohnes Sammai/ aus dem Stamme Juda. 2. *Par.* II, 30.

SELEMIAH שְׁלֶמְיָה שָׁלַם *complere*, und יָה *dominus*,

dominus, pax domini, des HErren Friede/ iſt ein Sohn Chuſi und Vater Juchal. *Jerem. XXXVI, 26.*

SELES שֶׁלֶשׁ a שָׁלוֹשׁ *tres, triplex*, dreyfach, iſt der dritte Sohn Helem, aus dem Stamm Aſer. *1. Par. VIII, 35.*

SELEVCIA Σελευκεία a σαλεύω, *quaſſo*, welches iſt von ὁ σάλος, *mare.* Doch die Sache bleibet ungewiß/ *Conquaſſata*, die Erſchütterte oder Erdbediente, iſt die Haupt-Stadt und fürnehmſte Veſtung in Syria geweſen, 70. Meilen von Jeruſalem gegen Norden, und 6. Meilen von Antiochia in Syrien. Sie hat den Namen von Seleuco Nicanore, dem König in Syrien, der ſie erbauet. Paulus zog durch dieſe Stadt, da er ſeine Reiſe von Antiochia gen Cypern fortſetzete. *Act. XIII, 4.*

SELEUCUS, Σέλευκος, *commotus*, bewegt/ von dem vorigen Wort, mit dem Zunamen Philopator und König in Syrien, war anfangs der Jüden Freund. Aber hernach wolte er die Schätze des Tempels zu Jeruſalem wegnehmen, und ſendete zu dieſem Ende Heliodorum, wiewol vergebens *2. Macc. III, 3.*

SELOMI שְׁלֹמִי *pacificus*, Friedrich, von שָׁלוֹם *pax*, iſt der Vater Achiud/ des Fürſten über dem Stamme Aſer. *Num. XXXIV, 27.*

SELOMITH שְׁלֹמִית kömmet von dem vorigen Worte her, *pacifica*, Friedſame, iſt (1) des Gotteslaſterers Mutter, welcher in der Wüſten geſteiniget ward. *Lev. XXIV, 11.* (2) Eine Tochter Serubabel. *1. Par. III, 19.* (3) Eine Tochter Zichri, des König Davids Schatz-Meiſter. *1 Par. XXVII, 25.* (4) Ein Sohn des Königs Rehabeams. *2. Par. XI, 20.*

SELUMIEL שְׁלֻמִיאֵל *pax Dei*, Gottfried, von שָׁלוֹם *pax* und אֵל *Deus*, ein Sohn Suriſaddai, ein

Fürſt in Iſrael. *Num. I, 6. II, 12.*

SEM שֵׁם *Nomen*, Name / iſt der fromme Sohn Noä, welcher GOtt ehret, des Vaters Schwachheit zudecket, den wahren Gottesdienſt erhält, und Vater der meiſten Aſiatiſchen Völcker iſt. *Gen. VII, 3.*

SEMAH שְׁמַע *auditus*, Gehör, von שָׁמַע *audivit*, iſt eine Stadt des gelobten Landes in dem Stamme Juda. *Joſ. XV, 26.* Item, ein Prieſter zur Zeit Eſdrä. *Neh. VIII, 4.*

SEMAIAH שְׁמַעְיָה *auditor domini*, des HErren Hörer, von שָׁמַע *audivit*, und יָהּ *Deus*, war ein Prophet von Kiriath-Jearim / welcher den König in Juda, Rehabeam / von dem Krieg mit dem Könige Iſrael abmahnete / und den König in Juda tröſtete, GOtt würde der Stadt Jeruſalem wieder aufhelffen, als ſie der König in Egypten geplündert hatte. *1. Reg. XII, 22.* Es führen auch noch viel andere dieſen Namen.

SEMARIAH שְׁמַרְיָה *cuſtos domini*, des HErren Hüter, von שָׁמַר *cuſtodivit*, und יָהּ *Deus*, war (1) der andere Sohn des Königs Rehabeams. *2. Par. XI, 18. 19.* (2) Einer aus denen Kindern Harim, hatte ein heydniſch Weib genommen. *Eſdr. X, 31.*

SEMEBER שֶׁמְאֵבֶר a שָׁמַם *vaſtavit*, und אָבִיר *robuſtus, vaſtator robuſtus*, ein ſtarcker Verwüſter, iſt der König zu Zeboim und wird geſchlagen von dem Könige Kedor Laomer. *Gen. XIV, 2.*

SEMEI שִׁמְעִי *audiens*, a שָׁמַע *audivit, audiens*, Hörer, iſt (1) ein Levit, aus dem Kindern Heman. *2. Par. XXIX, 14.* (2) Ein Sohn Joſaphat, aus der Stamm-Linien Chriſti. *Luc. III, 26.*

SEMER שֶׁמֶר a שָׁמַר *cuſtodivit, Cuſtos*, Hüter, iſt ein vornehmer Herr, an welchen der Berg Samaria

ria gehöret. *1. Reg. XVI, 24.*

SEMIDAH שְׁמִידָע a שֵׁם *nomen*, und יָדַע *ſcivit, nomen notum*, bekanter Name, iſt der fünffte Sohn Gilead. *Num. XXVI, 32.*

SEMIRA זְמִירָה a זָמַר *putavit*, dahero *cantus, ſonans ſagitta*, ſummender Pfeil, iſt der Sohn Bechor und Enckel Benjamin. *1. Par. VIII, 8.*

SEMIRAMOTH שְׁמִירָמוֹת a רוּם *altus fuit*, und שָׁמַיִם *cœlum, ſublimitas cœli*, die Höhe des Himmels, iſt ein Harpffeniſt zur Zeit des Königs Davids. *1. Par. XVI, 18.* Item, ein Levit, welchen Joſaphat neben andern ausgeſchicket, das Volck zu unterrichten in dem Geſetz des HErren. *1. Par. XVII, 8.*

SEN שֵׁן a שָׁנַן *acuit, dens*, Zahn, iſt eine Stadt in Benjamin, allwo Iſrael auf das Gebeth Samuelis einen herrlichen Sieg bekommet. *1. Sam. VII, 12.*

SENAA סְנָאָה Syr. a שְׂנֵא *odio habuit, inimicus*, Feind, iſt ein Iſraelit, welcher nach dem Babyloniſchen Elende das Fiſch-Thor zu Jeruſalem bauete. *Eſdr. II, 35.*

SENIR שְׂנִיר a שָׂנֵה *odio habuit, hoſtis terribilis*, ſchröcklicher Feind, iſt der Name des Berges Hermon *Deut. III, 9.*

SENNE oder SENNEH סֶנֶּה a סְנָא *rubus*, Dorn-Buſch, iſt ein hoher ſpitziger Felß, welcher vor Michmas lieget. *1. Sam. XIV, 4.*

SEORIM שְׂעֹרִים a שַׁעַר *porta, oſtiarii*, Thor-Hüter, iſt Königs Davids Prieſter. *1. Par. XXV, 18.*

SEPHAM שְׁפָם a שׁוּף *contrivit, Confractio eorum*, ihre Zubrechung, iſt eine Stadt in dem Stamme Naphthali diſſeit am Jordan. *Num. XXXIV, 10. 11.*

SEPHAR סְפָר a סָפַר *numeravit, numerus*, Anzahl, iſt ein Berg gegen Morgen. *Gen. X, 30.*

SEPHARAD סְפָרַד a סָפַר *numeravit, finis dominii*, Herrſchaffts-Ende, iſt nach etlicher Meynung Hiſpania. *Obad. v. 20.* Andere halten es vor einen Ort, nach des Pfeiffer. Dub. Vex. p. 938. in denen Gräntzen Aſſyriens, allwo die weggeführten Iſraeliten ſich aufhalten muſten. Vid. *Calovii* Bibl. Illuſtr. h. l.

SEPHARVAIM סְפַרְוַיִם a סָפַר *numeravit*, und רוּם *altum eſſe*, der hohe Sachen zehlet oder gedencket, iſt geweſen der Name eines heydniſchen Abgotts, der Name heißet ſo viel als *perditor celſorum*, der Hohen Verderber. *2. Reg. XVII, 24. Eſ. XXVI, 19.*

SEPHELA Σεφηλα a סָפַל *epulum, phiala, planities*, Schale, flach Feld oder Ebene, iſt eine Stadt des Jüdiſchen Landes, welche Simon Maccabäus beveſtiget. *1. Macc. XII, 28.*

SEPHI שְׁפִי *altitudo*, Höhe, iſt der vierdte Sohn Sobal, ein Fürſt des Landes Seir. *1. Par. I, 40.*

SEPHO שְׁפוֹ vom vorigen Radice, war einer der Kinder Sobal, aus den Nachkommen Eſaus. *Gen. XXXVI, 23.*

SERA oder SERAH זֶרַח *ortus, exortus fuit*, Aufgang, iſt ein Sohn Reguel, des Sohnes Eſau, Fürſt in Edom. *Gen. XXXVI, 13.* Item / der Mohren-König, welcher wider den König Aſa unglückſelig Krieg führete. *2. Par. XIV, 9.* Es führen auch noch andere dieſen Namen, als ein Sohn Juda von der Thamar. *Gen. XXXVIII, 30.* Ein Sohn Simeon. *Num. XXVI, 13.* Der Sohn Iddo, ein Levit. *1. Par. VII, 21.*

SERAHIA זְרַחְיָה kom̃t her von זָרַח *ortus eſt*, und יָהּ *Deus*, war (1) einer aus der Nachkommenſchafft Aarons, ein Sohn Uſi. *1. Par. VII, 31. Eſdr. VII, 4.* (2) iſt ein Vater Elioenai, welcher mit unter den Häuptern der Jüden waren,

waren, die mit Eſdra nach Jeruſalem zogen. *Eſd. VIII, 4.*

SERAIAH שְׂרָיָה a שַׂר *princeps*, und אֵל *Deus*, *Princeps domini*, des HErren Fürſt, iſt ein Name unterſchiedener Perſonen. Denn es wird ſo genennet ein Secretarius des Königs Davids. 2. *Sam. VIII, 17.* Ein Jüdiſcher Hauptmann unter der Babyloniſchen Gefängnis. 2. *Reg. XXV, 23.* Der Sohn Kenas, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. IV, 13. 14.* und andere mehr, abſonderlich hieß alſo der Sohn Neria, ein friedſamer Fürſt, welcher mit in die Babyloniſche Gefängniß kam. *Jer. LI, 59.*

SERAPHIM שְׂרָפִים a שָׂרַף *incendit*, *angeli igniti*, feurig, ſind alle Diener GOttes, welche ſeine Gewalt und Herrlichkeit preiſen. Inſonderheit aber werden die heiligen Engel durch ſolche verſtanden/ *Jeſ. VI, 2. Luc. II, 14.* Ob ſie aber von den gemeinen Engeln unterſchieden, bleibet ungewiß.

SEREBIA שֵׁרֵבְיָה a שָׁרָב *æſtas*, und יָה *dominus*, *æſtas domini*, des HErren Hitze, iſt ein Levit, aus denen Kindern Maheli. *Eſdr. VIII, 18.*

SERED סֶרֶד a סוּר *declinavit*, und רָדָה *dominatus eſt*, *declinans Dominus*, abweichender HErr, iſt der erſtgebohrne Sohn Zabulon, und kommet mit Jacob in Egypten. *Gen. XLVI, 14.*

SERES זֶרֶשׁ *corona*, und רוּעַ *malum eſſe*, *corona miſeriæ*, des Elends Crone, iſt Hamans des Juden Feindes Eheweib. *Eſth. V, 10.*

SERGIUS σέργιος, *retinaculum*, verwickelt, iſt der Land-Vogt in Cypern, zur Zeit des Apoſtels Pauli, von welchen er bekehret worden. *Act. XIII, 7.*

SERON, σήρων, *princeps*, Fürſt/ Hauptmann in Nieder-Syria/ ziehet wider Judam Maccabäum; wird aber von

demſelben in die Flucht ge-
ſchlagen. 1 *Macc. III* 13.

SERUBABEL זְרֻבָּבֶל a זרר *preſſit*, und בָּבֶל *Babel, anguſtatus in Babel*, zu Babel geängſtiget, iſt ein Sohn Sealthiel, des Königs Jechoniä Enckel, wurde zu Babel gebohren, hieß Berechias; wurde vom Könige Cyro wieder loß gelaſſen, kam in das gelobte Land, baute Jeruſalem, und führete die Juden wohl an, wiewol der Tempel verhindert wurde durch viel falſches Angeben, biß auf die Zeiten des Darii, Nothi. *Eſdr. III*, 2. *Cap. IV*, 8.

SERUG שְׂרוּג a שׂרוּג corrigia Rad. inuſ. שׂרג *intricatus*, verwirret, iſt ein Sohn Regu, des Vaters Nachor und Groß-Vaters Abrahä. *Gen. XI*, 20.

SESACH שֵׁשַׁךְ Martinius deriviret es her a שך *quievit*. Andere geben es, *marmor tuum*, dein Marmor-Stein. Die Ebräer nehmen die Cabbalam Temurah zu Hülffe, und in ſpecie Atbaſch, da der letzte Buchſtabe vor dem erſten ſtehet, der penultima vor der andern, daß alſo בבל Babel heraus kommt, wenn ב und ש, כ und ל verwechſelt werden. Allein dieſe Cabbala iſt nicht viel nütze. Jedoch iſt gewiß, daß alſo die Stadt Babel genennt werde, welche den Kelch des Zorns GOttes trincken ſoll. *Jer. XXV*, 26. Es ſind auch etliche, welche vorgeben, die Stadt Babel wurde Seſach genennet a Sacæis ſacris, welche die Perſer und Babylonier geliebet, Strabo Geogr. l. 11. dahero die dies *σακχαῖοι*, in welchen die Herren ihren Knechten über Tiſche dieneten, wie die Römer in ihren Saturnalibus thaten.

SESAI שֵׁשַׁי a שַׁיִשׁ *marmor meum*, mein Marmor-Stein, andere der ſechſte, שׁשׁ *ſex*, iſt der ander Sohn des Rieſen Enack, wohnete in Hebron, und wurde von Caleb vertrieben. *Num. XIII*, 23. *Joſ. XV*, 14.

SESAN

SESAN שֵׁשָׁן a שַׁיִשׁ *marmor, marmoreus dens*, Marmor-ſteinerner Zahn. Andere der ſechſte, iſt ein Sohn Jeſei, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. II, 31.*

SESBAZAR oder SESBASAR שֵׁשְׁבַּצַּר a בָּצַר *munivit*, שַׁיִשׁ *marmor, marmoreum munimentum*, Marmor-ſteinerne Veſtung, iſt ein Fürſt in Juda, welcher auf Befehl Cyri, als ein Landpfleger in das Jüdiſche Land kommet, die Gefäße des Tempels nach Jeruſalem bringt, und der Jüden Sachen am meiſten befördert. Viel halten ihn gar vor den Serubabel. *Eſdr. I, 8. Cap. V, 14.*

SETH שֵׁת von שׁוּת *poſuit, poſitus*, geſetzt, weil durch ihn der Verluſt Abels erſetzt worden, iſt der erſten Eltern dritter Sohn liebet von Jugend auf die Gottesfurcht, und iſt bey der heiligen Gemeine in einem ſonderbaren Anſehen. *Gen. IV, 25. V, 1.*

SETHAN זֵיתָן a זַיִת *oliva*, Oel-Baum, iſt ein Sohn Bilham, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. VIII, 10.* Item, ein Sohn Laedan, ein Gerſoniter. *1. Par.* XXIV, *8.*

SETHAR זֵתַר a תּוּר *exploravit*, it. *explorans*, Ausforſcher, iſt ein Fürſt des Königs Ahasveri. *Eſth. I, 10. 14.*

SETHUR סְתוּר a סָתַר *abſcondit ſe, abſconditus*, verborgen, iſt ein Sohn Michael, aus dem Stamme Aſar, ein Kundſchaffer des Landes. *Num.* XIII, 14.

SIA זִיעַ a זוּעַ *movere, motus terræ*, Bewegung der Erden, iſt ein Gadditer. *1. Par. VI, 13.*

SIBAMA, ſuche SEBAM.

SIBECHAI סִבְּכַי a סָבַךְ *perplexum eſſe, perplexus*, verwirret, iſt ein Huſathiter, einer von denen Helden des Königs Davids, überwindet den groſſen Rieſen Sippai. 1. *Par.* XII, *29.*

SIBRAIM סִבְרַיִם a סָבַב *circumdedit*, und

רום *altus fuit, circuitus altitudinis*, zum hohen Umgange/iſt die Gegend zwiſchen Damaſco und Hemath. *Ezech.* XLVII, *16.*

SICHAR שְׁכַר a שָׁכַר *inebriari, ebria*, trunckene/ iſt die Stadt Sichem. *Joh IV, 5.*

SICHEM שְׁכֶם von הִשְׁכִּים *ſurrexit, portio, humerus*, Schulder oder Stück Landes, iſt eine Stadt in dem Stamme Ephraim, auf dem Berge Garizim, hat den Namen von Sichem, dem Sohn Hemor, welcher die Dinam, Jacobs Tochter, geſchändet. Vor dieſer Stadt kauffte Jacob einen Acker zu ſeinem Begräbniß; Joſua hielt in dieſer Stadt den letzten Land-Tag, *Joſ.* XXIV, *1.* und dieſe Stadt hieß mit der Zeit Sichar, Salem, und endlich zu Hieronymi Zeiten *Nicapolis.*

SICHOR שִׁיחוֹר a שָׁחַר *niger fuit*, ſchwartz, iſt der Fluß Nilus in Aegypten, und wird alſo genennt, weil das Waſſer ſchleimig, trübe und ſchwartz wird. *Eſai.* XXIII, *3.*

SICHORLIBNATH שִׁחוֹר לִבְנַת a שָׁחַר *niger fuit*, und לָבָן *albus, niger circa capillos*, ſchwartz härig, iſt ein Städtlein in dem Stam̃ Aſer, an dem Mittel-Meer, auf dem Gebirge Carmel. *Joſ.* XIX, *26.*

SICHRI זִכְרִי a זָכַר *recordatus eſt, memoria mea*, mein Gedächtniß/ iſt ein Sohn Jezear, aus dem Stamm Levi. *Exod. VI, 21.* Es führen noch andre mehr dieſen Namen.

SICHRON שִׁכְרוֹן a שָׁכַר *inebriari, ebrietas*, Trunckenheit, iſt ein Städtlein im Stamm Juda. *Joſ.* XV, 4.

SICYON, σικύων, *cucumerarium*, Kürbis-Garten/ iſt eine Stadt in Achaja/ bey Corinth, an welcher Oberſter die Römer wegen der Maccabäer geſchrieben. *1. Macc. V, 23.*

SIDDIM שִׂדִּים von שִׂד *bitumen*, oder סִיד *calx*,

calx, weil viel Bergwachs und Kalck daſelbſt wächſt, iſt ein Thal, darinnen der König Kedor-Laomor, die Könige zu Sodom und Gomorra geſchlagen. *Gen.* XIV, *3.*

SIDON צִידוֹן ab inuſ. צוּד *piſcari*, hat den Namen in der Phönicischen Sprache von einem Fiſche, welchen ſie alſo nennen. Es war eine groſſe und reiche Handels-Stadt, bald am Mittel-Meer/ die heilige Schrifft gedenckt ihr offtmahls. *Gen.* XLIX, 13. *Matth.* XI, 21. *Luc.* *VI*, 17.

SIEHA סִיעֲהָא *motus*, Bewegung, iſt einer der Nethinim. *Eſd.II,44.*

SIENE oder SEVENEH סְוֵנֵה Arab. אסואן, Gr. σύηνη, *lutoſa*, die Kothigte/ eine Stadt in Egypten/ an denen Gräntzen des Mohren Landes, unter dem Tropico Cancri. *Ezech.XXIX,10.*

SIF oder ZIF זִו oder זִיו Chald. זִיב *ſplendor*, *decor*, Zierde/ heiſt ſonſt Ajar, und iſt theils der Monath Aprilis, theils der May. *1. Reg.VI,1.*

SIHON סִיחוֹן *eradicator*, Auswurtzler, iſt der Ammoriter König, verſagt dem Volck Iſrael den Durchzug, durch ſein Land, wird aber von ihnen geſchlagen. *Num.XXI,20.*

SILAS, Σίλας, vielleicht, a *ſileo*, qſ. *ſilens*, *taciturnus*, verſchwiegen, friedſam, wird dem Apoſtel Paulo hinzu gegeben, der Apoſtel Schrifft zu überantworten, und ihr Decret zu erklären. *Act.* *XV*, *22.* iſt des Pauli getreuer Gefehrde/ *Cap. XVII*, *4.* und wird von vielen vor den Sylvanum gehalten. *2.Cor.I.19.*

SILHI oder SILCHI שִׁלְחִי a שָׁלַח *miſit*, *legatus*, *nuncius*, Bothe, iſt der Vater Hadſuba, der Mutter Königs Joſaphat. *1.Reg.XXII, 42.*

SILHIM שִׁלְחִים a שָׁלַח *miſit*, *Legati*, Geſandten, kommt eben von dieſem Radice, und iſt eine Stadt im Stamme Juda. *Joſ.XV,32.*

SILLA סִלָּא a סָלַל aggregavit, agger, Tham, iſt der Wall bey der Burg Sion, da ſie dem König Joas erſtachen. 2. *Reg.* XII, 20.

SILLEM שִׁלֵּם a שָׁלַם *perfici, pacificus*, Friedenmacher, iſt der vierdte Sohn Naphthali, kommet mit Jacob in Egypten *Gen. XLVI*, 24. von welchem das Geſchlecht der Sillemiter herkomt/ *Num. XXVI*, 49. wird auch Sillum genennet. 1. *Par. VIII*, 13.

SILOH שִׁלֹה und שִׁילֹה a שָׁלַם *tranquillus fuit, quievit, felix*, glückſelig/ friedſam, iſt ein Berg und Stadt im Stamme Ephraim, darinne die Lade GOttes geweſen, von dem Eingange derer Iſraeliten ins gelobte Land an, biß ſie unter dem hohen Prieſter Eli von den Philiſtern genommen worden. *Joſ. XVI*, 6. *Jud. XVIII*.

SILOHA שִׁלֹחַ a שָׁלַח *miſit, miſſus*, ein Geſandter, iſt ein Brunn zu Jeruſalem, der bey dem Brunnen-Thor aus dem Berge Zion entſprungen, mit Röhren in die hin und her gelegene Oerter geleitet, und endlich in dem Bach Kidron gefloſſen. *Jeſ. VIII*, 6. Aus dieſem Brunnen muſte ſich der blinde Menſch nach dem Befehl des HErrn waſchen, und ward ſehend. *Joh. IX*, 7. 11. Bey dieſem Brunnen ſtund ein runter Thurn *Luc. XIII*, 4. Dieſer Brunn ſoll nach Ausſage Joſephi mit der Zerſtöhrung der Stadt Jeruſalem verſiegen ſeyn.

SILONI שִׁלֹנִי a שָׁלָה *tranquillus fuit, tranquillus manens*, ſtill, ruhig, iſt der Vater Zachariä. *Nehem. XI*, 5. Es führet auch dieſen Namen der Vater Aſajah, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. X*, 5.

SILPA זִלְפָּה a זָלַל *vilis fuit*, und פְּאֵה *ornatus*, a פָּאַה *ornavit, contempta pulchritudo*, verachte Schönheit, iſt der Leä Magd, welche den Jacob, Gad und Aſer gebohren. *Gen. XXIX*, 24.

SIL-

SILSA שִׁלְשָׁה a שָׁלשׁ *tres, tertius*, der dritte/ iſt ein Sohn Sopach / aus dem Stamme Aſer. *1. Par. VIII, 37.*

SIMA זִמָּה a זָמַם *cogitavit, malum conſilium*, böſer Rath, iſt der Sohn Jachath, aus dem Stamm Levi. *1. Par. VII, 20.* Item, ein Sohn Simei, aus dem Stam̃ Levi. *1. Par. VII, 42.*

SIMEA, SIMHA שִׁמְעָא *auditor*, Zuhörer/ von שָׁמַע *audivit*, heiſt ſonſt Samma, und iſt (1) ein Sohn Iſai / Davids Bruder, ein Vater Jonadab. *2. Sam. XIII, 3.* (2) Ein Sohn des Königs Davidis, welcher zu Jeruſalem gebohren, ſonſt Sammah. *1. Par. III, 5.* (3) Ein Sohn Huzza, ein Merariter. *1. Par. VII, 30.* (4) Ein Sohn Michael/ ein Gerſoniter. *1. Par. VII, 39.*

SIMEATH oder SIMAT שִׁמְעָת *obtemperatrix*, von שָׁמַע *audivit, obtemperatrix*, Gehorcherin, war ein Ammonitiſches Weib, des Sabad Mutter, der den König Joas ermordete. *2. Par. XXIV, 26.*

SIMEAM oder SIMAM שִׁמְאָם a שֵׁם *nomen*, und אֻם *populus, fama populi*, des Volcks Lob / iſt ein Sohn Mikloth, aus dem Stamme Benjamin. *1. Par. X, 38.*

SIMEI und SIMHI שִׁמְעִי *Auditor*, Zuhörer, von שָׁמַע *audivit*, iſt (1) der ander Sohn Gerſon, des Sohns Levi. *Exod. VI, 17.* (2) Der Sohn Gerah, ein Benjamit und Freund des Königs Saul/ der dem König David fluchte, als er vor ſeinem Sohn Abſolon flohe. *2. Sam. XII, 5. XIX, 16.* Es führen auch viel andere dieſen Namen.

SIMEON שִׁמְעוֹן *exauditus*, a שָׁמַע *audivit*, erhöret, iſt (1) des Ertz-Vaters Jacob Sohn, von der Lea, rächet aus lauter Boßheit die Schande an dem Hemor, wegen ſeiner Schweſter Dina; will ſeinen

nen Bruder Joſeph tödten. Seine Nachkommen waren hin und her zerſtreuet in dem Stamm Juda. Doch ſind aus ſeinen Stamm herkommen der Prophet Zephania, und Oſias ein Oberſter zu Bethulia. Doch führen auch den Namen Simeonis, ein Sohn Harim. *Eſdr.* X, *31.* Des Mathatiä Groß-Vater, *1. Macc. II, 1.* der fromme Simeon, welcher Chriſtum erkennet, und als den Heyland der Welt gepreiſet *Luc. II, 25.* Item, ein Sohn Juda, des Sohns Joſephs, einer aus den Groß-Eltern Chriſti. *Luc. III, 29.*

SIMON שִׁמְעוֹן a שָׁמַע *audivit, auditus*, ein Erhörter. Andere a שָׁמַן *pinguem eſſe, corpulentus*, dicke, reich, iſt (1) der Vater Ammon, Rinna, Benchanan und Thilon, aus dem Stamme Juda. *1. Par. IV, 20.* (2) Ein Sohn Oniä, des älteren, ein frommer Mann, den Syrach rühmet, iſt 9. Jahr Hoher Prieſter geweſen. *1. Macc. II, 3.* (3) Ein Benjamiter und Vogt des Tempels, des Hohen Prieſters Oniä ärgſter Feind, der die Schätze des Tempels den Feinden verrathen, aber übel angekommen. *2. Macc. III, 4. Cap. IV, 1.* (4) Iſt der Vor-Namen des Apoſtels Petri. *Matth. IV, 18.* (5) Von Cana Galiläa, einer aus den 12. Apoſteln Jacobi des kleinern Bruder, *Matt. X, 4.* ſoll in Egypten und Perſien gelehret haben/ biß er unter dem Kayſer Trajano gecreutziget worden. (6) Ein Phariſäer, ſonſt der Auſſätzige / des HErrn Chriſti Wirth. *Luc. VII, 40.* (7) Von Cyrenen, der JEſu ſein Creutz nachgetragen. *Matth.* XXVII, *33.* (8) Der Zauberer/ein Samariter. *Act. VIII, 9.* (9) Ein Gerber zu Joppe, und Wirth des Apoſtels Pauli. *Act.* IX, *43.* (10) Ein Prophet und Lehrer der Gemeine zu Antiochia. *Act.* XIII, *1.*

SIMRAN זִמְרָן a זָמַר *can-*

cantus, *cantor*, Sänger, iſt ein Sohn Abrahä, von der Ketura. *Gen.* XXV, 2.

SIMRATH שִׁמְרָת a שָׁמַר *cuſtodivit*, *cuſtos*, Hüter, iſt ein Sohn Simei, aus dem Stamme Benjamin. 1. *Par.* IX, 21.

SIMRI זִמְרִי von זָמַר *amputavit*, *amputatio*, abſchneiden, oder *cecinit*, *cantor*, Sänger, iſt (1) ein Fürſt, des Stammes Simeon, welchen Pinehas um ſeiner Unzucht willen erſtochen. *Num.* XXV, 14. (2) Der fünffte König in Iſrael, der den König Ella umgebracht und die Königliche Würde an ſich gebracht, da ſich aber das Volck ſeiner Boßheit widerſetzte, verbrennete er ſich in demſelben Tage in ſeiner Königlichen Burg. 1. *Reg.* XVI, 9. Es führen auch noch andre dieſen Namen.

SIMRITH שִׁמְרִית a שָׁמַר *cuſtodire*, war einer unter denjenigen, welcher einen Bund wider Joas machete, um ihn zu erwürgen. 2. *Par.* XXIV, 26.

SIMRON שִׁמְרוֹן a שָׁמַר *cuſtodivit*, *cuſtos*, Hüter, iſt (1) Meron, ein behütender Herr, ein ſonderbares Königreich. *Joſ.* XII, 20. (2) Ein Sohn Iſaſchar. 1. *Par* VIII, 1.

SIMSAI שִׁמְשַׁי a שֶׁמֶשׁ *ſol meus*, meine Sonne, iſt einer unter den Königlichen Secretariis, unter den Samaritern, der den Bau des Tempels verhindert. *Eſdr.* IV, 8.

SIMSON שִׁמְשׁוֹן kommet eben von dieſem Worte her, ein Sohn Manoha, aus dem Stamme Dann. Denn er iſt ein Verlobter von Mutter Leibe an, bekommt ſonderbare Stärcke. Als er Richter war, plagte er die Philiſter, ſchlug 30. Mann von Aſcalon todt, verbrante ihr Geträyde, trug die Thür-Flügel des Stadt-Thors zu Gaza auf dem Berg Hebron, zerriß einen Löwen, ward von der Delila verrathen. *Jud.* XIII, 24. XIV, XV. und tödtete bey ſeinem Tode eine grauſame

ſame Menge der Philiſter. *Jud.* XVI, 28.

SIN סִין *ſpina*, Dorn, iſt die Wüſte zwiſchen Elim und Sinai, allwo die Iſraeliten ihr Feld-Lager hatten. *Exod.* XVI, 1. Sie war unterſchieden von צִין *Zin.* Polus Bibl. Crit. in *Num.* XXIII.

SINA זִנָּה a זוֹנֶה *ſcortator*, Hurer, iſt der Sohn Simei ein Gerſoniter. 1. *Par.* XXIV, 10.

SINAI סִינַי von dem Worte סְנֶה *rubus dumetum*, Dorn-Buſch, Buſch-Berg, iſt der groſſe Berg in Arabia in derſelben Wüſten, und zwar im Lande Midian, welcher 2. Spitzen hat, deren eine, welche gegen Abend gehet, Horeb genennt wird; der andre Sinai, wo der feurige Buſch, darinnen GOtt dem Moſi erſchienen. *Exod.* III, 4. An dieſem Berge lagerten ſich die Iſraeliten, und empfingen das Geſetz, vom HErrn, unter groſſen Donner, Blitz, Rauch, Feuer und Erdbeben. Bey dieſem Berge nennten ſie die herumliegende Gegend, die Wüſte Sinai.

SINEAB שִׁנְאָב a שֵׁן *dens*, und אָב *pater*, *dens patris*, des Vaters Zahn, iſt der König zu Adama. *Gen.* XIV, 2.

SINEAR שִׁנְעָר a שָׂנֵא *odio habuit*, oder עָר *inimicus*, *hoſtis odioſus*, ein verhaßter Feind, hat anfangs geheiſſen das Land Babylon oder Chaldäa. *Gen.* X, 10.

SINI סִינִי a סִין *ſpina*, Dorn-Buſch, ein Sohn Canaan und Enckel Cham, von welchen die Siniter herkommen, die Einwohner des Mitternächtigen Theils Arabien ſind. *Gen.* X, 17.

SION צִיּוֹן a צִיָּה *ſiccitas*, *locus ſiccus*, ein trockner Ort, iſt (1) eine Stadt im Stamme Iſaſchar. *Joſ.* XIX, 19. (2) Ein Berg in Jeruſalem, auf welchen ſo wohl die Burg Zion, als die Stadt Davids gebauet war, ſuche Zion.

SIPH זִיף a זֶפֶת *pix*, Pech,

Hosted by Google

Beeh, iſt (1) ein Sohn Meſa, des erſten Sohnes Caleb. *1. Par. II, 42.* (2) Ein Sohn Jehalaleel, aus dem Stamme Juda. *1. Par. IV, 16.* (3) Eine Stadt in ſelbigen Stamm auf einem Berge, welchen König Rehabeam beveſtigt, *2. Par. XI, 6.* Von dieſer Stadt nennten ſie die umliegende Wüſten Siph. *1. Sam. XXIII, 14.*

SIPHA זִיפָה von אֵזוֹב *Hyſſopus*, Yſop, iſt ein Sohn Jehalaleel, aus dem Stamm Juda. *1. Par. IV, 16.*

SIPHRA שִׁפְרָה a שָׁפַר *decorus, elegans fuit, pulcra*, ſchöne, iſt eine aus den frommen Hebammen in Egypten. *Exod. I, 15.*

SIPHEHI שִׁפְעִי a שֶׁפַע *affluentia, exuberans*, überflüßig, iſt ein Sohn Althun und Vater Siſa, aus dem Stamm Simeon. *1. Par. V, 37.*

SIPHMOTH שִׂפְמוֹת. *Radix dubia eſt*, und kan ſo viel heißen als *barbata*, bärtigte, iſt eine groſſe Stadt Juda, welcher David Geſchenck geſchickt von der Amalekiter Beute. *1. Sam. XXX, 28.*

SIPHRON זִפְרֹן *clamor*, Geſchrey, iſt eine Gräntz-Stadt des Stams Judä. *Num. XXXIV, 9.*

SIPHTAN שִׁפְטָן a שָׁפַט *judicavit, judex*, Richter, iſt der Vater Kemuel, des Fürſten über dem Stamm Ephraim. *Num. XXXIV, 24.*

SIPPAI סִפַּי *Gladiator*, Fechter, iſt ein Rieſe, welchen David geſchlagen. *1. Par. XXI, 4.*

SIRION שִׁרְיוֹן a שׁוּר *Cantavit*, und יוֹנָה *columba, Canticum columbæ*, Tauben-Geſang, iſt der Berg Hermon, *Deut. III, 9. Pſ. XXIX, 6.*

SISA שִׁישָׁא a שֵׁשׁ *ſex, ſextus*, der ſechſte, iſt (1) der Vater Elichoreph. *1. Reg. IV, 3.* (2) Der Vater Hadna, aus dem Stamme Ruben. *1. Par. XII, 42.* (3) Ein Sohn Sibhei, aus dem Stamm Simeon. *1. Par. V, 37.* (4) Ein Sohn

Sohn Simei, ein Gerſoniter. *1. Par.* XXIV, *11.* (5) Ein Sohn des Königs Rehabeam 2. *Par.* XI, *20.*

SISA זִיזָא *fera*, wild Thier, iſt ein Sohn Sepher, aus dem Stamme Simeon *1 Par. V, 37.*

SISAK שִׁישַׁק a שׁוֹקֵק *appetivit, munus exuberans*, überflüßig Geſchencke, iſt ein König in Egypten, Salomonis Feind, darunter dem König Rehabeam, dem Tempel zu Jeruſalem geplündert. *1. Reg* XI, *40.*

SISMAI סִסְמַי a סוּס *Eques*, Reuter, iſt der Sohn Eleaſer und Vater Sallum, aus dem Stamm Juda. *1. Par. II, 40.*

SISSERA סִיסְרָא a סוּס *eques*, und יָרֵא *timuit, eques timidus*, furchtſamer Reuter, iſt der Feld-Hauptmann des Cananitiſchen Königs Jabin, zog herauf wider Barak, ward aber von einem Weibe umgebracht, *Jud.* IV, *22. ſeq.* Item, einer aus den Nethinim. *Eſd. II, 53.*

SITRAI שִׁטְרַי a שֹׁטֵר *moderator, præfectus*, Amtmann, iſt des Königs Davids Bedienter, über ſeine Weide-Rinter. *1. Par.* XXVIII, *29.*

SITHRI סִתְרִי a סָתַר *occultavit absconditus*, verborgen, iſt der dritte Sohn Uſiel, aus dem Stamm Levi. *Exod.* VI, *22.*

SITNAH שִׂטְנָה a שָׂטַן *odio habuit*, *Odium*, Haß, iſt ein Brunnen, welchen Iſaac gegraben, und den Namen vom Zanck bekommen. *Gen.* XXVI, *21.*

SITTIM שִׁטִּים a שִׁטָּה *cedrus*, Cedern oder Tannen, iſt ein eben Land, in Moab, aus welchen Joſua der Kundſchaffer des Landes Canaan ausgeſchickt. *Num.* XXV, *1.* Der Ort heiſt auch Abel-Sittim, nach Art der Ebräer, die in den Compoſitis, den erſten Theil weglaſſen. *Num.* XX*III*, *49.* Wie Hermon vor Baal-Hermon, Nimrim vor Beth-Nimrim, der Ort hat den Namen

von

von den Bäumen Sittim/ welche daſelbſt wachſen.

SITTIN שִׁטִּים *ſpinæ*, Dornen, iſt der Name eines Waſſer-Trancks. *Joel. III*, 18.

SIVAN סִיוָן Chald *cœnum*, Koth, iſt der dritte Monath der Ebräer/ kommt meiſtentheils mit unſerm Majo überein. *Eſth. VIII*, 9.

SLOMOTH oder SELOMOTH שְׁלֹמוֹת a שָׁלוֹם *pax*, Friede, Friedrich, iſt ein Levit. 1. *Par. XXV*, 22.

SMIDA oder SEMIDA שְׁמִידָע a שֵׁם *nomen*, und יָדַע *ſcivit, cognovit, nomine notus*, dem Namen nach bekannt/ iſt ein Sohn Gilead. *Num. XXVI*, 32.

SMYRNA, Σμύρνα, *Myrha, myrrhæum*, iſt eine berühmte Stadt in Jonia, hat den Namen von Smyrna, des Theſei aus Theſſalia Gemahlin, welcher ſie erbauet und nach ſeinem Weibe genennet/ Policarpus iſt in dieſer Stadt ein Biſchoff geweſen. *Apoc. II*, 8.

SO סוֹא Syr. *cupidus*, begierig. Andere Abmeſſer, iſt der König in Egypten, welcher ſich mit Hoſea, dem letzten Könige in Iſrael verbindet. 2. *Reg. XVII*, 4.

SOBAB שׁוֹבָב a שָׁבַב *fregit, fragmentum, contuſor*, Zuſtoſſer, oder a שׁוּב *convertit*, iſt (1) der andere Sohn Kaleb. 1. *Par. II*, 18. (2) Des König Davids Sohn, zu Jeruſalem gebohren. 2. *Sam. V*, 14.

SOBACH שׁוֹבַךְ a שׂוּךְ *ſepivit, rete*, Netze, Gitter, iſt der Syrer Feld-Hauptmann, wird getödtet. 2. *Sam X*, 16. 18. Er heiſt auch Soba.

SOBAI שֹׁבָי a שָׁבָה *captivum ducit, captivus*, Gefangener, iſt ein Levit. *Eſth. II*, 42.

SOBAL שׁוֹבָל a שְׁבִל *via, iter*, Reiſe, iſt der ander Sohn Seir. *Gen. XXXVI*, 20. Item, der Sohn Caleb, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. II* 50.

50. Jtem, ein Sohn Juda. 1.Par.IV,2.

SOBEK שֹׁבֵק a Chald. שבק *reliquit, relictus*, verlaſſen, iſt ein Oberſter im Volck Juda, zur Zeit Nehemiä. *Neh. X, 24.*

SOBI שֹׁבִי a שָׁבָה *captivum duxit, captivus*, Gefangner, iſt des Königs Nahas Sohn, verſorgt den König David in ſeiner Flucht für Abſalon. *2.Sam. XVII, 27.*

SOCHOH שׂוֹכֹה a שׂוּךְ *ſepivit, ſepimentum*, Zaun, Hütte, iſt ein Städtlein in dem Stam̃e Juda, in welcher David den Goliath überwunden. *1.Sam. XVII, 27.* Rehabeam beveſtigt ſie. *2.Par. XI, 7.* Es iſt noch eine andre Stadt dieſes Namens auf dem Gebirge Juda. *Joſ. XV, 48.*

SODI סוֹדִי a סוֹד *arcanus, myſterium meum*, mein Geheimbd oder Geheimniß, iſt der Vater Gadiel, des Fürſten über dem Stamm Sebulon. *Num. XIII, 11.*

SODOM סְדֹם a סוֹד *arcanum*, Geheimniß, war eine Stadt, da itzt das todte Meer iſt, welche GOtt wegen ihrer groſſen Sünde mit Feuer und Schwefel verderbet hat. *Gen. X, 19.* und um dieſer Urſachen willen gar offt im Neuen Teſtament genennet wird. *Matth. XI, 13.* &c.

SOHAM שֹׁהַם *Onyx*, Onychſtein, iſt der erſte Sohn Jaeſia, aus dem Stamme Levi. *1. Par. XXV, 27.* Jtem, ein köſtlicher Stein. *Exod.* XXV, 7.

SOHELETH זֹחֶלֶת a זחל *reptavit, ſerpentinus*, Schlangen-Berg, war ein Berg bey dem Brunnen Rogel, auf welchen Davids Sohn, Adonia, opfferte, und gedachte König zu werden. *1. Reg. I, 9.*

SOHETH זוֹחֵת a Niph. נָזַח *tolli, efferri, ſuperbus*, ſtoltz, iſt ein Sohn Jeſei, aus dem Stamme Simeon. *1. Par. IV, 20.*

SOMER שֹׁמֵר a שָׁמַר *cuſtodivit, cuſtos*, Hüter, iſt

iſt der Vater Joſaphat / welcher den König Joas umgebracht. 2. *Reg.* XII, 21. Item, der ander Sohn Heber, aus dem Stamm Aſar. 1. *Par.* VIII, 31.

SOPHATER, σώπατρος a σῶς *ſalvus & pater* πατὴρ, *ſalus patris*, des Vaters Heil, war ein gläubiger Mann von Berhoen, und begleitete dem Apoſtel Paulum in Aſien. *Act.* XX, 4.

SOPHAN שׁוֹפָן a שָׁפָן *cuniculus*, Caninichen, iſt eine Stadt im Stamme Gad / jenſeit des Jordans. *Num.* XXXII, 35.

SOPHER סֹפֵר *ſcriba* a סָפַר *ſcripſit*, *ſcriba*, Schreiber, iſt ein Oberſter des Königs Zedekiä, welchen Nebucadnezar umgebracht. 2. *Reg.* XXXV, 19.

SOPHERETH סֹפֶרֶת heiſt eben ſo viel, und iſt einer von den Dienern Salomonis. *Neh.* VII, 57. *Eſdr.* II, 55.

SOREK שֹׂרֵק a שֹׂרֵק *vinea*, Weinberg, Weinſtock, iſt ein Bach im gelobten Land, im Stamm Dan, und fließt zwiſchen den Wein-Bergen, biß er bey der Stadt Aſcalon in das Meer fällt. *Jud.* XVI, 4.

SOSIPPATER Σωσίπατρος, a σώζω, *ſalvo* und πατὴρ *pater*, *ſalvans pater*, helffender Vater oder des Vaters Heyl, iſt (1) ein gläubiger Mann zu Corinth, Pauli guter Freund. *Rom.* XVI, 21. (2) Ein Jüdiſcher Oberſter unter dem Juda Maccabäo. 2. *Macc.* XII, 19.

SOSTRATUS, Σώστρατος, a σωτὴρ, *ſalvator*, & στρατία, *exercitus*, *ſalvator exercitus*, der ſtarcke Heyland, iſt ein Hauptmann des Königes Antiochi zu Jeruſalem. 2. *Macc.* IV, 27.

SOSTHENES, Σωσθένης, a σώζω *ſalvo*, & σθένος *robur*, *ſalvator fortis*, ſtarcker Heyland, iſt der Schul-Rector zu Corinth, welchen Paulus

Hosted by Google

zum Chriſtlichen Glauben bekehret. Act. XVII, 18.

SOTAI סֹטַי Arab. *flagellum meum*, meine Peitſche, andere Ubertreter, iſt einer aus den Knechten Salomonis. *Eſd. II, 55.*

SPARTA, Σπάρτη, *ſeminans*, a σπείρω, *ſemino*, Säende, iſt die groſſe Stadt Lacedämonia im Pelopponeſo. *1. Macc.* XII, 2.

SPUPHAN oder SEPHUPHAN שְׁפוּפָן *ceraſtes*, Schlänglein, שְׁפִיפֹן *ſerpens*, a Rad. Arab. שפף, ein Sohn Belah, des Sohnes Benjamin. *1 Par.* IX, 5.

STACHYS, ςάχυς, *ſpica*, Aehre, iſt des Apoſtels Pauli guter Freund. *Rom.* XVI, 9.

STEPHANUS, ςέφανος, a ςέφανος, *Corona*, eine Crone / iſt einer aus den 7. Diaconis, welcher viel Wunder gethan; aber um Chriſti Lehre willen, als der erſte Märtyrer geſteiniget worden. Act. *VI, 5.*

STEPHANA, Στεφανᾶς, heiſt eben ſo viel, und iſt ein gläubiger Mann in Corinth, der mit ſeinen gantzen Hauſe / erſtlich in Achaja das Evangelium von Chriſto angenommen und ſich tauffen laſſen. *1. Cor. I, 6.* XVI, 15.

STOICI, Στωικοὶ, ἀπὸ ςοᾶς, *a porticu*, i. e. von dem Gang / in welchem ſie diſputirten. Es waren etliche Philoſophi zu Athen, die ſich mit Paulo zanckten, und ihn einen Lotter-Buben nenneten. Act. XVII, 18.

SUAH שׁוּעַ a שׁוּעַ *vociferari*, *clamor*, Geſchrey / iſt (1) ein Cananiter, deſſen Tochter Juda, der Patriarch zur Ehe genommen. *Gen.* XXXVIII, 2. 12. (2) Eine Gemahlin des Königs Davids, eine Tochter Ammiel. *1. Par. III, 5.*

SUBAEL שׁוּבָאֵל a שׁוּב *convertit*, und אֵל *Deus*, iſt der Name eines Leviten zur Zeit Davids. 1. *Par.* XXV, 21.

SUC-

SUCCOTH oder SUCHOTH סֻכֹּת und סֻכּוֹת *tabernacula*, Hütten, von סָכַךְ *texit*, *operuit*, iſt (1) ein Städlein im gelobten Lande / im Stamme Gad, allwo Jacob ſeine Hütten aufſchlug. *Gen.* XXXIII, 17. Salomo ließ allda die Gefäſſe zum Hauſe des HErrn gießen. 1. *Reg.* VII, 46. (2) Ein Ort in Egypten zwiſchen Raemſes und dem todten Meer, da die Kinder Iſrael ihr ander Lager hielten. *Exod.* XII, 37. (3) Eine Landſchafft in Mohren-Land, dero Einwohner in den Hütten wohneten. 2. *Par.* XII, 3. (4) Ein Thal, deſſen David gedenckt. *Pſ.* LX, 8.

SUCCOTH-BENOTH סֻכּוֹת בְּנוֹת *tabernacula filiarum*, der Töchter Hütten, a סָכַךְ *obtexit*, und בְּנוֹת *filiæ*, war einer aus den Abgöttern, welchen die Heyden geehret. Viel legen es aus von der Mylitta Venere, bey dero Tempel ſich die Jungfrauen proſtituiret, wie Seldenus de Diis Syris, Voſſius und Urſinus wollen. Andere haben andere Meynung, die Geſtalt dieſes Götzen ſoll geweſen ſeyn, wie einer Henne, die über ihren Küchlein ſitzt. Beſiehe des Pfeifferi Dub. Vex. p. 513.

SUCHAH שׁוּחַ *incurvatus*, gebückt, von שׁוּחַ *inclinavit*, oder *foſſa*, Graben, iſt der Bruder Chalup, aus dem Stamme Juda. 1. *Par.* IV, 11.

SUCHIM, סֻכִּיִּים a סָכַךְ *obtexit*, *tabernacula habitantes*, Hütten-Wohner / ſuche Succoth.

SUHA oder SUACH סוּחַ a סוּחַ *inclinavit*, *inclinatus*, gekrümt, oder שׁוּחָה *fovea*, Grube, iſt erſtlich der 6te Sohn Abrahä von der Ketura. *Gen.* XXV, 2. (2) Eine Stadt jenſeit des Galiläiſchen Meers, aus welcher Bildad Hiobs Freund bürtig. *Hiob.* II, 11.

SUHAH סוּחָה a סָחָה *expurgavit*, *cœnum*, Koth,

Koth/ Unflath, iſt der Sohn Sophach, von dem Stamme Aſer. 1. Par. VIII, 36.

SUHA שׁוּעָא a שָׁעָה reſpexit, hora, Stunde, iſt die Tochter Heber, vom Stamme Aſer. 1. Par. VIII, 32.

SUHAM oder SUCHAM שׁוּחָם a שָׁחַר nigravit, niger, ſchwartz, iſt der erſtgebohrne Sohn Dan. Num. XXVI, 42.

SULA oder SUHAL שׁוּעָל a שֹׁעַל pugillus, vulpes, Fuchs, iſt (1) der Sohn Sephach, aus dem Stamme Aſer. 1. Par. VIII, 36. (2) Eine Gegend in Juda, welche die Philiſter zur Zeit des Königes Sauls verwüſteten. 1. Sam. XIII, 17.

SULAMITH שׁוּלַמִּית perfecta, vollkommen/ von שָׁלַם perfici, iſt der Name der Braut, des himmliſchen Salomonis. Cant. VI, 12.

SUNEM שׁוּנֵם mutatio eorum, ihre Veränderung, a שָׁנָה mutare, iſt eine Stadt des gelobten Landes, in dem Stamme Jſaſchar, an dem Berge Hermon gelegen, bey welcher ſich die Philiſter wider Saul gelägert. 1. Sam. XXVIII, 4. und die reiche Frau den Propheten Eliſam verſorgt. 2. Reg. IV, 4.

SUNI שׁוּנִי mutator, Veränderer, a שָׁנָה mutavit, iſt der dritte Sohn Gad, ziehet mit Jacob in Egypten. Gen. XLVI, 16.

SUPHAM vel SEPHUPHAM שְׁפוּפָם conculcator, Zutreter, iſt der vierdte Sohn Benjamin. Num. XXVI, 39.

SUPIM vel SUPPIM a שֻׁפִּים Rad. בְּשָׁפָה eminuit, barbatus, bärtigt, iſt ein Sohn Jr, aus dem Stamme Benjamin. 1. Par. VIII, 12. Jtem, der Sohn Machir, ein Merathiter, 1. Par. VIII, 15. und ein Thorhüter zur Zeit Davids. 1. Par. XXVII, 16.

SUR שׁוּר cecinit, murus, Mauer, Bruſtwehre, iſt (1) das Land Syria,

(2)

(2) ein Fürſt in Arabia, von dem Schilff-Meer an, faſt biß an Judäam. *Gen.* XXVI, 7.

SUR סור *recedens*, entweichend, a סור *receſſit*, war eine Pforte in dem Tempel Jeruſalem gegen Morgen. 2. *Reg.* XI, 6.

SUSAN שׁוּשַׁן *lilium*, Lilie, Lilienburg, a שֵׁשׁ *ſex*, iſt die Reſidentz-Stadt der Könige in Perſien, daher die herumliegende Gegend Suſitana genennet wird. *Eſdr.* IV, 9. *Neh.* I, 1.

SUSANNA שׁוּשַׁנָּה a שֵׁשׁ *ſex*, *roſula*, *lilium*, kommt vom vorigen Worte, und iſt eine Tochter Hiſkiä, und Weib Jojakim, ſchön, gottfürchtig und züchtig, wird fälſchlich verklagt von denen zwey Aelteſten, doch kommt ihre Unſchuld an Tag, durch Daniel einen Knaben. *Dan.* XIII, 1. Es führet auch dieſen Namen eine gottfürchtige Frau, ſo Chriſto nachgefolget. *Luc.* VIII, 3.

SUSI סוּסִי a סוּס *equus*, *equus meus*, mein Pferd, iſt ein Vater Gaddi, des Kundſchaffters, aus dem Stamm Joſeph. *Num.* XIII, 12.

SUSIM זוּזִים *feræ*, wilde Thiere, זִיז *fera*, ſind groſſe Rieſen geweſen. *Gen.* XIV, 5.

SUTHELACH שׁוּתֶלַח *plantatio*, *viriditator*, Grün-Pflantzung, von שָׁתַל *plantavit*, iſt (1) der erſtgebohrne Sohn Ephraim. *Num.* XXVI, 35. (2) Der Sohn Sabad, aus demſelbigen Stamme. 1. *Par.* VIII, 21.

SYNTHYCHE, συντύχη, *alloquens*, Anrednerin, iſt ein Weib in Philippis, welche Paulus zur Eintracht vermahnet. *Phil.* IV, 2.

SYRACUSÆ, συρακοῦσαι, von σύρω, *traho*, und ἀκὼν pro ἀέκων, *voluntarius*, *attrahens violenter*, der mit Gewalt an ſich ziehet, iſt die Haupt-Stadt vormals in Sicilien geweſen, davon gedacht wird in der Reiſe Pauli. *Act.* XXVIII, 12.

SYRIA ſuche ARAM,

die Syrer ſelbſt kommen von Kemuel, dem Sohne Nachor, Abrahams Bruder, her. *Gen.* XXII, 21.

SYRO - PHOENICE, Συροφοινίσση, a σύρω, *attraho*, und Φοῖνιξ, *palma* oder *purpura*, *attractio purpurea*, Purpur-Farbe Anziehung, oder, weil die Syrer mit denen Phönicien vermenget wären / iſt die Gegend Syriä, ſo an das gelobte Land ſtöſſet, und ſo wohl von den Syrern als Phöniciern bewohnet worden, aus dieſen Syrern iſt das Cananäiſche Weib geweſen, die Chriſto nachgeſchrien. *Marc.* VII, 26.

SYRTES, Σύρτης, a σύρω, *traho*, *attrahens*, Anzieher, ſind zwey ſonderbare Oerter in dem Mittel-Meer, nahe an Africa, welche die Schiffe an ſich ziehen. Dieſer Syrten ſind zwey: Die Groſſe und die Kleine. Dieſe iſt nicht weit von der Inſul Melita, da Paulus Schiffbruch gelitten. *Act.* XXVII, 17.

T.

TABOTH oder TABBAOTH טַבָּעוֹת *annuli*, Ringe, a טַבַּעַת *annulus*, oder a טָבַע *immerſus eſt*, iſt einer von denen Nethinim. *Eſd.* II, 43.

TABBATH טַבָּת a טוֹב *fuit bonus*, *bonus*, gut, iſt eine Stadt in dem halben Stamm Manaſſe, dahin die Midianiter vor Gideon flohen. *Jud.* VII, 22.

TABEA oder TABITHA, ταβιθά, a טַבִיתָא *caprea*, ein Rehe, iſt ein gläubiges und gutthätiges Weib zu Joppe, welche Petrus von den Todten auferweckt. *Act.* X, 36.

TABEAL טָבְאַל a טוֹב *bonus*, und אֵל *Deus*, *bonitas Dei*, GOttes Güte, iſt ein Ephraemiter, deſſen gedacht wird. *Eſa* VII, 8.

TABEEL טָבְאֵל a טוֹב und אֵל *Deus*, *bonitas divina*, die göttliche Güte, iſt einer unter den vornehmſten zu Samaria / welcher den Bau des Tempels nicht wenig verhindert, wie auch der Stadt Jeruſalem. *Eſd.* IV, 7.

TABEE-

Hosted by Google

TABEERA oder THABAERAH תַּבְעֵרָה a בָּעַר *exarſit, incendium*, Feuers-Brunſt, iſt ein Ort in der Arabiſchen Wüſten, in welcher die Iſraeliten wider dem HErrn gemurret, und deßwegen mit Feur geſtrafft worden. *Num.* XI, 3.

TABRIMMON טַבְרִמּוֹן a טוֹב *bonus*, und רִמּוֹן *malogranatum, bonum, granatum*, guter Granat-Apffel, iſt der Vater Benhadat, des Königes in Syrien. 1. *Reg.* XV, 18.

TACHPANCHES תַּחְפַּנְחֵס a חָפָה *texit*, und חֲסוּת *recepta tectis*, verborgene Beſchirmung, iſt die Stadt Taphnis in Egypten. *Jer.* XLIII, 7.

TAHATH תַּחַת iſt ein Ort, da die Iſraeliten ihr Lager aufſchlugen. *Num.* XXXIII, 26.

TALITHA KUMI ταλιθὰ κοῦμι Chaldæo-Syr טְלִיתָא *puella*, und קוּמִי *ſurge* a קוּם *ſurrexit, non modo corpore, ſed & animo*, iſt ſo viel als *reviviſce, revaleſce*, mit dieſen Worten redet Chriſtus das Mägdlein an, *Marc.* V, 41. und machet ſie geſund.

TALMON טַלְמוֹן a טַל *ros*, und כּוּן *aptavit, ros præparatus*, vorbereiteter Thau, iſt ein Pförtner des Tempels zur Zeit des Königes Davids. 1. *Par.* X, 14. Item, ein Thorhüter des Tempels nach dem Babyloniſchen Elende, *Neh.* XI, 15. XII, 25.

TAPHPHAT טָפַת a טַף *parvus*, Klein, iſt des Königes Salomonis Tochter. 1. *Reg.* IV, 11.

TARPELA טַרְפְּלָיֵא a טָרַף *rapuit, raptores laborioſi*, bemühete Räuber, waren unterſchiedene Samariter, welche den Bau des Tempels und der Stadt Jeruſalem verhindern helffen. *Eſd.* IV, 9.

TARSUS תַּרְשִׁישׁ a תּוּר *exploravit*, daher תָּר *explorator*, und שִׁישׁ *marmor, inquiſitio*, Erforſchung, iſt die Haupt-Stadt in Cilicia, des Apo-

ſtels Pauli Vater Stadt. *Act.* IX, 11.

TEBALIA טְבַלְיָה a טָבַל *immerſit*, und יָה *dominus immerſio Domini*, des HErrn Tauffe, iſt der dritte Sohn Chzeſa, ein Levit. *1. Par.* XXVII, 11.

TEBETH טֵבֵת *bonum tempus*, a טוֹב *bonus*, und עֵת *tempus*, iſt der Name des zehenden Monden, bey den Ebräern, und kommt faſt unſerm December gleich. *Eſth. II, 16.*

TELAIM טְלָאִים a טָלָא *maculatus fuit*, *maculoſi*, oder *Telem*, fleckigte, iſt eine Stadt im Stamme Juda. *1. Sam.* XV, 4.

TELEM טֶלֶם a טָלֶה *agnus*, Lamm, iſt ein Thorhüter des Tempels. *Eſd.* X, 24. darnach eine Stadt. *Joſ.* XV, 23.

TERTIUS, ein Lateiniſches Wort, a *tres*, *tria*, der dritte, ein gläubiger Mann zu Corinth, welcher die Epiſtel an die Römer, aus Pauli Hand abgeſchrieben. *Rom. XVI, 22.*

TERTULLUS, τέρτυλλος, *falſa annuncians*, Lügen Maul, oder Redner, iſt des Hohen Prieſters Ananiä Redner, welche die falſche Klage wider Paulum, vor dem Land-Pfleger Felice vorbringt zu Cäſarea. *Act.* XXIV, 1.

THAANACH תַּעֲנָךְ a תַּעַר *novacula*, *ſcapellum*, *confringens te*, deine Zubrecherin, iſt eine Prieſterliche Stadt im halben Stamm Manaſſe, diſſeit des Jordans gelegen. *Joſ. XVII, 11.*

THAANATH-SILOH תַּאֲנַת־שִׁלֹה a תְּאֵנָה *ficus*, und שָׁלָה *tranquillus fuit*, *ficus felix*, glückſeliger Feigen-Baum, iſt eine Stadt im Stamm Ephraim. *Joſ. XVI, 6.*

THABOR תָּבוֹר Arab. *aurum tera effoſſum*, Gold, iſt ein ſchöner hoher Berg, liegt faſt mitten in Galiläa, an der Gräntze des Stammes Iſaſchar und Zabulon, da Barak ſein Volck wider Siſſeram verſammlete. *Joſ. XIX*, 12.

12. Auf dieſen hat ſich der HErr Chriſtus mit ſeinen Jüngern verkläret. *Matth. XVII, 1.* Es liegt auch ein andrer Berg dieſes Namens in Ober-Galiläa. *1. Sam. X, 3.*

THADDÆUS, ſuche Judas.

THADMOR תַּדְמֹר *mammæ amaræ*, bittere Brüſte, oder THAMAR תָּמָר *palma*, Palm-Stadt. *2. Par. VIII, 4. Ezech. XLVII, 19.* iſt Jericho.

THAEREA תַּאְרֵעַ *bubalus, timidus*, furchtſamer Wald-Ochſe, des Wortes Urſprung iſt ungewiß, iſt ein Sohn Michä, des Sohnes Mephiboſeth, aus dem Geſchlechte Sauls. *1. Par.* IX, 35.

THAHAN oder TACHAN תַּחַן Arab. *craſſus*, dicke, iſt der dritte Sohn Ephraim. *Num.* XXIII, 35. Item, ein Sohn Telach, *1. Par. VIII, 25.*

THAHAS oder TACHAS תַּחַשׁ *melis*, Dachs, iſt der dritte Sohn Nachor, von Rehuma gebohren, Abrahams Brudern Sohn. *Gen.* XXII, 24.

THAHATH oder TACHATH תַּחַת תַּחַת *deorſum*, niederwärts, das Stamm-Wort, iſt das 23. Feld-Lager der Kinder Iſrael in der Arabiſchen Wüſten. *Num.* XXXIII, 26. (2) Ein Sohn Aßir und Vater Zephania, aus dem Stamm Levi. *1. Par. VII, 37.* (3) Ein Sohn Bered, aus dem Stamm Ephraim. *1. Par. VII, 20.*

THAHPNES oder TACHPENES תַּחְפְּנֵיס *pœnitentis refugium*, des Bußfertigen Schutz, reiche Zuflucht, iſt Pharaonis des Königs in Egypten reiche Gemahlin. *1. Reg.* XI, 19. 20.

THAKEHATH oder TOCKATH תָּקְהַת a תָּו *ſignum*, und לָקַח *accepit*, *ſignum debilitatis*, Zeichen der Schwachheit, iſt ein Sohn Haſra, und Vater Sallum, des Ehemanns der Prophetin Hulda, 2. *Par.* XXXIV, 22. wird Thi-

Thikua genennt. 2. *Reg.* XXII, 14.

THALMAI תַּלְמַי a תֶּלֶם *porcus*, *porca*, Erdſchöll / iſt ein Sohn des groſſen Rieſen zu Hebron, *Num.* XIII, 23. wird von Caleb vertrieben. *Joſ. XV*, 14. Iſt auch ein König zu Jeſur, deſſen Tochter David geheyrathet. 2. *Sam.* *III*, 3.

THAMACH תָּמַח Rabb. *marrubium*, Andorn, Lungen-Kraut / iſt einer der Nethinim. *Eſd.* *II*, 53.

THAMAR תָּמָר a תָּמָר *palma*, Palmen-Baum, iſt (1) eines Cananiters Tochter/mit welcher Juda Unzucht getrieben. *Gen.* XXXVIII, 6. (2) König Davids Tochter, welche von ihren Bruder Ammon geſchändet worden. 2. *Sam.* XIII, 1. (3) Abſolons Tochter, ward an den König Rehabeam vermählet. 2. *Sam.* XIV, 24. (4) Die Stadt Jericho. 1. *Reg.* IX, 18.

THAMUS oder THAMUZ תַּמּוּז a מָזַז *conſumptus*, *exhauſtus*, iſt nicht der Bacchus, ſondern der Abgott Adonis, oder nach anderer Meynung, Oſiris, *Ezech VIII*, 14. wiewol Adonis und Oſiris ein Götze geweſen, wie die Convenientia der Zeit und der Ceremonien anzeigen. Oſiris iſt umgebracht worden von dem Typhone, und beweinet von dem Iſide und ſeinen Geſellen. Thamus hat ſolche Ceremonien aufgebracht. Die Phönicenſer und Griechen geben vor, es habe ein wild Schwein den Thamus umbracht, die Proſerpina aber beweinet, und aus der Höllen geholffen. Beyde Fabeln beſchreiben die Sonne. Iſt alſo der Fletus Thamus, der Abgöttiſche Gottesdienſt der Oſiridis oder Sonnen. Pfeiffer. l.c.p.871.

THANCHUMETH תַּנְחֻמֶת a נָחַם *conſolatus eſt*, und מָוֶת *mors*, *conſolator mortis*, ein Tröſter in dem Tode, iſt der Vater Serajah. 2. *Reg.* XXV, 23.

THA-

THAPUA oder THAPUACH תַּפֻּחַ oder תַּפּוּחַ a תַּפּוּחַ *malus, malus*, ein Apffel-Baum, iſt eine Stadt im Stamme Juda. *Joſ.* XII, 17. Es heiſt auch alſo der Sohn Hebron, aus dem Stamm Juda. 1. *Par.* XI, 34.

THARAH תָּרַח a רֵיחַ *odor, odorans*, riechende, iſt Abrahä Vater, wohnet unter einem abgöttiſchen Volcke zu Ur in Chaldäa, und ob er wohl andern Göttern gedienet, ſo hat er doch nicht darinn verharret, ſondern ziehet mit ſeinen Sohn aus Chaldäa in das Land Canaan. *Gen.* XI, 24. Es führet auch dieſen Namen das 24. Lager der Iſraeliten in der Arabiſchen Wüſten. *Num.* XXX, 27.

THAREALA oder TARELAH תַּרְאֲלָה ab אֵלָה *quercus*, und יָתִיר *excellens, quercus excellens*, ſtarcke Eiche, iſt eine Stadt in dem Stamme Benjamin. *Joſ.* XVIII, 27.

THARSIS תַּרְשִׁישׁ a תּוּר *exploravit*, und שַׁיִשׁ *marmor, explorator marmoris*, Marmor-Stein-Sucher, iſt der andere Sohn Javan, und ein Vater aller Völcker, welche die Inſul des Mittel-Meers beſetzt haben. *Gen.* X, 4. Item, ein Sohn Bilhan, aus dem Stamm Benjamin 1. *Par.* VIII, 10. Item, ein Fürſt des Königes Ahasveri. *Eſth. I*, 14. Item, eine Stadt, dahin der Prophet Jonas fliehen wollen. Pfeifferus Dub. Vex. in h. l. verſtehet Tareſſum in Hiſpania Betica, weil Jonas 1. weit fliehen wollen, 2. Tharſis und Tareſſus überein kommen, 3. Bochartus und andere conſentiren.

THARTHAK תַּרְתָּק Arab. *tauri timor, tauri cupidus*, iſt nach den Rabbinen ein Eſel, wie die Arabiſche Sprache lehret, oder ein abgebildet Thier, welches die Aviter, hernachmals Samariter, als einen GOtt geehret, denn Tor heißet bey den Chaldäern

ſo

Hosted by Google

ſo viel als ein Stier. 2.*Reg.* XVII, 31.

THARTHAN תַּרְתָּן a תּוּר *exploravit*, und תַּנִּין *draco*, *explorans Draco*, ausſpüender Drache, feindlicher Kundſchaffer, andere halten es für ein Syriſch und Chaldäiſch Wort, welches catenas ſeu compedes heißet, a רתק catenis ſtringere, iſt des Königes Senacheribs Oberſter, eroberte Asdod, und belägerte Jeruſalem. 2.*Reg.* XVIII, 17.

THATHNAI oder THATHENAI תַּתְּנַי a נָתַן *dedit*, *donatus*, begabet, iſt ein Landpfleger zu Samaria, und hindert zur Zeit Eſdrä den Bau des Tempels. *Eſdr.V*, 3.

THEBA oder THEBACH טֶבַח a טָבַח *mactavit*, *mactator*, ein Schlächter, iſt der erſte Sohn Nahor, Arahams Bruder. *Gen.*XXII, 23.

THEBEZ תֵּבֵץ a בִּצָּה *cœnum*, *cœnoſa*, kothigte, iſt eine Stadt des Samaritiſchen Landes, in dem halben Stamm Manaſſe, diſſeit des Jordans, dieſe Stadt belagerte Abimelech, wurde aber von einem halben Mühlſtein getödtet. *Jud.*IX, 50.

THEHINA תְּחִנָּה a חָנַן *gratioſum eſſe*, *gratioſus*, *interceſſor*, Gnadenreich, iſt der dritte Sohn Eſthon, Oberſter zu Nahas. 1.*Par.*IV, 12.

THEKOA תְּקוֹעַ a תָּקַע *clangere*, *tuba*, Trompete oder Poſaune, iſt eine Stadt 2. Meilen von Jeruſalem, bey dem Gebirge Engeddi, in welcher Joab das kluge Weib abrichtete, den Abſolon wieder zu verſöhnen 2.*Sam.*XIV, 2. Joſaphat überwand allda die Feinde durch das Gebeth. 2.*Par.*XX, 20.

THEL תֵּל war einer unter denjenigen, welcher zwar mit Eſdra aus der Babyloniſchen Gefängniß wieder kam, konte aber ſein Geſchlecht nicht anzeigen. *Eſd.II*, 59.

THELA תֶּלַח Talmud. *membrum*, Glied, oder *viridis*, grüne, iſt der Sohn Reſeph, aus dem Stam-

Stamme Ephraim. 1. *Par. VIII*, 28.

THELASSAR תְּלַאשַּׁר a תְּלִי *pharetra*, und אַשַּׁר *inceſſit, pharetra principis*, Fürſten Köcher, iſt eine Stadt in Syria, darinnen die Kinder Eden gewohnet. 2. *Reg.* XIX, 12.

THEMA תֵּימָא und תֵּמָא a תָּמַהּ *miratus eſt, mirabilis*, wunderbahr, iſt der 9te Sohn Iſmael. *Gen.* XXV, 15. Item, eine Stadt im ſteinigten Arabia, welche den Namen hat von Iſmaels Sohn Thema, wiewol etliche meynen, es werde die Stadt Theman verſtanden. *Hiob. VI*, 19.

THEMAN תֵּמָן a תֵּימָן *auſter, auſtralis*, Mittägiſch, iſt eine Stadt der Edomiter, hat den Namen von Theman, wie itzo gedacht. *Gen.* XXXVI, 11. *Hiob. II*, 11.

THEMNI תֵּמְנִי Arab. *pretioſus*, köſtlich, iſt ein Sohn Aſſur, von der Naera, aus dem Stamm Juda. 1. *Par. IV*, 6.

THEODOTUS Θεόδοτος, *divinitus, datus a Deo*, a Θεός, *Deus*, und δίδωμι, *do*, von GOtt gegeben, iſt des Nicanoris Geſandter an den Judam Maccabäum. 2. *Macc.* XIV, 19.

THEOPHILUS, Θεόφιλος, a Θεός, *Deus*, und φίλος, *amicus, Dei amans*, Gottlieb, iſt des Evangeliſten Lucä Diſcipul, welchem er ſein Evangelium und Apoſtel-Geſchicht dediciret. *Luc. I*, 3. *Act. I*, 1.

THERAPHIM תְּרָפִים ab inuſ. תָּרַף *imago*, waren Götzen-Bilder aus unterſchiedenen Materien zuſammen geſetzt, welche der abgöttiſche Laban in gewiſſen Fällen, als ſeine Haus-Götter conſuliret. *Gen. XXXI*, 19. Der Michal Theraphim waren groſſe Puppen, mit Menſchen Geſichtern. 2. *Sam. XIV*, 12. Beſiehe unſer Lexic. Antiq. Bibl.

THERES תֶּרֶשׁ ex יָרַשׁ *hæreditate accepit, hæres*, Erbe, iſt ein Kämmerer des Königs Ahasveri, welcher ſeinen Herrn heimlich

nach

nach dem Leben geſtanden. *Eſth. II, 21.*

THESSALONICE Θεσσαλονίκη, *Theſſalorum victoria*, der Theſſaler Sieg/ iſt eine Stadt in Macedonia, hat vorhin Halia geheißen. Als aber Philippus der König in Macedonia die Theſſalier überwunden, nennte er dieſe Stadt zum ewigen Gedächtniß Theſſalonich. Paulus pflantzte darinnen eine ſchöne Kirche. *Act. XVII, 1. 11.*

THEUDAS Θευδᾶς qſ. ῥέων ὕδας, *aquæ flumen, fluens aqua*, flieſſend Waſſer, iſt ein zanckeriſcher Mann, leget ſich auf wider die Apoſtel, muß aber zu Grunde gehen. *Act. V, 36.*

THIBEATH oder TIBGATH טִבְחַת a טָבַח *mactavit, cædes*, Mord, Mord-Grube, iſt eine Berg-Stadt in Syria, hat vielleicht den Namen, weil es in dem Ort viel ſchädliche und gifftige Lufft gehabt. Von dannen hat der König David viel Ertz geführet. *1. Par. XIX, 8.*

THIBNI תִּבְנִי a תֶּבֶן *palea, palea*, Spreu, iſt der Sohn Ginath, welcher zum König in Iſrael vorgeſchlagen, doch nicht erwehlet worden. *1. Reg. XVI, 21.*

THIDEAL תִּדְעַל a עֹל *jugum*, und יָתֵר *paxillus, clarus, conterens jugum*, Joch-loß, Joch-Zutreter; iſt einer der Cananäiſchen Könige, hilfft dem König Kedor-Laomor, Sodom und Gomorra überziehen. *Gen. XIV, 1.*

THIGLATH-PILESSER תִּגְלַת־פִּלְאֶסֶר ab אָסַר *ligavit*, der die abfälligen Rebellen mit der Crone vermenget. Andere meynen, es hieße ſo viel, als תִּגְלַת פִּל אֶסֶר captivitas gigantis ligati ab אָסַר captivitas נְפִל gigas, iſt der Aſſyrer König, welcher einen groſſen Theil der Kinder Iſrael hinweg geführet. *2. Reg. XV, 29.*

THIKWA oder THIKVA תִּקְוָה a קָוָה *expectavit, expectatio*, Erwartung/ iſt der Vater Sallum,

Hosted by Google

lum, des Ehemanns der Prophetin Huldá. 2. *Reg. XXII,14.* It. der Vater Jehaſiá. *Eſdr. X, 15.*

THILON תִּילוֹן *ſuſpenſus*, aufgehenckt/ a תָּלָה *ſuſpendit*, iſt der jüngſte Sohn Simſon, aus dem Stam̃ Juda. 1. *Par. IV, 20.*

THIMNAH תִּמְנָע a מָנָה *numeravit, numerata pars*, abgezehltes Theil, iſt (1) das Kebs-Weib Eliphas, des Sohnes Eſau. *Gen. XXXVI, 12.* (2) Die Schweſter Lothan. 1. *Par. I,39.* (3) Die Stadt Edom. *Gen. XXXVI, 40.*

THIMNATH תִּמְנָה a מָנָה *numeravit*, Zehl-Stadt, ſonſt *Timnetha, Timnat-Serach, Joſ. XIX, 50. XXIV, 30. Timnatheres, Jud. II, 9* iſt eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim, in den Gräntzen Juda und Dan, welche dem Joſiä zu einem Erbe nach Eroberung des Landes gegeben ward / er liegt auch allda begraben. *Joſ. XIX,43.* In dieſer Stadt beſchor Judas ſeine Schafe. *Gen. XXXVIII, 12.* Simſon zurieß auf dem Wege gen Timnath einen Löwen, und hatte allda Hochzeit *Jud. XIV,1.* Und die Philiſter nahmen zur Zeit des Königes Achas dieſe Stadt ein. 1. *Macc. IX, 5.*

THIPSAH oder TIPSACH תִּפְסַח a פָּסַח *tranſivit, tranſitus*, Durchgang, iſt eine Stadt des gelobten Landes, nahe bey Tirza, welche Manahem der König Iſrael zerſtöret. 2. *Reg. XV, 16.*

THIRAS תִּירָס a חָרַשׁ *demolitus eſt, demolitor*, Zerſtörer, iſt der 7. Sohn Japhets. *Gen. X, 2.*

THIRIA תִּירְיָא a יָרֵא *timuit, timor*, Furcht, iſt ein Sohn Jehalal, aus dem Stamme Juda. 1. *Par. IV,16.*

THIRHAKAH תִּרְהָקָה a תּוֹרָה *lex, legis impedimentum*, des Geſetzes Hinderniß, iſt der Mohren-König, welchen GOtt wider Sanherib erwecket. 2. *Reg. XIX, 9.*

THIRHENA oder TIRLHANAH תִּרְחֲנָה a חָנַן *gratioſum fecit*, und

תור ſcrutatus eſt, ein angenehmer Autor, iſt der Sohn Caleb von Maacha. 1. Par. II, 48.

THIRZAH תִּרְצָה grata, angenehm, a רָצָה gratus fuit, war eine Stadt im halben Stamm Manaſſe, auf einem hohen Berge, allwo die Könige in Iſrael Hof-Lager gehalten, ehe Samaria gebauet worden. Num. XXVI, 33.

THISBE oder TOSAB תּוֹשָׁב und תֶּשְׁבּוֹן a שׁוּב converti, converſa, die Bekehrte, war eine Stadt im Lande Gilead, jenſeit des Galiläiſchen Meers/ des Propheten Eliä Vaterland. 1. Reg. XVII, 1.

THOACH תּוֹחַ Rabb. Lutum, Koth, iſt ein Sohn Suph/ und Vater Eliel, aus dem Stamm Levi. 1. Par. XVII, 34.

THOCHEN תֹּכֶן a תָּכַן expendit, pondus, Gewicht, iſt eine Stadt des Stammes Simeon. 1. Par. V, 32.

THOGARMA תּוֹגַרְמָה a גֶּרֶם os, beinern/ſtarck, iſt der jüngſte Sohn Gomar, von welchen die Griechen ihre Ankunfft haben. Gen. X, 3.

THOI תּוֹעוּ und תֹּעִי ab inuſ. תָּעָה erravit, ſeductor, Verführer, iſt der König zu Hemath, macht mit dem König David Friede. 2. Sam. VIII, 9. 10.

THOHU תֹּחוּ ab inuſ. תֹּחָה jaculum, Pfeil/ iſt ein Sohn Suph und Vater Elihu. 1. Sam. I, 1

THOLAH תּוֹלָע a תּוֹלַע coccus, vermiculus, Würmlein, iſt der erſte Sohn Iſaſchar. Gen. XLVI, 13. Item, aus dem Stam̃ Iſaſchar, ein Richter in Iſrael regieret 23. Jahr, und wird begraben zu Samir, im Stamm Ephraim. Jud. X, 1.

THOLAD תּוֹלָד nativitas, Geburt, von יָלַד genuit, iſt eine Stadt in Simeon, ſonſt Eltholad. 1. Par. V, 29.

THOMAS תְּאוֹמָא Θωμᾶς Ebr. תְּאוֹם geminus, Zwilling, iſt einer aus den 12. Apoſteln Chriſti/ Matth. X, 3. hat nach des HErrn Chriſti Himmelfahrt

fahrt

Hosted by Google

fahrt das Evangelium fortgepflantzt. Doch in welchen Orten ſolches geſchehen, bleibet ungewiß.

THOPHEL תּוֹפֶל *inſulſitas*, *ſtultitia*, die Narrheit / von תָּפֵל *inſulſum*, *inſipidum*, ein Ort in der Wüſten, jenſeit des Jordans über Jericho, da Moſes das fünffte Buch Moſes geſchrieben. *Deut. I, 1.*

THRACIA, Θράκη, a τραχὺς έος, ὁ *aſper*, *aſpera*, *ſaxoſa*, ſcharff, ſteinigt Land, heiſt heutiges Tages Romaniola, der Thracier wird gedacht. *2 Macc. XII, 35.*

THRASEUS, Θρασεὺς, a θάρσος, *audacia*, *temerarius*, Waghals, iſt der Vater Apollonii / des Hauptmanns in Phönicia. *2. Macc. III, 5.*

THUBAL תּוּבַל *mundanus*, weltlich, iſt der 5te Sohn Japhet, von welchen die Iberi ihren Urſprung haben, *Gen. X, 2.* welche vormals Thobali geheißen.

THUBAL-KAIN תּוּבַל־קַיִן a תָּבַל *paravit*, *diſpoſuit*, *orbis poſſeſſor*, des Erdreichs Beſitzer, iſt des gottloſen Lamech Sohn, ein Ertz- und Eiſen-Schmidt, wird von den Poeten Vulcanus genennt. *Gen. IV, 22.*

THYATIRA, Θυάτειρα, τὰ θύη τείρων, *victimas abſumens*, denn θύος τὸ, heißet *ſacrificium*, und τέρω, *attero*, *Sacrificium contritionis*, das Opffer der Reue, iſt eine Stadt in Lydia, in klein Aſia, auf einem Berg / daraus bürtig war die Purpur-Krämerin Lydia, welche zu Philippis wohnete, und den Apoſtel Paulum beherbergete. *Act. XVI, 14.* Dieſes iſt die vierdte Gemeine, an welche Johannes ſeine Offenbahrung ſchreibet. *Apoc. I, 11.*

TIBERIUS, Τιβέριος, *a fluvio Tibere, quia juxta Tiberim natus*, *vir bonus*, gut, iſt des Auguſti Stieff-Sohn, zur Zeit Johannis des Täuffers u. des HErrn Chriſti, als ſie beyde ihr Amt angetreten. *Luc. III, 1.*

TIBERIAS, Τιβεριάς,

Hosted by Google

ιάδ@, des Tiberii Stadt, lag im Stamme Jſaſchar, am Galiläiſchen Meer, vor Chriſti Geburt, hieß ſie, wie auch das Galiläiſche Meer Cinereth. Aber Herodes der Vier-Fürſt in Galiläa, welcher Johannem enthaupten laſſen, erneurte dieſe Stadt und hieß ſie nach dem Kayſer Tiberias. *Joh. VI, 1.*

TIMÆUS, Τιμαῖ@, von τιμὴ, *bonoratus*, ein Geehrter, iſt der Vater des Bettlers zu Jericho, den Chriſtus ſehend gemacht. *Marc. X, 46.*

TIMON, Τίμων, a τίω, *honoro, honorabilis*, Ehrwürdig, iſt einer aus den 7 Diaconis, *Act. VI, 5.*

TIMOTHEUS, Τιμόθε@, a τιμάω, *bonoro*, und Θεὸς, GOtt, *honorans Deum*, GOtt ehrende, iſt des Apoſtels Pauli Jünger von Lyſtris in Lycaonia, an welchen er zwey Epiſteln geſchrieben, ſein Vater war ein Heyde, die Mutter Evnice, eine Jüdin. *1. Tim. I, 2.* Er wurde unter dem Kayſer Nerone des Evangelii wegen getödtet. *Act. XVI, 1.* Sonſten wird auch eines Hauptmanns gleiches Namens gedacht, welcher die Jüden bekriegte. *1. Macc. V, 6. 11. ſeq.*

TISRI תִּשְׁרִי a תִּירוֹשׁ *muſtum*, iſt der 7. Monath, von dem Abib, reſpondiret unſerem September, weil ſie da die Weintrauben hatten.

TITUS, Τίτος, a τίω, *honoro, honorabilis*, Ehrwürdig, wird von heydniſchen Eltern gebohren, von Paulo bekehret, und dem Predigt-Amt einverleitet, er reiſet mit Paulo in unterſchiedene Oerter, lehret hernach in Creta und andern Orten, er ſoll endlich in Cretam wieder kommen, und allda geſtorben seyn. *2. Cor. II, 13. VIII, 23. 2. Tim. IV, 10.*

TOB טוֹב a טוֹב *bonus*, gut, war ein Land im Königreiche Baſan, nicht weit von dem Berge Antilibano, dahin Jephta fliehen müſſen. *Jud. XI, 3.*

TOB-ADONIA טוֹב־אֲדֹנִיָּה

אֲדֹנִיָּה a טוֹב *bonus*, אֲדֹנָי *Dominus*, u. יָהּ *Deus*, *Deus bonus dominator*, der Herr iſt ein guter Herrſcher, war ein Levit und lehret zur Zeit des Königes Joſaphat. 2. *Par. XVII*, 8.

TOBIAS טוֹבִיָּהוּ a טוֹב *bonus*, und יָהּ *Dominus*, *Dominus bonus*, *bonitas Domini*, die Güte des HErrn, iſt (1) ein Levit zur Zeit Joſaphat, des Königes. 2. *Par. XVII*, 8. (2) Ein Iſraelit zur Zeit Eſdrä, welcher Gold gab zur Crone des Hohen Prieſters. *Eſd. II*, 60. (3) Ein Amoniter und Juden-Feind. *Neh. II*, 10. (4) Einer aus dem Stamme Naphthali, gefangen zu Ninive, hielt mit ſeinem Sohn an der Gottesfurcht, und wurden beyde von GOtt reichlich geſegnet. *Tob. I. ſeq*

TOPHET תֹּפֶת a תּוֹף *tympanum*, *Tympanum*, Trommel, iſt ein Ort in dem Thal der Kinder Ammon/da ſie dem Molech ihre Kinder verbrenneten. Dieſer Molech war eine ehrnerne Statua, inwendig voller Gluth. Die Kinder legten ſie in die glüende Arme, daß ſie alſo verbrennen muſten. Die Prieſter lieſſen ſich mit Paucken hören, damit die Eltern das Geſchrey der Kinder nicht hören ſolten. Der König Joſias verunreinigte dieſen Ort/ und ließ dahin Miſt und Unflath/ todte Aeſer und andere Sachen werffen. 1. *Reg. XXIII*, 10. Hat alſo der Ort den Namen von den Paucken, die man bey den Opfern hörete.

TRACHONITIS, Τραχώνιτις, a τραχύς, *aſper*, ſteinigtes Gebirge, iſt die Landſchafft zwiſchen dem Gebirge Libanon/dem Jordan und Tiberiſchen Meer gelegen, heiſt ſonſten Ituräa, war zur Zeit des HErren Chriſti ein ſonderbares Fürſtenthum, darüber Philippus ein Vier-Fürſt geſetzt war. *Luc. III*, 1.

TRIPOLIS, τρίπολις, a τρεῖς, *tres* & πόλις, *civitas*, *triplex civitas*, Drey-Städte/ iſt eine Meer-Stadt in Syria, die zur Zeit der Maccabäer ſehr mächtig geweſen. 2. *Macc. XIV*, 19.

TROAS, τρῳὰς, ἀδ☉-, wird vielleicht von dem erſten Könige, welcher Troas genennet, herkommen, a τράω, perforo. perforata, die Durchbohrte, iſt eine Stadt in klein Aſia, an dem Helleſpontiſchen Meer, die vormahls Antigonia geheiſſen, von dem Antigono einem König in Aſia, hernach Troas, in dieſer Stadt erweckte Paulus den Jüngling Eutychum von dem Tode auf. Act. XVI, 8.

TROGYLLION, τρωγύλλιον, a τράγω, comedo, rodo, & γύλλι☉-, virgineus, foramen rotundum, rundes Loch, iſt ein Vorgebirge, welches ſich zwiſchen der Stadt Epheſo und der Inſul Samos, in das Meer hinein ſtreckte. Bey derſelben iſt eine kleine Inſul, welche heiſt Trogyllion, darein Paulus eingekehret. Act. XX, 15.

TROPHIMUS, τρόφιμ☉-, a τρέφω, nutrio, nutritus, ernehrt. iſt des Apoſtels Pauli Diſcipul, welcher nachmals das Evangelium in Franckreich gepredigt, und Biſchoff zu Arelat geweſen. Act. XX, 4.

TRYPHENA, τρύφαινα a τρυφὴ, delicia, delicata, Zärtlinge, iſt ein gläubig Weib in der Gemeine zu Rom, welche Paulus lobet. Rom. XVI, 12.

TRYPHON, τρύφων, delicatus, verzärtelt, iſt ein Syriſcher Fürſt, welcher Jonathan, den Bruder des Judä Maccabäi mit Liſt gefangen, und umgebracht. Als er bald darauf ſeinen Herrn dem Antiochum ermordet und ſich zum Könige gemacht, ward wieder geſchlagen und verjaget. 1. Macc. XI, 39.

TRYPHOSA, τρυφῶσα, delicioſa, zärtliche, iſt ein gläubiges Weib zu Rom. Rom. XVI, 12.

TUBIN, τȣ̃βιν, bonitas, Gütigkeit, iſt das Ländgen Tob, jenſeit des Jordans, im Reiche Baſan, bey dem Gebirge Antilibano. 1. Macc. V, 13.

TYCHICUS, τυχικὸς, a τυχὴ, fortuna, fortunatus, glückſeelig, iſt des Apoſtels Pauli Diſcipul und Ge-

Gefährde, welchen er aus Rom an die Städte Epheſum und Coloſſum ſchickte. 2. *Tim.* IV, 12.

TYGRIS, Sagitta, ſuche Hiddekel.

TYRANNUS, τύραννος, *dominator*, Herrſcher, von τύρος, *Auctoritas.* Iſt der Oberſte der Schulen zu Epheſo, da Paulus gelehret. *Act.* XIX, 9. Sonſt werden Tyrannen genennt alle Gewaltige der Erden/ welche ihrer hohen Gewalt mißbrauchen, als: Nimrod, Pharao, Saul, Achab, Holofernes.

TYROS, τύρος, צור *Petra*, Felß, iſt die groſſe Handels-Stadt in Syro-Phœnicia, welche die Hebräer Zor nennen, das iſt, ein Felß, weil ſie vordeſſen auf einen harten Felſen 700 Schritte vom Lande gelegen. Dieſe Stadt fiel dem Stam̃ Aſer heim durch das Loß, doch war er ihr nicht mächtig. Sie hatte vortreffliche Künſtler, und war mächtig auf dem Meer. *Ezech.* XXVII, 2. Alexander zerſtörte ſie, doch war ſie noch zur Zeit der Maccabäer mächtig. 1. *Macc.* V, 15. Zur Zeit des HErrn Chriſti war ſie eine kleine Herberge. *Matth.* XV, 21.

V.

VAJESSATHA וַיְזָתָא a זַיִת *olea*, Oel-Baum, iſt ein Sohn Haman, wurde mit ſeinem Vater u. Brüdern gehenckt. *Eſth.* IX, 9.

VABHSI oder VOBHSI וָפְסִי a פָּסַס *imminutum eſt*, *confringens*, iſt der Vater Nachor, des Kundſchaffers aus dem Stamm Naphthali. *Num.* XIII, 15.

VASNI וַשְׁנִי a שָׁנָה *iteravit. ſecundus*, der andre, iſt der erſtgebohrne Sohn des Propheten Samuelis. 1. *Par.* VII, 28.

VASTHI וַשְׁתִּי a שָׁתָה *bibit, potatrix*, Säufferin, iſt die hoffärtige Königin in Perſien, welche von dem König Ahasvero verſtoſſen ward. *Eſth.* I, 9.

ULAI אוּלַי *fortaſſe*, oder von איל *robur*, Stärcke, iſt ein Brunn, aus welchem der Fluß Ulai in dem Lande Elam oder Perſia entſpringet. *Dan.* VIII, 2.

Hosted by Google

VLAM אוּלָם ab inuſ. אלם *porticus*, Halle, iſt (1) ein Sohn Sares, des Sohnes Manaſſe. *1.Par. VIII, 16.* (2) Der erſtgebohrne Sohn Eſek, ein Benjamit. *1.Par.*IX, *29*

VLLA עֻלָּא war einer aus den Kindern Aſer. *1. Par.* IIX, *39.*

VMMA עֻמָּה war eine Gräntz-Stadt der Kinder Aſer. *Joſ.*XIX, *30.*

VPHAZ אוּפָז von פז *aurum ſolidum*, Rad. פָּזַז *conſolidari*, das feinſte Gold, iſt das Gold reiche Land in India, das ſonſt Ophir heiſt. *Jer.*X, *19.*

VR אוּר ab אור *luxit*, *ignis*, Feuer, iſt eine Stadt im Lande der Chaldäer, des Ertz-Vaters Abrahams Vaterland. Daſelbſt ſtarb Haran, Abrahams Bruder *Gen.*XI, *28.* Es führet auch dieſen Namen der Vater Eliphal, des Helden Davids. *1.Par.*XII, *35.*

VRBANUS, Οὐρβανὸς, *ab urbe*, höfflich / iſt ein Kirchen-Diener der Gemeine zu Rom, Pauli guter Freund. *Rom.*XVI, *9.*

VRI אוּרִי ab אור *luxit*, *ignis meus*, mein Feuer, iſt (1) der Sohn Hur / und Vater des Kunſt-reichen Meiſters Bezaliel, aus dem Stam̃ Juda. *Exod.*XXX, *1. 2.* (2) Ein Vater Geber, des Amtmanns König Salomonis. *1.Reg.*IV, *19.* (3) Ein Thorhüter des Tempels zur Zeit Eſdrä. *Eſd.*X, *24.*

VRIA אוּרִיָּה ab אור *luxit*, und יָה *Dominus*, *ignis domini*, des HErrn Licht, iſt (1) der Bathſeba Ehemann, und empfängt einen falſchen Brief von David. *2.Sam.*XI, *14.* kom̃t drüber um, *17.* (2) Der Prieſter Achabs bauet einen abgöttiſchen Altar. *2.Reg.*XVI, *21.* (3) Der Vater Meremoth, aus dem Prieſterl. Stamm *Eſd VIII, 33.* (4) Der Sohn Semajah, ein Prophet zur Zeit des Königs Jojakim / wird getödtet. *Jer.*XXVI, *20*

VRIEL אוּרִיאֵל ab אור *luxit*, und אל *ignis Dei*, GOttes Feür, iſt (1) der Sohn Tachath und Vater Huziä, aus dem Stamm Levi. *1. Par. VII, 24.* (2) Der Vater Michaja / der

der Mutter Aijah, des Königs in Juda. 2. *Par.* XIII, 2.

VRIM und THVMMIM תֻּמִּים und אוּרִים ab אוֹר *lux*, und תָּמַם *perfectus fuit*, und Licht und Recht, oder vollkommner Rechts-Beſcheid, war nicht das Nomen Tetragrammaton, in dem Amt-Schildlein derer Hohen Prieſter, wie viel Jüden mit dem Pſeudo-Jonathan wollen; noch zwey Wörter/ welche in demſelben geſchrieben geweſen, wie Bellarminus, Cornelius a Lapide und andre mehr vorgeben; Es iſt vielweniger das Urim und Thummim unterſchieden geweſen von dem Pectorali Aaronis, ſondern das Amt-Schildlein ſelber, welches viereckigt war, mit 4. Riegen von Steinen, auf welchen die Namen der 12. Stämme Iſraelis waren. Wie GOtt durch ſolches Pectorale ſeine Antwort ertheilet, haben wir in dem Lex. Ant. Bibl. p. 55. 600. 58. gelehret.

VSA עֻזָּה ab עָזַז *roboravit, robuſtus*, ſtarck, iſt der Sohn Abinadab, und wird vom HErrn getödtet, weil er die Bundes-Lade angegriffen ohne Beruff. 2. *Sam.* VI, 3. Es führen auch andere dieſen Namen, als: ein Iſraelit, in deſſen Garten die Könige Manaſſe und Amon begraben wurden. 2. *Reg.* XXI, 18. It. der Sohn Simei/ ein Merariter. 1. *Par.* VII, 29. It. der Sohn Gera/ ein Benjamit. 1. *Par.* IX, 7. It. einer der Nethinim. *Eſdr.* XI, 49.

VSAL אוּזָל ab אָזַל *abiit, ambulator*, Wandeler, iſt der ſechſte Sohn Joktan, *Gen.* X, 27.

VSEN אֻזֵּן ab אֹזֶן *auris*, ſonſten שֶׁאֱרָה a שְׁאַר *reſiduus fuit, reſidua auris*, das übrige Ohr/ iſt eine Stadt des gelobten Landes, welche Seera, die Tochter Ephraim, erbauet. 1. *Par.* VIII, 24.

VSI עֻזִּי ab עָזַז *roboravit, fortitudo mea*, meine Stärcke, iſt (1) der Sohn Buki der Levit. 1. *Par.* VII, 5. (2) Der Sohn Tholah, ein Enckel Iſaſchar. 1. *Par.* VIII, 2. (3) Ein Sohn Bela,

la, aus dem Stamm Benjamin. 1. Par. VIII, 7. (4) Ein Sohn Michri, aus dem Stamme Benjamin. (5) Ein Sohn Bani und Oberſter zu Jeruſalem zur Zeit Eſdrä u. Neh. *Neh.* XI, 22.

VSIA עֻזִּיָּה ab עָזַז *roboravit*, und יָה *Dominus*, *fortitudo domini*, des HErrn Stärcke, ſonſt Aſaria, König in Juda, wird bey ſeinem Glück hochmüthig, und wil vor dem HErrn räuchern auf dem Rauch-Altar, wird aber auſſätzig und ſtirbt. 2. *Par.* XXVI, 1. 7. 16. 20. Matthæus nennet ihn Oſeas. *Cap.* I, 9. Es führet auch dieſen Namen ein Sohn Sauls und Vater Uriel, aus dem Stamm Levi. 1. *Par.* VII, 24. It. einer aus den Helden Davids. 1. *Par.* XII, 24. It. einer aus den Kindern Harim. *Eſd.* X, 11. und der Sohn Zacharia, aus dem Stamm Juda. *Neh.* XI, 24.

VSIEL עֻזִּיאֵל ab עָזַז *robuſtus fuit*, und אֵל *Deus fortitudo Dei*, GOttes Stärcke, iſt (1) ein Sohn Cahath, des Stamms Levi. *Exod.* VI, 18. (2) Ein Sohn Jeſei, Fürſt des Stamms Simeon. 1. *Par.* V, 42. Einer der Söhne Heman, des Sängers und Propheten Davids. 1. *Par.* XXVI, 4. (4) Ein Sohn Belah, des Sohns Benjamin. 1. *Par.* VII, 7. (5) Eines Leviten zur Zeit des Königes Ezechiä, aus den Kindern Jeduthun. 2. *Par.* XXIX, 14.

VTHAI עוּתַי ab עָתַת *tempeſtive egit*, zeitlich, iſt (1) der Sohn Abihud, aus dem Stamm Juda. 1. *Par.* X, 4. It. einer aus den Kindern Bighvai. *Eſd.* VIII, 14.

VZ עוּץ ab עוּץ *conſuluit*, *conſilium*, Rath, iſt (1) der Sohn Amram, des Sohnes Sem. *Gen.* X, 23. (2) Ein Land zwiſchen Edom und Arabia, wird alſo genennt von einen Nachkömling Eſau, wurde hernach ein Königreich. *Hiob.* I, 1. *Jer.* XXV, 20. (3) Ein Sohn Nachor von der Milka gebohren. *Gen.* XXII, 21. (4) Ein Sohn Diſan eines Fürſten, der Horiter auf dem Gebirge Seir. *Gen.* XXXVI, 28. 2. *Par.* I, 42. (5) Ein Sohn Sem. 2. *Par.* I, 17.

W. WEI-

W.

WEISE, ſuche Magi.

X.

XENIUM, Ξένος, *hoſpes*, war ein Geſchencke, welches ſie vorhin denen Gäſten gaben, und wurde ſo hoch gehalten, daß, wer ſeine Gäſte nicht mit Speiß und Tranck verſorgete, in den äuſerſten Haß anderer Leute kam. Abraham nahm alſo ſeine 3. Gäſte auf. Loth die beyden Engel zu Sodom, und andere nahmen andere auf.

XENIUS JUPITER, iſt bey den Lateinern hoſpitalis, weil ſie meynten, er ſchützete alle Gäſte. Dieſem Jupiter conſecrirten ſie den Tempel zu Jarizim, auf Befehl des Königes Antiochi. 2. *Macc.* VI, 2.

XESTUS SEXTARIUS a Ξέϛος, war ein Maas bey den Jüden, welches ohngefehr unſerm Maas nach ein halb Näſel austrug.

XYSTUS, war ein ſchöner Gang wie eine ſteinerne Brücke, von welcher man aus Pilati Burg in das Schloß Antoniam, und ſo ferner in den Tempel gehen konte. Auf dieſen redeten die Römiſ. Præſidenten das Volck an, und Pilatus zeugete auf dieſen dem Hn. Chriſtum in ſeiner dornerne Crone. *Joh.* XIX, 4.

ZAANNIM צעננים a צען *translatus fuit*, iſt eine Stadt und Gräntze des Stammes Naphthali. *Jud.* *IV*, 11.

ZABULON, Ζαβουλὼν a זבל *habitavit*, begreifft das gantze Land Galiläa, an den Gräntzen Tyri, es iſt auch eine Stadt in Galiläa, welche Zabulon heiſt. Dieſer Stamm war inſonderheit reich von dem Purpur, welchen ſie aus einer Meer-Schnecke machten, die im Galiläiſ. Meer gefunden, ingl. von dem ſchönen Glas, das allda bereitet wurde.

ZACHARIAS, ſuche Sacharia.

ZACHEUS זכי a זכה und זכך *mundus fuit*, *mundus*, *purus*, rein, iſt (1) ein Hauptmann Judä Maccabäi. 2. *Macc.* X, 19. (2) Ein reicher Zöllner, der zum HErrn Chriſto wunderbarer Weiſe bekehret wurde. *Luc.* XIX, 2.

ZACHUR זַכּוּר a זָכַר *recordatus eſt, memor*, eingedenck/iſt (1) der Vater Sammua, des Kundſchafers aus dem Stamme Ruben. *Num.* XIII, 5. (2) Der Sohn Hammuel, aus dem Stam̃e Simeon. *1 Par. V*, 26

ZADOK צָדוֹק a צָדַק *juſtus fuit*, gerecht, iſt (1) der Sohn Ahitob, des Hohen Prieſters, ein Prieſter des HErrn zur Zeit Davids und Salomonis. 2. *Sam.* VIII, 16. (2) Des Davids ſein Beicht-Vater. 2. *Sam.* XX, 25. (3) Ein Hoher Prieſter, der in Abjathars Stelle geſetzt wird. *1. Reg. II*, 35. (4) Ein Sohn Immer, hilfft Jeruſalem wieder aufbauen. *Neh.* X, 21.

ZAIR צָעִיר iſt eine Stadt, durch welche Joram zog. *2. Reg. VIII, 21.*

ZALAPH צָלָף war einer unter denjenigen, welche Jeruſalem wieder aufzubauen bemühet war. *Neb. III*, 30.

ZALMONA צַלְמֹנָה a צֵל *umbra*, und מָנָה *numeravit, numerus obſcurus*, dunckele Zahl, iſt ein Feld-Lager des Volckes Iſrael in der Wüſten. *Num.* XXXIII, 41.

ZALMON ſuche Salmon.

ZARE צֶרַח *Gen.* XLVI, 10. heißet *Exod. VI*, 15. Zohar, iſt ein Sohn Simeon.

ZAREA צָרְעָה a צָרוּעַ *lepra*, Auſſatz, iſt (1) eine Stadt in dem Stamm Juda, *Joſ.* XV, 33. welche Rehabeam beveſtigte. 2. *Par.* XI, 10. (2) Eine Stadt im Stamme Dan, an dem Bach Sorek / worinnen Simſon gebohren und begraben worden. *Jud.* XIII, 2. (3) Das Zaregaditer Geſchlecht, aus dem Stamm Juda. 2. *Par.* IV, 2.

ZAREDATHA צְרֵדָתָה a צָרַר *anguſtavit, anguſtatio*, Beängſtigung, ſonſt Zarthan, iſt der Ort an dem Jordan, da der König Salomon das eherne Geräthe des Tempels gießen ließ. *2. Par. IV*, 17.

ZARPATH oder ZARPATHA צָרְפַת a צָרַף *purgavit*, Schmeltz-Hütten, ſonſt Sarepta, iſt eine Berg-Stadt, nahe bey Tyro und Sidon, allwo der Prophet Elias zur Zeit des

des groſſen Hungers, von einer Wittbe geſpeiſet worden. *1.Reg.XVII,9.*

ZARTAN צָרְתָן a צָרַר *arctavit*, *anguſtatio*, Beängſtigung, iſt eine Stadt nicht weit von Iſrael, ſonſt Zaredatha, allwo Salomon das eherne Gerethe des Tempels gießen ließ. *1.Reg. IV,12.* adde *Joſ. III,16 1.Reg.VII,46.*

ZEBAOTH צְבָאוֹת a צָבָא *militavit*, *exercitus*, Heerſchaaren, ſind alle Sternen, als Soñe, Mond und andere Sternen, ja die Engel GOttes und Auserwehlten, als welcher HErr iſt Chriſtus JEſus, wahrer Θεάνθρωπος in einer unzertrennlichen Perſon. *Jer XI, 20.*

ZEBEDÆUS זְבַדְיָה a זָבַד *dedit*, *donavit*, *donatus*, Begabter, iſt ein Vater der beyden Apoſtel Jacobi und Johannis. *Matth.IV, 21.* derer Mutter Salome. *Cap. XX, 20.*

ZEBOIM צְבֹעִים a צָבַע *pinxit*, *viperæ*, *baſilſci*, Ottern und Baſilisken, iſt einer der 5. Städte, die GOtt mit Schwefel und Feuer vom Himmel vertilget. *Gen. X, 19.*

ZEDADA צְדָדָה a צַד *latus*, Seite, iſt eine Stadt des Stammes Judä, gegen Mitternacht. *Num. XXXIV,8. Ezech.XLVII,15.*

ZEDEKIA צִדְקִיָּה a צֶדֶק *juſtitia*, und יָהּ *Dominus*, *Dominus*, *juſtitiæ*, ein gerechter Herr, iſt der Sohn Knaena, ein falſ. Prophet, welcher den Propheten Micham um der Warheit willen ins Angeſicht ſchlug. *1. Reg. XXII, 11.* Es führet auch dieſen Namen der letzte König in Juda. *2. Par. XXXVI, 10.11.*

ZELAPHEAD צְלָפְחָד a צֵל *umbra*, und פַּחַד *timor umbræ*, Furcht vor dem Schatten, iſt ein Sohn Hepher, des Sohnes Gilead, aus dem Stam̃ Manaſſe, deſſen Töchter das Erbtheil foderten. *Num.* XXVI, *33.*

ZELOTES, Ζηλώτης, ζῆλος, *Zelus*, *æmulus*, Eyfferer, iſt der Zuname des Apoſtels Simeonis von Cana. *Luc. VI, 15.*

ZEMAH צֶמַח *propullulator*, Gewächs, a צָמַח *pro-*

propullulavit, iſt der Name des HErrn Chriſti, und heiſt ſo viel als das Aufwachſen, und ein Reiß, weil GOtt dem David ein gerecht Gewächſe zu erwecken verſprochen. *Zach. III, 8.*

ZEMARI צְמָרִי *lanoſa regio*, a צֶמֶר *lanoſa Regio*, wollichtes Land, iſt die Wohnung etlicher Nachkommen Canans. *Gen. X, 18.*

ZEMARAIM צְמָרַיִם heiſt eben ſo viel, und iſt ein Berg auf dem Gebirge Ephraim, welchen Abia der König Juda berühmt gemacht. *2 Pr.* XIII, 4.

ZENAS, Ζηνᾶς, a Ζηνός, *Jove*, oder ζάω, *vivo*, iſt ein Juriſt, *Tit. III, 13.*

ZEPHANIA צְפַנְיָה a צָפַן *abſcondit*, und יָהּ *Dominus*, Verborgener des HErrn, iſt (1) ein Sohn des Prieſters Maeſeja, des Propheten Jeremiä Freund. *Jer.* XXI, 1. (2) Ein Hoher Prieſter, den Nebucadnezar zu Riblath tödtete. *Jer. II, 24.* (3) Ein Sohn Chuſi, des Sohnes Gedalia, weiſſaget zur Zeit Joſiä und Jerem. *Zeph. I, 2.*

ZEPHATH צְפַת a צָפַת *ſpeculatus eſt, ſpecula*, Warheit, iſt eine Cananäiſche Stadt, welche Juda erobert, und hernach Horma genennt. *Jud. I, 17.*

ZER צֵר a צָרַר *arctavit, anguſtatio*, Beängſtigung, iſt eine Stadt im Stamm Naphthali. *Joſ.* XIX, *63.*

ZERETHAAR und ZERETHSAAR צֶרֶת הַשַּׁחַר ab צָרַר *arctavit*, und שַׁחַר *aurora, anguſtia matutina*, frühe Beängſtigung oder frühe Pflantzung, iſt eine Stadt des Landes Canaan, und wird dem Stamme Ruben gegeben. *Joſ.* XIII, *19.*

ZERVIA צְרוּיָה a צָרַר *hoſtiliter egit*, u. יָהּ *domino, hoſtis domini*, des HErren Feind, iſt Davids Schweſter, dero Söhne ihm offt verdrießlich *2. Sam. II,*

ZIBA צִיבָא a צָבָא *militavit, exercitus*, Heer, der Knecht Sauls und Haußhalter Mephiboſeths. *2. Sam.* IX, *9.* zeucht dem König David entgegen, und bringet ſeines Herrn Güter an ſich.

ZIBEA צִבְיָא a צָבָא *mili-*

Hosted by Google

militavit, und יָה *dominus*, Herr/ iſt des Königs Joas Mutter. 2. *Reg.* XII, 1. It. ein Sohn Seharam, ein Benjamit. 1. *Par.* IX, 9.

ZIBOIM צְבֹעִים a צָבַע *tinxit, tinctor*, Färber, iſt ein Manns Name, und gehört unter die Kinder Benjamin.

ZIDON צִידוֹן a צוּד *venari, venator*, Jäger/ heiſt ſonſt Sidon und iſt der erſtgebohrne Sohn Canaan. *Gen.* X, 15. von ihm hat den Namen Sidon, eine uralte Stadt in Phönicia. *Joſ.* XIIX, 28.

ZILLA צִלָּה a צֵל *umbra, umbra*, weil ſie unter dẽ Schatten des Mañes lebete/ iſt des gottloſen Lamechs andres Weib, und alſo die erſte Hure auf der Welt, weil er mit ihr GOttes Ordnung verändert. *Gen.* IV, 19. Die Ebräer meynen, es haben die Männer, welche 2. Weiber gehabt, mit der einen Kinder gezeuget, mit der andern bloß fleiſchl. Lüſte getrieben.

ZIKLAG צִקְלַג a צִקְלוֹן *gluma*, ein Glumpen, iſt eine Stadt in der Gräntze Judä und Simonis. *Joſ.* XV, 30. wird von den Amalekitern verbrennt. 1. *Sam.* XXX, 1.

ZION צִיּוֹן a צִיָּה *ſiccitas*, dürre Stadt, war die Burg zu Jeruſalem, welche David gewonnen/ und zu ſeiner Reſidentz gemacht. 2. *Sam.* V, 1.

ZIN צִן *Num.* XXI, 17. iſt unterſchieden von der Wüſten Sin. Denn die Wüſte Sin *Exod.* XVI, 1. war die achte Wohnung derer Iſraeliten, Zin aber die drey und dreyßigte.

ZIPHON צִפְיוֹן *ſpeculator*, a צָפָה *ſpeculatus eſt*, *ſpeculator*, Schauer, war ein Sohn Gad, der mit dem Patriarchen Jacob in Egypten gehet. *Gen.* XLVI,

ZIPH צִיף a צָפָה *ſpeculatus eſt*, Schauthal, lag in dem Stamme Juda, auf einem Berg, die Gegend darum heiſt Ziph, it. die Inſul Ziph. 1. *Sam.* XXII, 19.

ZIPORA צִפֹּרָה a צָפַר *elevavit, corona*, Crone, iſt eine Tochter Reguel, des Prieſters in Midian, wird Moſi vermählet. *Exod.* II, 21. beſchneidet ihren Sohn. *Cap.* XXIV, 9.

ZOAN צֹעַן a צָעָה *peregrinatus eſt*, zur fremden Herberge, iſt die Stadt Tanis in Egypten. *Pſalm.* LXXVIII,12.

ZOAR צֹעַר a צָעַר *parvus fuit, parvus*, klein, iſt eine von den 5. Sodomitiſ. Städten, die durch Loths Gebete erhalten wird. *Gen.* XIX, 22.

ZOPHAT צֹפַחַת a צָפַח *ampulla*, Flaſche, gehöret unter die Kinder Aſer. *1. Par. VIII, 35.*

ZOPHAR צוֹפַר *corona*, Crone, iſt einer von den Freunden Hiobs. *Job. II, 11.*

ZOR, Zerſtörerin, ſuche Tyrus.

ZOROBABEL זְרֻבָּבֶל ex זָר *diſperſa*, und בָּבֶל *linquens, Babel*, der Babel verläſt, iſt ein Sohn Sealthiel, bringt die gefangene Juden wieder ins Land und erneuert den Tempel des HErrn. *Matth. I,* 12.

ZUPH צוּף ex צוּף *fluxit, ſpeculator*, Schauer, iſt ein Levit vom Gebirge Ephraim, Samuelis Groß-Vater, *1. Sam. I, 1.* von ihm wird das Land Zuph genennt. *1. Sam.* IX, 5.

ZUAR צוּעַר a צָעַר *minui, parvus*, klein, iſt ein Vater Nathanaels / des Fürſt. in Iſaſchar *Num. I, 8.*

ZUR צוּר *petra*, a צוּר *arctavit petra*, Felß, iſt ein Fürſt in Midia, deßē Tochter Pinehas der Unzucht wegen erſtoch. *Num. XXV, 15.*

ZUR - HOREB - צוּר עֹרֵב a צוּר *petra*, und עֹרֵב *corvus*, ab עָרַב *miſcuit, petra corvi*, Raben-Stein, iſt der Felß auf den Gideon die Midianitiſchen Fürſten getödtet. *Jud. VII,* 25.

ZURIEL צוּרִיאֵל a צוּר *petra*, und אֵל *Deus, petra mea Deus*, GOtt iſt mein Felß, iſt der Abihail, ein Oberſter der Merariter. *Num. III, 35.*

ZURISADAI צוּרִישַׁדָּי a צוּר *petra*, und שַׁדַּי *præpotens, petra fortis*, ein ſtarcker Felß, iſt der Vater des Fürſten Samuelis, aus dem Stamme Simeonis. *Num. I, 6.*

ZYGIA, iſt beym Jeſaia *Cap.* XXVII, 1. ein Fiſch, der bey den Italiänern Baliſta genennt wird, wie bey dem Bocharto in dem Hierozoico zu erſehen.

* * *

Regiſter
Uber die vornehmſten Sachen.

A.

Abgott zu Hemath 154. der Philiſter und Sidonier 160. 161. 162. 176. 311. der Moabiter 180. 181. 252. der Caroniter 182. 185. der Babylonier 202. der Moloch 207. Chiun 286. der Ammoniter 680. Peor 868. Diana 810 Adonis und Oſiris 954. Succoth-Benoth 939. 948

Adam zeuget einen Sohn 62. 63. 64.

Abraham errettet ſeinen Bruder Loth 109. 110.

Achochi 56.

Abtrünnige in Iſrael ſtraffet GOtt 90.

Adonai zeiget die heilige Dreyeinigkeit an 71.

Adriatiſche Meer 77. 78.

Agarener 265. 266.

Ammons Blutſchande und Tod 106.

Ammoniter Land 105. 367 368

Amos der Prophet weiſſaget 107.

Arbeliter 149.

Attica und Athen 33.

Amtſchildlein des Hohen Prieſters 979.

B.

Balthiel 17.

Bel 176.

Belials Kinder 203.

Begräbnis der Maccabäer 739.

Bethphage wird beſchrieben 224. 225.

Bibliothec zu Alexandria in Egypten 92.

Brunnen zu Bethlehem 190. Jeruſalem 918. Rogel 934.

Brunnen der bald quillet, bald verſieget 230.

Babel heiſſet Seſach, warum? 909. 910.

C.
Carmel ein Berg 678.
Capernaiter 255.
Cananäiſche Weib 945.
Caphtorim 259.
Cecropia iſt Athen 165.
Cedron wird erbauet 271.
Chaldäer 275. 276.
Chittim iſt Italien 624.
Chriſtus 287. wird denen erſten Eltern verheiſſen 580. in dem Levitiſchen Gottesdienſt geprediget. 581. heiſſet JEſus 580. Immanuel 588. Meßias 719.
Cittim 656.
Cilicia 292.
Cuſchaei oder Sceniter 290
D.
Dan eine Gräntz-Stadt des gelobten Landes 313
Daniel wird ein Kämmerer bey dem König Nebucadnezar 314.
Daumen verhauen iſt eine Straffe 73
Darius wird überwunden von dem Alexandro M. 90
Dor eine Herrſchafft 18
E.
Edomiter 380.
Egyptier Klage 163.
Eherne Schlange 768.
Enakim 268.
Engeddi giebt Balſam 474
Ephrat 212.
Ephraemiter 375.
Eriter 379.
Eva glaubet an den Meßiam 249.
Evangelium Johannis 600
Excommunication der Ebräer 676. 689.
Eyd des Brunnens 205.
F.
Feuer wird als ein Gott geehret 712.
Fliegen-Gott 181.
Fruchtbarkeit der Stadt Damaſcus 312.
Fletus Thamus 954.
G.
Galater Name, woher er iſt 401
Gaſtgeſchenck 983.
Gebalene 409.
Gergeſiter 424. 398.
Geſchlecht der Cahathiter 249
GOttes Kaſten 304.
Gordiäiſchen Berge 132.
Geitz giebet Anlaß zum Böſen 9.
Gemeiner Name der Könige der Amalekiter 82

Pr.

Perſer 144. 245. Egyptier 213. 813. Philiſter 330.
Geſetze giebet GOtt 625.
Gräntzen des gelobten Landes 364.
Gibeoniter werden Waſſerträger 722.

H.

Haroniter 464.
Heliopolis 228.616.
Heuſchrecken dienen zur Speiſe 459.460.
Hellas 33. hat drey Länder 16.
Helicon 33.
Hethiter 490.
Hanochiter 455.
Hiram bekommt Cabul von dem König Salomon 147
Hirten wird die Geburt Chriſti verkündiget 336
Hof-Statt Sauls iſt zu Gibea 403. Davids zu Jeruſalem 569. Arams zu Jeſreel 578. der übrigen Könige in Iſrael zu Samaria und Thirza 965. der Könige in Perſia 943.

I.

Janus 344.
Jacobs Himmels-Leiter 218
Idumäa 296.337.
Jeruſalem wird erbauet 394
Jezazoriter 558.
Jethro beſuchet Moſen in der Wüſten 584.
Jezeriter 585.
Iſaac iſt ein Vorbild Chriſti 618.
Iſmaeliter 441.621.622.
Iſraelitiſche Stämme 613.
Judas Maccabäus wird umgebracht 317.
Jupiter iſt Gad 397. Jupiter Xenius 983.
Julia iſt Bethania 226.
Illyris 455.

K.

Kinder ruffen das Abba 3.
Königin in Arabia 128.
Kirchen-Straffe 115.
Kirchen wird zu Rom erbauet 856.
Könige in Egypten 813. 814.815

L.

Loth wird weggeführet 226.
Lus 218.

M.

Mambre ein Hayn 477.
Maoth 51.
Mani ſind die Weiſen der Perſer 674.
Malchietiter 680.
Maoniter 687
Maul-Eſel werden erfunden 111.
Mauſoli Begräbniß 445.
Melchiſedech, wer er geweſen 707.
Meilweges 636.
Mercurius, heißet Minnith 731
Merariter 731.
Meß-Opffer der Römiſchen Kirchen 685. 701.
Mithræ, Abgötterey 732.
Mond heiſſet Kijun 617.
Moloch 113. opffern ſie die Kinder 974. 972.
Muſicaliſche Inſtrumenta 765. 766.

N.

Nabathea 128.
Nethinim 265.
Netophatiter 721.
Ninive Beſchreibung 777.
Nobach 270.
Nomina compoſita der Ebräer, laſſen einen Theil vielmahls weg 930
Namen der Städte werden verändert 969. 973.

O.

Ophir 800. 977.

P.

Panchas daraus der Jordan flieſſet 607.
Prometheus 344.
Paradieß 336.
Pergaments Urſprung 810
Palmen-Ufer 370.
Palmen-Stadt 566.
Paulus gehet in ein Adramitiſches Schiff 77.
Petrus heißet Cephas 275.
Philiſter 151.
Priapus 180.
Prieſter Mord 329.
Propheten Kinder 833.
Pſalmen Urheber und Eintheilung 833. 834.
Purpur 984.

R.

Räuber und Mörder 79. 769
Regen fället in dem heiligen Lande in dem achten Monath 244
Rechabiter 848.

S.

Sabbath-Fluß 429. 430.
Sabateni 861.
Saracenen 83.

Schem-

Schemhamphoras 665.
Siras 811.
Schiffahrt 128.
Städte haben viel Namen 119. 625
Symbolum der Maccabäer 664
Syrer Urſprung 151. 458
Syria 719. 15.
Sündfluth 705.
Simſon fanget Füchſe, wo? 857
Sadducäer Lehr-Sätze 866
Samariter Haß wider die Jüden 874.
Sacæa ſacra 920.
Sarepta 986.
Sidon 991.

T.

Tartarn 672.
Tempel zu Jeruſalem 741. Garizim 405. Martis zu Athen 136. Helenä 212. Seraphidis 779. Veneris 779. zu Epheſo 334.
Teutſchen Ankunfft 150.
Tiberias heiſſet Cinneth 298
Thal der Kinder Hinnon 207
Trachonitis 137. 626.
Thurm Eder 136.
Thebaïs 430.
Tigris 492. 493.
Theſſalonia 666.
Troas 823.

U.

Untreu 806.

W.

Wahrſager 179.
Wendiſch Marck 587.
Wolluſt tödtet 36.
Wüſte, wo Joſeph verkauffet worden 127.

X.

Xerxes 39.

Z.

Zammumim 366.
Zeiland 800.
Zor 975.

Hosted by Google

Vornehmſten Errata.

Pag.	lin.	lege.	Pag.	lin.	lege.
303.	6.	Aegeiſche	622.	1.	Iſmaeliter.
66.	20.	Adbeel	374.	11.	Jonia.
93.	16.	Alſan		23.	lang 20$\frac{5}{2}$
361.	3.	Dei æmulator	165.	15.	Joppen.
332.	8.	Comagenorum	262.	12.	Kiſon.
365.	ult.	Emim.	121.	191.	Kotz.
81.	19.	ἄιθω	172	30.	Leſem.
11.	18.	Midian	134.	24.	Lus.
52.	19.	Achiſar	580.	19.	Ptolemæi.
410.	30.	einer dieſes Na-	23.	22.	David.
		mens aus dem	791.	17.	Ophir.
		Stam̃ Benja-	14.	12.	Rehabeam.
		min, welcher	123.	27.	Perdo, perdens.
		zu Gibeon ge-	205.	26.	Pharatoniter
		wohnet.			oder Pharaton.
56.	24.	luctatus eſt.	165.	30.	Schüßbogen.
542.	24.	Geſchichte.	98.	16.	Serubabel.
365.	3.	Heulemond,	702.	31.	Tophet.
		Winſelmond.	829.	9.	85
694.	ult.	Höhen.	910	17.	Seſach.

Die übrigen Druckfehler, abſonderlich in denen Ebräiſchen Wörtern werden dem geneigten Leſer zu einem gütigen Urtheil überlaſſen.

(o)

Michaelis Meſſe/ 1720.

Bey Johann Friederich Braun/ Buchhändlern in Leipzig, ſind nachſtehende neue Bücher zu haben.

Der groſſe Unterſcheid zwiſchen den Gerechten und Gottloſen/ zum theil aus denen ordentlichen Sonn- und Feſt-Tags-Evangeliis/ gröſten Theils aber aus hierzu auserleſenen und auf die Sonn- und Feſt-Tags-Evangelia gerichteten Sprüchen/ vorgetragen / und in Druck gegeben von L. Romano Tellern/ Archi-Diac. und Freytags-Predigern zu St. Nicolai in Leipzig/ 1720. 4.

Der Mißbrauch des Göttlichen Wortes zur Fleiſchen Sicherheit/ kurtz und deutlich vorgeſtellet/ auch gründlich widerleget/ und nebſt einer Predigt von dem Mißbrauch des Evangelii am XI. Sonntag nach Trinitatis, zum andernmal ausgefertiget von L. Romano Tellern/ Archi-Diacono zu St. Nicolai und Freytags-Predigern in Leipzig 1720. 12.

Herrn Nicolai Lemery der Medicin Doctoris, auch der Königlichen Academie der Wiſſenſchafften zu Paris Mitgliedes/ vollſtändiges Materialien-Lexicon, darinnen alle und jede Simplicia vorgeſtellet ſind / welche aus denen ſo genannten drey Reichen der Thiere/ der Kräuter und der Mineralien/ hauptſächlich zu Dienſte der Medicin und Apothecker-Kunſt genommen und gebrauchet werden / wobey zugleich derſelben Namen und Titel/ zuſamt dem Grund und Urſache/ warum ſie alſo betitelt worden/ ihr Urſprung/ ihre Wahl/ das iſt/ wie man ſie wehlen und ausleſen ſoll/ diejenigen Principia und Stücken/ daraus ſie von Natur beſtehen/ oder ihr innerlicher Halt/ ihre Beſchaffenheit / auch was ſich ſonſten mehr beſonders dran befindet/ kürtzlich/ doch gründlich und deutlich/ angeführet und beſchrieben werden/ ein Werck/ das mit etlichen hundert netten und zierlichen Figuren ausgezieret/ auch allen Medicis Chirurgis, Apotheckern/ Materialiſten und Specerey-Händlern/ deßgleichen allen in der Stadt und auf dem Lande wohnenden höchſt dienlich und erſprießlich iſt/ zu erſt in Frantzöſiſcher Sprache entworffen / nunmehro aber nach der dritten/ um ein groſſes vermehreten Edition wegen Würdigkeit und Vortrefflichkeit des Wercks und auf Begehren ins Hoch-Teutſche überſetzt von Chriſtoph Friedrich Richtern/ Lipſ. Ph. & Med. Doct. 1721. fol.

Hosted by Google

Der luſtige Sabbath/in der Stille zu Zion mit heiligen Liedern gefeyert/ nebſt einem Anhange / täglicher Morgen- und Abend-Kirch-Beicht-Buß- und Abendmahls-Andachten/ ausgefertiget von Benjamin Schmolcken/Paſt. Prim. und Inſpect. der Evangeliſchen Kirchen und Schulen vor Schweidnitz 1720. 12.

Geiſtlicher Wander-Stab des Sionitiſchen Pilgrims/oder: kurtz-gefaßte Gebeth- und Lieder Andacht derer/ſo in die Kirche reiſen/in die Hand und an die Hand gegeben von Benjamin Schmolcken/1720. 12.

M. Johann Gruners/Dieners am Worte GOttes in Gera/Anti-Melancholicus oder Melancholey-Vertreiber/ allen betrübten und ſchwehr angefochtenen Kindern GOttes/ nach den fürnehmſten Artickeln unſers Chriſtl. Glaubens/ zu angenehmer ſüſſer und heilſamer Seelen-Vergnügung bey allen Fällen über viele erbauliche Freuden-Sprüche entworffen/ und als ein ſchönes Erbtheil unter ſie ausgetheilet/nebſt einer Anweiſung wie dieſes Werck an denen Sonn- und Feſt-Tagen zu gebrauchen/und mit einer Vorrede begleitet von Herrn Johann Georg Pertſch/der Heil. Schrifft Doctore und Superintendente in Gera/ 1720. 4.

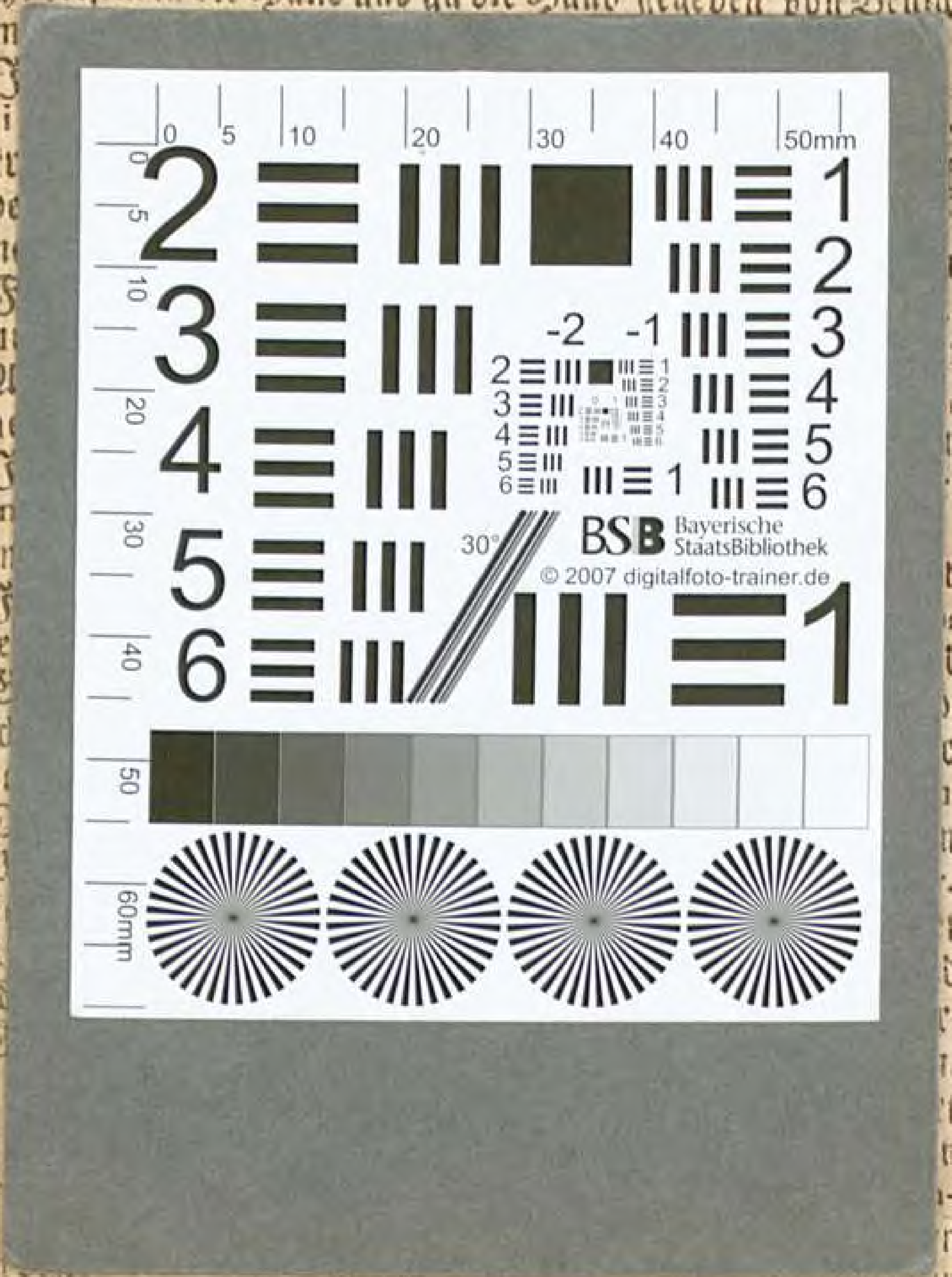
Römiſche Catholiſche Diſcurſe von Evangeliſch-Lutheriſchen Jubel-Jahr/zur Chriſtl. Anleitung/ wie man bey dieſen böſen Zeiten geübte Sinnen zum Unterſcheid des Böſen und Guten erlangen ſolle / vorgeſtellet von Valentin Ernſt Löſchern/D. Das erſte Geſpräch handelt/ von dem mit Luthero vorgenommenen Proceß und dem Anfang der Reformation. Das 2. von der Buſſe und Genugthuung. 3. Von ewigem Päbſtl. Controverſien. 4. Von der rechten Art Controverſien zu endigen. 5. Von den unſchätzbaren Vortheilen der Reformation. 6. Von den Machiavelliſchen Weſen und Künſten des Pabſtthums. 7. Von dem eigentlichen Lehr-Grund der Röm. Catholiſchen. Inſerat zu den Diſcurſen. 8. Von der ſo genannten Evangel. Lutheriſchen Antwort auf die Röm. Cathol. Diſcurſe. 9. Von den Papiſtiſchen Refutations-Schrifften und dergleichen. 10. Von dem Indifferentiſmo und Scepticiſmo der Papiſten. 11. Von den gröbſten Greueln des Pabſtthums. 12. Von dem innerſten Weſen und Krafft des Pabſtthums/nebſt dem Regiſter. 8.

* *
*

Hosted by Google

Der luſtige Sabbath/in der Stille zu Zion mit heiligen Liedern gefeyert/ nebſt einem Anhange / täglicher Morgen-und Abend-Kirch-Beicht-Buß-und Abendmahls-Andachten/ ausgefertiget von Benjamin Schmolcken/Paſt. Prim. und Inſpect. der Evangeliſchen Kirchen und Schulen vor Schweidnitz 1720. 12.

Geiſtlicher Wander-Stab des Sionitiſchen Pilgrims/ oder: kurtz-gefaßte Gebeth-und Lieder Andacht derer/ſo in die Kirche reiſen/in die Hand und an die Hand gegeben von Benja-



Weſen und Krafft des Pabſtthums/nebſt dem Regiſter. 8.

* * *

Hosted by Google

Der luſtige Sabbath/in der Stille zu Zion mit heiligen Liedern gefeyert/ nebſt einem Anhange / täglicher Morgen- und Abend- Kirch - Beicht- Buß- und Abendmahls- Andachten/ ausgefertiget von Benjamin Schmolcken/Paſt. Prim. und Inſpect. der Evangeliſchen Kirchen und Schulen vor Schweidnitz 1720. 12.

Geiſtlicher Wander-Stab des Sionitiſchen Pilgrims / oder: kurtz-gefaßte Gebeth- und Lieder Andacht derer/ſo in die Kirche reiſen/in die Hand und an die Hand gegeben von Benjamin …

M. Joh… An-
ti-M… be-
trüb… ach
den f… ige-
nehm… llen
Fäll… en/
und … ner
Anw… Ta-
gen z… rrn
Joh… per-
inten…

Römiſ… hen
Jub… bö-
ſen … und
Gut… Lö-
ſcher… ero
vorg… ion.
Das… gem
Päb… ver-
ſien z… der
Refo… und
Kün… ehr-
Gra… ſen.
8. V… ort
auf … hen
Refu… In-
diff-… den
gröbſten Greueln des Pabſtthums. 12. Von dem innerſten Weſen und Krafft des Pabſtthums/nebſt dem Regiſter. 8.

* * *

Hosted by Google